

Neue überarbeitete Auflage

Die Wohnung:
Ein detailliertes Porträt
von Jesus Christus
(I)



PAUL C. JONG



“Glaubst du an die Wahrheit, die in der Wohnung offenbart wurde?”

Wie können wir die Wahrheit erkennen, die in der Wohnung verborgen ist?

Nur indem wir das Evangelium aus Wasser und Geist kennen, das die Wirklichkeit der Wohnung ist, können wir die Antwort auf diese Frage richtig verstehen und wissen.

Tatsächlich repräsentieren der blaue, purpurne und karmesinrote Faden und der gezwirnte Byssus, die am Tor der Wohnung gezeigt werden, das Werk Jesu Christi, der in neutestamentlicher Zeit kam, um die Menschheit zu erretten.

So sind die Worte der alttestamentlichen Wohnung und die Worte des Neuen Testaments kompliziert miteinander verbunden wie der gezwirnte Byssus.

Daher, wenn unter denen, die in der Geschichte geglaubt haben, dass Jesus Gott oder der Erretter ist, jemand gewesen wäre, der selbstbewusst die Bedeutung bezeugte, die in den vier Farben verborgen ist, die am Tor der Wohnung gezeigt werden, wäre es wahrhaftig gut gewesen.

Die Schriften einer solchen Person hätten uns dazu geführt, die Errettung, die uns von Gott durch die Wegnahme der Sünde gegeben wurde, konkreter und klarer zu erkennen. Jedoch hat bis jetzt niemand klar über das Evangelium aus Wasser und Geist bezeugt, das in der Wohnung offenbart wurde.

Jesus Christus kam auf diese Erde, wurde von Johannes getauft, vergoss Sein Blut am Kreuz und errettete uns alle.

Ohne das Evangelium aus Wasser und Geist zu verstehen und daran zu glauben, kann niemand von uns die Wahrheit erkennen, die in der Wohnung offenbart wurde.

Nun müssen wir die Wahrheit lernen und glauben, die in der Wohnung offenbart wurde, um dem Herrn zu begegnen.

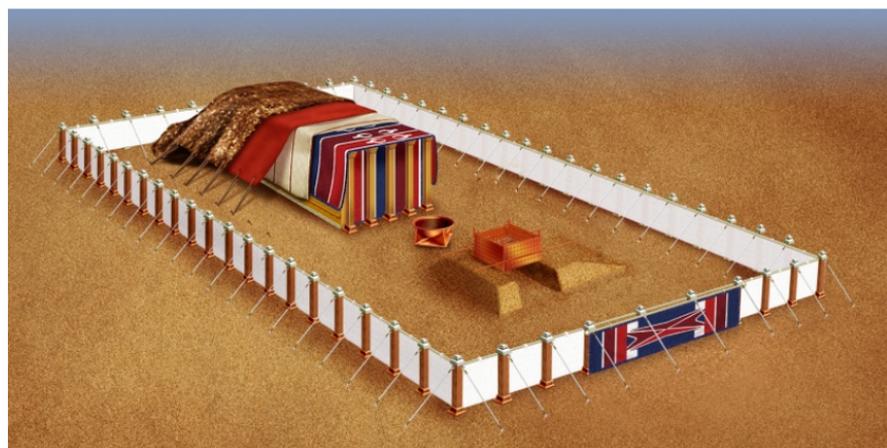
Um dem Herrn zu begegnen, müssen wir die Wahrheit kennen und glauben, die in dem blauen, purpurnen und karmesinroten Faden und dem gezwirnten Byssus am Tor der Wohnung offenbart wurde.

Ich erwarte, dass der Segen, der vom Wort des Evangeliums aus Wasser und Geist kommt, das in der Wohnung offenbart wurde, über eure Herzen kommen wird.



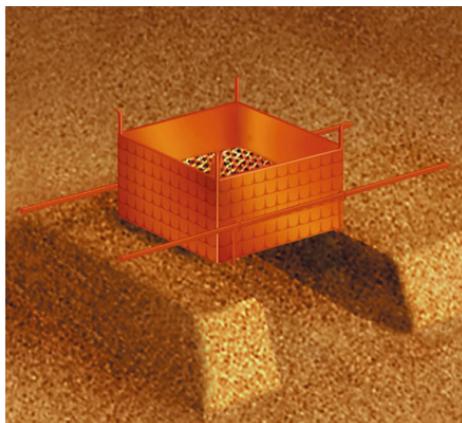


Die Wohnung: Um unter dem Volk Israel zu wohnen, sagte Jehova Moses, er solle die Wohnung bauen. Das Volk Israel konnte dann Gott begegnen, indem es die Wegnahme der Sünde empfing, indem es seine Opfertgaben gemäß den Anforderungen des Opfersystems darbrachte, das Er ihnen gegeben hatte. Diese Wohnung war ein detailliertes Abbild von Jesus Christus, der in der Zeit des Neuen Testaments als unser Messias zu uns kommen würde.





Das Becken von Erz: Das Becken von Erz zeigt, dass Jesus Christus, der in dem Fleisch eines Menschen auf diese Erde kam, alle Sünden der Menschheit auf sich nahm und sie alle abwusch, indem Er sich von Johannes dem Täufer taufen ließ.



Der Brandopferaltar: Der Brandopferaltar zeigt uns, dass Jesus Christus, indem Er die Taufe empfing, alle Sünden der Menschheit auf Seinen Leib nahm, und indem Er Sein Blut vergoss und am Kreuz starb, stellvertretend für unsere Sünden gerichtet wurde.

Die Wohnung:
Ein detailliertes Porträt
von Jesus Christus
(I)

KOSTENLOSES BUCH / SPENDEN

Von THE NEW LIFE MISSION

<https://www.bjnewlife.org/de>

E-mail: newlife@bjnewlife.org

The New Life Mission sucht Mitarbeiter, die beim Postdienst oder bei der Verteilung von Büchern mithelfen, um das Evangelium wirksam zu verbreiten. Interessierte an diesem Dienst werden gebeten, zunächst die christliche Buchreihe von Paul C. Jong zu lesen, anschließend **www.bjnewlife.org/de** zu besuchen und sich als Mitarbeiter zu bewerben, um ein qualifizierter Partner zu werden.

Liebe Leser dieses Buches:

Zunächst freuen wir uns sehr, dass dieses Buch Sie gut erreicht hat, und wir danken Gott von Herzen.

Unsere 'The New Life Mission', die 1991 gegründet wurde, führt einen Literaturmissionsdienst durch, der darin besteht, die geistlichen Predigtsammlungen von Pastor Paul C. Jong in mehrere Sprachen weltweit zu übersetzen und zu verbreiten.

Pastor Paul C. Jong hat bis heute das Erlösungswerk Jesu gemäß dem Wort der Bibel einfach und klar vermittelt, damit viele Menschen durch nur dieses eine Buch die wahre Wegnahme der Sünde empfangen und zu Gott zurückkehren können. Zusammen mit seinen Mitarbeitern setzt er auch jetzt noch unermüdlich seine Bemühungen fort, das Evangelium vom Wasser und dem Geist in der ganzen Welt zu verbreiten.

[Einführung in den Dienst]

• **Thematische Bücher von Pastor Paul C. Jong:** Über 68 Bände verfasst (werden kontinuierlich veröffentlicht)

• **Übersetzungssprachen:** Etwa 130+ Sprachen

• **Einsprachige Bücher:** Etwa 1.700+

• **Zweisprachige Bücher:** Etwa 370+

• **Tägliche Website-Besucher:** Durchschnittlich 80.000–100.000 (unterstützt 27 Sprachen)

• **Tägliche E-Book-Downloads:** Über 1.300 Exemplare

• **Tägliche Hörbuch-Downloads:** Über 1.400 Exemplare

[Dienstkanäle]

• **Download-Dienste**

Kostenlos: E-Books und Hörbuchdateien auf der Homepage von 'The New Life Mission' / Offizieller Wix-Blog

Kostenpflichtig: Amazon, Apple Books, Google Books, Kobo, Spotify, Apple Music usw. (gedruckte Bücher, E-Books, Hörbücher)

• **Weitere Inhalte:** YouTube & Blog (Predigten, Bibelstudien, Zeugnisse usw.) / Soziale Netzwerke (Facebook, Instagram usw.)

• **Offline:** Weltweites Netzwerk von Partnerkirchen und Mitarbeitern

Wir bitten Sie, dieses Buch und die Website von 'The New Life Mission' vielen Menschen in Ihrem Umfeld zu empfehlen, damit verlorene Seelen zu Gott zurückkehren können. (Für diejenigen, die gedruckte Bücher bei Amazon gekauft oder E-Books im ePub-Format, Hörbücher usw. über kostenpflichtige Seiten erworben haben, würde es unserer Mission sehr helfen, wenn Sie auf den entsprechenden Plattformen warme Rezensionen hinterlassen würden.)

• Empfehlen Sie die Bücher von Pastor Paul C. Jong und die Website (www.bjnewlife.org/de) Ihren Bekannten und Freunden

• Beteiligen Sie sich am Dienst, indem Sie Buchrezensionen auf den Kaufplattformen schreiben

Bitte schließen Sie sich diesem wertvollen Literaturdienst an, damit das Evangelium der Wahrheit in diesen letzten Tagen die verlorenen Seelen erreicht. Wir beten, dass Gottes Segen mit Ihnen sein möge.

Die Wohnung:
Ein detailliertes Porträt
von Jesus Christus
(I)

PAUL C. JONG



Hephzibah Publishing House

A Ministry of THE NEW LIFE MISSION
SEOUL, KOREA

Sie können Pastor. Paul C. Jong's christliche Buchreihe auf Computer, Tablet oder Smartphone herunterladen.

Die Wohnung: Ein detailliertes Porträt von Jesus Christus (I)

Copyright 2008 Hephzibah Publishing House

Erstausgabe: 2008

Neue überarbeitete Auflage: 2025

Veröffentlichungsdatum: Juli 2025

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieser Publikation darf ohne die vorherige schriftliche Genehmigung des Verlags und der Urheberrechtsinhaber reproduziert, in einem Abrufsystem gespeichert oder in irgendeiner Form oder mit irgendwelchen Mitteln — elektronisch, mechanisch, durch Fotokopieren, Aufzeichnen oder anderweitig — übertragen werden.

Die in diesem Buch verwendeten Bibelzitate stammen aus der »*Elberfelder 1905 (ELB), New King James Version (NKJV), American Standard Version (ASV) 1901*«

ISBN 978-89-282-6208-3

Illustration: Young-ae Kim

Cover-Bearbeitung: Rachel, Ezekiel

Rezensent: Elizabeth

Übersetzer: Elizabeth, Ruth, Ithiel, Lydia

Gedruckt in Südkorea

Hephzibah Publishing House

A Ministry of THE NEW LIFE MISSION

Seoul, Korea

♣ Website: <https://www.bjnewlife.org/de>
<https://www.nlmission.com>
<https://www.nlmbookcafe.com>

♣ E-mail: newlife@bjnewlife.org

Sie können Pastor. Paul C. Jong's christliche Buchreihe auf Computer, Tablet oder Smartphone herunterladen.

DANKSAGUNGEN

Wir möchten dem Herrn dafür danken, dass er uns das Wort der Rettung gegeben und uns mit dem Evangelium der Wiedergeburt aus Wasser und Geist gesegnet hat.

Ich möchte auch den Dienern Gottes und den Brüdern und Schwestern für ihren unschätzbaren Dienst bei der Veröffentlichung dieses Buches danken. Wir alle haben hart gearbeitet, um dieses Buch zu schreiben.

Ich hoffe und bete, dass dieses Buch vielen Seelen helfen wird, wiedergeboren zu werden, und ich möchte noch einmal allen, die mit mir hart gearbeitet haben, meinen aufrichtigen Dank aussprechen.

Ich hoffe aufrichtig, dass der Herr es zulässt, dass das Evangelium der Wiedergeburt durch Wasser und Geist durch diejenigen, die an Jesus glauben, in der ganzen Welt verbreitet wird.

PAUL C. JONG

Sie können Pastor. Paul C. Jong's christliche Buchreihe auf Computer, Tablet oder Smartphone herunterladen.

Sie können Pastor. Paul C. Jong's christliche Buchreihe auf Computer, Tablet oder Smartphone herunterladen.

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort ----- 9

Erster Teil – Predigten

1. Die in der Wohnung offenbarte Errettung der Sünder
(Exodus 27:9-21) ----- 23
2. Die Materialien der Wohnung, die das Fundament
des Glaubens bildeten (Exodus 25:1-9) ----- 77
3. Das Tor des äußeren Vorhofs der Wohnung
(Exodus 27:9-19) ----- 149
4. Die Säulen des Vorhofs der Wohnung
(Exodus 27:9-19) ----- 237
5. Glaube, der sich am Brandopferaltar offenbart
(Exodus 27:1-8) ----- 271
6. Das Becken im Vorhof der Wohnung
(Exodus 30:17-21) ----- 315
7. Der lebendige Gott Jahwe in Wirklichkeit
(Exodus 34:1-8) ----- 375
8. Der Grund, warum Gott Mose auf den Berg Sinai rief
(Exodus 19:1-6) ----- 393
9. Der Hintergrund, der zum Opfern der Israeliten
in der Wohnung führte (Genesis 15:1-21) ----- 413
10. Das Versprechen, das Gott als Bund der Beschneidung errichtete,
wird auch heute für uns erfüllt
(Genesis 17:1-14) ----- 427
11. Der Herr, der Demütigung erlitt, um uns zu erretten
(Jesaja 52:13-15, 53:1-9) ----- 445

Zweiter Teil – Anhang

1. Buchrezension ----- 475

Sie können Pastor. Paul C. Jong's christliche Buchreihe
auf Computer, Tablet oder Smartphone herunterladen.



Sie können Pastor. Paul C. Jong's christliche Buchreihe auf Computer, Tablet oder Smartphone herunterladen.

Vorwort

Im Alten Testament sprach Gott zu uns über die Stiftshütte in zwei Aspekten: einer war, Sein gerechtes Gesetz zu errichten, und der andere war, die Sünden derer zu lösen, die Sein Gesetz gebrochen hatten, damit Er ihr Gott werden möge und sie Sein Volk werden mögen.

Um dies zu vollbringen, errichtete Gott ein Opfersystem, durch das ihre Sünden abgewaschen werden konnten.

Auf diese Weise ist die Botschaft der Wohnung wie ein Lagerhaus verborgener Schätze, die von Gott vorbereitet wurden. Um das Tor der Wohnung zu betreten und die Schätze zu empfangen, die Gott vorbereitet hat, muss man zuerst die Wegnahme der Sünde empfangen.

Um die Schätze zu beanspruchen, die in der Wohnung verborgen sind, muss man jemand sein, der die Wegnahme der Sünde durch Glaube an das Werk Jesu Christi empfangen hat, der zum sühnenden Opfer wurde.

Mit anderen Worten, nur die, deren Sünden weggenommen wurden, können wahrhaftig die Wahrheit der Sühnung verstehen, die in der Botschaft der Wohnung enthalten ist.

In diesem Buch möchte ich die Wahrheit der Erlösung teilen, die im Tor der Wohnung offenbart wurde, das mit blauem, purpurnem und karmesinrotem Garn zusammen mit Byssus gewebt war.

Der Grund, warum ich diese Botschaft mit Ihnen teile, ist, dass man die Wegnahme der Sünde empfangen kann, indem man an die Wahrheit der Erlösung glaubt, die in den vier Farben des Wohnungstores verborgen ist.

Ich hoffe aufrichtig, dass jeder, der dieses Buch liest, dazu kommen wird, an das Werk Jesu Christi zu glauben und die Gnade der Erlösung zu empfangen.

Die Wohnung und die verschiedenen Arten von Opfern, die in ihr dargebracht wurden, waren alle Opfergesetze, die Gott für uns errichtete. Alle diese waren deutliche Vorschatten des sühnenden Werkes Jesu Christi, das im Neuen Testament erfüllt werden sollte.

Ich hoffe aufrichtig, dass ihr alle solche werdet, die durch Glauben an Jesus Christus errettet werden—den Retter, der zu dieser Erde kam, die Sünden der Sünder ein für alle Mal auf sich nahm und zum sühnenden Opfer wurde.

Obwohl wir Gottes Plan der Errettung durch die Botschaft der Wohnung klar verstehen können, bleiben viele Menschen noch immer an menschengemachte Doktrinen gebunden, unfähig, die Wahrheit zu sehen.

Jetzt ist die Zeit für uns, die Doktrinen, die von mittelalterlichen Theologen gelehrt wurden, erneut zu prüfen und sie mit dem wahren Wort Gottes zu vergleichen, das in den Schriften offenbart ist. Wir müssen Doktrinen, die nicht in der Wahrheit verwurzelt sind, beiseite werfen und unseren Glauben allein in das Werk Jesu Christi setzen.

Jeder von uns muss wählen, ob er das Fundament seines Glaubens auf dem Wort Gottes oder auf den Ideen der Theologen errichten will. Wir müssen uns von den falschen Überzeugungen—den Unwahrheiten theologischer Ideen—abwenden, die wir bisher gelernt haben.

Jetzt ist die Zeit, zu dem Glauben zurückzukehren, der an das Wort Gottes glaubt und auf diese Weise zu glauben. Nur dann können die, die heute an Jesus glauben, die Wegnahme der Sünde in ihren Herzen durch Glauben empfangen.

Die Wahrheit, die wir durch das Neue Testament erkennen, ist, dass Jesus die Taufe von Johannes empfing und durch sie die Sünden der Welt auf sich nahm, dann zum sühnenden Opfer für uns am Kreuz wurde. Es ist durch Glauben an dieses Wort, dass wir errettet werden.

Daher müsst ihr jetzt die theologischen Ideen beiseite legen, die ihr bisher geglaubt und befolgt habt, und dem Herrn gefallen, indem ihr Glauben an das sühnende Werk Jesu habt, wie es im Wort Gottes aufgezeichnet ist.

Aber warum sind die Seelen so vieler Gläubiger heute so trocken und leblos?

Wenn dein Herz sich öde wie eine Wüste anfühlt, selbst nachdem du an Jesus geglaubt hast, mag es daran liegen, dass du die Wahrheit übersehen hast, dass Jesus deine und meine Sünden und die Sünden der ganzen Welt auf sich nahm, indem Er die Taufe von Johannes empfing.

Jesus empfing die Taufe von Johannes, um die Sünden der Welt auf sich zu nehmen.

Jedoch haben die, die an Jesus glauben, den Dienst von Jesu Taufe übersehen. Dies geschah, weil die Menschen von menschengemachten theologischen Ideologien beeinflusst wurden. Daher müssen nun alle, die an Jesus glauben, zum geschriebenen Wort der Schrift zurückkehren und den Dienst von Jesu Christi Taufe und Sein sühnendes Werk als die Wahrheit der Errettung kennen und glauben.

Von nun an muss jeder zu dem sühnenden Werk Jesu zurückkehren, der unser sühnendes Opfer wurde, und mit Glauben voranschreiten, der glaubt, dass Er der Retter aller Menschen geworden ist.

Von nun an müssen wir als solche leben, die an das sühnende Werk Jesu Christi glauben.

Er empfing die Taufe von Johannes—dem Vertreter der Menschheit—und wurde gekreuzigt, wodurch Er das sühnende Opfer für unsere Sünden wurde. Durch dieses Werk rettet Er die, die an diese Wahrheit glauben, von all ihren Sünden.

Daher müssen wir an das Werk Jesu Christi glauben, das in der Wohnung offenbart wurde. Das heißt, wir müssen den Teil im Neuen Testament bestätigen und glauben, wo Jesus die Taufe von Johannes dem Täufer empfing, unsere Sünden auf sich nahm und das sühnende Opfer wurde, um errettet zu werden. Wir müssen den Prozess verstehen, durch den Jesus unsere Errettung vollbrachte. Wir müssen fest auf dem sicheren Wort Gottes stehen und Errettung empfangen, indem wir in unseren Herzen glauben.

Jeder von uns muss durch das Wort Gottes bestätigen, dass Jesus unser sühnendes Opfer wurde, und dann durch Glauben an diese Wahrheit solche werden, die errettet sind.

Die Menschheitsgeschichte wiederholt oft dieselben Fehler. Die von mittelalterlichen Theologen etablierten theologischen Doktrinen waren nicht alle richtig. Tatsächlich waren viele ihrer Lehren weit vom Wort Gottes entfernt, doch die Menschen konnten sie nicht loslassen—weil es keine klare Alternative gab, sie zu ersetzen.

Egal welche Art theologischer Doktrinen sie gemacht haben, wenn Menschen sagen, sie kennen und glauben an Jesus als ihren Erretter, aber nicht die Tatsache kennen, dass Jesus die Taufe von Johannes empfing, die Sünden der Welt auf Seinen Leib nahm und das sühnende Opfer für alle Menschen am Kreuz wurde—welchen Nutzen kann solch ein Glaube ihnen dann wirklich bringen?

Wenn wir an Jesus glauben, ohne diese wesentliche Wahrheit zu kennen, welchen wirklichen Nutzen kann solch ein Glaube uns

bringen?

Dennoch ist die Tatsache, dass viele immer noch in die Fußstapfen der theologischen Doktrinen treten, die von jenen frühen Theologen entwickelt wurden, ein Beweis dafür, dass die wahre Evangeliumswahrheit vielen unbekannt bleibt.

Es ist wirklich bedauerlich, dass die irrtümlichen Doktrinen der mittelalterlichen katholischen Theologie heute noch weit verbreitet innerhalb des Christentums sind.

Die Doktrinen ihrer Theologie in der Vergangenheit haben über tausend Jahre lang religiöse Korruption hervorgebracht. Doch sogar heute folgen viele innerhalb des Christentums denselben irrtümlichen Glaubensmustern.

Als Ergebnis haben sich theologische Ideen, die weit vom Wort Gottes entfernt sind, noch weiter verbreitet und bewirken, dass der Glaube vieler Gläubiger weiter von der Wahrheit Gottes abdriftet.

Sogar unter jenen, die sagen, sie glauben an Jesus als ihren Erretter heute, erscheinen synkretistische Formen des Glaubens mehr und mehr.

Daher müssen wir Menschen des Glaubens werden, die an das erlösende Werk Jesu glauben und die 66 Bücher des Alten und Neuen Testaments als die Wahrheit der Errettung hochhalten.

Wir müssen Glauben haben, dass durch das Glauben an die Wahrheit—dass Jesus die Taufe von Johannes empfing und dadurch die Sünden der Welt auf Sich nahm—die Sünden der Menschheit ewig gesühnt worden sind.

Wir alle müssen zum Wort Gottes zurückkehren, die Wegnahme der Sünde in unseren Herzen durch Glaube an das sühnende Werk Jesu Christi empfangen und leben, um Gott Ehre zu geben.

Was nützt es, wenn du und ich behaupten, an Jesus als unseren

Retter zu glauben, aber nicht an Sein sühnendes Werk glauben? Nun, lasst uns dem geschriebenen Wort Gottes folgen und entsprechend glauben.

Wenn die Schriften sagen, dass Jesus durch die Taufe von Johannes die Sünden der Welt auf sich nahm und am Kreuz unser sühnendes Opfer wurde, dann müssen wir es so glauben, wie es geschrieben steht.

Wenn die Schriften sagen, dass Jesus die Taufe im Jordan empfing, um die Gerechtigkeit Gottes zu erfüllen, gekreuzigt wurde und von den Toten auferstand, um das ewige sühnende Opfer für uns zu werden, dann müssen auch wir genau so glauben, wie das Wort sagt.

Ich fühle stark, dass in diesem Zeitalter die, die an Jesus glauben, eine Reformation des Glaubens durchlaufen müssen. Ich glaube, dass jetzt nicht die Zeit für eine Reformation der Religion ist, sondern die Zeit, eine Reformation des Glaubens mit wahren Glauben durchzuführen.

Es gibt jetzt nur einen Weg, unserem Herrn wahrhaftig zu gefallen: Es ist, unseren Glauben zu reformieren, indem wir an das Wort Gottes glauben.

Wir müssen diese Reformation herbeiführen, indem wir glauben, dass der Herr das sühnende Opfer für unsere Sünden wurde und dass Jesus die Taufe von Johannes empfing, indem Er alle unsere Sünden auf sich nahm.

Dies ist die Zeit für uns, zum Wort Gottes zurückzukehren und Jesus Ehre zu geben—indem wir solche werden, die die Wegnahme all ihrer Sünden ein für alle Mal empfangen haben, durch Glaube an das Wort Gottes, das verkündet, dass Jesus das sühnende Opfer für uns wurde.

Es ist auch eine Zeit für uns, die Pflichten zu erfüllen, die jedem von uns anvertraut sind, während wir auf die Rückkehr des

Herrn durch Glaube an das Wort Gottes warten.

Um den Herrn freudig willkommen zu heißen, wenn Er in dieser Endzeit wiederkommt, müssen wir zum Wort Gottes zurückkehren und zu Menschen werden, die eine reine und aufrichtige Reformation des Glaubens vollziehen.

Um eine wahre Reformation des Glaubens herbeizuführen, müssen wir zum geschriebenen Wort Gottes in den Schriften zurückkehren und erneut an das erlösende Werk Jesu glauben. Wir müssen auch an die Botschaft der Stiftshütte und die von Gott errichteten Opfergesetze glauben und lernen, wie unsere Sünden durch die Handauflegung auf das Opfer hinweggenommen wurden. Es ist durch diesen Glauben, dass wir an das sühnende Werk Jesu Christi glauben müssen.

Heute müssen die, die an Jesus glauben, eine Reformation des Glaubens durchführen, indem sie an das Evangelium glauben, dass Jesus die Sünden der Welt durch die Taufe, die Er von Johannes empfing, auf sich nahm und das sühnende Opfer für unsere Sünden am Kreuz wurde.

Wir müssen den zerbrochenen Altar des Glaubens wieder aufbauen. Wir müssen einen neuen Altar des Glaubens allein auf dem Glauben an das Wort Gottes errichten.

Wir müssen dem von Gott errichteten Opfergesetz große Aufmerksamkeit schenken und durch Glauben an Sein Wort die Wegnahme der Sünde empfangen und an der Reformation des Glaubens teilnehmen.

Jetzt müssen wir erkennen, dass unsere Errettung in dem Wort Gottes enthalten ist, das durch das blaue, purpurne und karmesinrote Garn und die fein gezwirnte Byssus am Tor der Stiftshütte offenbart wurde—und durch diese Erkenntnis die Reformation unseres Glaubens herbeiführen.

Wir alle müssen durch Glauben an der Reformation des

Glaubens teilnehmen, indem wir an das Werk Jesu Christi glauben—der durch Seine Taufe die Sünden der Welt auf Seinen Leib nahm und unser sühnendes Opfer wurde.

So wie grundlegendes Wissen in der Wissenschaft wesentlich ist, müssen auch wir als Gläubige an Jesus akzeptieren und glauben, dass die verschiedenen in der Wohnung offenbarten Opfergesetze tatsächlich sühnende Opfergesetze waren, die für unseretwegen errichtet wurden. Wir müssen in unseren Herzen den Glauben empfangen, der in diesen sühnenden Opfern enthalten ist.

Durch die vielen Opfergaben, die gemäß den Opfergesetzen innerhalb der Wohnung gegeben wurden, sagte Gott das Werk der Errettung voraus, das im neutestamentlichen Zeitalter alle unsere Sünden ein für alle Mal hinwegnehmen würde.

Daher müssen wir in unseren Herzen die Opfergesetze glauben, die Gott errichtete, und mit Glauben, dass das wahre Opfer im Werk Jesu Christi erfüllt wurde, müssen wir solche werden, die den Weg der Reformation des Glaubens wandeln.

Wir müssen in unseren Herzen den Grund empfangen, warum unser Retter, Jesus Christus, von Johannes dem Täufer getauft werden wollte—um die Sünden der Welt auf sich zu nehmen. Wir müssen in unseren Herzen glauben, dass Jesus das sühnende Opfer für die Sünden der Welt wurde.

Wir wurden geboren, um Gott Freude zu bereiten. Daher müssen wir Menschen werden, die an das Wort Gottes glauben, wie es in den 66 Büchern der Bibel geschrieben steht, und durch diesen Glauben müssen wir Gott gefallen.

Wir müssen nun glauben, dass die verschiedenen Opfergesetze, die sowohl im Alten als auch im Neuen Testament aufgezeichnet sind, von Gott für unseretwegen errichtet wurden. Wir müssen auch glauben, dass alle Sünden in unseren Herzen

durch die Taufe, die Er von Johannes empfing, auf Jesus übertragen wurden.

Wir müssen Glauben an Jesus als unseren Retter haben—glaubend, dass Er unser sühnendes Opfer wurde, indem Er unsere Sünden durch die Taufe empfing, entsprechend der Methode, die Gott selbst errichtete.

Wir müssen an das Gesetz der Errettung glauben, das Gott in Seinem Wort errichtet hat. Wir müssen glauben, dass Jesus Christus die Taufe von Johannes empfing, um unser sühnendes Opfer zu werden, und wir müssen Menschen des Glaubens werden, die mit Christus sterben und auferstehen.

Es ist durch Glauben an das Wort der Wahrheit, dass wir ewige Errettung empfangen können.

Wir müssen Errettung durch Glauben an das Werk Jesu Christi empfangen, und wir müssen neue Schöpfungen in Christus werden, um ein neues Leben des Glaubens zu beginnen. Wir müssen auch überwinden, indem wir an das sühnende Werk unseres Herrn glauben, der unser sühnendes Opfer wurde.

Das blaue, purpurne und karmesinrote Garn, das im Tor der Wohnung verwendet wurde, enthält die Wahrheit der Errettung. Wir müssen solche werden, die durch Glauben an die Taufe Jesu Christi und an das Blut, das Er am Kreuz vergoss, errettet werden. In der Vergangenheit konnte ein Sünder innerhalb der Wohnung die Wegnahme der Sünde empfangen, indem er die Hände auf das Opfer legte—seine Sünden entsprechend den Opfergesetzen, die Gott errichtet hatte, übertragend—und es dann Gott darbrachte. Auf dieselbe Weise können auch wir heute von allen unseren Sünden durch Glauben an den Retter errettet werden, der das sühnende Opfer für unsere Sünden wurde.

Im alttestamentlichen Zeitalter sagten das blaue, purpurne und karmesinrote Garn zusammen mit dem gezwirnten Byssus,

das im Tor der Wohnung verwendet wurde, den Weg der Wegnahme der Sünde voraus.

Im neutestamentlichen Zeitalter können wir errettet werden, indem wir an Jesus als unseren Retter glauben—der die Taufe empfing, um unsere Sünden auf sich zu nehmen, gekreuzigt wurde und unser sühnendes Opfer wurde.

Indem wir an das Werk Jesu glauben, der die Sünden der Welt durch die Taufe, die Er von Johannes empfing, auf sich nahm, können wir die Wegnahme der Sünde in unseren Herzen empfangen. Daher können wir alle wahrhaftig von Neuem geborene Menschen werden.

Jetzt ist die Zeit für uns, eine Reformation des Glaubens herbeizuführen.

Dies ist so, weil die theologischen Ideen und Doktrinen, die von mittelalterlichen Theologen errichtet wurden, Menschen dazu gebracht haben, Falschheiten zu akzeptieren, als wären sie Wahrheit—Lehren, die weit von der Wahrheit der Wegnahme der Sünde entfernt sind, die Jesus uns gab. Solche Verzerrungen haben 1.700 Jahre lang (325–2025 n. Chr.) fortbestanden.

Das theologische Rahmenwerk, das sie konstruierten, war nichts anderes als das Nicänische Glaubensbekenntnis. Jedoch unterscheidet sich die in das Nicänische Glaubensbekenntnis eingebettete Theologie stark vom Wort Gottes. Dies ist so, weil es formuliert wurde, um eine synkretistische religiöse Ideologie zu fördern.

Daher ist jetzt die Zeit für uns, eine wahre Reformation des Glaubens durch Glauben an das Wort Gottes herbeizuführen.

Werdet ihr euch dieser Reformation des Glaubens anschließen, indem ihr an das Wort der Wahrheit glaubt, das durch die Wohnung offenbart wurde? Wenn ja, laden wir euch ein, unsere Website zu besuchen, die Bücher bezüglich der Reformation des

Glaubens zu lesen und euch uns anzuschließen, um zusammen entsprechend dieser Wahrheit zu leben.

Auch heute verstehen viele Menschen noch immer nicht die Wahrheit, die in dem blauen, purpurnen und karmesinroten Garn und dem gewirnten Byssus enthalten ist, die im Tor der Wohnung verwendet wurden.

Infolgedessen sind sie unfähig, sogar an die Tatsache zu glauben, dass sie von Neuem geboren werden können durch Glauben an das Evangeliumswort Gottes, das sie in das Werk Jesu führt, der uns ewige Wegnahme der Sünde gewährt hat. Es ist wahrhaftig herzerreißend, dass so viele unfähig sind, in die Wahrheit des Evangeliums einzutreten.

Daher müssen wir denen vergeben, die seit dem mittelalterlichen Zeitalter versucht haben, das Wort Gottes mit menschlichen theologischen Ideen zu verzerren. Und von nun an müssen wir als solche leben, die ewige Wegnahme der Sünde durch Glauben an Jesus empfangen haben, der das ewige sühnende Opfer für uns wurde, so wie es in den Schriften geschrieben steht.

Wenn ihr an Jesus als euren Retter glaubt, dann müsst ihr auch an Seine Taufe und Sein Werk am Kreuz glauben, wo Er das sühnende Opfer für eure Sünden wurde—und durch diesen Glauben errettet werden. Ich bin zuversichtlich, dass ihr dazu kommen werdet, diesen wahren Glauben zu haben.

Durch dieses Predigtbuch über die Wohnung bete ich ernsthaft, dass der Wille Gottes hier auf Erden erfüllt werden möge. Und ich glaube fest, dass es vollbracht werden wird.

Herr Jesus Christus! Mögen sie zu Deinem Werk zurückkehren, glauben und Errettung empfangen! Amen.

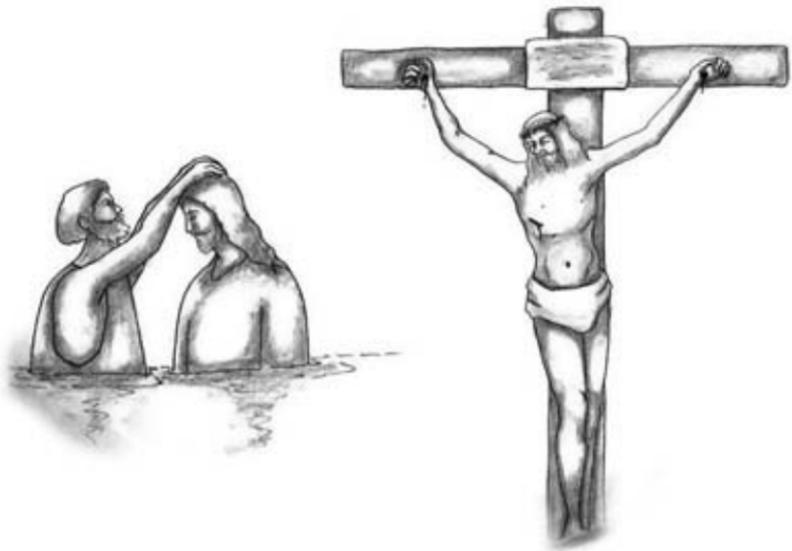
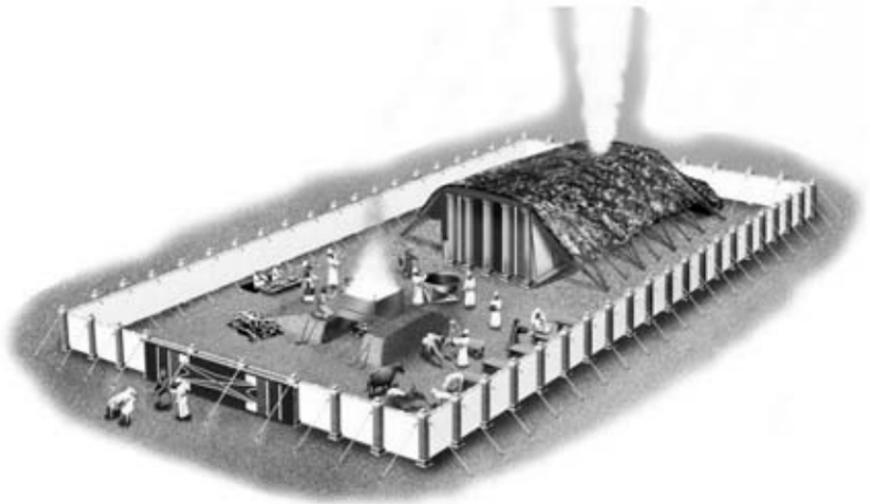
Ich bete, dass Gottes Segen auf euch allen sein möge.

– Der Autor –

PREDIGT 1

Die in der Wohnung offenbarte Errettung der Sünder

Sie können Pastor. Paul C. Jong's christliche Buchreihe auf Computer, Tablet oder Smartphone herunterladen.



Sie können Pastor. Paul C. Jong's christliche Buchreihe auf Computer, Tablet oder Smartphone herunterladen.

Die in der Wohnung offenbarte Errettung der Sünder

< Exodus 27:9-21 >

“Und du sollst den Vorhof der Wohnung machen: an der Mittagseite, südwärts, Umhänge für den Vorhof von gezwirntem Byssus, hundert Ellen die Länge auf der einen Seite; und seine zwanzig Säulen und ihre zwanzig Füße von Erz, die Haken der Säulen und ihre Bindestäbe von Silber. Und ebenso an der Nordseite in die Länge: Umhänge, hundert Ellen lang; und seine zwanzig Säulen und ihre zwanzig Füße von Erz, die Haken der Säulen und ihre Bindestäbe von Silber. Und die Breite des Vorhofs an der Westseite: fünfzig Ellen Umhänge, ihre zehn Säulen und ihre zehn Füße. Und die Breite des Vorhofs an der Ostseite, gegen Aufgang, fünfzig Ellen: fünfzehn Ellen Umhänge auf der einen Seite, ihre drei Säulen und ihre drei Füße; und auf der anderen Seite fünfzehn Ellen Umhänge, ihre drei Säulen und ihre drei Füße; und für das Tor des Vorhofs einen Vorhang von zwanzig Ellen, (gewebt aus blauem, purpurnem und karmesinrotem Faden, in Buntwirkerarbeit, mit ihren vier Säulen und ihren vier Füßen—NKJV). Alle Säulen des Vorhofs ringsum sollen mit Bindestäben von Silber versehen sein, ihre Haken von Silber und ihre Füße von Erz. Die Länge des Vorhofs hundert Ellen, und die Breite fünfzig gegen fünfzig, und die Höhe fünf Ellen, von gezwirntem

Byssus; und ihre Füße von Erz. Alle Geräte der Wohnung zu ihrem ganzen Dienst und alle ihre Pflöcke und alle Pflöcke des Vorhofs sollen von Erz sein. Und du, du sollst den Kindern Israel gebieten, daß sie dir reines, zerstoßenes Olivenöl bringen zum Licht, um die Lampen anzuzünden beständig. Im Zelte der Zusammenkunft, außerhalb des Vorhangs, der vor dem Zeugnis ist, sollen Aaron und seine Söhne sie zurichten vom Abend bis zum Morgen, vor Jehova. Eine ewige Satzung bei ihren Geschlechtern von seiten der Kinder Israel.”

Die Länge des Zaunes des Vorhofs der Wohnung beträgt 100 Ellen.

In der Bibel wird eine Elle als die Länge vom Ellbogen bis zur Fingerspitze definiert, was etwa 45 cm entspricht.

Daher bedeutet die Tatsache, dass die Länge des Zaunes des Vorhofs der Wohnung 100 Ellen beträgt, dass sie etwa 45 Meter ist, und die Breite von 50 Ellen bedeutet, dass sie 22,5 Meter ist. So können wir sehen, dass die Wohnung, in der Gott unter dem Volk Israel in der Zeit des Alten Testaments wohnte, von dieser Größe war.

Ein um den Vorhof der Wohnung errichteter Zaun

Hast du jemals ein Bild oder Modell der Wohnung gesehen? Wenn du die Wohnung als Ganzes betrachtetest, ist sie in den Vorhof der Wohnung und ins Heiligtum, das das Haus Gottes ist, unterteilt.

Innerhalb der Wohnung, die das Haus Gottes ist, gibt es ein kleines Haus, das Heiligtum genannt wird.

Das Heiligtum ist mit mehreren Decken bedeckt: einer kunstvoll mit Cherubim bestickten Decke aus fein gedrehtem Byssus und blauem, purpurnem und karmesinrotem Garn, einer Decke aus Ziegenhaar, einer Decke aus rotgefärbten Widderfellen und einer Decke aus Seeotterfellen.

An der Ostseite des Vorhofs der Wohnung gibt es ein Tor, gewebt aus blauem, purpurnem und karmesinrotem Garn und fein gedrehtem Byssus.

Wenn du durch dieses Tor hineingehst, siehst du den Brandopferaltar und das Becken. Nachdem du das Becken passiert hast, steht die Wohnung. Innerhalb der Wohnung ist diese in das Heiligtum und das Allerheiligste unterteilt, wo die Lade des Bundes Gottes ist.

Und der Zaun des Vorhofs der Wohnung hat insgesamt 60 Säulen und ist mit weißen Leinentüchern behangen. Andererseits bestehen die Wände der Wohnung aus 48 Brettern. Zunächst müssen wir die Gesamtstruktur der Wohnung verstehen, damit wir wissen, was Gott uns durch den Bauplan der Wohnung mitteilt.

Gott wohnte innerhalb der Wohnung, die mit 48 Brettern gemacht war, und nachts blieb die Feuersäule und während des Tages die Wolkensäule über der Wohnung und zeigte den Israeliten die Gegenwart Gottes, und dem Allerheiligsten war erfüllt mit der Herrlichkeit Gottes. Gott war in dem Allerheiligsten.

In dem Heiligtum waren der Tisch der Schaubrote, der Leuchter und der Räucheraltar, und in dem Allerheiligsten waren die Lade des Bundes und der Deckel.

Nur die von Gott ernannten Priester konnten hineingehen und Gott mit allen Geräten in dem Heiligtum dienen, und nur der Hohepriester konnte einmal im Jahr in das Allerheiligste

hineingehen.

Dies sagt uns, dass auch in dieser Zeit nur diejenigen, die Glauben wie Gold haben und an das Evangelium des Wassers und des Geistes glauben, Gott dienen und mit Gott leben können.

Was bedeutet das Brot auf dem Tisch der Schaubrote im Heiligtum? Es bedeutet das Wort Gottes.

Was bedeutet der Räucheraltar? Er bedeutet Gebet.

In dem Allerheiligsten ist die Lade des Zeugnisses, und den Deckel aus reinem Gold ist oben auf die Lade gelegt. Die Cherubim breiten ihre Flügel nach oben aus, den Deckel mit ihren Flügeln bedeckend, und ihre Angesichter sind einander zugewandt, gegen den Deckel gerichtet. Dieser Ort wird den Deckel genannt, der Ort, wo Gnade gegeben wird.

Innerhalb der Lade des Zeugnisses sind die zwei steinernen Tafeln, eingraviert mit die zehn Worte, der Stab Aarons, der gesproßt hatte, und ein Krug, der Manna enthält.

Und die Lade ist bedeckt mit einem Deckel (dem Gnadenstuhl) aus Gold, und darüber schauen die Engel hinab gegen den Deckel.

Wo leben diejenigen, die von der Sünde gereinigt worden sind?

Diejenigen, die ihre Sünden ausgelöscht haben, leben im Heiligtum. Das Heiligtum war mit 48 Brettern gemacht, und alle von ihnen waren mit Gold überzogen.

Sie alle, denken Sie nur darüber nach. Wenn ihr nicht nur ein oder zwei, sondern 48 mit Gold bedeckte Bretter gesehen hättet, wie blendend wäre das goldene Licht? Auf diese Weise ist das Heiligtum, wo Gottes Gegenwart wohnt, ein Ort, wo alle Geräte aus Gold gemacht sind und glänzend leuchten.

Der Brandopferaltar und das Becken im äußeren Vorhof der Wohnung sind alle aus Bronze gemacht, und der Zaun des Hofes ist aus Leinenvorhängen und Säulen gemacht, deren Kapitelle mit Silber überzogen sind.

Im Gegensatz dazu sind alle Geräte innerhalb des Heiligtums aus Gold gemacht. Der Leuchter ist aus Gold, und der Tisch der Schaubrote ist aus Gold. Weil alle Geräte innerhalb des Heiligtums aus Gold gemacht sind, leuchtete das Heiligtum immer glänzend mit blendendem goldenen Licht.

Dieser blendende goldene Glanz innerhalb des Heiligtums stellt das Glaubensleben dar, das die Heiligen—die ihre Sünden gewaschen haben—innerhalb der Kirche leben.

Die sündlosen Heiligen, die durch Glauben an das Evangelium aus Wasser und Geist leben, sind wie reines Gold innerhalb des Heiligtums.

Das Leben dieser Heiligen, die im Heiligtum leben, bedeutet zusammen mit der Kirche zu sein, das Wort Gottes durch die Kirche zu empfangen, zu Gott zu beten, zu loben und jeden Tag vor den Thron Gottes zu kommen, um Gnade zu empfangen. Dies ist das Glaubensleben im Heiligtum.

Bitte erinnert euch daran, dass nur diejenigen, die durch Wasser und Geist errettet worden sind und gerecht ohne Sünde sind, dieses Glaubensleben im Heiligtum leben können.

Gott trennte klar das Innere und Äußere des Heiligtums

So wie die meisten Häuser einen Zaun haben, war auch der Vorhof der Wohnung von einem Zaun aus 60 Säulen umgeben und mit feinen Leinentüchern behangen.

An der Ostseite des Vorhofs der Wohnung gab es ein Tor,

gewebt aus blauem, purpurnem und karmesinrotem Garn und fein gedrehtem Byssus, so dass jeder den Eingang leicht erkennen konnte, und seine Breite betrug neun Meter.

Wenn wir die Wohnung studieren, müssen wir klar verstehen, welche Art von glänzendem Glauben Gott wünscht, welche Art von Glauben die Erretteten haben, und wie der Herr uns durch die in der Wohnung verwendeten Materialien errettet hat.

Um das glänzende, goldene Glaubensleben zu lernen, das im Heiligtum enthalten ist, müssen wir das Becken, den Brandopferaltar, den Zaun im äußeren Vorhof der Wohnung und alle dort verwendeten Materialien untersuchen und die Gründe dafür verstehen.

Durch dies können wir wissen, welche Art von Glauben erforderlich ist, um in das glänzende, goldene Heiligtum einzutreten.

Was ist im äußeren Vorhof der Wohnung? Da ist das bronzene Becken und der Brandopferaltar. Und es gibt sechzig hölzerne Säulen, die es umgeben, und ein Zaun aus feinem Leinen ist über diese Säulen gespannt.

Im äußeren Vorhof der Wohnung gibt es einen Zaun, und es gibt sechzig hölzerne Säulen. Das für die Säulen des Zauns verwendete Holz ist Akazienholz. Das für die Zaunsäulen verwendete Akazienholz ist fest im Material, hat starke Fortpflanzungskraft und ist sehr leicht.

Die aus solchem Holz gemachten Säulen der Wohnung sind etwa 2,25 Meter hoch. Daher können Menschen von durchschnittlicher Größe nicht von außen über den Zaun des Vorhofs hineinblicken. Wenn jemand absichtlich etwas zum Daraufstehen bringt und hinüberblickt, könnte er vielleicht hineinschauen können, aber normalerweise ist es nicht möglich.

Dies sagt uns, dass es nicht möglich ist, durch menschliche Anstrengung in das Reich Gottes einzutreten.

Am Boden der hölzernen Säulen des Zauns des äußeren Vorhofs der Wohnung sind bronzene Füße, und an der Spitze der Säulen sind silberne Köpfe.

Da die Zaunsäulen nicht allein stehen können, gibt es silberne Bindestäbe, die die Rolle erfüllen, die Säulen zusammenzuhalten. Um die Säulen sicher zu halten, verbinden die silbernen Bindestäbe die silbernen Haken, die an der Spitze der Säulen befestigt sind, und die bronzenen Pflöcke, die in den Boden getrieben sind, wodurch die Säulen fest fixiert werden.

Was waren die Materialien des Tores des Vorhofs der Wohnung?

Die Materialien des Tores des Vorhofs der Wohnung waren blauer Faden, purpurner Faden, karmesinroter Faden und fein gedrehtes Byssus.

Das Tor des Vorhofs der Wohnung war etwa 2,25 Meter hoch und etwa 9 Meter breit, und es war ein Vorhang, gewebt aus blauem, purpurnem und karmesinrotem Faden und fein gedrehtem Byssus, gehängt an vier Säulen. Daher konnte jeder, der in den Vorhof der Wohnung eintreten wollte, das Tor leicht finden.

Die Materialien aus blauen, purpurnen und karmesinroten Fäden, die im Tor der Wohnung verwendet wurden, stellen dar, dass Gott uns von allen Sünden durch die vier Dienste Seines Sohnes Jesus erretten würde.

Die sechzig hölzernen Säulen mit dem feinen Leinenzaun im äußeren Vorhof der Wohnung zeigen auch genau, wie Gott Sie und mich von der Sünde durch Seinen Sohn Jesus erretten würde.

Gott zeigt uns klar das Geheimnis der Errettung durch das Tor des äußeren Vorhofs der Wohnung.

Lasst uns die Materialien betrachten, die im Tor des Vorhofs der Wohnung verwendet wurden. Es war gewebt mit "blauen Fäden, purpurnen Fäden, karmesinroten Fäden und fein gedrehtem Byssus." Alle, diese vier Fäden sind äußerst wichtig für uns, um an Jesus zu glauben und Errettung zu empfangen. Wenn diese Materialien nicht wichtig wären, hätte die Bibel sie nicht so detailliert aufgezeichnet.

Alle Materialien, die im Tor des Vorhofs der Wohnung verwendet wurden, waren wesentliche Materialien für Gott, um Sie und mich zu erretten. Diese vier Fäden waren notwendig für Gott, um sündige Menschen zu erretten, und daher musste das Tor des Vorhofs der Wohnung notwendigerweise mit blauen, purpurnen, karmesinroten Fäden und fein gedrehtem Byssus bestickt werden.

Gott bestimmte es so. Daher zeigte Gott Moses das Modell der Wohnung auf dem Berg Sinai und befahl ihm, das Tor des Vorhofs der Wohnung auf diese Weise zu machen.

Was bedeuten der blaue Faden, der karmesinrote Faden, der purpurne Faden und das fein gedrehte Byssus?

In der Tür, die zum Heiligtum führt, wurde ein Vorhang verwendet, der mit blauem, purpurnem, karmesinrotem Faden und fein gedrehtem Byssus bestickt war, und der Vorhang zwischen dem Heiligtum und dem Allerheiligsten war ebenfalls aus diesen vier Fäden gemacht.

Außerdem waren die Gewänder der Priester, die in der Wohnung dienten, auch aus blauem, purpurnem, karmesinrotem Faden und

fein gedrehtem Byssus gemacht.

Was bedeuten also der blaue Faden, der karmesinrote Faden, der purpurne Faden und das fein gedrehte Byssus? Was sagen uns diese, die absolut notwendig sind für unseren Herrn, um uns zu erretten, klar? Dies ist ein Teil, den wir sorgfältig untersuchen müssen.

Erstens spricht der blaue Faden von der Taufe Jesu Christi. Menschen, die nichts über die Taufe wissen, wissen nicht, dass der blaue Faden sich auf die Taufe Jesu Christi bezieht.

So sagen diejenigen, die nicht die Wiedergeburt haben, allgemein über die Bedeutung des blauen Fadens: "Es bedeutet, dass Jesus Christus Gott ist, König, und im Fleisch kam." Jedoch sagt die Bibel, dass der blaue Faden 'die Taufe ist, die Jesus empfing, um die Sünden der Welt auf sich zu nehmen, als Er auf diese Erde kam.'

Einige Menschen sagen auch: "Der blaue Faden bedeutet einfach das Wort." Jedoch zeigt das Wort der Bibel klar, dass der blaue Faden sich auf die Wassertaufe bezieht, die Jesus von Johannes dem Täufer empfing.

Als ich das Wort bezüglich der Wohnung betrachtete, erkannte ich: 'Aha, Gott will uns die Wichtigkeit des Glaubens an die Taufe Jesu offenbaren.'

Das äußere Gewand, das der Hohepriester trägt, wenn er Opfer darbringt, ist auch mit blauem Faden gewebt. Und auf dem Kopfbund, den der Hohepriester auf seinem Kopf trägt, ist das Goldblech befestigt, und die Schnur, die dieses Goldblech bindet, ist aus einer blauen Schnur gemacht. Auf diesem Goldblech ist die Inschrift "*Heiligkeit dem Jehova*" eingraviert. Wir können deutlich sehen, dass die blaue Schnur, die das Goldblech auf dem Kopfbund des Hohenpriesters bindet, die Taufe Jesu darstellt, die dem Herrn Heiligkeit darbringt.

Auf diese Weise spricht Gott zu uns über die Errettung der Wahrheit durch die blaue Schnur, die das Goldblech auf dem Kopfbund bindet. Mit anderen Worten, das verbindende Glied, das uns Heiligkeit gibt, ist blau, und dies ist die Taufe Jesu.

Gewöhnlich, wenn wir allgemein an blau denken, verbinden wir es mit dem blauen Himmel und denken an Gott, aber blau bedeutet nicht einfach Gott.

Unter dem blauen, purpurnen, karmesinroten Faden und dem Byssus bedeutet der blaue Faden die Taufe Jesu Christi. Mit anderen Worten, der blaue Faden bedeutet, dass Jesus Christus die Taufe empfing und alle Sünden jedes Sünders in der Welt auf Sich nahm (Matthäus 3:15).

Wenn Jesus nicht die Taufe empfangen hätte, um die Sünden aller Menschen auf sich zu nehmen, hätte keiner von uns Gläubigen *“Heiligkeit dem Jehova”* erlangen können. Ohne die Taufe, die Jesus empfing, könnten wir niemals Heiligkeit vor Gott empfangen.

Alle, versteht ihr die geistliche Bedeutung, warum Gott befahl, dass das Tor des Vorhofs der Wohnung mit blauem Faden gewebt und bestickt werden sollte? Das Tor in den Vorhof, das in die Wohnung führt, wo Gott wohnt, bezieht sich auf Jesus Christus.

Ohne Jesus Christus kann niemand in das Reich der Himmel eingehen. Dass das Tor des Vorhofs, das auf Jesus hinweist, mit blauem, purpurnem, karmesinrotem Faden und Byssus gewebt war, zeigt deutlich, dass Gott uns die Wahrheit offenbaren wollte, die zur Errettung führt.

Daher sprechen der blaue, purpurne und karmesinrote Faden von der Taufe Jesu, Seinem Tod am Kreuz und davon, dass Er, der Gott ist, im Fleisch des Menschen kam.

Der Dienst Jesu, der in dem blauen, purpurnen und karmesinroten Faden dargestellt ist, gibt uns den Glauben, durch

den wir in Heiligkeit vor den Herrn treten können.

Der purpurne Faden spricht vom Heiligen Geist und sagt uns, ‘dass Jesus der König der Könige ist’. Der karmesinrote Faden spricht vom Blut, das Jesus Christus am Kreuz vergossen hat. Der blaue Faden, wie gerade erwähnt, spricht von der Taufe, die Jesus von Johannes dem Täufer empfangen hat.

Jesus, der Gott ist, kam in menschlichem Fleisch auf diese Erde und nahm durch die Taufe alle Sünden der Sünder auf Seinen Leib, und für alle Sünden der Menschheit nahm Jesus das Urteil und den Fluch an unserer Statt auf sich und vergoss Sein Blut – dies ist das geistliche Geheimnis, das in den blauen, purpurnen und karmesinroten Fäden enthalten ist.

Bis jetzt habt ihr vielleicht gedacht, dass der blaue Faden einfach Gott oder das Wort Gottes darstellt. Aber jetzt müsst ihr es klar verstehen. Der blaue Faden spricht von der Taufe Jesu Christi.

Die Taufe Jesu, durch die alle unsere Sünden auf Ihn übertragen wurden, ist eine unverzichtbare und entscheidende Wahrheit in Jesu Werk, die uns die Auslöschung der Sünden gibt.

Aus diesem Grund sprach Gott sogar schon von der Wohnung des Alten Testaments her deutlich vom blauen Garn – das ist die Taufe Jesu.

Die Taufe, die Jesus empfang, war, um unsere Sünden auf sich zu nehmen

Die Säulen des Zauns der Wohnung waren aus Akazienholz gemacht. Am Boden dieser Säulen waren bronzene Füße. Und auf diesen Säulen waren silberne Köpfe gemacht, um sie zu bedecken. Dies sagt uns, dass Sünder wegen ihrer Sünden

gerichtet werden müssen.

Nur diejenigen, die anerkennen, dass sie Sünder sind, die wegen ihrer Sünden nur in die Hölle gehen können, können Errettung empfangen. Diejenigen, die nicht anerkennen, dass sie Sünder sind, die für die Hölle bestimmt sind, können keine Errettung empfangen. Solche Menschen können nur ewige Strafe empfangen, die das Gericht vor Gott wegen ihrer Sünden ist.

Wie geschrieben steht: *“Denn der Lohn der Sünde ist der Tod”* (Römer 6:23), müssen Sünder gewiss Gottes schreckliches Gericht wegen ihrer Sünden empfangen.

Daher muss ein Sünder einmal durch Glauben vor Gott bezüglich der Sünde gerichtet werden und dann, indem er Gottes Gnade empfängt, wieder zum Leben kommen. Das ist es, was es bedeutet, durch Glauben die Wiedergeburt zu haben.

Der Glaube an den blauen Faden – dass Jesus Christus durch Seine Taufe alle unsere Sünden auf sich nahm; der Glaube an den karmesinroten Faden – dass Jesus das Gericht am Kreuz empfing und uns alle Sünder von der Sünde errettete; dieser Glaube ist es, der uns dazu bewegt, der Sünde zu sterben und wiedergeboren zu werden.

Ihr müsst wissen, dass für diejenigen, die diese Tatsache nicht glauben und nicht durch Glauben durch das Gericht hindurchgehen, nur ewiges Gericht wartet.

Die Taufe Jesu war genau dazu da, alle Sünden der Welt auf sich zu nehmen, um uns Sünder von der Sünde zu erretten. Die Taufe, die Jesus von Johannes dem Täufer empfing, war, um alle unsere Sünden auf sich zu nehmen.

Jesus ist Gott, aber um uns zu erretten, zog Er einen menschlichen Leib an, empfing die Taufe von Johannes dem Täufer – dem Vertreter der ganzen Menschheit – um alle Sünden der Sünder auf sich zu nehmen, und opferte Seinen Leib am Kreuz, vergoss Sein

Blut und empfing Gericht anstelle der Sünder.

Das Tor des Hofes der Wohnung zeigt in großer Ausführlichkeit das Werk, das Jesus tat, um unser Erretter zu werden. Durch das blaue, purpurne, karmesinrote Garn und den fein gedrehten Byssus des Tors des Hofes der Wohnung sagt Gott uns deutlich, dass Jesus der Erretter der Sünder wurde.

Das fein gezwirnte Byssus bedeutet, dass Gott uns die Worte des Alten und Neuen Testaments gegeben hat, die so detailliert und perfekt miteinander übereinstimmen.

Das fein gezwirnte Byssus ist so zart gewebt, Faden für Faden. Durch das fein gezwirnte Byssus spricht Gott sehr spezifisch zu uns über das Wort, durch das Er uns errettet hat.

Wenn Sie einen Teppich betrachten, sehen Sie, dass verschiedene Fäden zusammengewebt sind, Faden für Faden. Auf dieselbe Weise befahl Gott, dass das Tor des Hofes der Wohnung gemacht werden sollte, indem das fein gezwirnte Byssus als Grundlage gelegt und dann blaues, purpurnes und karmesinrotes Garn darauf gestickt wird.

Dies sagt uns, dass in Gottes detailliertem Wort die Wahrheit verborgen ist, dass Jesus, der durch Wasser (Taufe), Blut (das Kreuz) und den Heiligen Geist (Jesus ist Gott) kam, die Tür unserer Errettung ist.

Nun können wir den rechten Glauben an Jesus Christus erkennen, wie Er im feinen Wort Gottes offenbart ist, Gottes Liebe empfangen und die Errettung durch den Glauben vollständig empfangen.

Jesus Christus hat uns nicht auf eine grobe oder nachlässige Weise errettet. Sie können dies erkennen, wenn Sie die Wohnung betrachten. Jesus errettete Sünder auf eine detaillierte, präzise Weise.

Diese Tatsache kann auch erkannt werden, wenn man die Säulen

des Zauns betrachtet. Warum ist die Anzahl der Säulen spezifisch sechzig? Es ist, weil die Zahl 6 sich auf den Menschen bezieht.

In Offenbarung 13 erscheint der Ausdruck 666, welcher die Zahl des Tieres ist, und es sagt, dass derjenige, der Weisheit hat, das Geheimnis dieser Zahl versteht.

Andererseits ist die Zahl 3 die Zahl, die sich auf Gott bezieht. Die Zahl 6 ist die Zahl des Menschen. Die Zahl 666 bedeutet, dass Menschen handeln, als ob sie Gott wären.

Was ist das Verlangen der Menschen? Ist es nicht, ein vollkommenes, gottähnliches Wesen zu werden? Um wahrhaft ein gottähnliches Wesen zu werden, muss man durch den Glauben an Jesus wiedergeboren werden und dadurch ein Kind Gottes werden.

Jedoch, anstatt Glauben an das zu haben, was Jesus getan hat, handeln Menschen in stolzem Bösen, indem sie versuchen, durch ihre eigenen Anstrengungen Söhne Gottes zu werden.

Aus diesem Grund interpretieren Menschen das ganze Wort Gottes nach ihren eigenen Wünschen um und glauben schließlich falsch durch menschliches Denken. Anstatt dem Glauben zu folgen, folgen sie ihren eigenen Wünschen und widersetzen sich Gott.

Wegen des Verlangens, von sich aus vollkommen zu werden, ihr eigenes Fleisch zu vervollkommen, werden sie schließlich weit entfernt vom vollständigen Wort Gottes.

Das Wort der Errettung, offenbart in allen Materialien der Wohnung

Damit Jesus Christus Sünder erretten und sie ins Heiligtum bringen konnte, waren alle Geräte und Materialien der Wohnung

notwendig. Der Brandopferaltar war nötig, das Becken war nötig, die Säulen und die bronzenen Füße und die silbernen Überzüge waren nötig, und die Haken und die silbernen Bindestäbe waren auch nötig.

All diese sind die Geräte außerhalb des Heiligtums, und die Materialien all dieser Geräte waren absolut notwendig, um jeden einzelnen Sünder zu einer gerechten Person zu machen.

All diese sind nötig, damit ein Sünder hereinkommen und innerhalb des Reiches Gottes leben kann, aber unter ihnen war das Wichtigste der blaue Faden (die Taufe Jesu).

Deshalb wurden blaue, purpurne und karmesinrote Fäden am Tor des Hofes der Wohnung verwendet. Dies spricht von den drei Diensten Jesu, die absolut notwendig sind, damit wir an Gott glauben.

Erstens kam Jesus auf diese Erde und nahm alle unsere Sünden durch Seine Taufe auf sich.

Zweitens, dass Jesus Gott ist (der Heilige Geist);

Und drittens, dass Jesus am Kreuz starb, um das Gericht für alle Sünden zu empfangen, die Ihm am Jordan durch Johannes übertragen wurden.

All diese sind wesentliche Glaubenselemente, damit Sünder von der Sünde errettet werden und gerecht werden.

Wenn wir die Bibel betrachten, kommen wir zu erkennen: 'Der Herr ist so detailliert.' Wir kommen klar zu erkennen, dass es Gott Selbst ist, der uns so zart errettete, wie fein gezwirnter Byssus-Faden, ein Faden nach dem anderen.

Außerdem befahl Gott, das Tor des Hofes der Wohnung zu machen, indem blaue, purpurne und karmesinrote Fäden auf einen Byssus-Vorhang gestickt wurden, der 9 Meter lang war.

Deshalb, egal wie weit entfernt jemand war, konnte er das Tor der Wohnung genau erkennen, wenn er es betrachtete.

Der weiße Byssus-Vorhang am Zaun des Hofes der Wohnung stellt Gottes Heiligkeit dar.

Daher kommt der Sünder zu erkennen, dass er es nicht wagen kann, sich der Wohnung zu nähern.

So muss der Sünder die Tatsache wissen, dass er nur dann in den Hof der Wohnung eintreten kann, wenn er Errettung empfängt, indem er an das Werk Jesu glaubt, das in dem blauen, purpurnen und karmesinroten Garn offenbart ist, das am Tor des Hofes der Wohnung gestickt ist.

Auf diese Weise ließ Gott die Sünder wissen, dass Jesus Christus durch das Wasser, das Blut und den Heiligen Geist alle ihre Sünden ausgelöscht und sie errettet hat.

Nicht nur das, sondern sogar die Materialien aller Geräte, die die Wohnung ausmachen, einschließlich des Tores des Hofes der Wohnung, offenbaren auch Gottes detailliertes Wort, das nötig ist, um den Sünder zu einer gerechten Person zu machen. Gott befahl, das Tor des Hofes der Wohnung groß genug zu machen, so dass jeder es finden konnte, und weil das Tor des Hofes der Wohnung gemacht wurde, wie das Wort befahl—fein gestickt mit blauem, purpurnem und karmesinrotem Garn auf dem Byssus-Vorhang—machte Er es so, dass jeder, der das Tor des Hofes der Wohnung sah, klar das Wort der Wahrheit wissen konnte, das Sünder zu gerechten Menschen macht.

Das Tor des Hofes der Wohnung sagt uns, dass wir, die wir wie Akazienholz sind, vollkommen von der Sünde errettet worden sind durch das blaue Garn (Taufe), das karmesinrote Garn (das Blut des Kreuzes) und das purpurne Garn (Jesus ist Gott).

Gott setzte es so fest, dass nur diejenigen, die dies klar glauben, ins Heiligtum eintreten können, welches das Haus Gottes ist.

Jesus Christus spricht zu uns

Gott sagt uns, dass wir, um ein goldenes, strahlendes Glaubensleben im Heiligtum zu leben, mit dem Glauben, dass Jesus die Taufe empfing und alle Sünden wegwusch, vor den Herrn kommen müssen.

Deshalb zeigte Gott selbst Moses den Bauplan der Wohnung, ließ die Wohnung durch Moses bauen und erlaubte dem Volk Israel, durch das System dieser Wohnung die Wegnahme der Sünde zu empfangen.

Bevor wir ins Heiligtum eintreten können, müssen wir den Glauben erkennen und an ihn glauben, den wir im Vorhof der Wohnung unbedingt durchschreiten müssen.

Gott spricht weiterhin im Hof der Wohnung über den Glauben, dass Jesus uns durch das Wasser (Taufe), Blut und den Heiligen Geist errettete.

Der Glaube an das Tor des Hofes, das mit blauem, purpurnem und karmesinrotem Garn gewebt ist, der Glaube an das Auflegen der Hände durch den Hohepriester auf das Opferlamm und an das Vergießen des Blutes des Opferlammes, der Glaube an das Waschen der Hände und Füße des Hohepriesters am Becken, der Glaube an das Evangelium aus Wasser und Geist — dies ist der reine, dem reinen Gold gleiche Glaube, der uns erlaubt, ins Heiligtum einzutreten und herrlich zu leben.

Gott hat durch die Wohnung uns allen erlaubt, die Gnade und Segnungen der Errettung zu empfangen.

Durch die Wohnung können wir die Segnungen wissen, die Gott uns gegeben hat.

Durch die Wohnung können wir vor den Thron der Gnade Gottes kommen und die Gnade der Errettung wissen und glauben, die uns erlaubt, ein für alle Mal Errettung zu empfangen.

Alle, versteht ihr?

Durch die Wohnung können wir sehen und glauben, wie sorgfältig unser Herr Sie und uns errettet hat, wie sorgfältig Er plante, uns zu erretten, und wie Er diesen Plan erfüllte, um uns Sünder zu gerechten Menschen zu machen.

Haben Sie vielleicht bis jetzt vage an Jesus geglaubt?

Glauben Sie vielleicht, dass das Blaue den Himmel bedeutet?

Wissen und glauben Sie nur mit dem Glauben des Purpurnen und Karmesinroten, dass der König der Könige, Jesus Christus, auf diese Erde kam und uns am Kreuz errettete?

Wenn dem so ist, müssen Sie jetzt dem wahren Glauben begegnen.

Sie müssen den blauen Glauben, die Taufe Jesu, klar wissen und die unermessliche Gnade der Errettung empfangen, die von Gott gegeben wird.

Gott errettete uns nicht durch Blut und den Heiligen Geist allein.

Gott spricht klar vom Blauen, dem Karmesinroten und dem Purpurnen, und durch diese drei Garne sagt Er uns klar, wie Jesus uns errettete.

Unser Gott hat das Werk der Errettung Jesu zart durch die Wohnung gezeigt.

Gott befahl Moses, die Wohnung zu bauen, und dann versprach Er durch diese Wohnung, dass Gott uns auf diese Weise erretten würde.

Und genau wie Er versprach, kam Jesus Christus auf diese Erde, bekleidet mit menschlichem Fleisch, und empfing im Wasser des Jordan (blau) die Taufe, um die Sünden der Welt auf sich zu nehmen.

Durch die Taufe errettete Jesus tatsächlich Sünder von allen Sünden.

Deshalb: wie sorgfältig, wie präzise, wie gewiss ist die Errettung, die wir empfangen haben!

Wenn Sie ins Heiligtum eintreten, sehen Sie den Leuchter, den Tisch der Schaubrote und den Räucheraltar.

Bevor wir ins Allerheiligste eintreten, wo die Lade des Bundes Gottes ist, sind wir, die durch den Glauben errettet worden sind, im Heiligtum, wo der Leuchter, der Tisch der Schaubrote und der Räucheraltar sind.

In diesem Heiligtum, das strahlend mit Gold glänzt, dürfen wir frei das Brot des Wortes essen und leben. Wie gesegnet ist dies! Bevor wir ins Reich Gottes gehen, leben wir, als diejenigen, die durch das Evangelium aus Wasser und Geist die Wiedergeburt erlebt haben und vollständig errettet worden sind, in der Kirche Gottes.

Die Kirche Gottes, die uns das Brot des Lebens gibt, ist das Heiligtum.

Im Heiligtum, das heißt, in der Kirche Gottes, sind der Leuchter, der Tisch der Schaubrote und der Räucheraltar.

Der Leuchter wurde gemacht, indem ein Talent reines Gold zu seinem Fuß, Schaft, Kelchen, Knäufen und Blumen gehämmert wurde.

Genau wie dieser Leuchter, der aus einem gehämmerten Talent reinen Goldes gemacht wurde, sagt Gott uns, dass wir, die Gerechten, uns mit der Kirche Gottes vereinigen müssen.

Und auf dem Tisch der Schaubrote ist ungesäuertes Brot gelegt, das keinen Sauerteig beigemischt hat, was die Nahrung von Gottes reinem Wort bedeutet, unbefleckt von dem Bösen und Schmutz der Welt.

Das Heiligtum, das heißt, die Kirche Gottes, verbreitet das reine Wort Gottes ohne Sauerteig, lebt ohne Böses vor Gott zu tun und lebt mit reinem Glauben.

Vor dem Allerheiligsten ist der Räucheraltar.

Der Räucheraltar ist der Ort, um Gebete zu Gott darzubringen. Durch die Geräte im Heiligtum sagt Gott uns, dass wir, wenn wir vor Gott kommen, Einheit, Glauben an das reine Wort Gottes und Gebet benötigen.

Nur die Gerechten können beten, weil Gott nur auf die Gebete der Gerechten hört.

Und nur derjenige, der vor Gott betet, kann Gott begegnen.

Auf diese Weise sagt uns das Heiligtum, wie herrlich es ist, in der Kirche Gottes errettet worden zu sein.

Die Hauptmaterialien, die in der Wohnung verwendet wurden — das blaue Garn (Jesus empfängt die Taufe), das karmesinrote Garn (Jesus nimmt alle unsere Sünden durch Seine Taufe auf sich und stirbt am Kreuz, empfängt das Gericht für die Sünde), und das purpurne Garn (Jesus ist Gott) — sprechen zu uns von dem unentbehrlichen Glauben, den wir haben müssen.

Diese drei sind alles in unserem Glauben.

Wenn wir glauben, dass Jesus der Sohn Gottes ist und, als das wahre Wesen Gottes, uns Sünder durch das blaue, karmesinrote und purpurne Garn errettet hat, können wir das goldgleich strahlende Heiligtum betreten, wo Gottes Gegenwart wohnt.

Wenn einer nicht an die Werke Jesu glaubt, die in diesen drei Garnen gezeigt sind, kann er, egal wie sehr er sagt, dass er an Jesus glaubt, nicht ins Heiligtum eintreten.

Selbst wenn einer sagt, dass er an Jesus glaubt, kann nicht jeder beliebige das Heiligtum betreten.

Diejenigen, die im Hof der Wohnung mit irrigem Glauben wohnen

Heute, selbst während sie an Jesus glauben und ein Glaubensleben leben, gibt es viele, die nicht ins Heiligtum eintreten können. Es gibt viele, die errettet werden wollen, indem sie Tag für Tag bloß oberflächlich glauben.

Diejenigen, die denken, dass nur das Glauben an das Blut Jesu Christi und dass Jesus Gott und der König der Könige ist, ausreicht, um errettet zu werden, sind genau solche Menschen. Sie glauben an Jesus auf eine sehr einfache Weise.

Sie glauben nur an das Blut Jesu und gehen jeden Tag zum Brandopferaltar und blindlings beten.

‘Auch heute bin ich ein Sünder. Herr, bitte vergib mir. Herr, ich bin so dankbar, dass Du gekreuzigt wurdest und an meiner Stelle gestorben bist. Oh Herr, ich LIEBE DICH!’

Nachdem sie das am Morgen getan haben und zurückgegangen sind, kommen sie am Abend wieder zum Brandopferaltar und sprechen dasselbe Gebet.

Diejenigen, die so an Jesus glauben, aber als Sünder mit Sünde in ihren Herzen jeden Morgen, jeden Abend und jeden Monat zum Brandopferaltar hin und her pendeln, sind solche, die nicht wiedergeboren werden und in den Irrtum gefallen sind, nach ihren eigenen Gedanken zu glauben.

Sie legen das Opfer auf den Brandopferaltar, wo das hellrote Feuer lodert, und bringen das Brandopfer dar.

Während das Fleisch im hellroten Feuer brennt, steigt der Geruch von brennendem Fleisch auf, und schwarzer und weißer Rauch steigt kontinuierlich auf.

Der Brandopferaltar ist nicht ein Ort, um weinend zu bitten, dass die Sünde weggenommen wird, sondern tatsächlich ein Ort, der

einen an das furchtbare Höllenfeuer für die Sünde erinnert. Dort gehen sie morgens und abends hin und sagen: "Herr, ich habe gesündigt. Bitte vergib meine Sünde" und, sich fühlend, als ob sie von sich selbst vergeben worden wären, kehren sie glücklich nach Hause zurück.

"♪Ich bin vergeben, du bist vergeben, wir sind vergeben♪."

Sie summen fröhlich Lieder, während sie zurückgehen.

Aber dieses Gefühl ist nur vorübergehend.

Bald sündigen sie wieder und sagen: 'Herr, ich bin ein Sünder,' und gehen schließlich wieder vor den Brandopferaltar.

Diejenigen, die jeden Tag zum Brandopferaltar gehen, als würden sie zur Arbeit gehen, und jeden Tag von dort zurückkehren, als würden sie von der Arbeit kommen, sind dennoch jeden Tag Sünder, selbst wenn sie an Jesus glauben. Solche Menschen können niemals in das heilige Reich Gottes eintreten.

Wer ist es dann, der durch den Glauben vollständig die Wegnahme der Sünde empfängt und in Gottes Heiligtum eintritt?

Es ist derjenige, der das Geheimnis des blauen, purpurnen und karmesinroten Garns kennt und glaubt, das Gott festgesetzt hat. Solch eine Person geht am Brandopferaltar vorbei mit dem Glauben, der an Jesu Taufe glaubt, durch die seine Sünden auf Ihn übertragen wurden, und Seinen Tod am Kreuz.

Und nachdem er vor dem Becken gestanden hat, wieder darüber nachdenkend, wie alle Sünden durch die Taufe übertragen wurden, und seine Hände und Füße gewaschen hat, ist er imstande, in Gottes Heiligtum einzutreten.

Derjenige, der an das Evangelium aus Wasser und Geist glaubt und die Sünde wegnehmen empfangen hat, tritt durch den Glauben in den Himmel ein — weil er die Prüfung des Glaubens

bestanden hat.

Ich hoffe, dass ihr alle wisst und glaubt, dass das blaue Garn in der Bibel die Taufe Jesu bedeutet.

Heute gibt es viele Menschen, die an Jesus glauben, aber ich habe so oft gesehen, dass es selten ist, jemanden zu finden, der so weit geht, an den Glauben des Wassers(blaues Garn) zu glauben, welches Jesu Taufe ist.

Dies ist so eine herzerreißende Sache.

Jesus kam nicht nur als Gott auf diese Erde und starb am Kreuz — dennoch lassen viele Menschen den wichtigsten Glauben an die Taufe Jesu außer Acht, glauben nur an einen Teil der Wahrheit, und das ist wahrhaft herzerreißend.

Selbst jetzt hoffe ich, dass ihr alle den Glauben des blauen, purpurnen und karmesinroten Garns kennt und glaubt und zu denen werdet, die in das Reich Gottes eintreten.

Das blaue Garn, purpurne Garn und karmesinrote Garn, welche die Materialien der Wohnung sind, stellen dar, und wir müssen errettet werden, indem wir an den Herrn glauben, der die Substanz ist

Unser Herr hat mich und Sie errettet. Wenn wir die Wohnung betrachten, kommen wir zu wissen, wie sorgfältig der Herr mich und Sie errettet hat. Wir können nicht umhin, dafür so dankbar zu sein.

Ich bin wahrhaft dankbar dem Herrn, der uns Sünder von der Sünde mit dem blauen Garn, purpurnen Garn und karmesinroten Garn errettet hat, und der uns auch den Glauben gegeben hat, an das blaue, purpurne und karmesinrote Garn zu glauben.

Ein Sünder muss durch Gottes furchtbares Gericht der

Sünde hindurchgehen, indem er Gottes Gnade empfängt. Andernfalls kann er niemals das Heiligtum betreten. Wie kann jemand, der nicht durch das Gericht für die Sünde hindurchgegangen ist, die Tür der Wohnung öffnen und das Heiligtum betreten? Er kann nicht eintreten.

Wenn solch eine Person das Heiligtum betritt, wird sie verflucht werden, blind zu werden. “Oh, es ist blendend. Aber warum kann ich nicht sehen? Als ich draußen war, dachte ich, ich würde alles sehen können, wenn ich nur das Heiligtum beträte. Warum kann ich nichts sehen und ist es völlig dunkel? Als ich außerhalb des Heiligtums war, konnte ich gut sehen.... Sie sagten, es würde hell sein im Heiligtum, aber warum ist es noch dunkler?”

Es ist, weil sie geistlich geblendet worden sind aufgrund des Mangels an Glauben, an das blaue, purpurne und karmesinrote Garn zu glauben. Auf diese Weise kann ein Sünder niemals ins Heiligtum eintreten.

Unser Herr hat uns erlaubt, den Segen zu empfangen, für immer im Heiligtum zu leben, ohne darin geblendet zu werden. Gott sprach präzise von dem Weg, wie Er uns durch das blaue, purpurne und karmesinrote Garn und das fein gewirnte Byssus, das in der Wohnung verwendet wurde, erretten würde, und gemäß diesem prophetischen Wort errettete Er uns von allen Sünden.

Der Herr errettete uns durch Wasser, Blut und den Heiligen Geist, damit wir nicht geblendet würden, sondern Gottes strahlende Gnade genießen und für immer leben könnten. Er errettete uns durch das blaue, purpurne und karmesinrote Garn und das fein gewirnte Byssus.

Der Herr sagte uns, dass Er durch Gottes sorgfältiges Wort versprach und diese Verheißung erfüllte, um uns zu erretten.

Glauben Sie, dass Sie und ich durch das sorgfältige Werk

Jesu errettet worden sind, das im blauen, purpurnen und karmesinroten Garn und dem fein gezwirnten Byssus offenbart ist? —Ja!—

Wurdet ihr nur grob und nachlässig errettet? —Nein.— Ihr könnt nicht errettet werden, ohne an das blaue, purpurne und karmesinrote Garn zu glauben.

Das blaue Garn bezieht sich nicht auf Gott. Das Blaue bezieht sich auf Jesu Taufe im Jordan, durch die Er alle Sünden der Sünder der Welt auf sich nahm.

Jedoch, selbst wenn einer nicht an das blaue Garn glaubt, welches Jesu Taufe ist, kann er dennoch zum Brandopferaltar innerhalb der Wohnung gehen. Er mag sogar bis zum Becken gehen können, das nach dem Altar aufgestellt ist, aber er kann nicht ins Heiligtum eintreten, wo Gott ist.

Die einzigen, die die Tür der Wohnung öffnen und ins Heiligtum eintreten können, sind Gottes Kinder, die vollständig an das Evangelium aus Wasser und Geist geglaubt und die Wegnahme der Sünde empfangen haben. Jedoch kann niemand, der noch Sünde hat, ins Heiligtum eintreten.

Ohne an die geistlichen Bedeutungen zu glauben, die in diesen drei Garnen offenbart sind, könnt ihr nicht durch die Tür des Heiligtums hindurchgehen.

Gewöhnliche Menschen denken normalerweise, dass nur das Eintreten in den Hof der Wohnung durch ihr Tor bedeutet, dass sie errettet worden sind, aber tatsächlich ist das nicht Errettung. Dann, wie weit muss einer eintreten, um als errettet betrachtet zu werden? Es ist nicht Errettung, nur in den Hof der Wohnung einzutreten; derjenige, der das Heiligtum betritt, wo Gott ist, ist derjenige, der errettet ist.

Der Unterschied zwischen dem Glauben außerhalb und innerhalb der Wohnung

Der Brandopferaltar und das Becken im äußeren Vorhof der Wohnung sind alle aus Bronze gemacht, und der Zaun ist aus Holz, Silber und Bronze gemacht. Jedoch, sobald Sie ins Heiligtum eintreten, ändern sich die Materialien vollständig. Daher ist das Merkmal des Heiligtums, dass es das "Haus des Goldes" genannt wird.

Die 48 Bretter des Heiligtums, aus Akazienholz gemacht, sind alle mit Gold überzogen. Der Tisch der Schaubrote und der Räucheraltar im Heiligtum wurden auch aus Akazienholz gemacht und mit Gold überzogen, und der Leuchter wurde aus einem Talent reinen Goldes gehämmert. So sind alle Geräte im Heiligtum aus Gold gemacht.

Andererseits, woraus sind die Füße der Bretter der Wohnung gemacht? Sie sind aus Silber gemacht. Die Füße der Säulen des Hofzauns wurden aus Bronze gemacht, aber die Füße der Bretter der Wohnung wurden aus Silber gemacht. Auch waren die Säulen des Hofzauns Holz, aber die Bretter des Heiligtums waren Akazienholz mit Gold überzogen.

Jedoch, woraus sind die vier Füße der Säulen des Wohnungseingangs gemacht? Sie sind aus gegossener Bronze gemacht. Während die Füße der Bretter der Wohnung aus Silber gemacht wurden, wurden die Säulen des Eingangs der Wohnung aus gegossener Bronze gemacht. Was bedeutet das?

Es bedeutet, dass jeder, der vor Gott kommt, durch das Gericht für seine Sünden hindurchgehen muss.

Jedoch, wenn jemand, in einem sündigen Zustand seiend, den Tod erreicht und unter Gottes Gericht kommt, wie kann er vor Gott kommen?

Wenn sie mit Sünde noch in ihrem Herzen sterben, können sie

nicht vor Gott kommen.

Deshalb benutzte Gott Bronze als die Füße für die vier Säulen des Wohnungseingangs. Mit anderen Worten, die Verwendung von Bronze als die Füße sagt uns, dass obwohl wir für unsere Sünden gerichtet werden mussten, Jesus unsere Sünden durch Seine Taufe auf sich nahm und an unserer Stelle wegen jener Sünden gerichtet wurde.

Wir waren diejenigen, die für unsere Sünden gerichtet werden mussten. Aber das Opfer nahm das ganze Gericht für jene Sünden an unserer Stelle. Jemand starb an unserer Stelle, so dass wir nicht sterben mussten. Derjenige, der die Taufe empfing, um unsere Sünden auf sich zu nehmen und gerichtet wurde und an unserer Stelle starb, war niemand anderes als Jesus Christus.

Der Glaube, der durch das blaue Garn dargestellt wird, ist der Glaube, der glaubt, dass Jesus Christus alle unsere Sünden durch Seine Taufe auf sich nahm und alle unsere Sünden ausgelöscht hat.

Gott der Vater löste alle Sünden der Menschheit, indem Er das Leben Jesu Christi annahm – indem Er sie auf Jesus Christus übertrug und indem Er Ihn am Kreuz richtete.

Deshalb gibt es von nun an kein Gericht mehr, dem wir wegen der Sünde gegenüberstehen müssen.

Der Glaube, der durch das karmesinrote Garn dargestellt wird, ist der Glaube, der an das Blut glaubt, das Jesus am Kreuz vergoss. Dieser Glaube glaubt, dass Jesus Christus das Gericht für unsere Sünden an unserer Stelle nahm.

Nur diejenigen, die, indem sie an Jesu Taufe glauben, alle ihre Sünden auf Jesus übertragen, und indem sie an das Blut glauben, das Er am Kreuz vergoss, als Er im Fleisch für alle jene Sünden getötet wurde, Gericht für alle Sünde empfangen haben — nur sie können ins Heiligtum eintreten.

Der Grund, warum die Füße der Eingangssäulen der Wohnung aus Bronze gemacht sind, liegt genau darin. Deshalb müssen wir an Jesu Taufe glauben, durch die Er alle unsere Sünden auf sich nahm, und an das Blut Christi, der an unserer Stelle gerichtet wurde.

Gott bestimmte, dass nur diejenigen, die festen Glauben an die Tatsache haben, dass Jesus Christus, der sie von allen ihren Sünden errettete, Gott Selbst ist (purpurnes Garn), an Jesu Taufe (blaues Garn), und an die Tatsache, dass Jesus stellvertretend für unsere Sünden gerichtet wurde (karmesinrotes Garn), ins Heiligtum eintreten können.

Gott hat nur denen erlaubt, die, indem sie ihren Glauben allein auf das setzen, was Jesus getan hat, durch den Glauben Gericht für ihre Sünden empfangen haben, ins Heiligtum einzutreten.

Die Füße der Säulen der Wohnung wurden aus Bronze gegossen.

Die bronzenen Füße tragen die geistliche Bedeutung, dass alle Sünder, als Nachkommen Adams geboren, den Glauben an das blaue Garn (Jesu Taufe), das karmesinrote Garn (Jesus wird für Sünder gerichtet), und das purpurne Garn (Jesus, der Gott ist, hat uns vollkommen von der Sünde durch Wasser und Blut errettet) haben müssen, um ins Heiligtum eintreten zu können, wo Gott ist. Dass die Füße der Säulen aus Bronze gemacht wurden, spricht vom Evangelium Gottes, gemäß dem Wort: *“Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, die Gnadengabe Gottes aber ewiges Leben in Christo Jesu, unserem Herrn”* (Römer 6:23), welches erklärt, dass Jesus alle unsere Sünden durch Wasser, Blut und den Heiligen Geist ausgelöscht hat.

Wir müssen an das Wort Gottes glauben und dürfen es nicht missachten

Nur weil Sie an Jesus glauben, bedeutet das nicht, dass Sie bedingungslos errettet sind. Nur weil Sie zur Kirche gehen, bedeutet das nicht, dass Sie bedingungslos wiedergeboren werden.

In Johannes Kapitel 3 sagte unser Herr, dass nur diejenigen, die aus Wasser und Geist wiedergeboren werden, das Reich Gottes sehen können. Zu Nikodemus, einem Führer der Juden, der gut an Gott glaubte, sagte Jesus: “Bist du ein Lehrer Israels und weißt nicht über das Wiedergeboren werden Bescheid? Es sei denn, eine Person wird aus Wasser und Geist wiedergeboren, kann sie das Reich Gottes nicht sehen oder betreten,” erklärte Er deutlich.

Eine Person, die an Jesus glaubt, kann nur dann wiedergeboren werden, wenn sie Glauben an das blaue Garn hat (dass Jesus alle Sünden auf einmal auf sich nahm, als Er getauft wurde), das karmesinrote Garn (dass Jesus für unsere Sünden starb), und das purpurne Garn (Jesus ist der Retter, Jesus ist Gott, Jesus ist der Sohn Gottes), welche die Werke darstellen, die Jesus getan hat. Deshalb müssen alle Sünder durch das blaue, purpurne und karmesinrote Garn, das in der Wohnung verwendet wurde, glauben, dass “Jesus der Retter der Sünder ist.”

Weil viele Menschen dies nicht wissen oder glauben, können sie nicht wiedergeboren werden, obwohl sie an Jesus glauben, und sie kennen das Wort des Wiedergeboren werdens nicht.

Unser Herr sagte deutlich, dass selbst wenn Sie an Jesus glauben, wenn Sie nicht wiedergeboren werden, Sie niemals das Heiligtum, das Reich des Vaters, betreten können, und Sie können kein ordentliches Glaubensleben führen.

Aus menschlicher Sicht mögen wir denken: “Wie schön

wäre es, wenn jeder, der an Jesus glaubt, wiedergeboren wird?“ Ist das nicht so? “ *♪ Du bist errettet, ich bin errettet, wir sind errettet, Juhu! ♪.*”

Wenn nur das Anrufen des Namens Jesu, ohne im Detail über das Werk zu wissen, das Jesus vollbrachte, um die Menschheit zu erretten, oder selbst wenn nur das Sagen mit Worten “Ich glaube” ausreichen würde, um errettet zu werden, dann würden Menschen das Glauben an Jesus als äußerst einfach und bequem betrachten.

Wenn ihr Glaube richtig ist, würden wir wirklich evangelisieren müssen?

Sie denken, dass sie nur durch das Anrufen des Namens Jesu errettet sind, und da sie sowieso errettet sind, glauben sie, dass sie immer noch leben können, wie sie wollen, indem sie die Errettung leicht nehmen.

Jedoch hat Gott gesagt, dass Sie niemals mit solchem Glauben wiedergeboren werden können. Vielmehr sagt Er, dass diejenigen, die behaupten, errettet zu sein, ohne das Evangelium aus Wasser und Geist zu kennen, Arbeiter der Gesetzlosigkeit sind.

Wiedergeboren werden ist nicht vom Fleisch, sondern vom Geist

Jesus wurde ein Mensch und kam auf diese Erde, um uns durch das Evangelium aus Wasser und Geist zu erretten.

Wie wir durch mündliche Überlieferung gehört haben, war Jesu irdischer Vater ein Zimmermann, und Jesus diente unter Seinem Zimmermann-Vater und arbeitete 29 Jahre lang als Zimmermann. So wie Jesus sowohl Göttlichkeit als auch Menschlichkeit hatte, besitzen auch wir, die wiedergeborenen Gerechten, beide Naturen. Wir haben sowohl Fleisch als auch Geist.

Wenn also jemand sagt, er glaube an Jesus, aber sein Geist ist nicht wiedergeboren worden, dann ist das nicht wahrhaftig wiedergeboren werden. Wenn es jemanden gibt, der sagt, er glaube an Jesus, während sein Geist nicht wiedergeboren worden ist, dann ist diese Person wie Nikodemus, der versuchte, auf fleischliche Weise wiedergeboren zu werden, und sie ist niemals wahrhaftig wiedergeboren worden.

Obwohl Jesus das wahre Wesen Gottes war, kam Er auf diese Erde, bekleidet mit dem schwachen Fleisch eines Menschen. Deshalb, wenn wir sagen, dass wir wiedergeboren sind, bedeutet es, dass unser Geist wiedergeboren worden ist, nicht unser Fleisch.

Wenn alle Menschen, die jetzt an Jesus glauben, wirklich wiedergeboren wären, wäre ich wahrscheinlich als ein sehr sanftmütiger Pastor bekannt geworden.

Warum? Weil ich jetzt, während ich mit verzweifelterm Herzen predige und möchte, dass diejenigen, die die Wahrheit nicht kennen, sie erkennen, am Ende meine Stimme erhebe und rufe, aber vor denen, die wahrhaftig wiedergeboren sind, hätte ich das nicht getan.

Ich wäre wahrscheinlich als ein sehr freundlicher, sehr höflicher, zuvorkommender, sanftmütiger, weicher und humorvoller Pastor bekannt geworden. Wenn ich wollte, könnte ich das leicht tun.

Es ist nicht so, dass mir die Fähigkeit fehlt, in eure Herzen den Gedanken einzupflanzen: "Ah, dieser Pastor ähnelt wahrhaftig dem heiligen und barmherzigen Bild Jesu."

Aber das menschliche Fleisch kann nicht verändert werden, und nur weil jemandes Fleisch ein wenig freundlich, sanftmütig und barmherzig erscheint, bedeutet das nicht, dass diese Person eine wiedergeborene gerechte Person ist.

Man kann nicht durch das Fleisch wiedergeboren werden. Nur der Geist — die andere Natur, die ein Mensch besitzt — muss

wiedergeboren werden, indem er an Gottes Wort glaubt.

Um richtig an Jesus zu glauben, muss man die Wahrheit kennen. *“Ihr werdet die Wahrheit erkennen, und die Wahrheit wird euch frei machen” (Johannes 8:32).*

Nur die Wahrheit Gottes kann uns wiedergeboren werden lassen, unsere Seelen von der Knechtschaft der Sünde befreien und uns als gerechte Menschen wiedergeboren werden lassen.

Nur indem wir die Bibel richtig kennen, richtig glauben und richtig predigen, können wir ins Heiligtum eintreten, ein Glaubensleben führen und auch dem Gnadenstuhl im Allerheiligsten nahen.

Das Evangelium aus Wasser und Geist, das unsere Seelen wiedergeboren werden lässt, ist die Wahrheit, und der Glaube, der daran glaubt, nimmt alle unsere Sünden weg und erlaubt uns, zusammen mit Gott innerhalb der Welt des Glaubens zu leben.

Das Evangelium aus Wasser und Geist in unseren Herzen befähigt uns, als wiedergeborene Kinder Gottes, glücklich mit dem Herrn in der geistlichen und lichterfüllten Welt zu leben.

Blind an Jesus zu glauben ist nicht wahrer Glaube.

Aus menschlicher Sicht habe ich viele Mängel. Ich sage das nicht nur mit Worten — wenn ich tatsächlich versuche, etwas zu tun, erkenne ich sehr wohl, wie mangelhaft ich bin.

Zum Beispiel, wenn ich die Rüstzeit vorbereite, damit die Gläubigen und neuen Seelen, die teilnehmen, das Wort bequem hören, viel Gnade in ihren Herzen empfangen, gesegnet und wiedergeboren werden und mit Ruhe in Körper und Herz zurückkehren können, erkenne ich oft, wie vieles ich zu bereiten versäumt habe, weil ich nicht im Voraus daran gedacht habe.

Dinge, die mit nur ein wenig mehr Aufmerksamkeit und Sorgfalt hätten getan werden können, kommen immer ans Licht, wenn die Rüstzeit beginnt, nachdem die Vorbereitungszeit vorbei ist.

Selbst bei der Vorbereitung für die Rüstzeit, wenn ich nur ein wenig mehr Herz und Sorgfalt gegeben hätte, hätten die Gemeinde und neuen Seelen das Wort gut gehört, Errettung empfangen und gut geblieben, aber ich denke: “Warum habe ich nicht an diese Dinge gedacht und sie im Voraus vorbereitet?”

Auch wenn wir uns versammeln und den ganzen Tag für die Vorbereitung arbeiten, gibt es so viele Fälle, wo die Arbeit ineffizient ist und das Ergebnis nicht der Anstrengung entspricht, und ich persönlich fühle meine Mängel sehr stark.

“Warum kann ich das nicht? Warum konnte ich nicht so weit denken? Warum kann ich nicht etwas tun, das nur ein wenig mehr Sorgfalt erfordern würde?” Wenn ich tatsächlich die Arbeit des Dienens am Evangelium tue, fühle ich tief, wie mangelhaft ich bin.

So komme ich zu wissen und anzuerkennen: “Das ist die Art von Person, die ich bin. Ich bin so mangelhaft.”

Ich halte viel von mir selbst in meinem Herzen, aber ich sage nicht nur mit Worten, dass es mir an vielem mangelt; ich sehe, dass ich nicht einmal kleine Dinge gründlich tun kann und Dinge nachlässig mache. Wenn ich mich selbst betrachte, fühle ich wirklich meine Mängel sehr stark.

Wir erlangen Heiligkeit von der Sünde durch den Glauben des blauen Garns

Wenn eine Person über sich selbst nachdenkt, mag sie sich fühlen, als ob sie keine Fehler macht und alles gut tut. Jedoch, wenn sie tatsächlich versucht, selbst etwas zu tun, werden ihre wahre Fähigkeit und Mängel bloßgelegt. Sie kommen zu sehen, dass sie wahrhaft mangelhaft sind und dass sie jemand sind, der unvermeidlich Sünde begeht.

Also, wenn jemand in dem Gedanken gefangen ist, dass er es gut macht, fällt er in die Illusion, dass er in das Reich Gottes eintreten wird, weil er gut glaubt. Aber das Fleisch wird niemals verwandelt. Es gibt kein Fleisch, das nicht mangelhaft ist, und es begeht immer Unrecht und offenbart Mängel.

Wenn irgendeiner von euch denkt, dass er durch das, was sein Fleisch gut tut, in das Reich des Herrn eintreten kann, dann sollt ihr wissen: Was auch immer das Fleisch gut tut, es ist vor Gott völlig nutzlos.

Das einzige, was uns befähigt, in das Reich des Herrn einzutreten, ist der Glaube an die Wahrheit der Errettung des Herrn — das blaue, purpurne und karmesinrote Garn. Weil der Herr uns mit dem blauen, purpurnen und karmesinroten Garn errettete, können wir durch den Glauben das Heiligtum betreten.

Wenn Gott uns nicht durch das blaue, purpurne und karmesinrote Garn errettet hätte, könnte keiner von uns jemals das Heiligtum betreten. Egal wie gut unser Glaube ist, wir können nicht eintreten.

Warum? Weil das bedeuten würde, dass wir nur eintreten könnten, wenn unsere täglichen Taten oder der Glaube, der von unserem eigenen Fleisch kommt, gut genug wären. Wenn wir nur in das Reich Gottes eintreten könnten, indem wir jeden Tag guten Glauben haben, wie könnten wir, die Fleisch haben, unseren Glauben jeden Tag gut halten, um einzutreten?

Wir können es nicht vermeiden, jeden Tag Sünde zu begehen, noch haben wir den Glauben, umzukehren, wenn wir sündigen — wie könnten wir dann möglicherweise in den Himmel eintreten, indem wir unseren Glauben jeden einzelnen Tag gut halten? Das würde bedeuten, dass wir ohne Ausnahme jeden Tag Bußgebete beten müssten, fasten und ein heiliger Körper sein, der überhaupt keine Sünde begeht — aber wer könnte das möglicherweise tun?

Wenn Gott uns nicht durch das blaue, purpurne und karmesinrote Garn errettet hätte, gäbe es niemanden unter uns, der in das Reich des Himmels eintreten könnte.

Menschen sind so, dass selbst wenn sie für einen Moment guten Glauben haben, dieser Glaube bald verschwindet. Wenn jemand immer wieder guten Glauben hat und ihn dann verliert, und diesen Kreislauf ständig wiederholt, wird er schließlich darüber verwirrt, ob er überhaupt Glauben hat, und er verliert sogar den Glauben, den er am Anfang hatte. Schließlich wird er am Ende trotz des Glaubens an Jesus zu einem noch größeren Sünder.

Aber Jesus errettete uns mangelhaften Sünder gemäß Seinem Errettungsplan, der im blauen, purpurnen und karmesinroten Garn und dem fein gezwirnten Byssus gezeigt ist. Er gab uns die Wegnahme der Sünde.

Nur wenn einer diesen Beweis hat, kann er das Goldblech mit der Inschrift *“Heiligkeit dem Jehova”* am Kopfbund befestigen wie der Priester. Und nur dann kann er die Pflichten des Priesters erfüllen.

Die Menschen, die die priesterliche Pflicht erfüllen können, anderen über *“Heiligkeit dem Jehova”* zu bezeugen, sind diejenigen, die den Beweis in ihren Herzen haben, dass sie die Wegnahme der Sünde durch das Evangelium aus Wasser und Geist empfangen haben.

Auf dem Kopfbund, den der Priester trägt, ist ein Goldblech, und was dieses Goldblech am Kopfbund befestigt, ist eine blaue Schnur.

Aber warum befahl Gott, dass der Kopfbund mit einer blauen Schnur gebunden werden soll? Weil das, was für unseren Herrn absolut notwendig war, um uns zu erretten, das blaue Garn war, und dieses blaue Garn spricht von der Taufe, die Jesus empfing, um alle unsere Sünden zu tragen.

Wenn der Herr unsere Sünden nicht getragen und unsere Sünden nicht durch die Taufe im Neuen Testament weggenommen hätte, die im Alten Testament in der Form der Handauflegung war, könnten wir, egal wie gut wir an Jesus glauben, niemals Heiligkeit vor Jehova erlangen.

Deshalb befahl Er, dass das Goldblech mit der blauen Schnur am Kopfbund befestigt werden soll.

Und wann immer Menschen den Hohepriester sehen, der das Goldblech mit der Inschrift *“Heiligkeit dem Jehova”* trägt, können sie in ihren Herzen daran erinnert werden, dass sie heilig gemacht werden müssen, indem sie die Wegnahme der Sünde vor Gott empfangen. Und sie kommen dazu, darüber nachzudenken, wie wir heilig vor Jehova werden können.

Dann müssen auch wir über dies nachdenken: Wie wurden wir gerecht?

Schauen wir auf Matthäus 3:15: *“Denn also gebührt es uns, alle Gerechtigkeit zu erfüllen.”*

Jesus errettete uns alle von der Sünde, indem Er die Taufe empfing. Weil Jesus die Taufe empfing und unsere Sünden auf sich nahm, sind diejenigen, die dies glauben, ohne Sünde.

Wenn Jesus die Taufe nicht für uns empfangen hätte, wie könnten wir es möglicherweise wagen zu sagen, dass wir ohne Sünde sind?

Gibt nur das Nachdenken über Jesus, der am Kreuz starb, und das Herauspressen von Tränen, die nicht kommen wollen, uns die Wegnahme der Sünde?

Weil es zu schwierig ist, Trauer zu empfinden, nur indem man an Jesus denkt, der für uns starb ohne jede Verbindung zu uns, weinen viele Menschen am Ende, während sie an ihren Großvater oder ihre Großmutter denken, die verstorben sind, oder sich daran erinnern, wie traurig sie waren, als sie krank waren, oder als sie während harter Zeiten litten.

Selbst wenn sie so künstlich weinen oder weinen, weil sie Mitleid mit Jesus empfinden, der am Kreuz starb, kann Sünde niemals weggenommen werden.

Genauso wie das Goldblech mit der Inschrift *“Heiligkeit dem Jehova”* mit einer blauen Schnur gebunden ist, ist es die Taufe Jesu, die unsere Sünden wegnimmt und uns heilig macht. Weil Jesus alle unsere Sünden durch Seine Taufe trug, weil Gott der Vater die Ungerechtigkeit von uns allen auf Seinen Sohn legte, und weil alle Sünden der Welt durch die Taufe auf Jesus übertragen wurden, haben unsere Herzen die Wegnahme der Sünde empfangen.

Selbst wenn wir keine Gefühle in unseren Herzen haben oder unsere Handlungen mangelhaft sind, weil das Wort des blauen Garns, das Errettung bringt, hier in der Bibel aufgezeichnet ist, sind wir gerecht geworden, indem wir diese Tatsache glauben. Wenn wir auf unser Fleisch schauen, können wir nicht zuversichtlich sein, aber in unseren Herzen haben wir den Glauben des blauen Garns — das heißt, das vollkommene Evangelium aus Wasser und Geist, welches uns sagt, dass Jesus alle Sünden durch die Taufe trug und das Gericht am Kreuz empfing. Deshalb können wir zuversichtlich und kühn das Evangelium verkündigen.

Weil wir das Evangelium aus Wasser und Geist haben, können wir mit dem Glauben der Gerechten leben, und wir verbreiten auch diesen Glauben der Gerechten an andere.

Ich kann nicht ausdrücken, wie dankbar ich für die Gnade des Herrn bin. Ich bin umso dankbarer, weil unsere Errettung nicht auf nachlässige oder oberflächliche Weise erreicht wurde. Die Errettung, die wir empfangen haben, ist nicht eine gewöhnliche Errettung, die jeder empfangen kann, ohne gemäß dem Gesetz der Errettung zu glauben, das Gott geplant und

vollbracht hat.

Es ist niemals der Fall, dass jeder, der einfach “Herr, Herr” auf seine eigene Weise ruft, errettet wird.

Es ist, weil wir den Beweis in unseren Herzen haben, dass unsere Sünden durch das Evangelium aus Wasser und Geist weggenommen wurden, durch welches der Herr uns im Detail mit dem blauen, karmesinroten und purpurnen Garn und dem fein gezwirnten Byssus errettete, dass wir so dankbar für diese große Errettung sind.

Es wird gesagt, dass jeder, der an den Sohn Gottes, Jesus Christus, glaubt, diesen Beweis in seinem Herzen hat (1 Johannes 5:10).

Wenn es keinen Beweis im Herzen gibt, macht es Gott zu einem Lügner, deshalb müssen wir die Gewissheit der Errettung in unseren Herzen haben.

Diejenigen, die die Gewissheit der Errettung haben, können kühn den folgenden Beweis liefern, ohne sich im Geringsten eingeschüchtert zu fühlen, selbst wenn jemand herausfordernd und skeptisch fragt: “Zeig mir den Beweis, dass du errettet bist. Du sagst, du hast die Gabe des Heiligen Geistes empfangen, als deine Sünden ausgelöscht wurden, also zeig mir diesen Beweis.” Sie können zuversichtlich wie folgt bezeugen: “In mir ist das Evangelium aus Wasser und Geist, durch welches Jesus mich vollkommen errettet hat. Dadurch habe ich vollkommene Errettung empfangen, deshalb bin ich ohne Sünde.”

Wenn es keinen Beweis für die Errettung im Herzen gibt, dann hat man die Errettung nicht empfangen.

Egal wie sehr eine Person sagt, dass sie an Jesus glaubt, wenn es keinen Beweis gibt, das ist nicht Errettung.

Das ist nur unerwiderte Liebe.

“*♫ Warum ist es so, dass mein Herz rast, wann immer ich sie*

sehe, wann immer ich sie sehe, ich muss in einer einseitigen Liebe sein ♪.”

Selbst wenn das eigene Herz zittert, wenn die andere Person keine Reaktion hat, das ist genau das, was eine einseitige Liebe ist.

Derjenige, der das Ziel dieser einseitigen Liebe ist, ist so: *“♪ Warum ist es so, dass mein Herz nicht rast, selbst wenn ich diese Person sehe, selbst wenn ich diese Person sehe, ich denke, ich liebe sie nicht♪.”*

Egal wie die andere Person fühlt, es ist ihnen überhaupt nicht wichtig.

So wie ein Mensch, den du nicht lieben kannst, dich nicht plötzlich zu lieben beginnt – nur weil du ihn mit einem flatternden Herzen, voller Erwartung, mit Liebe im Herzen und sehnsüchtigen Blicken ansiehst –, genauso wird Gott auch keinen Menschen in Seine Arme schließen, der nicht die Wegnahme der Sünde empfangen hat, nur weil er ihn mit einem sehnsüchtigen Herzen anschaut.

Das ist genau das, was eine einseitige Liebe ist.

Um Gott zu lieben, müssen wir ihn lieben, indem wir an Gottes Wort innerhalb der Wahrheit glauben.

Wir dürfen Gott nicht in einer einseitigen Liebe ganz allein lieben.

Wir müssen ihm von unserer Liebe erzählen und dann ihn lieben, nachdem wir wissen, ob er uns wirklich liebt oder nicht. Wenn die andere Person dich nicht liebt, aber du gibst all deine Liebe an sie, am Ende wirst du nur mit einem verwundeten Herzen enden.

Der Herr hat uns mit der Herrlichkeit bekleidet, von der Sünde errettet zu sein, damit wir nicht dem Gericht der Sünde gegenüberstehen würden.

Er hat uns erlaubt, in das Reich Gottes einzutreten, zusammen mit Gott zu leben, und hat uns das Geschenk gegeben, durch Seine Gnade vor Gott von der Sünde befreit zu werden.

Gottes Errettung hat uns unzählige geistliche Segnungen des Himmels gebracht.

Diese eine Errettung, die Gott uns durch das Wasser, das Blut und den Geist gegeben hat, hat uns erlaubt, alle Segnungen zu empfangen, die Gott gibt.

Die Errettung, die Jesus selbst für uns vollbracht hat

Unser Herr errettete uns mit dem blauen, purpurnen und karmesinroten Garn.

Der Herr gab uns eine Errettung, die durch drei Garne verschiedener Farben vollbracht wurde.

Diese Errettung des blauen, purpurnen und karmesinroten Garns ist das Geschenk der Errettung, das Gott gegeben hat.

Dieses Geschenk der Errettung ist das, was uns erlaubt, in das Heiligtum einzutreten und darin zu leben.

Das Evangelium aus Wasser und Geist hat dich und mich gerecht gemacht, und es hat uns erlaubt, zu Gottes Kirche zu kommen, das Brot zu essen, das Gott gibt, und ein reines Leben zu leben.

Es hat uns erlaubt, Gnade zu empfangen, während wir Gottes geistliches Wort innerhalb der Kirche essen.

Manchmal, indem Es uns vor den Thron von Gottes Gnade kommen ließ, um zu beten, hat Es uns auch den Glauben gegeben, die reichliche Gnade zu ergreifen, die Gott herabgießt. Wegen dieser einen Sache, der Errettung, sind solche immensen Gnaden unser geworden. Deshalb ist Errettung so kostbar.

Jesus sagte uns, unser Haus auf dem Felsen zu bauen. Dieser Fels ist die Errettung, die durch das Evangelium aus Wasser und Geist kommt.

Deshalb müssen wir errettet werden und ein Leben des Glaubens leben, errettet werden und in den Himmel gehen, errettet werden und ewiges Leben genießen, und errettet werden und gerecht werden.

Diese Welt ist nun in die letzten Tage eingetreten.

Deshalb müssen Menschen in diesem Zeitalter umso mehr Errettung durch das genaue Wort empfangen.

Es gibt einige Menschen, die sagen: "Müssen wir wirklich die Botschaft der blauen, purpurnen und karmesinroten Garne wissen und glauben? Können wir nicht auch gerettet werden, wenn wir Jesus nur so nebenbei glauben? Wenn wir so errettet werden, ist das nicht genug? Ist es wirklich notwendig, über ein Leben des Glaubens zu sprechen?"

Jedoch, der Grund, warum ich dies wiederholt sage, ist, weil nur diejenigen, die die Wegnahme der Sünde in ihren Herzen empfangen haben, ein Leben des Glaubens führen können.

Weil das Herz einer Person, die die Sünde weggenommen bekommen hat, ein heiliger Tempel ist, wo der Heilige Geist wohnt, müssen sie ein Leben des Glaubens leben, um diese Heiligkeit nicht zu beflecken.

Das Leben der Gerechten ist auf einem völlig anderen Niveau als das der Sünder.

Aus Gottes Perspektive ist das Leben der Sünder unter dem Standard.

Das Leben der Sünder ist voller Heuchelei.

Sünder setzen viel Anstrengung ein, um auf ihre eigene Weise in einer Art zu leben, die dem Gesetz entspricht.

Sie setzen Regeln dafür, wie man geht, wie man lebt, wie man

spricht, wie man lacht.

Aber dies ist weit entfernt von dem Leben des Glaubens, das aus dem Glauben der Gerechten kommt.

Das Leben der Gerechten ist völlig anders als das Leben der Sünder.

Gott spricht sorgfältig zu den Gerechten: “Liebe den Herrn, deinen Gott, mit deinem ganzen Herzen und mit deiner ganzen Kraft, und liebe deinen Nächsten wie dich selbst” — dies ist das Gesetz des Lebens, das Gott den Gerechten gegeben hat.

Es ist angemessen für uns, die Gerechten, Gott mit unserem ganzen Herzen, mit unserer ganzen Kraft und mit unserem ganzen Verstand zu lieben, und Gottes Willen folgend zu leben. Und wir müssen an alle Sünder der Welt, unsere Nächsten, denken, wie wir an unsere eigenen Körper denken, und wir müssen ihnen auch das Evangelium aus Wasser und Geist predigen.

Wir müssen viele Investitionen machen, um unsere Nächsten zu erretten.

Dies ist das Leben eines Christen.

Du kannst nicht wahrhaft dem Leben eines Christen folgen mit der Denkweise, dass es genug ist, wenn du nur selbst nicht sündigst.

Bevor ich wiedergeboren wurde, praktizierte ich ein gesetzliches Leben des Glaubens in einer konservativen presbyterianischen Denomination, so folgte ich diesem gesetzlichen Lebensstil sehr gründlich.

Heutzutage neigen viele Menschen dazu, nicht so zu leben, aber weil ich religiöses Leben seit langem praktiziert hatte, war ich sehr gewöhnt daran, das Gesetz in meinem täglichen Leben zu halten.

Da das Gesetz sagte, den Sabbattag zu gedenken und ihn heilig

zu halten, arbeitete ich absolut nicht an Sonntagen, und ich war so gründlich im Halten des Gesetzes, dass ich nicht einmal an einem Sonntag in einem Auto fahren würde.

Wenn ihr in diesem Zeitalter auch gezwungen wäret, so zu leben, würde fast keiner von euch in der Lage sein, solch ein gesetzliches Leben richtig zu leben — mein Leben vor der Wiedergeburt war so gesetzlich.

Aber der gesetzliche Glaube und der Glaube der Gerechten sind völlig verschieden.

Ihr alle, habt ihr den Glauben des blauen, purpurnen und karmesinroten Garns?

Weil Jesu Errettung in diesen drei Garnen enthalten war, können wir durch Glauben in das Heiligtum eintreten.

Und sogar bevor wir Jesus Christus kennen kamen, als wir noch schwach waren, hatte Jesus bereits vor etwa 2.025 Jahren die Taufe empfangen, alle unsere Sünden auf sich genommen und am Kreuz gestorben, indem Er das ganze Gericht für unsere Sünden empfing.

Darum ist uns die Errettung zuteilgeworden.

Errettung von der Sünde ist in Jesus Christus bestimmt

Menschen, die nicht wiedergeboren sind, sind wie diejenigen, die beim Betreten der Wohnung nicht durch die Tore des Hofes der Wohnung gehen, sondern stattdessen illegal über den Zaun klettern, um hineinzukommen.

“Warum ist der Byssus-Zaun der Wohnung so weiß? Es ist belastend, wirklich belastend. Warum nicht etwas rote Farbe oder etwas blaue Farbe darauf setzen? Das ist heutzutage trendig, aber warum ist dies so weiß! Dies ist einfach zu

besonders. Und warum ist es so hoch? Es ist 2,25 Meter hoch. Ich bin nicht einmal 2 Meter groß, also wie soll ich hineinkommen, wenn es so hoch ist? Gut, lass uns eine Leiter aufstellen und hinüberklettern“, sagen sie und versuchen, den Hof der Wohnung zu betreten.

Solch eine Person ist jemand, der durch seine eigenen guten Taten hineinzukommen versucht. Durch Gebet, Opfertgabe, Wohltätigkeit und Geduld klettern sie den Zaun des Hofes der Wohnung hinauf und denken: “Egal wie schlecht ich bin, sicherlich kann ich von 2,25 Metern hinunterspringen“, und dann springen sie hinunter.

Nachdem sie so hinübergeklettert sind und sich erfreut fühlen, schauen sie zurück und sehen den Brandopferaltar. Vom Altar nach vorne blickend sehen sie das Heiligtum, aber was zuerst ihr Auge fängt, ist das Becken, das vor dem Heiligtum platziert ist.

Die Höhe der Säulen des Hofzauns ist 2,25 Meter, aber die Höhe der Säulen und des Vorhangs am Eingang zum Heiligtum, wo Gottes Gegenwart wohnt, ist 4,5 Meter.

Was das Betreten des Hofes der Wohnung betrifft, wenn du nur den Wunsch hast hineinzugehen, kannst du durch deinen eigenen Willen hineingehen. Aber selbst wenn du über den 2,25-Meter-Zaun springst und die Wohnung betrittst, musst du, um den Ort zu betreten, wo Gottes Gegenwart wohnt, den 4,5 Meter hohen Säulen und dem Vorhang des Heiligtums gegenüberstehen. Dies ist die Grenze der Menschheit.

Das bedeutet, dass wenn wir zuerst an Jesus glauben, wir als eine Angelegenheit der Religion glauben können.

Auch können einige Menschen durch ihren eigenen Willen an Jesus als ihren persönlichen Erretter glauben, oder an Ihn als einen der vier großen Weisen glauben.

Egal wie man glaubt, Glaube kann auf welche Weise auch

immer gehalten werden, die man wählt, aber man kann nicht wahrhaft wiedergeboren werden.

Um wahrhaft wiedergeboren zu werden, muss man durch das Tor des blauen, karmesinroten und purpurnen Garns durch Glauben hindurchgehen.

Indem wir glauben, dass Jesus unser Erretter ist, dass Er das Tor der Wahrheit ist, und dass Er uns durch das Wasser, das Blut und den Geist errettete, werden wir vor Gott wiedergeboren.

Der Glaube, der an Jesu Werk glaubt, das in den drei Garnen offenbart ist, ist der Glaube aus Wasser, Blut und Geist.

Es ist frei, an alles andere zu glauben, aber es gibt niemals irgendeine Gewissheit, dass durch das Glauben an diese Dinge man Errettung gewinnen oder große Gnade empfangen wird.

Nur dieser Glaube an das Evangelium aus Wasser und Geist ist von Gott bestätigt und erlaubt einem, die große Gnade und den Segen von Gottes Errettung zu empfangen.

Der Glaube der drei farbigen Garne, der Glaube an das Evangelium aus Wasser und Geist, ist auf einer anderen Ebene als andere Arten von Glauben.

Der Zweck dieses Glaubens an das Evangelium aus Wasser und Geist ist, uns mit Gottes Gnade zu bekleiden. Verstehst du?

Wenn wir an die Wohnung denken, denken wir nur: 'Es ist nur ein Quadrat auf einer flachen Oberfläche, und es gibt ein Haus darin'? Wenn du nur so daran denkst, kann es kein nützlicher Glaube für dich werden.

Die Wohnung übermittelt uns den vollständigen Glauben, und wir müssen diesen Glauben genau kennen.

Wenn du die Wohnung nicht gut kennst, könntest du denken, dass die Höhe des Heiligtums innerhalb des 2,25-Meter-Zauns des Vorhofs der Wohnung etwa dieselbe wäre wie die Höhe des Zauns selbst.

Jedoch ist die Höhe des Heiligtums nicht nur das.

Selbst wenn du das Heiligtum von außerhalb des Vorhofs betrachtest, ohne den Vorhof der Wohnung zu betreten, kannst du sehen, dass es viel höher aufsteigt als der Vorhofzaun.

Obwohl du nicht den ganzen Weg bis zum Boden des Heiligtums sehen kannst, zeigt die Tatsache, dass du die Wand des Heiligtums klar sehen kannst, dass das Heiligtum höher ist als der Vorhofzaun der Wohnung.

Diejenigen, die an Jesus glauben und durch die Tore des Vorhofs der Wohnung eingetreten sind, empfangen die Waschung der Sünden am Brandopferaltar und dem bronzenen Becken, und dann müssen sie ins Heiligtum eintreten.

Um ins Heiligtum einzutreten, muss es sicherlich Selbstverleugnung geben.

Die Einrichtung innerhalb des Heiligtums muss von aller Einrichtung außerhalb getrennt sein.

Weißt du, was Satan der Teufel am meisten hasst? Er hasst es, die Grenze zwischen innerhalb und außerhalb des Heiligtums zu ziehen.

Aber erinnere dich daran.

Gott wirkt sicherlich durch diejenigen, die diese Grenze setzen. Gott hat Gefallen an denen, die diese Grenze setzen, und Er gießt Gnade auf sie aus, damit sie mit strahlendem Glauben innerhalb des Heiligtums leben können.

Glaube daran, dass alle Einrichtungen draußen im Vorhof und alle dort verwendeten Materialien von Gott vorbereitet und vorherbestimmt wurden, um die Sünde der Menschen wegzunehmen.

Und wenn du dies glaubst und durch Glauben ins Heiligtum kommst, gießt Gott von diesem Punkt an noch größere Gnade aus.

Der Gnadenstuhl ist der Ort, wo die Gnade der Errettung empfangen wird

Auf dem Deckel, der die Lade des Zeugnisses in dem Allerheiligsten bedeckt, strecken zwei Engel ihre Flügel zueinander und schauen nach unten. Der Raum zwischen den zwei Engeln über der Lade des Zeugnisses wird der Gnadenstuhl genannt, und er wird auch der Sitz der Gnade genannt.

Der Gnadenstuhl ist der Ort, wo Gott Seine Gnade auf uns verleiht. Auf dem Deckel der Lade sind die Spuren des Blutes des Opfers, auf das die Hände aufgelegt wurden.

Dies ist so, weil der Hohepriester das Blut des Opfers siebenmal auf diesen Gnadenstuhl sprengt, wenn er das Opfer im Namen des Volkes Israel darbringt. Deshalb wohnt Gott auf dem Gnadenstuhl und verleiht dem Volk Israel Gnade.

Für diejenigen, die dies glauben, beginnen Gottes Segnungen, Schutz und Führung. Von diesem Punkt an werden sie wahre Menschen Gottes und können ins Heiligtum eintreten.

Unter den vielen Christen in dieser Welt gibt es einige, die den Glauben haben, ins Heiligtum einzutreten, während es andere gibt, die nicht den Glauben haben, ins Heiligtum einzutreten.

Was für einen Glauben hast du?

Wir brauchen den Glauben, der eine klare Linie der Errettung zieht und uns erlaubt, in Gottes Heiligtum einzutreten. Nur das kann dich zu einer Person machen, die große Segnungen vor Gott empfängt.

Jedoch ist es nicht so einfach, solch ein Herz zu haben. Satan, der Teufel, hasst es, wenn Menschen eine klare Linie der Errettung ziehen, so versucht er ständig, diese Linie zu zerstreuen.

Er sagt: “Du musst nicht so glauben. Nicht alle anderen glauben so, also warum redest du ständig darüber, als ob es so wichtig wäre? Mach es einfach grob.” Auf diese Weise versucht er, diese klare Linie der Errettung zu zerstreuen.

Auch entblößt Satan, der Teufel, die Mängel unseres Fleisches und macht sie zu Problemen.

Ihr alle, wollt ihr jemanden werden, der auf die betrügerischen Worte von Satan, dem Teufel, hört, der versucht, uns von Gott zu entfernen?

Oder wollt ihr jemanden werden, der täglich wiederholt über die Errettung nachdenkt, sich mit der Kirche vereint, ein Leben führt, das Gottes Wort folgt und betet, und lebt, indem er die Gnade empfängt, die Gott gibt?

Tatsächlich lieben diejenigen, die die Wegnahme der Sünde empfangen haben, es, wiederholt über die Errettung nachzudenken. Sie lieben es, das Evangelium aus Wasser und Geist jeden Tag zu durchdenken.

Ist das nicht wahr für euch? Es ist gut, darüber immer wieder nachzudenken.

“Ah, wir haben bereits Errettung empfangen, und wir reden wieder darüber? Nur das Thema ist anders, und die Art es zu erzählen ist anders, aber es ist alles dieselbe Geschichte. Ah, es ist ermüdend.” Gibt es jemanden wie diesen?

Wenn ich jeden Tag so über mich selbst sprechen würde, wäre es ermüdend, aber was können wir tun, wenn die Bibel uns sagt, täglich wiederholt über unsere Errettung nachzudenken?

Sowohl das Alte als auch das Neue Testament sprechen über das Evangelium aus Wasser und Geist.

Wenn jemand, der das Wort der Bibel predigt, etwas anderes als dies überbringt, das ist böse vor Gott.

Alle Worte der Bibel sprechen über das Evangelium aus

Wasser und Geist.

‘Errettung, Leben, Glaube, geistliches Leben, der Kampf mit Satan dem Teufel, die Errettung der Seele’ — all diese sind Worte, die mit dem Evangelium aus Wasser und Geist verwandt sind.

‘Himmel, Herrlichkeit, Gnade, Segen, Berufung, Evangelium’ — wenn jemand von etwas anderem als von diesen spricht, das ist genau Häresie und Sekte.

Es mag ähnlich aussehen, aber was nicht dasselbe ist, ist eine Sekte.

Von außen mag es ähnlich aussehen, aber wenn das Innere anders ist, das ist eine Sekte.

Ist es nicht wunderbar, dass die Kirche Gottes wirklich jeden Tag Gottes Wort verkündet und nicht die betrügerischen Worte von Sekten?

Es ist eine gesegnete Sache, sich mit der Kirche Gottes zu vereinen und das reine Wort Gottes zu hören und zu glauben.

Die Kirche Gottes predigt immer das Evangelium aus Wasser und Geist, sodass die Heiligen jeden Tag an Gottes Gnade denken, zu Gott beten, Gott ehrfürchtig verehren und ein Leben führen, das dem Bösen nicht folgt.

Ihr alle, freut ihr euch nicht, wenn ihr das Wort der Wahrheit, das zur Wegnahme der Sünde führt, wieder hört und glaubt? — Ja, wir freuen uns. —

Ihr alle, ich freue mich auch wirklich.

Wenn ich gezwungen wäre, etwas anderes als dieses Evangelium aus Wasser und Geist zu predigen, wäre es wirklich schmerzhaft.

Wenn ich gezwungen wäre, nicht das Wort der Errettung, sondern irgendwelche anderen menschenzentrierten Dinge zu lehren, würde ich es vermeiden wollen.

Natürlich liegt es nicht daran, dass es nichts zu erzählen gäbe. Wenn wir von menschlichen Dingen sprechen würden, gäbe es sicher viel zu sagen, aber für uns, die wir wiedergeboren sind, ist das nur unnötiger Sauerteig.

Nur das Evangelium aus Wasser und Geist, durch das Jesus, der Gott ist, uns errettet hat, ist das kostbare Wort Gottes, das auch dann noch süß schmeckt, wenn wir es immer wieder durchkauen.

Es gibt so viele andere Dinge, über die man sprechen könnte, aber ich habe am meisten Freude daran, über das Evangelium aus Wasser und Geist zu sprechen, durch das wir errettet worden sind.

Dann bin ich am meisten begeistert.

Denn es ist eine Zeit, noch einmal an alte Erinnerungen zu denken, noch einmal zu überdenken, was der Herr getan hat, um uns zu erretten, noch einmal zu danken und noch einmal die Speise der Errettung zu essen – deshalb ist es für mich das Freudigste, über diese Errettung zu sprechen.

Ich glaube, dass ihr auch am liebsten über dieses Wort der Errettung sprecht.

Obwohl ihr mit euren Mündern sagen mögt, dass es jeden Tag dasselbe ist, denkt ihr in euren Herzen tatsächlich: ‘Nun ja—wenn ich es wieder höre, ist es sogar noch besser. Zuerst fühlte es sich etwas wiederholend an, aber während ich weiter zuhöre, gibt es wirklich kein anderes Wort, das es wert ist, so sehr gehört zu werden wie dieses. Heute dachte ich, es könnte eine etwas besondere Botschaft sein, aber am Ende war es wieder dieselbe Botschaft. Trotzdem ist es gut.’ Ich glaube, das ist euer Herz.

Ihr alle, die Worte, die ich euch jetzt übermittle, sind die Worte Jesu. Ein Pastor muss die Worte Jesu sprechen.

Die Wahrheit aus Wasser und Geist durch die aufgezeichneten

Worte über das, was Jesus getan hat, zu predigen—das ist genau das, was die Kirche Gottes tun muss.

Wir leben jetzt das Leben des Glaubens innerhalb der Kirche.

Wir treten ins Heiligtum ein, zünden den Leuchter mit sieben Ästen an, der aus einem Talent Gold gehämmert wurde, essen Brot im Haus aus reinem Gold, beten am Räucheraltar, gehen hinaus, um im Tempel Gottes zu beten, und leben im Haus aus Gold.

Das ist das Leben des Glaubens.

Du und ich leben jetzt das Leben des Glaubens, das Gott uns gegeben hat.

Die Wegnahme der Sünde zu empfangen und das Leben des Glaubens zu leben bedeutet, innerhalb von Gottes goldenem Haus zu leben.

“Deshalb ermatten wir nicht, sondern wenn auch unser äußerer Mensch verfällt, so wird doch der innere Tag für Tag erneuert” (2 Korinther 4:16).

Mit dem Glauben, der an das blaue, purpurne und karmesinrote Garn und den Byssus glaubt, die in der Wohnung offenbart sind, leben unsere Seelen innerhalb des strahlend leuchtenden goldenen Hauses Gottes.

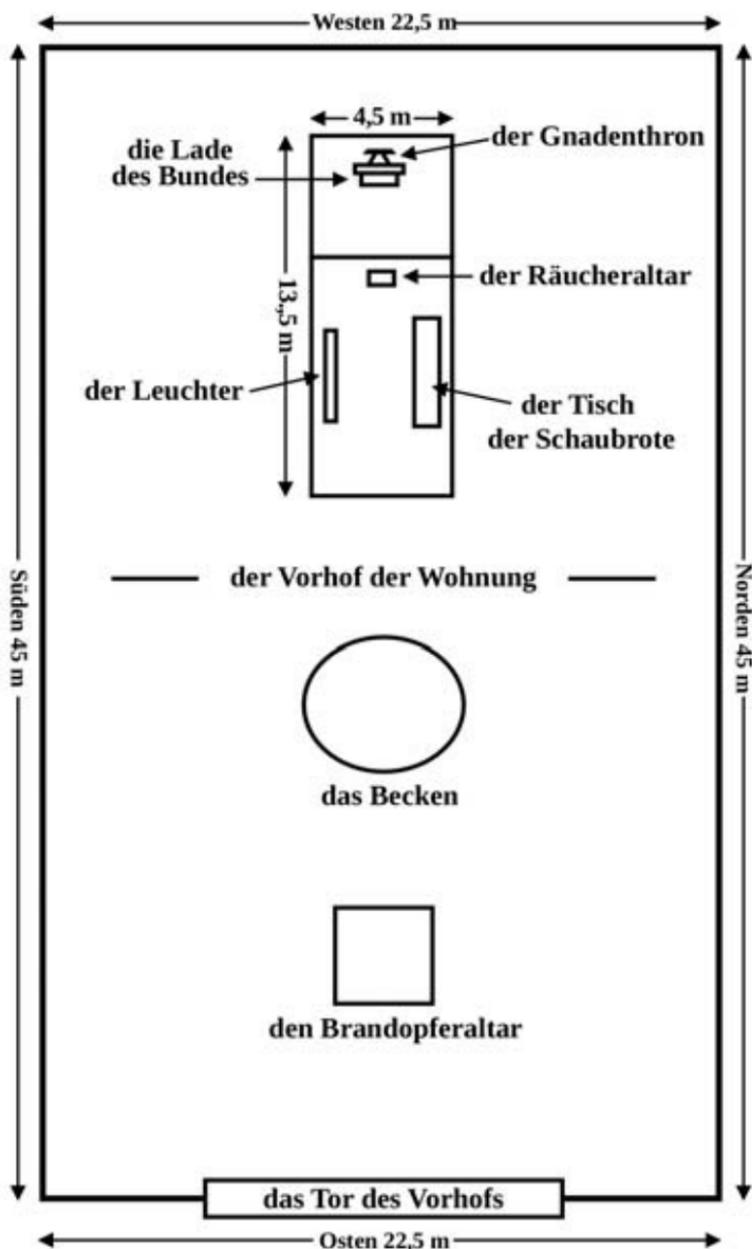
Wir danken Gott ewig, der uns von aller Sünde und allem Gericht errettet hat.

—Halleluja.— ☒

PREDIGT 2

**Die Materialien
der Wohnung,
die das Fundament
des Glaubens bildeten**

Sie können Pastor. Paul C. Jong's christliche Buchreihe auf Computer, Tablet oder Smartphone herunterladen.



Sie können Pastor. Paul C. Jong's christliche Buchreihe auf Computer, Tablet oder Smartphone herunterladen.

Die Materialien der Wohnung, die das Fundament des Glaubens bildeten

< Exodus 25:1-9 >

“Und Jehova redete zu Mose und sprach: Rede zu den Kindern Israel, daß sie mir ein Hebopfer bringen; von einem jeden, der willigen Herzens ist, sollt ihr mein Hebopfer nehmen. Und dies ist das Hebopfer, das ihr von ihnen nehmen sollt: Gold und Silber und Erz, und blauer und roter Purpur und Karmesin und Byssus und Ziegenhaar, und rotgefärbte Widderfelle und (Robbenfelle —ASV) und Akazienholz; Öl zum Licht, Gewürze zum Salböl und zum wohlriechenden Räucherwerk; Onyxsteine und Steine zum Einsetzen für das Ephod und für das Brustschild. Und sie sollen mir ein Heiligtum machen, daß ich in ihrer Mitte wohne. Nach allem, was ich dir zeige, das Muster der Wohnung und das Muster aller ihrer Geräte, also sollt ihr es machen.”

Das Wort in Exodus Kapitel 25 spricht über die Materialien der Wohnung.

Ich denke, wenn ich ein Buch über das Wort von Gottes geplantem Heil, das in der Wohnung erschien, und es vielen Christen auf der ganzen Welt übermittle, wäre es eine enorme

Bestätigung des Evangeliums für viele Menschen.

Wenn Menschen das Wort der Wahrheit erkennen, das in der Wohnung offenbart wurde, werden viele verwirrte Aspekte ihres Glaubens durch das Wort der Wahrheit richtig geordnet werden, und da die Worte des Evangeliums aus Wasser und Geist bestätigt werden, wird es eine große Hilfe in ihrem Glaubensleben sein.

Bemitleidenswertes Leben

Wenn wir über das menschliche Leben nachdenken, ist es wahrhaft bemitleidenswert. Das menschliche Leben scheint kurz in dieser Welt wie in einer Wüste zu leben und vergeblich zum Staub zurückzukehren, aber wegen seiner eigenen Sünden erwartet es ewiges schreckliches Leiden.

Viele Menschen leben ohne jeden Zweck während ihrer Zeit in dieser Welt und gehen der Hölle entgegen, ohne Gott zu begegnen, der die Errettung gab. Das ist das menschliche Leben. Aber wenn das alles ist, was es zum menschlichen Leben gibt, wie bemitleidenswert wäre es!

Was würde mit solchen Menschen geschehen, wenn es keinen Messias gäbe?

Wenn das menschliche Leben einfach zufällig in diese weite Welt hineingeworfen wäre, ohne jeden Zweck umherwandern und dann in der Dunkelheit verschwinden würde, wäre es wahrhaft bemitleidenswert und bedauernswert. Selbst wenn wir die Menschen betrachten, die uns nahestehen, erkennen wir, dass dies wahrhaft der Fall ist.

Als ich vor kurzem mit dem Auto kam, sah ich einen älteren Mann, etwa 60 Jahre alt, der einen Hut trug und entlang der Straße ging. Seine Rückansicht, mit seinem tief gebeugten Kopf

und hängenden Schultern, sah äußerst verlassen aus.

Als wir unsere Autohupe betätigten, drehte sich der alte Mann um, und wir sahen sofort, dass sein Gesicht von tiefer Trauer erfüllt war. Wir alle im Auto waren für einen Moment in Gedanken verloren, nachdem wir den Gesichtsausdruck des alten Mannes gesehen hatten.

Dieser alte Mann fühlte wahrscheinlich die Vergeblichkeit des Lebens. Sein bereits leeres Leben könnte, als es dem düsteren Herbst begegnete, noch leerer gefühlt haben und die Vergeblichkeit des Lebens noch tiefer erfahren haben.

Nicht nur dieser alte Mann, sondern alle Menschen—alle menschlichen Leben—sind tatsächlich wahrhaft bemitleidenswert.

Bevor wir es merken, sind wir so sehr gealtert, und was unser Leben erfüllt hat, sind die tief eingegrabenen Falten, die von jenen schwierigen Jahren erzählen. Viele Menschen haben mit Schwierigkeiten gelebt, ohne auch nur die Muße zu haben, auf ihre Vergangenheit zurückzublicken.

Alle Eltern haben mit Mühe für ihre Kinder und für ihre Familien gelebt, aber in der Dämmerung ihres Lebens ist nichts übrig geblieben, was sie unbeschreiblich melancholisch macht. Tränen fließen über ihre ganzen Körper aufgrund ihrer intensiven Gefühle.

Erst wenn das menschliche Leben durch viel Zeit geflossen ist und ein Alter der Reife erreicht hat, blicken sie auf ihre Vergangenheit zurück und fühlen, dass diese Herbststimmung genau wie ihr eigener Zustand ist.

In diesem Herbst, wenn alle Blätter der Vegetation fallen und nur der Winter vor ihnen liegt, erkennen sie, dass ihr eigenes Leben auch auf dieselbe Weise verschwinden wird und bedauern es, aber sie können nichts dagegen tun.

Auch, was erwartet das Leben, das geht, ohne dem Messias Gott zu begegnen? Diejenigen, die gehen, ohne dem Messias zu

begegnen, sind ewig bemitleidenswert.

Auch ich hätte ein wirklich bemitleidenswertes Leben gelebt, wenn ich dem Herrn nicht begegnet wäre. Wenn ihr alle dem Herrn nicht begegnet wärt, wohin wärt ihr gegangen, nachdem ihr als bemitleidenswerte Menschen gelebt hättet? In dieser Welt gibt es zu viele Menschen, die sich selbst das Unglück reserviert haben, indem sie dem Herrn nicht begegneten.

Es ist wirklich bedauernswert, dass es so viele Menschen in dieser Welt gibt, die sich selbst auf diese Weise das Unglück vorbehalten haben.

Ein Ferkel kann einfach grunzen und jeden Tag nur an köstliches Futter denken, bis es sein Ende trifft, aber unser menschliches Leben ist anders als solche Schweine, deshalb müssen wir denken, während wir auf die ewige Zukunft blicken.

Die meisten Menschen treffen ihr Ende mit Bedauern für sich selbst. Sie erfahren, dass es einen ewigen Himmel gibt, aber weil sie Sünden haben, erkennen sie selbst an, dass sie zu unzulänglich sind, um diesen Ort zu betreten.

Die Tatsache, dass es so viele Leben in dieser Welt gibt, die so seufzen und bedauern, ist zu bedauernswert.

Wenn wir denken, dass die meisten menschlichen Leben nicht zu dem guten Ort gehen können, den Gott vorbereitet hat, und wirklich aus dieser Welt verschwinden, ohne den Zweck zu erfüllen, für den sie geboren wurden, ist es zu bemitleidenswert und bedauernswert. Deshalb wird gesagt, dass das menschliche Leben wie eine Mühsal ist.

Die Menschen sagen, dass das menschliche Leben wie die Mühsal ist, in der Wüste zu leben, um zu überleben. Es ist, weil Menschen einfach geboren werden und kämpfen, um in Mühsal bis zum Tod zu überleben, und dann vergehen.

Wenn wir die Tatsache in Erinnerung rufen, dass das Leben so ist, besteht kein Zweifel daran, dass es ein äußerst wichtiges Werk ist, allen Menschen die Wahrheit dieser Wohnung zu erklären und ihnen zu helfen, dem Messias zu begegnen.

Das ist, weil Gott Sündern in Seinem Haus durch das Opfer begegnet, das Er ernannt hat, und Errettung von der Sünde gibt. Die Wohnung ist Gottes Haus. Gott begegnet Sündern in der Wohnung, die Gottes Haus ist, durch das Opfer der Gnade, die die Sünde wegnimmt.

“Aber Ich werde euch ein Haus für Mich bauen lassen, um darin zu wohnen, und dort oben über dem Gnadenthron innerhalb der Wohnung werde Ich mit euch zusammentreffen.” Deshalb können alle Menschen Gott nur innerhalb von Gottes Haus, der Wohnung, begegnen.

Dieser Glaube, der an die Wahrheit über die Wohnung glaubt, ist kostbare Wahrheit, die gegen nichts anderes in dieser Welt eingetauscht werden kann und mit keinem Preis gekauft werden kann.

Wir, die wir an Jesus Christus als unseren Erlöser glauben und den christlichen Glauben haben, glauben, dass es der Weg ist, diese Wohnung genau zu erkennen und durch den Glauben in einen noch gesegneten Weg einzutreten.

Wir leben mit wahrer Dankbarkeit vor Gott

In meinem Herzen ist viel Glück, wenn ich mich frage, wo es Menschen geben könnte, die ein so gesegnetes Leben führen wie wir.

Obwohl das menschliche Leben wirklich bemitleidenswert ist, leben die Menschen, ohne ihr eigenes Leben gut zu kennen.

Gott aber will, dass sie erkennen, wie hartnäckig falsch sie vor

Gott leben, und ihnen ein reumütiges Herz geben.

Aber sie hören nicht auf das kostbare Evangelium, das Gott frei gegeben hat, und versuchen zu leben, ohne ihr Herz auch nur ein wenig zu öffnen.

Wenn wir Exodus betrachten, sehen wir die zehn Plagen, die Gott über den Pharao gebracht hat. Die Plagen, die Gott über Ägypten brachte, waren alle zehn Plagen.

Gott befahl dem Pharao, Mein Volk, das in Ägypten lebt, ziehen zu lassen. Er befahl, dass wenn du das nicht tust, Ich zehn Plagen über dich bringen werde.

Aber der Pharao glaubte nicht, was Gott gesagt hatte, war hartnäckig und kam dazu, alle zehn Plagen zu erleiden, die Gott versprochen hatte. Der Pharao zeigte falsche Hartnäckigkeit.

Auch erst nachdem er alle Strafen erhalten hatte, die Gott herabgebracht hatte, ließ er die Israeliten ziehen, und das war, weil er von Satan gefangen gehalten wurde. Das spricht von der falschen Hartnäckigkeit, die in jedem von uns ist.

Solche Menschen können die Wegnahme der Sünde, die Gott in Gottes Wohnung ernannt hat, nicht empfangen und durch den Glauben mit Gott leben.

Solche Menschen sind so hartnäckig, dass sie Gottes Wahrheit mit einer Hartnäckigkeit wie Walsehnen ablehnen und nicht glauben. Deshalb gibt es zu viele, die jenem Gott der Wahrheit nicht begegnen können und als Sünder leben und verderben.

Ich finde diese Tatsache zu traurig. Viele Menschen sind vor Gott auf eine falsche Weise hartnäckig.

Wenn solche Menschen auf eine schmerzhaft Situation stoßen, geben sie ihre Hartnäckigkeit für eine Weile auf, aber wenn sich die Situation ein wenig zu bessern scheint, lehnen sie wieder Gottes Willen ab, glauben nicht an den Herrn und sind hartnäckig, sodass sie dazu kommen, die zweite Plage zu treffen.

Wenn sie von einer Plage getroffen werden, ziehen sie sich ein wenig zurück, aber das ist nur für einen Moment, und bald hören sie wieder nicht auf Gottes Wort und fordern Gott heraus.

So treffen sie die dritte Plage, und nacheinander die vierte Plage, fünfte Plage, sechste Plage, siebte Plage, achte Plage, neunte Plage, und schließlich, nachdem sie alle Plagen bis zur letzten Plage erlitten haben, ergeben sie sich und verderben.

Weil sie nicht an das glauben, was der Messias getan hat, gibt es viele, die als letzte Plage die Qualen der Hölle erleiden. So ist das menschliche Leben wirklich töricht. Deshalb ist alles menschliche Leben wirklich bemitleidenswert.

Obwohl das menschliche Leben vor Gott bemitleidenswert ist, solltet ihr dem Wort der Wohnung mit dem Wissen begegnen, dass es ein großer Segen ist, Gott in der Wohnung begegnen zu können.

Nachdem Gott Mose gesagt hatte, auf den Berg Sinai hinaufzukommen, sagte Er: “Verbietet es den Israeliten. Verbietet es auch den Tieren.”

Gott sprach die zehn Worte zu Mose am Berg Sinai. “Du sollst keine anderen Götter haben vor Mir. Du sollst keine Götzenbilder machen noch dich vor ihnen verneigen. Du sollst meinen Namen nicht zu Eitlem aussprechen. Gedenke des Sabbattages, ihn heilig zu halten. Ehre deinen Vater und deine Mutter. Du sollst nicht morden. Du sollst nicht stehlen. Du sollst nicht begehren”, und so weiter—Gott befahl zehn Dinge.

Auch sprach Gott über das, was im täglichen Leben beachtet werden muss, und wenn man all das zusammenzählt, werden es 613 Dinge.

“Was zu tun ist, wenn ein Tier verloren geht, was zu tun ist, wenn das Tier eines anderen in eine Grube fällt, begeht keinen Inzest, wenn ihr einen Knecht gebraucht, gebraucht ihn bis zu

sechs Jahren und lasst ihn im siebten Jahr frei, und wenn der Herr einem männlichen Knecht, der allein gekommen ist, eine weibliche Magd gibt und ihn verheiratet, sodass er Kinder hat, im siebten Jahr sendet ihn allein hinaus, wie er allein hereingekommen ist.”, und so weiter—Er gab 613 Gebote.

Auf diese Weise sprach Er alle ethischen Gesetze, die wir in unserem Leben beachten müssen, solche Befehle, und alle Gesetze des Glaubens, die wir vor Gott halten müssen. Wenn sie zusammengefasst werden, sind dies die 613 Gebote und Gesetze.

Die Opfergabe, die Gott von uns verlangte

Gott sprach durch Mose und sagte: “Du gehst hinab zum Fuß des Berges, versammle die Ältesten und verkünde Gottes Gebote.” So hörten die Israeliten diese Worte Gottes und sagten: “Alle sind richtige Worte. Deshalb werden wir sie alle halten”, und sie schworen mit Blut.

Aber diesmal rief Gott Mose wieder auf den Berg. Und das Wort, das Er diesmal sprach, war, die Wohnung zu bauen.

Gott sprach durch Mose zu den Israeliten und sagte: “*Rede zu den Kindern Israel, daß sie mir ein Hebopfer bringen; von einem jeden, der willigen Herzens ist, sollt ihr mein Hebopfer nehmen.*” So sprach Er und zählte die Opfergabe auf. “*Und dies ist das Hebopfer, das ihr von ihnen nehmen sollt: Gold und Silber und Erz, und blauer und roter Purpur und Karmesin und Byssus und Ziegenhaar, und rotgefärbte Widderfelle und (Robbenfelle —ASV) und Akazienholz; Öl zum Licht, Gewürze zum Salböl und zum wohlriechenden Räucherwerk; Onyxsteine und Steine zum Einsetzen für das Ephod und für das Brustschild.*”

Gott verlangte solche Opfergaben wie Gold, Silber, Bronze,

blaues Garn, purpurnes Garn, karmesinrotes Garn und feinen gezwirnten Byssus, Ziegenhaar, rotgefärbte Widderfelle, Seeotterfelle und Akazienholz, das der Akazienbaum Israels ist.

Es gab einen Zweck dafür, dass Gott ihnen sagte, solche Opfertgaben zu bringen. Dieser Zweck war, dass Gott ein strahlendes Haus ohne Sünde auf dieser Erde bauen würde, wo Gott wohnen würde, um den Israeliten zu begegnen und ihre Sünden wegzunehmen.

Dies bedeutet jedoch nicht, dass Gott ihnen sagte, heute Geld zu bringen, um ein sichtbares Kirchengebäude zu bauen.

Dass Gott ihnen sagte, jene Opfertgaben vor Ihm darzubringen, bedeutete, dass Gott diese empfangen und verwenden würde, um Gottes Haus zu bauen, das ein Abbild der Erlösung von der Sünde ist.

Tatsächlich empfing Gott diese Opfertgaben, um uns Menschen von der Sünde zu befreien und uns vom Gericht zu erretten.

Es war, damit Gott Selbst unserem bemitleidenswerten Menschenleben begegnet, unsere Sünden abwäscht, unsere Sünden wegnimmt und uns zu Gottes Volk macht.

Die geistlichen Geheimnisse der Opfertgabe, die Gott ihnen zu bringen befahl

Wir sollten über diesen Teil des Textes nachdenken, in dem Gott ihnen befiehlt, Opfertgabe zu bringen.

Dann sollten wir, indem wir richtig verstehen, wie Gott die Wohnung baut, unseren Glauben prüfen. Deshalb sollten wir auch wissen, welche Art von Glauben wir heute vor Gott haben sollten.

Zuerst befahl Er ihnen, Gold zu bringen, und dann befahl Er ihnen, Silber und Bronze zu bringen.

Gold und Silber wurden für Dinge wie die Säulen und Binstäbe des Hauses Gottes in der Wohnung verwendet, sowie für die Lade des Bundes und den Leuchter darin.

Während Gold und Silber alle zum Bau des Hauses Gottes in der Wohnung verwendet wurden, wurde Bronze für alle Dinge verwendet, die im Boden vergraben sind. Bronze wurde auch für die Ringe verwendet, die die rotgefärbten Widderfelle der Überzüge der Wohnung verbanden.

Auch wurden blaues Garn, purpurnes Garn und karmesinrotes Garn weiterhin zum Bau von Gottes Haus verwendet.

Das blaue Garn wurde verwendet, um das äußere Gewand des Hohepriesters zum Tragen herzustellen, und das Garn, das verwendet wurde, um das Brustschild zu machen, das die zwölf Arten von Steinen hielt, die an der Brust des Hohepriesters befestigt waren, wurde ebenfalls mit blauem Garn, purpurnem Garn und karmesinrotem Garn gewebt.

Mit anderen Worten, sie befestigten zwölf Arten von Steinen am Brustschild, das mit blauem, purpurnem und karmesinrotem Garn gewebt war, und hängten es an die Brust des Hohepriesters.

Außerdem wurde blaues Garn als Vorhänge in der Wohnung verwendet und wurde immer für das äußere Gewand des Hohepriesters verwendet, der in der Wohnung Gott diente, sowie für Verbindungsringe.

Außerdem wurden blaues Garn, purpurnes Garn und karmesinrotes Garn für die Vorhänge der Türen der Wohnung verwendet.

Sie wurden für die Tür verwendet, die in die Wohnung führt, die Tür, die ins Heiligtum führt, die Tür, die in das Allerheiligste

führt, und auch für die Vorhänge der Decke innerhalb der Wohnung.

Infolgedessen bedeutet dies, dass sie für die Wegnahme der Sünde der Israeliten verwendet wurden.

Gott sagte ihnen, sie sollten Opfergaben bringen, aber was sagt uns das? All diese Opfergaben wurden für die Wegnahme der Sünde der Israeliten verwendet.

Die Israeliten brachten solche Opfergaben vor Gott dar, aber welche Art von Opfergaben, das heißt, welche Art von Werk sollten wir jetzt vor Gott tun?

Wir müssen Glauben haben, der an die Wahrheit glaubt, die in den Materialien der Wohnung durch den Glauben offenbart wird.

Gold sagt uns, dass wir Glauben haben sollen, der ohne Zweifel an Gottes Wort glaubt.

Silber spricht von der Gabe der Errettung.

Er sagte uns, dass wir Glauben haben sollen, der an die Gabe der Errettung glaubt, die der Messias vollständig gegeben hat – der Glaube, dass der Herr unsere Sünden auf sich genommen hat und gerichtet wurde.

Und wir müssen glauben, dass der Herr das Werk der Errettung mit blauem Garn, purpurnem Garn, karmesinrotem Garn und feinem gezwirntem Byssus vollbracht hat und uns vollständig von allen Sünden und von allem Gericht errettet hat.

Blaues Garn bedeutet, dass der Messias auf diese Erde gekommen ist und getauft wurde, um unsere Sünden auf sich zu nehmen,

und purpurnes Garn bedeutet, dass Jesus Christus der König der Könige und Gott ist und dass Er in menschlichem Fleisch auf diese Erde gekommen ist,

und karmesinrotes Garn spricht davon, dass Er alle unsere Sünden auf sich genommen hat und ans Kreuz ging, um Sein

Blut zu vergießen und für uns zu sterben.

Jesus sprach von blauem Garn, purpurnem Garn und karmesinrotem Garn. Er trug unsere Sünden, indem Er getauft wurde, starb am Kreuz und ist von den Toten auferstanden, um uns zu erretten.

Nicht nur das, sondern der Herr erfüllte den gezwirnten Byssus – das heißt, was Gott im Alten Testament gesprochen hatte – genau im Neuen Testament. Deshalb müssen wir Glauben haben, der an die Wahrheit glaubt.

Der Herr hat heute die Sünden aller bemitleidenswerten Menschen – deine, meine und die aller anderen – durch die Errettung, die im blauen, purpurnen und karmesinroten Garn gezeigt wird, hinweggenommen und verlangt von uns, dass wir an dieses Evangelium der Wahrheit glauben.

Deshalb können wir, wenn wir diese Opfergaben betrachten, die Gott ihnen zum Bau der Wohnung zu bringen befahl, wirklich verstehen, warum wir das Evangelium aus Wasser und Geist vor Gott kennen und glauben müssen.

Wir erkennen wirklich den Grund, warum wir vor Gott Glauben an das blaue, purpurne und karmesinrote Garn haben müssen.

Was wir durch die Opfergaben der Wohnung wissen sollten, ist, dass Jesus Christus einseitig unsere Sünden weggenommen hat und davon sprach, dass wir von Sünde und Gericht befreit werden, indem wir durch den Glauben die Gabe der Errettung empfangen, die Er uns vollständig gegeben hat.

Gott trug vollständig alle unsere Sünden und empfing das ganze Gericht für unsere Sünden, und Er verlangt von uns Glauben, der daran glaubt.

Deshalb müssen wir durch diese Opfergaben, die Gott von den Israeliten verlangte, zuerst wissen und haben, welche Art von Glauben wir besitzen sollten, um vor Gott zu kommen.

Die Opfertgabe, die Gott ihnen zu bringen befahl, die Opfertgabe, die vor Gott dargebracht werden sollte, der Glaube, den Gott will – solcher Glaube ist Glaube, der an die Wahrheit glaubt, die in blau, purpurn und karmesinrot offenbart wird.

Wir sollten prüfen, ob wir nutzlosen Glauben haben, der nicht solcher Glaube ist, und ob wir den Glauben ignoriert haben, der für unsere Errettung absolut notwendig ist, und ich hoffe, dass ihr das genau sehen und die Notwendigkeit erkennen werdet, solchen Glauben zu haben.

Wenn wir den Glauben vernachlässigt haben, der an das Evangelium aus Wasser und Geist glaubt, das der Herr von uns wünschte, sollten wir ihn nicht sogar jetzt haben?

Wenn wir falschen Glauben, nutzlosen Glauben gehabt haben, sollten wir ihn nicht sogar jetzt aufgeben?

So sollten wir wahrhaftig Gott in Gottes Haus begegnen, vor Gott danken und leben, indem wir alle Segnungen empfangen und genießen, die Gott bereitet hat.

Die Wegnahme der Sünde nach Gottes Willen empfangen, mit Gott zusammentreffen und für immer glücklich leben – wir müssen richtig wissen, dass dies der Glaube ist, an dem Gott Gefallen hat.

Wir müssen den richtigen Glauben haben. Der Glaube, den Gott will, ist alles in diesen Opfertgaben ausgedrückt, die Gott ihnen zu bringen befahl.

Gold, Silber und Bronze

Nun lasst uns untersuchen, wo Gold, Silber und Bronze in der Wohnung verwendet wurden.

In der Wohnung wurde Gold für die Leuchter, den Tisch der Schaubrote, den Räucheraltar, den Gnadenthron und die Lade

des Bundes verwendet, die alle innerhalb des Heiligtums und des Allerheiligsten standen. Gold spricht von Glauben, der an Gottes Wort glaubt.

Bronze wurde für die Füße verwendet, die die Säulen der Wohnung aufstellten, die Pflöcke und den Brandopferaltar. Etwas Bronze ist im Boden vergraben. Die Bronze, die im Boden vergraben ist, spricht vom Gericht für die Sünde, und Bronze spricht davon, dass Menschen diejenigen sind, die Gottes Gericht empfangen werden wegen ihrer Sünde, das Gesetz nicht halten zu können.

Was ist der geistliche Glaube bezüglich Gold, Silber und Bronze? Er bildet die Grundlage des Glaubens beim Empfangen der Gabe der Errettung, die Gott gegeben hat.

Bronze spricht davon, dass der Herr auf diese Erde gekommen ist und das Opfer der Brandopfer, Feueropfer oder Sündopfer wurde, die in der Wohnung dargebracht wurden, wodurch Er das Gericht für unsere Sünden an unserer Stelle empfing, da alle Menschen ohne Ausnahme Sünder sind, die das Gesetz nicht vollkommen halten können, und wir sollten wegen der Sünde sterben.

Wegen der Sünde, die sie begangen hatten, brachten Sünder ein unbeflecktes Opfer zur Wohnung, und nach dem Opfergesetz, das Gott eingesetzt hatte, legten sie ihre Hände auf den Kopf des Opfertieres (Handauflegung), um ihre Sünden zu übertragen, und das Opfer, das jene Sünden empfing, vergoss Blut und starb anstelle des Sünders.

Dadurch wurden die Sünden der Israeliten, die keine andere Wahl hatten, als wegen der Sünde in die Hölle zu gehen, weggenommen, und sie konnten dem Gericht für die Sünde entkommen.

Lasst uns über das blaue, purpurne und karmesinrote Garn und den gezwirnten Byssus nachdenken

Diese vier farbigen Garne wurden für die Tür des Vorhofs der Wohnung, die Tür des Heiligtums und die Tür zum Allerheiligsten verwendet.

Diese vier Garne sagen uns die Wahrheit: dass der Herr nach der Prophezeiung in Genesis Kapitel 2 als der Same der Frau kommen würde; dass unser Herr auf diese Erde gekommen ist, getauft wurde und am Kreuz starb, um Sünder von der Sünde zu erretten; und dass Derjenige, der uns errettet, im Wesen Gott ist. Diese vier Garne wurden nicht nur für die Türen der Wohnung verwendet, sondern auch für die Gewänder des Hohepriesters und die Decke der Wohnung. Dies war der Bund, dass Jesus Christus auf diese Erde kommen und den Dienst des blauen, purpurnen und karmesinroten Garns erfüllen würde, um uns von der Sünde zu erretten.

Und der Herr erfüllte tatsächlich diese Verheißung und errettete uns von den Sünden der Welt.

Der wichtigste Kernpunkt in der Tür der Wohnung ist das blaue Garn.

Was ist der Grund, dass Jesus Christus als der Messias auf diese Erde gekommen ist und ans Kreuz gehen musste? Es ist, weil Er getauft wurde.

Blaues Garn spricht davon, dass Jesus getauft wurde, purpurnes Garn spricht davon, dass Jesus der König ist, und karmesinrot spricht davon, dass Jesus Christus gekreuzigt wurde und Sein Blut für uns vergoss.

Blaues, purpurnes und karmesinrotes Garn und gezwirnter Byssus sind die Materialien der Gabe der Errettung, durch die Jesus Christus als der Messias auf diese Erde gekommen ist und

die Sünden von dir und mir auf sich genommen hat.

Viele Menschen in der Welt sprechen nur davon, dass Jesus Christus der Sohn Gottes und grundsätzlich Gott ist, und von Seinem Blut am Kreuz.

Tatsächlich sprach Gott durch die Wohnung deutlich, dass dies allein nicht die Wahrheit ist.

Der Apostel Petrus sagte in 1 Petrus 3:21: *“Welches Gegenbild auch euch jetzt errettet, das ist die Taufe (nicht ein Ablegen der Unreinigkeit des Fleisches, sondern das Begehren eines guten Gewissens vor Gott), durch die Auferstehung Jesu Christi.”*

Jesus Christus bezeugt, dass Er durch das Empfangen der Taufe, die das Zeichen ist, das uns errettet, die Verheißung der Errettung erfüllte und die Grundlage des Glaubens vollständig errichtete.

Wer ist unser Messias? Messias bedeutet Erretter, und es spricht davon, dass Jesus auf die Erde gekommen ist und die Taufe empfangen hat, um alle Sünden der Menschheit auf sich zu nehmen, wodurch Er alle Sünden von dir und mir weggenommen hat.

Gott sagte ihnen, blaues, purpurnes und karmesinrotes Garn und gezwirnten Byssus zu weben, um die Tür des Vorhofs der Wohnung zu machen.

Es gab einen Zweck dafür, dass unser Herr, der der König der Könige und der Herr des Himmels ist, auf diese Erde gekommen ist, menschliches Fleisch tragend – um die Wahrheit des blauen, purpurnen und karmesinroten Garns und des gezwirnten Byssus zu erfüllen.

Der Herr kam im Fleisch auf diese Erde und empfing die Taufe von Johannes dem Täufer, dem Vertreter der Menschheit, um alle Gerechtigkeit Gottes zu erfüllen, und dies war dasselbe wie das Opfer im Alten Testament, das die Handauflegung vom

Hohepriester empfang und die Sünden der Israeliten übertrug.

Das heißt, Jesus kam auf diese Erde als Opfer für die Sünden aller Sünder im Zeitalter des Neuen Testaments, genau wie die Opfer des Alten Testaments, wurde getauft, wurde gekreuzigt und wurde für die Sünden der Welt gerichtet. Jesus wurde von Johannes dem Täufer als Opferlamm getauft und erfüllte die Wahrheit des blauen Garns. Jesus wurde getauft und trug die Sünden der Menschheit ein für alle Mal.

Die meisten von denen, die an das Christentum glauben, kennen die Taufe, die Jesus empfang, welche die Wahrheit des blauen Garns ist, nicht und können nicht daran glauben, deshalb haben sie die Wegnahme der Sünde nicht ein für alle Mal empfangen und werden dadurch schließlich zu schlechteren Menschen als die anderer Religionen.

Wenn wir nicht richtig deuten können, dass Jesus Christus auf diese Erde gekommen ist und getauft wurde, um unsere Sünden auf sich zu nehmen, dann werden diejenigen, die an Jesus glauben, die ganze Grundlage ihres Glaubens verlieren.

Das blaue Garn ist genau der Weg und die Wahrheit, dass der Messias auf diese Erde gekommen ist und die Sünden der Welt auf sich genommen hat.

Der Grund, warum Jesus Christus gekreuzigt wurde, Blut vergoss und starb, war, weil unsere Sünden durch die Taufe auf Ihn übertragen wurden.

Weil Jesus durch die Taufe, die Er von Johannes empfangen hat, unsere Sünden auf sich genommen hat, konnte Jesus so am Kreuz sterben, und Sein Opfer am Kreuz für uns wurde nicht vergeblich.

Jesus Christus, der Messias, konnte unsere Errettung vollenden, indem Er getauft wurde und am Kreuz starb und das Gericht für unsere Sünden vollständig empfang.

Wenn Jesus Christus, der König der Könige, auf diese Erde gekommen wäre, aber nicht von Johannes dem Täufer, dem Vertreter der Menschheit, getauft worden wäre, um unsere Sünden auf sich zu nehmen, dann wäre Sein Tod, egal wie viel Leid und Mühsal Er ertragen und am Kreuz gestorben wäre, nichts als ein vergeblicher Tod gewesen.

Das heutige Christentum hat die Bedeutung des blauen Garns verloren

Jedoch ignoriert das heutige Christentum das blaue Garn und zeigt eine starke Tendenz, Gottes Wort willkürlich nach eigenem Verständnis zu deuten, was bald als große Sünde gerichtet werden wird.

Das blaue, purpurne und karmesinrote Garn und der gezwirnte weiße Byssus, die für die Tür des Vorhofs verwendet wurden, der in die Wohnung führt, sprechen von der Wahrheit der Errettung, dass unser Messias Jesus Christus auf diese Erde gekommen ist, menschliches Fleisch tragend, um uns von der Sünde zu erretten, und getauft werden und am Kreuz sterben musste. Jesus trug alle unsere Sünden.

Wie trug Jesus unsere Sünden? Er trug sie durch die Taufe, die Er von Johannes empfangen hat.

Nur indem Er die Sünden der Welt auf sich nahm, konnte Jesus unser wahrer Erretter werden. Deshalb ist die Tür der Wohnung mit diesen vier Garnen gewebt.

Dies spricht davon, dass Jesus auf die Erde gekommen ist, getauft wurde, Sein Blut am Kreuz vergoss und von den Toten auferstanden ist – dass dieser Jesus Gott war.

In der Bibel ist gezwirnter Byssus weißes Garn, und es

spricht von Gottes Wort, dass Gott prophetische Worte im Alten Testament sprach und diese prophetischen Worte im Neuen Testament erfüllte.

Und das blaue Garn spricht davon, dass der Herr auf diese Erde als Opfer gekommen ist und getauft wurde und unsere Sünden auf sich genommen hat, wie Er verheißten hat, uns zu erretten.

Purpurnes Garn bedeutet, dass Derjenige, der unsere Sünden auf sich genommen hat, der wahre Schöpfer war, der uns erschaffen hat. Als unser Gott der Errettung kam Er auf diese Erde, um Sein Volk von ihren Sünden zu erretten und trug die Sünden der Sünder.

Die Tür des Vorhofs der Wohnung ist aus diesem blauen, purpurnen und karmesinroten Garn und gezwirntem Byssus gemacht.

Jesus ist die Tür der Errettung, um in das Himmelreich einzugehen. Diese Tür ist eine Tür, die aus blauem, purpurnem und karmesinrotem Garn und gezwirntem Byssus gemacht ist. Jesus ist der Erretter der Sünder. Dass Jesus von Johannes getauft und gekreuzigt wurde, war die Gabe der Errettung, die Sünder von der Sünde errettete.

Weil das heutige Christentum die Taufe, die Jesus empfangen hat, nicht richtig kennt, hat das Christentum versagt, Gott vollständig zu begegnen und ist dadurch in eine weltliche Religion verfallen.

Deshalb muss das Christentum jetzt an Jesus Christus glauben, indem es die klare Grundlage des Glaubens in blauem, purpurnem und karmesinrotem Garn legt.

Diese Grundlage des Glaubens ist Glaube, der glaubt, dass der Herr auf diese Erde gekommen ist und dich und mich von den Sünden der Welt durch blaues, purpurnes und karmesinrotes Garn und gezwirnten Byssus errettet hat.

Jesus kam auf diese Erde und vollbrachte die Gabe der Errettung durch die Taufe und das Blut des Kreuzes, das uns von der Sünde errettet.

Insbesondere kam Jesus auf diese Erde, menschliches Fleisch tragend, trug die Sünden der Welt durch die Taufe, die Er von Johannes empfangen hat, und das Blut des Kreuzes, und starb am Kreuz, um das Gericht für die Sünde zu empfangen, das du und ich an unserer Stelle hätten empfangen sollen.

Jesus, der uns durch Wasser und Blut so errettet hat, ist grundsätzlich der Herr der Schöpfung, der dich und mich gemacht hat, und ist derjenige, der uns die Gabe der Errettung gegeben hat, die dich und mich von der Sünde errettet hat.

Jesus, der uns von aller Sünde und allem Gericht errettet hat, wird unser wahrer Erretter. Die Materialien der Wohnung haben uns dies gesagt.

Deshalb muss unser Glaube durch das Glauben an die Materialien dieser Wohnung sehr klar werden.

Beim Glauben an Jesus, der als unser Messias, als unser Erretter gekommen ist, müssen wir in unseren Herzen klar und gewiss an Jesus Christus glauben, der die Taufe empfangen hat, alles Gericht am Kreuz empfangen hat und nach drei Tagen von den Toten auferstanden ist.

Der Erretter, der uns die Gabe der Errettung von all unseren Sünden durch die Taufe, die Jesus empfangen hat, und das Blut, das Er am Kreuz vergossen hat, gegeben hat, war nicht nur ein Mensch, sondern war der Schöpfer, der die Menschheit und alle Dinge im Universum erschaffen hat.

Wir müssen unseren Glauben an das blaue, purpurne und karmesinrote Garn bekennen. Ohne ein solches Glaubensbekenntnis macht es keinen Sinn, an Jesus als Erretter zu glauben.

Habt ihr jemals ein Wort-Weitergabe-Spiel gespielt? Es ist ein Spiel, bei dem die erste Person einen Satz empfängt und diesen Satz an eine andere Person nur durch Lippenbewegungen weitergibt.

So empfängt die zweite Person, die durch das Betrachten der Lippenbewegungen der Person vor ihr erkennt, welches Wort oder welcher Satz es ist, und gibt es auf dieselbe Weise an die dritte Person weiter, und wenn es schließlich auf diese Weise an die letzte Person weitergegeben wird, errät die letzte Person den ursprünglichen Satz.

Wenn die Weitergabe mit dem Wort 'Ventilator' begann, beginnt es sich nach und nach zu ändern, während es durch zwei oder drei Personen geht. Schließlich antwortet die letzte Person 'Esel'.

Das Christentum hat jetzt den falschen Glauben, genau wie die letzte Person in einem Wort-Weitergabe-Spiel, die eine völlig falsche Antwort gibt.

Warum ist das so?

Weil sie das Fundament des Glaubens nicht auf den Glauben an das blaue, purpurne und karmesinrote Garn gelegt haben.

Das heutige Christentum hat sein Fundament nicht auf den Glauben an das blaue, purpurne und karmesinrote Garn gelegt.

Wenn das Fundament des Glaubens nicht genau ist, kann es, egal wie sehr man an Jesus glaubt und versucht, es auf das eigene Leben anzuwenden, nicht angewendet werden.

Als der Herr ihnen sagte, Opfergaben zu bringen, um die Wohnung zu bauen, sagte Er ihnen zuerst, Gold, Silber und Bronze zu bringen, und zweitens sagte Er ihnen, blaues Garn, purpurnes Garn, karmesinrotes Garn und gewirnten Byssus zu bringen.

Deshalb zeigen uns alle Materialien, die in dieser Wohnung

verwendet wurden, dass Jesus uns durch die Taufe, die Er von Johannes empfangen hat, das Blut des Kreuzes, den Tod und die Auferstehung errettet hat.

Blaues Garn wurde nicht nur für die Tür der Wohnung verwendet, sondern auch für die Gewänder des Hohepriesters und für die Decke der Wohnung. Dies ist das Evangelium, das uns sagt, wie der Herr auf diese Erde gekommen ist und dich und mich von der Sünde errettet hat.

Dies zeigt, wie wichtig diese vier grundlegenden Glaubensrichtungen – blaues Garn, purpurnes Garn, karmesinrotes Garn und gezwirnter Byssus – in unserem Glauben sind.

Wir müssen das Fundament unseres Glaubens auf der Grundlage dieses Wortes klar errichten. Nur dann können wir an Gott glauben, die Wegnahme der Sünde empfangen und Arbeiter werden, die diesen Glauben verbreiten, damit wir, wenn der Herr kommt, kühn vor Gott stehen können mit diesem Glauben als Menschen des Glaubens.

Tatsächlich bleibt die Unterwürfigkeit gegenüber fremden Mächten unter den Menschen in unserem Land noch bestehen, deshalb denken sie, dass alles aus dem Ausland besser ist.

Wenn Theologen sagen, dass ausländische Theologen etwas gesagt haben, setzen sie großes Vertrauen in diese Worte und verlassen sich auf sie sogar mehr als auf Gottes Wort. Jetzt müssen wir aus solcher Unwissenheit entkommen und zu denen werden, die wahrhaftig an Gottes Wort glauben, von Gott abhängen und sich Gott anvertrauen.

Die Taufe, die der Herr empfangen hat, das Blut des Kreuzes und die Wahrheit, dass Sein Ursprung Gott ist, sind die Tür unserer Errettung geworden.

Genau wie Petrus bekannte: *“Du bist der Christus, der*

Sohn des lebendigen Gottes“, wenn ihr an Gott glaubt und glaubt, dass Jesus, der Gott ist, auf diese Erde gekommen ist, um uns von der Sünde zu erretten, müsst ihr auch wissen und glauben, dass der Herr auf diese Erde gekommen ist, getauft wurde, um unsere Sünden auf sich zu nehmen, am Kreuz starb, von den Toten auferstand und unser wahrer Gott der Errettung wurde. Die Taufe, die der Herr empfangen hat, und das Blut des Kreuzes sind das Fundament des wahren Glaubens, das uns befähigt, die Gabe der Errettung zu empfangen.

Wenn wir nicht an den Glauben des blauen, purpurnen und karmesinroten Garns nach Gottes Wort glauben können, was für ein Glaube ist das?

Das Gesetz ist ein Schatten der guten Dinge, die kommen werden

Die Materialien der Wohnung zeigen uns, dass der Herr auf diese Erde gekommen ist, menschliches Fleisch tragend, getauft wurde, unsere Sünden auf sich genommen hat, am Kreuz starb, um das Gericht für die Sünden von dir und mir zu empfangen, und von den Toten auferstanden ist, um unser Erretter zu werden. Der Herr versprach im Alten Testament, uns die Gabe der Errettung durch blaues, purpurnes und karmesinrotes Garn und gezwirnten Byssus zu geben.

Derjenige, der diesen Bund sprach, war der König der Könige und war Jesus Christus, der getauft wurde und Sein Blut für Sünder vergoss. Dieser Gott kam als der Messias für dich und mich.

Der Herr kam auf diese Erde, menschliches Fleisch tragend wie du und ich, trug die Sünden von dir und mir durch die Taufe, starb am Kreuz und ist von den Toten auferstanden, um unser

wahrer Messias und Erretter zu werden.

Deshalb müssen wir dies vollständig wissen und glauben, um das Fundament unseres Glaubens zu legen. Wir müssen die Gabe der Errettung empfangen, indem wir an das Evangelium aus Wasser und Geist glauben.

Gold, Silber und Bronze waren Materialien, die in der Wohnung verwendet wurden. Diese Materialien sind das Fundament unseres Glaubens.

Wir waren diejenigen, die keine andere Wahl hatten, als wegen unserer Sünden vor Gott in die Hölle zu gehen. Der Herr gab die Gabe der Errettung uns, die solche Menschen waren – das heißt, denen, die glauben.

Der Herr wurde ein Opfer, das von Johannes getauft wurde und am Kreuz starb und uns vollständig von der Sünde errettete.

Wir sind diejenigen, die nur wussten, dass wir wegen unserer Sünden das Gericht für die Sünde empfangen würden, aber nicht wussten, wie wir Glauben haben sollten, der die Sünde auslöscht, und daher keine andere Wahl hatten, als in die Hölle zu gehen.

Jedoch war innerhalb von Gottes Haus die Gabe der Errettung. Jesus kam auf diese Erde, nahm alle unsere Sünden durch die Taufe auf sich und starb am Kreuz, wodurch Er alle Sünden und Gerichte löste. Dies ist die Gabe der Errettung.

Gott vollbrachte unsere Errettung vollständig und wir empfangen Errettung von der Sünde, indem wir an die Gabe der Errettung glauben, die Er uns gegeben hat. Deshalb sagte Er uns, Glauben wie Gold, Silber und Bronze vor Gott darzubringen.

Dies ist so, weil Er die Gabe der Errettung denen gegeben hat, die keine andere Wahl hatten, als in die Hölle zu gehen, und Er dich vollständig errettet hat.

Weil der Herr auf diese Erde gekommen ist, alle unsere Sünden

auf sich genommen hat und alles Gericht für uns empfangen hat, uns wahrhaftig errettend, haben wir durch den Glauben an diese Gabe der Errettung vollständig Errettung vor Gott erhalten. Auf diese Weise wurde Jesus Christus unser vollständiger Erretter.

Deshalb müssen wir fest stehen mit Glauben, der an die Gabe der Errettung glaubt. Wir müssen an blaues, purpurnes und karmesinrotes Garn und gezwirnten Byssus glauben, weil sie die Gabe der Errettung sind.

Gott hasste es, blind zu glauben, ohne das Wort der Bibel zu kennen.

Ziegenhaar, rotgefärbte Widderfelle und Seeotterfelle

Diese Materialien wurden als Decken verwendet, um die Wohnung zu bedecken.

Sie bedeckten sie zuerst einmal mit einer Decke, die aus blauem, purpurnem und karmesinrotem Garn und gezwirntem Byssus gewebt war, dann bedeckten sie sie mit einer Decke aus Ziegenhaar, dann bedeckten sie sie wieder mit rotgefärbten Widderfellen und schließlich bedeckten sie sie mit Seeotterfellen.

Auf diese Weise war die Wohnung mit vier Decken bedeckt.

Die letzte Decke, die über die Wohnung gelegt wurde, waren Seeotterfelle. Deshalb war das, was auf der Oberfläche des Wohnungsdaches sichtbar war, diese dunkle Seeotterhaut. Seeotter beziehen sich auf Otter des Meeres, und ihre Hautgröße ist etwa so groß wie eine Person oder kleiner, und ihre Haut konnte als Wasserdichtung dienen, um zu verhindern, dass Wasser durchsickert. Also fingen sie Seeotter und machten

Decken aus ihren Häuten, um sie als oberste Decke der Wohnung zu verwenden.

Deswegen war die Wohnung in ihrem äußeren Erscheinungsbild sehr unschön. Die oberste Decke hatte dunkles Seeotterfell darauf, deshalb war sie nicht sehr schön anzusehen.

Es sagt, dass wenn Jesus Christus für uns auf diese Erde kommt, Er auf diese Weise kommen wird – in einer Form, die nichts Begehrenswertes hat.

Rotgefärbte Widderfelle sprechen davon, dass Jesus Christus auf diese Erde kommt und für unsere Sünden geopfert wird, und Ziegenhaar spricht davon, dass Jesus Christus als Opfer die Taufe empfängt, unsere Sünden auf sich übertragen empfängt und am Kreuz geopfert wird, um uns zu erretten.

Deshalb sind diese Deckmaterialien der Wohnung das Fundament unseres Glaubens. Diese Wahrheit ist absolut unentbehrliches Material für solchen Glauben.

Jesus Christus kam auf diese Erde als Opfer, um uns die Gabe der Errettung zu geben.

Die Opfer ohne Fehl des Alten Testaments, die Gott ernannt hatte – Ziegen, Schafe und Rinder – empfangen die Handauflegung, empfangen die Sünden der Sünder auf sich übertragen, starben und vergossen Blut und wurden verbrannt, wodurch sie alle Sünden der Sünder wegnahmen und sie erretteten.

Jesus Christus starb, indem Er Sein Blut vergoss, weil Er auf diese Erde als Opferlamm gekommen war und unsere Sünden durch die Handauflegung auf Ihn übertragen worden waren.

Genau wie das Opfer, das die Handauflegung empfangen hatte, auf dem Brandopferaltar verbrannt wurde, wurde Jesus getauft und empfing das Gericht für die Sünde, indem Er Sein Blut vergoss und am Kreuz starb, wodurch Er uns von den Sünden

der Welt errettete.

Genau wie das Blut des Opfers auf die Hörner des Brandopferaltars aufgetragen wurde und Namen aus dem Buch des Gerichts vor Gott ausgelöscht wurden, weil Jesus die Taufe empfangen und Sein Blut vergossen hat, vollendete Er mit diesem Blut ewige Sühnung und nahm die Sünden der Welt weg, um uns zu erretten.

Auf diese Weise sprechen alle Materialien der Wohnung von Jesus Christus und sagen uns, dass Jesus Christus uns auf diese Weise von den Sünden der Welt errettet hat.

Vom Alten Testament bis zum Neuen Testament war das Wort, dass Jesus uns von der Sünde errettet hat, Wahrheit ohne einen einzigen Fehler.

Die heutigen Christen glauben nicht, dass Jesus Christus als Opfer auf diese Erde gekommen ist und getauft wurde, um unsere Sünden auf sich zu nehmen, sondern glauben bedingungslos nur daran, dass Er am Kreuz hängend starb.

Deshalb wäre es, wenn wir dem Glauben der gegenwärtigen Christen folgen, Glaube, der mit karmesinrotem Garn und purpurnem Garn bestickt ist, unter Ausschluss des blauen Garns. Für sie gibt es, indem sie die Decke ignorieren, die aus blauem, purpurnem und karmesinrotem Garn und gezwirntem Byssus gemacht ist, nur den falschen Glauben, der sagt, sie bräuchten nur zwei Dinge: rotgefärbte Widderfelle und Seeotterfelle.

Wenn wir viele Bilder der Wohnung betrachten, die heute von Ausländern gezeichnet wurden, sind die meisten so gezeichnet, dass wir nicht erkennen können, wo das blaue Garn in der Tür des Vorhofs der Wohnung ist.

Weil sie das Evangelium aus Wasser und Geist nicht genau kennen, können wir sehen, dass in den Bildern, die sie gezeichnet haben, die Tür des Vorhofs der Wohnung völlig in

rot und weiß gemalt ist. Jedoch ist solcher Glaube nicht Glaube, den Gott anerkennt.

In der Tür des Vorhofs der Wohnung wurde blaues Garn am meisten verwendet, zweitens purpurnes Garn, dann karmesinrotes Garn und dann weißes Garn. Deshalb sollten, wenn wir die Tür des Vorhofs betrachten, jede der vier verschiedenen Farben auf einen Blick sichtbar sein.

Jedoch glauben die meisten Menschen in der Welt, ohne die Taufe zu kennen, die Jesus empfangen hat, deshalb ignorieren sie die vier Garne, die in der Wohnung verwendet wurden, und machen die Tür der Wohnung mit nur zwei Garnen. Auf diese Weise täuschen sie listig diejenigen, die, wie sie sind, Gott nicht gut kennen und Gottes Wort nicht kennen.

Diese Menschen sind falsche Propheten. Diesbezüglich sagte Jesus: "Satan, der Teufel, säte Unkraut auf das Feld."

In den Bildern der Wohnung lassen sie das blaue Garn weg und werden Menschen, die falsche Lügen verbreiten. Deshalb haben Menschen, obwohl sie an Jesus glauben, Sünde, und obwohl sie an Jesus glauben, fallen sie wegen ihrer Sünden ins Verderben.

Wir müssen ein klares Fundament des Glaubens haben. Egal wie lange ihr ein religiöses Leben auf einem Glauben lebt, der kein richtiges Fundament hat, welchen Nutzen würde das für eure Seele haben?

Falscher Glaube kann jederzeit zusammenbrechen. Was würde es nützen, ein schönes Haus auf dem Fundament des falschen Glaubens zu bauen?

Egal wie gut ihr Gott mit einem falsch errichteten Fundament des Glaubens dient, es ist letztendlich wie ein Haus auf Sand zu bauen, deshalb wird, wenn Taifune wehen, Winde wehen und Fluten kommen, alles zusammenbrechen und fallen.

Aber was ist mit Glauben mit einem festen Fundament des

Glaubens? Er bricht niemals unter irgendeiner Erschütterung zusammen. Gott sagte, dass ein Haus, das auf dem Felsen gebaut ist, der an die Wahrheit glaubt, die mit blauem, purpurnem und karmesinrotem Garn und gezwirntem Byssus gewebt ist, nicht zusammenbrechen wird.

Es ist tatsächlich so.

Was ist Glaube auf dem Felsen? Es ist Glaube, der an blaues, purpurnes und karmesinrotes Garn und gezwirnten Byssus glaubt. Der Glaube einer Person, die ein solches Haus des Glaubens gebaut hat, wird in keiner Situation zusammenbrechen. Deshalb muss dieses Fundament in unserem Glauben extrem fest sein. Wenn wir glauben, ohne genau zu wissen, was der Herr tatsächlich getan hat, wird dieser Glaube zu falschem religiösem Glauben, den Gott nicht will.

Akazienholz, Öl zum Licht, Gewürze zum Salböl, Gewürze zum wohlriechenden Räucherwerk und Onyx

Das Holz, das für die Säulen der Wohnung innerhalb der Wohnung, den Brandopferaltar und die Säulen des Heiligtums verwendet wurde, war alles Akazienholz. Akazienholz ist eine Art Akazienbaum, der in Israel zu finden ist.

Holz bezieht sich auf uns Menschen, und die Tatsache, dass dieses Holz für den Brandopferaltar verwendet wurde, wo Feueropfer dargebracht werden, und für die Säulen der Wohnung, bedeutet, dass wir Menschen, wie Akazienbäume, deren Wurzeln immer im Boden vergraben sind, grundsätzlich diejenigen sind, die nur sündigen können und nur Gericht empfangen können. Menschen müssen die Tatsache anerkennen, dass sie immer ungerecht sind und nur sündigen können.

Öl zum Licht, Gewürze, die zum Salböl verwendet werden, Gewürze zum wohlriechenden Räucherwerk, Gewürze zum Herstellen von Räucherwerk zum Verbrennen und Onyx sind wie Glaube, der Jesus Christus dargebracht wird.

Jesus Christus ist der Messias, der dich und mich errettet hat. Die Bedeutung des Namens Jesus ist Derjenige, der Sein Volk von ihren Sünden erretten wird, und Christus bedeutet der Gesalbte, deshalb ist Jesus Christus Gott und unser himmlischer Hohepriester, der uns errettet hat.

Der Herr kam nach dem Willen Gottes des Vaters im Fleisch auf diese Erde, wurde getauft, ging ans Kreuz und wurde für alle Sünden geopfert, wodurch Er uns die Gabe der Errettung gab.

Diese himmlische Hohepriester-Pflicht, die Jesus, der uns Errettung gab, auf sich nahm, war eine so schöne Pflicht.

Der Ephod und die in den Brustschild zu setzenden Steine

Die Steine, die in den Ephod und den Brustschild gesetzt werden sollen, bestehen aus zwölf Arten von Steinen.

Der Hohepriester zog Unterkleidung an, dann zog er einen blauen Rock an, und darüber zog er den Ephod an. Er befestigte den Brustschild an der Brust des Ephod, der beim Darbringen von Opfern getragen wurde, und setzte zwölf Arten von Steinen darauf.

Das Amt des Priesters ist es, alle Stämme Israels und alle Nationen der Welt in seinem Herzen zu umarmen und vor Gott zu treten, um für sie Opfer darzubringen.

Jesus, der Hohepriester des Himmels, umarmte ebenfalls alle Nationen dieser Welt in Seinem Herzen und bot Seinen Leib dar. Er wurde von Johannes getauft, nahm die Sünden auf sich und

wurde geopfert, wodurch Er sich vor Gott dem Vater für Sein Volk darbot.

Die zwölf Arten von Steinen, die am Ephod und Brustschild befestigt sind, sprechen von allen Nationen dieser Welt, und der Hohepriester, der sie trug, spricht von Jesus Christus, der alle Nationen errettet hat und sie in Seinem Herzen umarmte.

Unser Gott befahl ihnen, solche Opfertgaben zu bringen und ein Heiligtum zu bauen, in dem Gott wohnen würde. Gottes Befehl, einen Ort zu bauen, an dem Gott mit diesen Opfertgaben wohnen würde, hatte eine geistliche Bedeutung.

Die Israeliten hatten immer Sünde, weil sie das Gesetz, das Gott ihnen gab, nicht halten konnten. Deshalb befahl Gott ihnen durch Mose, die Wohnung zu bauen, und gab ihnen das Opfergesetz, um Opfer in der Wohnung für die Wegnahme der Sünde darzubringen.

Gott nahm die Opfertgaben an, ließ sie die Wohnung bauen, die Gottes Haus ist, und ließ sie dann dort gemäß dem Opfergesetz Opfer darbringen, wodurch alle Sünden der Israeliten weggenommen wurden.

Auf diese Weise konnte Gott mit den Israeliten in der Wohnung wohnen.

Jedoch gibt es viel zu viele Christen auf dieser Erde, die nicht an blaues, purpurnes und karmesinrotes Garn und gezwirnten Byssus glauben.

Gott sagte ihnen, Gold, Silber und Bronze zu bringen, warum glauben sie also nicht an diese Wahrheit, die Errettung gibt?

Waren wir nicht diejenigen, die wegen der Sünde in die Hölle gehen würden? Obwohl du und ich diejenigen sind, die in die Hölle gehen würden, glaubt ihr an das Christentum wie an eine weltliche Religion?

Wenn ihr bis jetzt so geglaubt habt, müsst ihr Buße tun und zu

Glauben wie blauem, purpurnem und karmesinrotem Garn und Byssus zurückkehren.

Ihr müsst erkennen, dass ihr Sünde vor Gottes majestätischem Gesetz habt, klar anerkennen, dass ihr wegen dieser Sünde für die Hölle bestimmt seid, und an das Evangelium aus Wasser und Geist glauben.

Du und ich sind diejenigen, die nur in die Hölle gehen können, aber wir müssen an das Evangelium der Wahrheit glauben, dass der Herr als der Messias auf diese Erde gekommen ist, die Taufe für die Sünden von dir und mir empfangen hat, ans Kreuz ging und Sein Blut vergoss und geopfert wurde, wodurch Er dich und mich von Sünde und Gericht errettet hat.

Wenn wir nicht an das Evangelium aus Wasser und Geist glauben, das in blauem, purpurnem und karmesinrotem Garn offenbart ist, kann das Fundament unseres Glaubens niemals vollständig errichtet werden.

Wir müssen darüber nachdenken

Gott sagte uns, Glauben an blaues, purpurnes und karmesinrotes Garn zu bringen, aber wir müssen wissen, ob wir wirklich Glauben an blaues, purpurnes und karmesinrotes Garn haben oder ob wir nur an die Wahrheit glauben, die im karmesinroten und purpurnen Garn offenbart wird.

Vielleicht sollten wir prüfen, ob wir Gott den Glauben bringen, der unserem eigenen Geschmack entspricht.

Gott sagte uns, blaues, purpurnes und karmesinrotes Garn zu bringen, aber bieten wir vielleicht Glauben wie Nylonschnur an? "Wenn wir jene Garne verwenden, die Gott uns in der Wohnung zu bringen sagte, werden sie verrotten, wenn es regnet. Und ihr wisst, es ist zu anstrengend, diese Dinge vorzubereiten. Warum

probiert ihr nicht Nylonschnur? Diese ist für 50 Jahre garantiert. Und wenn ihr sie nicht berührt, hält sie 100 Jahre. Und selbst wenn ihr sie im Boden vergrabt, verrottet sie 200 Jahre lang nicht. Sie ist wirklich stark, nicht wahr?“ Tun wir das vielleicht? Wir müssen darüber nachdenken, ob wir Gott von unserer Seite einen selbstverliebten und abergläubischen Glauben anbieten. Und wenn ja, müssen wir Buße tun. Wir müssen umkehren.

Unter uns gibt es wahrscheinlich viele, die denken, sie glauben sehr gut an Gott, wenn sie sich selbst betrachten. Aber in Wirklichkeit gibt es viel zu viele Menschen, die falsch wissen und falsch glauben.

Mystizismus, der im heutigen Christentum vorherrscht

Menschen, die normalerweise an das Christentum glauben, glauben meist an Mystizismus. Solche Menschen haben nicht nur kein Interesse daran, was Gottes Wort sagt, sondern kennen es auch nicht gut.

Da sie das Wort der Wahrheit, das der Messias gab, sowieso nicht kennen, glauben sie an den Herrn und folgen Ihm nur, indem sie ihren eigenen Gefühlen oder Emotionen treu sind. Und sie denken, diese Gefühle seien Wahrheit.

Weil sie allein zu Gott inbrünstig beten und sich darauf konzentrieren, mit ihren eigenen Emotionen oder Gefühlen erfüllt zu werden, die sie beim Beten empfinden, können sie nicht unterscheiden, was wahrer Glaube beim Glauben an Gott ist.

Dieses Glauben an Emotionen und Gefühle, die man in den eigenen Gedanken empfindet, ist mystischer Glaube. Diejenigen,

die an diese Gefühle glauben, sind Mystiker: Gefühle, die beim Beten kommen, Gefühle, die beim Loben kommen, Gefühle beim Glauben, Gefühle beim Morgengebet, Gefühle, die beim ganznächtigen Beten kommen, Gefühle, die beim Berggebet kommen, Gefühle, die beim Sündigen kommen, Gefühle, die beim Bußgebet kommen.

Jeder, der ein Glaubensleben führt, indem er sich an irgendein Gefühl klammert, das stark kommt – das ist nicht der Glaube derer, die den Glauben an Blaues, Purpurnes und Karmesinrotes haben, von dem der Messias sprach.

Allgemein, wenn wir die heutige christliche Geschichte betrachten, sind 99,9% mystischer Glaube. Mit anderen Worten, es wäre keine Übertreibung zu sagen, dass das ganze Christentum außer der frühen Kirche Mystiker sind.

Diejenigen, die nicht den Glauben an Blaues, Purpurnes und Karmesinrotes haben, haben Gefühle auf ihre eigene Weise und halten sie fälschlicherweise für wahren Glauben. Sie sagen, dass sie Gott begegneten, als sie beteten, und dass sie sich wirklich gut fühlten, als sie lobten.

Sie sagen: “Bei Lobversammlungen erhoben alle zusammen beide Hände, um ihre Sünden zu bereuen, hielten sich am Kreuz fest und beteiligten sich an der Bewegung, mit dem Heiligen Geist erfüllt zu werden. Zu dieser Zeit waren ihre Herzen heiß wie Feuer, und sie empfanden Christus wirklich als sehr liebenswert. Das Blut, das Christus vergoss, fühlte sich so dankbar in ihren Herzen an, und sie glaubten so tief, dass der Herr alle ihre Sünden abgewaschen hatte und deshalb Sein Blut vergoss, was sie sich so gut fühlen ließ.”

Dann, an einem Tag, als die Emotion abkühlte, sagen sie: “Aber jetzt ist dieses Gefühl alles ausgetrocknet, und es ist Sünde in meinem Herzen.” Solcher Glaube ist ein mystischer Glaube.

Unabhängig von Konfession oder Sekte brauchen alle Christen absolut Glauben, der an blaues, purpurnes und karmesinrotes Garn in ihren Herzen glaubt. Diejenigen, die den Glauben an Blaues, Purpurnes und Karmesinrotes, von dem in Gottes Wort gesprochen wird, nicht gut kennen, sind alle Menschen, die mystischen und abergläubischen Glauben haben. Solche Menschen sind wie diejenigen, die Nylonschnüre anstatt des Glaubens an Blaues, Purpurnes und Karmesinrotes vor Gott bringen. Sie bringen eiteln Glauben hervor, den Gott nicht einmal ansieht, und behaupten, es sei Glaube.

Wenn ihr zum Hafenkai geht, gibt es Seile zum Festbinden von Booten, nicht wahr? Dickes, holpriges Hanfseil! Der Herr sagte uns, blaues, purpurnes und karmesinrotes Garn und gezwirnten Byssus zu bringen, aber manche Menschen bringen dickes Hanfseil und sagen: 'Herr, bitte nimm diesen Glauben an.' Und manche Menschen, wenn sie zum Kai gehen, binden Boote so zusammen, und sie bieten dem Herrn auch jene Stahlkabel an, die Strommasten festhalten, damit sie nicht umfallen. Diese Stahlkabel werden Draht genannt, und sie wickeln viel Draht auf, binden ihn zusammen, tragen ihn und legen ihn direkt vor Gott und sagen: 'Bitte nimm dies an.'

Gott sagte uns, Glauben an Blaues, Purpurnes und Karmesinrotes zu bringen. Er sagte uns nicht, Stahlkabel zu bringen.

Aber viele Menschen bringen, was ihnen besser erscheint oder was leichter zu erhalten ist. Manche Menschen kommen vor Gott mit Draht, Hanfseil, Nylonschnur oder Kudzu-Ranken, aber Gott nimmt nur blaues, purpurnes und karmesinrotes Garn als Opfergaben an.

Gott hat klar bestimmt: 'Der Glaube, den Ich annehme, ist Glaube an Blaues, Purpurnes und Karmesinrotes.' Vor Gott müssen wir Glauben an Blaues, Purpurnes und Karmesinrotes bringen.

Er war kein Erretter, der einfach irgendwelche Opfertgaben annimmt

Und wenn wir Edelsteine vor Gott darbringen, müssen wir die 12 Edelsteine bringen, die Gott bestimmt hat. Doch unter den Menschen gibt es diejenigen, die Kupfer oder Eisen vor Gott bringen. Ist Jesus ein Schrotthändler, der alles annimmt? Nein, ist Er nicht.

Jesus ist nicht ein Schrotthändler, der einfach irgendeinen Schrott wie diesen annimmt. Er ist nicht ein Schrotthändler, der alles annimmt, wenn ihr einfach irgendetwas bringt. Er ist nicht ein Händler, der zerbrochene Nagelköpfe annimmt, wenn ihr sie bringt.

Jesus ist der Erretter der Menschheit, der den Dienst des blauen, purpurnen und karmesinroten Garns für uns ausführen wollte und Barmherzigkeit und wahre Liebe den Sündern schenken wollte, indem Er ihre Sünden wegnahm.

Deshalb wird Er der König der Liebe genannt. Unser Hirte ist wirklich der König der Liebe. Jesus ist unser wahrer Erretter.

Der Glaube, den ein solcher Herr von uns will, ist auf nur wenige Dinge bestimmt worden. Wenn wir glauben und nur mit jenem Glauben vor den Herrn kommen, den Er bestimmt hat, gibt der Herr uns die Errettung, die Er verheißen hat.

Jedoch sehen wir unter denen, die den Messias falsch kennen und glauben, dass es diejenigen gibt, die wirklich hartnäckig, listig und böse sind. Genauso hartnäckig wie Pharao vor Gott war.

Als Gott zu Pharao sagte: "So spricht Jehova: Lass Mein Volk ziehen", sagte Pharao: "Wer ist Gott?" Als sie ihm sagten "Gott ist ein solcher" und ihm Gottes Existenz mitteilten, hätte er rechnen, schnell nachgeben und seine Hartnäckigkeit brechen

sollen.

Wenn er es wirklich nicht glauben konnte und hartnäckig sein musste, wäre es besser gewesen, einmal zu ertragen und dann seine Hartnäckigkeit zu brechen, als er etwa zwei Plagen begegnete.

Pharao war hartnäckig und folgte Gottes Wort nicht, selbst nachdem er die Plage erlebt hatte, wo alle Frösche aus dem Wasser heraufkamen und das ganze Land bedeckten. Wie töricht und bemitleidenswert war dieses Verhalten?

Läuse schwärmten überall in Pharaos Palast. Läuse wimmelten in den Mülltonnen, schwärmten an der Decke, schwärmten auf dem Boden, schwärmten hier und dort, schwärmten in den Decken, schwärmten auf den Kleidern, und als er in die Küche ging, schwärmten Läuse überall an den Wänden, doch Pharao wollte immer noch nicht nachgeben.

Wie konnte jemand an einem Ort leben, der von Läusen wimmelte? Dann hätte er sagen sollen: "Oh, Gott zeigt mir direkt, dass Er der König der Könige ist, weil ich nicht auf Gottes Wort gehört habe. Obwohl ich ein König dieses Landes bin, kann ich mich nicht mit Gott vergleichen. Obwohl ich der König der größten Nation auf dieser Erde bin und die Macht habe, die ganze Welt zu regieren, hat Gott größere Macht als ich, deshalb brachte Er diese Plage, weil ich nicht auf Sein Wort hören wollte." Und er hätte sich unterwerfen sollen.

Es wäre weise für ihn gewesen zu rechnen und schnell nachzugeben. Wenn er dachte 'Ich kann solche Dinge absolut nicht tun', egal wie stark er war, hätte er sich vor Gott unterwerfen sollen und sagen: "Gott, Du bist der Erste, ich bin der Zweite, lasst uns es so machen", aber weil er hartnäckig war, kamen Läuse, um im ganzen Land und bei allen Menschen zu schwärmen.

Wegen dieser Plagen konnten alle Menschen nichts tun. Jeder war wegen der Läuse so unerträglich, dass sie hinausgehen mussten, um Läuse zu jagen – wie konnten sie ruhig ihre Arbeit tun? Um Läuse zu fangen, müssen sie jedes Haus mit Fackeln abgesengt haben, deshalb muss es viele brennende Häuser gegeben haben, und der beißende Geruch brennender Läuse muss sich im ganzen Dorf ausgebreitet haben.

Es gibt Dinge, die Menschen tun können, und Dinge, die sie nicht tun können. Da Gott der Besitzer aller Dinge ist, ist Gott Derjenige, der Leben und Tod, Glück und Unglück, Segen und Fluch kontrolliert.

Wenn das der Fall ist, sollten wir nicht vor Gott beharren und denken, wir seien einigermaßen in Ordnung, sondern sollten rational denken und unsere Hartnäckigkeit brechen. Unter uns Menschen können wir gegeneinander beharren und darüber streiten, wer besser oder schlechter ist, aber wir können das nicht vor dem Messias tun.

Wir müssen darüber nachdenken, was für eine Person ich vor Gott werden sollte.

Wir müssen tief darüber nachdenken, ob wir diejenigen werden, die vor Gott beharren, oder diejenigen, die sanftmütig und demütig im Herzen sind. Und wir müssen zu dem klaren Schluss kommen, dass wir vor Gott sanftmütig werden müssen.

Selbst wenn wir vor Menschen angeben und mit Wahnsinn handeln, müssen wir diejenigen werden, die im Geist vor Gott sanftmütig sind.

Eine Person, die sagt: “Gott, ich lag wirklich falsch, nur Gott hat recht”, ist eine richtige Person. Diese Person ist eine, die von einem verfluchten Leben errettet werden kann.

Für ein Leben, das wegen der Sünde von Gott abgewichen ist, in Gottes Armen umarmt zu werden und Honig zu essen, bedeutet

aus Wasser und Geist wiedergeboren zu werden.

In dieser Welt wie einer Wüste, was gibt es zu hoffen für ein Leben, das so eitel lebt, ziellos im öden Feld treibt und zu einer Handvoll Asche zurückkehrt?

Der einzige Weg für jenes Leben, das zu Staub zurückkehrt, jenes Leben, das letztendlich in die Feuergrube eingehen wird, errettet zu werden, ist an das Evangelium aus Wasser und Geist zu glauben und die Wegnahme der Sünde zu empfangen.

Nur das Evangelium aus Wasser und Geist ist der Weg für ein verzweifertes Leben – das Gott widersteht und wegen der Sünde ewige Zerstörung erleiden wird – jene barmherzige Liebe und Errettungsliebe vor Gott zu empfangen und wundersam wiederbelebt zu werden. Deshalb müssen Menschen Errettung empfangen.

Wie kann ein Mensch Gott herausfordern?

Wenn Gott uns sagt, solche Opfergaben zu bringen, müssen wir diesem Wort gehorchen.

Heute müssen du und ich wissen und glauben, dass dieses Wort, Opfergaben zu bringen, bedeutet: ‘Ah, Er sagt uns, mit dieser Art von Glauben vor Gott zu kommen.’

Der Brustschild des Hohepriesters war mit zwölf Arten von Edelsteinen besetzt. Und er enthielt die Edelsteine namens Urim und Thummim, und damit wird nun Gericht gehalten.

Dies bedeutet, durch den Heiligen Geist, der in Gottes Dienern wohnt, und durch Gottes Wort Licht zu empfangen, um ein richtiges Urteil zu fällen.

Jetzt müssen wir vor Gott wissen, dass die Wahrheit von Blauem, Purpurnem und Karmesinrotem die wahre Wahrheit und die wahre Errettung ist. Diese Wahrheit von Blauem, Purpurnem und Karmesinrotem ist wahrhaftig die Errettung, die uns errettet, und nichts anderes ist Errettung.

Alle Materialien der Wohnung sind Opfertgaben, die mit der Errettung von menschlicher Sünde verbunden sind

Aber weil Menschen töricht sind, glauben sie nicht an die Errettung der Wahrheit, die durch Blaues, Purpurnes und Karmesinrotes vollbracht wurde, und widersetzen sich hartnäckig ohne Grund – was geschieht dann? Sie können niemals Errettung empfangen. Vor Gott müssen wir sogar unsere eigene Torheit wegwerfen. Und wir müssen unsere Herzen leeren.

Vor Gott müssen wir unsere eigenen Gedanken und Hartnäckigkeit wegwerfen und unsere Herzen darbringen, indem wir Gottes Wort gehorchen. Wir dürfen niemals anmaßend vor Gott auftreten und unsere eigene Hartnäckigkeit behaupten.

Wir mögen das vor Geschöpfen tun, aber wenn wir diejenigen sind, die an Jesus glauben, dürfen wir das zumindest vor Gott nicht tun.

Aber törichte Menschen trotzen vor Gott und sind sanft vor Menschen. Das ist falsch. Vor Gott müssen wir uns flach niederwerfen und anerkennen, dass alle Worte, die Gott gesprochen hat, richtig sind.

Und wir müssen an das Wort der Errettung glauben und uns darauf verlassen, das durch Blaues, Purpurnes und Karmesinrotes vollbracht wurde. —Glaube ist, sich auf Gottes Wort zu verlassen, indem man es glaubt.— Wenn wir uns flach vor Gott niederwerfen, Ihm alle unsere Schwierigkeiten erzählen und uns an Ihn klammern und sagen: “Bitte hilf mir”, antwortet Gott und sagt: “Ich habe es auf diese und jene Weise gelöst.” Dann müssen wir Menschen es annehmen und sagen: “Danke.” Das ist Glaube.

Aber sie bringen Angelschnur oder Draht vor Gott anstatt blaues, purpurnes und karmesinrotes Garn, prahlen damit und bitten Ihn, es anzunehmen.

“Ich habe diese Art von Glauben. Ich glaube das fest.”

Sie bringen Walsehnen von irgendwoher und halten ein Bündel vor Gott und sagen: “Ich habe solch festen Glauben bewahrt.”
— Aber das ist nicht Glaube; es ist Gott herauszufordern.

Vor dem Messias müssen wir unsere Hartnäckigkeit aufgeben. Wir müssen uns vor Gott demütigen. Vor Gott müssen wir uns selbst anerkennen. In jedem Moment müssen wir anerkennen, wie Gott spricht und richtet. Das ist der richtige Glaube derer, die an Jesus glauben.

Gottes Wort zu folgen und entsprechend zu glauben ist die richtige Haltung und das richtige Herz der Gläubigen. Vor Gott müssen wir das tun.

Natürlich können wir unter Menschen einander unsere guten Eigenschaften rühmen, vergleichen, konkurrieren und einander herausfordern. Obwohl das in Gottes Augen nichts anderes ist als Eichelgrößen zu vergleichen, haben Menschen keine andere Wahl, als weiterhin so zu leben.

Ihr alle, sogar ein Welpen erkennt seinen Besitzer und wirft sich flach vor seinem Besitzer nieder, um zu folgen. Ein Hund gehorcht wirklich seinem wahren Besitzer, versteht die Stimme seines Besitzers und folgt nur seinem Besitzer. Wenn ihm gesagt wird “Nein”, versteht sogar ein Hund sofort, senkt den Kopf, winselt und klammert sich an den Besitzer.

Wie viel mehr, wenn sogar Tiere das tun – was ist mit Menschen? Sie bringen Glauben, der von ihren eigenen Gedanken gemacht wurde, um ihn darzubringen. Sie treten mit ihren eigenen Gedanken stolz vor Gott und widersetzen sich Ihm hartnäckig mit falscher Hartnäckigkeit.

Gott hat die menschliche Sünde durch Blaues, Purpurnes und Karmesinrotes so weggenommen und sagt den Menschen nichts außer 'Ihr müsst nur an das glauben, was Ich getan habe', doch Menschen widersetzen sich hartnäckig und fordern Gott heraus. Der Herr sagte uns, alle unsere Sünden zu bringen, und Er nahm sie alle mit blauem, purpurnem und karmesinrotem Garn weg und gab uns die Wegnahme der Sünde.

Als solcher sagte der Herr uns, Glauben an blaues, purpurnes und karmesinrotes Garn zu haben, aber Menschen glauben das nicht und reden trotzig gegen ihren Besitzer zurück, und dann kommen Flüche über sie.

Wenn wir vor den Messias nicht mit dem Glauben kommen, den der Messias will, sondern mit Glauben, den Er nicht will, wird der Messias zornig.

Sie kommen immer wieder mit Hartnäckigkeit wie Walsehnen und sagen: "Ich habe diese Art von Glauben so bis jetzt bewahrt, also bitte lobe mich", "Ich habe den alten Glauben so bewahrt, also bitte lobe mich" – würde Er sie loben?

Ihr alle, Walsehnen mögen zum Kochen nützlich sein, aber vor Gott ist falscher Glaube wie Walsehnen völlig nutzlos.

Gott verwendete blaues, purpurnes und karmesinrotes Garn, um unsere Sünden wegzunehmen.

Er sagte nicht, dass Er nur purpurnes Garn verwendete, noch sagte Er, dass Er nur karmesinrotes Garn verwendete, und Er sagte gewiss nicht, dass Er Walsehnen verwendete. Genau wie es keine Erwähnung davon gibt, dass Er Nylonschnur verwendete.

Im Haus Gottes, innerhalb des Gesetzes der Errettung, das Er uns gibt, verlangte der Messias Glauben an Blaues, Purpurnes und Karmesinrotes.

Das Wort Christentum bedeutet eine Gruppe, die an Jesus

glaubt und Ihm folgt. Dann sind auch wir Christen.

Sogar diejenigen, die an Jesus als Erretter glaubten, aber nicht wiedergeboren sind, diejenigen, die keine Wegnahme der Sünde empfangen haben, und diejenigen, die keinen Glauben haben, der an blaues, purpurnes und karmesinrotes Garn glaubt – sie alle, obwohl sie auf ihre eigene Weise glaubten, sind Christen vor Gott.

Aber sie werden von Gott verlassen, weil sie religiöse Menschen sind.

Vor Gott müssen wir ehrlich sein und uns selbst so anerkennen, wie wir sind. In jedem Moment, jede Minute und Sekunde muss ich bekennen, dass ich einer bin, der wegen meiner Sünde in die Hölle gehen sollte.

Vor dem Messias müssen wir Glauben an blaues, purpurnes und karmesinrotes Garn haben. Es ist richtig, so zu glauben.

Und beim Bekennen in jedem Moment müssen wir über das Werk des Messias nachdenken, der die Taufe empfing, um uns von der Sünde zu befreien, und gekreuzigt wurde, um das Gericht der Sünde zu empfangen, und müssen in jedem Moment Errettung anerkennen. Das ist der Glaube, den Gott von uns verlangt.

Wenn wir nicht solchen Glauben haben, wie der Messias ihn will, können wir Gott niemals gefallen.

Warum? Weil der Herr durch blaues, purpurnes und karmesinrotes Garn unser ewiger Erretter wurde, brauchen wir unsererseits Glauben, der in jedem Moment an das glaubt, was Gott für uns getan hat.

Weil wir täglich Sünden begehen, während wir leben, wird Glaube, der an blaues, purpurnes und karmesinrotes Garn glaubt, jeden Tag, jeden Moment mehr benötigt.

Wenn wir dem Messias das darbringen, was von uns kommt, und unseren Eifer, wird Gott erfreut sein?

Wenn wir irdische Dinge bringen, um sie Gott darzubringen, werden wir nicht nur auf beide Wangen geschlagen, sondern es entspricht einer sehr großen Sünde, Gott herauszufordern.

Solcher Glaube ist die Sünde der Rebellion gegen Gott. Selbst wenn wir Lachs vor Gott darbringen, weil Lachs unter den Fischen so kostbar ist, kann es Gott nicht erfreuen und ist niemals der richtige Glaube, der Lob vor Gott empfängt. Egal wie gutes Trüffelöl wir bringen, Gott wird es nicht annehmen. Wir müssen wirklich den Glauben haben, den Gott will, und diesen Glauben vor dem Herrn darbringen.

Wir müssen reinen Glauben haben, der rein glaubt und rein darbringt entsprechend Gottes Wort, genau wie es ist. Dabei müssen wir in jedem Moment anerkennen, was Gott getan hat, und auch unsere eigenen Mängel anerkennen.

Wir müssen uns an die vielen Segnungen erinnern, die Gott für uns vollbracht hat, und genau wissen und glauben, was Er für uns getan hat und wie Er uns begegnet ist.

Wir müssen allen mystischen Glauben aufgeben, und wir müssen nur jenen Glauben haben, der das Wort glaubt, das Gott gesprochen hat.

Wir müssen solche Opfergaben des Glaubens vor Gott darbringen. Wenn wir wirklich rechte Opfergaben des Glaubens vor Gott bringen, freut sich Gott, begegnet uns und nimmt unseren Glauben an. Auch zu dieser Zeit gibt Gott uns all jene Segnungen, die Er für uns bestimmt und vorbereitet hat.

Deshalb, während wir die Worte betrachten, kommen wir dazu zu denken: 'Was ist wirklich der Glaube, den Gott will?'

Was für ein Gebet ist das Gebet, das Gott will?' Dann kommen wir dazu zu wissen, dass es Gebet innerhalb des Glaubens ist. Der Herr will Gebet innerhalb des Glaubens, der Errettung empfangen hat, indem er an blaues, purpurnes und karmesinrotes Garn glaubt, innerhalb des Glaubens, der empfangen hat, was Gott gegeben hat.

Wenn wir versuchen, unsere Dinge vor Gott zu bringen, um sie darzubringen oder anzuvertrauen, wird Gott sie niemals annehmen. Wir müssen die Tatsache wissen, dass wir das absolut nicht tun dürfen.

In der Wohnung, wenn wir das Wort betrachten, das sagt 'bringt blaues Garn', hat eine Person in seiner Predigtsammlung aufgezeichnet, dass blaues Garn 'Jesus ist Gott' repräsentiert. Als ich das sah, konnte ich sofort wissen: 'Du bist wahrhaftig ein Betrüger. Du bist wirklich nicht ehrlich vor Gott. Und du hast bis jetzt getäuscht. Und du täuschst weiterhin.'

Eine der Sachen, die der Messias tat, als Er auf diese Erde kam, ist die 'Taufe', die Jesus von Johannes empfing, um unsere Sünden auf sich zu nehmen. Genau gesagt repräsentiert blaues Garn die Taufe, die der Messias empfing.

Wovon purpurnes Garn spricht, ist, dass Jesus der König der Könige ist und Er unser grundlegender Schöpfer ist. Jesus ist unser Herr und der Gott und Erretter, der uns von der Sünde errettet hat. Purpurnes Garn repräsentiert das.

Karmesinrotes Garn ist das Blut, das der Messias am Kreuz vergoss.

Wie Gott sprach, kam der Herr auf diese Erde, menschliches Fleisch tragend, und nahm alle unsere Sünden durch die Taufe auf sich, so empfing Er das Gericht am Kreuz für den Preis unserer Sünden und bezahlte den Preis der Sünde an unserer Stelle.

Jesus empfing das Gericht anstelle unserer Sünden. Der Herr vergoss auch Sein Blut am Kreuz, um unseren Tod an unserer Stelle zu empfangen. Auf diese Weise repräsentiert karmesinrotes Garn das Blut des Kreuzes, das der Herr für uns vergoss.

Und um uns ewiges Leben zu geben, stand der Herr vom Tod auf und gab uns Errettung.

Was blaues, purpurnes und karmesinrotes Garn repräsentiert, ist diese Wahrheit der Errettung aus Wasser und Geist, die der Messias uns gab.

Die Bibel spricht klar. Es wird nicht gesagt, dass dies richtig ist und jenes auch richtig ist, wie Menschen denken, sondern es wird – wie aus einem beständigen und einmütigen Herzen – nur von einer Sache gesprochen: vom Glauben an blaues, purpurnes und karmesinrotes Garn, nur vom Evangelium aus Wasser und Geist, als Wahrheit.

Wenn es nicht dieser Glaube ist, ist es nicht der richtige Glaube, den der Herr will. Wenn es nicht der Glaube ist, den Gott verlangt, ist es, egal wie sehr man glaubt, nicht Errettung.

Von Gottes Seite: “Nein, nein, der Glaube, den Ich will, ist dieser. Ich empfing die Taufe und starb am Kreuz für euch. Ich empfing die Taufe, um eure Sünden wegzunehmen. Weil Ich eure Sünden auf Mich nahm, konnte Ich das Gericht für die Sünde für euch empfangen und gekreuzigt werden und für euch sterben.

Ich bin euer Erretter, aber Ich bin grundsätzlich euer Gott. Ich bin der König der Könige, aber weil Ich auch Gott für euch bin, kam Ich auf diese Erde und vollbrachte alles.

Ich will, dass ihr wahrhaftig glaubt und Meine Autorität in eurem Herzen anerkennt und Mich wirklich als euren Gott anerkennt.”

Für solch einen Zweck gab unser Herr uns blaues Garn,

purpurnes Garn, karmesinrotes Garn und gezwirnten Byssus. Und Er verlangte solchen Glauben.

Wir müssen wirklich Glauben an blaues, purpurnes und karmesinrotes Garn haben.

‘Es ist noch viel Zeit übrig, bevor die Zeit kommt, und das Leben ist noch lebenswert, also warum die Eile? Kühler Wind dringt noch in meine Nasenlöcher und die Sonne ist noch warm, also was macht das schon? Das Leben ist noch lebenswert, also muss ich wirklich so glauben? Ob ich so oder so glaube, es ist sowieso alles ähnlich!’ Denkst du nicht so?

Wenn du gegenwärtig anderen Glauben in deinem Herzen hast, bist du absolut nicht errettet. Da noch Sünde in diesem Herzen ist, musst du dein Herz wenden und zu Glauben zurückkehren, der wahrhaftig an das Evangelium aus Wasser und Geist glaubt.

Das Herz einer gläubigen Person und das Herz einer nicht-gläubigen Person sind verschieden. Gott weiß das und du selbst weißt das auch. Deshalb musst du umkehren. ‘Gott, ich habe wirklich Sünde. Bitte errette mich.’ Wenn du dein Herz so wendest und auf Errettung hoffst, begegnet Gott dir auch mit Wahrheit.

Der Herr hat uns von der Sünde errettet

Wenn wir Opfergaben bringen, hat Gott gesagt: “Bringt blaues, purpurnes und karmesinrotes Garn und gezwirnten Byssus der Reihe nach.”

Deshalb müssen wir genau so glauben, wie dieses Wort es sagt. Wenn wir zuerst an das Blut des Kreuzes glauben und dann an die Taufe Jesu glauben, mag es so aussehen, als ob wir glauben, aber in Wirklichkeit glauben wir nicht.

Weil Jesus zuerst die Taufe empfing, konnte Er gekreuzigt

werden und Blut am Kreuz vergießen. Er hat absolut nicht zuerst Blut am Kreuz vergossen und dann nachträglich die Taufe empfangen. Wir können nur dann Errettung empfangen, wenn wir genau wissen und glauben, wie das Wort es sagt.

Als der Herr auf diese Erde kam, menschliches Fleisch tragend, und dreißig Jahre alt wurde, empfing Er zuerst die Taufe, um unsere Sünden auf sich zu nehmen. Dann trug Er die Sünde der Welt, ging ans Kreuz, wurde gekreuzigt und empfing das Gericht für uns und stand dann von den Toten auf, um unser Erretter zu werden.

Deshalb müssen wir das, was der Herr für uns vollbracht hat, in der richtigen Reihenfolge glauben. Wir müssen so glauben. Nur dann kann unser Glaube als rechter Glaube stehen und wird niemals verwirrt oder erschüttert werden.

Und wenn wir anderen predigen, müssen wir auf diese Weise predigen und so glauben, wie Gott es wohlgefällig findet. Wir müssen so glauben, wie Er es bestimmt hat.

Ihr alle, welche Opfergaben des Glaubens sagt Gott euch zu bringen? Sagt Er euch nicht, Glauben zu bringen, der an blaues, purpurnes und karmesinrotes Garn und gezwirnten Byssus glaubt?

Was für einen Glauben hast du? Glaubst du vielleicht in umgekehrter Reihenfolge?

Wenn du in umgekehrter Reihenfolge geglaubt hast, indem du sagst: 'Ob ich so oder so glaube, ich glaube. Aber ich habe zuerst an karmesinrotes Garn geglaubt, nicht an blaues Garn, dann an blaues Garn, dann an purpurnes Garn', dann glaube bitte noch einmal. Der Herr erkennt diesen umgekehrten Glauben absolut nicht an.

Der Herr ist der Gott der Gerechtigkeit und der Gott der Wahrheit. Deshalb erkennt Er falschen Glauben nicht an.

Wenn die Reihenfolge unseres Glaubens falsch ist, kann der Glaube nicht gerecht bestehen, sodass es ein Glaube ist, der nicht anerkannt werden kann, selbst wenn man ihn anerkennen möchte.

So wie man kein Fundament legen kann, nachdem man ein Haus fertig gebaut hat, konnte der Herr ans Kreuz gehen, weil Er unsere Sünden durch die Taufe auf sich nahm. Deshalb müssen wir genau so glauben, wie der Herr es gesagt hat. Das ist das Legen des Fundaments und ist richtiger Glaube.

Weil der Herr uns richtig, gerecht und gerecht errettet hat, darf diese Reihenfolge nicht nach menschlichen Gedanken geändert werden.

Wenn wir glauben, dass zuerst das Blut des Kreuzes kam, wenn wir glauben, und später glauben, dass der Herr die Taufe für uns empfangen hat, ist dieser Glaube falsch.

Und diejenigen, die so glauben, haben immer noch Sünde in ihrem Herzen. Es ist, weil die Reihenfolge falsch ist, dass die Sünde nicht abgewaschen wird. Das ist die erstaunliche Wahrheit.

Vor Gott hast du früher nur an das Blut von Jesu Kreuz geglaubt. Du hast geglaubt: "Jesus hat Sein Blut am Kreuz vergossen und das ganze Gericht empfangen, um meine Sünden wegzunehmen. So haben wir die vollständige Errettung erlangt. Wir haben Errettung durch Christus erlangt, der für uns am Kreuz gestorben ist. Nun haben diejenigen, die das glauben, Errettung erlangt."

Dann hast du später die wahre Bedeutung von Jesu Taufe erkannt. Also fügst du diese Wahrheit der Taufe zu dem Glauben hinzu, den du zuerst falsch geglaubt hast.

Aber was geschieht? Die Sünde verschwindet nicht. Weil es Theorie und nicht Glaube wurde, wurde es, obwohl du es in deinen Gedanken weißt, nicht zum Glauben in deinem Herzen.

Deshalb musst du dich schnell ändern.

Du musst nur die Reihenfolge wieder ändern. ‘Als der Herr auf diese Erde kam und die Taufe von Johannes dem Täufer am Jordan empfing, nahm Er alle meine Sünden auf sich. Weil Jesus die Taufe empfing, wurden die Sünden der ganzen Welt auf Jesus übertragen, und wenn die Sünden der ganzen Welt übertragen wurden, wurden auch meine Sünden übertragen.’ So musst du glauben.

‘Hey, was ist daran so schlimm? Ob du so oder so glaubst, solange du alle vier Dinge glaubst, warum bist du so stur und bestehst auf dieser Reihenfolge?’ Manche Leute könnten das sagen. Wenn es solche Leute gibt, denk daran. Du musst glauben, dass Jesus die Sünden der Welt tragen konnte, weil Er die Taufe empfing, und dass Er für diese Sünden am Kreuz sterben konnte.

Der Heilige Geist ist absolut nicht Einer, der Ungerechtigkeit zulässt.

Der Heilige Geist, der Gott ist, erkennt diesen Glauben an, wenn wir genau so glauben, wie Jesus auf diese Erde kam und Sein Werk tat.

“Du glaubst alle vier Dinge so. Amen. Ob du rückwärts oder vorwärts, so oder so glaubst, du hast jedenfalls geglaubt. Amen. Ja, du bist Mein Kind.” – Der Heilige Geist macht das nicht.

Jesus, der der Messias ist, kam nach dem Willen Gottes des Vaters auf diese Erde und handelte so, wie der Vater Ihm geboten hatte. Er lebte Sein 33-jähriges Leben so und ging dann fort.

Der Herr kam auf diese Erde, empfing die Taufe, starb für uns am Kreuz, stand wieder auf, vollendete unsere Errettung und fuhr in den Himmel auf. Und Er sandte den Heiligen Geist auf diese Erde.

Der Gott des Heiligen Geistes wohnt in unseren Herzen, die

die Wegnahme der Sünde empfangen haben, und erkennt den Glauben derer an, die genau an das glauben, was der Herr tat, als Er auf diese Erde kam.

Deshalb dürfen wir absolut nicht nach unseren eigenen Gedanken glauben.

Du und ich glauben wirklich gut an Jesus, aber glauben wir vielleicht verkehrt herum oder glauben wir, indem wir die Reihenfolge ändern? Wenn das so ist, müssen wir wieder richtig glauben.

In diesem Moment wirkt der Heilige Geist im Glauben von dir und mir. Auch wenn wir mangelhaft sind, hält der Heilige Geist unsere Herzen, bleibt bei uns und schenkt uns Gnade, wenn wir Mangel haben.

Der Heilige Geist gibt uns Kraft. Er gibt uns Stärke. Er tröstet uns. Er segnet uns. Er verheißt uns die Zukunft. Und uns, die wir glauben, erfüllt Er durch unseren gegenwärtigen Glauben mit zukünftigen Segnungen.

An den Glauben an das, was der Herr getan hat, und an Seine Aufforderung, Opfergaben zu bringen – all dies spricht von solchem Glauben. Wir müssen glauben, dass Er uns durch Wasser und Geist errettet hat.

Alle Materialien in der Wohnung sind wichtig, weil all dies von der Wiedergeburt durch Wasser und Geist spricht. Alle Dinge in der Wohnung werden erwähnt, um uns vom Evangelium aus Wasser und Geist zu erzählen.

Unter ihnen, welches Material wird besonders verwendet, um die Wahrheit zu vermitteln? Was begegnet uns am meisten, wenn wir die Wohnung betrachten? Es sind die Opfergabe und das Werk des Hohenpriesters, nämlich das Werk, das blaues, purpurnes und karmesinrotes Garn und gezwirnten Byssus tut.

Das ist, weil es direkt von Jesus Christus, dem Erretter,

spricht, der für uns die Taufe empfing und am Kreuz starb.

In der Wohnung gibt es Gold, Silber und alles andere, aber letztlich sprechen all diese Dinge von dem Glauben, der an eine Wahrheit glaubt. Das heißt, sie repräsentieren das Evangelium aus Wasser und Geist und sprechen von dem Glauben, der an diese Wahrheit glaubt.

Wir müssen wirklich kindlichen Glauben vor Gott haben. Wenn ein Kind eine Sache gelehrt bekommt, glaubt es und sagt 'Ja'.

'Der Herr empfing die Taufe und starb für uns am Kreuz. Als der Herr die Taufe empfing, wurden die Sünden der Welt auf Jesus übertragen, und zu dieser Zeit wurden auch meine Sünden übertragen. Weil der Herr die Sünden der Welt durch die Taufe auf sich nahm, trug Er all diese Sünden und ging ans Kreuz. Er trug nicht nur meine Sünden, sondern die Sünden der ganzen Welt und empfing das Gericht für uns. Ich glaube. Danke. Das ist richtig. Jetzt habe ich durch den Glauben keine Sünde mehr.' So müssen auch wir glauben.

Wir danken Gott wirklich. Gott verlangte solchen Glauben von uns, sagte uns, solche Opfertaten zu bringen, und nahm solche Opfertaten an, um unsere Errettung zu vollenden. Er hat uns dieses Kostbare als Geschenk der Gnade ohne irgendeinen Preis gegeben.

Wir müssen es nur im Glauben annehmen. Und wir müssen diesen Glauben einfach vor dem Herrn darbringen. 'Gott, ich glaube so. Der Herr kam auf diese Erde, empfing die Taufe, vergoss Sein Blut und starb für uns und stand am dritten Tag wieder auf. Ich glaube so.'

Wie vollkommen passt dieser Glaube zu Gottes Herzen? Das ist der Glaube, den Gott will. Das ist die Art von Opfertat, die Gott will.

Gott will eine Opfergabe, die freiwillig dargebracht wird. Er hasst Dinge, die aus Zwang gegeben werden oder die man selbst macht und darbringt.

Er will, dass wir das, was Gott getan hat, so glauben, wie es ist, und das, was Gott gesprochen hat, so glauben, wie es ist, und dass wir mit einem Glauben, der wirklich unserem Herzen angemessen ist, vor Gott treten. Deshalb danken wir Gott.

Wir glauben wirklich auf dieselbe Weise an Jesus, dienen Jesus auf dieselbe Weise, glauben in der richtigen Reihenfolge und dienen mit einem Herzen. Es gibt einen Glauben, eine Taufe und einen Gott. Wir müssen so glauben und leben.

Lasst uns auf diese Weise mit einem Herzen und einem Sinn glauben, einander dienen, dem Herrn auf dieselbe Weise dienen und gehen, während wir dem Evangelium dienen.

Lasst uns Kraft empfangen innerhalb jener Kraft, die der Herr gibt, arbeiten, und wenn Gott uns ruft zu kommen, lasst uns gehen und ewige Seligkeit genießen.

Wenn wir Jesus, unseren Erretter, treffen und den Segen der Errettung empfangen und genießen, wo könnte es größeres Glück als dieses geben?

Wie glücklich wären wir, selbst während wir auf dieser Erde leben?

Wir müssen wirklich mit solchem Glauben leben, der unsere Herzen vereint und zusammen atmet, zumindest unter uns.

Wir müssen rechten Glauben vor Gott haben, Glauben, der mit Gottes Herzen übereinstimmt, Glauben, der nach Gottes Willen glaubt.

Deshalb hoffe ich, dass wir alle diejenigen werden, die den Glauben, den Gott will, vor Gott darbringen. So hoffe ich, dass ihr viele Segnungen sowohl geistlich als auch körperlich durch

blaues, purpurnes und karmesinrotes Garn und gezwirnten Byssus empfangen werdet, welche die Materialien des wahren Glaubens sind.

Das Fundament ist sehr wichtig in unserem Glauben

Wenn wir das Haus des Glaubens bauen, ohne das Fundament des Glaubens klar zu gründen, dann häufen sich, je länger wir an Jesus glauben, die Sünden an, müssen wir immer mehr Bußgebete sprechen und werden zu heuchlerischen Sündern.

Wenn wir jedoch an das Geschenk der Errettung glauben, dass der Herr uns durch blaues, purpurnes und karmesinrotes Garn und gezwirnten Byssus errettet hat, können wir vollkommene Kinder Gottes ohne Sünde in unseren Herzen werden. Wir müssen an die Wahrheit von blauem, purpurnem und karmesinrotem Garn und gezwirntem Byssus glauben, um Kinder Gottes zu werden.

Eine Person, deren Glaubensfundament vollkommen ist, führt die Pflichten eines Priesters jederzeit in hellem Licht aus, auch wenn sie Unzulänglichkeiten haben mag. Er umarmt wirklich alle Menschen der Welt in seinem Herzen, betet vor Gott für die Wegnahme ihrer Sünden und führt die Pflichten eines solchen Priesters aus, der dieses Evangelium vor Gott dient.

Eine Person, deren Fundament nicht klar ist, wird umso mehr zu einem Heuchler, je länger sein Glaube andauert. Und er wird zu einem bösen Menschen. Er wird zu einem religiösen Menschen. So wie man einen Baum an seinen Früchten erkennt, so sind die Früchte, die solche Menschen hervorbringen, sehr schmutzige und heuchlerische Früchte.

Wir wiedergeborenen Menschen handeln jedoch nicht heuchlerisch. Wir sind wirklich wahrhaftig. Obwohl jeder Unzulänglichkeiten hat, sind wir wirklich aufrichtig. Wir geben unsere Schwächen zu, geben unsere Fehler zu und leben immer im hellen Licht.

Der Herr entfernte alle unsere Sünden vollständig, indem Er getauft wurde, um alle unsere Sünden wegzunehmen, und indem Er am Kreuz starb, sodass wir die Wegnahme der Sünde durch den Glauben empfangen haben.

Weil unser Glaubensfundament vollkommen ist, leben wir, auch wenn wir mangelhaft und schwach sind und Sünden begehen, immer hell, weil wir durch den Glauben stets ein Herz ohne Sünde haben.

Weil wiedergeborene Menschen tatsächlich keine Sünde haben, gehen sie, auch wenn sie Mängel haben und manchmal vom Weg abkommen, nicht auf dem falschen Weg, der andere ins Verderben führt oder sie selbst ins Verderben bringt.

Obwohl sie unvollkommen sind, gehen sie Schritt für Schritt weiter auf dem Weg, der Gott gefällt, und dienen dem Evangelium immer mehr. Ein solches Glaubensleben führen zu können, ist nur möglich, weil der Herr uns vollkommen errettet hat.

Wenn unser Erretter Jesus Christus dich und mich nicht vollkommen mit diesen vier Arten von Garn errettet hätte, wären wir solche, die keine Errettung empfangen könnten.

Weil Er uns errettet hat, haben wir Errettung empfangen, und deshalb glauben wir, und deshalb predigen wir das Evangelium im Glauben, und deshalb loben wir Gott im Glauben. Wir danken im Glauben, dienen im Glauben und folgen im Glauben. Wir sind solche Menschen geworden. Das bedeutet, dass wir zu denen geworden sind, die Gott im Glauben gefallen. Es bedeutet,

dass wir zu denen geworden sind, deren Glaubensfundament fest gegründet ist.

Wir müssen Menschen werden, deren Glaubensfundament richtig gelegt ist

Eine Person, deren Glaubensfundament nicht richtig gelegt ist, muss dieses Fundament erneut legen.

Deshalb sagt der Hebräerbrief diese Worte. Lasst uns die Worte aus Hebräer 6:1-2 betrachten. *“Darum lasst uns die Lehre von den Anfangsgründen Christi hinter uns lassen und zur Vollkommenheit voranschreiten, indem wir nicht wieder den Grund legen von der Buße von toten Werken und vom Glauben an Gott, von der Unterweisung von den Taufen und der Handauflegung, von der Auferstehung der Toten und vom ewigen Gericht.—ASV”*

Dieses Wort spricht davon. ‘Warum empfing Jesus die Taufe? War diese Taufe die Handauflegung im Alten Testament? Und werden wir wieder auferstehen? Was für ein Gericht ist das ewige Gericht?’

Er sagt uns, solche Dinge klar zu kennen und klar zu bestätigen und ein solides Fundament zu legen.

Deshalb sagt es, dass wir nicht wiederum dadurch erschüttert werden sollen, nicht die Arbeit des Fundamentlegens wiederholen sollen, sondern vollkommenen Glauben haben und ein Glaubensleben auf dem Fundament des vollkommenen Glaubens leben sollen.

Glaube, der an blaues Garn, purpurnes Garn, karmesinrotes Garn und gezwirnten Byssus glaubt, ist vollkommener Glaube, dass der Herr unsere Errettung vollständig vollbracht hat.

Wir müssen fest auf diesem Fundament des vollendeten

Glaubens stehen und weiterlaufen. Wir müssen den Glaubenslauf laufen.

Einige Leute interpretieren diesen Vers so, dass wir nicht sagen dürfen, dass Sünden durch die Taufe übertragen werden, und dass wir das Fundament des Glaubens nicht wieder legen dürfen. Aber wenn wir das Fundament des Glaubens richtig gelegt haben, warum würde Er uns sagen, es wieder zu legen? Das bedeutet, dass diejenigen, die kein Glaubensfundament haben, das Fundament des Glaubens legen sollten, und diejenigen, die das Fundament des Glaubens haben, ihr Fundament noch klarer machen und vorwärts gehen sollten zu dem, was vor uns liegt.

Um uns zu erretten, befahl Gott Mose, die Wohnung zu bauen und Opfertgaben vom Volk zu empfangen, und Er befahl den Israeliten, Gold, Silber, Bronze, blaues Garn, purpurnes Garn und karmesinrotes Garn, gezwirnten Byssus, Ziegenhaar, Widderfelle, Seeotterfelle, Holz und so weiter zu bringen.

Mit genau diesen Materialien errettete der Herr dich und mich von den Sünden der Welt und gab uns das Geschenk der Errettung.

Tatsächlich sagte Gott ihnen, solche Opfertgaben zu bringen, sagte ihnen, die Wohnung entsprechend zu bauen, etablierte das Opfergesetz, das in jener Wohnung dargebracht werden sollte, und nahm vollständig die Sünden der Israeliten hinweg, die Opfer nach jenem Opfergesetz darbrachten.

Es ist durch den Glauben an blaues, purpurnes und karmesinrotes Garn und gezwirnten Byssus, die die vollkommene Errettung vorbilden, die Jesus Christus vollbracht hat, dass unser Glaube vollendet wird

Wenn das Fundament des Glaubens nicht fest gegründet ist, weil man nicht an die vollkommene Wahrheit glaubt, die Jesus Christus vollbracht hat, wird die Gewissheit der Errettung immer wieder erschüttert werden.

Wenn du nicht das Wissen, das Verständnis und den Glauben hast, dass der Herr die Errettung für dich persönlich vollständig vollbracht hat, wirst du jemand, der versucht, seine eigene Errettung zu vollbringen.

Das ist kein vollkommener Glaube.

Lasst uns Hebräer 10:26-31 anschauen.

“Denn wenn wir mit Willen sündigen, nachdem wir die Erkenntnis der Wahrheit empfangen haben, so bleibt kein Schlachtopfer für Sünden mehr übrig, sondern ein gewisses furchtvolles Erwarten des Gerichts und der Eifer eines Feuers, das die Widersacher verschlingen wird. Jemand, der das Gesetz Moses’ verworfen hat, stirbt ohne Barmherzigkeit auf die Aussage von zwei oder drei Zeugen; wieviel ärgerer Strafe, meint ihr, wird der wertgeachtet werden, der den Sohn Gottes mit Füßen getreten und das Blut des Bundes, durch welches er geheiligt worden ist, für gemein geachtet und den Geist der Gnade geschmäht hat? Denn wir kennen den, der gesagt hat: ‘Mein ist die Rache, ich will vergelten, spricht der Herr’. Und wiederum: ‘Der Herr wird sein Volk richten’. Es ist furchtbar, in die Hände des lebendigen Gottes zu fallen!”

Die Bibel sagt, dass, wenn wir willentlich sündigen,

nachdem wir die Erkenntnis der Wahrheit empfangen haben, kein Opfer für Sünden mehr übrig bleibt. Und sie sagt, dass nur ein furchtbares Gericht wartet.

Willentlich zu sündigen, nachdem man die Erkenntnis der Wahrheit empfangen hat, bezieht sich auf diejenigen, die das Evangelium aus Wasser und Geist kennen, aber nicht daran glauben.

Deshalb müssen wir sicher wissen, dass das Dach der Wohnung mit blauem, purpurnem und karmesinrotem Garn und gezwirntem Byssus sowie mit Ziegenhaar, rotgefärbten Widderfellen und Seeotterfellen bedeckt war, und wir müssen das Fundament des Glaubens fest gründen.

Der Herr versprach, uns vollkommen zu erretten, und als die Zeit gekommen war, kam Er auf diese Erde im Fleisch des Menschen, empfing die Taufe, um unsere Sünden auf sich zu nehmen, wurde am Kreuz gekreuzigt und stand von den Toten auf, und so errettete Er uns vollkommen.

Deshalb sind wir vollkommen errettet worden durch den Glauben an jenen Jesus Christus, der das Fundament der Errettung vollkommen gelegt hat.

Aber diejenigen, die das wissen, aber nicht glauben, werden Gottes heftigem feurigem Gericht am letzten Tag des Gerichts begegnen.

Sie werden ewige Qual für immer erleiden, ohne dass ihr Fleisch stirbt.

Er sagte, es wird nur heftiges Feuer geben, und Er sagte, der Schmerz der Hölle ist so schwer, dass es wie das Salzen mit Feuer ist. Er sagte, es wird nur ein furchtvolles Erwarten des Gerichts und feurigen Zorn geben, der die Widersacher verschlingen wird.

Wenn sogar das Brechen des Gesetzes solch furchtvolles

Gericht empfängt, wie viel größeres Gericht wartet auf diejenigen, die nicht an die Errettung glauben, mit der der Sohn Gottes sie errettet hat?

Deshalb müssen wir an den Messias Jesus Christus glauben – Er, der auf diese Erde im menschlichen Fleisch kam, alle Sünden von dir und mir durch die Taufe auf sich nahm, die Er von Johannes empfing, alle Sünden der Welt auf sich nahm, am Kreuz gekreuzigt wurde, alle Strafe für die Sünde empfing, von den Toten auferstand und jetzt als unser Erretter lebt.

Deshalb müssen wir das Fundament des Glaubens klar errichten

Warum sagte Gott Mose, die Wohnung zu bauen?

Wenn wir jedes einzelne Material, das in der Wohnung verwendet wurde, eins nach dem anderen untersuchen, offenbaren sie alle die Wahrheit, dass Jesus Christus auf diese Erde kam, menschliches Fleisch tragend, von Johannes dem Täufer getauft wurde, um Sünden auf sich zu nehmen, die Sünden der Welt auf sich nahm und am Kreuz für uns starb, von den Toten auferstand, auffuhr und zur Rechten des Thrones Gottes des Vaters sitzt und nun unser ewiger Gott geworden ist. Die Tür der Wohnung, die Säulen, die bronzenen Füße – sie alle zeigen die Wahrheit des Evangeliums.

Das gesamte Alte Testament spricht von der Taufe, die Jesus Christus empfing, Seinem Opfer, Seinem Status und Seinem Dienst der Errettung.

Vom Alten Testament bis zum Neuen Testament spricht die Bibel von der Errettung, die Jesus vollbrachte – blaues, purpurnes, karmesinrotes Garn und gezwirnten Byssus, das heißt, das Evangelium aus Wasser und Geist. Deshalb predigen

wir, die an diese Wahrheit glauben, blaues, purpurnes und karmesinrotes Garn und gezwirnten Byssus, wann immer wir unseren Mund öffnen.

Weil wir es so oft predigen und so häufig hören, vergessen wir manchmal seine Kostbarkeit. Jedoch, wie wichtig ist diese Wahrheit des Evangeliums?

Genau wie in den Tagen des Königs Salomo, als kostbares Gold und Silber so sehr überflossen, dass sie wie Steine verwendet wurden, mögen wir die Errettung leicht nehmen, weil wir das Wort der Wahrheit jeden Tag in der Kirche Gottes hören.

Aber behaltet das im Gedächtnis. Nirgendwo anders als in Gottes Kirche können wir dieses Evangelium der Wahrheit hören.

Auch müssen wir wissen, dass ohne Errettung durch diese Wahrheit wir niemals errettet werden können und das Fundament des Glaubens nicht fest machen können.

Der Glaube, durch den du und ich wahrhaftig errettet worden sind, ist, dass unser Herr uns vollkommen errettet und das Fundament der Errettung mit diesen vier Dingen gelegt hat: blaues, purpurnes und karmesinrotes Garn und gezwirnten Byssus. Ich sage euch noch einmal, dass ihr alle und ich das fest in unseren Herzen glauben müssen.

Gott machte eine Verheißung, und entsprechend Seiner Verheißung kam Er auf diese Erde als der Same der Frau, wurde getauft, um unsere Sünden auf sich zu nehmen, empfing das Gericht für die Sünde am Kreuz und stand von den Toten auf, um uns vollkommen zu erretten.

Weil das eine leicht zu sagende, leicht zu verstehende, einfache aber wahrhaftig kostbare Wahrheit ist, predigen wir diese Wahrheit jeden Tag.

Bemitleidenswerter als diejenigen, die diese Wahrheit nicht kennen, sind diejenigen, die in Gottes Kirche sind, aber nicht

glauben.

Wenn du wahrhaftig die Wegnahme der Sünde empfangen hast, dann sind, obwohl deine Gedanken böse sein mögen, deine Herzen sehr sanft.

Jedoch heuchlerische Menschen, die nicht glauben und nicht wahrhaftig die Wegnahme der Sünde empfangen haben, geben vor, äußerlich sehr sanftmütig zu sein, aber wie listig sie innerlich sind – sie täuschen Gott und viele Menschen jeden Tag. Du und ich müssen das Fundament des Glaubens genau legen. Und wir müssen vor Gott auf dem Fundament der Errettung stehen, das der Herr sicher gelegt hat, durch den Glauben daran.

Glaube, der fest steht wie die Materialien der Wohnung

Ihr alle, Gott sagte uns, solche Opfertaten zu bringen und die Wohnung zu bauen.

Deshalb müssen wir Menschen des Glaubens werden, die glauben, dass Jesus Christus auf diese Erde kam und uns von allen Sünden so errettet hat.

Wir müssen fest vor Gott stehen, indem wir solchen Glauben haben, den Gott anerkennt, wie die Materialien, die in der Wohnung verwendet wurden.

Glaubt ihr? —Ja— Habt ihr diesen Glauben? —Ja—

In Gottes Kirche predigen wir immer noch das Evangelium aus Wasser und Geist. Weil es das Fundament des Glaubens ist, ist es nicht zu viel, es jeden Tag zu betonen.

Während unzählige Kirchen und Konfessionen in der Welt nur an das Blut des Kreuzes glauben, ohne die Wahrheit zu kennen, dass Jesus getauft wurde und alle Sünden der Welt auf

sich nahm, hat der Herr uns ermöglicht, unter ihnen der Wahrheit zu begegnen.

Ihr alle, der Grund, warum Jesus gekreuzigt und durchbohrt wurde, ist, weil Er von Johannes dem Täufer am Jordan getauft wurde. Weil Er die Sünden der Welt durch die Taufe empfing, wurde Er gekreuzigt und durchbohrt.

Deshalb ist der Glaube derer, die sagen, sie empfangen die Wegnahme der Sünde, indem sie nur an das kostbare Blut des Kreuzes glauben, falscher Glaube, der zusammenbrechen wird, egal wie eifrig und ernst sie sind.

Egal wie viele Menschen eifrig 'Glaubt an Jesus' mit lauten Stimmen auf weiten Plätzen verkünden, Glaube, der die Sünde im eigenen Herzen nicht lösen kann – Glaube, der nur an das Blut des Kreuzes glaubt, während er ernst Bußgebete darbringt – ist ein schwaches Fundament, das zusammenbrechen wird, wenn Regen kommt, Fluten entstehen und Winde wehen.

Auch ihr müsst religiöses Leben erfahren haben, bevor ihr durch Wasser und Geist wiedergeboren wurdet. Aber zu dieser Zeit hättet ihr niemals von blauem, purpurnem, karmesinrotem Garn und gezwirntem Byssus gehört.

Nicht nur das, ihr hättet niemals das Evangelium aus Wasser und Geist gehört, und ihr hättet niemals gehört, dass alle unsere Sünden übertragen wurden, als Jesus getauft wurde.

Auch ich hatte niemals spezifisch von der Taufe gehört, die Jesus empfing, sogar bis 10 Jahre nachdem ich an Jesus glaubte. Sogar jetzt weiß ich, dass es viele auf der ganzen Welt gibt, die die Wahrheit wissen wollen, aber sie nicht kennen. Deshalb müssen wir dieses Evangelium der Wahrheit Menschen auf der ganzen Welt predigen, damit sie die Wahrheit von Wasser und Geist hören können und damit sie in ihren Herzen glauben und das Abwaschen der Sünde empfangen können.

Wenn eine Person an Jesus glaubt, ist es sehr wichtig, blaues, purpurnes und karmesinrotes Garn und gezwirnten Byssus wahrhaftig zu kennen und genau zu glauben.

Nur wenn das Fundament des Glaubens aus blauem, purpurnem und karmesinrotem Garn sowie gezwirntem Byssus besteht, kann man im Glauben eindeutig und fest stehen.

Wenn ihr bis jetzt nicht an solche Wahrheit geglaubt habt, könnt ihr sogar jetzt so glauben. Nur indem man so glaubt, kann man vollkommen errettet werden und seinen Glauben auf einem festen Fundament des Glaubens stehen haben.

Diejenigen in der wiedergeborenen Kirche Gottes müssen das Fundament des Glaubens klar machen

In der Bibel steht, dass zwei Männer auf dem Feld sein werden; einer wird genommen und der andere zurückgelassen werden (Matthäus 24:40). Während wir sagen, dass wir innerhalb Gottes Kirche glauben, zusammen essen, dem Evangelium dienen und zusammen leben, gibt es etwas Herzerreißenderes, als wenn am Ende jemand zurückgelassen wird?

Weil Glaube intellektuell und gentlemanlike ist, ist Glaube nicht etwas, das man jemandem aufzwingen kann.

Wenn wir Gottes Wort in gentlemanlike Weise hören, müssen wir anerkennen, dass wir jetzt Gottes Wort hören, und rein jenes Wort annehmen und es in unseren Herzen glauben.

So wie die Israeliten Mose mit der Haltung zuhörten, Gottes Wort zu hören, als sie Mose sprechen hörten, brauchen auch wir die Haltung zu prüfen, ob wir auf diese Weise glauben, wenn das Wort uns so sagt.

Wir sollten in gentlemanlike Weise darüber nachdenken, und wenn das Wort so sagt, dann sollten wir so glauben. Sollten wir durch Zwang und hartnäckiges Missachten individueller Persönlichkeiten glauben?

Tatsächlich, selbst wenn du jemanden zwingst zu glauben, glaubt der Zuhörer nicht wahrhaftig.

Vor Gott wird es für jede Person so, wie sie glaubt. Obwohl wir dieselbe Geschichte mehrere Male im Monat erzählen, wenn sie nicht glauben, gibt es keinen anderen Weg, als dass sie in die Hölle gehen.

Alle Menschen auf der ganzen Welt sind bemitleidenswert, aber wenn jemand bei uns ist und immer noch nicht glaubt, ist diese Person bemitleidenswerter. Wenn jemand hier drinnen ist und nicht glaubt und in die Hölle geht, wo könnte es jemanden geben, der bemitleidenswerter ist als das?

Ihr alle, es gab Jesu zwölf Jünger, und unter ihnen glaubte Judas nicht, dass Jesus der Erretter war. Deshalb nannte Judas Jesus immer Lehrer.

Petrus nannte Jesus auch manchmal Lehrer, aber er glaubte und bekannte: "Du bist der Christus, der Sohn des lebendigen Gottes. Du bist der Sohn Gottes, der gekommen ist, um als mein Erretter meine Sünden wegzunehmen. Du bist der Gott der Errettung."

Petrus' Glaube war verschieden von Judas' Glaube. Nachdem Judas Jesus verkauft hatte, erhängte er sich und beendete sein Leben.

Am Ende war Judas mit den anderen elf Jüngern zusammen, aber er versäumte es, Jesus Christus zu erkennen und an Ihn zu glauben, und ging in die Hölle.

Petrus war jähzornig und sehr mangelhaft, aber er erkannte Jesus und glaubte an Ihn, und durch den Glauben, dass Jesus Christus sein Erretter war, empfing er Errettung.

Auf diese Weise hängt Errettung vom Herzen jeder Person ab – ob sie die Wahrheit in ihrem Herzen kennen und glauben, ob sie nicht wissen und nicht glauben können, oder ob sie wissen, aber nicht glauben.

Das ist der Grund, warum wir sagen, dass das Fundament des Glaubens fest und richtig sein muss.

Wie ist der Glaube von dir und mir?

Ist das Fundament des Glaubens von dir und mir fest? Ist es klar?

Glaubst du, dass der Herr dich klar errettet hat? Der Herr hat uns klar durch Wasser und Geist errettet.

Es ist nicht unsere Konfession, die das sagt. Gott versprach das im Alten Testament, und Jesus errettete uns tatsächlich so im Neuen Testament.

Jesus kam als der König der Könige (purpurn) auf diese Erde, menschliches Fleisch tragend, wurde getauft, um die Sünden der Welt auf sich zu nehmen (blau), trug die Sünden der Welt und wurde gekreuzigt und starb (karmesinrot), und stand vom Tod auf, um uns zu erretten.

Er versprach, das im Alten Testament zu tun, und im Neuen Testament vollbrachte unser Erretter Jesus Christus dieses Werk wie versprochen und errettete uns.

Glaubst du? Das ist das Legen eines festen Fundaments des Glaubens.

Es gibt Hunderte von Millionen Menschen, die an Jesus auf der ganzen Welt glauben, aber es gibt wahrhaftig viele Menschen, deren Fundament des Glaubens nicht fest ist.

Wenn wir viele christliche Bücher betrachten, die auf dem Markt verfügbar sind, können wir sehen, ob Christen rechten Glauben

haben oder nicht.

Die Menschen, die Bücher veröffentlichen, sind Menschen auf der Führungsebene im Christentum, und durch die Bücher, die sie veröffentlicht haben, können wir wissen, ob diese Menschen diese Teile wirklich richtig verstehen.

Wenn dieser eine Führer dieses Evangelium der Wahrheit nicht kennt oder kennt, aber nicht glaubt, werden alle Menschen unter ihm in die Hölle gehen.

Aber leider ist die Realität, dass nicht einmal einer von einer Million Menschen das Evangelium der Errettung kennt, das Jesus durch blaues, purpurnes und karmesinrotes Garn und gezwirnten Byssus vollbrachte.

Deshalb predigen wir, die wenigen, die die Wahrheit kennen, jetzt das Evangelium der ganzen Welt.

Gott wirkt durch uns, die durch den Glauben wiedergeboren sind. Du und ich, die wiedergeboren sind, verkünden jetzt dieses Evangelium aus Wasser und Geist in der ganzen Welt, und wenn wir dieses Evangelium nicht verkünden, scheint es, als würden wir vor Gott eine große Sünde begehen, deshalb können wir nicht anders, als das Evangelium zu predigen.

Wenn wir nun nicht wirklich im Glauben folgen und im Glauben für diese Evangeliumsverkündigung dienen, begehen wir vor Gott eine gewaltige Sünde.

Denn wenn wir wissen, aber nicht verkünden, ist es die Sünde, Menschen in die Hölle zu schicken, und wenn diejenigen, die wissen und glauben, den Mund halten, werden Menschen in die Hölle gehen, weil sie es nicht wissen, deshalb müssen wir als Schuldner predigen.

Wenn wir die Mission, die Gott uns anvertraut hat, nicht erfüllen, werden sie gegen dich und mich protestieren.

Ein Wächter hat die Pflicht, zu informieren, dass feindliche

Truppen angreifen, aber was würde passieren, wenn er diese Pflicht nicht erfüllt? Wir, die zuerst wussten und glaubten, müssen die Pflicht der Wächter erfüllen.

Wir danken, dass der Herr uns ein solches Evangelium gegeben hat und uns diese Wahrheit erkennen ließ.

Wenn wir wissen, dass diejenigen, die diese Wahrheit kennen und an dieses Evangelium der Errettung auf der ganzen Welt glauben, wirklich selten sind, wird unser Herz noch schwerer.

Wir predigen das Evangelium aus Wasser und Geist an Pastoren und viele Gemeindemitglieder auf der ganzen Welt und bestätigen täglich, dass es absolut niemanden gibt, der dieses Evangelium der Errettung zuvor gekannt und geglaubt hat.

Jetzt entstehen durch uns diejenigen, die das Evangelium der Wahrheit von Wasser und Geist verkünden, in verschiedenen Teilen der Welt. Sie haben auch, wie wir, ein festes Fundament des Glaubens und predigen den vollkommenen Glauben.

Wenn es viele Menschen außer uns gäbe, die predigen, könnten wir uns etwas ausruhen und gemütlich predigen, aber leider gibt es fast keine Menschen auf der ganzen Welt, die diese Wahrheit kennen und glauben.

Weil der erste Knopf in der Reformation falsch zugeknöpft wurde, wurde alles danach falsch zugeknöpft. Egal wie richtig die unteren zugeknöpft wurden, weil es von Anfang an falsch war, muss die Geschichte des Christentums neu geschrieben werden.

Wir müssen das Fundament des Glaubens fest legen und mit vollkommenem Glauben vor Gott stehen, und wir müssen uns bemühen, dieses Evangelium auf diesem Fundament des Glaubens zu verbreiten.

Wenn du und ich für das Evangelium leben, werden unsere Herzen von selbst besser werden. Wenn wir für das Evangelium

leben, werden wir in geistliche Herzen verwandelt. Und wenn der Heilige Geist reichlich in deinem Herzen wirkt, wird dein Herz von selbst besser.

Jedoch, wenn wir die Wegnahme der Sünde empfangen und das Evangelium aus Wasser und Geist kennen, aber nicht für das Evangelium leben und nur unser eigenes Fleisch verfolgen, werden wir ein unbedeutendes Leben führen.

Wir danken, dass Gott uns ein solches kostbares Evangelium gegeben hat und danken dafür, dass Er uns Errettung ohne Preis gegeben hat.

Ich hoffe, dass ihr euren Glauben noch einmal prüft und das vollkommene Geschenk der Errettung in blauem, purpurnem, karmesinrotem Garn und gezwirntem Byssus empfangt. ✉

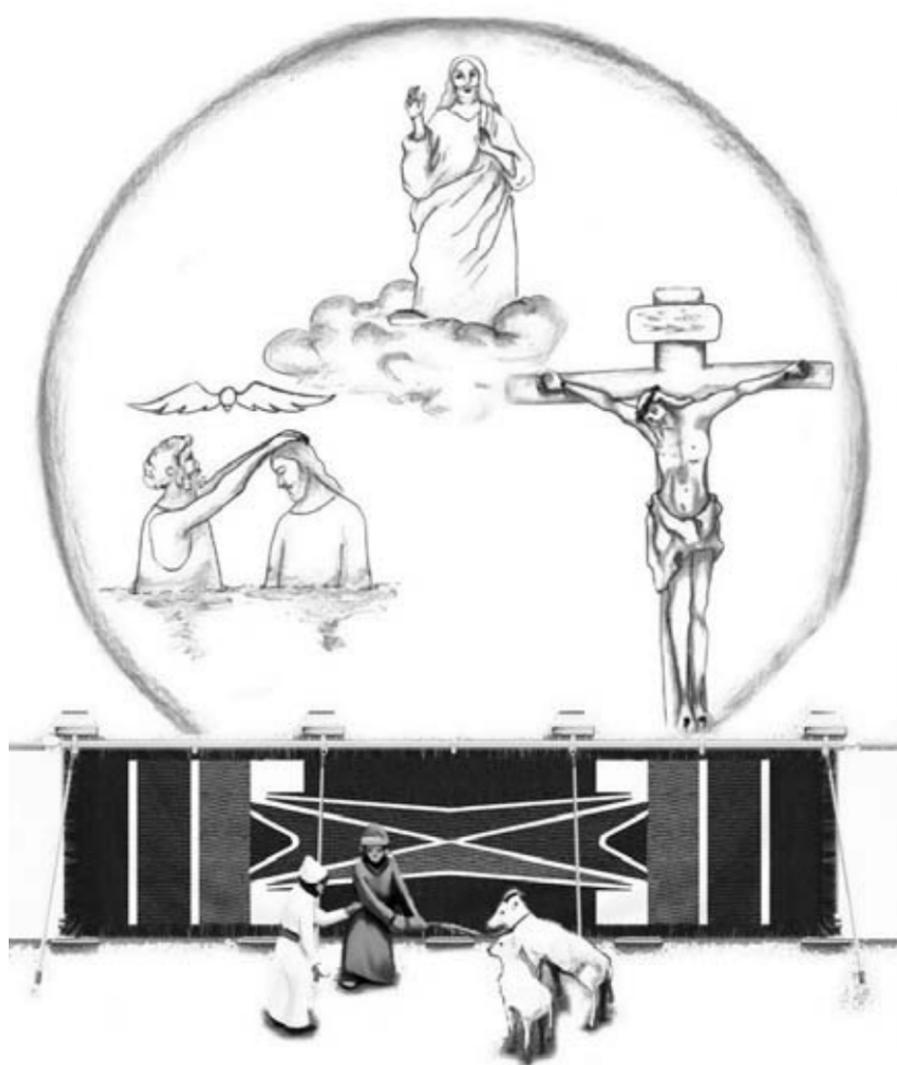
PREDIGT 3

Das Tor

des äußeren Vorhofs

der Wohnung

Sie können Pastor. Paul C. Jong's christliche Buchreihe auf Computer, Tablet oder Smartphone herunterladen.



Sie können Pastor. Paul C. Jong's christliche Buchreihe auf Computer, Tablet oder Smartphone herunterladen.

Das Tor des äußeren Vorhofs der Wohnung

< Exodus 27:9-19 >

“Und du sollst den Vorhof der Wohnung machen: an der Mittagseite, südwärts, Umhänge für den Vorhof von gezwirntem Byssus, hundert Ellen die Länge auf der einen Seite; und seine zwanzig Säulen und ihre zwanzig Füße von Erz, die Haken der Säulen und ihre Bindestäbe von Silber. Und ebenso an der Nordseite in die Länge: Umhänge, hundert Ellen lang; und seine zwanzig Säulen und ihre zwanzig Füße von Erz, die Haken der Säulen und ihre Bindestäbe von Silber. Und die Breite des Vorhofs an der Westseite: fünfzig Ellen Umhänge, ihre zehn Säulen und ihre zehn Füße. Und die Breite des Vorhofs an der Ostseite, gegen Aufgang, fünfzig Ellen: fünfzehn Ellen Umhänge auf der einen Seite, ihre drei Säulen und ihre drei Füße; und auf der anderen Seite fünfzehn Ellen Umhänge, ihre drei Säulen und ihre drei Füße; und für das Tor des Vorhofs einen Vorhang von zwanzig Ellen von blauem und rotem Purpur und Karmesin und gezwirntem Byssus, in Buntwirkerarbeit, ihre vier Säulen und ihre vier Füße. Alle Säulen des Vorhofs ringsum sollen mit Bindestäben von Silber versehen sein, ihre Haken von Silber und ihre Füße von Erz. Die Länge des Vorhofs hundert Ellen, und die Breite fünfzig gegen fünfzig, und die Höhe fünf Ellen, von gezwirntem Byssus; und ihre

Füße von Erz. Alle Geräte der Wohnung zu ihrem ganzen Dienst und alle ihre Pflöcke und alle Pflöcke des Vorhofs sollen von Erz sein.”

Die Worte in Exodus 27:9-19 sprechen über das Tor des äußeren Vorhofs der Wohnung.

In Wirklichkeit, wenn die Länge des äußeren Vorhofs der Wohnung 100 Ellen beträgt, würde die Gesamtlänge 45 Meter betragen.

Nach der Bibel definierten die Menschen in alten Zeiten eine Elle als die Entfernung vom Ellbogen eines Erwachsenen bis zur Fingerspitze. Daher beträgt die Länge der Südseite der Wohnung 45 Meter, und die Ostseite ist 22,5 Meter. Die gegenüberliegende Nordseite ist 45 Meter, und die Westseite ist 22,5 Meter.

Um diese zu verbinden, wurden insgesamt 60 hölzerne Säulen für die Wohnung verwendet.

Der äußere Vorhof der Wohnung erinnert in Wirklichkeit an einen Schafstall. Tatsächlich ist Jesus, der unser Erretter ist, das Tor von Gottes Schafen und auch der Hirte der Schafe. Wenn wir an die Pflöcke denken, die in die Weide getrieben werden, werden wir an den Messias erinnert, der sowohl das Tor als auch der Hirte ist.

In Wirklichkeit baut der Hirte einen Schafstall, indem er Pflöcke treibt, um die Schafe zu schützen, schafft dort ein Tor und schützt die Schafe durch dieses Tor. Der Hirte wird nicht nur durch das Tor mit den Schafen vertraut, sondern schützt sie auch.

In Wirklichkeit werden durch das Tor für die Schafe die Nicht-Schafe getrennt und hinausgetrieben. Der Hirte unterscheidet

zwischen Schafen und Wölfen. Daher brauchen die Schafe einen Hirten.

Jedoch gibt es in Wirklichkeit unter den Schafen solche, die die Führung des Hirten ablehnen mögen. Solche Schafe sind nicht nur in Gefahr, sondern betrachten auch Klippenpfade als schöne und gute Wege und betreten den Weg des Todes ohne jeden Zweifel. Das liegt daran, dass sie sich weigern, auf die Stimme des Hirten zu hören und Seine Führung ablehnen.

In Wirklichkeit werden die Schafe nicht nur im Leben vom Hirten bewahrt, sondern nähren sich auch von gutem Futter und führen ein schönes Leben. In Wahrheit ist unser Hirte Jesus Christus, der Messias.

Was sind die Abmessungen des Vorhofs der Wohnung?

Der Vorhof der Wohnung ist 45 Meter lang und 22,5 Meter breit. Der Vorhof der Wohnung ist von 60 Säulen an allen Seiten umgeben, und an der Ostseite gibt es ein Tor, das 9 Meter breit ist. Die Höhe der Säulen beträgt 2,25 Meter, und das Tor des Vorhofs der Wohnung ist aus einem Vorhang gemacht.

Das Material für das Tor des Vorhofs der Wohnung ist mit blauem, purpurnem und karmesinrotem Garn und gezwirntem Byssus gewebt. Gott befahl, dass das Tor des Vorhofs der Wohnung mit diesen vier Garnen gewebt werden sollte: blau, purpurn, karmesinrot und feinem weißem Leinen.

In diesem Text möchte ich über die geistliche Bedeutung sprechen, die in den Materialien verborgen ist, die für das Tor des Vorhofs der Wohnung verwendet wurden.

Gott sprach zu den Israeliten durch Mose und befahl ihnen, die Wohnung zu bauen.

Warum befahl Gott ihnen, die Wohnung zu bauen?

Die Wohnung ist der Wohnort Gottes, und es war der Ort, wo die Sünden der Menschen abgewaschen wurden. Mit anderen Worten, Gott befahl, die Wohnung zu bauen, um die Sünden der Israeliten wegzunehmen und sie zu Seinen Kindern zu machen. Gott bestimmte die Abmessungen und Materialien für den Bau der Wohnung. Daher konnten keine beliebigen Materialien für den Bau der Wohnung verwendet werden; nur die von Gott bestimmten waren erlaubt.

Es gibt drei Tore in der Wohnung: das Tor des Vorhofs, das Tor des Heiligtums und das Tor des Allerheiligsten. Für alle diese Tore befahl Gott, dass sie mit blauem, purpurnem und karmesinrotem Garn und gezwirntem Byssus gewebt werden sollten.

Die Tore der Wohnung waren aus Vorhängen gemacht, und alle von ihnen wurden mit blauem, purpurnem, karmesinrotem Garn und gezwirntem Byssus gefertigt.

Die Füße, die die Säulen des Zauns des Vorhofs der Wohnung stützten, waren aus Erz, und die Bedeckungen der Säulen waren aus Silber. Weiße Vorhänge wurden an den Säulen aufgehängt, und es gab silberne Bindestäbe, um die Säulen zu halten.

Wenn du das Tor des Vorhofs der Wohnung öffnest und eintrittst, gibt es den Brandopferaltar und das Becken.

Nach dem Vorbeigehen am Brandopferaltar und dem Becken erscheint ein anderes Tor, das aus blauem, purpurnem und karmesinrotem Garn und gezwirntem Byssus gemacht ist, welches das Tor ist, das ins Heiligtum hineinführt.

Wenn du dieses Tor öffnest und eintrittst, gibt es das Heiligtum mit dem Leuchter, dem Tisch der Schaubrote und dem Räucheraltar.

Und wenn du das Tor des Allerheiligsten öffnest, das aus blauem, purpurnem und karmesinrotem Garn und gezwirntem Byssus gemacht ist, und eintrittst, erscheint das Allerheiligste, wo Gott wohnt, und darin gibt es die Lade des Bundes und den Gnadenthron, welcher der Deckel ist, der die Lade bedeckt, wo Gott Gnade gewährt.

Die Wohnung, bestehend aus dem Heiligtum und dem Allerheiligsten, ist von vier Schichten von Bedeckungen bedeckt. Die unterste Bedeckung ist mit blauem, purpurnem und karmesinrotem Garn und gezwirntem Byssus gewebt, darüber ist eine Bedeckung aus Ziegenhaar, darüber ist eine Bedeckung aus rotgefärbten Widderfellen, und außen ist eine Bedeckung aus Seeotterfellen.

In der Wohnung opferten die Priester Opfer für die Israeliten.

Die Israeliten brachten Opfergaben ohne Fehl zur Wohnung gemäß dem Opfergesetz, das Gott festgelegt hatte, legten die Hände auf den Kopf der Opfergabe, um ihre Sünden zu übertragen, schnitten ihr die Kehle durch und empfangen ihr Blut. Dann gaben sie das Blut dem Priester, und der Priester nahm das Blut und strich es an die Hörner des Brandopferaltars, goss das übrige Blut an den Fuß des Brandopferaltars und verbrannte das Fett des Opfers auf dem Brandopferaltar.

Gott empfing dieses Opfer und nahm die Sünden des Volkes weg. Der Hohepriester opferte einmal im Jahr Opfer in der Wohnung für die Israeliten und ermöglichte ihnen, die Wegnahme der Sünde für die Sünden eines Jahres zu empfangen.

So gab es verschiedene Opfergesetze für das Darbringen von Opfern in der Wohnung, aber nur ein Thema der Wohnung ist Jesus Christus. Alles in der Wohnung spricht von Jesus Christus.

Das Tor des Vorhofs der Wohnung wurde durch Sticken

mit blauem, purpurnem und karmesinrotem Garn und gezwirntem Byssus gemacht, und seine Länge betrug 9 Meter. Daher wurden, um das Tor des Vorhofs der Wohnung zu machen, diese vier Garne in einen 9 Meter langen feinen Leinenvorhang gewebt.

Sie stickten zuerst die gesamte Höhe von 2,25 Metern mit blauem Garn, dann stickten sie die gesamte Höhe von 2,25 Metern mit purpurnem Garn, danach stickten sie die gesamte Höhe von 2,25 Metern mit karmesinrotem Garn, und schließlich stickten sie die gesamte Höhe von 2,25 Metern mit weißem Garn. So webten sie einen dicken und festen Vorhang wie einen Teppich, der 2,25 Meter hoch war.

Dieser 9 Meter lange Vorhang, der zu einer Höhe von 2,25 Metern gewebt war, wurde an den vier Säulen des Vorhofs der Wohnung an der Ostseite aufgehängt.

So mussten die Menschen, wenn sie in den Vorhof der Wohnung eintraten, den teppichartigen Vorhang hochheben und eintreten. Das Tor des Vorhofs der Wohnung ist nicht aus Holz gemacht wie andere gewöhnliche Tore. Die Säulen sind aus Holz gemacht, aber das Tor, das an diesen Säulen befestigt war, war ein Vorhang, der durch Sticken mit blauem, purpurnem und karmesinrotem Garn und gezwirntem Byssus gemacht wurde.

Du hast vielleicht gesehen, wenn eine Zirkustruppe kommt, um aufzutreten, stellen sie vorübergehend Zelte auf und machen Tore mit dickem Stoff. Weil das Tor des Vorhofs der Wohnung dicker Stoff ist wie solche Zirkuszelt-Tore, musste man eine Ecke des Vorhangs aus blauem, purpurnem und karmesinrotem Garn und gezwirntem Byssus greifen, ihn hochheben und dann eintreten, nicht eintreten, indem man ein starres Tor schiebt oder zieht.

Dies gilt nicht nur für das Tor im Vorhof der Wohnung, sondern auch für das Tor des Heiligtums und den Vorhang des

Allerheiligsten in der Wohnung.

Warum befahl Gott, dass alle drei Tore—das Tor des Vorhofs der Wohnung, das Tor des Heiligtums und das Tor des Allerheiligsten—durch Weben mit vier farbigen Garnen gemacht werden sollten: blauem, purpurnem und karmesinrotem Garn und fein gewebtem Leinen?

Wir müssen klar Gottes Willen bezüglich dessen wissen, was Gottes Absicht war, als Er befahl, dass sie auf diese Weise gemacht werden sollten.

Wenn wir den Hebräerbrief betrachten, sagt er, dass alle guten Dinge des Alten Testaments Schatten von Jesus Christus sind. Ebenso ist das Tor des Vorhofs der Wohnung eng mit der Taufe und Kreuzigung verbunden, die Jesus Christus empfangt, und Seiner Identität.

Daher können wir, wenn wir das Alte Testament betrachten und es nicht gut verstehen, das Neue Testament betrachten und es wissen.

Wenn wir die Substanz nicht sehen können, ist es schwierig, ihren Schatten zu verstehen, aber wenn wir die Substanz sehen, kommen wir zu wissen: "Ah, das war das."

Wir müssen genau wissen, wer der Erretter der Sünder ist, den Gott vom Alten Testament her vorbereitet hat, Jesus Christus kennen, der die Substanz der Wohnung wurde, und die Tatsache glauben, dass Sein Dienst uns von allen Sünden errettete.

Wer ist dann Derjenige, der die Substanz der Wohnung und der Erretter der Sünder ist? Es ist Jesus Christus.

Wenn wir untersuchen, wie unser Erretter Jesus Christus auf diese Erde kam und wie Er uns von der Sünde errettete, werden wir wissen, dass die Wahrheit, dass Er Sünder von der Sünde mit blauem, purpurnem und karmesinrotem Garn errettete, ohne Fehler ist.

Um den Dienst der Errettung zu kennen, den Jesus vollbrachte, um Sünder zu erretten, ist es am wichtigsten, die Wahrheit zu kennen und zu glauben, die in den Farben offenbart ist, die für das Tor des Vorhofs der Wohnung verwendet wurden. Das erste, was man wissen muss, wenn man in die Wohnung eintritt, ist, dass das Tor des Vorhofs der Wohnung aus Garnen von vier Farben gemacht ist.

Und wenn wir das Geheimnis über dieses Tor kennen, können wir klar alles über den Dienst von Jesus Christus wissen.

Und indem wir den Vorhang betrachten, der mit diesen vier farbigen Garnen gewebt ist, können wir klar wissen, wie wir Jesus kennen und an Ihn glauben sollten, und welche Art von Glaube falsch glaubt.

Jesus Christus, die Substanz der Errettung

Lasst uns Matthäus 1:21-23 betrachten. *“Und sie wird einen Sohn gebären, und du sollst seinen Namen Jesus heißen; denn er wird sein Volk erretten von ihren Sünden. Dies alles geschah aber, auf daß erfüllt würde, was von dem Herrn geredet ist durch den Propheten, welcher spricht: ‘Siehe, die Jungfrau wird schwanger sein und einen Sohn gebären, und sie werden seinen Namen Emmanuel heißen’, was verdolmetscht ist: Gott mit uns.”* Die Worte des Matthäus beginnen mit *“Buch des Geschlechts Jesu Christi, des Sohnes Davids, des Sohnes Abrahams.”*

Jesus Christus wurde als Nachkomme Abrahams und Davids geboren, gehörend zum Stamm Juda, das heißt, zur königlichen Familie, gemäß Seiner fleischlichen Abstammung. Als Jesus Christus in Marias Schoß empfangen wurde, erschien ein Engel und sagte: *“Und sie wird einen Sohn gebären, und du*

sollst seinen Namen Jesus heißen; denn er wird sein Volk erretten von ihren Sünden. Dies alles geschah aber, auf daß erfüllt würde, was von dem Herrn geredet ist durch den Propheten, welcher spricht: ‘Siehe, die Jungfrau wird schwanger sein und einen Sohn gebären, und sie werden seinen Namen Emmanuel heißen’, was verdolmetscht ist: Gott mit uns.’ So offenbarend, dass Er Jesus der Erretter ist.

Diese Stelle zitiert aus Jesaja 7:14, was durch den Propheten Jesaja 700 Jahre bevor Jesus Christus auf dieser Erde geboren wurde, prophezeit wurde. *“Siehe, die Jungfrau wird schwanger sein und einen Sohn gebären, und sie werden seinen Namen Emmanuel heißen.”*

Gott würde in der Gestalt eines Menschen kommen, um bei uns zu wohnen, und Er würde unser Erretter werden. Er prophezeite, dass Er auf dieser Erde geboren werden würde, um Sein Volk von ihren Sünden zu erretten.

Genauso wie der Prophet Jesaja prophezeite, dass Jesus Christus auf dieser Erde geboren werden würde, kam Jesus Christus auf diese Erde.

Er wurde in Marias Schoß durch den Heiligen Geist empfangen, und bevor Er geboren wurde, sprach Er zu Maria durch einen Engel auf diese Weise.

Jesus Christus wurde auf dieser Erde in einem fleischlichen Körper geboren, um Sein Volk in dieser Welt von ihren Sünden zu erretten, und als Er dreißig Jahre alt wurde, begann Er Seinen Dienst der Errettung, um uns von der Sünde zu erretten.

Jesus Christus zeigte das Tor der Wohnung durch vier Farben an

Die Farben der Garne sind blaues Garn, purpurnes Garn, karmesinrotes Garn und gezwirnter Byssus (weißer Stoff). Diese vier farbigen Garne wurden für das Tor der Wohnung verwendet. Dies sprach von den vier Diensten, die der Messias vollbringen musste, indem Er auf diese Erde kam, um die geistlichen Israeliten von ihren Sünden zu erretten und sie zu Gottes Volk ohne Sünde zu machen.

Wenn wir wahrhaftig wissen, dass Jesus durch vier Dienste als unser Erretter zu uns kam, glauben wir an diesen Erretter und haben alle unsere Sünden abgewaschen. Und es ist gewisse Wahrheit, dass wir für die Verbreitung des Evangeliums aus Wasser und Geist für den Rest unseres Lebens leben werden und wegen dieses Glaubens in den Himmel gehen werden. Daher muss jeder tatsächlich dieses Wort der Wahrheit wissen und glauben, dass Jesus Christus der Messias mit blauem, purpurnem und karmesinrotem Garn kam, um uns von allen Sünden zu erretten.

Willst du durch die vier Dienste glauben, die der Erretter vollbringt, und die Wegnahme der Sünde empfangen? Dann musst du über die Wohnung lernen. Diejenigen, die tatsächlich diese vier Dienste kennen, die Jesus vollbrachte, werden die Wegnahme der Sünde durch blaues, purpurnes und karmesinrotes Garn und gezwirnten Byssus erlangen und werden tatsächlich als gerechte Menschen wiedergeboren werden.

Die Nation Israel hätte auf das Tor blicken sollen, das mit vier farbigen Garnen gewebt war, das im Tor der Wohnung gezeigt wurde, und glauben sollen, dass der Messias in Zukunft

in diese Welt kommen und diese vier Dienste erfüllen würde.

Die Wahrheit, die Sünder glauben müssen

Wenn wir das weiße feine Leinentuch betrachten, das im Vorhof der Wohnung aufgehängt ist, kommen wir dazu zu erkennen, wie heilig Gott ist, und hätten gewusst, dass wir selbst einen Erretter brauchten.

In Wirklichkeit konnten alle Menschen, die Gottes Heiligkeit kennen, nicht umhin, dies zu sagen. "Gott, ich gebe zu, dass ich eine solche Masse von Sünden bin, dass ich keine andere Wahl habe, als wegen meiner Sünden in die Hölle zu gehen."

Wenn eine Person das weiße Tuch sieht, das an den Säulen der Wohnung aufgehängt ist, sind seine Sauberkeit und überwältigende Gegenwart so intensiv, dass sie dazu kommen, Sünde in ihren Herzen zu erkennen und zu wissen, dass sie zu ungeeignet sind, um mit Gott zu leben.

Diejenigen, deren Herzen nicht recht sind, werden ihre Sünden bloßgestellt haben, wann immer sie vor Gott kommen. Daher kamen diejenigen, die nicht vor Gott kommen, dazu, Gott zu meiden aus Furcht, dass ihre Sünden bloßgestellt würden.

Jedoch werden Menschen, die tatsächlich solche Sünden haben, wenn sie die Tatsache wissen, dass Purpurn, das heißt, ihr Messias, alle jene Sünden mit blauem Garn und karmesinrotem Garn löste, imstande sein, vor Gott zu kommen mit großer Gewissheit der Errettung und Hoffnung in ihren Herzen.

Die vier Wahrheiten, die im Tor der Wohnung offenbart wurden, sprachen davon, dass der Erretter Jesus Christus auf diese Erde in menschlichem Fleisch kam, alle Sünden der Welt durch die Taufe auf sich nahm, die Er von Johannes empfing, und Sein

Blut vergoss, indem Er gekreuzigt wurde.

Daher werden diejenigen, die die Wahrheit der vier Farben, die im Tor der Wohnung verwendet wurden, durch das Evangelium aus Wasser und Geist recht kennen und glauben, ewige Wegnahme der Sünde empfangen.

Die Taufe und Kreuzigung Jesu des Messias ist die Wahrheit, die uns vollständig von allen Sünden durch die Taufe und das Blut des Kreuzes errettete, was dieselbe Errettung ist wie die vier Farben des Tors der Wohnung.

Das blaue, purpurne und karmesinrote Garn und gezwirnter Byssus, die im Tor der Wohnung des Alten Testaments gezeigt wurden, stellten tatsächlich den Dienst des Messias dar, der von allen Sünden der Sünder errettet.

Die Wahrheit der Errettung, die Gott der Menschheit gab, ist in blauem Garn, purpurnem Garn, karmesinrotem Garn und gezwirntem Byssus offenbart.

Diejenigen, die tatsächlich Sünde in ihren Herzen haben, empfangen die Wegnahme aller ihrer Sünden, indem sie an die Wahrheit der Errettung glauben, die im Evangelium aus Wasser und Geist offenbart ist.

Unzählige Religionen sind in dieser Welt entstanden. Alle diese weltlichen Religionen schaffen Doktrinen, die dazu führen, dass man sich bemüht, eine Heiligkeit zu erreichen, die sie sich selbst ausgedacht haben.

Jedoch kann niemand das Abwaschen der Sünden von Gott durch weltliche Religionen empfangen.

Der Grund ist, dass sie nicht wissen, dass sie selbst eine Masse von Sünden sind, und sie glaubten an Doktrinen der Errettung, die sie mit ihren eigenen Gedanken schufen.

Weil jede Person eine Masse von Sünden ist, die nicht von sich selbst heilig werden kann, können sie nicht heilig werden, egal

wie sehr sie versuchen, ihre sündige Natur wegzunehmen. Daher brauchen alle Menschen absolut einen Erretter, das heißt, Jesus, der sie von allen Sünden befreit.

Wir müssen die Tatsache erkennen, dass es keinen wahren Erretter für die Menschheit gibt außer Jesus Christus, diesem einen Erretter.

Weil es nach Gottes Gesetz unzulässig ist, dass Sünder in Gottes Haus eintreten, mussten sie die Wahrheit wissen und glauben, dass der Messias tatsächlich unsere Sünden wegnahm. Das Evangelium, das die Sünden der Menschen ein für alle Mal wegnahm, ist das Evangelium aus Wasser und Geist.

Glaube, der an die Doktrinen weltlicher Religionen glaubt, wird in der Zukunft wegen seiner Sünden gerichtet werden. Der Grund ist, dass Gott der Inbegriff der Heiligkeit und der Gott des Gerichts ist.

Die Wahrheit, die in blauem Garn, purpurnem Garn, karmesinrotem Garn und gezwirntem Byssus offenbart wurde, wurde im Evangelium aus Wasser und Geist in der Zeit des Neuen Testaments verwirklicht.

Haben Sie jemals in der Bibel gelesen, dass das Tor der Wohnung nur mit karmesinrotem Garn gemacht wurde?

Sie müssen wissen, dass das Tor der Wohnung mit blauem Garn, purpurnem Garn, karmesinrotem Garn und gezwirntem Byssus (weißem Stoff) gewebt ist, und von diesem Moment an müssen Sie an die Wahrheit der Errettung glauben, die im Tor der Wohnung offenbart ist.

Gott befahl klar, dass das Tor der Wohnung durch Sticken mit blauem, purpurnem und karmesinrotem Garn und gezwirntem Byssus gemacht werden sollte.

Jedoch denken viele Menschen fälschlicherweise, dass das Tor der Wohnung nur mit rotem Garn gewebt ist, und als Folge

konnten sie das Geheimnis der vier Dienste des Herrn nicht erkennen. Daher war, obwohl sie an Jesus glaubten, Sünde in ihren Herzen.

Wissen und glauben Sie jetzt, dass Ihre Sünden durch den Dienst von blauem Garn, purpurnem Garn, karmesinrotem Garn und gezwirntem Byssus weggenommen wurden.

Der Herr hat Sie vollständig von allen Sünden durch den Dienst der Errettung errettet, der mit blauem, purpurnem und karmesinrotem Garn und gezwirntem Byssus vollbracht wurde. Sie müssen die Tatsache wissen, dass Er Ihre Sünden durch diese vier Dienste wegnahm. Glaube, der diese Tatsache nicht weiß und nicht die Errettung der Wegnahme der Sünde durch den Dienst dieser vier Garne zu seinem Maßstab macht, ist nicht vollständiger Glaube.

Einige Menschen wissen nicht einmal, was die Bedeutung von blauem, purpurnem und karmesinrotem Garn ist, das im Tor der Wohnung verwendet wird, dennoch sagen sie das Falsche, dass wenn man bedingungslos an Jesus als Erretter glaubt, man errettet wird.

Wenn wir die Leiter im Christentum über Jesu vier Dienste fragen, sehen wir, dass es viele gibt, die es nicht wissen. Wir können sehen, dass sie nur an den Dienst des karmesinroten Garns glauben, und wenn sie an eine weitere Sache glauben, glauben sie an den Dienst des purpurnen Garns.

Jedoch vollendete der Herr den Dienst der Errettung der Menschheit mit blauem Garn, purpurnem Garn, karmesinrotem Garn und gezwirntem Byssus. Daher müssen wir glauben, dass der Herr das Werk tat, uns durch vier Dienste zu erretten.

Das Tor der Wohnung ist auffällig gemacht, so dass es leicht zu finden ist. Daher kann jeder, der ein Herz hat, die Wahrheit zu wissen, die in blauem, purpurnem und karmesinrotem Garn und gezwirntem Byssus offenbart ist, die im Tor der Wohnung

gezeigt werden, sie wissen und glauben.

Wie sollten Sie und ich die Wahrheit von blauem, purpurnem, karmesinrotem und gezwirntem Byssus verstehen? Wenn Sie jemandem diese Frage stellten, weil Sie die Wahrheit von blauem, purpurnem, karmesinrotem und gezwirntem Byssus wissen wollten, könnten Sie diesen Tadel hören. "Menschen sollten nicht versuchen, die Bibel zu tief zu verstehen. Das könnte Sie in die Irre führen", und Sie könnten abgewiesen werden.

Daher könnten viele Menschen ihre Neugier über blaues, purpurnes und karmesinrotes Garn und gezwirnten Byssus aufgeben. Jedoch, wenn Sie die vier Dienste des Messias nicht erkennen, die im Tor der Wohnung offenbart sind, müssen Sie erkennen, dass Sie einer sind, der niemals dem Messias begegnen wird.

Diejenigen, die tatsächlich versuchen, dem Messias zu begegnen, ohne die Rolle von blauem, purpurnem, karmesinrotem und gezwirntem Byssus zu erkennen, sind religiöse Menschen, die das Christentum als weltliche Religion innerhalb des Christentums glauben.

Damit wir in Gottes Haus eintreten können, müssen wir die vier Wahrheiten der Errettung richtig kennen, die in blauem, purpurnem und karmesinrotem Garn und gezwirntem Byssus offenbart sind, die im Tor des Vorhofs der Wohnung gezeigt werden.

Und indem wir diese Wahrheit kennen, müssen wir auch die Errettung der Wegnahme der Sünde erkennen, die der Herr durch das Evangelium aus Wasser und Geist in der Zeit des Neuen Testaments vollbrachte.

Gott befahl tatsächlich Mose, den Vorhang des Tors im Vorhof der Wohnung mit blauem, purpurnem und

karmesinrotem Garn und gezwirntem Byssus zu weben. Was ist dann die geistliche Bedeutung dieses Wortes? Jede Farbe von blauem Garn, purpurnem Garn und karmesinrotem Garn, die im Tor der Wohnung verwendet wird, spricht von dem Dienst, den Jesus wirkte, um unsere Sünden wegzunehmen. Daher haben diese vier Garne eine tiefe Beziehung miteinander. So können diejenigen, die auf das Evangelium aus Wasser und Geist achten und daran glauben, durch Jesu vier Dienste glauben, welche die ewige Wegnahme der Sünde sind.

Dennoch drücken diejenigen, die nicht versuchen zu wissen und sich von der Wahrheit der Errettung abwenden, die in den Farben von blauem, purpurnem und karmesinrotem Garn offenbart ist, Gleichgültigkeit gegenüber dem Messias aus und werden zu Widersachern, die dem Messias entgegenstehen. In Wirklichkeit machen viele Menschen das Christentum zu einer der weltlichen Religionen, während sie gleichgültig gegenüber der Wahrheit sind, die in blauem, purpurnem und karmesinrotem Garn und gezwirntem Byssus offenbart ist. Wenn sie gleichgültig über Jesu vier Dienste denken, werden sie zu Beweisen dafür, die Frucht weltlicher religiöser Menschen zu tragen, die Jesus entgegenstehen. Jedoch gibt es glücklicherweise noch Hoffnung, weil es noch viele in dieser Welt gibt, die das Evangelium aus Wasser und Geist suchen.

Jeder, wenn Sie die geistliche Wahrheit der Wegnahme der Sünde kennen, die im Tor der Wohnung offenbart ist, können Sie alle geistlichen Segnungen bezüglich des Himmels empfangen.

In Wirklichkeit, weil dieser Glaube ein wesentlicher Prozess ist, der gewusst und geglaubt werden muss, um dem Messias zu begegnen, muss darüber nicht nur einmal, sondern für immer

nachgedacht werden.

Wenn Sie wahrhaftig ein Christ sind, müssen Sie Interesse an diesen vier Wahrheiten nehmen, die Jesu Dienst sind.

Jeder, der in Gottes Haus eintreten will, muss Gott Lob darbringen, indem er die Wahrheit findet, die in blauem, purpurnem und karmesinrotem Garn und gezwirntem Byssus offenbart ist.

Der Messias, der als Erfüller der Prophezeiung kam

Gott prophezeite durch Sein Wort, dass der Messias durch den Leib einer Jungfrau geboren werden würde. *“Siehe, die Jungfrau wird schwanger werden und einen Sohn gebären”* (Jesaja 7:14). Genauso wie das Alte Testament prophezeite, dass Er in Bethlehem von Judäa geboren werden würde (Micha 5:2), kam der Messias in jenes Land.

Das Kommen des Messias auf diese Erde in menschlichem Fleisch geschah gemäß Gottes Wort, als die Erfüllung des Bundes, um die Errettung der Menschheit zu vollbringen.

Zu welchem Zeitpunkt in der Menschheitsgeschichte kam dann der Messias? Wann war die Zeit, dass Jesus Christus auf diese Erde kam?

Es war während der Zeit, als Augustus (regierte 27 v. Chr.-14 n. Chr.) als römischer Kaiser herrschte. Jesus kam auf diese Erde, um von Johannes getauft zu werden und gekreuzigt zu werden und Sein Blut am Kreuz zu vergießen, um Sie und mich von unseren Sünden und dem Gericht der Sünde zu befreien.

Als die Nation Israel eine römische Kolonie wurde und Augustus der Kaiser von Rom war, kam Jesus auf diese Erde als Erretter der Menschheit.

Weil die Nation Israel eine Kolonie der römischen Nation war, mussten sie Roms Befehlen folgen. Zu jener Zeit erließ Augustus den Befehl: "Lasst die ganze Welt registriert werden! Lasst die Menschen der Nation Israel in ihre Heimatstädte zurückkehren und alle in der Volkszählung registriert werden." Sobald der Befehl des Kaisers erlassen wurde, begann die Volkszählung.

Weil es eine Volkszählung war, um die Anzahl der Israeliten zu zählen, mussten alle Israeliten zu ihren Herkunftsorten hinabgehen. Von jener Zeit an wirkte der Messias Jesus Christus in der Geschichte der Menschheit.

Seht die Erfüllung des alttestamentlichen Wortes!

Zu jener Zeit war der Messias bereits im Schoß der Jungfrau Maria im Land Judäa empfangen.

Diese Maria war mit Joseph verlobt. Beide Menschen stammten aus dem Haus Juda, und es war genau so, wie Gott verheißend hatte, dass Er weiterhin Könige nur durch diesen Stamm Juda unter den zwölf Stämmen Israels geboren werden lassen würde.

Als der römische Kaiser Augustus den Befehl zur Volkszählung erließ, war ein ausgetragenes Kind im Schoß Marias, die zum Stamm Juda gehörte.

Nun war die Zeit völlig gekommen, dass jenes Kind geboren werden sollte, und gerade dann musste aufgrund des kaiserlichen Befehls jeder Mensch Israels in seine eigene Heimatstadt gehen und auf die Volkszählung antworten.

Daher kämpfte sich Maria zusammen mit Joseph nach Bethlehem, ihrer Heimatstadt, während sie hochschwanger war. Während sie unterwegs waren, spürte Maria unerträgliche Geburtswehen kommen und musste sofort einen Raum finden,

um das Baby zur Welt zu bringen. Jedoch gab es nirgendwo einen Raum, und Maria und Joseph mussten einen Ort betreten, wo die Pferde gehalten wurden.

Als Joseph und Maria nach Bethlehem hinaufgingen, um sich für die Volkszählung zu registrieren, waren zu jener Zeit ihre Tage zur Geburt erfüllt, und weil es keinen Ort zum Bleiben gab, gebar sie das Baby Jesus an einem Ort, wo Tiere waren.

Im Jahr 1 n. Chr. wurde Jesus in einer Krippe geboren. Der allmächtige Gott kam in menschlichem Fleisch auf diese Erde. Der Stall, wo Tiere lebten, wurde der Ort, wo der Erlöser der Menschheit kam. Dies spricht davon, dass Jesus dort geboren wurde, um unser Messias zu werden, und all diese Ereignisse waren geplante Werke, die Gott von vor Grundlegung der Welt geplant hatte.

Wir können wissen, dass Jehova Gott die Geschichte der Menschheit bewegt, aber dass Er Selbst kommen würde, um die Menschheit von der Sünde zu erretten, war etwas, was schwer zu wagen war sich vorzustellen, und daher machte es Gott so, dass jeder wissen konnte, dass Er Selbst Sich demütigen und auf dieser Erde in einem niedrigen Körper geboren werden würde, um die Menschheit von der Sünde zu erretten.

Warum wurde Er dann ausgerechnet in Bethlehem geboren? Und warum musste Er als Baby Jesus in einem Stall geboren werden? Diese Fragen können aufkommen.

Auch, warum war es, als die Nation Israel eine Kolonie der römischen Nation war? Jedoch kommen wir bald zu wissen, dass dies unter einem sorgfältigen Plan getan wurde, damit Er Sein Volk sicher von der Sünde befreie.

Als Joseph und Maria sich in ihrer Heimatstadt registrierten, mussten sie Beweise vorlegen, dass sie Menschen dieser Heimatstadt waren, und ihre Identität genau in den Dokumenten

verzeichnen.

Es musste Beweise geben, dass ihre Familie über Generationen in Bethlehem von Israel gelebt hatte, um in der Volkszählung der Nation Israel registriert zu werden. Daher offenbarten sie, wer alle ihre Vorfahren waren, und verzeichneten im Volkszählungsregister, zu welcher Familie sie gehörten und das wievielte Kind sie in jener Familie waren.

All dies konnte nicht erfunden oder weggelassen werden, so wurden die Identitäten von Joseph und Maria genau in der Geschichte verzeichnet, wodurch Jesu Geburt in der Geschichte der Menschheit bezeugt wurde.

All diese Dinge waren Gottes Werk, um die Prophezeiungen zu erfüllen, die in den Worten des Alten Testaments offenbart wurden.

Micha 5:2: *“Und du, Bethlehem, Ephrata, zu klein, um unter den Tausenden von Juda zu sein, aus dir wird mir hervorkommen, der Herrscher über Israel sein soll; und seine Ausgänge sind von der Urzeit, von den Tagen der Ewigkeit her.”*

Als sie in der Stadt Bethlehem ankamen und die Zeit der Geburt erfüllt war, wurde der Erretter in diese Welt geboren. Dies geschah, weil Gott es so tat, um die Prophezeiungen der Propheten zu erfüllen.

Ich glaube, dies zeigt Gottes Vorsehung und die Geschichte der Menschheit gemäß dem prophetischen Wort, um Gottes Werk der Wegnahme der Sünden der Menschheit zu vollbringen.

Die Tatsache, dass Jesus in der kleinen Stadt namens Bethlehem geboren werden musste, war, um das prophetische Wort des Alten Testaments zu erfüllen.

Bereits mehrere hundert Jahre bevor Jesus Christus in der Stadt Bethlehem im Land Judäa geboren wurde, sprach Gott das prophetische Wort durch den Propheten Micha. Wenn wir

Micha 5:2 betrachten, genau wie Er versprach: *“Und du, Bethlehem, Ephrata, zu klein, um unter den Tausenden von Juda zu sein, aus dir wird mir hervorkommen, der Herrscher über Israel sein soll; und seine Ausgänge sind von der Urzeit, von den Tagen der Ewigkeit her.”* Und auch der Prophet Jesaja sprach 700 Jahre bevor der Herr kam (das ganze Kapitel Jesaja 53), dass der Messias auf diese Weise kommen würde, um der Erretter der Sünder zu werden.

Gemäß dem prophetischen Wort, das Gott zu dem Propheten Micha sprach, wurde Jesus Christus in Bethlehem geboren und erfüllte somit jene Prophezeiung.

Diese Prophezeiung wurde als geschichtliche Tatsache erfüllt, als Maria und Joseph für die Volkszählung in ihre Heimatstadt zurückkehrten. Dies war Gott, der Sein Wort erfüllte, indem Er es so machte, dass als Maria in Bethlehem ankam, die Zeit gekommen war und sie keine andere Wahl hatte, als das Baby zu gebären.

Hier kommen wir dazu zu sehen, dass Gott Derjenige ist, der uns prophetische Worte gibt und sie erfüllt.

Wir können wissen, dass Jesus Christus, der die prophetische Wahrheit erfüllte, die durch den “gezwirnten Byssus” dargestellt wird, der für das Tor der Wohnung verwendet wurde, Derjenige ist, der die Vorsehung der Errettung durch Gott vollbrachte, um die Menschheit von der Sünde zu erretten.

Daher können wir wissen, dass sowohl die Worte des Alten Testaments als auch die Worte des Neuen Testaments das Wort Gottes sind.

Wir können die Tatsache wissen und glauben, dass der Messias alle Geschichte in diesem ganzen Universum und auf der Erde kontrolliert und bewegt. Genauso wie Gott dieses ganze Universum schuf, können wir wissen, dass Gott alle Menschen,

alle Geschichte und sogar alle Umgebungen gründlich regiert und uns dies gezeigt hat.

Als das Jesuskind in diese Welt kam und geboren wurde, gab es keinen Platz für Ihn in der Herberge, so dass Er keine andere Wahl hatte, als in einem Stall geboren zu werden, wo Tiere lebten. Dies war Gottes Vorsehung, und dahinter standen die prophetischen Worte, die durch Gottes Knechte gesprochen wurden.

Und wir können sehen, dass Gott Seinen Willen vollbrachte, indem Er Jesus Selbst in dieser Stadt namens Bethlehem geboren werden ließ, um alle Prophezeiungen zu erfüllen, die Gott durch Seine Knechte prophezeit hatte.

Daher zeigte Er uns, dass nichts nach jemandes Willen getan werden kann, es sei denn, Gott erlaubt es.

Gott zeigte uns und ließ uns glauben, dass Er das Jesuskind dort geboren werden ließ, als Maria und Joseph in Bethlehem ankamen, um das prophetische Wort zu erfüllen, das Gott Selbst direkt gesprochen hatte.

Wir müssen glauben, dass Derjenige, der die Geschichte des Universums bewegt, Gott unser Erretter ist, der uns von der Sünde befreite. Diese Wahrheit ist das Wort, das uns zeigt, dass Gott alle Dinge beansprucht, weil Er der Eigentümer aller Dinge ist.

Die Tatsache, dass Jesus als Baby Messias in dieser kleinen Stadt namens Bethlehem geboren wurde, bewies, dass dieses Ereignis nicht zufällig geschah und dass es nicht künstlich erfunden wurde, indem die Worte der Bibel manipuliert wurden. Gott sprach direkt das Wort, und Gott vollbrachte auch direkt dieses Werk durch Jesus.

Wir müssen dies wissen und glauben. Wir müssen im Gedächtnis behalten und glauben, dass unser Messias und

unsere Errettung die Wahrheit sind, die durch blaues, purpurnes und karmesinrotes Garn und gezwirnten Byssus erfüllt wurde. Er zeigte uns, dass unsere Wegnahme der Sünde nicht durch irgendeinen Zufall der Welt vollbracht wird, sondern dass die Errettung von unseren Sünden durch den Glauben an die vier Dienste vollbracht wird, die Jesus für uns vollbrachte.

Auch zeigt dies, dass das Christentum nicht eine der Religionen der Welt ist.

Gewöhnlich sind die Gründer weltlicher Religionen Menschen, aber Jesus unser Erretter, der das Haupt des Christentums ist, ist Gott. Dies zeigt, dass die Wahrheit des Christentums von dieser Tatsache ausgeht.

Gott bezeugt, dass das Christentum, an das wir glauben, keine weltliche Religion ist.

Wir können wissen und glauben, weil all dies—dass wir wahrhaftig die Wegnahme der Sünde empfangen, indem wir nach Gottes Willen glauben, mit anderen Worten, dass der Herr, der Gott ist, uns das Evangelium aus Wasser und Geist gab und wir die Wegnahme der Sünde empfangen—auf Tatsachen beruht. Wir müssen in unseren Herzen wissen und in unseren Herzen glauben, dass die Wegnahme der Sünde durch den Glauben vollendet wird, indem wir Gott fürchten und Gottes Wort gehorchen.

Die Geburt des Messias auf dieser Erde war Gott des Vaters Plan der Errettung, der vor der Schöpfung der Welt für die Errettung der Menschheit verordnet wurde. Unsere Errettung war vollständig innerhalb dessen geplant.

Diese Wahrheit ließ uns klar wissen, dass es die Substanz des blauen, purpurnen und karmesinroten Garns und gezwirnten Byssus war, die am Tor der Wohnung erschien.

Daher müssen wir die Errettung wissen und glauben, die durch

das Evangelium aus Wasser und Geist kam, als unsere Wegnahme der Sünde.

Durch diesen Glauben konnten Sie und ich von allen Sünden errettet werden. Wir müssen glauben, dass wir vollkommen gemacht werden durch den Glauben, der an diese Wahrheit glaubt, das Wort des Evangeliums aus Wasser und Geist, und unsere Häupter in Dankbarkeit neigen.

Jesus Christus, der Erretter, der uns von unseren Sünden mit blauem, purpurnem und karmesinrotem Garn und gezwirntem Byssus errettete

Der Dienst, durch den Jesus Christus Sünder von der Sünde errettete, besteht aus vier Dingen: blauem Garn (Taufe), purpurnem Garn (Jesus ist der König der Könige, das heißt, Gott), karmesinrotem Garn (dem Blut Jesu) und gezwirntem Byssus (der Vollendung der Errettung, die alle Sünder von ihren Sünden durch das Evangelium des Wortes des Alten und Neuen Testaments errettet).

Jesus wurde genau durch blaues Garn (die Taufe, die Jesus von Johannes empfing), purpurnes Garn (Jesus ist der König der Könige), karmesinrotes Garn (das Blut Jesu) und gezwirnten Byssus (Sünder von der Sünde durch das Wort des Alten und Neuen Testaments zu befreien) zum Erretter.

Wir müssen wissen, dass wir niemals Errettung von unseren Sünden und dem Gericht der Sünde erlangen können, es sei denn, wir glauben, dass Jesus, der aus Wasser und Geist kam, uns von der Sünde durch blau (die Taufe, die Jesus empfing), purpurn (Jesus ist Gott), karmesinrot (das Blut Jesu) und gezwirnten Byssus (Jesus, der die Errettung durch das Wort des Alten und Neuen Testaments vollbrachte) errettete.

Der Herr hätte nicht der vollkommene Erretter der Menschheit werden können, ohne uns auf diese Weise von der Sünde und dem Gericht der Sünde zu erretten.

Die Bibel spricht über das Tor des äußeren Vorhofs der Wohnung. Das Tor des äußeren Vorhofs der Wohnung, das 9 Meter breit ist, ist aus Byssus gemacht und ist mit Stickerei von blauem, purpurnem und karmesinrotem Garn auf seiner Grundlage gewebt.

Wir müssen geistlich den Grund verstehen, warum blaues Garn, purpurnes Garn, karmesinrotes Garn und gezwirnter Byssus gestickt wurden, um den Vorhang des Tors der Wohnung zu weben.

Das Tor des Vorhofs der Wohnung wurde mit blauem, purpurnem und karmesinrotem Garn und gezwirntem Byssus gemacht, so dass jeder seine Farben erkennen konnte. Gott machte es so, dass jeder durch jenes Tor in das strahlende Haus Gottes eintreten konnte, und auch so, dass jeder das Tor der Wohnung leicht finden konnte.

Die Wohnung bezieht sich auf das strahlende Haus Gottes. Diejenigen, die in das Haus Gottes eintreten wollen, müssen die Wahrheit der Errettung kennen, die im Vorhof der Wohnung offenbart ist.

Er sagte, dass diejenigen, die die Heiligkeit der Byssus-Vorhänge ignorieren, die in der Wohnung aufgehängt sind, und durch sie eintraten, während sie Sünde hatten, Diebe und Räuber sind.

Das Tor, das in die Errettung eintritt, bezieht sich auf Jesus Christus, und die Tatsache, dass das Tor aus blauem, purpurnem und karmesinrotem Garn und gezwirntem Byssus gemacht ist, zeigt, dass Jesus auf diese Erde als der Sohn Gottes kam, von Johannes getauft wurde, gekreuzigt wurde und Sein Blut vergoss,

starb und wieder auferstand, um unser Messias zu werden.

Gott wollte uns die Wahrheit der Errettung und die Errettung der Menschheit durch die Worte des Alten und Neuen Testaments klar zeigen.

Daher können wir das Geheimnis des blauen, purpurnen und karmesinroten Garns und gezwirnten Byssus kennen, die am Tor der Wohnung erschienen.

Gott machte es so, dass wir glauben können, dass Jesus Christus der Sohn Gottes ist, der kam, um uns von der Sünde und von dem Gericht der Sünde der Welt zu erretten, und dass Er der Erretter ist, der die Errettung der Menschheit durch das Wort des Alten und Neuen Testaments vollbrachte. Wir müssen diese Tatsache glauben.

Wir müssen tatsächlich die Wahrheit wissen, warum das Tor der Wohnung mit blauem, purpurnem und karmesinrotem Garn und gezwirntem Byssus gewebt wurde.

Worauf bezieht sich das blaue Garn? Und worauf bezieht sich das purpurne Garn, worauf bezieht sich das karmesinrote Garn, und worauf bezieht sich der gezwirnte Byssus?

Wenn wir Gottes Plan kennen, können wir wissen, dass der Dienst von blauem, purpurnem und karmesinrotem Garn und gezwirntem Byssus ganz Gottes Plan der Errettung uns gegenüber und die Wahrheit des ewigen Lebens ist, und indem wir diese Wahrheit glauben, empfangen wir die Wegnahme der Sünde und können in das Reich Gottes eintreten.

Unser Kennen und Glauben des blauen, purpurnen und karmesinroten Garns bedeutet, die Bedeutung der Taufe zu kennen, die Jesus auf dieser Erde empfing, den Grund, warum Er Blut am Kreuz vergoss, die Identität des Messias, der Gott ist, und alle Geheimnisse des Opfergesetzes des Alten Testaments und des Evangeliums aus Wasser und Geist des Neuen Testaments, und daher an ewige Errettung von der Sünde zu

glauben.

Tatsächlich scheinen viele Menschen viel über die Wohnung zu wissen, aber in Wirklichkeit war dies nicht der Fall. In Wirklichkeit wissen die Menschen nicht viel darüber, worauf sich das blaue, purpurne und karmesinrote Garn bezieht, das am Tor der Wohnung erschien.

Daher wollen die Menschen wahrhaftig lernen und glauben, weil es für sie schwierig ist, das Geheimnis des blauen, purpurnen und karmesinroten Garns und gezwirnten Byssus zu kennen, die in der Wohnung erschienen.

Jedoch, da nicht jeder dieses Geheimnis kennen konnte, interpretieren sie es falsch auf ihre eigene Weise mit ihren eigenen Meinungen.

Tatsächlich verstehen und interpretieren viele religiöse Führer diese Wahrheit auf ihre eigene selbstsüchtige Weise, wie etwas unter den Teppich zu kehren, und verwenden sie innerhalb der Religion.

Aber Gott konnte es nicht länger zulassen, dass viele Menschen innerhalb der Religion einfach von falschen Menschen getäuscht werden. Nun musste Er die Wahrheit offenbaren, so dass sie klar und genau die Bedeutung des blauen, purpurnen und karmesinroten Garns und gezwirnten Byssus kennen konnten, die am Tor des Vorhofs der Wohnung verwendet wurden, und sie von allen Sünden erretten.

Wenn wir die Worte in 1 Johannes 5:6-8 im Neuen Testament betrachten, sagte der Herr: *“Dieser ist es, der gekommen ist durch Wasser und Blut, Jesus, der Christus; nicht durch das Wasser allein, sondern durch das Wasser und das Blut. Und der Geist ist es, der da zeugt, weil der Geist die Wahrheit ist. Denn drei sind, die da zeugen: der Geist und das Wasser und das Blut, und die drei sind einstimmig.”*

Der Herr kam in das Fleisch auf diese Welt, nahm unsere Sünden durch die Taufe auf Sich und errettete uns, indem Er Sein Blut vergoss. Deshalb wurden alle Tore der Wohnung mit blauem Garn, purpurnem Garn, karmesinrotem Garn und gezwirntem Byssus gewebt.

Erstens, was stellt das blaue Garn dar? Es stellt tatsächlich die Wahrheit dar, dass Jesus, der der Erretter der Sünder wurde, auf diese Erde kam und von Johannes getauft wurde, um die Sünden der Welt auf sich zu nehmen.

Es bezieht sich auf die Wahrheit, dass die Taufe, die Jesus tatsächlich von Johannes empfing, als Er auf diese Erde kam, die Wahrheit ist, die die Sünden der ganzen Welt ein für alle Mal auf sich nahm (Matthäus 3:13-17).

Tatsächlich wurde Jesus von Johannes dem Täufer, dem Vertreter der Menschheit, getauft und nahm alle Sünden der Welt auf sich. Da die Sünden der Menschheit tatsächlich auf Jesu Haupt übergangen, gibt es keine Sünde im Herzen derer, die dies glauben.

Tatsächlich, was bedeutet das purpurne Garn, das an allen Toren der Wohnung verwendet wurde? Seine Bedeutung bezieht sich tatsächlich auf die Tatsache, dass Jesus der König der Könige ist. Tatsächlich schuf Jesus das Universum, und tatsächlich ist Er kein Geschöpf, sondern der Schöpfer, und tatsächlich ist Er der Erretter der Menschheit, der auf diese Erde kam.

Tatsächlich ist der Messias Jesus Christus bereits in die Welt gekommen. Und durch die Taufe, die Er in Seinem eigenen Körper von Johannes empfing, nahm Er die Sünden der Welt ein für alle Mal in Seinen eigenen Körper auf sich, und durch Seinen Opfertod und Seine Auferstehung, indem Er Sein Blut am Kreuz vergoss, errettete Er all Sein Volk, das erkennt, Ihn verehrt und

glaubt, dass Er der Messias ist, von allen Sünden und von dem Gericht der Sünde.

Tatsächlich ist Jesus der absolute Gott und der absolute Messias für uns. Jesus ist der absolute Erretter.

Tatsächlich, weil Jesus alle unsere weltlichen Sünden durch die Taufe auf sich nahm, wurde Er gekreuzigt und vergoss Sein Blut und starb für uns, und durch Seine Auferstehung wusch Er nicht nur alle unsere Sünden ab, sondern empfing auch das Gericht der Sünde für uns.

Das karmesinrote Garn bezieht sich auf das Blut, das Jesus am Kreuz vergoss, und seine Bedeutung war, dass Er uns, die wir glauben, neues Leben gab.

Das karmesinrote Garn, diese Wahrheit, bedeutet, dass weil Jesus Christus auf diese Erde kam und die Sünden der Welt durch die Taufe auf sich nahm, die Er empfing, Ihm jene Sünden übertragen wurden und Er das Gericht der Sünde am Kreuz an unserer Stelle empfing.

Und es sagt, dass Er denen Glauben gab, die keine andere Wahl hatten, als wegen der Sünde zu sterben, und neues Leben denen gab, die durch den Glauben wiedergeboren werden.

Tatsächlich gab Er neues Leben denen, die an die Taufe und das Blutvergießen glauben, die der Messias empfing.

Was bedeutet der gezwirnte Byssus? Er stellt dar, dass Gott im Neuen Testament die Verheißung der Errettung erfüllte, von der Er im Alten Testament sprach.

Und die Tatsache, dass im Neuen Testament Jesus alle Sünden der Welt durch die Taufe auf sich nahm, die Er von Johannes empfing, und dass Er das Gericht der Sünde am Kreuz empfing, bezieht sich auf die Tatsache, dass der Messias die Verheißung der Errettung erfüllte, die Er den Israeliten und uns durch Sein Wort versprach.

Jehova sagte: *“Wenn eure Sünden wie Scharlach sind, wie Schnee sollen sie weiß werden.”*

Jesaja 1:18: *“Kommt denn und laßt uns miteinander rechten, spricht Jehova. Wenn eure Sünden wie Scharlach sind, wie Schnee sollen sie weiß werden; wenn sie rot sind wie Karmesin, wie Wolle sollen sie werden.”* Auch im Opfergesetz des Darbringens von Opfern in der Wohnung des Alten Testaments war das Opfertier, das die Handauflegung empfing und die Sünden der Israeliten auf sich nahm, eine Verheißung, die Gott zu den Israeliten und zu uns sprach.

Auf diese Weise nahm das Opferlamm tägliche Sünden und jährliche Sünden durch die Handauflegung auf sich, und diese Methode war eine Offenbarung von Gottes Verheißung, uns von der Sünde zu erretten.

Dies ist auch ein Zeichen der Verheißung bezüglich des Erretters, der kommen sollte.

Daher empfing im Neuen Testament der Messias Jesus Christus die Taufe gemäß dem Opfergesetz des Alten Testaments, um alle Sünden dieser Welt ein für alle Mal ewig wegzunehmen, und diese Übernahme aller Sünden war die Verwirklichung des Bundes.

Tatsächlich machte Gott uns allen bekannt, dass Er der Gott ist, der Worte der Verheißung zu uns spricht und sie gemäß jener Verheißung erfüllt.

Die Taufe, die Jesus empfing, stellt diese Wahrheit dar, dass der Gott des Bundes alle Bündnisse erfüllt hat.

Jesus Christus, der mit Wasser, Blut und Geist kam

Warum empfing Jesus die Taufe von Johannes? Der Grund war, alle Sünden der Menschheit, die Sie und ich begehen, auf Sich zu nehmen und das Gericht für die Sünde an unserer Stelle zu empfangen.

Um die Sünden aller Menschen wegzunehmen, um unser wahrer Erretter zu werden, wurde Jesus von Johannes dem Täufer getauft, ging zum Kreuz, vergoss Sein Blut und starb, und wusch nicht nur alle unsere Sünden ab, sondern empfing auch das Gericht unserer Sünden für uns, um unser ewiger Erretter zu werden.

Jesus empfing die Taufe von Johannes, nahm alle unsere Sünden auf Sich und ging zum Kreuz, die Sünden der Welt tragend.

Tatsächlich, weil Er getauft wurde und alle unsere Sünden auf Sich nahm, weil Er die Sünden der Welt trug, konnte Er ans Kreuz genagelt werden, alles Blut aus dem Herzen des Messias ausgießen und für uns sterben.

Jesaja 53:5 sagt: *“Doch um unserer Übertretungen willen war er verwundet, um unserer Missetaten willen zerschlagen.”* Die Erbsünde, die wir von Geburt an in unseren Herzen erben, und die Tatsünden, die wir unser ganzes Leben lang begehen, wurden alle vom Herrn durch die Taufe auf Sich genommen, und Er empfing das ganze Gericht für sie. Auf diese Weise kam der Herr mit Wasser und Blut und nahm unsere Sünden weg.

Wie ist Jesus Christus, unser Erretter und Messias, der tatsächlich unsere Sünden trug und wegnahm? Er ist der Sohn Gottes, der die Macht der Schöpfung hat, der grundlegend Himmel und Erde schuf. Und Sein Wesen ist Gott.

Die Worte des Alten Testaments bezeugten klarer, wer Er war. Genesis 1:1: *“Im Anfang schuf Gott die Himmel und die*

Erde.”

Wer war der Gott der Macht, der alle Dinge im Universum durch Sein Wort schuf? Jesus Christus, der Messias der Sünder—Er kam mit dem Wasser der Taufe, um Sie und mich von allen Sünden der Welt zu erretten, und kam als der Erretter, der Sein Blut am Kreuz vergoss, um das Gericht aller Sünden der Welt zu empfangen.

Jesus errettete uns von Sünde und Gericht mit Wasser, Blut und Geist.

Der Herr kam als unser Erretter, um unsere Sünden auf Sich zu nehmen und das Gericht der Sünde für uns zu empfangen. Glauben Sie?

Tatsächlich ist Jesus Selbst Gott. Tatsächlich, weil Jesus Christus der Messias unser Gott ist.

Das Wort *“Jesus”* bedeutet *“Denn er wird sein Volk erretten von ihren Sünden”*. Das Wort *“Christus”* bedeutet *“Er wird der König der Könige”*.

Jesus ist der Schöpfer, der alle Dinge im Universum machte, der Absolute, der Erretter der Sünder und der König der Könige, der Satan richtet.

In Wirklichkeit machte der Absolute, der Gott ist, den Menschen nach Seinem eigenen Bild, nach Seinem eigenen Gleichnis. Aber da wir in unsere eigene Schwäche und in das große Gericht der Sünde fielen, versprach der König der Könige, uns von der Sünde zu erretten, und kam auf diese Erde, um Sein Versprechen zu erfüllen.

Und tatsächlich kam Er persönlich mit Wasser, kam mit Blut und kam mit dem Geist, um uns vollständig zu Gottes Volk zu machen und uns zu Menschen ohne Sünde zu machen.

In Wirklichkeit kam der Messias, der der Schöpfer ist, in einem menschlichen Körper auf diese Erde, um alle unsere

Sünden wegzunehmen, und wurde von Johannes dem Täufer, der der Vertreter der Menschheit und der letzte Hohepriester ist, am Jordan getauft und nahm alle unsere Sünden auf Sich.

Und Er starb am Kreuz und empfing das ganze Gericht der Sünde für unsere Sünden.

Tatsächlich, weil Jesus ein solcher Messias für uns war, weil Er unser Erretter und der Herr unseres Lebens ist, konnten wir an Ihn glauben und wieder leben. Daher wurde gesagt, dass wahrhaftig der Messias unser Gott wurde.

Deshalb ist das Tor der Wohnung mit blauem, purpurnem und karmesinrotem Garn gewebt, und dies war das Geheimnis aus Wasser und Geist, das uns von allen Sünden der Menschheit und von dem Gericht der Sünde befreit.

Tatsächlich ist die Errettung des Herrn von der Sünde für uns absolut keine ungewisse Wahrheit.

Der Herr versprach nicht theoretisch, dass Er uns ungefähr von der Sünde erretten würde und dass wir von der Sünde errettet würden, nur indem wir ungefähr an Jesus als Erretter glauben. Dass der Herr uns durch Wasser und Blut errettet hat, ist real.

Daher sagte der Herr zu denen, die theoretisch an Jesus glauben: *“Nicht jeder, der zu mir sagt: Herr, Herr! wird in das Reich der Himmel eingehen, sondern wer den Willen meines Vaters tut, der in den Himmeln ist.”*

Tatsächlich sind falsche Lehrer zuversichtlich, dass sie Menschen dazu brachten, den Heiligen Geist in Jesu Namen zu empfangen, Dämonen in Jesu Namen auszutreiben und viele mächtige Werke zu vollbringen. Aber der Herr sagt in Matthäus 7: *“Ich habe euch niemals gekannt.”*

Diese Worte bedeuten tatsächlich, dass unter den Menschen, die an Jesus glauben, viele sind, die Sünde in ihren Herzen haben und unter dem Gericht der Sünde in die Hölle gehen.

Tatsächlich sagen viele Menschen, die an Jesus glauben, klar: "Jesus ist unser Erretter. Jesus errettete uns klar von unseren Sünden mit dem Blut des Kreuzes."

Aber in Wirklichkeit versuchen sie nicht zu erkennen, dass der Messias ihre Sünden durch die Taufe auf Sich nahm, am Kreuz gekreuzigt wurde und Sein Blut vergoss, um ihre Sünden und das Gericht der Sünde auf Sich zu nehmen. Darüber hinaus gehen sie, weil sie genau wie weltliche Religionen glauben, mit ihren Sünden vor Gott.

Daher wurden sie vom Herrn verworfen, weil sie nicht gemäß dieser Wahrheit glaubten, die sagt: *"Und ihr werdet die Wahrheit erkennen, und die Wahrheit wird euch frei machen."* Tatsächlich können diejenigen, die Sünde in ihren Herzen haben, ob sie an Jesus glaubten oder nicht, nicht in das heilige Reich der Himmel eingehen, und da sie auch unqualifiziert sind, müssen sie die Qualifikation erwerben, in das heilige Reich der Himmel einzugehen, indem sie an die Wahrheit von blauem, purpurnem und karmesinrotem Garn auf dieser Erde glauben. Das Tor der Wohnung zu machen, indem Vorhänge mit blauem, purpurnem und karmesinrotem Garn und gezwirntem Byssus gewebt wurden, war der Wille des Messias. Diejenigen, die Sünde in ihren Herzen haben und in die Hölle gehen, müssen diese Wahrheit glauben.

Sie haben Sünde, weil sie falsch an Jesus glaubten gemäß ihren eigenen Herzen, ohne die Wahrheit zu kennen. Dies ist, weil sie nicht gemäß der Wahrheit glauben, die in den Materialien dieser Wohnung offenbart ist, die Gott ernannt hat, sondern Doktrinen mit ihren eigenen Gedanken für ihre eigene Errettung schaffen und glauben, dass sie Errettung erlangen, indem sie Heiligung durch Bußgebete und Anstrengungen zu Gott innerhalb ihrer eigenen Gedanken erreichen.

In der Welt gibt es viele, die sagen, sie glauben an Jesus als Erretter, aber tatsächlich nicht an die Taufe und das Blut glauben, die Jesus empfing. In dieser Welt gibt es wirklich viele Menschen, die nicht an die Errettung von blauem, purpurnem und karmesinrotem Garn glauben, sondern nur an das Blut Jesu allein glauben und denken, dass wenn sie nur diesen Glauben haben, sie in das heilige Reich gehen, wo Gott ist, auch wenn sie Sünde in ihren Herzen haben.

Es gibt gepaarte Worte im Alten Testament und im Neuen Testament

Gott sagt in Jesaja 43, dass alle Worte Gottes Paare haben. Tatsächlich haben alle Worte Gottes Paare.

Gott sagte uns, zu forschen, ob die Worte des Alten Testaments und des Neuen Testaments Paare haben oder nicht. Tatsächlich, wenn es ein solches Wort im Alten Testament gibt, gibt es tatsächlich ein Wort im Neuen Testament, das das Wort des Alten Testaments praktisch erfüllt.

Wenn im Alten Testament die Menschen tatsächlich die Hände auf das Opferlamm legten und ihre Sünden übertrugen, wurde auch im Neuen Testament Jesus Christus, der das Lamm ist, getauft, um die Sünden der Welt auf sich zu nehmen, und jenes Wort zeigt, dass Er die Sünden von Ihnen und mir auf sich nahm.

Jesus kam auf diese Erde mit Wasser und Blut als Opfergabe und als Erretter der Sünder, und wenn Er nicht die Taufe empfangen und die Sünden der Welt auf sich genommen hätte, wäre Er absolut niemals gegangen, um am Kreuz zu sterben.

Der Herr nahm unsere Sünden klar mit blauem, purpurnem und karmesinrotem Garn weg.

All dies ist, was Gott mit Seinem Wort versprach: Er kam, um uns mit Seinem Wort zu finden und wusch unsere Sünden, die rot wie Karmesin waren, und machte sie weiß wie Schnee mit Seinem Wort.

In Wirklichkeit, bevor wir diese Wahrheit kannten, waren wir Sünder, die klar so viele Sünden hatten.

Daher haben wir nichts, womit wir vor Gott prahlen könnten. Wir haben nicht nur nichts, womit wir vor Gott prahlen könnten, sondern wir haben auch nichts, was wir vor Gott darbringen könnten. Es gibt nichts, womit man sich klug stellen könnte. Vor Gott können wir immer nur sagen: "Ja, das ist richtig. Ja."

"Du bist ein Same des Bösen. Du bist ein Wesen, das in die Hölle geht."

"Das ist richtig. Bitte rette mich."

"Ich habe dich so mit Wasser, Blut und Geist errettet."

"Ja, ich glaube."

Wir können nur "Ja" sagen.

Vor Gott zu gehen und zu sagen: "Ich tat dies. Ich diene der Kirche so, ich glaubte an Jesus so ernsthaft, und ich bewahrte meinen Glauben mit Hartnäckigkeit wie Walsehnen."

Wir alle können das nicht tun.

Tatsächlich, wie nahm der Herr die Sünden von Ihnen und mir weg? Er zeigte uns, dass Er sie mit blauem, purpurnem und karmesinrotem Garn und mit dem Wort des Alten und Neuen Testaments wegnimmt.

Im Alten Testament zeigte Er uns, dass Er unsere Sünden mit blauem, purpurnem und karmesinrotem Garn wegnehmen würde, und im Neuen Testament kam Jesus in Menschengestalt auf diese Erde, und als Jesus dreißig Jahre alt war, wurde Er von Johannes getauft und nahm alle Sünden von Ihnen und mir auf Sich und vergoss Sein Blut, um die Sünden und das Gericht der

Sünde für uns zu tragen, um unser Erretter zu werden.

Der Herr nahm alle Sünden der Welt ein für alle Mal auf Sich, indem Er die Taufe in Matthäus 3:15 empfing. Alle unsere weltlichen Sünden gingen auf Jesu Rücken über.

Jesus nahm die Sünden der Welt auf Sich, indem Er getauft wurde, trug sie zum Kreuz, wo Er genagelt wurde, vergoss Sein Blut und starb. Dann stand Er wieder auf und nahm alle unsere Sünden vollständig weg. Daher wurde Jesus Christus unser gewisser Erretter.

Die Gerechtigkeit Gottes, die wir empfangen, ist die Gerechtigkeit, die durch den Glauben an Jesus Christus erlangt wurde, der mit Wasser, Blut und Geist auf diese Erde kam. Es ist Errettung, die von Gott erlangt wurde, nicht Errettung, die wir durch unsere eigenen Anstrengungen erreichten. Wir haben nichts, was wir vor Gott darbringen könnten.

Tatsächlich sind wir von allen Sünden durch den Glauben an den Dienst errettet, den Jesus Christus, der unser gewisser Erretter wurde, vollbrachte. Tatsächlich empfangen Sünder die Wegnahme der Sünde durch den Glauben an die Taufe und das Blutvergießen, die Jesus empfing.

Wenn Jesu Errettung von uns 70% wäre und unsere Anstrengungen, nicht zu sündigen, 30% wären, dann müssten wir täglich Nachtgebete, Bußgebete, Dienst tun und Anstrengungen machen, so dass wir ein wenig geheiligt würden und unsere Errettung nach und nach vollendet würde.

Jedoch sagte der Apostel Paulus in Römer 7: *“Ich elender Mensch! Wer wird mich retten von diesem Leibe des Todes?”*

Wie der Apostel Paulus sagte, müssen wir glauben: *“Ich danke Gott durch Jesum Christum, unseren Herrn! Also ist jetzt keine Verdammnis für die, welche in Christo Jesu sind.”*

Er sagt, dass Jesus Christus mich 100% von diesem Leib des

Todes errettete. Aber wer kann mich von diesem Leib des Todes verdammen? Niemand kann mich verdammen. Jesus Christus hat mich bereits 100% von der Seite des Herrn errettet, unabhängig von meinen Anstrengungen.

Sie und ich waren alle geistliche Pharisäer

Sie und ich haben Jesus schon lange ein wenig gekannt und an Ihn geglaubt. Wir glaubten an Jesus als Erretter, noch bevor wir dieses Evangelium aus Wasser und Geist kannten. Auch ich war einer, der 10 Jahre lang an Jesus glaubte, ohne wiedergeboren zu werden.

Tatsächlich, als ich zuerst an Jesus als Erretter dachte und glaubte, war es sehr erfrischend.

Als ich zuerst anfang, war es so erfrischend, dass ich dachte, ich würde Errettung erlangen, wenn ich bedingungslos glaubte, dass Jesus der Erretter ist, ohne die Wahrheit von blauem, purpurnem und karmesinrotem Garn zu kennen.

Tatsächlich, als ich zuerst an Jesus glaubte, war mein Herz sehr heiß und gut.

Am Anfang war es wirklich gut, an Jesus zu glauben, aber nach etwa 5 Jahren des Glaubens an Jesus sah ich mich selbst fortwährend von persönlichen Sünden gebunden und kam dazu, mich selbst als einen zu erkennen, der nicht frei von Sünde war. Während der 5 Jahre des Glaubens an Jesus, beging ich persönliche Sünden oder nicht? Das ist eine offensichtliche Antwort ohne zu fragen.

Als ich glaubte, ohne die Wahrheit zu kennen, wann immer ich Tatsünden beging, litt ich und betete Bußgebete und fastete manchmal 3 Tage.

Dann würde sich mein Herz eine Weile erfrischend fühlen und ich würde Lob singen: “*♬Barmherziger Herr Gott♬*.” Nachdem ich das getan hatte, beging ich wieder Tatsünden. Weil ich mangelhaft und voller Fehler war, hasste und sündigte ich täglich. Aber nicht ein einziges Mal wurden alle meine Sünden erfrischend gelöst.

Nachdem ich diese Art von Glaubensleben 5 Jahre und etwa 10 Jahre gelebt hatte, war ich schockiert, mich selbst zu sehen und wie viele Sünden ich beging. Tatsächlich, mich selbst zu sehen, wie ich täglich ungeheure Sünden beging, wie traurig und schwierig es war, und als ich vor dem Gesetz stand, wie ich entdeckte, was für ein großer Sünder ich war—als Folge konnte ich allmählich überhaupt nicht mehr vor Gott stehen und wurde folglich ein Sünder, der nicht sagen konnte, dass ich Jesus richtig kannte und gut glaubte. Ich wurde ein Sünder in meinem Herzen zehn Jahre nachdem ich an Jesus geglaubt hatte.

Tatsächlich, als ich zuerst an Jesus glaubte, dachte ich, ich sei eine Person, die gut glaubte. Aber als die Zeit verging und ich mich selbst betrachtete, kam ich nur dazu, mehr zu wissen, dass ich nichts hatte, womit ich vor Gott prahlen konnte. Ich kam dazu zu erkennen: “Tatsächlich bin ich ein Pharisäer. Tatsächlich sind Pharisäer nicht nur in der Bibel. Ich bin ein Pharisäer.”

Pharisäer, wenn der Sonntag kommt, gehen mit ihren Bibeln ordentlich unter den Arm geklemmt umher, und wenn sie jemanden treffen, den sie kennen, sagen sie “Hallo” und “Halleluja” mit einer Stimme, die vorgibt, heilig zu sein. Und wenn sie Gottesdienst feiern, wann immer die Geschichte von Jesu Kreuz aufkommt, pressen sie Tränen und Rotz heraus. Tatsächlich vergoss ich viele Tränen, während ich an Jesu Blut

dachte. Ich dachte, das sei wahre Anbetung darzubringen. Aber alle Menschen, während sie in der Welt leben, entdecken sich selbst dabei, persönliche Sünden zu begehen. Dann versuchen sie wieder Bußgebete, und während es sich gut anfühlt, wenn sie Bußgebete beten, haben sie so viele Sünden begangen, dass später ihre Bußgebete schließlich auch ausgehen. Später sprechen sie sogar in Zungen und sehen Visionen, aber es ist nutzlos.

Schließlich kommen sie dazu zu erkennen, dass ‘Menschen wertlose Wesen vor Gott sind’, und erst später kommen sie dazu zu wissen, dass sie diejenigen sind, die wegen ihrer Sünden in die Hölle gehen. Aber solche Menschen haben Glück.

Tatsächlich, je länger Menschen an Jesus geglaubt haben, desto mehr kommen sie dazu zu erkennen, dass sie eine Masse von Sünden sind, aber Pharisäer verbergen dies so gut und sind so geschickt darin, Sünde in ihren Herzen zu verheimlichen, dass sie Heuchelei gut genug vollbringen, um Anerkennung von denen um sie herum zu bekommen.

Weltliche religiöse Menschen respektieren einander sehr, aber egal wie sehr andere sie respektieren und anerkennen, vor Gott sind sie nichts als eine Masse von Sünden, die täglich Sünden begehen.

Auch wir, als wir die Wahrheit nicht kannten, beteten zuerst Bußgebete gut, aber später beteten wir: “Herr~ was soll ich mit dieser Sünde tun! Herr~ oh, es gibt zu viele Sünden. Ich habe wieder gesündigt. Jetzt ist es peinlich, es überhaupt zu erwähnen.”

Obwohl es nur peinlich war, betete ich, da die Schrift sagt, dass wenn wir unsere Sünden bekennen, Er treu und gerecht ist, uns unsere Sünden abzuwaschen und uns von aller Ungerechtigkeit zu reinigen: “Herr, ich habe persönliche Sünden begangen.

Herr~~ bitte vergib mir”, aber trotzdem war genauso Sünde in meinem Herzen.

Das Gewissen einer Person kratzt ihr Herz, indem es sie an ihre Sünden erinnert, jedes Mal wenn sie ihren Kopf neigen, um zu Gott zu beten.

Wenn ihr eigenes Gewissen zu ihnen sagt: ‘Welches Gebet versuchst du zu machen, nachdem du so viele Sünden begangen hast!’ verurteilt ihr Herz sich selbst und macht sie sehr elend.

So schrien sie später, da sie nichts zu sagen hatten, wie jammernd: “Herr~ Herr~.” Auf die Berge zu gehen und “Herr” dreimal zu rufen wurde sogar noch häufiger. Da es vor Menschen peinlich war, gingen sie spät in der Nacht allein auf die Berge hinauf, betraten Höhlen und schrien “Herr~!!” Jedoch war das nur, dass ich allein einen Anfall hatte, und die Sünde in meinem Herzen war trotzdem genauso da.

Sie trösten ihr eigenes Gewissen selbst und hypnotisieren sich sogar selbst, indem sie sagen: ‘Jetzt habe ich keine Sünde.’ ‘Weil der barmherzige Gott so barmherzig ist, nimmt Er Sünde so weg, und du hast nicht einmal gegessen, während du 3 Tage gefastet und gebetet hast, und du hast nicht so viele Sünden begangen, also hätte Gott dir nicht vergeben?’

Aber jeder, könnt ihr euer eigenes Herz täuschen, indem ihr Lob singt wie “*♪ Barmherziger Herr Gott ♪*”?

Könnt ihr euer eigenes Herz täuschen, das Sünde vor Gott hat? Es war absolut unmöglich zu täuschen. Egal wie sehr die Position steigt und viel Lob von Menschen empfängt, da sie persönliche Sünden begehen und nicht von persönlichen Sünden befreit sind, haben sie trotzdem Sünde und werden schließlich Heuchler.

Es war einfach so, dass Sünde in meinem Herzen war. Egal wie sehr ich über das Blut des Kreuzes sprach, Tränen vergoss, nur wenn ich an das Blut des Kreuzes dachte, und gut glaubte, ich

hatte trotzdem Sünde in meinem Herzen.

Ich lebte nach allen Ritualen des Christentums, aber es war Sünde in meinem Herzen. Dies ist das religiöse Leben der Pharisäer. Es gibt wahrhaftig viele auf dieser Erde, die diese Art von Glauben haben. Sie sind innerhalb des Christentums.

Alle Sünden wurden durch den Glauben an das Evangelium aus Wasser und Geist weggenommen

Bevor ich das Evangelium aus Wasser und Geist kannte, bevor ich es glaubte, waren alle Sünden in meinem Herzen.

Bevor ich diese Wahrheit von blauem, purpurnem und karmesinrotem Garn und gezwirntem Byssus glaubte, war Sünde in meinem Gewissen.

“Denn der Lohn der Sünde ist der Tod.” Früher, wenn ich ehrlich vor Gott sprach, hatte ich Sünde vor Gott und war einer, der wegen meiner Sünden in die Hölle ging. Daher wurde ich wegen meiner Sünden gequält. Und ich war einer, der sowohl geistlich als auch körperlich unter dem Gericht der Sünde in die Hölle ging.

Früher führte ich viele Menschen ins Christentum und lehrte sie. Jedoch hatte mein Gewissen Sünde, so arbeitete ich, ohne es reinigen zu können. Ich konnte Gott darüber nicht täuschen.

Ich erkannte vor Gott an, dass ich Sünden in meinem Herzen hatte und einer war, der in die Hölle ging.

Ich hatte immer eine ungelöste Frage: ‘Warum empfing der Herr die Taufe, als Er auf diese Erde kam?’

Ich wollte wissen, warum Jesus die Taufe empfing. Warum? Warum musste Jesus getauft werden?

Die Taufe, die wir empfangen, wird verstanden als sie zu empfangen als Zeichen des Glaubens an Jesus, aber ich konnte nicht verstehen, warum Jesus von Johannes dem Täufer getauft wurde. Warum wurde Er getauft? Warum?

So stellte ich viele Fragen an religiöse Führer. "Pastor, ich habe eine Frage, die ich gerne stellen möchte. Darf ich fragen? Es ist eine Frage über die Bibel. In den Zeiten des Neuen Testaments wurde Jesus von Johannes getauft, aber ich verstehe wirklich nicht, warum Er sie empfing. Wissen Sie das, Pastor?" Auf diese Frage lachte der Pastor und sagte: "Das wissen sogar alle Sonntagsschulkinder. Wie kannst du das fragen, ohne es zu wissen? Es steht in der Ursprache und auch in Bibellexika. Wurde Jesus nicht getauft, um uns ein Beispiel zu zeigen, um Demut zu zeigen!"

"Nein, Pastor, wenn es so ist, würden es sogar Sonntagsschulkinder wissen. Ich habe es in der Ursprache und auch historisch nachgeschlagen, aber Taufe bedeutete das nicht. Gab es nicht einen Grund, warum Jesus von Johannes getauft wurde?"

Ich stellte weiterhin Fragen. Nachdem ich an Jesus glaubte, begann ich zu suchen, um jenen Grund zu wissen. Mehrere Jahre lang hatte ich keine andere Wahl, als ausschließlich in diesem Bereich zu suchen. Ich durchsuchte alle Dissertationen und alle Bibellexika.

Auch nachdem ich alles so gesucht, gefragt und erforscht hatte, gab es nirgendwo eine Stelle, die den Grund für die Taufe, die Jesus empfing, genau erklärte.

So kämpfte ich, weil ich das Evangelium aus Wasser und Geist wissen wollte, das in blauem, purpurnem und karmesinrotem Garn und gezwirntem Byssus offenbart ist.

Dies war, weil ich so viele Fragen über die Taufe hatte, die Jesus empfing. Danach wurde mir die Gelegenheit gegeben, Matthäus

3:13-17 zu lesen und es zu lesen.

Matthäus 3:13-17: *“Dann kommt Jesus aus Galiläa an den Jordan zu Johannes, um von ihm getauft zu werden Johannes aber wehrte ihm und sprach: Ich habe nötig von dir getauft zu werden, und du kommst zu mir? Jesus aber antwortete und sprach zu ihm: Laß es jetzt so sein; denn also gebührt es uns, alle Gerechtigkeit zu erfüllen. Dann läßt er es ihm zu. Und als Jesus getauft war, stieg er alsbald von dem Wasser herauf; und siehe, die Himmel wurden ihm aufgetan, und er sah den Geist Gottes wie eine Taube herniederfahren und auf ihn kommen. Und siehe, eine Stimme kommt aus den Himmeln, welche spricht: Dieser ist mein geliebter Sohn, an welchem ich Wohlgefallen gefunden habe.”*

Als ich dieses Wort las, erkannte ich: “Ah~ das war es! Der Grund, warum Jesus die Taufe empfing, ist, dass Er genauso wie die Opfertiere im Alten Testament, die die Handauflegung empfangen, um die Sünden auf sich zu nehmen, als Opfer die Taufe empfing! Dies war die Wahrheit von blauem, purpurnem und karmesinrotem Garn und gezwirntem Byssus, die am Tor der Wohnung erschien!”

Tatsächlich war Johannes der Täufer der Elia, den Gott sagte, Er würde senden im Alten Testament. Gott sagte im alttestamentlichen Buch Maleachi, dass Er Elia senden würde, bevor das Gericht kommt, und wenn wir Matthäus 11 betrachten, sagt es, dass ‘der Elia, der verheißen wurde zu senden, Johannes der Täufer ist.’

So verstand ich, dass Johannes der Täufer der Elia war, der verheißen wurde zu senden, aber ich konnte nicht verstehen, warum Jesus die Taufe von Johannes dem Täufer empfangen musste. Dann las ich wieder die Worte: *“Laß es jetzt so sein; denn also gebührt es uns, alle Gerechtigkeit zu erfüllen... Und*

als Jesus getauft war, stieg er alsbald von dem Wasser herauf... Dieser ist mein geliebter Sohn, an welchem ich Wohlgefallen gefunden habe.“, und alle meine Fragen wurden gelöst.

“Alle Gerechtigkeit zu erfüllen.” Jesus wurde getauft und vollbrachte dieses gerechte Werk, alle Menschen von der Sünde zu erretten.

“Und als Jesus getauft war, stieg er alsbald von dem Wasser herauf.” Die Taufe war dasselbe wie die Handauflegung im Alten Testament. Genauso wie die Opfergabe die Handauflegung innerhalb des Opfergesetzes der Wohnung empfing.

Das Werk, die Opfergabe vor den Brandopferaltar zu bringen, dass der Sünder die Hände auf sie legt, um seine Sünden zu bekennen und seine Sünden auf die Opfergabe zu übertragen, das Werk des Hohepriesters, die Hände auf die Opfergabe zu legen, um alle Sünden Israels für das Volk und sich selbst zu bekennen und die Sünden des Volkes an ihrer Stelle zu übertragen, und das Werk, dass Jesus die Taufe von Johannes dem Täufer in den Zeiten des Neuen Testaments empfing—all diese waren gepaarte Worte.

Daher, wenn Jesus die Taufe empfing (die Handauflegung), war es, um die Sünden der ganzen Welt auf sich zu nehmen und alle Menschen sündlos zu machen! Erst nachdem ich das Wort des Evangeliums aus Wasser und Geist sah, konnte ich dies verstehen.

Erst dann trat Licht in meine Seele ein. Ich kam dazu zu wissen, dass Jesu Taufe, die Er von Johannes empfing, tatsächlich ein Opfer war, um die Sünden dieser Welt ein für alle Mal auf sich zu nehmen.

Tatsächlich kann ich das Wort über Jesus, der die Taufe von Johannes empfing, nicht vergessen. Tatsächlich kann ich jenen

Tag nicht vergessen, als ich erkannte, dass nicht nur die Sünden dieser Welt, sondern auch meine Sünden auf Jesus übertragen wurden.

Ich erkannte diese Wahrheit und sah die Veränderung, die in meinem Herzen geschah. Mein Herz war wie ein See, und die Wahrheit von Jesu Taufe war wie eine Strömung, die sich in diesem See ausbreitete. Das helle Licht der Morgendämmerung, das die Wahrheit der Errettung kennt, kam durch die Dunkelheit.

So schlug ich den Originaltext der Bibel nach. Ich schlug *“denn also alle Gerechtigkeit”* auf Griechisch nach. Jenes Wort war geschrieben als *“οὕτως πᾶσαν δικαιοσύνην (houtōs pasan dikaiosynē)”*. Es war geschrieben als ‘denn also, angemessen, wenn nicht dies dann nicht, am passendsten, auf diese Weise’. Jesus errettete Sünder von der Sünde, Jesus empfing die Taufe und vergoss Sein Blut, um Gottes Gerechtigkeit zu erfüllen, Er nahm unsere Sünden durch die Taufe auf sich. Ich wusste ‘das war es, ich war all diese Zeit umhergeirrt, weil ich dies nicht wusste’, und alle meine Fragen endeten.

Da Jesus die Taufe empfing und alle Sünden auf sich nahm, ging Er zum Kreuz als Gericht für die Sünde und starb, indem Er Sein Blut vergoss. Dies ist die Wahrheit innerhalb des Evangeliums aus Wasser und Geist.

Die Taufe, die Jesus empfing, ist das Tragen der Sünden der Welt

Tatsächlich, nachdem ich Matthäus 3:13-17 gelesen hatte, konnte ich 30 Minuten lang nichts sagen. Ich hatte tatsächlich Sünde, aber Jesus wurde getauft und Jesus Christus sagte: *“Denn also gebührt es uns, alle Gerechtigkeit zu erfüllen”*, so habe ich keine Sünde.

Jesus empfing die Taufe, welche das blaue Garn des Alten Testaments ist, von Johannes, so wurde Er gekreuzigt und vergoss Sein Blut, welches das karmesinrote Garn des Alten Testaments ist. Und Jesus war Gott. Und Er lehrte uns die wahre Wahrheit der Errettung durch das Wort des Alten und Neuen Testaments. Jesus nahm die Sünden aller Menschen auf sich.

‘Haben wir dann Sünde oder nicht? Als Jesus tatsächlich von Johannes dem Täufer getauft wurde, gingen alle Sünden der Menschen über, also gingen meine Sünden über oder nicht? Sind die Sünden, die ich beging, als ich im Leib meiner Mutter war, Sünden der Welt oder nicht? Sind die Sünden, die ich beging, als ich ein Jahr alt war, Sünden der Welt oder nicht? Sind die Sünden von als ich ein Jahr alt war bis zehn Jahre alt Sünden der Welt oder nicht?’ Ich ging dies sorgfältig durch.

Um einen solchen rechten Glauben zu haben, müssen wir das Wort sehr deutlich durchgehen. Die Sünden, die von ein Jahr alt bis zehn Jahre alt begangen wurden, sind auch Sünden der Welt, und die Sünden, die von zehn Jahre alt bis zwanzig Jahre alt begangen wurden, sind auch Sünden der Welt. Alle Sünden, die vom Alter von einunddreißig bis vierzig Jahre alt und natürlich bis zum Tod begangen wurden, sind Sünden der Welt.

Gingen die Sünden der Welt über oder nicht? Sie gingen über. Es ist aufgezeichnet, dass nicht nur meine Sünden übertragen wurden, sondern der Herr nahm die Sünden aller Menschen auf sich. ‘Sie übertrugen sich. Wenn meine Sünden sich übertrugen, habe ich Sünde oder nicht? Ich habe keine Sünde.’

Tatsächlich, weil Jesus die Taufe von Johannes empfing, bezeugte Johannes der Täufer von Jesus und sagte: *“Siehe, das Lamm Gottes, welches die Sünde der Welt wegnimmt!”* *“welches die Sünde der Welt wegnimmt”*—Jesus nahm die Sünden aller Menschen weg, die in dieser Welt leben, vom

Anfang der Menschheit bis zum Ende der Menschheit, indem Er getauft wurde.

Er nahm alle Sünden aller Menschen weg, die von ein Jahr alt bis siebzig Jahre alt leben, von ein Jahr alt bis einhundert Jahre alt, und sogar die Sünden ihrer Nachkommen.

Auch nach Tausenden oder Hunderten von Millionen von Jahren kam ich dazu zu wissen, dass der Herr die Sünden all dieser Menschen auf sich nahm, indem Er getauft wurde, die Sünden der Welt trug, zum Kreuz ging, Sein Blut vergoss und das ganze Gericht für die Sünde empfing.

Ich kam tatsächlich dazu zu wissen und zu glauben, dass 'das ist, warum Jesus vom Tod auferstand und unser Erretter wurde', und alle meine Fragen kamen zu einem Ende.

'Ah, der Herr nahm alle Sünden auf sich, indem Er von Johannes getauft wurde und Sein Blut am Kreuz vergoss. Deshalb sprach Er von blauem Garn, purpurnem Garn, karmesinrotem Garn und gezwirntem Byssus am Tor der Wohnung, und deshalb sagt es in 1 Johannes 5:3-5 im Neuen Testament, dass Er nicht nur durch Wasser kam, sondern durch Wasser und Blut.

Deshalb sagt es, dass Jesus der Erretter alle Gerechtigkeit Gottes erfüllte, indem Er die Taufe empfing. Ah! Das war es, aber die Menschen kannten diese Wahrheit nicht und lehrten sie nicht.' Dieser Gedanke kam zu mir.

Tatsächlich, weil Gott unsere Sünden mit blauem, purpurnem, karmesinrotem Garn und gezwirntem Byssus wegnahm, haben wir keine Sünde.

Was für eine Errettung von der Sünde ist es, wenn Menschen aus menschlichem Gefühl sagen: 'Du glaubst gut genug an Jesus, wenn du in diesem Maße glaubst, ist es ein A+'? Es ist nicht, dass Menschen uns anerkennen, sondern weil Gottes Wort unsere Sünden mit blauem, purpurnem, karmesinrotem Garn

und gezwirntem Byssus wegnahm, werden wir ohne Sünde, indem wir diese Wahrheit glauben.

Gottes Wort sagt, dass Er nicht nur meine Sünden wegnahm, sondern auch Ihre Sünden wegnahm.

Die Bibel sagt uns, dass da der Messias Jesus Christus die Sünden aller Menschen in dieser Welt wegnahm, wir nun die Auslöschung der Sünde empfangen, wenn wir nur glauben.

Daher konnte ich die Wegnahme der Sünde durch Wasser und Geist empfangen und durch den Glauben in das Tor innerhalb der Wohnung eintreten.

Tatsächlich, welche Beziehung haben alle Gegenstände innerhalb der Wohnung zu uns?

Es ist eine spezifische Prophezeiung, dass unsere Sünden weggenommen werden.

Die Pflöcke, die in den äußeren Vorhof der Wohnung getrieben wurden, die silbernen Überzüge, die über die Säulen gelegt wurden, Füße aus Bronze, das Anfertigen der Bindestäbe und Ringe—all diese deuten die Wegnahme unserer Sünden voraus. Tatsächlich ist der Dienst, durch den der Messias Jesus Christus uns von der Sünde errettete, ganz in blauem, purpurnem und karmesinrotem Garn und gezwirntem Byssus enthalten.

Die Vorhänge im äußeren Vorhof der Wohnung sind mit weißem Tuch aufgehängt, Byssus-Vorhänge. Die weißen Byssus-Vorhänge sprechen von Gottes Heiligkeit. Weil Gott heilig ist, können Sünder nicht in Gottes Umarmung eintreten, während sie Sünde haben.

So vollbrachte der Herr Errettung von der Sünde für uns—was für eine Errettung vollbrachte Er? Sie ist in blauem Garn,

purpurnem Garn und karmesinrotem Garn offenbart.

Blaues Garn bezieht sich auf die Taufe, die Jesus empfing, als Er auf diese Erde kam. Jesus nahm alle unsere Sünden durch die Taufe auf sich. Daher wusch Er unsere Sünden ab. Weil der Herr unsere Sünden durch die Taufe trug, konnte Er die Sünden aller Menschen abwaschen.

Purpurnes Garn bedeutet, dass Jesus nicht ein Geschöpf ist, sondern der Schöpfer und der Absolute. Der König der Könige kam in menschlichem Fleisch auf diese Erde, um unsere Sünden auf sich zu nehmen.

Das karmesinrote Garn bezieht sich auf die Tatsache, dass Jesus die Sünden der Welt auf sich nahm, indem Er getauft wurde, sie trug und Sein Blut am Kreuz als Lohn der Sünde für mich und für Sie vergoss.

Der Herr wurde unser wahrer Erretter, indem Er unsere Sünden durch die Taufe in Seinem eigenen Körper als stellvertretende Opfergabe, als Schuldopfer, als Opfergabe für uns auf sich nahm und am Kreuz starb.

Jesus bezahlte vollständig den Preis für die Sünden der Menschheit, indem Er Sein Blut vergoss.

Daher müssen Sie an Jesu Taufe und das Blut des Kreuzes glauben, um ohne Sünde zu sein.

Der Herr ließ das Tor der Wohnung deutlich machen, indem Er es mit blauem Garn, purpurnem Garn, karmesinrotem Garn und Byssus besticken ließ.

Eine Seite wurde mit gezwirntem Byssus bestickt und mit blauem Garn, purpurnem Garn und karmesinrotem Garn bestickt, um das Tor der Wohnung zu weben.

So stellt das Tor der Wohnung den Dienst der Errettung dar, durch den Jesus unsere Sünden wegnahm.

Der Herr kam auf diese Erde, wurde getauft, um unsere Sünden

auf sich zu nehmen, und wurde gerichtet, indem Er Sein Blut am Kreuz als Lohn der Sünde vergoss, wodurch Er alle unsere Sünden abwusch.

Jesus wurde auf dieser Erde geboren, um uns von der Sünde zu erretten, wurde getauft, nahm die Sünden der Welt auf sich, starb für uns am Kreuz und stand vom Tod auf, um unser Erretter zu werden.

Wenn wir glauben, während wir auch nur eines davon auslassen, ist es keine Errettung von der Sünde. Wenn der Herr auf diese Erde gekommen wäre und am Kreuz gestorben wäre, ohne die Taufe zu empfangen, wäre das nicht die Vollendung der Errettung.

Wenn Jesus am Kreuz gestorben wäre, ohne die Sünden von Ihnen und mir durch die Taufe auf sich zu nehmen, wäre es, egal wie sehr Sie und ich an Jesus glauben, vergeblicher Glaube.

Der Herr sprach zu dieser Erde, um die Wegnahme unserer Sünden wirklich sorgfältig und vollkommen zu vollenden wie das Wort des Alten und Neuen Testaments, und der Herr kam und vollendete vier Dienste.

Jesus empfing die Taufe von Johannes und nahm alle unsere Sünden auf sich, und alle jene Sünden tragend, ging Er zum Kreuz und empfing das ganze Gericht für die Sünden der Welt. *“Denn der Lohn der Sünde ist der Tod.”* Jesus wurde getauft und starb anstelle des Todes aller. Und Er stand vom Tod auf und sitzt nun zur Rechten des Vaters.

Wir müssen Glauben haben, der an Jesus Christus glaubt, der mit Wasser und Blut zu uns als unser Erretter kam. Jeder, glauben Sie? —Ja—

Der vollkommene Glaube, den wir haben müssen

Das Tor des Vorhofs der Wohnung besteht aus blauem Garn, purpurnem Garn, karmesinrotem Garn und gezwirntem Byssus. Jeder muss den Glauben haben, dass der Herr auf diese Erde kam und uns von der Sünde durch diese vier Dienste errettete.

Wenn wir glauben, dass der Herr in menschlichem Fleisch auf dieser Erde geboren wurde, von Johannes getauft wurde, am Kreuz starb und vom Tod auferstand, um unser Erretter zu werden, werden wir Kinder Gottes.

Auch wenn unsere Taten mangelhaft sind, auch wenn unser Fleisch wertlos ist, werden wir Menschen ohne Sünde, indem wir an blaues, purpurnes und karmesinrotes Garn und gezwirnten Byssus in unseren Herzen glauben.

Daher werden die Gerechten nur durch den Glauben gerecht. Wir ziehen Gottes Gerechtigkeit an, indem wir an die Errettung glauben, die in blauem, purpurnem und karmesinrotem Garn und gezwirntem Byssus offenbart ist. Wir werden Kinder Gottes, indem wir an das Evangelium aus Wasser und Geist glauben.

Daher, wenn wir Jesus den Erretter nur ungefähr und nachlässig kennen und an Ihn glauben, auch wenn wir tausend oder zehntausend Jahre an Jesus den Erretter glauben, werden wir nicht von unseren Sünden errettet. Wir haben trotzdem jeden Tag Sünde. Dann müssen wir jeden Tag weinen und jeden Tag verflucht sein.

Wenn ich denke, ich habe etwas ein wenig gut gemacht, denke ich 'Gott muss mir helfen', aber wenn etwas ein wenig schief geht, denke ich 'Ging das schief, weil ich keine Zehnten bezahlt habe? Ging das schief, weil ich den Sonntag nicht gehalten habe? Da ich gesündigt habe und Gott nicht gedient habe, scheint es, als würde Gott mich schlagen.'

Jeder, das ist im Gesetz gefangen zu sterben. *“Denn das Gesetz bewirkt Zorn.”*

Wenn wir wahrhaftig vollkommenen Glauben haben wollen, müssen wir die vier Dienste von Jesus Christus, der mit blauem Garn, purpurnem Garn, karmesinrotem Garn und gezwirntem Byssus kam, recht wissen und glauben.

Wir müssen die vier Wahrheiten wissen, die Jesus Christus gab. Wenn wir diese vier Wahrheiten klar wissen und glauben, können wir wahrhaftig vollkommenen Glauben vor Gott haben und vollkommene Kinder Gottes werden.

Indem wir an diese vier Dienste Jesu glauben, werden wir Menschen ohne Sünde, so sind wir jederzeit ohne Sünde gerecht, ohne Vorsätze zu fassen. Wir sind Menschen des Glaubens ohne Sünde, ohne unseren Willen zu verbrennen, und wir sind vollkommene Kinder Gottes, die ohne Anstrengungen zu machen stets rein wie weißer Schnee und ohne Sünde sind.

Tatsächlich, genauso wie ein entwöhntes Kind vor seinen Eltern spielt und niedlich handelt, haben wir im Herrn jederzeit Frieden und Ruhe in unseren Herzen, indem wir an diese Wahrheit glauben.

Auch wenn Ihre Taten mangelhaft sind, müssen Sie nur an den Dienst glauben, den der Herr im Herrn vollbrachte. Dies ist, weil je mangelhafter eine Person ist, desto größer fühlt sich die Liebe des Herrn an.

Ihr alle, machen Sie noch Aufruhr und versuchen die Wegnahme Ihrer Sünden zu empfangen, weil Sie noch nicht den Glauben haben, der an blaues, purpurnes und karmesinrotes Garn und gezwirnten Byssus glaubt?

Nun glauben diejenigen, die diese Wahrheit kennen, ruhig ohne Aufruhr zu machen, um die Wegnahme ihrer Sünden zu empfangen.

Diejenigen, die durch den Glauben Kinder Gottes geworden sind, sind diejenigen, die Jesus Christus kennen, der mit Wasser, Blut und Geist kam, und wahrhaftig in ihren Herzen glauben.

Sie versuchen nicht, Gott durch Taten zu dienen, sondern lieben zuerst Gott durch den Glauben und dienen Gott.

Weil wir glauben, begegnet Gott uns und wandelt mit uns. Weil wir glauben, empfangen wir Gottes Hilfe.

Weil wir an Jesus glauben, der uns mit Taufe und Blut errettete, sind wir diejenigen geworden, die Gottes gerechtes Werk tun.

Wir müssen die Wahrheit wissen, dass Gott das Tor im äußeren Vorhof der Wohnung aus blauem, purpurnem und karmesinrotem Garn weben ließ, um uns durch die Wegnahme der Sünde die gewisse Errettung zu geben und es dadurch zu unserem Tor der Errettung zu machen.

Jesus kam mit Wasser, Blut und Geist—das heißt, Er errettete uns von der Sünde mit blauem, purpurnem und karmesinrotem Garn und gezwirntem Byssus, die am Tor der alttestamentlichen Wohnung erschienen.

Der Herr wurde das Tor der Errettung von der Sünde für uns. Danke. Wir müssen die vier Dienste des Messias wissen und glauben, der uns tatsächlich von der Sünde errettete.

Die Taufe, die Jesus von Johannes empfang, ist die Substanz des blauen Garns, das am Tor des Vorhofs der Wohnung erschien

Lassen Sie uns Matthäus 3:13 und weiter betrachten.
“Dann kommt Jesus aus Galiläa an den Jordan zu Johannes, um von ihm getauft zu werden Johannes aber wehrte ihm und sprach: Ich habe nötig von dir getauft zu werden, und du kommst zu mir? Jesus aber antwortete und sprach zu ihm: Laß es jetzt so sein;

denn also gebührt es uns, alle Gerechtigkeit zu erfüllen. Dann läßt er es ihm zu. Und als Jesus getauft war, stieg er alsbald von dem Wasser herauf; und siehe, die Himmel wurden ihm aufgetan, und er sah den Geist Gottes wie eine Taube herniederfahren und auf ihn kommen. Und siehe, eine Stimme kommt aus den Himmeln, welche spricht: Dieser ist mein geliebter Sohn, an welchem ich Wohlgefallen gefunden habe.”

Diese Zeit, als Jesus getauft wurde, war, als Jesus dreißig Jahre alt war, seit Er aus dem Leib der Jungfrau Maria geboren wurde. Das Wort *“Dann”* bezieht sich darauf, als sowohl Johannes der Täufer als auch Jesus dreißig Jahre alt waren.

Johannes der Täufer wurde auf dieser Erde sechs Monate vor Jesus geboren, und er war derjenige, der als Vertreter der Menschheit auf dieser Erde den Menschen die Taufe der Buße gab.

Als Jesus dreißig Jahre alt wurde, kam Jesus zu Johannes, der am Jordan taufte, und wollte getauft werden.

Johannes der Täufer versuchte, einen solchen Jesus zu hindern. Als er sagte: *“Ich habe nötig von dir getauft zu werden, und du kommst zu mir?”* sagte Jesus: *“Laß es jetzt so sein; denn also gebührt es uns, alle Gerechtigkeit zu erfüllen.”* Johannes ließ es ihm zu, und Jesus wurde von Johannes dem Täufer getauft.

Als Jesus getauft wurde, tat sich der Himmel auf und es gab eine Stimme vom Himmel, die sagte: *“Dieser ist mein geliebter Sohn, an welchem ich Wohlgefallen gefunden habe”*, und das Wort berichtet diese Tatsache.

Hier in Matthäus 3:15 sagt es den Grund, warum Jesus von Johannes getauft wurde. Diese Wahrheit bezieht sich auf das blaue Garn des Tors des Vorhofs der Wohnung.

“Laß es jetzt so sein; denn also gebührt es uns, alle Gerechtigkeit zu erfüllen.” Der Zweck, dass Jesus die Taufe von

Johannes dem Täufer empfing, war, die Sünden der Sünder durch Jesu Dienst wegzunehmen, der in blauem, purpurnem und karmesinrotem Garn offenbart ist. *“Denn also gebührt es uns, alle Gerechtigkeit zu erfüllen.”*

Dass Jesus Christus alle Sünden der Menschen auf sich nahm, indem Er von Johannes dem Täufer getauft wurde, ist Gottes rechte Liebe, und dies vollbringt das Werk, alle Sünder zu erretten.

“Denn also hat Gott die Welt geliebt, daß er seinen eingeborenen Sohn gab, auf daß jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren gehe, sondern ewiges Leben habe.”

Jesus wurde getauft, um sie von den Sünden der Welt zu erretten, damit sie nicht wegen ihrer Sünden gerichtet würden. So, *“denn also gebührt es uns, alle Gerechtigkeit zu erfüllen”*—Jesus wurde von Johannes dem Täufer getauft und nahm alle Sünden der Menschheit auf sich und erfüllte alle Gerechtigkeit Gottes.

Was ist *“alle Gerechtigkeit Gottes”*?

Jesus sagte, dass der Grund, warum Er von Johannes dem Täufer getauft wurde, war, alle Gerechtigkeit des Vaters zu erfüllen, und hier müssen wir genau wissen, was alle Gerechtigkeit Gottes bedeutet.

‘Alle Gerechtigkeit’ bedeutet, dass Jesus alle Sünden der Menschheit auf sich nahm, indem Er von Johannes getauft wurde. Es bedeutet, dass Jesus alle Sünden der Welt ein für alle Mal auf sich nahm, indem Er getauft wurde.

Da der Zweck, dass Jesus auf dieser Erde geboren wurde, auch war, alle Sünden der Welt ein für alle Mal wegzunehmen, war es gewiss das Richtige, dass Jesus von Johannes getauft wurde. Alle Gerechtigkeit Gottes zu erfüllen war, das rechte Werk zu vollbringen, alle Sünden der Welt wegzunehmen—mit anderen Worten, es war das Werk, Errettung zu vollbringen.

Jesu Empfangen der Taufe war Gottes Methode, uns von der Sünde zu befreien.

Um unsere Sünden zu beseitigen, ernannte Gott Johannes den Täufer als Vertreter der Menschheit im Alten Testament, um Seinen Sohn Jesus Christus zu taufen und alle unsere Sünden auf Ihn zu übertragen. Jenes Werk war Gottes Werk der Barmherzigkeit.

Gott liebte uns und ließ Jesus von Johannes taufen, um das rechte Werk zu tun, unsere Sünden wegzunehmen, um uns zu Seinen Kindern zu machen. Deshalb, als Jesus von Johannes getauft wurde und aus dem Wasser heraufkam, sagte Gott: *“Dies ist mein geliebter Sohn, an dem ich Wohlgefallen habe.”* Gott der Vater sagte: *“Mein Sohn wurde getauft, und Er trug alle eure Sünden.”*

Wenn wir den griechischen Originaltext der Worte *“denn also alle Gerechtigkeit”* betrachten, ist es *“οὕτως πᾶσαν δικαιοσύνην (houtōs pasan dikaiosynē)”*.

Das Wort *“denn also”* ist *“οὕτως (houtōs)”* auf Griechisch, und *“alle Gerechtigkeit”* ist *“πᾶσαν δικαιοσύνην (pasan dikaiosynē)”*, was Recht bedeutet. Daher kam Jesus auf diese Erde und wurde von Johannes dem Täufer auf die angemessenste Weise getauft, nahm unsere Sünden ein für alle Mal auf sich und wurde eine Opfergabe, um unsere Sünden wegzunehmen.

Da der Sohn Gottes für uns getauft wurde und unsere Sünden auf Ihn übertragen wurden, trug Er diese Sünden und ging zum Kreuz, wurde genagelt und vergoss Sein kostbares Blut, um uns alle zu erretten.

Jesus wurde für unsere Sünden getauft, wurde geopfert, indem Er Sein Blut am Kreuz vergoss, erstand von den Toten und errettete uns, die glauben.

Und Er erstand von den Toten, vollendete die Errettung, setzte sich zur Rechten von Gottes Thron und wird wiederkommen, wenn die Zeit kommt. Diese Wahrheit ist das Evangelium aus Wasser und Geist und der Kern der Errettung.

Bezüglich des Tores des Vorhofs der Wohnung berichtet Exodus 27:16: *“Und für das Tor des Vorhofs einen Vorhang von zwanzig Ellen von blauem und rotem Purpur und Karmesin und gezwirntem Byssus, in Buntwirkerarbeit, ihre vier Säulen und ihre vier Füße”*. Das bedeutet, dass das Tor des Vorhofs der Wohnung aus blauem, purpurnem und karmesinrotem Garn und gezwirntem Byssus gemacht ist.

Dies sollte uns die Wahrheit sagen, dass wir durch den Glauben an die Gabe der Errettung in das Himmelreich eingehen.

Das blaue Garn, das auf das Tor des Vorhofs der Wohnung gestickt ist, spricht davon, dass unser Erretter Jesus Christus auf diese Erde kam und die Taufe empfing, um alle unsere Sünden auf sich zu nehmen.

Das purpurne Garn bedeutet, dass Jesus Christus, der für unsere Sünden getauft wurde – Sein Wesen ist der Schöpfer, der das Universum machte und der Herr von dir und mir war. Purpurn ist die Farbe der Könige, daher ist Jesus Christus der König der Könige und Herr aller.

Das Wort Christus bedeutet ‘Gesalbter’, und nur diejenigen, die den Status eines Königs, Priesters oder Propheten hatten, konnten gesalbt werden.

Daher kam Jesus Christus in menschlichem Fleisch auf diese Erde, aber Sein tatsächlicher Status war der König der Könige. Jesus ist der Herr und Schöpfer, der dieses Universum machte. Jesus war der allmächtige Gott.

Das karmesinrote Garn, das am Tor der Wohnung bestickt ist, spricht von dem Opfer für die Sünde—der König der Könige

kam in menschlichem Fleisch auf diese Erde, nahm alle unsere Sünden durch die Taufe auf sich, die Er von Johannes empfing, ging zum Kreuz und vergoss Sein Blut.

Jesus Christus wurde getauft und vergoss Sein kostbares Blut und wurde anstelle des Preises unserer Sünden geopfert. Das karmesinrote Garn stellt das Opfer von Jesus Christus' Blutvergießen dar.

Und der gezwirnte Byssus spricht von Gottes detailliertem Wort des Alten und Neuen Testaments.

Die Bibel spricht von unserer Errettung durch das Wort des Alten und Neuen Testaments.

Gott versprach mit Seinem Wort aus dem Alten Testament, dass Er als Erretter der Sünder kommen würde, und im Neuen Testament kam Jesus Christus, der Gott ist, genauso wie Er es uns versprach, auf diese Erde, wurde getauft, ging zum Kreuz und vergoss Sein Blut, um für die Sünde geopfert zu werden.

Jesus Christus kam auf diese Erde, um uns von der Sünde zu erretten, und offenbarte das Wort Seines Auf-sich-Nehmens unserer Sünden durch die Taufe als das blaue Garn und offenbarte das Wort, dass Derjenige, der die Taufe empfing, Gott war, als das purpurne Garn.

Und das karmesinrote Garn spricht von der Tatsache, dass Er als unser Erretter kam, getauft wurde, die Sünden der Welt trug, zum Kreuz ging und Sein kostbares Blut vergoss, um Sie und mich von der Sünde zu erretten.

Der gezwirnte Byssus offenbart, dass diese Errettung aus Gottes Wort gemacht war, das aus dem Alten Testament verheißen wurde.

So ist das Tor des Vorhofs der Wohnung aus blauem, purpurnem und karmesinrotem Garn und gezwirntem Byssus gemacht. Wenn wir das Tor des Vorhofs der Wohnung betrachten, zeigt

und offenbart es klar, wie Gott Sie und mich von der Sünde errettete und uns zu Seinem Volk machte, so müssen wir an die geistliche Bedeutung der vier Garne glauben, die im Tor des Vorhofs der Wohnung verwendet wurden.

Wenn die Bibel von den Farben des Tors des Vorhofs der Wohnung spricht, erwähnt sie zuerst das blaue Garn. Normalerweise würden wir denken, die Reihenfolge sollte purpurnes Garn, blaues Garn und karmesinrotes Garn sein, aber stattdessen wird es in der Reihenfolge von blauem Garn, purpurnem Garn und karmesinrotem Garn erwähnt.

Dies zeigt die Wichtigkeit des blauen Garns.

Daher, wenn Jesus Christus als unser Erretter auf diese Erde gekommen wäre, aber nicht von Johannes getauft worden wäre, hätten wir nicht unsere Sünden abgewaschen haben können.

Deshalb wurde Jesus, um uns von den Sünden der Welt zu erretten, von Johannes gemäß dem Willen des Vaters getauft und gekreuzigt.

Jesus ist der Herr des Universums, der alle Dinge schuf, und Er ist unser Gott. Er ist der Gott, der Ihnen und mir erlaubte, auf dieser Erde geboren zu werden, uns neues Leben gab und über unser Leben herrscht.

Um uns von der Sünde zu erretten, musste Er absolut von dem Vertreter der Menschheit getauft werden und Ihre Sünden und meine auf sich nehmen. Daher wurde Jesus Christus von Johannes getauft und wurde der wahre Erretter für Sie und mich.

Jesus Christus kam auf diese Erde, um Sie und mich von der Sünde zu erretten, und Er wurde getauft, um Ihre Sünden und meine auf sich zu nehmen. Ohne die Taufe, die Er empfing, hätte Er niemals am Kreuz sterben können.

So zeigt das Tor des Vorhofs der Wohnung genau, wie Jesus Christus Sie und mich von der Sünde errettete, und offenbart die

Methode jener Errettung.

Die Farben des Tors des Vorhofs der Wohnung im Alten Testament sprechen davon, wie in der Zukunft Jesus Christus auf diese Erde kommen würde, von Johannes getauft werden würde, alle Sünden der Menschheit auf sich nehmen würde und gekreuzigt werden würde, wodurch Er alle Sünden der Menschheit tragen würde.

Als Jesus getauft wurde, wurde die Tür des Himmels geöffnet und Gott der Vater sagte: *“Dies ist mein geliebter Sohn, an dem ich Wohlgefallen habe.”*

Jesus Christus, der Sohn Gottes, ist unser Messias und unser Erretter, aber Er war der Sohn Gottes, und als Er die Himmel, die Erde und das ganze Universum schuf, war Er Selbst derjenige, der alle Dinge durch Sein Wort schuf.

Daher konnte nur dadurch, dass Jesus die Taufe empfing, Er der wahre Erretter für Sie und mich werden.

Jesus Christus, der die Himmel, die Erde und das ganze Universum schuf und regiert, zeigte uns die bestimmte Errettung von der Sünde.

Weil Jesus Christus auf diese Erde kam, um Ihre Sünden und meine wegzunehmen, getauft wurde, Ihre Sünden und meine auf sich nahm und Sein Blut am Kreuz vergoss, haben Sie und ich wahre Errettung empfangen.

Jesus Christus ist der Schöpfer, der Leben und Tod, Glück und Unglück für Sie und mich regiert, der das ganze Universum, Sie und mich, unsere Vorfahren und alle Menschen veranlasste, auf dieser Erde geboren zu werden.

Er ist die Hauptfigur des blauen, purpurnen und karmesinroten Garns und des gezwirnten Byssus.

Er, der Gott ist, kam persönlich auf diese Erde als Opfergabe für Sünder. Der Jesus, der uns errettete, war

wahrhaftig dieser Gott, unser Herr, der Allmächtige und der Gott der Barmherzigkeit.

Jesus Christus, weil Er alle Sünden durch Seine Taufe auf sich nahm, erfüllte alle Gerechtigkeit Gottes, und daher, die Sünden der Welt tragend, ging Er zum Kreuz, wurde genagelt und vergoss Sein kostbares Blut.

Wie im Tor des Vorhofs der Wohnung gezeigt, wurde Jesus Christus die Opfertgabe, um Ihre Sünden und meine wegzunehmen.

So wurden nicht nur das Tor des Vorhofs der Wohnung, sondern auch die Tür des Heiligtums, die Tür zum Allerheiligsten und sogar die Bedeckung des Hauses Gottes, der Wohnung, alle gemacht, indem blaues, purpurnes und karmesinrotes Garn und gezwirnter Byssus gewebt wurden.

Weil Jesus Christus für Sie getauft wurde, sind alle Ihre Sünden und meine durch den Glauben daran abgewaschen.

Der Grund, warum Jesus getauft wurde, war, alle Gerechtigkeit zu erfüllen, und jene Gerechtigkeit war, alle Sünden aller Menschen durch die Taufe auf sich zu nehmen.

Daher müssen wir einfach erkennen: 'Ah, zu jener Zeit gingen auch meine Sünden über', und auf diese Weise glauben.

Wenn wir an Jesus glauben, sollten wir nicht einfach blind und bedingungslos sagen: 'Ich glaube.'

Jesus sagte: "*Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben.*"

"Ich bin der Weg. Ich bin der Weg, der euch zum Himmel führt. Ich bin der Hirte. Der Weg, die Wahrheit, ich bin wahrhaftig das Leben, das euch errettet", sagt Jesus.

Jesus Christus errettete uns von der Sünde und wurde der Herr des neuen Lebens für uns.

Wie sollten wir verstehen und glauben, wenn wir an Jesus glauben?

Wir können Errettung von allen Sünden nur empfangen, indem wir gemäß der Methode glauben, durch die Er auf diese Erde kam und uns errettete.

Das Wort Glaube schließt ursprünglich die Bedeutungen ‘sich verlassen auf’, ‘sich lehnen an’ und ‘sich anvertrauen’ ein. Wenn ältere Menschen sehr alt werden, vertrauen sie sich ihren Kindern an. Dies ist, weil sie nicht durch ihre eigene Kraft leben können, und ebenso ist der Grund, warum wir uns auf Gott verlassen und leben, weil wir Sünde nicht selbst wegnehmen können.

Auch wenn wir versuchen, selbst nicht zu sündigen, leben wir immer, indem wir Sünden begehen. Weil wir der Sünde nicht entkommen können, glauben wir an Ihn und verlassen uns auf Jesus Christus, der als unser Erretter kam, indem wir an das glauben, was Er tat.

Durch den Glauben an die Tatsache, dass Er auf diese Erde kam, getauft wurde, um unsere Sünden auf sich zu nehmen, die Sünden der Welt trug, zum Kreuz ging, das Blut der Errettung vergoss und für die Sünde geopfert wurde, erlangen wir Errettung.

Jesus Christus, der jenes Werk tat, ist der Schöpfer, der sie und mich machte, und ist unser Herr. Indem wir das glauben, können wir Errettung von der Sünde empfangen. Jener Jesus Christus ist unser Gott der Errettung und wird der Herr der Errettung.

Daher müssen wir wissen, welche Art von Glauben richtig ist, um an Jesus zu glauben und Errettung zu empfangen. Jesus kam vor etwa 2000 Jahren auf diese Erde, um sie und mich sowie alle Menschen der Welt von der Sünde zu erretten. Als Er

dreißig Jahre alt wurde, wurde Er von Johannes dem Täufer getauft und nahm alle Sünden der Welt auf sich. Wir müssen diese Tatsache glauben.

Wir müssen glauben, dass durch die Taufe, die Jesus Christus empfing, nicht nur alle meine Sünden, sondern alle Sünden der ganzen Welt übertragen wurden, und dass Jesus Christus bereits alle Sünden auf sich nahm - die Sünden, die in der Vergangenheit begangen wurden, die gegenwärtigen Sünden und sogar Sünden, die in der Zukunft begangen werden.

Jedoch ignorieren viele Menschen die Tatsache, dass, als Jesus getauft wurde, nicht nur alle Sünden dieser Welt, sondern auch alle ihre eigenen Sünden auf Ihn übergingen, und sie glauben nur an das Blut des Kreuzes.

Aber wenn diese Menschen auch dazu kommen zu wissen, dass alle Tore der Wohnung gemacht wurden, indem mit blauem, purpurnem und karmesinrotem Garn und gezwirntem Byssus bestickt und gewebt wurde, kann jeder leicht unterscheiden, welche Art von Glauben richtig ist.

Jesus Christus kam auf diese Erde, um uns zu erretten, und errettete uns nicht nur oberflächlich. Er nahm tatsächlich alle unsere Sünden durch die Taufe auf sich, und weil Er ans Kreuz genagelt wurde und das ganze Gericht für die Sünde empfing, sind Sie und ich, die glauben, vollständig errettet worden. Jesus Christus errettete alle Menschen auf diese Weise.

Daher sagte der Herr, dass wer zu Ihm kommt und an Ihn glaubt, Er keinesfalls hinauswerfen wird.

Wenn wir sagen, dass wir an Jesus glauben, ist es nicht, an Seine Persönlichkeit zu glauben, noch ist es nur, an Seine Allmacht zu glauben, sondern wir empfangen Errettung durch den Glauben an die Tatsache, dass obwohl Er Gott ist, Er auf diese Erde kam, die Sünden von Ihnen und mir auf sich nahm,

indem Er die Taufe empfing, und am Kreuz geopfert wurde. Wenn wir die Errettung betrachten, die in der Wohnung gezeigt wird, können wir klar sehen, was der rechte Glaube ist, um an Jesus Christus zu glauben.

Heute gibt es viele, die nur an das Blut des Kreuzes glauben, “*♪Das kostbare Blut des Herrn~♪*” mit hervorstehenden Adern in ihren Hälsen rufen und eifrig “Ich glaube!” für sich selbst sagen. Egal wie eifrig man an Jesus glaubt, indem man nur an das Blut des Kreuzes glaubt, kann man niemals der Sünde entkommen.

Weil wir Wesen sind, die niemals der Sünde während unserer ganzen Lebenszeit entkommen können, brauchen wir absolut einen Erretter, und jener Erretter war Jesus Christus.

Jesus Christus, der kam, um Sie und mich zu erretten, ist der Erretter, der König der Könige und der Herr von Ihnen und mir, der das Universum schuf.

Er kam auf diese Erde, nahm die Sünden von Ihnen und mir durch die Taufe auf sich und starb am Kreuz, um die Sünden von Ihnen und mir abzuwaschen.

Wenn wir an Jesus Christus als unseren Erretter glauben, der alle unsere Sünden durch die Taufe auf sich nahm und das ganze Gericht für unsere Sünden am Kreuz empfing, empfangen wir Errettung durch jenen Glauben.

Dies wird klar durch das Tor des Vorhofs der Wohnung gezeigt.

Menschen, die an Jesus auf religiöse Weise als ihren Erretter glauben

Heute sagen Menschen, sie erlangen Errettung, indem sie nur an das Blut des Kreuzes glauben, aber dieses vergebliche

Gerede ist genau religiöser Glaube.

Sie sagen: “Als ich ein Bußgebet betete, sprach der Herr zu mir in meinem Herzen durch den Heiligen Geist und sagte: ‘*Sohn, deine Sünden sind dir vergeben.*’ Wie dankbar war ich, als ich jene Stimme hörte!” Sie sprechen so und nennen solchen Glauben ihr Zeugnis.

Jeder, wir erlangen Errettung nicht durch Gefühle. Wir erlangen Errettung durch Wissen, Gefühl und Willen.

Wir müssen wissen und glauben, wie Gott, unser Erretter, Sie und mich durch welche Methode errettete, und so Errettung erlangen.

Aber was ist Religion? Religion ist, an das zu glauben, was Menschen mit ihren eigenen Gedanken gemacht haben.

In den alten Tagen war meine Mutter die Chefköchin in unserem Haus. Wie Jakob, der im Wort erwähnt wird, war ich der Küchenhelfer, der herumfolgte und mich an meiner Mutters Rockzipfel festhielt und fragte: “Mama, was sollen wir tun?”

Wenn unsere Mutter Reis wusch und ein Feuer im Ofen anzündete, um Wasser im Topf zu kochen, würde ich den Tisch mit einem Spültuch abwischen, die Löffel und Stäbchen hinlegen, die Reisschüsseln hinstellen und dann jenen Esstisch ins innere Zimmer tragen.

Unser Vater, der im inneren Zimmer war, würde ein Hustgeräusch “Ähem~” machen und nur Würde zeigen, während er nichts tat. Wenn Vater Wasser wollte, würde er “Ähem~” machen, und wenn er rauchen wollte, würde er es nicht selbst tun, sondern würde nur einmal das Hustgeräusch “Ähem~” machen, und der junge ich würde Tabak in die Pfeife füllen, sie anzünden und sie zu Vater bringen.

Vaters “Ähem~” war wie eine Art Code—“Ähem~” bedeutete Wasser, “Ähem~” bedeutete Reis, “Ähem~” bedeutete Tabak—alles wurde mit nur einem Hustgeräusch “Ähem~”

kommuniziert.

Unsere Mutter und ich waren eine fantastische Kombination. Wenn wir am Morgen aufwachten, würden wir das Feuer anzünden, den Tisch decken, und wenn das Essen beendet war, würden wir die Küche mit einem Besen fegen. Wenn wir das beendet hatten, war alles getan.

Der Besen, der den Küchenboden so sauber fegte, wurde manchmal zu einem Gott, der Wünsche für manche Menschen erfüllte. Es gab Menschen, die “Bitte, bitte” zu einem abgenutzten Besen sagen würden.

Solche Dinge waren alltäglich im Leben der Menschen, und nicht nur das, wenn es Schwierigkeiten im Haus oder in der Nachbarschaft gab, würden sie Schamanen rufen, um rituelle Zeremonien abzuhalten.

Menschen in den alten Tagen hatten pantheistische Überzeugungen, dass es Götter in allen Dingen gab, so dass nicht nur der Besen, der den Boden fegte, sondern auch ihre alten Gummischeuhe, die sie trugen, große Felsen oder Bäume in den Bergen—alles, was geistlich mächtig aussah, konnte zu einem Gott werden.

Nun, da sich die Zeiten geändert haben, entfliehen die Menschen allmählich solcher Unwissenheit, aber in jenen Tagen war es sehr gewöhnlich, dass alle Dinge zu Göttern wurden. Daher war das, was zu jener Zeit am meisten blühte, nichts anderes als schamanistische Rituale. Wenn Schamanen Rituale durchführen, singen sie Beschwörungen, die nicht verstanden werden können. “Dung-dang-dung-dang-dung-dang, möge der Tag anbrechen, möge der Tag anbrechen, wenn der Tag anbricht, wird er mein sein. Aufgrund unzureichender Hingabe platzte der Kürbis auf. Dung-dang-dung-dang-dung-dang”.

Wenn solche schamanistischen Rituale in irgendeinem

Haus in der Nachbarschaft stattfanden, würden alle Nachbarschaftsleute sich versammeln, um zuzuschauen. Geld in den grinsenden Schweinekopf zu stecken war der Höhepunkt jener Zeit, und die rituellen Klänge und Intensität des Schamanen wurden oft davon bestimmt, wie viel Geld hineingesteckt wurde.

Es gab einen Junggesellen, den ich früher kannte, der von einem Jungfrauengeist besessen war. Er sagte, dass er, weil er einen Jungfrauengeist in sich hatte, die meisten gewöhnlichen Geister austreiben konnte.

Wenn es einen Geist gab, der größer war als er selbst, könnte er stattdessen erwürgt werden, aber er sagte, er könnte die meisten gewöhnlichen Geister vertreiben—er war nichts anderes als ein männlicher Schamane. Er würde in normalen Zeiten gewöhnlich leben, aber wenn jemand ihn bat, ein Ritual durchzuführen, würde er sich in Schamanenkleidung anziehen und eine Vorstellung geben.

Weil Menschen solche Herzen haben, die an Aberglauben glauben, folgen sie täglich solchen Religionen, die nichts mit Gottes Wort zu tun haben, und kommen dazu, an verschiedene vermischte Dinge zu glauben.

Menschen machten Religion. Sie machten Götter nach ihrem eigenen Willen so.

Weil Menschen solche Natur haben, denken sie, auch wenn sie an Jesus glauben, ‘Jesus starb am Kreuz für mich’ und sind so bewegt davon, dass sie nur daran denken und bedingungslos glauben.

Und wenn sie hören ‘Jesus ist der Sohn Gottes. Er ist der Schöpfer, der das Universum erschuf,’ mögen sie es so sehr, dass sie bedingungslos glauben.

Sie sagen auch, sie glauben blind die Worte: *“Ich bin der Weg*

und die Wahrheit und das Leben. Niemand kommt zum Vater außer durch Mich,” und mögen die Worte.

Weil alle Worte Gottes ohne Fehler sind, denken Menschen einfach, dass Jesus gut ist, wenn sie solche guten Worte zum ersten Mal hören.

Doch Jesus kommt, um diejenigen zu richten, die zwar an Jesus glauben, aber dennoch Sünde in ihrem Herzen haben. Außerdem kommt Jesus noch einmal, um diejenigen zu sich zu holen, die an das Evangelium aus Wasser und Geist glauben. Heute heißt es, dass die meisten Menschen, die die Wahrheit aus Wasser und Geist nicht kennen und nach ihren eigenen Gedanken an Jesus glauben, nach etwa zehn Jahren ihres religiösen Lebens erkennen, dass sie in Wirklichkeit Sünder sind, die nicht nach Gottes Gesetz leben können.

Auch ich glaubte anfangs vorbehaltlos an Jesus. “*♪ Guter Gott~ mein Gott, guter Jesus~ mein Jesus, Jesus der Liebe~ mein Jesus ♪.*” So glücklich war ich einfach. Doch nachdem ich Jesus kennengelernt hatte, erkannte ich das Gesetz, und durch das Gesetz erkannte ich die Sünde.

Nachdem ich die Sünde erkannt hatte, wusste ich, dass es ein Gericht über die Sünde gibt; infolgedessen folgte der Schmerz der Sünde. Um diesen Schmerz zu lösen, tat ich inbrünstig Bußgebete, Fasten-gebete, Hingabe--übungen usw. Tatsächlich war ein solcher Glaube jedoch wie ein abergläubischer Glaube, der bei allen möglichen Dingen um Segen betet.

Ich kannte das im Wort Gottes aufgezeichnete Gesetz; durch das Gesetz erkannte ich die Sünde, und deshalb war mein Herz so gequält, dass ich meinte, Bußgebete verrichten zu müssen, und durch ernsthafte Bußgebete fühlte ich eine emotionale Erleichterung.

Aber die Sünde blieb trotzdem in meinem Gewissen, sodass ich immer wieder feststellte, dass meine Seele von der Sünde

gebunden war, und ich litt unter Qual.

So war meine Seele früher in der Sünde gebunden: Ich lernte nach meinem Glauben an Jesus nicht die Liebe kennen, sondern vielmehr die Sünde, und nach der Erkenntnis der Sünde kam die Qual. ‘Ach! Ich habe zu früh an Jesus geglaubt.’ Als Folge kam ich dahin, es zu bereuen, Jesus gekannt und an Ihn geglaubt zu haben.

Ich musste zwar an Jesus glauben, doch obwohl ich Bußgebete versuchte, um die Bindung der Sünde zu lösen, wurde das Problem nicht grundlegend gelöst.

Gewöhnliche Menschen sündigen ebenfalls, wissen aber nicht genau, welche Sünden sie vor Gott begangen haben; wenn solche Menschen aber die Gemeinde besuchen, hören sie das Wort über das Gesetz, erkennen, was Sünde ist, und werden in der Sünde gefangen.

Zunächst versuchen sie, die Sünde gefühlsmäßig durch Bußgebete zu lösen, doch mit der Zeit erkennen sie: “Ah~ ich bin von Sünde gebunden. Ich bin jemand, der die Abwaschung der Sünde empfangen muss.”

Jedoch, egal wie sehr sie immer wieder Bußgebete verrichten, anstatt dass die Sünde weggenommen wird, kommen sie dazu zu wissen, dass die Sünde klarer erinnert und offenbart wird.

Dann von jener Zeit an setzt sich das religiöse Leben jener Person als ein sehr schmerzhaftes Leben aufgrund der Sünde fort. ‘Nein, es war gut, als ich zuerst glaubte, aber ich habe 5 Jahre und 10 Jahre an Jesus geglaubt—wie wird es schlimmer? Warum ist es schmerzhafter?’

Und als sie zuerst glaubten, hatten sie Gewissheit der Errettung, aber nun kommen sie dazu zu wissen, dass sie keine Gewissheit der Errettung haben. Wenn das geschieht, denken Menschen ‘Es

muss richtig sein, dass ich Sünde habe, obwohl ich an Jesus glaube,' und schließlich werden sie religiöse Menschen, die an Jesus glauben, indem sie sich in Doktrinen einfügen.

Solche Menschen werden religiöse Menschen, weil sie die Wahrheit nicht kennen, dass Jesus sie vollständig von der Sünde errettete durch blaues, purpurnes und karmesinrotes Garn und gezwirnten Byssus. Sie sagen 'Ich glaube an Jesus', aber leiden, weil sie keinen Frieden in ihren Herzen haben.

Solche Menschen können den Gott, an den sie glauben, nicht ändern. Auch wenn sie versuchen, an etwas anderes zu glauben, können sie nicht ändern, weil sie wissen, dass alles andere als Gott ein Götze ist.

Sie können nicht an andere Götter glauben, weil sie wissen, dass nur Jesus der Sohn Gottes ist, nur Er ist Gott, und nur Er ist ihr Erretter.

Jedoch, auch während sie an Gott glauben, weil sie die Wahrheit nicht kennen, leben sie ein Leben, das immer schmerzhaft ist aufgrund der Sünde.

Daher müssen sie Jesus Christus wissen und glauben, der mit blauem, purpurnem und karmesinrotem Garn und gezwirntem Byssus kam.

Diejenigen, die religiöse Menschen geworden sind, wissen, dass Jesus der König der Könige ist, wissen, dass Er Sein Blut am Kreuz vergoss, und wissen, dass die Bibel Gottes Wort ist, aber weil sie nicht wissen, dass Jesus die Taufe von Johannes empfing und nicht nur ihre Sünden, sondern die Sünden der Welt auf sich nahm, obwohl sie sagen, sie glauben, leben sie als Sünder und gehen schließlich an den Ort, wohin Sünder gehen. Religiöse Menschen, die an Jesus glauben, wissen nicht, wie Jesus ihre Sünden auf sich nahm, so wie ein blinder Mensch nach dem Hinterbein eines Elefanten tastet und es ergreift, glauben sie entsprechend dem, wie sie sich in jedem Moment

fühlen, so wissen sie nicht, wo ihr Glaube falsch ging, und geraten wieder in Verwirrung.

Die vier Farben, die im Tor des Vorhofs der Wohnung verwendet wurden

Wenn Sie das Tor des Vorhofs der Wohnung betrachten, sollten Sie sehen können, dass es mit vier Arten von Garn gewebt ist. Blaues, purpurnes und karmesinrotes Garn und gezwirnter Byssus lassen uns wissen, wie der Herr auf diese Erde kam und unsere Sünden auf sich nahm, um uns von der Sünde zu erretten.

Jesus wurde auf dieser Erde geboren, und als Er dreißig Jahre alt wurde, wurde Er von Johannes getauft, nahm alle unsere Sünden auf sich, trug die Sünden der Welt, ging zum Kreuz und starb, wodurch Er Sie und mich errettete.

Nur wenn Sie diese Wahrheit wissen, werden Sie dazu kommen, die Wahrheit der Wiedergeburt aus Wasser und Geist zu wissen und zu glauben.

Ihr Lieben, wie und von welcher Sünde errettete der Herr Sie und mich? Sie müssen wissen, dass der Herr Sie und mich von allen Sünden so errettete.

Der Herr kam auf diese Erde, nahm unsere Sünden durch die Taufe auf sich, wurde ans Kreuz genagelt und empfing das Gericht für die Sünde. Er errettete uns so von der Sünde und dem Tod, welcher das Gericht für die Sünde ist, und nun ist Er auferstanden und aufgefahren, um zur Rechten von Gottes Thron zu sitzen, und ist unser ewiger Erretter geworden, die glauben.

Wir glaubten an jenen Jesus Christus und empfingen die Wegnahme der Sünde. Jener Glaube ist Glaube, der an die Taufe

glaubt, die Jesus von Johannes empfing, und das Blut des Kreuzes, das Er am Kreuz vergoss. Daher haben wir, die diese Wahrheit glauben, keine Sünde.

Sie und ich tun jeden Tag viele Dinge falsch in unserem Gewissen. Wir tun viele Dinge falsch nicht nur in unserem Gewissen, sondern auch in unseren Taten.

Daher haben wir keine andere Wahl, als jeden Tag an Jesus Christus zu glauben und Ihm zu danken, der uns von den Sünden der Welt durch Taufe und Blutvergießen errettete.

Nur diejenigen, die wissen und glauben, dass Jesus Christus alle unsere Sünden durch die Taufe auf sich nahm, die Er empfing, als Er auf diese Erde kam, dass Er Ihre Sünden auf sich nahm, empfangen Errettung von allen Sünden und Gericht.

Grundsätzlich, obwohl wir in allem mangelhaft sind, haben wir, weil der Herr die Sünden von Ihnen und mir auf Sich nahm und Sein Blut vergoss, das Wort des Zeugnisses, dass die Sünde aus unseren Herzen weggenommen wurde. Mit anderen Worten, wir haben die Gewissheit der Errettung, von allen Sünden befreit zu werden, indem wir an Gottes Wort glauben.

Dies ist, weil Jesus Christus unsere Sünden durch die Taufe auf sich nahm, um die Sünden von Ihnen und mir wegzunehmen, und das ganze Gericht für alle Sünden empfing, indem Er Sein Blut am Kreuz vergoss, so haben wir, indem wir an dieses Wort glauben, die Gewissheit der Errettung, die Wegnahme der Sünde in unseren Herzen zu empfangen.

Daher: “Wenn eure Sünden wie Scharlach sind, wie Schnee sollen sie weiß werden.” “Auch in den Stürmen dieser Welt sind unsere Herzen immer in Frieden.” Weil wir unseren Erretter haben, sind unsere Herzen immer in Frieden.

Weil unser Erretter Jesus Christus uns vollständig mit blauem Garn, purpurnem Garn, karmesinrotem Garn und gezwirntem

Byssus errettete, weil Er sagte, dass Er uns von der Sünde mit dem Wort des Alten und Neuen Testaments errettete, haben wir, indem wir an jenen Jesus Christus glauben, die Wegnahme der Sünde von allen Sünden empfangen.

Blaues, purpurnes und karmesinrotes Garn und gezwirnter Byssus lassen uns wissen, dass wir selbst diejenigen sind, die die Abwaschung der Sünde empfangen haben, und so werden wir Gott dankbar.

Indem wir uns auf Jesus Christus verlassen und durch den Glauben haben wir vollkommenen Glauben, werden vollkommen gerecht und gehen in das Reich der Himmel.

Das Tor des Vorhofs der Wohnung zeigt und berichtet klar und gewiss, dass Jesus Christus auf diese Erde kam, getauft wurde, Sein Blut am Kreuz vergoss, dass Er Gott ist, und dass Er der Erretter von Ihnen und mir wurde. Glauben Sie an das aufgezeichnete Wort Gottes? —Ja—

Was wird aus uns, wenn wir nicht an die Wahrheit des blauen Garns glauben?

Ihr alle, was würde geschehen, wenn wir das blaue Garn vom Tor des Vorhofs der Wohnung entfernten und an Jesus als Erretter glaubten?

Gott befahl, Vorhänge mit blauem, purpurnem und karmesinrotem Garn und gezwirntem Byssus zu weben und das Tor des Vorhofs der Wohnung mit jenen Farben zu machen. Wenn Mose den Israeliten gesagt hätte: “Webt und macht es mit purpurnem Garn, karmesinrotem Garn und gezwirntem Byssus,” und wenn die Israeliten es so gemacht und das Tor der Wohnung vollendet hätten, was hätte Gott gesagt?

Hätte Gott es als das Tor der Wohnung anerkannt? Er hätte es niemals anerkannt. Weil Gott befahl, das Tor der Wohnung mit vier Farben zu bauen, wenn es nicht genau so gewebt und gemacht wurde, wie Er befahl, könnte es niemals das Tor der Wohnung genannt werden. Nicht einmal ein Garn der vier farbigen Garne sollte weggelassen werden.

Das Tor des Vorhofs der Wohnung muss mit blauem Garn, purpurnem Garn, karmesinrotem Garn und gezwirntem Byssus gewebt und gemacht werden.

Dies ist, weil Jesus, der Gott ist, als unser Erretter als Mensch auf diese Erde kam, getauft wurde, um die Sünden der Welt in Seinem Körper auf sich zu nehmen, am Kreuz starb, vom Tod auferstand und unsere Sünden rein wie weißer Schnee abwusch, sind wir von der Sünde befreit worden, indem wir uns auf jenen Jesus Christus verlassen und an Ihn glauben.

Die Farben des Tors der Wohnung sagen uns, wie wir an Jesus glauben sollten, um Errettung von der Sünde zu empfangen.

Diejenigen, die an die Wahrheit glaubten, die am Tor der Wohnung offenbart wurde, haben Errettung von der Sünde empfangen. Ihre Sünden wurden abgewaschen und wurden weiß wie Schnee.

Jesus Christus wusch die Sünden von Ihnen und mir rein wie weißer Schnee ab. Jesus Christus wurde der tatsächliche Erretter von Ihnen und mir.

Diese Wahrheit ist die Wahrheit, die am Tor des Vorhofs der Wohnung offenbart wurde.

Jedoch glauben heute viele Menschen an purpurnes Garn, karmesinrotes Garn und gezwirnten Byssus, aber es gibt viele, die nicht an das blaue Garn glauben.

Ich ging in eine christliche Buchhandlung, um ein Buch über die Wohnung zu schreiben. Es gab Bücher über die Wohnung, die

von berühmten Menschen geschrieben wurden, und manche Menschen vermieden es, dieses Tor des Vorhofs der Wohnung zu besprechen, während andere dies sagten.

“Wovon sprechen das blaue, purpurne und karmesinrote Garn und der gezwirnte Byssus des Vorhofs der Wohnung? Blau ist die Farbe des Himmels und spricht davon, dass Jesus Gott ist. Dann spricht karmesinrot von dem kostbaren Blut, das Jesus am Kreuz vergoss, als Er auf die Erde kam. Purpurnes Garn bedeutet, dass Er König ist.”

Diese Auslegung ist völlig falsch, weit entfernt von der richtigen Antwort.

Jeder, in der Wohnung wird davon gesprochen, dass Jesus Gott ist, durch das purpurne Garn. Dass Er der König der Könige und Herr aller ist, wird alles durch das purpurne Garn gesprochen, warum sollte also das blaue Garn davon wieder sprechen?

Weil sie das Geheimnis des blauen Garns nicht kennen, konnten sie nicht richtig über das blaue Garn sprechen.

Weil sie nur das Blut des Kreuzes kennen, betonen sie das karmesinrote Garn. Wenn Sie betrachten, was sie vom Tor der Wohnung gezeichnet haben, ist es mit weißen und roten Farben bedeckt.

Blaues, purpurnes und karmesinrotes Garn und gezwirnter Byssus—diese vier Farben sollten alle klar am Tor der Wohnung offenbart werden, aber das blaue Garn ist nirgends zu finden, und sie verwendeten nur karmesinrotes Garn, weißes Garn und ein wenig purpurnes Garn.

Ihr alle, Sie wissen nicht, wie viele Menschen in dieser Welt von unsinnigem Glauben sprechen, ohne auch nur die Wahrheit des blauen Garns zu kennen.

Wie viele Menschen sagen heute, dass sie errettet sind, indem sie nur an das Blut Jesu am Kreuz glauben, ohne zu wissen, dass

Jesus getauft wurde, um das Gericht für Sie und mich zu empfangen und die Sünden der Welt ein für alle Mal auf sich nahm? Solche Menschen haben immer Sünde in ihren Herzen. Eine solche Person ist heute ein Sünder, auch wenn sie glaubt, ist morgen ein Sünder, auch wenn sie glaubt, und leidet, ohne aus dem Zustand, ein Sünder zu sein, bis zum Tod entkommen zu können.

So sagen manche Menschen: "Ich bekenne, dass ich bis zum Tod ein Sünder vor Gott bin." Es gibt diejenigen, die bekannten, dass sie Sünder waren, und ruhmreich starben.

Ist es rechter Glaube, bis zum Tod ein Sünder zu sein, auch während man so an Jesus glaubt?

Wann werden wir dann gerecht, indem wir an Jesus glauben? Ist das Himmelreich nicht der Ort, wohin Menschen gehen, die keine Sünde haben, indem sie an Jesu Taufe und Blut glauben?

Das Himmelreich ist der Ort, wohin die Gerechten, nicht Sünder, gehen. Nur die Gerechten, die gewiss von der Sünde errettet wurden und keine Sünde haben, können ins Himmelreich gehen, aber diejenigen, die an Jesus glauben, sich jedoch bis zum Tod als Sünder erklären, kennen blaues Garn, purpurnes Garn, karmesinrotes Garn und gezwirnten Byssus nicht, so haben sie, obwohl sie an Jesus glauben, keine Gewissheit der Errettung.

Auch während sie an Jesus glauben und beten, haben sie kein Vertrauen in Antworten auf Gebete.

Sie glauben an Jesus, empfangen aber keine Hilfe und keine Liebe.

Wenn sie eifrig arbeiten, fühlen sie sich geliebt, aber wenn sie nicht eifrig arbeiten, fühlen sie sich, als wären sie vor Gott verlassen, und fühlen sich, als empfangen sie eine Art Hass.

Wenn sie etwas vor Gott darbringen und viel Hingabe geben,

scheint Gott sie zu lieben und ihnen viele Segnungen zu geben, aber wenn sie von ihrer Seite nicht viel darbringen können, denken sie, dass Gott sie nicht liebt.

Auch wenn sie schmerzhaft Dinge erleben, denken sie "Warum lässt Gott solche Dinge mit mir geschehen?" und denken, dass Er sie zu hassen scheint, so kommen sie später dazu, Gott zu grollen und können nicht an Gott glauben.

Solche Menschen haben schließlich ihr Vertrauen zwischen Gott und sich selbst abgeschnitten.

Der Glaube solcher Menschen kommt aus ihren eigenen Gedanken und Gefühlen, so ist er sehr selbstzentrierter und gefährlicher Glaube, und daher sehr falsch.

Wir müssen unsere Gefühle aufgeben, wenn wir vor Gott kommen.

Wenn wir vor Gott kommen, müssen wir anerkennen, dass wir diejenigen sind, die wegen unserer Sünden keine andere Wahl haben, als in die Hölle zu gehen, und wir müssen mit Glauben vortreten, der klar an die Wahrheit glaubt, dass Jesus solche Menschen errettete, indem Er die Taufe empfing und Sein Blut vergoss.

Vor Gottes Wort und den Worten des Gesetzes, und auch in unserem eigenen Gewissen, müssen wir klar anerkennen, dass wir Errettung von der Sünde durch Glauben empfangen haben, der an diese Wahrheit des Evangeliums aus Wasser und Geist glaubt.

Wenn wir wissen, lernen, glauben und uns darauf verlassen, wie und durch welche Methode Gott Sie und mich so von der Sünde errettete, kommen wir dazu zu wissen, dass Jesus Christus bereits der wahre Erretter von Ihnen und mir geworden ist.

Wir können die Gabe der Errettung nur durch den Glauben empfangen

Daher müssen Sie und ich wissen, dass wir von unseren Sünden errettet sind, indem wir an blaues, purpurnes und karmesinrotes Garn und gezwirnten Byssus glauben, nicht indem wir Errettung erlangen, weil wir etwas gut getan haben. Wir müssen wissen und glauben, dass Jesus Christus klar mit diesen vier Wahrheiten kam, um Sie und mich von der Sünde zu erretten.

Jesus Christus versprach, als der Messias im Alten Testament zu kommen, und genauso wie Er versprach, kam Er auf diese Erde, empfing die Taufe und nahm die Sünden von Ihnen und mir, die Sünden aller Menschen, ein für alle Mal auf sich. Und jene Sünden der Welt tragend, ging Er zum Kreuz, wurde genagelt, vergoss Sein kostbares Blut, sagte *“Es ist vollbracht”* und starb. Wir müssen dies glauben.

Und Jesus stand nach drei Tagen von den Toten auf, bezeugte 40 Tage lang, fuhr zur Rechten von Gottes Thron auf und sagte, Er würde wieder als der Herr der Zweiten Ankunft kommen.

“Ich habe euch gewiss mit blauem, purpurnem und karmesinrotem Garn und gezwirntem Byssus errettet, und Ich werde wieder kommen, um diejenigen zu nehmen, die an diese Wahrheit der Errettung so glauben, wie sie ist.

Und denen, die diese Wahrheit glauben, werde Ich die Vollmacht geben, Kinder Gottes zu werden. Denen, die diese Wahrheit in ihren Herzen glauben, werde Ich ihre Sünden weiß wie Schnee abwaschen, den Heiligen Geist in eure Herzen geben und euch zu Meinen Kindern machen.” Er sagte dies.

Wir müssen dieses Wort glauben. Der Herr hat bereits all diese Wahrheit der Errettung vollbracht und wirkt tatsächlich

unter denen auf dieser Erde. Er beschützt diejenigen, die gemäß diesem Wort der Wahrheit glauben, und ist ihr Zeuge geworden. Daher sind Sie und ich durch des Herrn Werk der Taufe und des Blutes errettet und leben das Leben der Gerechten, während wir in Gottes Gnade, Schutz und Liebe wohnen.

Durch das Werk der Errettung, das uns von der Sünde mit blauem Garn, purpurnem Garn, karmesinrotem Garn und gezwirntem Byssus errettete, haben wir einfach die Wegnahme der Sünde durch den Glauben empfangen und sind gerecht geworden.

Weil Er uns errettete, sind wir von der Sünde durch den Glauben errettet.

Wenn dieses Buch der Wohnung, das Gottes Errettung offenbart, von vielen Menschen auf der ganzen Welt gelesen wird, werden auch sie Errettung von allen Sünden durch den Glauben erlangen.

Diejenigen, die sagen, sie empfangen die Wegnahme der Sünde nur durch das kostbare Blut Jesu, werden nicht länger ein einziges Wort sagen können und werden erkennen, wie falsch die Dinge waren, die sie die ganze Zeit gesagt haben.

Sie werden nicht länger "Das ist Errettung" mit nur unvollständiger Wahrheit sagen können. Das heißt, sie werden absolut nicht sagen können, dass man Errettung erlangt, indem man nur an das kostbare Blut glaubt.

Im Tor der Wohnung gibt es das Evangelium aus Wasser und Geist, welches das klare Wort der Errettung von blauem, purpurnem und karmesinrotem Garn ist.

Dies ist klar Gottes Wort, das aus dem Alten Testament verheißen und prophezeit wurde, und im Neuen Testament vollbrachte Gott Errettung von allen Sünden, indem Er getauft wurde und gekreuzigt wurde, genauso wie Er versprach, so

empfangen wir einfach ewige Wegnahme der Sünde, wenn wir an diese Gabe der Errettung mit Freude und Dankbarkeit glauben.

Dies ist ein so einfaches und vollkommenes Wort, und weil es Wahrheit ist, die absolut niemals durch alles Wissen im Universum erkannt werden kann, muss es geglaubt werden.

Weil dies eine so kostbare Wahrheit ist, die wir unbedingt wissen müssen, ist das Evangelium aus Wasser und Geist das, was wir unbedingt glauben müssen.

Indem Gott die Wahrheit von blauem, purpurnem und karmesinrotem Garn und gezwirntem Bysus, die am Tor des Vorhofs der Wohnung offenbart wurde, kostenlos und leicht lehrte, hat Er uns durch den Glauben eine so kostbare Gabe der Errettung kosten lassen, deren Wert nicht berechnet werden kann.

Sowohl Sie, die diese Wahrheit glauben, als auch ich geben Dank vor Gott, der uns dieses Evangelium der Wahrheit wissen und glauben ließ.

Jedoch gibt es viele in dieser Welt, die falsche Wege lehren und führen, ohne die Wahrheit des wahren blauen Garns, purpurnen Garns und karmesinroten Garns zu kennen, und wir wollen auch ihnen diese Wahrheit übermitteln.

Wir predigen dieses Evangelium in der Hoffnung, dass diejenigen, die in ihren Herzen leiden, weil sie die Wahrheit nicht kennen, von der Sünde befreit werden und in das Tor der Errettung eingehen, indem wir ihnen dieses Evangelium aus Wasser und Geist der Wahrheit übermitteln.

Wenn wir die Wahrheit der Wohnung übermitteln, werden diejenigen, die glauben, errettet werden, und diejenigen, die nicht glauben, werden wegen ihrer Sünden gerichtet werden.

Wenn wir an Jesus glauben und errettet werden wollen, müssen wir die Wahrheit von blauem, purpurnem und karmesinrotem

Garn wissen und glauben.

Niemand kennt die Wahrheit von blauem, purpurnem und karmesinrotem Garn von Anfang an. Gott sagte: *“Und ihr werdet die Wahrheit erkennen, und die Wahrheit wird euch frei machen”* (Johannes 8:32).

Was ist Wahrheit? Blaues, purpurnes und karmesinrotes Garn und gezwirnten Byssus richtig zu kennen und zu glauben ist, die Wahrheit zu kennen und zu glauben.

Warum sagte Er, dass die Wahrheit euch frei machen wird?

Wie haben Sie Errettung von Sünden empfangen?

Sind Sie nicht nur von allen Sünden errettet worden, indem Sie an das blaue, purpurne und karmesinrote Garn glaubten, sondern haben auch den Heiligen Geist in Ihrem Herzen?

Ist Sünde klar aus Ihrem Herzen und Gewissen weggenommen worden? Können Sie durch den Glauben aus Ihrem Herzen gewiss sein, dass Gott Ihr Vater ist?

Weil Gott nur diejenigen ohne Sünde als des Vaters Kinder anerkennt, erkennt Er nur den Glauben derer an, die blaues, purpurnes und karmesinrotes Garn und gezwirnten Byssus kennen und glauben, die am Tor des Vorhofs der Wohnung bestickt sind.

Sünder sind nicht Gottes Kinder, und nur diejenigen, die an das Evangelium aus Wasser und Geist glauben, das Gott vollbrachte, werden Kinder Gott des Vaters.

Während wir in dieser Welt leben, gibt es viele schwierige, harte, einsame und schmerzhaftes Dinge, aber wir sind glücklich, weil der Herr mit uns wohnt.

Obwohl wir mangelhaft sind, leben wir ein so gesegnetes Leben, indem wir an das Evangelium von blauem, purpurnem und karmesinrotem Garn glauben, das Gottes Gerechtigkeit geworden ist, und es in die ganze Welt verbreiten.

Ihr alle, vor allem gebe ich Dank vor Gott wegen des blauen, purpurnen und karmesinroten Garns.

Als ich zuerst an Jesus glaubte, egal wie ernst ich glaubte, war ich so gequält, weil Sünde in meinem Herzen war. Dies war, weil, obwohl ich glaubte, klar Sünde in meinem Gewissen war. Um zu wissen, ob man Sünde hat oder nicht vor Gott, kann man es wissen, indem man auf das eigene Gewissen schaut. Mit anderen Worten, eine Person, die Sünde auf der Tafel ihres Gewissens aufgezeichnet hat, ist eine, die noch nicht die Wegnahme der Sünde empfangen hat.

Wenn es auch nur einen Fleck von Sünde im Gewissen gibt, ist das Beweis dafür, die Wegnahme der Sünde nicht empfangen zu haben.

Als ich noch nicht dem Evangelium des blauen, purpurnen und karmesinroten Garns begegnet war, als ich die Wahrheit aus Wasser und Geist nicht kannte, die auch die kleinste Sünde in meinem Herzen löst, und als viele Fragen und Zweifel in meinem Herzen entstanden, begegnete mir Gott durch das Wort des blauen, purpurnen und karmesinroten Garns.

Jenes Wort ist dieses. Während ich Matthäus 3:13-17 las, *“Denn also gebührt es uns, alle Gerechtigkeit zu erfüllen”*—als Jesus die Taufe empfing und aus dem Wasser heraufkam, bezeugte Er, dass so alle Gerechtigkeit Gottes erfüllt wurde, und ich kam dazu zu wissen und zu glauben, dass alle Sünden durch Jesu Taufe weggenommen wurden und alle Gerechtigkeit erfüllt wurde.

Als Jesus von Johannes getauft wurde, gingen alle meine Sünden klar auf Jesus Christus über und wurden ein für alle Mal am Kreuz gelöst.

Alle Probleme und Fragen darüber, warum alle meine Sünden nicht gelöst wurden, auch nachdem ich an Jesus glaubte, wurden ein für alle Mal abgeschnitten in dem Moment, als ich den Grund

für die Taufe wusste und glaubte, die Jesus empfing.

Ich war so dankbar dem Herrn, der mich Gottes Wort der Wahrheit, das Evangelium aus Wasser und Geist, wissen und glauben ließ und tatsächlich die Wegnahme der Sünde empfangen ließ.

Ihr Lieben, der Herr kam, um mich durch das aufgezeichnete Wort zu finden, und ich empfing die Wegnahme der Sünde durch den Glauben in meinem Herzen durch das Wort aus Wasser und Geist.

Und nun habe ich vielen Menschen durch das Wort des Alten und Neuen Testaments das Evangelium von blauem, purpurnem und karmesinrotem Garn bezeugt, und ich verkündige immer noch all diese Wahrheiten und Geheimnisse der Errettung.

Das wahre Evangelium sind nicht menschliche Gedanken, Doktrinen oder emotionale Erfahrungen.

Der Herr hat die Sünden von Ihnen und mir mit blauem, purpurnem und karmesinrotem Garn und gezwirntem Byssus weggenommen.

Nun werden alle Menschen auf der ganzen Welt dazu kommen, die gewisse Wahrheit der Errettung durch blaues, purpurnes und karmesinrotes Garn zu erkennen und werden wissen, dass dies das Evangelium aus Wasser und Geist ist.

Auch ist dies die absolut notwendige Wahrheit der Errettung in den letzten Tagen. Diese Wahrheit wird von unzähligen Menschen geglaubt werden.

Diese gegenwärtige Zeit ist eine Zeit, in der alle menschliche Gerechtigkeit gebrochen wird und menschliche Bosheit sich ergießt. Wenn die Umstände für Menschen ungünstig werden, ergießt sich die Bosheit, die grundsätzlich in ihnen ist.

Wie dankbar ich bin, wie kostbar es ist, dass der Herr solche Menschen wie Sie und mich von der Sünde mit dem Evangelium

von blauem, purpurnem und karmesinrotem Garn errettete—ich gebe wahrhaftig Dank für jene gewisse Errettung. Es ist so freudig und gut.

Die Welt ist nun in die letzten Zeiten eingetreten, die Gott voraussagte.

In dieser Zeit, in der sogar diejenigen, die mit Eifer dienen, selten werden und sogar Gläubige verwelken, wenn man versucht, mit einem anderen Evangelium eifrig zu sein, das nicht die Wahrheit aus Wasser und Geist ist, wird man nur im Herzen verwundet werden.

Im Glauben an das Evangelium der Errettung, wenn man nicht an das Evangelium von blauem, purpurnem und karmesinrotem Garn glaubt, bleibt nichts im Herzen übrig und keine Frucht, die erscheint, so kann man nicht anders als enttäuscht zu sein.

Die Evangeliumswahrheit, die in den vier Garnen offenbart wurde, die in der Wohnung erschienen—blaues, purpurnes und karmesinrotes Garn und gezwirnter Byssus—ist gewisse Wahrheit, so wird sie das beste Evangelium für diese dunkle Welt.

Dass wir die Wahrheit kennen, die in der Wohnung offenbart wurde, und leben, indem wir die Wegnahme der Sünde durch den Glauben empfangen, ist ein so kostbarer Segen, wertvolles Geschenk und großes Glück für uns.

Weil wir Wahrheit dienen und nicht Falschheit, indem wir die Wahrheit von blauem, purpurnem und karmesinrotem Garn und gezwirntem Byssus kennen, glauben und dienen, die am Tor der Wohnung offenbart wurde, haben wir große Freude in unseren Herzen für immer.

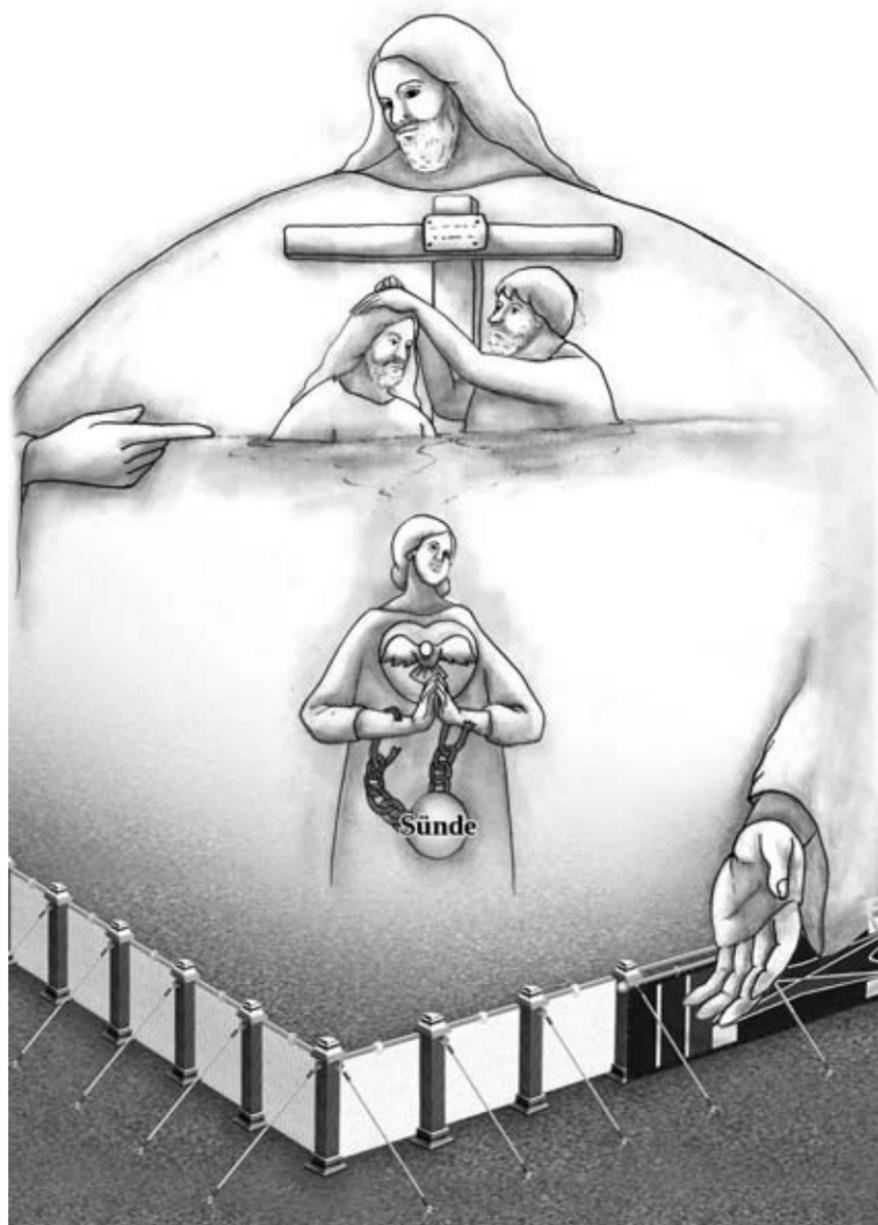
Kennen Sie auch die Wahrheit, die am Tor des Vorhofs der Wohnung offenbart wurde? Kennen und glauben Sie sie. ☒

PREDIGT 4

Die Säulen des Vorhofs

der Wohnung

Sie können Pastor. Paul C. Jong's christliche Buchreihe auf Computer, Tablet oder Smartphone herunterladen.



Sie können Pastor. Paul C. Jong's christliche Buchreihe auf Computer, Tablet oder Smartphone herunterladen.

Die Säulen des Vorhofs der Wohnung

< Exodus 27:9-19 >

“Und du sollst den Vorhof der Wohnung machen: an der Mittagseite, südwärts, Umhänge für den Vorhof von gezwirntem Byssus, hundert Ellen die Länge auf der einen Seite; und seine zwanzig Säulen und ihre zwanzig Füße von Erz, die Haken der Säulen und ihre Bindestäbe von Silber. Und ebenso an der Nordseite in die Länge: Umhänge, hundert Ellen lang; und seine zwanzig Säulen und ihre zwanzig Füße von Erz, die Haken der Säulen und ihre Bindestäbe von Silber. Und die Breite des Vorhofs an der Westseite: fünfzig Ellen Umhänge, ihre zehn Säulen und ihre zehn Füße. Und die Breite des Vorhofs an der Ostseite, gegen Aufgang, fünfzig Ellen: fünfzehn Ellen Umhänge auf der einen Seite, ihre drei Säulen und ihre drei Füße; und auf der anderen Seite fünfzehn Ellen Umhänge, ihre drei Säulen und ihre drei Füße; und für das Tor des Vorhofs einen Vorhang von zwanzig Ellen von blauem und rotem Purpur und Karmesin und gezwirntem Byssus, in Buntwirkerarbeit, ihre vier Säulen und ihre vier Füße. Alle Säulen des Vorhofs ringsum sollen mit Bindestäben von Silber versehen sein, ihre Haken von Silber und ihre Füße von Erz. Die Länge des Vorhofs hundert Ellen, und die Breite fünfzig gegen fünfzig, und die Höhe fünf Ellen, von gezwirntem Byssus; und ihre Füße von Erz. Alle Geräte der Wohnung zu ihrem ganzen Dienst und alle ihre Pflöcke und alle Pflöcke des Vorhofs sollen von Erz sein.”

Hier werde ich über die Säulen, Byssus-Vorhänge, Bindestäbe, Haken, bronzenen Füße und bronzenen Pflöcke im Vorhof der Wohnung sprechen, die in diesem Text erwähnt werden.

Der Ort, wo Gott wohnt, wird die Wohnung genannt, und die Größe der Wohnung einschließlich des Vorhofs beträgt etwa 45 Meter von Nord nach Süd und etwa 22,5 Meter von Ost nach West. Die Wohnung ist ein kleines Haus mit seinem Dach, das von Vorhängen bedeckt ist, und ihre Größe ist ziemlich klein. Andererseits ist der Vorhof der Wohnung weit wie ein Sportplatz. Die Höhe der Säulen des Zauns um den Vorhof der Wohnung beträgt 2,25 Meter auf allen Seiten, und sie errichteten 60 hölzerne Säulen und hängten weißes Tuch auf allen Seiten auf, um den Zaun des Vorhofs der Wohnung zu machen.

Dieser Zaun bestand aus hölzernen Säulen, silbernen Überzügen und bronzenen Füßen. Und sie machten zwei silberne Haken an den silbernen Überzügen und verwendeten lange silberne Bindestäbe, um diese Säulen zu halten, damit sie nicht umfallen würden.

Um diese Säulen zu halten, damit sie nicht umfallen würden, wurden bronzene Pflöcke in den Boden getrieben und silberne Haken und silberne Ringe wurden mit ihnen verbunden, um die Säulen zu sichern.

Die Säulen waren aus Holz gemacht, und weißes Byssus-Tuch wurde um die 60 Säulen gehängt.

Welche geistliche Bedeutung geben uns die Säulen der Wohnung?

Was sagen uns die Säulen des Vorhofs der Wohnung?

Dies sagt uns auch, wie Jesus Christus jeden von uns von den Sünden der Welt errettete.

Und die hölzernen Säulen des Vorhofs der Wohnung sprechen von Ihnen und mir, das heißt, von Menschen.

Was sagen uns die bronzenen Füße unter den hölzernen Säulen des Vorhofs der Wohnung?

Es sagt uns, dass Menschen Wesen waren, die keine andere Wahl hatten, als das Gericht für die Sünde wegen ihrer Sünde zu empfangen, aber von all diesen Sünden errettet worden sind.

Auch das Bedecken der hölzernen Säulen mit silbernen Überzügen sagt uns, dass Er Ihnen und mir die Gabe der Errettung gab, die Sünder von der Sünde durch das Evangelium aus blauem, purpurnem und karmesinrotem Garn errettete.

Und die Handlung, die silbernen Binstäbe mit den silbernen Überzügen zu verbinden, indem sie mit silbernen Ringen an den bronzenen Pflöcken befestigt werden, spricht von der Gabe der Wegnahme der Sünde— dass Sie und ich Wesen waren, die keine andere Wahl hatten, als wegen der Sünde zu sterben, aber unser Herr errettete die, die glauben, durch blaues, purpurnes und karmesinrotes Garn und gezwirntem Byssus—das heißt, durch das Evangelium der Errettung.

So zeigen die Säulen der Wohnung die Wahrheit, dass der Herr auf diese Erde kam, von Johannes getauft wurde, das Gericht für die Sünde mit Seinem kostbaren Blut am Kreuz empfing, geopfert wurde und uns von allen Sünden errettete.

Es zeigte die Gabe der Wegnahme der Sünden, dass der Herr uns vollständig von den Sünden errettete und uns zu Gottes Volk machte.

Wenn wir den Zaun betrachten, der auf den hölzernen Säulen im Vorhof dieser Wohnung gespannt ist, sagt er uns, dass der Herr, um uns ein für alle Mal von den Sünden der Welt durch das blaue, purpurne und karmesinrote Garn zu erretten, getauft wurde und Sein Blut am Kreuz vergoss, und dass Er Sünder vollständig errettete.

Weil diese Wahrheit, die die Wohnung zeigt, so gewiss ist, kann ich nicht umhin, dankbar zu sein und kann nicht umhin, sie zu predigen.

Die bronzenen Füße unter den Säulen

Wir müssen Glauben haben, der weiß und glaubt, dass die Grundfüße der hölzernen Säulen, die in diesem Zaun errichtet wurden, aus Bronze gemacht sind.

Die Köpfe dieser hölzernen Säulen waren alle mit Silber bedeckt, die verbindenden Haken waren silberne Haken, und die Bindestäbe, die im Zaun der Wohnung verwendet wurden, stützten die hölzernen Säulen von beiden Seiten.

Wir sind diejenigen, die mit all den bösen Sünden in unseren Herzen geboren wurden, wie böse Gedanken, Mord, Ehebruch, Neid, Streit, Diebstahl und rasender Wahnsinn, die aus dem menschlichen Herzen kommen, wie es in Markus Kapitel 7 gesprochen wird.

Deshalb sagt uns Gott, dass wir solche Menschen sind, die keine andere Wahl haben, als mit solchen Sünden zu leben und Sünden zu begehen, bis wir sterben.

Auch wenn wir es nicht anerkennen, haben wir keine andere Wahl, als anzuerkennen, dass in Wirklichkeit unsere grundlegende Natur so war, dass wir keine andere Wahl hatten, als das Gericht wegen der Sünde zu empfangen.

Die Säulen der Wohnung sind aus Holz gemacht und die Grundfüße dieser Säulen sind aus Bronze gemacht. Bronze spricht geistlich von Bestrafung für Sünde, das heißt, Gericht. Deshalb stellen die bronzenen Füße dar, dass wir keine andere Wahl hatten, als wegen unserer Sünden in die Hölle zu gehen.

Aber der Herr errettete uns von der Sünde durch blaues, purpurnes und karmesinrotes Garn und gezwirntem Byssus. Weil der Herr auf diese Erde kam und unsere Sünden durch die Taufe empfing, die Er von Johannes erhielt, weil Er unsere Sünden durch diese Taufe auf sich nahm, trug der Herr die Sünden der Welt und ging zum Kreuz und empfing das Gericht, genagelt zu werden.

Silber stellt geistlich die Gnade der Sühnung und Erlösung dar, und die silbernen Köpfe der Säulen der Wohnung zeigen diese Wahrheit, dass Jesus Christus uns durch die Taufe und das Blut des Kreuzes errettete.

Er errettete uns von allen Sünden auf diese Weise. Es ist so dankbar.

Wir waren diejenigen, die keine andere Wahl hatten, als wegen unserer Sünden in die Hölle zu gehen, aber diese Errettung, durch die der Herr uns von der Sünde befreite, ist die kostbarste, gesegnetste und wertvollste Errettung in der Welt.

Wir können nur unsere Köpfe neigen und das Evangelium annehmen, glauben und dankbar sein, das uns durch blau, purpurn und karmesinrot errettete.

Gott zeigt uns durch die Materialien, die in den Säulen des Vorhofs der Wohnung verwendet wurden, dass die Errettung des Herrn eine solche gewisse Wahrheit ist.

Alle Geheimnisse der Materialien betreffend die Wohnung sind durch blaues, purpurnes und karmesinrotes Garn und gezwirntem Byssus gelöst worden.

Ohne das Evangelium aus blauem, purpurnem und karmesinrotem Garn und gezwirntem Byssus kann das Geheimnis der Errettung von der Sünde niemals gelöst werden—das ist die Wahrheit.

Alle Abbilder der Wohnung, einschließlich des Opfergesetzes, sind in blauem, purpurnem und karmesinrotem Garn und gezwirntem Byssus verborgen.

Tatsächlich waren Sie und ich solche Menschen, die keine andere Wahl hatten, als wegen unserer grundlegenden Sünde vor Gott in die Hölle zu gehen.

Ehrlich gesagt sind wir diejenigen, die täglich Sünden begehen, aber der Herr nahm unsere Sünden ewig weg durch blaues, purpurnes und karmesinrotes Garn, und durch den Glauben an diese Gabe der Errettung sind wir zu denen geworden, die die Wegnahme der Sünde empfangen haben.

Wir konnten Kinder Gottes werden, weil Gott uns vollständig von der Sünde errettete, uns zu Seinen Kindern machte und uns als Seine Kinder annahm.

Es gibt keinen anderen Weg für uns, Kinder Gottes zu werden, die wiedergeboren werden, außer durch die Errettung, die Gott durch blaues, purpurnes und karmesinrotes Garn vollbrachte.

Weil der Herr Sie und mich von der Sünde errettete, geben wir Dank vor Gott.

Wir beurteilen uns immer auf unserem eigenen Niveau—welche Sünden wir begangen oder nicht begangen haben, ob diese Sünden groß oder klein sind, wägen die Schwere der Sünden ab und vergessen unsere eigene grundlegende Natur. Wir sind nicht Sünder, weil wir bestimmte Sünden begangen haben und einigermaßen in Ordnung befindliche Menschen, weil wir bestimmte Sünden nicht begangen haben, sondern ungeachtet all dessen sind wir diejenigen, die keine andere Wahl

hatten, als wegen unserer eigenen Sünde in die Hölle zu gehen. Der Herr errettete uns von allen Sünden durch blaues, purpurnes und karmesinrotes Garn und gezwirntem Byssus.

Der Herr Selbst kam in der neutestamentlichen Zeit genau so, wie Er es in den alttestamentlichen Schriften verheißen hatte, wurde getauft genau so, wie das Wort sagte, um Sünden auf sich zu nehmen, nahm die Sünden der Welt auf sich und ging zum Kreuz und vergoss Blut, um den Preis des Opfers für die Sünde zu bezahlen, dadurch errettete Er uns von allen Sünden und gab diese Errettung als Geschenk an Sie und mich. Deshalb empfangen Sie und ich die Gabe der Errettung von allen Sünden durch Glauben.

Warum wird weißes Tuch in den Säulen des Vorhofs der Wohnung aufgehängt?

Es gibt insgesamt 60 Säulen, die im Vorhof der Wohnung errichtet sind, und weißes Byssus-Tuch wird an all diesen Säulen aufgehängt.

Die Wahrheit, von der dies spricht, ist, dass Sie und ich schmutzige Wesen sind, die wegen unserer eigenen Sünden befleckt worden sind und deshalb solche Wesen sind, die es verdienen, das Gericht für die Sünde zu empfangen und in die Hölle zu gehen, aber der Herr hat solche Sünden von uns sauber abgewaschen durch blaues, purpurnes und karmesinrotes Garn und gezwirntem Byssus.

Mit anderen Worten, es spricht von der Wahrheit, dass Jesus von Johannes getauft wurde und unsere Sünden ein für alle Mal sauber abwusch.

Als Jesus auf diese Erde kam und von Johannes dem Täufer, dem Vertreter der Menschheit, getauft wurde, wurden alle

Sünden der Welt auf Jesus übertragen, und Jesus, der die Sünden der Welt auf sich nahm, wurde am Kreuz gekreuzigt, um das Gericht für die Sünde zu empfangen, vergoss all Sein Blut und starb. Und Er erstand vom Tod und wurde unser lebendiger Erretter.

Das ist genau die Gabe der Errettung, die durch blaues, purpurnes und karmesinrotes Garn und gezwirntem Byssus vollbracht wurde, und dies ist die vollkommene Gabe der Errettung und die Liebe des Herrn, die Sie und mich von allen Sünden sauber abwusch und uns ohne Fehl und ohne Mangel machte, damit wir Gottes Volk werden konnten.

Der Herr gab uns die Gabe der Errettung und machte uns, die glauben, zu Gottes Volk.

Das weiße Tuch, das an den Säulen der Wohnung aufgehängt wird, spricht nicht nur von Gottes Heiligkeit, sondern auch von der Heiligkeit der Gläubigen.

Deshalb, wenn wir Gottes Kinder werden wollen, müssen auch wir an blaues, purpurnes und karmesinrotes Garn glauben und alle unsere Sünden abgewaschen haben, um heilig zu werden.

Gott sagt: *“Seid heilig, denn ich bin heilig”*, aber wie können wir durch unsere Taten heilig werden?

Weil wir nicht umhin können, Sünden zu begehen, egal wie sehr wir uns anstrengen, können wir nicht durch unsere eigenen Anstrengungen heilig werden.

Unser Herr errettete solche Sie und mich vollständig durch blaues Garn, purpurnes Garn, karmesinrotes Garn und gezwirntem Byssus. So sind Sie und ich vollständig das Volk Gottes geworden.

Der einzige Weg, wie wir von allen Sünden heilig werden können, ist, an Gottes Evangelium zu glauben—es gibt keinen anderen Weg.

Bronzene Pflöcke, die in den Sand getrieben werden

Bronzene Pflöcke werden an den Enden der silbernen Binstäbe getrieben, die die Säulen des Zauns des Vorhofs der Wohnung von beiden Seiten halten.

Beide Enden der Binstäbe sind mit bronzenen Pflöcken und silbernen Köpfen verbunden, und dies stellt dar, dass wir diejenigen sind, die keine andere Wahl hatten, als das Gericht zu empfangen und wegen unserer Sünden in die Hölle zu gehen, aber Gott gab uns die Gabe der Errettung, die uns ermöglicht, Errettung von der Sünde zu empfangen und uns zu Gottes heiligem Volk zu machen.

Weil Gott uns durch solche Gnade der Errettung zu Seinem heiligen Volk machte, können wir wirklich nicht umhin, Gott zu preisen und können nicht umhin, für die Gnade dankbar zu sein, die Gott uns erwiesen hat. Auch durch dieses Wort der Wahrheit aus blauem, purpurnem und karmesinrotem Garn und gezwirntem Byssus können wir nicht umhin, nicht nur an Gott zu glauben und Ihn zu preisen, sondern auch zu predigen.

Gibt es wirklich einen Tag, an dem wir auch nur für einen Tag keine Sünde begehen? Es gibt ihn nicht. Auch diejenigen, die an Gottes Wort glauben und durch Gnade wiedergeboren werden, begehen Sünden.

Wenn jemand auch nur etwas aggressiv gegen uns ist und nicht wohlwollend, verfluchen und hassen wir ihn. Weil wir denjenigen, die Gottes Werk behindern und sich Gottes Wort widersetzen, nicht einfach sagen können, gesegnet zu sein und gut zu leben.

Wenn es jemanden gibt, der Gottes Dienern oder Heiligen auch nur ein wenig schadet, können wir es nicht ertragen und müssen unseren Zorn ausgießen, um uns zufrieden zu fühlen, aber ist es wirklich richtig, dies zu tun? Es ist nicht richtig, aber wie das

Spruchwort sagt: 'Der Arm biegt sich nach innen', also handeln wir so, weil wir so veranlagt sind.

Auch wenn wir mangelhaft sind, sind wir unter uns in Ordnung, aber Sünder, die das Evangelium ablehnen und nichts mit den Gerechten zu tun haben, und diejenigen, die sich dem Evangelium widersetzen, verdienen es, die Strafe der Hölle zu empfangen.

Gott fällt auch solches Gericht. Er sagt, dass diejenigen, die Gottes Liebe nicht annehmen, sicherlich in die Hölle gehen werden.

Gott gibt solchen Menschen nicht nur vorübergehenden Schmerz, sondern Er erschafft die Hölle und gibt ihnen ewige Qual. Das ist der Zorn Gottes. Wir glauben auch so. Wenn sie nicht auf Gottes Seite stehen oder sich Ihm widersetzen, sendet Gott sie in die Hölle.

Weil wir auch Gottes Charakter gleichen, können wir denjenigen, die sich dem Evangelium widersetzen, nicht sagen, gesegnet zu sein. Wir glauben auch an Gottes Gerechtigkeit, dass Gott solche Menschen sicherlich in die Hölle senden wird. Tatsächlich, wenn wir Gottes Gabe der Errettung beiseite lassen und unsere Sünden vor dem Gesetz betrachten, würden wir wirklich keine andere Wahl haben, als zu bekennen, dass auch wir nicht Gottes Volk genannt werden können und Menschen sind, die keine andere Wahl haben, als in die Hölle zu gehen.

Wir sind solche Menschen, aber der Herr gab solchen uns die Gabe der Errettung, von der Sünde befreit zu werden und machte uns zu Gottes Volk, das Gottes Charakter gleicht.

Deshalb haben wir, die Gottes Herz gleichen, keine andere Wahl, als diejenigen zu hassen, die sich Gottes Wort widersetzen und nicht auf Gottes Seite stehen.

Welche Gabe der Errettung hat Gott uns gegeben?

Er gab uns die Gabe der Errettung von der Sünde, die durch die vier Garne vollbracht wurde, die am Tor des Vorhofs der Wohnung gezeigt werden—blaues, purpurnes und karmesinrotes Garn und gezwirntem Byssus.

Wie können wir dann nicht Gott preisen?

Wie kann Friede nicht in unseren Herzen wohnen?

Wir haben wahre Errettung empfangen. Unsere Errettung ist nicht nur aus Gold und Silber gemacht, nicht wie Nebel oder Morgentau, der eine Weile existiert und dann verschwindet, sondern wir haben ewige und vollständige Errettung empfangen. Gott liebte Sünder so sehr, dass Er die Gnade der Errettung als kostenloses Geschenk gab und uns, die glauben, damit bekleidete.

Genauso wie alle Geräte, die den Boden in der Wohnung berührten—bronzene Pflöcke und bronzene Füße—aus Bronze gemacht sind und die Säulen mit silbernen Köpfen bedeckt sind, sind wir grundsätzlich diejenigen, die keine andere Wahl haben, als in die Hölle zu gehen, aber wir wurden Gottes Kinder, indem wir die Gabe der Errettung empfangen, die der Herr gab.

Jeder einzelne von Ihnen und mir empfing Errettung durch Glauben. Wie gewiss ist dann die Errettung von der Sünde, die wir empfangen?

Dies ist eine Gabe, die Gott verlieh, und es ist gewisse Errettung, Segen und Geschenk, das niemals geändert werden kann. Weil wir dies wissen, können wir vor Gott Dank geben.

Es ist gewiss, dass die Errettung von der Sünde, die Sie und ich empfangen, Gottes Geschenk ist. Die Errettung, die wir empfangen, ist nicht solche unvollkommene Errettung, die verschwindet, wenn wir mangelhaft und schwach sind.

Für Sie und mich kam der Herr auf diese Erde und gab uns die Gabe der Errettung durch blaues, purpurnes und karmesinrotes Garn und gezwirntem Byssus. Deshalb werden diejenigen, die

daran glauben, zu solchen, die Errettung von ewiger Sünde empfangen haben.

Weil die Errettung, durch die der Herr Sünder von der Sünde errettete, so vollkommen ist, und weil Er alle unsere körperlichen Mängel, Schwächen und Fehler auf sich nahm, machte Er uns zu vollständigen Menschen, die nichts mehr mit der Sünde zu tun haben.

Diejenigen, die blaues, purpurnes und karmesinrotes Garn und gezwirntem Byssus klar wissen und glauben, werden zu solchen, die ewige Errettung empfangen haben.

Ihr Lieben, wie kostbar und wertvoll ist diese Gabe der Errettung, die Gott uns gegeben hat? Ich bin wirklich dankbar dafür, wie sehr diese Gabe der Errettung unseren Herzen Ruhe gibt, uns tröstet und uns segnet.

Der Herr gibt unseren Herzen Ruhe. Deshalb sagte der Herr: *“Kommet her zu mir, alle ihr Mühseligen und Beladenen, und ich werde euch Ruhe geben” (Matthäus 11:28).*

Ich gebe wirklich Dank, dass Gott mir die Gabe der Errettung von der Sünde gab und dass ich einer wurde, der die Gabe der Errettung empfing. Ich glaube, dass nicht nur ich, sondern auch ihr alle sehr kostbar vor Gott seid.

Gott errettete euch durch blaues, purpurnes und karmesinrotes Garn und gezwirntem Byssus. Gott sagte, dass Er die Gabe der Errettung denen gab, die dieses Wort glauben, und weil ihr auch dieses Wort glaubt, denke und glaube ich, dass ihr auch sehr ehrenwerte Menschen seid.

In diesen Tagen werden wir oft sehr erschöpft, weil wir Gottes Werk über unsere eigene Kraft hinaus tun. In solchen Zeiten habe ich keinen anderen Weg, euch zu trösten, außer körperlich zusammen köstliche Dinge zu essen.

Auch, weil wir wissen, dass egal wie sehr wir versuchen,

einander körperlich zu trösten, es nicht zu Trost wird, werden wir getröstet durch das Nachdenken über die gewisse Gabe der Errettung, die der Herr, der wahrhaft unser Trost ist, uns gegeben hat. Wir finden Frieden, den die Welt nicht kennt, und wir trösten auch einander.

Indem wir an die geistliche Wahrheit glauben, die Gott bereits in unsere Herzen gegeben hat, empfangen wir Trost und Zufriedenheit darin.

Weil wir diejenigen sind, die große Belohnung und großen Segen in dieser Gabe der Errettung empfangen werden, die Gott gab, haben wir Frieden, den die Welt nicht kennt, in unseren Herzen und sind diejenigen, die Segnungen empfangen haben, die die Welt nicht kennt.

Wenn wir zu erschöpft sind, denken wir an die besondere und kostbare Gabe der Errettung, die Gott uns gegeben hat, genießen einen besonderen Seelenfrieden und tun alle Dinge mit der Kraft, die der Herr uns gibt.

Natürlich, auch wenn wir den ganzen Tag lang ruhen und spielen, gibt es nichts außer Fußball zu spielen, köstliches Essen zu essen und nach Herzenslust zu plaudern, aber wenn wir einander begegnen und von Angesicht zu Angesicht Gemeinschaft haben und einanders Stimmen hören, wird das auch zu Freude.

Wie vollständig eine Gabe der Errettung Gott jedem von euch einzeln gegeben hat—das ist wirklich eine große Gabe der Errettung, die die Welt nicht kennt. Es gibt einige Menschen, die nicht an blaues, purpurnes und karmesinrotes Garn und gezwirntem Byssus glauben, aber mit religiösem Eifer behaupten, dass sie selbst keine Sünde haben, aber solcher Menschen Gefühl verschwindet schnell.

Der Friede, der durch die eigenen Gedanken gemacht wird, verschwindet wie Morgennebel, wenn man ein wenig Sünde

begeht und die Umstände ein wenig schwierig werden, aber diejenigen, die an die Errettung aus blauem, purpurnem und karmesinrotem Garn und gezwirntem Byssus glauben, die der Herr gab, haben Frieden in ihren Herzen, den die Welt nicht kennt—Frieden, der umso heller leuchtet, je schwieriger es wird. Auch wenn wir getreten, verleumdet werden und Schmerz erleiden, haben wir immer noch die unveränderliche Gabe der Errettung, die der Herr gab, in unseren Herzen, und wegen dieser Gabe der Errettung haben wir immer noch Vollständigkeit und Dankbarkeit in unseren Herzen.

Wir sind diejenigen, die vollständige Errettung empfangen haben—wir können niemals wieder nach Ägypten zurückkehren, niemals wieder zu denen zurückkehren, die in der Sünde gerichtet werden.

Gott hat Segnungen gegeben, damit wir, die die Gabe der Errettung kennen und glauben, die Gott uns verliehen hat, immer vollständig durch Glauben vor Gott Dank geben können. Deshalb geben wir Gott durch Glauben Dank.

Was sind wir vor Gott, dass Er uns solche gewisse Errettung aus blauem, purpurnem und karmesinrotem gab? Ich bin so dankbar.

Was bin ich, dass der Herr mich liebte und mich mit großer Gnade bekleidete und mich das kostbare Evangelium predigen ließ? Ich bin so dankbar.

Wenn ich für die große Gnade des Segens der Errettung, die Gott gab, Dank gebe und dieses Herz ausdrücke, fühle ich, dass mein Wortschatz und meine Ausdrucksfähigkeit wahrhaft mangelhaft sind.

Auch wenn ich täglich großen Dank dem Herrn gebe, der mich nur für Gott und für das Evangelium leben ließ, kann ich Ihm wirklich nicht genug danken. Ich habe keine andere Wahl, als ewig Dank zu geben.

Wir sind diejenigen, die an die Errettung glauben, die durch blau, purpurn, karmesinrot und gezwirntem Byssus dargestellt wird.

Jesus wurde auf dieser Erde für euch geboren, wurde von Johannes getauft, als Er dreißig Jahre alt war, und nahm alle eure Sünden ein für alle Mal auf sich. Er nahm die Sünden der Welt auf sich und starb am Kreuz, vergoss Sein Blut und erstand wieder auf und sitzt nun zur Rechten Gottes.

Dieser Jesus Christus gab die ewige und vollkommene Gabe der Errettung denen, die die Gabe der Errettung der Wahrheit durch Glauben empfangen.

Deshalb, solange wir diesen Glauben unsererseits nicht verraten, ändert sich die Errettung, die wir einmal empfangen, niemals ewig.

Egal welche Mängel wir haben mögen, egal welche Schwächen wir haben mögen, wir sind Sein Volk geworden, das mit der vollständigen Gabe der Errettung bekleidet ist.

Die weißen Byssus-Vorhänge, die an den Säulen der Wohnung aufgehängt sind

Ihr alle, bitte denkt über die Byssus-Vorhänge nach. Byssus-Vorhänge sind nicht Nylon, sondern Tuch, das gemacht wird, indem weiße Byssus-Fäden zusammengedreht werden.

Byssus-Vorhänge, die durch gutes Zusammenweben wie ein Teppich gemacht werden, sind Tuch, das mit weißen Fäden zusammengewebt wird.

Wenn weißes Tuch in der sandigen Wüste aufgehängt würde, würde es schnell schmutzig werden.

Hätte dann Gott weißes Tuch so unpraktisch aufgehängt, ohne zu wissen, dass es schnell schmutzig werden würde?

Gott befahl ihnen, weißes Tuch aufzuhängen, um es denen zu zeigen, die durch Glauben die Gabe der Errettung annehmen, die Er gab. Dies war, um uns klar wissen zu lassen und in unsere Herzen einzuprägen, dass Er uns vollständig und sauber von allem Gericht errettet hatte.

Gott ließ uns weiße Byssus-Vorhänge aufhängen, damit wir dies sehen und durch Glauben errettet werden und Gott ewig preisen und wirklich dankbar sein könnten.

Durch die Byssus-Vorhänge gab uns der Herr die Gabe der Errettung so vollständig. Die Errettung, die der Herr uns gab, ist Errettung wie weißes Byssus-Tuch.

Unser grundlegendes Aussehen ist schmutzig und hässlich, da wir keine andere Wahl haben, als wegen der Sünde in die Hölle zu gehen. Wir sind die Art von Menschen, die unsere Kleider drei- oder viermal am Tag waschen und wechseln müssen und die Kleider unserer Herzen drei- oder viermal am Tag wechseln müssen. Aber der Herr machte unsere Herzen vollständig weiß.

Der Herr machte solche Menschen wie uns zu vollständigen Menschen Gottes.

Wie breit und groß ist Gottes Macht—Er machte uns Sünder, die hässlich, schmutzig sind und immer schmutzig werdend leben, zu vollständig heiligen Menschen durch blaues, purpurnes und karmesinrotes Garn und gezwirntem Byssus.

Heute sind Sie und ich, die an dieses Evangelium aus Wasser und Geist glauben, diejenigen, die die vollständige Gabe der Errettung von Gott empfangen haben. Wir sind diejenigen, deren alle Sünden in unseren Herzen weiß wie Schnee abgewaschen worden sind.

Haben Sie Sünde in Ihren Herzen? —Nein.— Wir sind geworden wie das weiße und saubere Tuch, das am Zaun der

Wohnung aufgehängt ist. Das sind genau Sie und ich.

Unsere grundlegende Natur war so, dass wir keine andere Wahl hatten, als das Gericht wegen der Sünde zu empfangen, aber unser Empfangen der Errettung war nicht, weil wir keine Sünden begingen, noch weil wir viel Fähigkeit hatten, sondern genauso wie silberne Binstäbe an bronzenen Pflöcken aufgehängt und mit silbernen Köpfen verbunden wurden, empfangen wir Errettung durch Gnade, indem wir mit Gottes Macht bekleidet wurden.

Wir waren wirklich diejenigen, die keine andere Wahl hatten, als in die Hölle zu gehen und das Gericht zu empfangen, aber durch Glauben daran, dass Gott uns mit der Gabe der Errettung bekleidet hat, wurden wir Gottes Volk, das Errettung empfing. Das ist die Wahrheit, die im Zaun der Wohnung offenbart wird.

Die 60 Säulen der Wohnung sprechen von uns Menschen. Sie weisen auf jeden einzelnen von uns hin.

Wir waren diejenigen, die nicht Gottes Volk werden konnten und nicht in Gottes Haus eintreten konnten, aber Gott gab solchen uns die Gabe der Errettung.

Der Herr kam auf diese Erde und machte und vollbrachte die Gabe der Errettung und gab diese Gabe Ihnen und mir, damit wir diese Wahrheit wissen würden und durch Glauben Gottes Volk werden würden, das vor Gott vollständig errettet ist und niemals wieder verflucht werden kann.

Was für ein erstaunlicher Segen das ist! Wir sind wie die Säulen des Vorhofs der Wohnung—wir würden umfallen, wenn wir allein wären, aber der Grund, warum wir von der Sünde errettet sind und nicht fallen, ist, weil diejenigen, die an das vollständige blaue, purpurne und karmesinrote Garn und gezwirntem Byssus glauben, das Gott gab, in Gnade zusammen vereint sind.

Zuerst müssen wir Glauben haben, der glaubt, dass wir selbst solche schrecklichen Menschen sind, die keine andere Wahl haben, als in die Hölle zu gehen, aber der Herr wusch unsere Sünden sauber ab durch blaues, purpurnes und karmesinrotes Garn und gezwirntem Byssus und empfing vollständig alles Gericht für die Sünde und errettete uns alle vollständig.

Und mit diesem Glauben sind wir diejenigen geworden, die jederzeit vor Gott stehen können, Gott preisen, Gottes Werk tun und wegen dieser Gabe der Errettung immer dankbar sein können.

Manchmal wird unser Fleisch müde und wir fallen hin. Obwohl wir Glauben in unseren Herzen haben, dass wir von Sünde und Gericht errettet sind, gibt es auch nach dem Empfangen der Errettung Zeiten, in denen wir uns gelangweilt fühlen und mit Gedanken kämpfen, warum wir so leben müssen. Obwohl wir manchmal solche Gedanken haben, ist der Grund, warum wir fest leben können, ohne von Gottes Gegenwart zu weichen, nachdem wir Errettung empfangen haben, dass wir immer die Tatsache anerkennen und darüber nachdenken, dass unsere grundlegende Natur so war, dass wir keine andere Wahl hatten, als das Gericht wegen der Sünde zu empfangen, und dadurch kommen wir dazu, noch mehr Dankbarkeit für die Gabe der Errettung und die Gnade der Errettung zu empfinden, die der Herr gab, und wir können mit festem Glauben stehen.

Wir sind immer mangelhaft, aber wir können immer vor Gott dankbar sein, können nicht einmal ein wenig hochmütig sein und können immer dankbar sein, durch die Gabe der Errettung Gottes Kinder geworden zu sein, und fest vor Gott stehen, um die priesterlichen Pflichten zu erfüllen.

Was uns so fest macht und uns solide im Glauben stehen lässt, ist nur durch das Empfangen dieser großen Gabe der Gnade der Errettung, die Gott gab.

Wenn wir unsere eigene grundlegende Natur kennen und anerkennen, dass wir deswegen keine andere Wahl hatten, als in die Hölle zu gehen, und grundsätzlich schmutzige Menschen waren, die nichts zu sagen hätten, auch wenn wir zweimal wegen der Sünde sterben würden und der Strafe des Todes unterworfen würden, kommen wir dazu, mit Dankbarkeit in unseren Herzen den Glauben der Wegnahme der Sünde zu empfangen, den Gott durch blaues, purpurnes und karmesinrotes Garn und gezwirntem Byssus gab, und wir kommen dazu, dem Herrn zu dienen.

Wenn wir wissen und erkennen, wie dankbar diese Errettung der Wahrheit ist, und sie in unseren Herzen annehmen, wird unser Glaube unerschütterlich. Er wird fest.

Egal welche Tricks jemand anwendet, auch wenn sie versuchen, uns zu überreden, indem sie sagen, dass wir allein durch das Blut vollständig gemacht werden, unser Glaube wankt nicht.

Ursprünglich sind wir Menschen Samen, die keine andere Wahl haben, als in die Hölle zu gehen, aber indem wir an die gewisse Wahrheit glauben, dass der Herr uns durch blaues Garn, purpurnes Garn, karmesinrotes Garn und gezwirntem Byssus errettete, können wir kühn die Falschheit besiegen und durch Glauben stehen.

‘Was? Wir wurden allein durch das Blut des Kreuzes errettet? Wenn wir die blaue Gnade der Errettung wegnehmen, die der Herr uns gab, haben wir nichts Gutes an uns oder etwas, womit wir prahlen könnten, also was ist das für ein Unsinn?’ Wir können die Falschheit so besiegen.

Aber wenn wir von der Gnade der Errettung, die der Herr uns gegeben hat, abweichen, können wir unser eigenes Wesen nicht mehr erkennen, und wir werden hochmütig, überheblich und zu bösen Menschen.

Indem wir unser wahres Wesen sehen, fühlt sich die Gabe der

Errettung, die Gott uns gab, noch größer an.

Deshalb sind wir solche Wesen geworden, die sich immer freuen, ohne Unterlass beten und in allem Dank geben.

Der Grund, warum wir wirklich fest vor Gott stehen können, ist, weil wir glauben, dass der Herr das Gericht für unsere Sünden an unserer Stelle empfing, genauso wie die silbernen Bindestäbe den Zaun der Wohnung halten und mit den bronzenen Füßen verbunden sind.

Deshalb werden wir, auch wenn wir im Begriff sind zu fallen, vollständig wegen der silbernen Bindestäbe, die uns aufrecht halten. Genauso wie Verbindungsglieder fest an jedem silbernen Binstab befestigt waren, fallen wir nicht, weil wir sowohl ein Herz haben, das weiß und anerkennt, was für Menschen wir sind, als auch die Gnade, die solche Menschen wie uns durch blaues, purpurnes und karmesinrotes Garn und gezwirntem Byssus errettete.

Deswegen fallen wir nicht zu dieser oder jener Seite, sondern stehen aufrecht.

Wegen dieser vollständigen Gabe der Errettung, die Gott uns gab, wegen Gottes Gerechtigkeit können wir nicht nach vorn oder seitwärts fallen, sondern stehen fest auf den bronzenen Füßen.

Wenn wir täglich über die Tatsache nachdenken, dass wir Errettung von jener Position empfangen, wo wir Gericht empfangen sollten, kommen wir dazu, fest und solide mit beständiger Dankbarkeit zu stehen. Glauben Sie? —Ja—

Das Evangelium aus Wasser und Geist ist eine gewaltige Wahrheit der Errettung.

Auch wenn Sie von zahlreichen theologischen Hochschulen oder theologischen Graduiertenschulen in der Welt graduieren, ist dies eine Wahrheit, die Sie niemals wissen werden.

Und weil dies grundlegender Glaube und fundamentaler Glaube ist, ist alle Theologie, die gelernt wird, ohne die Wahrheit von blauem, purpurnem und karmesinrotem Garn und gezwirntem Byssus zu kennen, letztendlich ein Haus, das auf Sand gebaut ist, das zusammenbricht und einfällt.

Sie müssen ein solides Fundament wahren Glaubens haben.

Was ist Theologie?

Ihr alle, es gibt größtenteils zwei Strömungen in der Theologie, die in Theozentrismus und Humanismus unterteilt werden können.

In theologischen Seminaren lehren sie diese zwei Dinge. Nach dem Wort zu glauben ist Theozentrismus, und zu glauben, indem man menschliche Gedanken hinzufügt, wird Humanismus genannt. Diese Menschen haben kein besonderes Interesse daran, was die Bibel sagt, sondern gewinnen Kraft oder empfangen Kritik, abhängig davon, was irgendeine autoritäre Person behauptet und was für Menschen folgen.

Theologie, die auf Humanismus basiert, kann niemals richtige Theologie genannt werden.

Jedoch behaupten Menschen, die gewöhnlich Theologie studieren, dass nur die Theologie, die sie studierten, richtig ist.

Auch jetzt gibt es viele Menschen, die Siebenten-Tags-Adventisten-Kirchen besuchen, und Menschen, die Sabbat-Kirchen besuchen, betrachten den Sabbat als wichtig.

Presbyterianische Kirchen sprechen nur über die fünf Hauptlehren des Calvinismus.

Der Arminianismus sagt, dass obwohl Gott uns errettete, Menschen es auch ihrerseits glauben müssen. In gewisser Weise kann der Arminianismus als etwas nah zur Bibel gesehen werden.

Vielmehr, wenn Sie die Doktrin des Calvinismus betrachten, die theozentrisch ist, können Sie sehen, dass es sehr abergläubischer und fatalistischer Glaube ist.

Weil sie Prädestination und die Doktrin der Erwählung als Wahrheit behaupten und sagen: “Bevor du geboren wurdest, entschied Gott, einige Menschen zu Seinem Volk zu machen und einige waren bereits ausgeschlossen. Es gibt nur Gottes Wahl.”

Solche Behauptungen sind sehr weit von Gottes Wort entfernt. So, wenn Sie die Denominationen, die in der Welt als sehr orthodox betrachtet werden, mit Gottes Wort vergleichen, können Sie sehen, dass sie sehr verschieden von der Wahrheit sind.

Natürlich, auch wenn einige Teile nahe an Annäherung sein mögen, ist die Theologie, die Denominationen lehren, nicht richtig vor Gott.

Unter den falschen Lehren, auch wenn sie zu 1% nahe an Gottes Wort sind, können Sie klar sehen, dass zu viele Teile weit von Gottes Wort entfernt sind.

Die Abwaschung unserer Sünden ist eine Gabe von Gott

Gott hat die Gabe der Errettung denen gewährt, die glauben. Der Zaun der Wohnung ist aus hölzernen Säulen gemacht. Silberne Köpfe wurden über diese Säulen gesetzt, und bronzene Füße wurden unter sie gelegt.

Auch wurden silberne Bindestäbe gemacht und mit silbernen Haken und bronzernen Pflöcken verbunden. Und hölzerne Säulen wurden mit Abständen zwischen ihnen errichtet, und weiße Byssus-Vorhänge wurden an diese Säulen gehängt.

Weil die Säulen fest mit silbernen Bindestäben und Byssus-Vorhängen gebunden wurden, damit sie nicht wackeln würden, können sie nicht zur Seite lehnen oder bewegt werden. Nachdem bronzene Pflöcke auf beiden Seiten dieser Byssus-Vorhänge getrieben wurden, die wirklich keine Kraft zu haben schienen, und Bindestäbe auf beiden Seiten gelegt wurden, um sie fest aufzustellen, wurden Pflöcke in einer geraden Linie auf dieser Seite getrieben.

Wenn weißes Tuch an hölzerne Säulen gehängt wird, die so fest getrieben sind, kann es nicht bewegt werden, egal wie sehr Sie das Tuch irgendwo anders hinbewegen wollen, weil die Tücher einander ziehen.

So hat Gottes Gerechtigkeit uns zu Menschen festen Glaubens gemacht, die niemals wieder bewegt werden können.

Gott gab uns solche vollständige Errettung als Geschenk. Wie dankbar sind wir dann! So wurden Sie und ich diejenigen, die errettet sind.

Also wenn ich Christen in dieser Welt betrachte, finde ich sie wirklich bemitleidenswert, lächerlich und beklagenswert.

Weil ich sehe, dass während sie sagen, sie glauben an Gott und predigen das Wort, sie nicht einmal die grundlegendste Grundlage haben, fühle ich mich bedauerlich und frustriert.

In diesen Tagen wird gesagt, dass Studenten in unserem Land schwache Grundlagen im Lernen haben. Sie machten diesmal die Hochschulaufnahmeprüfung, und entgegen den Erwartungen, dass die Noten steigen würden, wird gesagt, dass die Durchschnittsnoten vieler Studenten sanken.

Während die Noten der aktuellen Studenten fielen, wird gesagt, dass Studenten, die die Prüfung wiederholten, tatsächlich ihre Noten erheblich steigen ließen. Es wird gesagt, dass solche Ergebnisse zustande kamen, weil Studenten zunehmend die Grundlagen vernachlässigen und nicht versuchen, die

Fundamente zu lernen.

Dieses Phänomen ist nicht nur in Gymnasien, sondern auch in Universitäten dasselbe. Sie sollten die Grundlage stärken und fortgeschrittenes Wissen weitergeben, damit Studenten Fachbereiche studieren und in Zukunft in die Gesellschaft hinausgehen können, um gesellschaftliche Leben zu leben, aber sie tun das überhaupt nicht.

Der Grund, warum ich jetzt darüber spreche, ist, dass genauso wie Sie keine guten Ergebnisse in der Welt bekommen können, wenn Ihre Grundlage nicht solide ist, wird auch der Glaube an Gott zusammenbrechen, wenn es keine Grundlage gibt.

Dieser wahre Glaube ist Glaube, der an blau, purpurn, karmesinrot und gezwirntem Byssus glaubt. Ohne diesen Glauben ist alles andere nichts.

Wenn Menschen zuerst an Jesus glauben, freuen sie sich und sagen, sie haben keine Sünde und zeigen Begeisterung, aber nachdem nur ein wenig Zeit vergeht, geht ihre eigene Gerechtigkeit aus, ihre Freude verschwindet vollständig, und sie werden so kraftlos, dass sie schließlich sogar das Glauben an Gott aufgeben wegen der Sünden, die sie begehen.

Gibt es Menschen mit körperlichen Behinderungen unter Ihnen? Wenn es Menschen gibt, die einige Schwierigkeiten mit ihren Beinen haben, wäre es eine ziemliche Herausforderung für sie, Treppen zu steigen.

Also wenn solche Menschen allein kämpfen, würden sie es nicht schätzen, wenn jemand hilft und sie von der Seite unterstützt? Jedoch gibt es auch Menschen, die wütend werden, wenn Sie versuchen, ihnen zu helfen. "Lassen Sie mich in Ruhe. Ich werde selbst hinaufgehen."

Wenn ich Menschen mit körperlichen Behinderungen betrachte, sehe ich, dass die Herzen einiger Menschen hart geworden

sind—vielleicht wegen ihrer eigenen Schwierigkeiten. Also neigen sie dazu, die Freundlichkeit anderer Menschen nicht als einfache Freundlichkeit zu akzeptieren, sondern die Bedeutung zu verdrehen und sie so zu akzeptieren.

Tatsächlich gibt es keinen Grund, einen solchen Minderwertigkeitskomplex wegen einer Behinderung zu haben. Obwohl es einige Unannehmlichkeiten im Leben gibt, ist Behinderung keine Sünde.

Jedoch wegen der verschiedenen Hindernisse, die von dieser körperlichen Behinderung kommen, erleben sie zahlreiche Minderwertigkeitskomplexe und schließen schließlich oft auch ihre Herzen. Wenn jemand eine Behinderung hat, sollte er anerkennen, was für ihn schwierig ist, Hilfe suchen, wo nötig, und tun, was er kann.

Wenn ich etwas habe, was ich nicht weiß oder wobei ich Hilfe brauche, frage ich andere Menschen und suche Hilfe. Weil ich nicht gut weiß, frage ich und sage bitte helfen Sie mir.

Also wenn jemand, der weiß, mir sagt oder mir hilft, drücke ich Dankbarkeit aus.

Nur weil wir körperlich mangelhaft sind, bedeutet das nicht, dass unsere Herzen auch behindert werden sollten, sondern wir sollten unsere eigene Unzulänglichkeit kennen und an das Evangelium des Herrn aus Wasser und Geist glauben, das diese Unzulänglichkeit vollständig gemacht hat—die Errettung aus blauem, purpurnem und karmesinrotem Garn und gezwirntem Byssus—und es durch Glauben annehmen.

Und wir sollten uns rühmen und für alles innerhalb des Evangeliums des Herrn Dank geben.

Da wir die Gabe der Errettung, die Gott gab, durch Glauben empfangen, sollten wir dankbar sein. Wir sollten Ruhe darin genießen, Liebe darin, und uns darin vereinen.

Heute glauben viele Menschen an Jesus, aber ihr Glaube wankt hier und da, weil sie eine schwache Grundlage bezüglich des Evangeliums aus Wasser und Geist haben.

Der Herr errettete Sie und mich durch blaues, purpurnes und karmesinrotes Garn und gezwirntem Byssus. Wir wissen, dass dies allein die Wahrheit ist und empfangen die Gabe der Errettung durch Glauben, um vollständig zu werden.

Wir waren ursprünglich diejenigen, die keine andere Wahl hatten, als in die Hölle zu gehen, aber weil Gott uns die Gabe der Errettung gab und uns vollständig errettete, wurden wir Gottes vollständige Kinder.

Nun, weil wir bereits diejenigen geworden sind, die die Gabe der Errettung durch Glauben empfangen, wenn wir Glauben haben, der sagt 'Ich bin einer von Gottes Volk' und innerhalb der Grenze dieses Glaubens leben, ist dieses Leben Leben im Herrn und ist ungeheuer erfolgreicher Glaube.

Nachdem ich wiedergeboren wurde, entstanden zwei Arten von Gefühlen in meinem Herzen, die ich nie zuvor erfahren hatte. In der Vergangenheit tat ich heuchlerische Liebe—vorgeben, Menschen bedingungslos zu lieben, während ich sie tatsächlich in meinem Herzen hasste—aber jetzt kam ich dazu, Menschen wahrhaft mit meinem Herzen zu lieben.

Weil Gott uns die Gabe der Errettung gab, ist dieses Evangelium so kostbar, dass alle, die daran glauben, als kostbare Menschen erscheinen und so lieblich sind. Auch wenn ich sie nicht lieben will, kann ich nicht umhin, sie zu lieben.

Das zweite ist, dass ich auf die Gefühle anderer Menschen in einer Weise achte, wie ich es nie zuvor getan habe. In der Vergangenheit, unabhängig davon, in welchem Zustand die andere Person war, wenn ich sie nicht gut annehmen konnte, pflegte ich sie zu tadeln, aber jetzt sehe ich, was für Schwächen

eine Person hat und bedecke sie manchmal angemessen und ermahne sie manchmal angemessen—was das bedeutet ist, dass ein Herz entsteht, das ihren Nutzen vor Gott sucht.

Diejenigen, die Gebrechlichkeit oder Mängel haben, neigen dazu, ihre Herzen leicht verhärtet zu haben, also helfe ich ihnen subtil, ohne dass sie es in den Bereichen bemerken, wo sie Hilfe brauchen, und weil es auch Bereiche gibt, wo ich nicht helfen sollte, während ich vorgebe zu helfen, werde ich mir der Gebrechlichkeit der Menschen bewusst.

Weil Menschen von Natur aus schwache Wesen sind, werde ich mir dessen bewusst, aber innerhalb des Glaubens bin ich sehr fest und kühn.

In einigen Aspekten ist eine Person so schwach, dass wir sie nicht tadeln sollten, und in anderen Situationen gibt es Fälle, wo wir sie stark ermahnen sollten, anstatt nachsichtig mit ihnen zu sein, aber wenn innerhalb des Glaubens gesehen, ist alles so gewiss, vollkommen, genau und fest, und es ist alles innerhalb der Liebe.

Wenn man fleischliche Dinge betrachtet, sind nur Teile sichtbar, um die man sich sorgen muss.

Weil Menschen ursprünglich solche schwachen und mangelhaften Wesen sind, wenn wir anfangen, uns mit diesem Fleisch zu sorgen, würden Angst und Sorge uns niemals auch nur für einen Moment verlassen.

Aber wenn wir in dem vollkommenen Glauben stehen, den Gott gab, verschwinden Sorge und Angst, und weil Jesus uns, die so mangelhaft und voller Fehler sind, durch blaues, purpurnes und karmesinrotes Garn und gezwirntem Byssus errettete und uns für das gute Werk des Herrn gebraucht, macht uns dieser Trost des Glaubens fester als jeder andere Trost.

Der Trost des Herzens kommt davon, die Gabe der Errettung, die der Herr gab, in unseren Herzen anzunehmen,

darüber nachzudenken und durch Glauben getröstet zu werden, während jeder andere fleischliche Trost nur vorübergehend ist. Das bedeutet nicht, dass fleischlicher Trost unnötig ist, also sind beide immer für uns nötig.

Aber was gewiss ist, ist, dass weil Menschen schwach sind, Jesus Christus auf diese Erde kam und uns vollständig errettete. Als Lazarus starb, wird gesagt, dass Jesus stöhnte, als Er Lazarus' Schwestern Maria und Martha und die Menschen jener Stadt weinen und trauern sah.

Jesus stöhnte körperlich darüber, wie elend es ist, dass Menschen so wegen der Sünde sterben.

Jedoch, weil der Herr nach Seines Vaters Willen kam, sagte Er: *“Ich bin die Auferstehung und das Leben”* (Johannes 11:25) und erweckte diejenigen, die wegen der Sünde sterben würden.

Sie und ich haben auch zwei Aspekte—Geist und Fleisch. Also wenn es körperlich zu schwierig ist, sollten wir etwas Trost körperlich empfangen, und geistlich müssen wir auch Glauben aus blauem, purpurnem und karmesinrotem Garn und gezwirntem Byssus haben.

Auch wegen der Gabe der Errettung, die Gott uns gab, freuen wir uns durch Glauben und schätzen die Gabe der Errettung. Und indem wir noch einmal wissen, dass wir diejenigen sind, die eine solche kostbare Gabe empfangen, kommen wir dazu, Herzen zu haben, die sich in Christus freuen. So kommen wir dazu, Gott Ehre zu geben.

Wie die Säulen der Wohnung hat Gott jeden von uns fest im Glauben gegründet und uns durch Glauben leben lassen. Deshalb, auch wenn unsere fleischlichen Unzulänglichkeiten täglich aufkommen, wissen wir, dass wir diejenigen sind, die Gericht verdienen, und kommen dazu, tief in unseren Herzen zu fühlen, wie kostbar Gottes Errettung ist.

Nun werden Sie auch die Wahrheit der Errettung kennen, die im Zaun des Vorhofs der Wohnung offenbart ist.

Nun werden Sie auch das Tor des Vorhofs der Wohnung in der Mitte der Ostseite des Zauns öffnen und in die Wohnung eintreten.

Wenn Sie das Tor des Vorhofs der Wohnung öffnen und eintreten, gibt es etwas, dem Sie im Vorhof der Wohnung begegnen—was begegnen Sie zuerst? Sie begegnen dem Brandopferaltar. Wenn Sie den Brandopferaltar durch Glauben passieren, kommt das Becken heraus, und nachdem Sie das Becken passiert haben, treten Sie schließlich in Gottes Haus ein. Wenn durch Glauben gesehen, wird all dies sehr leicht.

Obwohl das Wort der Wohnung so aussieht, als wäre es sehr schwierig, ist es tatsächlich für Sie und mich, die eine solide Grundlage des Glaubens haben, sehr leicht, weil wir es innerhalb des Maßstabs des Glaubens sehen, den wir bereits glauben.

Jedoch, nur weil es sehr leicht ist, bedeutet das nicht, dass sein Wert überhaupt niedrig ist. Weil sein Wert so groß ist, wird es leicht gemacht, damit jeder es leicht wissen kann.

Aber Gott machte es unsichtbar für die Augen derer, die nicht wiedergeboren sind, damit nicht jeder beliebige dieses Wort über die Stiftshütte nach seinen eigenen Vorstellungen interpretieren kann.

Deshalb können auch Theologen, wenn sie Menschen ohne eine Grundlage des Glaubens sind, nicht einer von ihnen die genaue geistliche Bedeutung sprechen, warum das Tor des Vorhofs der Wohnung aus blauem, purpurnem und karmesinrotem Garn und gezwirntem Byssus gemacht ist, noch wissen sie es genau.

Blaues Garn spricht von der Taufe, die Jesus empfing. Er nahm alle unsere Sünden durch die Methode der Taufe auf sich. Karmesinrotes Garn spricht von dem Opfer Seines Todes, als

Jesus Christus unsere Sünden auf sich nahm, indem Er die Taufe empfing und am Kreuz starb, um das Gericht zu empfangen.

Purpurnes Garn stellt dar, dass Jesus Gott ist.

Gezwirntem Byssus ist das Wort der Verheißung, das Jesus uns Menschen als Gott machte.

Jedoch können diejenigen, die nicht an das Evangelium aus Wasser und Geist glauben können und nicht wiedergeboren sind, nicht genau von der Wahrheit sprechen, die Gott am Tor der Wohnung so offenbarte.

Gott versprach Adam und Eva und auch allen Dienern Gottes und sagte: "Ich werde mit Wasser, Blut und dem Geist kommen, um euch zu erretten", und nach diesem Wort kam Jesus Christus auf diese Erde, wurde von Johannes dem Täufer getauft, starb und vergoss Blut, und erstand dann wieder auf, um uns zu erretten.

Gezwirntem Byssus stellt die Verheißung von Gottes Wort und die Erfüllung des Wortes dar.

Blaues, purpurnes und karmesinrotes Garn sprechen von der Taufe, die Jesus Christus empfing, dass Jesus Christus unser Gott ist, und auch dass Jesus Christus die Sünden der Welt trug und Blut am Kreuz vergoss, um alles Gericht für unsere Sünden zu empfangen.

Und es spricht davon, dass Jesus Christus vom Tod auferstand, um uns zu erretten.

Diese Wahrheit aus blauem, purpurnem und karmesinrotem Garn ist die ewige Wahrheit der Errettung, die von keiner anderen bestritten werden kann.

Gott hat Ihnen und mir die Gabe der Errettung gegeben. Mit anderen Worten, ein silberner Überzug wurde auf die Säule gelegt.

Wir müssen immer daran denken, dass wir diejenigen sind, die

die Gabe der Errettung von Gott empfangen. Weil wir die Gabe empfangen und gerecht wurden, diejenigen ohne Sünde wurden und Gottes Volk wurden, sind wir absolut diejenigen, die sich nichts anderes rühmen können außer Gottes Gabe.

Wenn es eine Sache gibt, deren wir uns rühmen können, ist es nur, dass Jesus Christus uns von der Sünde durch das einzige, gute und kostbare Evangelium aus Wasser und Geist errettete—uns, die keine andere Wahl hatten, als in die Hölle zu gehen. Das heißt, es ist nur, dass wir Gottes Kinder wurden, die Glauben an blaues, purpurnes und karmesinrotes Garn und gezwirntem Byssus haben.

Wir müssen durch den Glauben leben, dass der Herr uns die Gabe der Errettung gab, damit wir vollständig wurden, und dass wir durch den Herrn Gottes Volk wurden. Wir müssen immer durch solchen Glauben heute, morgen und zu allen Zeiten leben. Verstehen Sie?

Ich glaube, dass es sehr zeitgemäß ist, das Wort über die Wohnung in diesem gegenwärtigen Zeitalter zu predigen.

Es gab eine Zeit, als viele Menschen wegen der unsinnigen Vor-Trübsal-Entrückungstheorie verwirrt waren, und genauso wie Gott uns rechtzeitig das Wort der Offenbarung zu jener Zeit predigen ließ, um Menschen falschen Glauben aufgeben und wahren Glauben haben zu lassen, betrachte ich es als sehr angemessen, den Glauben an blaues, purpurnes und karmesinrotes Garn und gezwirntem Byssus zu dieser Zeit zu predigen.

Weil wir die Gabe der Errettung von Gott empfangen, glaube ich, dass das Überbringen dieser gewissen Gabe der Errettung an Menschen das glücklichste Ding ist. Ich gebe Gott Dank. ☒

PREDIGT 5

Glaube, der sich am --- **Brandopferaltar** --- **offenbart**

Sie können Pastor. Paul C. Jong's christliche Buchreihe auf Computer, Tablet oder Smartphone herunterladen.



Sie können Pastor. Paul C. Jong's christliche Buchreihe auf Computer, Tablet oder Smartphone herunterladen.

Glaube, der sich am Brandopferaltar offenbart

< Exodus 27:1-8 >

“Und du sollst den Altar von Akazienholz machen: fünf Ellen die Länge, und fünf Ellen die Breite, quadratförmig soll der Altar sein und drei Ellen seine Höhe. Und mache seine Hörner an seine vier Ecken; aus ihm sollen seine Hörner sein; und überziehe ihn mit Erz. Und mache seine Töpfe, um ihn von der Fettasche zu reinigen, und seine Schaufeln und seine Sprengschalen und seine Gabeln und seine Kohlenpfannen; für alle seine Geräte sollst du Erz verwenden. Und mache ihm ein Gitter von Netzwerk aus Erz, und mache an das Netz vier eiserne Ringe an seine vier Ecken; und setze es unter die Einfassung des Altars, unterwärts, daß das Netz bis zur Hälfte des Altars reiche. Und mache Stangen für den Altar, Stangen von Akazienholz, und überziehe sie mit Erz. Und seine Stangen sollen in die Ringe gebracht werden, daß die Stangen an beiden Seiten des Altars seien, wenn man ihn trägt. Hohl, von Brettern sollst du ihn machen; so wie dir auf dem Berge gezeigt worden ist, also soll man ihn machen.”

Heute Abend werde ich über den Brandopferaltar sprechen. Der Brandopferaltar war der Ort, an dem das Volk Israel ein

makelloses Opfer brachte, das Gott ernannt hatte, als sie die Sünden erkannten, die sie begangen hatten, nachdem sie die 613 Gesetze Gottes und die Gebote, die sie in ihrem täglichen Leben vor Gott halten sollten, gebrochen hatten.

Das Volk Israel legte seine Hände auf den Kopf des makellosen Opfers, schnitt ihm die Kehle durch, empfing sein Blut, trug das Blut auf die Hörner des Brandopferaltars auf, goss das restliche Blut auf den Boden und verbrannte das Fleisch des Opfers auf dem Brandopferaltar, um die Wegnahme ihrer Sünden zu empfangen.

Was bedeutet der Brandopferaltar geistlich?

Der Brandopferaltar war ein Schatten unseres Erlösers Jesus Christus.

So wie das Opfer ohne Fehl die Handauflegung am Brandopferaltar empfing und durch Blutvergießen geopfert wurde, kam Jesus Christus zu uns als der Sohn Gottes und empfing das Gericht für alle Sünden.

So wie das Opfer des Alten Testaments die Handauflegung empfangen, alle Sünden übernehmen und Blut vergießen musste, empfing Jesus Christus die Taufe von Johannes, übernahm dadurch die Sünden der Welt und vergoss Sein Blut am Kreuz als Gericht für diese Sünden.

Auf diese Weise stellt der Brandopferaltar dar, dass Jesus Christus die Taufe empfing, um alle unsere Sünden auf sich zu nehmen, am Kreuz starb und von den Toten auferstand, um uns zu erretten.

Die Israeliten opferten Gott am Brandopferaltar Opfer, um die Wegnahme der Sünde zu empfangen.

Wenn wir die Worte in Levitikus Kapitel 4 betrachten, spricht es von dem Teil, wo, wenn ein gesalbter Priester, ein Führer oder ein gewöhnlicher Mensch eine Sünde begeht, er ein Opfer vor Gott bringt, seine Hände auf den Kopf des Opfers legt, es tötet, das Blut zum Brandopferaltar nimmt und es Gott opfert, wodurch er die Wegnahme der Sünde empfängt.

Tatsächlich war dieser Brandopferaltar ein Ort, wo die Israeliten täglich Sühnungopfer darbrachten, so dass es keinen einzigen Tag gab, an dem er nicht beschäftigt war. Die Israeliten, die die Sünde wegnehmen wollten, bereiteten ein Opfer ohne Fehl vor und opferten es als Opfer auf dem Brandopferaltar.

Der Sünder legte die Hände auf den Kopf des unbefleckten Opfers, um alle ihre Sünden zu übertragen, und für das Gericht dieser Sünden schnitt er dem Opfer die Kehle durch, wodurch all sein Blut herausfloss und das Tier starb.

Dann trug der Priester das Blut des Opfers, das er vom Sünder empfangen hatte, auf die Hörner des Brandopferaltars auf und verbrannte das Fett des Opfers auf dem Altar, um es vor Gott zu opfern. So empfingen die Israeliten die Wegnahme der Sünde.

Selbst wenn die Führer der Israeliten, der Hohepriester, ein gewöhnlicher Priester, jene unter der Versammlung, die vom Rang der Ältesten waren, oder die gesamte Versammlung eine Sünde begingen, mussten sie dennoch ohne Ausnahme ein Opfer wie ein Kalb, eine Ziege oder einen Widder bringen und ein Opfer darbringen, um die Wegnahme der Sünde zu empfangen. Die Israeliten mussten ihre Hände auf das Opfer legen, es töten, es vor Gott durch Verbrennen als Opfer darbringen, das Blut auf die Hörner des Brandopferaltars streichen und den Rest auf den Boden gießen, um das Opfer für die Wegnahme der Sünde darzubringen.

Wenn die Versammlung sündigte, opferten sie ein Opfer als

Brandopfer; wenn der Führer, der die Versammlung leitete, sündigte, opferten sie ebenfalls ein Brandopfer; wenn eine gewöhnliche Person sündigte, opferten sie ebenfalls ein Brandopfer. Zu allen Zeiten kamen viele Menschen zum Brandopferaltar mit Opfern, legten die Hände auf sie, nahmen das Blut und mussten es dem Priester opfern.

Ursprünglich legte die Person, die die Sünde begangen hatte, die Hände direkt auf den Kopf des Opfers, aber wenn die gesamte Versammlung der Israeliten sündigte, kamen die repräsentativen Ältesten heraus und legten die Hände auf das Opfer.

Wenn ein Sünder ein Opfer darbrachte, musste er ein Opfer ohne Fehl vor Gott bringen, und er musste die Hände auf dieses Opfer ohne Fehl legen, damit die Sünde übertragen wurde.

Deshalb durfte beim Opfer überhaupt kein Teil ausgelassen werden, wenn das Opfer dargebracht wurde. Natürlich musste dem Opfer ohne Fehl, auf das die Hände gelegt worden waren, die Kehle durchgeschnitten werden und Blut vergießen, um für die Israeliten zu sterben. So war beim Darbringen von Opfern am Brandopferaltar ein Opfer ohne Fehl absolut notwendig.

So hörte am Brandopferaltar der Rauch von brennendem Fleisch und Holz niemals auf, und die Hörner und der Boden des Brandopferaltars waren immer mit Blut getränkt. Der Brandopferaltar war ein Ort der Wegnahme der Sünden, wo Opfer dargebracht wurden, um die Sünden des Volkes abzuwaschen.

Der Brandopferaltar, der Ort, wo Opfer dargebracht wurden und der Rauch niemals aufhörte, war quadratisch mit einer Breite von 2,25 Metern und einer Länge von 2,25 Metern und einer Höhe von 1,35 Metern. Und in der Mitte war ein Gitter aufgehängt, um das Fleisch darauf zu legen, und wenn Feuer

darunter entzündet wurde, stieg Rauch auf und das Fleisch wurde verbrannt.

Das war der Ort, wo Fleisch verbrannt und vor Gott geopfert wurde.

Alle am Brandopferaltar verwendeten Geräte waren aus Erz gemacht

Die Werkzeuge, die zum Reinigen des Feuers am Brandopferaltar verwendet wurden, wie etwa jene zum Entfernen von Asche oder zum Auffangen der Asche, waren alle aus Erz gemacht.

Der Brandopferaltar selbst wurde auch gemacht, indem Akazienholz mit Erz überzogen wurde, so dass der Brandopferaltar und alle seine Geräte so gefertigt wurden, dass sie mit Erz bedeckt waren.

Das Erz des Brandopferaltars hat eine klare geistliche Bedeutung. Erz spricht von dem Gericht für Sünde vor Gott. Daher ist der Brandopferaltar ein Ort, der klar zeigt, dass eine Person mit Sünde das Gericht für diese Sünde empfangen muss. Vor Gott gibt es immer Gericht für menschliche Sünde.

Der Brandopferaltar war der Ort, wo das Opfer durch Feuer verbrannt wurde, um für Sünde gerichtet zu werden, und der Brandopferaltar und alle seine Geräte waren aus Erz gemacht, was bedeutet, dass es definitiv Gericht für alle Sünden geben wird.

Außerdem schließt die Bedeutung dieses Brandopferaltars das Konzept des Aufsteigens ein. Menschen sind immer dazu bestimmt, für ihre Sünden gerichtet zu werden und sind dazu bestimmt, wegen ihrer Sünden zu sterben. Jedoch zeigt der

Brandopferaltar, dass man durch das Bringen eines Opfers und das Vollziehen eines Opfers seine Sünde abgewaschen haben, die Wegnahme der Sünde empfangen und wieder leben kann. Hier sprechen der Brandopferaltar und die auf ihm dargebrachten Opfer alle von der Taufe und dem Blutvergießen, das Jesus Christus empfing, welches die Sünden derer wegnahm, die glauben. Daher führt der Glaube, ein Opfer am Brandopferaltar darzubringen, zu dem Glauben an die Taufe und das Blut Jesu Christi in der neutestamentlichen Zeit.

Wenn wir an Jesus Christus als unseren Erlöser glauben, müssen wir Gott den Glauben darbringen, der an die Taufe und das Blut Jesu als unsere Wegnahme der Sünde glaubt. Dieser Glaube ist verbunden mit dem Glauben des Öffnens und Eintretens durch das Tor des Vorhofs der Wohnung, das aus blauem, purpurnem und karmesinrotem Garn und gezwirntem Byssus im Alten Testament gemacht war.

Alle Opfergaben, die am Brandopferaltar geopfert wurden, symbolisieren Jesus Christus

Was tat Jesus Christus, als Er auf diese Erde kam? Wir sündigten vor Gott und brachen das Gesetz und die Gebote, daher hatten wir Sünde, aber um all diese Sünden wegzunehmen, wurde Jesus Christus von Johannes getauft, trug die Sünden der Welt und vergoss Sein Blut am Kreuz.

So wie die Opfergabe am Brandopferaltar die Handauflegung empfing, die Sünden auf sich übertragen bekam, getötet wurde und ihr Fleisch verbrannt wurde, kam Jesus Christus auf diese Erde und nahm durch die Taufe alle unsere Sünden auf sich, damit Er Sein Blut vergießen und an unserer Statt am Kreuz sterben konnte.

Der Herr wurde an Seinen Händen und Füßen genagelt und vergoss Sein Blut, sodass Er anstelle von uns für unsere Sünden gerichtet wurde und das ganze Urteil für unsere Sünden auf sich nahm.

Jesus Christus kam als ein Opfer ohne Fehl auf diese Erde, um unsere Sünden wegzunehmen, und gemäß dem Zweck, für den Er kam, wurde Er von Johannes getauft und vergoss Sein Blut am Kreuz, wodurch Er uns von all unseren Sünden und dem Urteil errettete.

Was tat Jesus Christus, der die Substanz dieses Brandopferaltars ist, als Er auf diese Erde kam? Jesus Christus wurde von Johannes getauft, nahm alle unsere Sünden auf sich, wurde am Kreuz gekreuzigt, starb und stand von den Toten auf, um uns zu erretten. Der Herr kam auf diese Erde, vollbrachte die gewisse Errettung und stieg in den Himmel auf.

Wir, die keine andere Wahl haben, als jeden Tag zu sündigen, während wir leben

Tatsächlich sündigen Sie und ich jeden Tag. Da der Brandopferaltar die Bedeutung des Aufsteigens trägt, müssen wir, da wir immer sündigen, immer Opfergaben vor Gott darbringen. Daher steigt der Rauch des Gerichts für unsere Sünden immer vor Gott auf.

Gibt es auch nur einen einzigen Tag, an dem Sie vollkommen leben, ohne Sünde zu begehen?

Die Priester, erschöpft und abgenutzt vom unaufhörlichen Darbringen von Opfern, um die zahlreichen Sünden der Israeliten wegzunehmen, brachten weiterhin Opfer dar, bis sie sagten: "Lasst uns für heute aufhören."

Weil das Volk das Gesetz übertrat und jeden Tag vor Gott

sündigte, mussten sie jeden Tag Opfer darbringen.

Mose, der die Israeliten vertrat, übermittelte dem Volk die 613 Gesetze und Gebote Gottes. Zu jener Zeit, in Exodus Kapitel 19, gelobten die Israeliten: “Wir werden alles nach dem Wort tun.”

Gott sagte zu den Israeliten: “Wenn ihr das ganze Gesetz und die Gebote haltet, werdet ihr Mein Eigentum sein, und Ich werde euch zu einem Königreich von Priestern machen. Und Ich werde euch beschützen.”

Daher wünschten die Israeliten, den Gott, der Mose erschienen war und durch Mose zu ihnen sprach, wahrhaft als ihren Gott anzuerkennen und an Ihn zu glauben, und sie wollten, dass dieser Gott sie beschützte. Und die Israeliten wollten alle Worte, die Gott gesprochen hatte, halten, um dadurch nicht nur Gottes besonderes Eigentum zu werden, sondern auch ein Königreich von Priestern für Gott zu sein.

So suchten sie alle Gebote Gottes zu halten, die Er ihnen gegeben hatte.

Wusste Gott bereits, dass die Israeliten sündigen würden? Ja, das tat Er. Daher rief Gott Mose auf den Berg Sinai, zeigte ihm die Wohnung, wies ihn an, sie zu bauen, zeigte ihr Muster und ließ ihn sie entsprechend errichten. Und innerhalb dieser Wohnung stellte Gott das Gesetz der Opfer auf, die Ihm dargebracht werden sollten.

Als die Israeliten vor Gott Opfer darbringen wollten, mussten sie ein Opfer ohne Fehl bringen, wie einen Stier, ein Schaf, eine Ziege, eine Turteltaube, eine Taube, eine Speisopfergabe oder Mehl, als Opfergabe. Für die meisten Opfergaben, außer für wenige, stellte Gott das Gesetz auf, dass sie die Hände auf das Opfer legen mussten, um ihre Sünden zu übertragen (Levitikus 1:1-3).

Die Israeliten legten die Hände auf die Opfergabe, um ihre

Sünden zu übertragen, schnitten den Hals des Opfers durch, nahmen das Blut und gaben es dem Priester. Der Priester nahm dann das Blut des Opfers, strich es an die Hörner des Brandopferaltars, goss den Rest auf die Erde, zerschnitt die Opfertgabe in Stücke, legte sie auf den Brandopferaltar und verbrannte sie mit Feuer, damit ihre Sünden abgewaschen werden konnten.

Beim Verbrennen von Fleisch vor Gott musste nicht nur das Fleisch, sondern auch alles Fett, das an den Eingeweiden oder der Membran der Leber des Opfers hing, entfernt und vor Gott verbrannt werden. So wurden die Sünden der Israeliten weggenommen.

Gott wusste, dass die Israeliten sündigen würden, und stellte das Gesetz der Opfer auf, um alle ihre Sünden abzuwaschen, und Er bestimmte auch die Opfertgaben, die bei diesen Opfern verwendet werden sollten. Obwohl die Israeliten immer sündigten, konnten sie immer die Wegnahme der Sünde empfangen und mit Gott wandeln.

Gott führte sie dazu, vor Ihm Opfer darzubringen, damit Er unter den Israeliten wohnen konnte.

Wir, die keine andere Wahl haben, als immer zu sündigen

Tatsächlich können wir, wenn Sie und ich uns selbst betrachten, erkennen, dass wir nur imstande sind, die ganze Zeit zu sündigen. Wir leben immer und begehen in jedem Moment Sünden. Ob aufgrund unserer Schwäche, unserer vielen Fehler, unserer Gier, unserer Stärke oder verschiedener anderer Gründe, wir begehen viele Sünden. Unter denen, die an Jesus als ihren Erlöser glauben, gibt es niemanden, der nicht sündigt.

Obwohl wir an Gott glauben und dennoch fortwährend sündigen, ist der Weg für uns, von all unseren Sünden abgewaschen zu werden und Errettung zu erlangen, an die Taufe und das Blut am Kreuz von Jesus Christus zu glauben, der durch blaues, purpurnes und karmesinrotes Garn und gezwirntem Byssus auf diese Erde kam, genau wie die Opfergabe am Brandopferaltar.

Da Jesus unsere Sünden auf sich nahm, indem Er getauft wurde, und indem Er Sein Blut am Kreuz vergoss und starb, bezahlte Er den Preis für unsere Sünden. Wie könnten wir da nicht durch den Glauben die Wegnahme der Sünde empfangen? Durch die Errettung unseres Erlösers Jesus Christus konnten Sie und ich die Wegnahme der Sünde ein für alle Mal durch den Glauben empfangen.

Wahrlich, obwohl wir immer sündigen, konnten wir von allen Sünden durch die Errettung befreit werden, die durch die Taufe und das Blut von Jesus Christus vollbracht wurde, als Er auf diese Erde kam.

Der Herr trug unsere Sünden durch die Taufe, nahm die Sünden der Welt auf sich, ging zum Kreuz, wurde daran genagelt und befreite uns vollständig von der Sünde.

Der Herr empfing die Taufe für unsere Sünden, wurde am Kreuz gekreuzigt, nahm das ganze Urteil für unsere Sünden auf sich und stand von den Toten auf, wodurch Er uns, die wir an diese Wahrheit glauben, vollständig errettete.

Obwohl wir diejenigen sind, die keine andere Wahl haben, als das Urteil für die Sünde zu empfangen, haben Sie und ich durch die Errettung und barmherzige Liebe, die Er durch blaues, purpurnes und karmesinrotes Garn gab, Errettung durch den Glauben empfangen. Gott hat Sie und mich von der Sünde errettet. Wir haben Errettung von allen Sünden erhalten, indem wir an Ihn glaubten.

Der Brandopferaltar zeigt dies.

Wenn Sie die Wohnung betreten, könnten Sie denken, dass es dort nur schöne Anblicke geben würde, aber wenn Sie tatsächlich in den Vorhof der Wohnung hineintreten, ist das nicht der Fall.

Der viereckige Brandopferaltar aus Bronze vermittelt ein Gefühl der Gefahr, als könnte er jeden Moment Feuer speien. Der Brandopferaltar aus Bronze erwartet den Sünder, und sein Boden ist vollständig mit Blut bedeckt, sodass jeder fühlen kann, dass dort ein Gericht der Sünde stattfand.

Da es ein Ort ist, wo Sünder jeden Tag Opfer darbringen, durchdringt der Geruch von brennendem Fleisch und Holz die Luft und greift die Nase an. Unter dem Brandopferaltar floss Blut wie ein Fluss.

Wann immer die Israeliten sündigten, brachten sie eine Opfertgabe zur Wohnung, legten die Hände darauf, um ihre Sünden zu übertragen, schlachteten ihren Hals, nahmen das Blut und händigten es dem Priester aus. Der Priester strich dann das Blut an die Hörner des Brandopferaltars, goss das übrige Blut auf die Erde, schnitt das Fleisch des Opfers in Stücke, legte es zusammen mit den Nieren und dem Fett auf den Rost und verbrannte es mit Feuer.

Blut fließt anfangs rot, aber während es allmählich gerinnt, wird es klebrig wie geronnenes Blut. Tatsächlich werden Sie, wenn Sie die Wohnung betreten, schreckliches Blut sehen.

Jedes Mal, wenn die Israeliten Gottes Gebote verletzten, kamen sie dazu, durch den Brandopferaltar zu erkennen, dass 'ich einer bin, der es verdient, so zu sterben.'

Das liegt daran, dass Gott einen Bund mit ihnen durch Blut schloss. "Wenn ihr das Gesetz haltet, werdet ihr Mein Volk und ein Königreich von Priestern sein, aber wenn ihr es nicht zu

halten vermögt, so wie diese Opfergabe stirbt, so müsst auch ihr sterben.“ Dieser Bund wurde mit Blut geschlossen.

Daher akzeptierten die Israeliten als unbestreitbare Tatsache, dass sie, wenn sie sündigten und das Gesetz verletzten, Blut vergießen mussten.

Tatsächlich mussten nicht nur die Israeliten, sondern alle, die an Gott glauben, das Blut des Opfers für ihre Sünden darbringen.

Vor Gott zeigt es, wenn jemand Sünde in seinem Herzen hat, ob klein oder groß, dass er das Urteil für diese Sünde empfangen muss.

Obwohl das Gesetz, dass der Lohn der Sünde der Tod ist, für alle Menschen vor Gott gilt, gab es nicht viele, die an dieses Gesetz von Gottes Gerechtigkeit glaubten.

Der Brandopferaltar sagt uns, gemäß dem Gesetz, dass der Lohn der Sünde der Tod ist, dass Jesus Christus durch das blaue, purpurne und karmesinrote Garn und den gewirnten Byssus, die am Tor des Vorhofs der Wohnung offenbart wurden, uns von Sünde und Gericht errettete.

Da wir immer sündigen und das Gericht für unsere Sünden empfangen müssen, kam Er um unseretwillen in menschlichem Fleisch auf diese Erde, empfing die Taufe von Johannes, um alle Sünden der Menschheit in Seinem Leib zu tragen, nahm die Sünden der Welt auf sich, wurde gekreuzigt, vergoss Sein Blut, ertrug schweres Leiden und Demütigung und wurde geopfert, wodurch Er Sie und mich von allen Sünden errettete.

Nun, da Er Seinen Leib geopfert hat, um uns zu erretten, konnten wir Errettung von allen Sünden durch den Glauben empfangen.

Für diejenigen, die keine andere Wahl haben, als aufgrund der Sünde zu sterben, trug Jesus Christus alle Sünden durch die

Taufe, starb am Kreuz und stand von den Toten auf, wodurch Er sie von allen Sünden und dem Gericht errettete. Wenn wir diesen Brandopferaltar betrachten, kommen wir dazu, solchen Glauben zu haben.

Indem wir sehen, dass am Brandopferaltar immer Opfer dargebracht wurden, kommen wir dazu zu wissen und zu glauben, dass, obwohl wir für die Sünden sterben müssen, die wir jeden Tag begehen, anstelle einer Opfertgabe der Herr selbst kam und unsere Errettung vollbrachte.

Jesus errettete uns, indem Er die Taufe empfing, Sein Blut am Kreuz vergoss und von den Toten auferstand.

Daher nahm Gott der Vater eine Opfertgabe anstelle der Israeliten an, die das Gericht für ihre Sünden empfangen sollten, und nahm alle ihre Sünden weg.

Die Sünden der Israeliten wurden durch die Handauflegung auf die Opfertgabe übertragen, und dann wurden das Blut, das Fleisch und das Fett, die durch das Töten der Opfertgabe erhalten wurden, vor Gott dargebracht, und dadurch wurden die Sünden der Israeliten weggenommen. Durch dieses Opfer wurden unsere Sünden rein abgewaschen.

Das war wahrlich Gottes Barmherzigkeit und Gottes Liebe.

Gott handelte nicht nur nach dem Gesetz mit uns

Wenn Gott es nach dem Gesetz durchsetzte, das Er Ihnen, mir und allen Israeliten gab, wie viele Menschen auf dieser Erde wären imstande zu leben und zu atmen?

Wenn Gott allein nach Seinem Gesetz mit uns handelte, wären wir nicht imstande, auch nur einen einzigen Tag ordentlich zu leben. Weit davon entfernt, 24 Stunden zu überdauern, würden viele von uns innerhalb von nur wenigen Minuten sterben.

Einige könnten innerhalb einer Stunde der 24 Stunden sterben, andere innerhalb von 10 Stunden—der einzige Unterschied ist der Zeitpunkt, aber letztendlich sind wir alle dazu bestimmt, sowieso auf diese Weise zu sterben.

Menschen können nicht für so eine lange, lange Zeit leben—wie 60, 70 oder sogar 80 Jahre. Alle Menschen werden bald gerichtet werden.

Denken Sie darüber nach, was heute Morgen in Ihrem Leben geschah.

Ein Sohn, der bis spät in die Nacht spielte, hat Schwierigkeiten, am Morgen aufzustehen und wälzt sich im Bett hin und her. Seine Mutter versucht ihn aufzuwecken, und es ist, als würde am Morgen ein Kampf ausbrechen. Verärgert über die Weckrufe seiner Mutter schreit der Sohn und macht von Anfang an Aufruhr und sagt, er könne den Klang ihres Weckens nicht ertragen.

Die Mutter, irritiert über das Verhalten ihres Sohnes, schreit: “Schau, was dieser kleine Bengel sagt. Steh schnell auf!” und schlägt seinen Hintern.

Am Ende haben sowohl die Mutter als auch der Sohn vor Gott gesündigt, und wegen dieser Sünde müssen sie dem Gericht vor Gott gegenüberstehen und können nicht einmal diesen Tag vollständig leben.

Jedoch handelte Gott nicht allein nach Seinem gerechten Gesetz mit uns. Anstatt uns nach Seinem gerechten Gesetz zu richten, bereitete Gott eine Opfergabe für uns vor, um dieses gerechte Gesetz zu erfüllen.

Gott erlaubte, dass die Sünde durch die Handauflegung auf die Opfergabe übertragen wurde, dass das Blut der Opfergabe anstelle unseres Lebens dargebracht wurde und dass das Leben der Opfergabe stattdessen angenommen wurde. So gewährte Er den Israeliten und der ganzen Menschheit die Wegnahme der

Sünde, errettete uns von allen Sünden und gab uns Leben. Außerdem errettete Er die Gläubigen von der Sünde und machte sie zu Seinem Volk.

Auf diese Weise machte Gott die Israeliten zu Priestern Seines Königreichs.

Hier bezieht sich die Opfergabe auf Jesus Christus selbst. Jesus Christus wurde eine solche Opfergabe für die Sünden von Ihnen und mir, trug alle Sünden durch die Taufe, vergoss Sein Blut am Kreuz und starb, um uns zu erretten, die wir das Gericht für die Sünde empfangen müssen.

Gott sandte Seinen einzigen Sohn, der nach dem Willen des Vaters in menschlichem Fleisch auf diese Erde kam, um uns von der Sünde zu erretten, die Taufe empfang und eine Opfergabe wurde.

Jesus trug durch die Taufe, die Er von Johannes empfang, alle Sünden der Menschheit, nahm die Sünden der Welt auf sich, wurde am Kreuz gekreuzigt, vergoss Sein Blut als Opfer, starb und stand wieder auf, wodurch Er Sie und mich vollständig errettete.

Wenn wir die Botschaft der Errettung hören—dass Jesus an unserer Statt die Taufe empfang, am Kreuz starb und nach drei Tagen wieder auferstand—bringt es wahrhaft tiefe Bewegung in die Herzen von Ihnen und mir.

Derjenige, der ohne Sünde ist, empfang die Taufe, um an unserer Stelle unsere Sünden auf sich zu nehmen, und als Preis für diese Sünden ertrug Er alle Arten von Verfolgung, Demütigung, Schmerz, Leiden und schließlich den Tod, die wir hätten empfangen sollen, und befreite uns so von der Sünde. Wenn Sie nicht an diese Wahrheit glauben, ist das schwer falsch.

Wir müssen an die Errettung glauben, die aus blauem, purpurnem und karmesinrotem Garn gemacht ist

Wenn Jesus die Taufe empfing, um unsere Sünden und das Gericht für unsere Sünden zu tragen, und zu unserem Gunsten geopfert wurde, um Sie und mich von der Sünde zu erretten, müssen wir einen Glauben haben, der zu Ihm 'Danke' sagt.

Während wir leicht bewegt werden, wenn wir bloße Liebesgeschichten, Lebensgeschichten oder müßige Erzählungen hören, warum sind unsere Herzen gegenüber Gott so kalt wie Eis? Weil die Gnade des Herrn, der für uns die Taufe empfing und am Kreuz starb, so unermesslich ist, gibt es solche, die wie Tiere versagen, sie zu fühlen und daher dem Herrn nicht danken.

Jesus Christus, der Sohn Gottes, kam auf diese Erde und wurde eine Opfergabe für Sie und mich, nahm unsere Sünden durch die Taufe auf Seinen Leib, opferte Seinen Leib am Kreuz, um geopfert zu werden, wurde auf die Wange geschlagen, Seiner Kleider beraubt, ertrug Leiden und Demütigung, wodurch Er Sie und mich von der Sünde errettete. Dennoch, wenn wir dies hören und immer noch nicht durch den Glauben danken, ist es wahrhaft bedauerlich.

Jesus Christus kam auf diese Erde, um Sie und mich von Sünde, Gericht, Strafe und Hölle zu erretten. Deshalb errettete Er Sie und mich. Glauben Sie das? —Ja—

Durch diesen Glauben sind wir Kinder Gottes geworden. Das ist eine so große Bewegung und eine Gnade, die nicht in Worten ausgedrückt werden kann.

Weil Jesus auf diese Erde kam, getauft wurde und geopfert wurde, wurden Sie und ich von allen Sünden errettet.

“Doch um unserer Übertretungen willen war er verwundet, um

unserer Missetaten willen zerschlagen” (Jesaja 53:5).

Wir sündigen unser ganzes Leben lang. Um uns, die wir unvermeidlich dem Gericht gegenüberstehen müssen, von Sünde, Gericht, Zerstörung und Fluch zu erretten, verließ der Herr den Thron des Himmels und kam auf diese Erde herab.

Er beugte Sein Haupt vor Johannes, wurde getauft, nahm die Sünden der Welt auf sich, litt sehr am Kreuz, goss alles Blut aus Seinem Herzen aus, starb und stand von den Toten auf. So wurde Er eine Opfergabe für uns, und Er wurde unser wahrer Gott der Errettung.

Denken Sie über diese Tatsache nach und bewahren Sie sie tief in Ihrem Herzen? Während Sie das Wort hören, ist es angemessen, dass Sie in Ihrem Herzen glauben und tief bewegt sind von der Tatsache, dass Jesus Christus wahrhaft in menschlichem Fleisch auf diese Erde kam, getauft wurde, um Sein Volk von ihren Sünden zu erretten, am Kreuz starb und wieder auferstand.

Wenn wir wahrhaft wissen, dass wir solche waren, die keine andere Wahl hatten, als in die Hölle zu gehen, werden wir tief in unseren Herzen wissen, wie große Bewegung diese Errettung ist und wie dankbar sie ist.

Wir wollten an Gott glauben und wollten Gottes Volk werden, aber es gab keinen Weg für uns, dies zu tun. Daher kam Er für Sie und mich, die wir wahrhaft die Wegnahme der Sünde empfangen wollten, auf diese Erde, wurde getauft, starb am Kreuz und stand nach drei Tagen wieder auf.

Ohne ein solches Opfer von Jesus, wie hätten wir Errettung erlangen können? Es wäre absolut unmöglich gewesen.

Ohne Seine Taufe und das Blut des Kreuzes, ohne die Errettung aus blauem, purpurnem und karmesinrotem Garn und gezwirntem Byssus, die in der Wohnung offenbart wurde, wäre

Errettung für uns nichts mehr als ein Mittsommernachtstraum. Wenn es nicht das Opfer gewesen wäre, das Er ertrug, könnten wir nicht der Sünde entkommen, könnten die Strafe für die Sünde nicht vermeiden und wären in das ewige unauslöschliche Feuer der Hölle eingegangen, um ewige Qual zu erleiden. Aber Er wurde für Sie und mich wie die Opfertgabe des Alten Testaments geopfert und errettete uns.

Die geistliche Bedeutung, die im Brandopferaltar offenbart wird

Der Brandopferaltar ist ein Altar mit einer Länge und Breite von 2,25 Metern und einer Höhe von 1,35 Metern, aus Akazienholz gemacht und mit Bronze überzogen.

Als die Israeliten die Hände auf die Opfertgabe legten, um ihre Sünden zu übertragen, sie töteten und vor Gott darbrachten, legte der Priester das Fleisch auf den Brandopferaltar und verbrannte es zusammen mit dem Fett, und das Blut wurde an die Hörner des Brandopferaltars gestrichen und auf die Erde gegossen.

Wann immer wir diesen Brandopferaltar betrachten, sehen wir unsere eigene Gestalt als solche, die in einem Gericht gefangen waren, dem wir nicht entkommen konnten. Und so wie die Opfertgabe auf diese Weise stirbt, kommen wir dazu zu erkennen, dass auch wir solche sind, die wegen der Sünde sterben müssen. Außerdem kamen die Menschen des Alten Testaments auch dazu, den Glauben zu haben, dass der Messias in der Zukunft auf diese Erde kommen und für ihre Sünden auf diese Weise gerichtet werden und sterben würde, wodurch Er ihre Sünden wegnehmen würde.

Der Brandopferaltar zeigt, dass, so wie die Opfertgabe die Handauflegung von Sündern oder dem Hohepriester empfing

und die Sünden des Volkes auf sich übertragen bekam, Jesus Christus der Erlöser, der als Opfergabe kam, von Johannes, dem Hohepriester der Menschheit, getauft wurde, genau wie die Opfergabe des Alten Testaments, und am Kreuz starb, um Sie und mich von allen Sünden zu erretten.

Das ist die geistliche Bedeutung, die im Brandopferaltar offenbart wird.

Die Errettung aus blauem, purpurnem und karmesinrotem Garn, die im Neuen Testament erfüllt wurde

Ihr alle, wir dürfen niemals das blaue Garn, purpurne Garn, karmesinrote Garn und gezwirnten Byssus vergessen, die in der Wohnung verwendet wurden.

Der gezwirnte Byssus ist das Wort des Alten und Neuen Testaments, das Wort, in dem Gott von alten Zeiten an versprach, persönlich als unser Erlöser zu kommen, und gemäß diesem Versprechen kam Jesus Christus auf diese Erde.

Das blaue Garn stellt dar, dass Er unsere Sünden durch die Taufe trug, als Er auf diese Erde kam. Er wurde getauft, wie versprochen, um uns von Sünde und Gericht zu erretten.

Um die Sünden von Ihnen und mir und die Sünden aller Menschen in dieser Welt zu tragen, wurde Er von Johannes getauft und nahm die Sünden der Welt ein für alle Mal auf sich. Das dürfen wir niemals vergessen.

Wenn wir vergessen, dass Er als Opfergabe kam und die Taufe empfing, um die Sünden von Ihnen und mir zu tragen, gibt es keine Errettung.

Während wir in dieser Welt leben, gibt es viele Male, wo wir in Selbstgefälligkeit leben. Es ist das menschliche Herz, das

sich nach Herzenslust über uns selbst rühmen möchte, auch wenn wir nicht auf das Prahlen anderer hören können.

Es gab einen Moment, als ich begann, über jemand anderen als mich selbst zu rühmen, und das war, als ich Jesus dankbar wurde, weil ich durch blaues, purpurnes und karmesinrotes Garn und gezwirnten Byssus errettet wurde. Ich begann, über Jesus zu rühmen.

Ich spreche und rühme darüber, wie Jesus auf diese Erde kam, getauft wurde und unsere Sünden auf sich nahm, um sie wegzunehmen. Deshalb vergesse ich niemals, dass Jesus am Kreuz gekreuzigt werden konnte und dass der Herr uns errettete, und ich rühme es immer und verbreite es, indem ich Gott alle Ehre gebe.

Jedoch gibt es viel zu viele Menschen in der Welt, die behaupten, an Jesus zu glauben, aber das Wort predigen, das die Taufe ausschließt, oder die Jesu Namen benutzen, um über sich selbst zu rühmen.

Es gab jemanden, der sagte, er gebe 400.000 Won im Monat für Lebenshaltungskosten aus. Er prahlt damit, als wäre es ein großes Prahlen, und sagt, dass er mit 400.000 Won im Monat für Lebenshaltungskosten lebt, und dass, wohin er auch geht, die Heiligen ihm alles geben, sodass er kein Geld mitnehmen muss. Ist das Geld der Heiligen nicht immer noch Geld? Ist das kein Geld, und nur sein Geld ist Geld? Er sagt, dass, wenn die Heiligen ihm Reisekosten und dergleichen geben, wenn er irgendwohin geht, er kein Geld mitnimmt, wenn er irgendwohin geht. Er sagt: 'Gott, bitte gib mir Reisekosten! Herr, ich glaube!' und dann erscheint ein Heiliger und gibt ihm großzügig Geld. Was denken Sie, wenn Sie diejenigen sehen, die sprechen, als wäre dies ein großes Prahlen?

Betrachten wir das Wort aus Matthäus 3:13: *“Dann kommt*

Jesus aus Galiläa an den Jordan zu Johannes, um von ihm getauft zu werden. Johannes aber wehrte ihm und sprach: Ich habe nötig von dir getauft zu werden, und du kommst zu mir? Jesus aber antwortete und sprach zu ihm: Laß es jetzt so sein; denn also gebührt es uns, alle Gerechtigkeit zu erfüllen. Dann läßt er es ihm zu. Und als Jesus getauft war, stieg er alsbald von dem Wasser herauf; und siehe, die Himmel wurden ihm aufgetan, und er sah den Geist Gottes wie eine Taube herniederfahren und auf ihn kommen. Und siehe, eine Stimme kommt aus den Himmeln, welche spricht: Dieser ist mein geliebter Sohn, an welchem ich Wohlgefallen gefunden habe.” Dies ist das Wort darüber, als Jesus getauft wurde.

Als Jesus von Johannes dem Täufer im Wasser des Jordan getauft wurde und ins Wasser ging und herauskam, öffnete sich die Tür des Himmels und die Stimme Gottes des Vaters wurde gehört: *“Dieser ist mein geliebter Sohn, an welchem ich Wohlgefallen gefunden habe.”* Zu jener Zeit war Johannes der Täufer sehr überrascht.

Johannes der Täufer war zweimal an diesem Jordan überrascht.

Er war überrascht, weil Jesus zu ihm kam und von ihm getauft werden wollte, und er war überrascht, weil nach der Taufe die Tür des Himmels sich öffnete und die Stimme Gottes des Vaters gehört wurde, die sagte: *“Dieser ist mein geliebter Sohn, an welchem ich Wohlgefallen gefunden habe.”*

Was ist der Grund, warum Jesus von Johannes dem Täufer getauft wurde? Hier in Matthäus 3:15 wird der Grund beantwortet.

Lassen Sie mich aus Matthäus 3:15-16 lesen: *“Jesus aber antwortete und sprach zu ihm: Laß es jetzt so sein; denn also gebührt es uns, alle Gerechtigkeit zu erfüllen. Dann läßt er es*

ihm zu. Und als Jesus getauft war, stieg er alsbald von dem Wasser herauf; und siehe, die Himmel wurden ihm aufgetan, und er sah den Geist Gottes wie eine Taube herniederfahren und auf ihn kommen.”

In Matthäus 3:15 sagt Jesus den Grund, warum Er von Johannes getauft wurde, der tauft.

Jesus ist der Hohepriester des Himmels und der einzige Sohn Gottes, und Er kam auf diese Erde, um uns, Sein Volk, von der Sünde zu erretten. Jesus kam auf diese Erde als die Opfergabe, die unsere Sünden trug, das Opfer für unsere Sünden erlitt und den Preis für unsere Sünden bezahlte. Daher wollte Jesus von Johannes getauft werden.

Aber warum empfing Er die Taufe speziell von Johannes dem Täufer?

Weil Johannes der Täufer der Größte unter denen war, die von Frauen geboren wurden, und der Vertreter der Menschheit auf dieser Erde.

In Matthäus 11:11 und 12 steht: *“Unter den von Weibern Geborenen ist kein Größerer aufgestanden als Johannes der Täufer.”*

Dieser Johannes der Täufer war Gottes Knecht, der in Maleachi während der alttestamentlichen Zeit prophezeit wurde. *“Siehe, ich sende euch Elia, den Propheten, ehe der Tag Jehovas kommt, der große und furchtbare” (Maleachi 4:5).*

Johannes der Täufer war der Elia, den Gott zu senden versprach.

Warum nannte Gott Johannes den Täufer Elia?

Elia war ein Prophet, der, als die Israeliten seiner Zeit Götzen dienten, den Israeliten klar zeigte, wer der wahre Gott war, und sie zu Gott zurückbrachte.

Zu jener Zeit gab es einen Gott namens Baal, dem die Israeliten dienten, als wäre er Gott, und Elia zeigte den Israeliten, ob Baal

Gott war oder ob Jehova Gott Gott war.

Durch Glauben und Opfergaben zeigte er, wer der wahre lebendige Gott war, und so war er ein Prophet, der die Israeliten, die Götzen dienten, vor Gott zurückbrachte.

Daher machte Gott, als Er das Alte Testament abschloss, das Versprechen, 'Elia zu senden'. Weil alle Menschen, die nach Gottes Bild gemacht waren, auf dem falschen Weg gingen, Götzen zu dienen und Dämonen zu dienen, sagte Gott, Er würde Seinen Knecht senden, um sie vor Gott zu führen.

Derjenige, der kommen sollte, ist Johannes der Täufer.

Betrachten wir das Wort in Matthäus 11:13-14: *“Denn alle Propheten und das Gesetz haben geweissagt bis auf Johannes. Und wenn ihr es annehmen wollt, er ist Elias, der kommen soll.”* Der Elia, der kommen soll, ist Johannes der Täufer.

In Vers 12 steht: *“Aber von den Tagen Johannes' des Täufers an bis jetzt wird dem Reiche der Himmel Gewalt angetan, und Gewalttuende reißen es an sich.”*

Und in Vers 11 steht: *“Wahrlich, ich sage euch, unter den von Weibern Geborenen ist kein Größerer aufgestanden als Johannes der Täufer; der Kleinste aber im Reiche der Himmel ist größer als er.”*

Daher bedeutet die Tatsache, dass unter denen, die von Frauen geboren sind, kein Größerer aufgestanden ist als Johannes der Täufer, dass Gott Johannes den Täufer als Vertreter der Menschheit einsetzte. Gott ließ Johannes den Täufer sechs Monate vor Jesus auf dieser Erde geboren werden. Und Gott bereitete Johannes den Täufer als den letzten Propheten und Priester des Alten Testaments vor.

Daher taufte Johannes der Täufer als Hohepriester der Erde Jesus und übertrug alle Sünden der Menschheit auf Ihn.

Mit anderen Worten, der Grund, warum Johannes der Täufer

taufte, war, das Werk der Übertragung aller Sünden zu tun. Der Grund, warum Jesus Christus von Johannes dem Täufer getauft wurde, war, alle Sünden der Menschheit durch diese Taufe zu übertragen.

Daher steht in Matthäus 3:15: *“Laß es jetzt so sein; denn also gebührt es uns, alle Gerechtigkeit zu erfüllen. Dann läßt er es ihm zu. Und als Jesus getauft war.”*

Es war angemessen, weil Jesus alle Sünden durch die Taufe von Johannes dem Täufer empfangen musste, um alle Gerechtigkeit zu erfüllen.

Auf diese Weise errettete der Herr die Sünder durch diese Methode

“Denn also gebührt es uns, alle Gerechtigkeit zu erfüllen.” *“Alle Gerechtigkeit”* bezieht sich auf gerechtes Werk, und *“denn also”* bezieht sich auf die Methode, gerechtes Werk zu vollbringen.

Der Messias, der kam, um die Menschheit von allen Sünden zu erretten, unser Erlöser-Gott, Jesus Christus, der als Opfergabe kam, musste, um die Sünden von Ihnen, mir und allen Menschen der Menschheit zu tragen, von Johannes dem Täufer getauft werden, der der Vertreter der Menschheit war, der Größte unter denen, die von Frauen geboren wurden, und der letzte Priester des Alten Testaments, und alle Sünden der Menschheit auf sich nehmen.

Nur indem Er die Sünden auf Seinen Leib nahm, konnte Jesus eine Opfergabe für alle Menschen der Menschheit werden. Weil es auf diese Weise getan werden musste, wird das Wort *“denn also”* verwendet.

“Denn also” ist das griechische Wort *“Οὕτως (Houtōs)”*,

was “am angemessensten”, “auf diese Weise” oder “auf diese Weise und auf keine andere Weise” bedeutet. Das Wort “Ὁὐτως (Houtōs)” bedeutet genau das.

Damit Jesus Christus als unser Erlöser kommen und die Sünden von Ihnen und mir und der ganzen Welt auf sich nehmen konnte, musste Er absolut von Johannes dem Täufer, dem Vertreter der Menschheit, getauft werden.

Nur indem Er die Übertragung der Sünden durch diese Methode der Taufe empfing, konnte Jesus Christus das Werk, uns von der Sünde zu erretten, gerecht vollbringen. Deshalb empfing Jesus die Taufe.

Als Jesus von Johannes getauft wurde, ist diese Taufe genau wie die Handauflegung im Alten Testament. Es war die Handauflegung, die vor dem Brandopferaltar in alttestamentlichen Zeiten durchgeführt wurde, um Sünden auf die Opfergabe zu übertragen.

Jesus Christus kam auf diese Erde und erfüllte durch die Taufe das Versprechen der Handauflegung vom täglichen Opfer, wo ein Sünder die Hände auf den Kopf der Opfergabe legte, um seine Sünden zu übertragen, und vom jährlichen Opfer am Versöhnungstag am 10. Tag des 7. Monats, wo der Hohepriester die Hände auf die Opfergabe legte, um die Sünden der Israeliten ein für alle Mal zu übertragen.

Jesus empfing die Taufe wie bei der Handauflegung im Alten Testament und wusch alle Sünden weg, indem Er alle Sünden der Welt auf sich nahm. Und weil Er alle Sünden der Menschheit auf sich nahm, wurde Er für die Sünden bestraft und opferte sich am Kreuz an unserer Stelle.

Daher konnte Jesus Christus unser wahrer Gott der Errettung werden.

Wir müssen unser Aussehen wahrhaft anerkennen

Daher müssen wir wirklich anerkennen, dass wir solche sind, die keine andere Wahl haben, als wegen unserer Sünden zu sterben und gerichtet zu werden. Wir müssen das wissen und fühlen.

Und wir müssen wissen, dass unser Erlöser Jesus Christus auf diese Erde kam und für uns geopfert wurde, um uns zu erretten—das heißt, durch Seinen Dienst, getauft zu werden, am Kreuz zu sterben und von den Toten aufzuerstehen, um uns zu erretten, wusch Er alle unsere Sünden ab und errettete uns vollständig von der Sünde.

Und wir müssen glauben, dass Jesus uns das Geschenk der Errettung gegeben hat, dass Er die Errettung für uns vollendet hat und dass Er uns diese vollendete Errettung geschenkt hat. Jesus erfüllte alle Gerechtigkeit, damit wir Errettung einfach durch Glauben, einfach durch Annahme erlangen konnten.

Um uns das wissen zu lassen, wurde das Tor des Vorhofs der Wohnung aus blauem, purpurnem und karmesinrotem Garn und gezwirntem Byssus gemacht. Das ist auch der Grund, warum Sie, wenn Sie das Tor des Vorhofs der Wohnung öffnen und eintreten, zuerst den Brandopferaltar sehen.

Alle Opfer, die am Brandopferaltar dargebracht werden, sind Beispiele der Methode der Errettung, durch die Jesus Christus uns errettet.

Die Opfergabe, die am Brandopferaltar geopfert wird, empfängt die Übertragung der Sünden des Sünders durch die Handauflegung, und anstelle dieses Sünders blutet sie aus ihrem Hals, schreit 'mäh' und stirbt, gießt all ihr Blut aus, und das übrige Fleisch wird verbrannt. Das übrige Blut wurde an die Hörner des Brandopferaltars gestrichen und auf die Erde gesprengt—das war die Methode des Opfers.

Alle diese Opfer sind genau die Methode, durch die Jesus Christus der Erlöser von Ihnen und mir wird. Jesus Christus zeigte durch die Opfer, dass Er auf diese Erde kommen und uns auf diese Weise erretten würde.

Die Opfergabe, die am Brandopferaltar dargebracht wird, muss die Handauflegung empfangen. Daher spricht die Wohnung vom Evangelium aus Wasser und Geist.

Jesus Christus kam auf diese Erde und empfing die Taufe in Seinem Leib, um die Sünden unserer Menschheit zu tragen. Die Taufe ist das Zeichen der Errettung, das Er empfing, um eine Opfergabe für alle Sünder in dieser Welt vor Gott dem Vater zu werden.

Nun kommen wir dazu, durch diese Wohnung sicheren Glauben zu haben.

So wie die Opfergabe die Handauflegung empfing und die Sünden der Israeliten auf sich nahm, und weil sie die Sünden dieser Person trug, musste sie an ihrer Stelle geopfert werden, so kam Jesus Christus auf diese Erde, um die Sünden von Ihnen und mir zu tragen und eine Opfergabe für die Sünden von Ihnen und mir zu werden. Indem Er eine Opfergabe wurde, errettete Er Sie und mich von allen Sünden und allem Gericht, und wir sind dazu gekommen, an diese Errettung der Liebe richtig zu glauben. Durch den Glauben kommen wir dazu, Gott für diese Errettung der Liebe, die Er uns gegeben hat, zu danken und sie Ihm zu vergelten.

Egal wie viel Wissen man über die Wohnung haben mag, es ist nutzlos, wenn man nicht glaubt. Daher müssen wir wissen und glauben, wie wichtig die Taufe ist, die Jesus Christus empfing.

Die Wohnung hat drei Tore, die alle in der Reihenfolge von blauem, purpurnem und karmesinrotem Garn und gezwirntem

Byssus gewebt wurden.

Menschen stellen das Tor des Vorhofs der Wohnung anders dar, weil sie diese Wahrheit nicht kennen, aber gemäß Gottes Wort genau musste das 9 Meter breite Tor der Wohnung so gemacht werden, dass jedes der vier Garne jeweils 2,25 Meter einnahm. Auch in der Reihenfolge muss das blaue Garn zuerst gestickt werden, dann das purpurne Garn, karmesinrote Garn und gezwirnte Byssus in dieser Reihenfolge. Nur wenn es auf diese Weise gemacht wird, kann es ein ordnungsgemäß gemachtes Tor der Wohnung genannt werden.

Das liegt daran, dass dies das genaue Tor der Wohnung ist, das Gott in alttestamentlichen Zeiten zu machen befahl.

Wenn wir heute Bilder des Tors des Vorhofs der Wohnung betrachten, können wir sehen, dass es völlig von roter Farbe beherrscht wird. Das karmesinrote Garn nimmt etwa 4/5 davon ein, der Rest wird von weißem Garn eingenommen, und das blaue Garn wird kaum sichtbar gemacht, sodass das Tor der Wohnung völlig rot erscheint.

Machte Gott das Tor des Vorhofs der Wohnung, das Tor des Heiligtums und das Tor des Allerheiligsten mit blauem, purpurnem und karmesinrotem Garn und gezwirntem Byssus ohne Grund? Es gab einen Grund, warum es auf diese Weise gemacht werden musste.

Obwohl Er als Erlöser der Menschheit in menschlichem Fleisch auf diese Erde kam und durch den Leib der Jungfrau Maria geboren wurde, wäre Jesus Christus nicht der wahre Erlöser von Ihnen und mir geworden, wenn Er nicht getauft worden wäre, um die Sünden von Ihnen und mir auf sich zu nehmen. Auch wenn Er nicht getauft worden wäre, hätte Er nicht zum Kreuz gehen können, um für uns genagelt zu werden und zu sterben. Daher musste das blaue Garn zuerst gestickt werden, und seine Bedeutung war auch gewichtig.

An wen sollen wir glauben?

Wir müssen an Jesus Christus glauben, der uns von der Sünde errettete. Wir können wahrhaft wiedergeboren werden, wenn wir an die Errettung glauben, die Jesus Christus, der Sohn Gottes, der unser Erlöser wird, uns gegeben hat.

Wenn wir an den Sohn Gottes als unseren Gott der Errettung glauben, wenn wir an die Wahrheit glauben, dass Er auf diese Erde kam und die Taufe für Sie und mich empfing, um die Sünden von Ihnen und mir ein für alle Mal zu tragen und am Kreuz gerichtet wurde, erlangen wir wahre Errettung.

Weil Jesus Christus die Sünden von Ihnen und mir nur durch die Taufe tragen konnte, musste Er die Sünden genau auf diese Weise tragen und konnte zum Kreuz gehen, um Sein Blut zu vergießen und für uns zu sterben.

Daher dürfen wir diese Wahrheit niemals ignorieren.

Egal wie sehr Er der Sohn Gottes ist und egal wie sehr Er als unser Erlöser auf diese Erde kam, wenn Er nicht getauft worden wäre, um unsere Sünden zu tragen, könnte die Errettung von Ihnen und mir in dieser Welt nicht gefunden werden.

Nehmen wir an, Sie sind eine Person, die eine beträchtliche Schuld hat. Aber jemand sagt zu Ihnen: "Machen Sie sich keine Sorgen. Ich werde sie für Sie zurückzahlen. Machen Sie sich keine Sorgen. Ich werde es für Sie lösen."

Nehmen wir an, es gibt eine Person, die jedes Mal, wenn Sie sich treffen, weiterhin sagt: "Machen Sie sich keine Sorgen, ich sage Ihnen, ich werde es für Sie lösen", und Sie schimpft und fragt, warum Sie nicht glauben können. In Wirklichkeit sagt er jeden Tag zu Ihnen: "Ich habe alles zurückgezahlt. Glauben Sie nur", aber wenn er es nicht tatsächlich zurückgezahlt hat, könnten Sie, egal wie sehr Sie glauben, von dieser Schuld befreit werden? — Nein.—

Egal wie selbstbewusst diese Person sagt: “Wenn Sie an mich glauben, ist diese Schuld alles gelöst”, wenn die Schuld nicht tatsächlich bezahlt wurde, ist die Schuld immer noch unversehrt da, und diese Person betrügt mich nur.

Wenn Sie sogar fragen: “Wie genau haben Sie sie zurückgezahlt?” sagt er: “Warum sind Sie so zweifelnd? Glauben Sie einfach bedingungslos! Ich sagte Ihnen, ich habe Ihre ganze Schuld zurückgezahlt. Sie müssen nur glauben, aber Sie zweifeln—das ist nicht richtig.” Nehmen wir an, Sie glauben ihm vollständig.

Egal wie sehr Sie dieser Person glaubten, wenn diese Person Ihre Schuld nicht tatsächlich zurückgezahlt hat, werden seine Worte zu Lügen.

Das ist der Glaube der heutigen Christen

“Jesus vergoss Sein kostbares Blut, um Sie von der Sünde zu erretten. Er nahm das Gericht für alle Sünden auf sich. So errettete Er Sie.” So sprechen sie.

Und wenn viele Pastoren auf diese Weise zu ihren Gemeindeglieder predigen, wenn jemand unter der Gemeinde sagt: “Aber ich habe immer noch Sünde”, sagen sie: “Das liegt daran, dass Ihnen der Glaube fehlt. Glauben Sie, glauben Sie, Ihr Nicht-Glauben ist Sünde!”

“Ich weiß nicht, warum ich nicht glauben kann.” “Ich glaube, aber ich weiß nicht, warum ich Sünde habe. Ich habe wirklich geglaubt.”

“Ihr Glaube ist unzureichend. Glauben Sie mehr. Gehen Sie auf den Berg und glauben Sie, während Sie fasten und beten. Glauben Sie, während Sie sich selbst hungern lassen.”

“Kann ich nicht einfach glauben, während ich esse?”

“Nein. Glauben Sie, während Sie sich selbst hungern lassen.”

Ihr alle, was ist falsch, wenn sie Ihnen sagen, Sie sollen glauben, ohne Ihre Sünden zu lösen, Sie tadeln, weil Sie nicht glauben, Sie versuchen zu glauben, aber nicht gut glauben können, und selbst wenn Sie wirklich geglaubt haben, Ihre Sünden nicht gelöst sind?

Weil sie nicht wissen, dass Jesus Christus getauft wurde, um unsere Sünden auf sich zu nehmen, haben sie keinen Glauben. Weil Sie an etwas Vergebliches geglaubt haben, können Ihre Sünden, egal wie sehr Sie glauben, nicht gelöst werden.

Kommt Glaube, wenn Sie bedingungslos glauben, ohne jede Bestätigung, dass es gelöst wurde? Das tut er nicht. Wenn Sie wissen und glauben, wie es wirklich gelöst wurde und was Er gelöst hat, kommt vollständiger Glaube ein für alle Mal.

‘Obwohl ich an Dir zweifle, ist das, was Du bereits gelöst hast, so gewiss. Egal wie sehr ich versuche, nicht zu glauben, diese Errettung ist so gewiss, dass ich keine andere Wahl habe, als zu glauben. Danke, dass Du mein Problem gelöst hast.’

Obwohl Sie anfangs zweifeln mögen, ist der Beweis, dass Er mich errettete, so gewiss, dass Sie nicht länger zweifeln können. Jesus zeigte uns klar die Quittung aus Wasser, Blut und dem Geist, die das Zeichen der Errettung und der Beweis ist, dass Er uns errettete. “Ich habe so für Sie bezahlt.”

Nur wenn wir diese Quittung sehen, die zeigt, dass Er alle unsere Schulden bezahlt hat, kommt wahrer Glaube endlich.

Während Sie behaupten, an Gott zu glauben, während Sie sagen, dass Jesus Christus, der Gott ist, unser Erlöser ist, während Sie behaupten, an den Erlöser zu glauben, können Sie nicht glauben, weil es keine Bestätigung gibt, wie Er Sie errettete, und keine Quittung, die zeigt, wie Ihre Sünden bezahlt und weggenommen wurden.

Diejenigen, die glauben, ohne die Quittung zu sehen, mögen guten Glauben zu haben scheinen, aber tatsächlich ist das blinder Glaube. Es ist fanatischer Glaube.

Betrachten wir, ob Sie vielleicht fanatischen Glauben für guten Glauben halten?

Ihr alle, Halten Sie es für gut, wenn ein Pastor mit fanatischem Glauben anderen einen fanatischen Glauben aufzwingt?

“Glaubt! Empfangt Feuer. Feuer, Feuer, Feuer, Geist wie Feuer. Erfülle uns mit Feuer, Feuer. Ich glaube, der Herr wird euch Segnungen geben. Ich glaube, Er wird euch reich machen. Ich glaube, Er wird Segnungen schenken. Ich glaube, Er wird eure Krankheiten heilen” – wenn sie solch ein Spektakel veranstalten, dröhnen die Ohren der Zuhörer und ihre Herzen beginnen zu klopfen.

Mit bester Tontechnik verstärkt, hallt es donnernd: “Feuer, Feuer, Feuer”, und die Herzen der Zuhörer pochen bei diesem gewaltigen Klang.

Dann, von Gefühlen mitgerissen, als käme ein starker Glaube, schreien sie verzweifelt: “Bitte komm über uns!”

In diesem Moment sagt der Pastor: “Lasst uns beten, ich glaube, dass der Heilige Geist jetzt reichlich auf uns kommen wird”, und er peitscht die Gefühle des Publikums auf. Kurz darauf beginnt die Lobpreisband zu spielen, die Menschen heben die Hände, geraten wie von einem plötzlichen Regenschauer erfasst in Ekstase, ihre Gefühle erreichen einen Höhepunkt.

Zu solchen Zeiten sagt er: “Lasst uns Opfergaben bringen” und: “Besonders morgen früh will Gott besondere Opfer empfangen. Bringen wir besondere Opfer vor Gott.” Dann leeren die

Menschen in ihrem Gefühlsrausch unbewusst alles Geld, das sie haben oder nicht haben.

Falsche Pastoren bereiten breite Kanzeln vor, wo selbst große Geldhaufen niemals Platzmangel verursachen, und stellen Dutzende von Opferbeuteln davor. Wenn die Band spielt und die Herzen der Menschen erregt sind, schicken sie Opferhelfer durch die Reihen.

Falsche Pastoren nutzen Lügen – dass großes Geben große Segnungen bringe – und Methoden, die die Gefühle aufwühlen, um die Leute zum Weinen und Spenden zu bringen. Dadurch verlieren die Menschen Vernunft und Wahrnehmung und geben in ihrer Überwältigung unbewusst Geld.

Dies gründet sich weder auf Gottes Wort noch ist es Predigt, sondern fanatisches und blindes Verhalten, das Betrügereien gleicht. So peitschen Pastoren mit fanatischem Glauben die Gefühle der Menschen heftig auf, um andere Zwecke zu erreichen.

Wenn wir wissen, dass der Herr die Taufe empfing, um unsere Sünden zu tragen, und an diesen Jesus Christus als unseren Erlöser glauben, sind wir ziemlich ruhig, außer dass wir innerlich bewegt sind. Das eine, was uns bewegt, ist, dass Jesus unsere Sünden durch die Taufe für Sie und mich trug und ans Kreuz genagelt wurde und starb.

Wenn wir daran denken, dass Jesus, der Gott ist, unsere Sünden durch die Taufe trug und als Preis für diese Sünden starb, sind wir wirklich dankbar und voller Freude. Wir empfangen tiefere Bewegung als jedes Liebesgeständnis, das die Herzensaiten berührt, mehr als jedes kostbare Diamantgeschenk der Welt.

Jedoch hält diese Bewegung auch nicht sehr lange an. Während wir eine Zeit lang von Emotionen überwältigt sein können, werden wir, wenn wir täglich sündigen und wahrhaft beschämt vor Ihm werden, verlegen und verbergen unsere

Gesichter.

‘Jesus empfing das Gericht und starb am Kreuz für solche Menschen wie uns, warum sündige ich also jeden Tag?’ So werden wir zu beschämt, um bewegt zu sein, und werden vielmehr zu verlegen, um vor Gott zu kommen.

Daher lehrte Gott uns über den Brandopferaltar. Die Opfertgabe, die gemäß dem Opfergesetz an diesem Brandopferaltar dargebracht wurde, war Jesus Christus, unser Erlöser.

Daher zeigte der Brandopferaltar, dass Jesus auf diese Erde kommen und uns tatsächlich durch blaues, purpurnes und karmesinrotes Garn und gezwirnten Byssus erretten würde.

Gott wollte, dass wir den Brandopferaltar sehen und Errettung durch den Glauben daran empfangen. Glauben Sie? —Ja—

Was sollen wir in diesem Zeitalter tun?

Es gibt wirklich viele Dinge, die wir in diesem Zeitalter tun müssen. Weil es viele gibt, die Jesus nachfolgen, ohne das Evangelium aus Wasser und Geist zu kennen und zu glauben, das in der Wohnung offenbart ist. Es gibt viele Dinge, die wir tun müssen, um ihnen diese Wahrheit bekannt zu machen.

Wir müssen die Wahrheit zu denen in der ganzen Welt verbreiten, die die Wahrheit von blauem, purpurnem und karmesinrotem Garn und gezwirntem Byssus nicht kennen, damit sie Errettung von dem Feuergericht der Hölle empfangen mögen, in die sie gehen müssen.

Daher müssen wir Bücher machen, um sie in die ganze Welt zu senden, und es gibt so viele Dinge zu tun—von der Überarbeitung und Bearbeitung der Bücher bis zum Verdienen von Geld für das Drucken und Senden in jedes Land.

Wenn Sie also schauen, wie die Heiligen und Diener leben,

wissen Sie nicht, wie beschäftigt sie sind. Evangelist Ahn, der mit mir zusammenarbeitet, arbeitet auch ohne einen Moment der Ruhe. Alle Glieder und Arbeiter von Gottes Kirche werden sehr müde im Leib, weil sie so beschäftigt leben.

Marathonläufer sagen, dass sie, wenn sie 42,195 km laufen, an einem bestimmten Punkt so erschöpft sind, dass sie nicht mehr wissen, ob sie noch laufen oder etwas anderes tun. Ich denke, wir haben diesen Punkt erreicht, während wir für das Evangelium laufen.

Für das Evangelium zu leben ist wie ein Marathonläufer, der eine lange Strecke ohne Halt zur Ziellinie läuft. Da das Rennen des Evangeliums zu dem Tag weitergeht, an dem wir in Gottes Königreich gehen, leben alle mit solcher Schwierigkeit.

Jedoch, weil der Herr in uns ist, weil wir das Evangelium aus Wasser und Geist haben, weil wir Glauben haben, der glaubt, dass der Herr uns mit blauem, purpurnem und karmesinrotem Garn und gezwirntem Byssus errettete, weil wir an solche klare Wahrheit glauben, gewinnen wir neue Kraft.

Weil Er uns das Geschenk der Errettung gab, haben Sie und ich das Geschenk der Errettung empfangen. Daher fühlen sich die Mühen des Fleisches nicht groß genug an, um uns zu beunruhigen.

Vielmehr, je schwieriger es wird, desto mehr neue Kraft gewinnen die Gerechten. Wir danken dem Herrn wirklich.

Wir fühlen geistlich, in unseren Herzen, in unseren Gedanken und tatsächlich in unseren Umständen den neuen Trost, den der Herr uns gibt, und Sein Bei-uns-Sein. Weil wir fühlen, dass Er uns hilft, uns hält und bei uns ist, werden wir noch dankbarer.

Wir können alle Dinge durch Ihn tun, der uns Kraft gibt. Daher machen wir täglich Glaubensbekenntnisse, dass wir, wenn der

Herr uns nicht Kraft gibt, niemals etwas tun können.

Jesus Christus wurde nicht nur für uns getauft, sondern wurde auch für uns gekreuzigt, wurde geopfert, starb und stand von den Toten auf, um unser wahrer Erlöser zu werden. Wann immer wir den Brandopferaltar sehen, werden wir daran erinnert.

Der Brandopferaltar wurde aus Akazienholz gemacht und innen und außen mit dickem Bronze bedeckt. Die Höhe beträgt etwa 1,35 Meter, und etwa am mittleren Punkt, um 67,5 cm, wurde ein Bronzerost aufgehängt. So legten sie Fleisch darauf und verbrannten es.

Wann immer wir den Brandopferaltar sehen, müssen wir das Aussehen von Ihnen und mir sehen. Auch müssen wir sehen, dass Jesus Christus in Seinem Fleisch getauft wurde, um unsere Sünden zu tragen, und das Gericht für unsere Sünden empfangt, indem Er Sein Blut am Kreuz vergoss.

Sie und ich waren wirklich solche, die keine andere Wahl hatten, als vor Gott wegen Sünde und Gericht zu sterben. Sie und ich waren solche, die keine andere Wahl hatten, als wegen Sünde und Gericht zu sterben und ewigen Fluch zu empfangen.

Jedoch haben wir, wie die Opfergabe des Alten Testaments, Errettung durch Jesus Christus empfangen, der als ewiges Sühnungsoffer für uns auf diese Erde kam, getauft wurde und für uns starb.

Während die Opfergabe hübsch und niedlich wäre, wenn sie lebt, wie elend wäre sie, wenn sie die Handauflegung empfängt, die Übertragung der Sünden empfängt, ihre Kehle durchgeschnitten bekommt, Blut vergießt und stirbt? Dass wir, die es verdienten, so elend zu sterben, dem Gericht entkommen sind, ist wahrlich ein gewaltiger Segen.

Ein solcher Segen war möglich, weil der Herr uns das Geschenk der Errettung gab. Wie in blauem, purpurnem und karmesinrotem

Garn und gezwirntem Byssus offenbart, kam Jesus Christus im Fleisch auf diese Erde und errettete Sie und mich mit der Taufe und dem Blut des Kreuzes, indem Er uns das wahre Geschenk der Errettung gab.

Gott hat Ihnen und mir das Geschenk der Errettung gegeben—glauben Sie es mit Ihrem Herzen? Glauben Sie das Geschenk der Errettung, die Liebe Jesu? —Ja—

Wir müssen wirklich solchen Glauben haben.

Wenn wir auch den Brandopferaltar sehen, sollten wir wissen: ‘Jesus Christus errettete mich so. Er wurde so geopfert, um mir das Geschenk der Errettung zu geben. So wie die Opfergabe die Handauflegung empfängt, so wie die Opfergabe Blut vergießt und stirbt, ertrug Er solches Leiden, um uns Errettung zu geben. Er errettete uns von der Sünde’, und wir müssen mit unseren Herzen vor Gott glauben und mit unseren Herzen danken.

Gott will, dass wir durch den Glauben das Geschenk der Errettung und Liebe empfangen, das Gott uns gegeben hat. Er will, dass wir mit unseren Herzen die Errettung der Taufe und des Blutes des Kreuzes glauben, die Jesus vollbrachte, indem Er mit Wasser und Blut kam.

Ich hoffe, Sie werden wahrlich das Geschenk der Errettung mit Ihrem Herzen empfangen, indem Sie die Liebe des Herrn mit Ihrem Herzen glauben. Empfangen Sie es mit Ihrem Herzen? —Ja—

Wer würde für Sie auf diese Weise geopfert werden?

Ich habe einen Traktat gesehen, der sagte: “Wer würde für Sie sterben? Wen haben Sie heute getroffen und von wem Trost

empfangen? Jesus Christus wurde für Sie geopfert. Tröstet das nicht Ihr Herz?”

Wirklich, wer würde an Ihrer Stelle getauft werden, um Ihre Sünden auf sich zu nehmen, um Ihre Sünden wegzunehmen und am Kreuz für Sie zu sterben? Wer würde alles Blut in seinem Körper vergießen und sterben, um seine Liebe zu zeigen? Wer würde solches Opfer für mich ertragen?

Ihre Verwandten? Ihre Kinder? Ihre Eltern? Nein.

Gott, der Sie schuf, dieser Gott kam auf diese Erde, indem Er menschliches Fleisch trug, um Sie von der Sünde zu erretten, wurde getauft, um Ihre Sünden zu tragen, wurde ans Kreuz genagelt und vergoss Sein Blut, um das Gericht für Ihre Sünden zu empfangen, wurde Ihr wahrer Erlöser, stand wieder von den Toten auf und lebt heute noch, indem Er Ihnen Errettung und Liebe als Geschenk gibt.

Wollen Sie wahrlich diese Errettung der Liebe mit Ihrem Herzen empfangen? —Ja—

Ihr alle, glauben Sie wahrlich mit Ihrem Herzen? —Ja—

Alle, die glauben, werden Ihn empfangen, und alle, die Ihn empfangen, werden Errettung erlangen. Ihn zu empfangen bedeutet, die Errettung und Liebe anzunehmen, die Er für uns gab.

Durch das Glauben mit unseren Herzen an diese Liebe, diese Errettung, dieses Abwaschen der Sünden, dieses Tragen der Sünden, dieses Gericht für die Sünden erlangen wir Errettung. Das ist der Glaube, der das Geschenk der Errettung empfängt.

All diese Dinge über die Wohnung stellen Jesus Christus dar.

Gott verlangt kein Opfer von uns. Gott sagt uns einfach, mit unseren Herzen das Geschenk der Errettung zu glauben, das Er uns gegeben hat.

“Ich kam auf diese Erde, um Ihnen das Geschenk der Errettung zu geben, empfing die Handauflegung wie die Opfergabe des Alten Testaments und empfing die Übertragung der Sünden, und wie diese Opfergabe empfing Ich elend das Gericht für die Sünden für Sie. Ich errettete Sie auf diese Weise.” Die Wohnung sagt uns das.

Egal wie sehr Gott uns auf diese Weise errettet hat, egal wie sehr Er uns geliebt hat, egal wie sehr Er uns das Geschenk der Errettung gegeben hat, es ist nutzlos, wenn wir nicht glauben. So wie Salz in den Topf getan werden muss, wenn der Deckel geöffnet ist, um das Essen salzig zu machen, ist auch die Errettung für Sie und mich nutzlos, wenn wir nicht mit unseren Herzen glauben.

Wenn wir nicht mit unseren Herzen für das Evangelium aus Wasser und Geist danken und es nicht mit unseren Herzen annehmen, wird Jesu Opfer wertlos.

Nur wenn wir wissen, welches Opfer und welche Liebe Jesus, unser Erlöser, der Gott ist, uns gegeben hat, und es mit unseren Herzen annehmen und danken, wird die Errettung Ihre.

Wenn Sie es nicht mit Ihrem Herzen annehmen, sondern es nur mit Ihrem Kopf verstehen, ist es nutzlos. Egal wie kräftig die Suppe kocht, wenn Sie nur denken ‘Ich sollte Salz hineintun, ich sollte Salz hineintun’, aber es nicht tatsächlich hineintun, kann die Suppe nicht salzig werden.

Sie sind nur dann errettet, wenn Sie mit Ihrem Herzen annehmen und glauben, dass der Herr, wie die Opfergabe, die am Brandopferaltar geopfert wurde, getauft und für Sie und mich geopfert wurde, wodurch Er Sie von der Sünde errettete.

Wenn Er Ihnen das Geschenk der Errettung gibt, empfangen Sie es bitte mit Dankbarkeit. Wenn der Herr sagt, Er hat uns vollständig errettet, dann ist es richtig für uns, auf diese Weise zu glauben.

Ihr alle, hat Gottes Herz, das Sie liebt, Sie so wahllos und sorglos geliebt? Das war nicht so. Die Liebe des Herrn war vollkommene Liebe.

Der Herr errettete Sie und mich vollkommen und fehlerfrei. Er trug vollkommen alle Sünden durch die Taufe für Sie und mich und starb vollkommen am Kreuz für uns, sodass wir keinen Zweifel an dieser Liebe haben können. Er hat uns so vollkommen errettet und uns das Geschenk der Errettung gegeben.

Wir müssen das Geschenk der Errettung annehmen, das Gott uns gegeben hat.

Nehmen wir an, ich habe gerade ein sehr kostbares Taschentuch aus Gold in meiner Hand.

Wenn ich es Ihnen als Geschenk zuwerfe, würden Sie unbewusst Ihren Arm ausstrecken und versuchen, das goldene Taschentuch zu fangen. Nicht wahr? Wie einfach und leicht ist es, dass, wenn Sie nur Ihre Hand ausstrecken und es in Ihre Hand fangen, dieses teure goldene Taschentuch Ihres wird?

Wenn Sie nur Ihr Herz öffnen und alle Sünden dieses Herzens durch die Taufe auf Jesus übertragen, können Sie leicht die Wegnahme der Sünde empfangen und Ihr leeres Herz mit Wahrheit füllen.

Der Herr sagte, Er gibt die Errettung als kostenloses Geschenk auf diese Weise. Errettung ist etwas, wofür Sie nur Ihre Hand ausstrecken und zugreifen müssen.

Wenn wir Errettung als Geschenk empfangen haben, müssen wir nicht einmal einen Pfennig bezahlen. Und wenn wir es von Einem empfangen haben, der Freude am Geben hat, ist die Person, die es mit Dankbarkeit empfängt, gesegnet.

Derjenige, der Gottes Liebe freudig annimmt, ist mit Seiner Liebe bekleidet, und eine solche Person ist diejenige, die den

Geber liebt. Weil es das Herz dessen erfreut, der gibt. Ein Geschenk anzunehmen, ist das Richtige.

Wenn Sie das Geschenk der Errettung annehmen, das Gott Ihnen gegeben hat, wird das wahre Geschenk der Errettung Ihres.

Wenn Sie es nicht mit Ihrem Herzen annehmen, wird das Geschenk der Errettung nicht Ihres werden, egal wie sehr Sie sich bemühen.

Ich habe auch dieses Geschenk der Errettung angenommen. 'Der Herr empfing die Taufe so für mich. Indem Er die Taufe so empfing, empfing Er das Gericht für alle Sünden. Des Herrn Empfangen der Taufe war letztendlich für mich. Vielen Dank.' Ich glaubte so.

Daher habe ich jetzt keine Sünde. Ich habe die Wegnahme der Sünde vollkommen empfangen. Wenn Sie auch die Wegnahme der Sünde empfangen und errettet werden wollen, nehmen Sie es jetzt an.

Ich denke immer an dieses Geschenk der Errettung, das ich empfangen habe. Selbst in diesem Moment, wenn ich noch einmal darüber nachdenke, werde ich wissen, dass es nichts anderes gibt, was ich tun kann, als für die Errettung zu danken, die der Herr mir gegeben hat.

Weil diese Errettung der Liebe in meinem Herzen ist, kann ich sie niemals vergessen.

Als ich zum ersten Mal das Evangelium aus Wasser und Geist annahm und glaubte, das die Wahrheit ist, die in blauem, purpurnem und karmesinrotem Garn und gezwirntem Byssus offenbart ist, und die Wegnahme der Sünde empfing, war ich wirklich dankbar, aber selbst jetzt, nachdem mehrere Jahre vergangen sind, habe ich immer noch das gleiche dankbare Herz und fühle jeden Tag Neuheit.

Jesus kam auf diese Erde, um mich zu erretten, wurde getauft,

um meine Sünden zu tragen, und starb am Kreuz, um das Gericht für meine Sünden zu empfangen.

Als ich wusste, dass es für mich war, nahm ich es sofort an und machte es zu meinem. Ich erkenne immer, dass dies das Beste war, was ich getan habe, während ich in dieser Welt lebte, und die weiseste und klügste Handlung war.

Daher glaube ich, dass der Herr mich wahrhaft liebt und sich um mich kümmert, und ich bekenne, dass ich glaube, Er tat es, weil Er mich liebt. "Herr, ich danke Dir. So wie Du mich geliebt hast, liebe ich auch Dich." Ein solches Bekenntnis zu machen ist große Freude für diejenigen, die wiedergeboren sind.

Die Liebe des Herrn ändert sich niemals. So wie Seine Liebe zu uns ewig unveränderlich ist, kann auch unsere Liebe zu Ihm niemals vergehen.

Manchmal, wenn wir krank sind und kämpfen, kann es passieren, dass unsere Herzen auf Abwege geraten, wir diese Liebe vergessen und in uns der Gedanke aufkommt, den Herrn verraten zu wollen.

Aber selbst wenn wir so starke Kopfschmerzen und Schmerzen haben, dass unsere Gedanken verwirrt sind und wir nur noch an den Schmerz denken können, hält Gott uns mit Seinem beständigen Herzen fest, sodass wir die Liebe des Herrn in unserem Herzen nicht vergessen können. Gott liebt uns für immer.

Das Kommen des Herrn als Geschöpf für uns war, weil Er uns sogar bis zum Punkt liebte, für uns zu sterben.

Glauben Sie jetzt an diese Liebe, mit der Gott Sie liebt. Und nehmen Sie sie an. Ihr Lieben, glauben Sie?

Wir danken, dass der Herr uns mit solcher Liebe von der Sünde errettete. ☒

PREDIGT 6

Das Becken

im Vorhof der Wohnung

Sie können Pastor. Paul C. Jong's christliche Buchreihe auf Computer, Tablet oder Smartphone herunterladen.



Sie können Pastor. Paul C. Jong's christliche Buchreihe auf Computer, Tablet oder Smartphone herunterladen.

Das Becken im Vorhof der Wohnung

< Exodus 30:17-21 >

“Und Jehova redete zu Mose und sprach: Mache auch ein Becken von Erz und sein Gestell von Erz zum Waschen; und setze es zwischen das Zelt der Zusammenkunft und den Altar und tue Wasser darein. Und Aaron und seine Söhne sollen ihre Hände und ihre Füße daraus waschen. Wenn sie in das Zelt der Zusammenkunft hineingehen, sollen sie sich mit Wasser waschen, daß sie nicht sterben, oder wenn sie dem Altar nahen zum Dienst, um Jehova ein Feueropfer zu räuchern. Und sie sollen ihre Hände und ihre Füße waschen, daß sie nicht sterben; und das soll ihnen eine ewige Satzung sein, ihm und seinem Samen bei ihren Geschlechtern.”

In Exodus 30:17-21 gibt es eine Stelle über das Becken, das aus Erz gemacht wurde.

Wenn du das Tor des Vorhofs der Wohnung öffnest und hineingehst, begegnest du zuerst dem Brandopferaltar, und als nächstes gibt es das Becken. Wenn du den Brandopferaltar im Vorhof der Wohnung passierst und dem Becken begegnest, bist du um so viel einen Schritt näher zum Haus Gottes gekommen. Das Becken wurde gemacht, indem das Erz gesammelt und geschmolzen wurde, das in den Spiegeln der Frauen verwendet wurde, die am Eingang des Zeltes der Zusammenkunft dienten (Exodus 38:8). Weil es zu jener Zeit kein Glas gab, machten sie Spiegel aus Erz und polierten sie, bis sie glatt und glänzend

wurden, um ihre eigenen Gesichter darin gespiegelt zu sehen. Als diese Wohnung gebaut wurde, als Mose den Leuten sagte, Erz zu bringen, um das Becken zu machen, brachten die Frauen ihre Spiegel.

Daher verzeichnet die Bibel, dass das Becken aus den Spiegeln der Frauen gemacht wurde, die am Eingang des Zeltes der Zusammenkunft dienten. Das Erz, das auf diese Weise gesammelt wurde, wurde geschmolzen, um ein großes Gefäß zum Halten von Wasser zu machen, und das ist das Becken.

Warum sagte dann Gott zu Mose, das Becken zu machen?

Das Becken ist ein erzenes Gefäß, das Wasser hält, und es wurde gemacht, um Schmutz mit Wasser abzuwaschen.

Als die Priester das Werk des Opfern von Opfern im Vorhof der Wohnung taten und schmutzig wurden, gingen sie zum Becken und wuschen ihre Hände und Füße.

Das Becken im Vorhof der Wohnung

Material: Es war aus Erz, und Wasser war immer darin gefüllt.

Geistliche Bedeutung: Erz spricht von dem Gericht für alle Sünden der Menschheit.

Jesus wurde von Johannes getauft, um das Gericht für alle Sünden der Menschheit zu tragen und nahm die Sünden der Welt auf Sich. Daher sagt uns die Bedeutung des Beckens, dass alle unsere Sünden durch den Glauben abgewaschen werden, indem wir glauben, dass alle unsere Sünden durch die Taufe, die Jesus empfing, auf Jesus übertragen wurden.

Die Priester, die in der Wohnung dienten, wuschen auch ihre Hände und Füße sauber am Becken, bevor sie in die Wohnung eintraten, um den Tod zu vermeiden.

Erz spricht davon, alles Gericht für die Sünde zu empfangen, und

das Wasser des Beckens spricht von der Taufe, die Jesus von Johannes empfing, um die Sünden der Welt zu tragen.

Mit anderen Worten, das Becken spricht von der Tatsache, dass Jesus alle Sünden auf Sich nahm und das Gericht für diese Sünden trug.

Das Wasser im Becken bedeutet den blauen Faden der Wohnung im Alten Testament und die Taufe, die Jesus von Johannes im Neuen Testament empfing (Matthäus 3:15, 1 Petrus 3:21).

Das Becken spricht von der Taufe, die Jesus empfing, und es ist ein Ort, um den Glauben zu bestätigen, der an die Wahrheit glaubt, dass Jesus nicht nur die Erbsünde der Menschheit, sondern auch die persönlichen Sünden, die im täglichen Leben begangen werden, durch die Taufe, die Er vor 2.000 Jahren von Johannes dem Täufer empfing, auf Sich nahm und ein für alle Mal abwusch. Auch heute gibt es die Gerechten in dieser Welt, die wiedergeboren wurden, indem sie an das Evangelium aus Wasser und Geist glaubten. Sie sind diejenigen, die die Abwaschung der Sünde durch den Glauben empfangen haben, indem sie glaubten, dass alle ihre Sünden durch den Dienst Jesu, der sich in dem blauen, purpurnen und karmesinroten Faden und gezwirntem Byssus manifestierte, weggenommen wurden.

Jedoch begehen sogar die Gerechten, die die Wegnahme der Sünde empfangen haben, unvermeidlich täglich Sünden, weil ihr Fleisch unzureichend ist, und diese werden Tatsünden genannt.

Der Ort, den die Gerechten, die die Wegnahme der Sünde empfangen haben, aufsuchen, um ihre persönlichen Sünden zu lösen, ist genau das Becken.

Wann immer die Gerechten persönliche Sünden begehen, gehen sie hinaus zum Becken im Vorhof der Wohnung und waschen ihre Hände und Füße mit Wasser, so dass sie durch den Glauben an das geschriebene Wort Gottes die Tatsache bestätigen können, dass Jesus bereits alle Tatsünden, die sie begangen haben,

hinweggenommen hat.

In der Bibel bezieht sich Wasser manchmal auf das Wort Gottes, aber die wichtigste Bedeutung von Wasser ist, dass es von der Taufe Jesu spricht.

Epheser 5:26 sagt: *“Auf daß er sie heiligte, sie reinigend durch die Waschung mit Wasser durch das Wort”*, und Johannes 15:3 sagt: *“Ihr seid schon rein um des Wortes willen, das ich zu euch geredet habe.”* Das Becken gibt den heiligen Menschen, die die Wegnahme der Sünde empfangen haben, die Gewissheit, dass der Herr alle ihre Sünden mit Wasser abgewaschen hat, ganz gleich, wie unzureichend ihr Fleisch auch sein mag. Daher spricht das Wasser, das im Becken enthalten ist, von der Taufe, die Jesus empfing.

1 Petrus 3:21 sagt: *“Welches(Wasser) Gegenbild auch euch jetzt errettet, das ist die Taufe, durch die Auferstehung Jesu Christi.”* Daher ist das Becken ein Ort, um seine Errettung vor Gott zu bestätigen, sowohl beim Errettetwerden als auch nach dem Errettetwerden.

Die Heiligen, die durch den Glauben von der Sünde errettet wurden, empfangen Gnade durch das Becken (die Taufe Jesu) und Erz (alles Gericht für die Sünde von Gott) und den Glauben, der glaubt, dass Jesus sie von der Sünde befreit hat.

Auch wenn man schwach ist und häufige Fehler macht so sehr, dass man sich selbst nicht gerecht nennen kann, wenn man sich selbst betrachtet, kann man dennoch der Gewissheit sein, eine vollkommen gerechte Person zu sein, indem man wieder über den Glauben nachdenkt, der an die Taufe Jesu (Sein Tragen der Sünde, Wasser) und Sein Vergießen des Blutes am Kreuz (Gericht für die Sünde, Erz) glaubt.

Wir können immer die Gerechten ohne Sünde werden durch den Glauben an das Wort Gottes, das uns bereits alle von allen

unseren Sünden und dem Gericht der Sünde errettet hat. Das Wort Gottes, an das wir geglaubt haben, ist das Wort, dass Jesus unsere Sünden durch die Taufe, die Er von Johannes empfing, anstelle des ganzen Gerichts für die Sünde, das wir selbst hätten empfangen sollen, auf Sich nahm und Sein Blut am Kreuz vergoss, um uns vollständig von der Sünde zu erretten. Gott stellte das Becken in den Vorhof der Wohnung, damit wir durch den Glauben die Gewissheit haben mögen, dass ‘wir selbst diejenigen sind, die unter allen Umständen von der Sünde errettet wurden.’

Seid ihr für immer von euren persönlichen Sünden befreit worden?

Nachdem Jesus das Passah-Brot und den Kelch mit den Jüngern während des Abendmahls geteilt hatte, wusch Er ihre Füße mit Wasser.

Jesus wollte die Füße von Petrus und den Jüngern mit Wasser waschen, bevor Er zum Kreuz ging.

Da Jesus bereits alle Sünden der Jünger durch die Taufe, die Er von Johannes empfing, auf Sich genommen hatte, wollte Er den Jüngern die Wahrheit des Beckens lehren.

Jesus sagte, dass Er getauft werden und als das Passah-Lamm an einem Baum gehängt werden würde, um den Preis der Sünde (Blut) zu zahlen. Daher wurden Jesu zwölf Jünger nicht wieder zu Sündern, obwohl sie unzureichend waren, nachdem sie an Jesus geglaubt hatten.

Die Tatsache, dass Jesus ihre Füße wusch, bestätigte ihnen das Wort der Wahrheit, dass Jesus bereits alle ihre Sünden abgewaschen hatte.

Daher konnten die Jünger immer allen Menschen in der Welt

predigen, dass Jesus der Erretter ist und das Evangelium aus Wasser und Geist, das Er bereits vollbracht hatte (Hebräer 10:1-20). Das Becken lässt nicht nur die Gerechten, die von allen Sünden errettet wurden, indem sie an die Wahrheit glaubten, sich an Jesu Empfangen der Taufe erinnern, sondern gibt ihnen auch die Gewissheit der Errettung, dass Gott Selbst sie durch Sein Wort errettet hat.

Die Größe des Beckens wurde nicht in der Bibel verzeichnet

Während die Größen aller anderen Dinge in der Wohnung verzeichnet sind, ist die Größe des Beckens nicht verzeichnet.

Dies zeigt, dass Gottes Sohn Jesus die Sünden der Welt durch die Taufe, die Er empfing, auf Sich nahm, und was Er auf Sich nahm, war unendlich groß.

Dies spricht von der unendlichen Liebe Jesu, der uns von Sünde und Gericht errettete. Die Tatsache, dass die Größe des Beckens nicht bestimmt wurde, stellt die unermesslich große Liebe Gottes dar.

Menschen leben weiterhin und begehen Sünden in dieser Welt. Jesus empfing die Taufe, die von Johannes gegeben wurde, trug alle Sünden der Welt und wurde gekreuzigt und vergoss Sein Blut, um alle unsere Sünden ewig hinwegzunehmen.

Das Becken wurde gemacht, indem die Spiegel der Frauen, die in der Wohnung dienten, geschmolzen wurden (Exodus 38:8).

Dies bedeutet, dass das Wort Gottes das Licht der Errettung auf Sünder scheinen lässt, die Finsternis in ihnen vertreibt und sie hell macht.

Wir müssen wissen, dass Gott das Becken machte, um

persönlich unsere Sünden abzuwaschen.

Dieses Wort der Wahrheit scheint auf die Sünden, die tief in den Herzen der Menschen verborgen sind, wäscht ihre Sünden ewig ab, gibt ihnen die Wegnahme der Sünde und macht sie zu den Gerechten.

Mit anderen Worten, das Becken dient dazu, sicher die Wahrheit zu bezeugen, dass Jesus Christus uns Sünder durch das Wort Gottes vollständig errettet hat.

Das Becken wurde auch aus Erz gemacht

Wisst ihr, was das Erz, das zur Herstellung des Beckens verwendet wurde, bedeutet? Erz spricht von dem Gericht für die Sünde, das wir empfangen sollten.

Um spezifischer zu sprechen, es spricht davon, dass Jesus alle unsere Sünden durch Seine Taufe auf Sich nahm und das Gericht an unserer Stelle empfing.

Ursprünglich sollten wir das Gericht wegen der Sünde empfangen haben, aber durch das Wasser, das im Becken enthalten ist, können wir noch einmal bestätigen, dass unsere Sünden sauber gewaschen wurden.

Diejenigen, die an diese Wahrheit glauben, sind bereits zu solchen geworden, die das Gericht durch den Glauben empfangen haben, so dass es kein Gericht mehr für sie zu empfangen gibt.

Das Becken sagt zu uns: "Eure Sünden sind bereits sauber gewaschen worden mit dem blauen, purpurnen und karmesinroten Faden und gezwirntem Byssus, und ihr seid vollständig von der Sünde errettet worden. Ihr seid rein gemacht worden."

Mit anderen Worten, das Becken wird zur Gewissheit für die

Gerechten, die die Wegnahme der Sünde empfangen haben, dass ihre Sünden abgewaschen wurden und sie errettet wurden.

Der Brandopferaltar bedeutet das Gericht für die Sünde, und das Becken ist mit dem blauen Faden unter den Materialien der Wohnung verbunden, was uns sagt, dass Jesus unsere Sünden durch die Taufe im Neuen Testament auf Sich nahm.

Nachdem man das Tor des Vorhofs der Wohnung geöffnet und den Brandopferaltar passiert hat, muss man dann das Becken passieren, um ins Heiligtum einzutreten.

Nur diejenigen, die klar durch den Brandopferaltar und das Becken gegangen sind, können ins Heiligtum eintreten, wo Gottes Gegenwart wohnt. Es sind diejenigen, die die Wegnahme der Sünde empfangen haben, indem sie an die Wahrheit des Beckens im Vorhof der Wohnung glaubten, die ins Heiligtum eintreten können.

Wenn eine Person versucht, mit ihrer eigenen Kraft ins Heiligtum einzutreten, wird Feuer aus dem Heiligtum herauskommen und sie zu Tode verbrennen.

Sogar Aarons Söhne waren keine Ausnahme davon, und Aarons Söhne wurden auch tatsächlich getötet.

Diejenigen, die Gottes gerechtes Tragen der Sünde und des Gerichts nicht kennen und diese Wahrheit ignorieren, werden wegen ihrer eigenen Sünden getötet.

Diejenigen, die nicht an die äußerst detaillierte Errettung von der Sünde glauben und versuchen, in das Reich Gottes einzutreten, indem sie nach ihren eigenen Gedanken glauben, werden sicherlich das Gericht durch Feuer wegen ihrer eigenen Sünden empfangen. Solche Menschen haben nur noch die Hölle als Ergebnis des Gerichts der Sünde vor sich.

Jesus vollendete unsere Errettung von der Sünde mit dem blauen, purpurnen und karmesinroten Faden und gezwirntem

Byssus, so dass wir ins Heiligtum eintreten konnten, wo Gott wohnt.

Wir empfangen vollständige Errettung von allen Sünden, indem wir an diese Wahrheit glauben.

Gott sprach detailliert in der Bibel und bestimmte von vor Grundlegung der Welt die Wahrheit des blauen Fadens (die Taufe, die Jesus empfing), des purpurnen Fadens (Gott wird Mensch) und des karmesinroten Fadens (Jesu Tod am Kreuz) vorher, um die Menschheit von der Sünde zu erretten, und errettete alle Sünder von der Sünde durch den Dienst Jesu, der sich in dem blauen, purpurnen und karmesinroten Faden manifestierte, genau wie Er es geplant hatte.

1 Johannes 5 im Neuen Testament sagt: *“Dies ist der Sieg, der die Welt überwunden hat – unser Glaube. Es sind das Wasser, das Blut und der Geist”,* und *“Wer an den Sohn Gottes glaubt, hat das Zeugnis in sich selbst.”*

Was ist der Beweis für die Errettung? An das Evangelium aus Wasser und Blut und Geist zu glauben ist der Beweis für die Errettung, und an diese Wahrheit zu glauben ist der Beweis, an den Sohn Gottes zu glauben.

Mit anderen Worten, nur das Evangelium aus Wasser und Geist, an das wir glauben, ist der Beweis, dass es uns von der Sünde gewaschen hat und uns zu Gottes Volk gemacht hat.

Der einzige Weg für uns, Errettung von allen Sünden zu empfangen, ins Heiligtum einzutreten, das von Gott gegebene Brot des Lebens zu essen und in Gnade zu leben, ist, an das Evangelium aus Wasser und Geist zu glauben.

Wir müssen jetzt Errettung empfangen, indem wir an das Evangelium aus Wasser und Geist glauben, das alle Sünden abwäscht, und unser Glaubensleben in Gemeinschaft mit der Gemeinde Gottes leben.

Dank der Wahrheit des Evangeliums aus Wasser und Blut und

Geist können wir als die Gerechten leben, die das Wort Gottes in der Gemeinde Gottes essen, sich mit der Gemeinde Gottes vereinen und Gebete beten, die Gott hört.

Wenn wir an diese Wahrheit glauben, werden wir die Gerechten, die Gnade vor Gott empfangen und mit Glauben an den blauen, purpurnen und karmesinroten Faden leben.

Das Glaubensleben, das nur Gottes Volk leben kann, entsteht durch den Glauben an Wasser und Blut und Geist.

Wir empfangen Errettung von allen Sünden durch den Glauben, der in unserem Herzen an die Taufe glaubt, die Jesus empfing, an Sein Sterben durch das Vergießen von Blut und daran, dass Jesus Gott ist.

Der Glaube, der es dir ermöglicht hat, in der Gemeinde Gottes zu leben, ist der Glaube, der an den blauen, purpurnen und karmesinroten Faden und gezwirnten Byssus glaubt.

Heute sagen viele Menschen: 'Du musst nur an Jesus glauben. Warum redest du über so schwierige Dinge? Sag keine unnützen Dinge und glaube einfach mäßig.'

Sie mögen uns als 'Menschen, die unnütze Dinge sagen' ansehen, aber sicher ist, dass wenn du an Jesus glaubst, ohne die Wegnahme der Sünde empfangen zu haben, du das ewige Gericht empfangen musst.

Ein Glaube, der nicht vollständig an das Evangelium von Wasser, Blut und Geist glaubt, ist ein falscher und trügerischer Glaube. Tatsächlich ist es kein Glaube an Jesus als Erretter.

Wenn ich versuche, jemandes Gunst zu gewinnen, indem ich bedingungslos sage "Ich glaube an dich", ohne diese Person zu kennen, würde diese Person erfreut sein und denken: 'Diese Person glaubt wirklich an mich'?

Vielmehr würden sie verwirrt sein und sagen: "Kennst du mich? Egal wie sehr ich darüber nachdenke, ich kenne dich nicht."

Egal wie ernst der Blick in deinen Augen ist, wenn du wieder sagst "Aber ich glaube trotzdem an dich", um diese Person sich gut fühlen zu lassen, würde diese Person erfreut sein? Es ist wahrscheinlicher, dass du als rückgratloser Schmeichler erscheinen würdest, der versucht, anderen zu gefallen, indem er ihre Stimmungen liest.

Gott erfreut sich auch nicht an denen, die auf diese Weise blind glauben.

Wenn wir sagen 'Ich glaube an Gott, ich glaube, dass Jesus der Erretter von uns Sündern ist', müssen wir wissen und glauben, wie und mit welcher Methode Jesus mit den Sünden der Sünder umging.

Wie eine Person ohne Charakter können wir niemals Errettung empfangen, indem wir blind glauben.

Wir empfangen Errettung, wenn wir genau wissen, wie Jesus unsere Sünden hinwegnahm, und glauben.

Wenn wir sagen, dass wir an jemanden glauben, bedeutet wahrer Glaube zu glauben, weil wir diese Person gut kennen und sie vertrauenswürdig finden. Zu sagen, dass wir glauben, ohne gut zu kennen, ist entweder zu lügen oder etwas Törichtes zu tun, das zu Verrat durch andere führen wird.

Daher müssen wir, wenn wir sagen, dass wir an Jesus glauben, wissen, wie Jesus unsere Sünden hinwegnahm. Nur dann können wir in den Himmel gehen als wiedergeborene Kinder Gottes, ohne am Ende vom Herrn verlassen zu werden.

Der wahre Glaube, der uns in den Himmel sendet, ist der Glaube, der an den blauen, purpurnen und karmesinroten Faden glaubt.

Mit anderen Worten, an das Evangelium aus Wasser und Geist zu glauben, das uns mit Wasser (Jesu Taufe), Blut (Jesu Tod) und Geist (Jesus ist Gott) errettete, ist wahrer Glaube.

Wir müssen wissen und glauben, wie groß die Gnade ist, mit der der Herr uns Sünder von der Sünde befreite. Denn an diese Wahrheit zu glauben wird uns zur Errettung führen.

Ob der Glaube einer Person vollständig oder unvollständig ist, wird dadurch bestimmt, ob diese Person die Wahrheit kennt oder nicht.

Du kannst wahrhaft an Jesus als deinen Erretter glauben, nur wenn du in deinem Herzen an das Evangelium aus Wasser und Geist Jesu glaubst.

Der Glaube, der an Jesus glaubt, der unsere Sünden durch das Evangelium aus Wasser und Geist abgewaschen hat, als unseren Erretter, ist der wahre Glaube, der uns von der Sünde errettet hat.

Das Becken ist die Bestätigung der Errettung, durch die die Sünden der Menschen hinweggenommen wurden

Das Becken enthält Wasser.

Es gibt ein Becken direkt vor dem Heiligtum, und dieses Becken ist ein Ort, wo wir durch den Glauben darüber nachdenken und bestätigen, dass unsere Sünden abgewaschen wurden. Das Becken ist die Gewissheit, dass alle Sünden der Gläubigen sauber gewaschen wurden.

Genauso wie der Priester, der im Heiligtum diente, zum Becken ging und seine Hände und Füße wusch, wenn er Sünde beging und befleckt wurde, so haben auch diejenigen, die die Abwaschung der Sünden empfangen haben, indem sie an das Evangelium aus Wasser und Geist glaubten, ihre Sünden abgewaschen, wenn sie Sünde begehen, indem sie sich erinnern und durch das Wort Gottes wieder bestätigen, dass Jesus bereits sogar diese befleckenden Sünden hinweggenommen und alles

Gericht vollendet hat.

Wir werden befleckt, weil wir nicht umhin können, Sünden begehend zu leben, während wir durch diese Welt gehen. Womit müssen wir alle diese Sünden waschen, die uns befleckt machen? Wir waschen unsere Sünden mit dem Glauben ab, indem wir glauben, dass vor etwa 2.000 Jahren Jesus Christus, der König der Könige, in menschlicher Gestalt auf diese Erde kam, um Sünder zu erretten, die Sünden der Sünder durch die Taufe auf Sich nahm und Sein Blut am Kreuz vergoss, um alle Sünden der Sünder hinwegzunehmen.

Nur wenn es Glauben gibt, der an die Wahrheit glaubt, dass Jesus die Taufe empfing und alle Sünden auf Sich nahm, kann man die Wegnahme der Sünde empfangen und alle eigenen persönlichen Sünden abwaschen.

Nur wenn du Glauben an diese Wahrheit hast, dass Gott bereits alle meine Sünden mit dem blauen, purpurnen und karmesinroten Faden abgewaschen hat, kannst du auch alle deine eigenen Tatsünden abwaschen.

Du musst Glauben haben, der die Wahrheit des Beckens kennt und glaubt

Ohne Glauben, der an das Becken glaubt, kann man niemals ins Heiligtum eintreten, wo Gott wohnt.

Unsere menschlichen Taten können niemals zu irgendeiner Zeit vollkommen sein. Weil wir unzureichend sind, begehen wir manchmal Sünden.

Jedoch, weil das Wort Gottes vollkommen ist, ist die Errettung, die Gott uns gegeben hat, auch vollkommen.

Weil Gott unsere menschlichen Unzulänglichkeiten mit vollkommener Errettung abgewaschen hat, können wir kühn

durch den Glauben ins Heiligtum eintreten.

Diejenigen, die nicht durch das Becken gegangen sind, können niemals ins Heiligtum eintreten.

Glaube, der an die Wahrheit glaubt, dass Jesus bereits vor etwa 2.000 Jahren auf diese Erde kam und alle Sünden dieser Welt sauber hinwegnahm durch das Evangelium aus Wasser und Blut und Geist, das durch den blauen, karmesinroten und purpurnen Faden prophezeit wurde, befähigt einen, ins Heiligtum einzutreten.

Ohne Glauben, dass der Herr bereits alle Sünden sauber hinweggenommen hat, kann man nicht ins Heiligtum eintreten. Genauso wie man nicht in Gottes Heiligtum eintreten kann ohne Glauben, der an den blauen, purpurnen und karmesinroten Faden glaubt, so können auch wir heute nicht an Gottes Wort in Gottes Gemeinde glauben, vor Gottes Gnadenthron gehen, um zu beten, oder ein gesegnetes Leben mit Gottes Dienern und Heiligen genießen, während wir Gnade von Ihm empfangen, wenn wir nicht an das Evangelium aus Wasser und Geist glauben.

Wenn es Glauben gibt, dass Gott mich bereits von der Sünde mit dem blauen, purpurnen und karmesinroten Faden errettet hat, kommen wir dazu, Gottes Wort zusammen mit den Mitgliedern in Gottes Gemeinde zu hören und zu glauben und zu Gott zu beten.

Das Becken ist die endgültige Bestätigung, dass wir von der Sünde errettet sind.

Gott stellte Wasser in das Becken direkt vor dem Heiligtum, um die Bestätigung der Errettung denen zu geben, die an das Evangelium der Wegnahme der Sünde glauben.

Dieses Becken wäscht die befleckten Gewissen der Gerechten, die glauben, sauber ab.

Lasst uns 1 Johannes 2:1-2 betrachten. *“Meine Kinder, ich*

schreibe euch dieses, auf daß ihr nicht sündigt; und wenn jemand gesündigt hat wir haben einen Sachwalter bei dem Vater, Jesum Christum, den Gerechten. Und er ist die Sühnung für unsere Sünden, nicht allein aber für die unseren, sondern auch für die ganze Welt.” Amen.

Wenn wir sündigen, haben wir einen Fürsprecher bei dem Vater, Jesus Christus, den Gerechten.

Jesus wäscht die befleckten Herzen der Gerechten mit Wasser sauber.

Bevor Er zum Kreuz ging, beim Letzten Abendmahl, versammelte Jesus Seine Jünger und goss Wasser in ein Becken, um die Füße der Jünger zu waschen.

“Ich hatte bereits alle Sünden, die ihr in der Zukunft begehen würdet, auf Mich genommen, als Ich getauft wurde, und Ich werde am Kreuz an eurer Stelle gerichtet werden. Ich habe sogar die Sünden, die ihr in der Zukunft begehen würdet, auf Mich genommen und hinweggenommen. Ich bin euer Erretter geworden.” Um ihnen dies zu sagen, wusch Jesus die Füße der Jünger beim Passah-Letzten Abendmahl.

Zu Petrus, der sich weigerte, seine Füße von Jesus waschen zu lassen, sagte Er: *“Was ich tue, weißt du jetzt nicht, du wirst es aber hernach verstehen.”* Jesus wollte der vollständige Erretter derer werden, die wahrhaft an das Evangelium aus Wasser und Geist glauben.

Jesus ist der ewige Erretter für diejenigen geworden, die an den blauen, purpurnen und karmesinroten Faden glauben.

Der Zweck der Verwendung des Beckens

Das Becken wurde verwendet, um alle Befleckung der Priester abzuwaschen, wenn sie das Werk des Opfern von

Opfern an Gott innerhalb der Wohnung verrichteten.

Das Becken war notwendig für die Priester, um die Unreinheiten abzuwaschen, die an sie gelangten, wenn sie Opfertieren töteten, Blut empfangen und sie in Stücke schnitten, um Gott Opfer darzubringen, um die Sünden der Israeliten wegzunehmen. Wenn die Priester unrein wurden, während sie Opfer darbrachten, mussten sie sich mit Wasser waschen, und das Becken war der Ort, um alle diese Befleckungen abzuwaschen.

Wenn wir geistlich oder körperlich Sünden begehen, wenn wir durch das Brechen der Gebote, die Gott verboten hat, befleckt werden, müssen wir alle Befleckung sauber mit dem Wasser abwaschen, das im Becken enthalten ist.

Auch wenn der Priester es nicht wollte, wenn unreine und schmutzige Dinge seinen Körper berührten, musste er sich mit Wasser waschen, um die unreinen Teile seines Körpers zu reinigen.

Auf diese Weise, wenn alle Menschen, die an Gott glauben, mit schmutzigen und unreinen Dingen in Berührung kamen, verwendeten sie das Wasser des Beckens zu dem Zweck, alle diese schmutzigen Dinge abzuwaschen.

Das Wasser des Beckens wurde zu dem Zweck gegeben, Schmutz abzuwaschen. Daher enthält das Becken Gottes Barmherzigkeit. Die Bedeutung des Beckens war keine optionale Angelegenheit, die Menschen wählen konnten zu glauben oder nicht zu glauben, sondern es war eine wesentliche Angelegenheit, die diejenigen, die an Jesus glauben, glauben müssen.

Es ist charakteristisch, dass während Gott die Spezifikationen für alle Dinge in der Wohnung außer dem Becken festlegte und sagte, wie viele Ellen die Höhe, Länge und Breite sein sollten, Er keine Spezifikationen für das Becken

festlegte.

Dies stellt die grenzenlose Liebe dar, die der Messias uns schenkte, die wir täglich Tatsünden begehen.

In der Liebe des Messias gab es die Taufe in der Form der Handauflegung, die alle unsere Sünden abwusch.

Wenn sie schmutzig wurden, während sie priesterliche Pflichten verrichteten, würden sie viel Wasser zum Waschen brauchen, so dass das Becken immer mit Wasser gefüllt gehalten werden müsste. Daher musste die Größe des Beckens entsprechend diesem Bedarf gemacht werden.

Da das Material des Beckens Erz war, würden sie jedes Mal, wenn sie sich mit Wasser wuschen, über das Gericht für die Sünde nachdenken, während sie auf das Erz blickten.

Die Priester, die in der Wohnung dienten, wuschen alle schmutzigen Dinge, die an ihren Körpern hafteten, mit dem Wasser des Beckens ab.

Wenn Erz Gottes Gericht darstellt, dann stellte Wasser die Abwaschung der Sünde dar.

Hebräer 10:22 sagt *“den Leib gewaschen mit reinem Wasser”*, und Titus 3:5 sagt *“durch die Waschung der Wiedergeburt”*. Auf diese Weise spricht das Neue Testament auch viel über den Teil der Abwaschung der Befleckung mit Wasser.

Wenn die Priester und Israeliten im Alten Testament das, was in ihrem Leben befleckt wurde, mit dem Wasser des Beckens wuschen, dann können alle Tatsünden, die wir Christen in unserem Leben jetzt begehen, abgewaschen werden, indem wir an die Taufe glauben, die Jesus empfing.

Das Wasser des Beckens im Alten Testament zeigte, dass der Messias auf diese Erde kam und alle in der Welt begangenen Sünden durch die Taufe, die Er von Johannes empfing, abwusch.

Gott spricht durch die Bibel. Die von den Israeliten und

Priestern im Alten Testament begangenen Sünden und die Tatsünden, die Menschen in der neutestamentlichen Zeit begehen, wurden durch die Taufe, die Jesus von Johannes empfing, ein für alle Mal auf Jesus übertragen.

Wenn wir die Worte ab Matthäus 3,13 betrachten, sehen wir, dass Jesus, als Er von Johannes getauft wurde, sagte: *“Laß es jetzt so sein; denn also gebührt es uns, alle Gerechtigkeit zu erfüllen.”* Jesus ließ sich ein einziges Mal von Johannes, dem Vertreter der Menschheit, durch Handauflegung taufen und nahm dadurch alle Sünden der Menschheit auf Seinen eigenen Leib.

Daher müssen alle von uns Menschen die schmutzigen Sünden unserer Herzen durch den Glauben sauber abgewaschen haben, indem wir die Tatsache glauben, dass alle unsere während unseres ganzen Lebens begangenen Sünden durch die Taufe, die Jesus der Messias empfing, auf Jesus übertragen wurden.

Diejenigen, die diese Tatsache glauben, glauben, dass sie bereits alle ihre Sünden durch den Glauben auf Jesus übertragen haben, und glauben, dass der Sohn Gottes die Sünden der Welt auf Sich nahm, gekreuzigt wurde und Sein Blut vergoss, eine vollkommene Opfergabe wurde und sich selbst, die an diese Wahrheit glauben, von allen Sünden befreite.

Glaubst du in deinem Herzen? —Ja— Diejenigen, die wahrhaft glauben, dass der Messias unser Sündopfer wurde, haben ewige Errettung empfangen.

Tatsünden können auch durch den Glauben an die Taufe, die Jesus empfing, gelöst werden

Wie sagt die Bibel, dass alle Tatsünden der Menschheit abgewaschen werden können?

Genauso wie die Priester im Alten Testament Sünden mit dem

Wasser des Beckens abwuschen, empfangen wir im Neuen Testament die Wegnahme aller Tatsünden, die wir begangen haben, durch den Glauben, der glaubt, dass Jesus die Sünden der Welt durch die Taufe, die Er von Johannes empfing, auf Sich nahm und Gottes Gerechtigkeit erfüllte.

Am Ende werden alle Sünden durch den Glauben abgewaschen, der an die Wahrheit glaubt.

Als die Israeliten Sündopfer vor Gott darbrachten, brachten sie Opfergaben wie Lämmer oder Ziegen ohne Fehl zur Wohnung, legten die Hände auf den Kopf des Opfers, bekannten ihre Sünden und übertrugen alle ihre Sünden. Dann töteten sie die Opfergabe, die die Übertragung aller Sünden empfangen hatte, empfangen ihr Blut, brachten es an die Hörner des Brandopferaltars und gossen das übrige Blut auf den Boden.

Auf diese Weise empfangen sogar die Sünden eines ganzen Jahres aller Israeliten durch den Glauben durch das große Versöhnungstag-Opfer ein für alle Mal die Wegnahme.

Infolgedessen empfangen wir die Wegnahme der Sünde durch den Glauben auf genau dieselbe Weise wie die Sündopfer des Alten Testaments – das heißt, indem wir an die Taufe und das Blut des Kreuzes des Messias glauben, der kam, um unsere Sünden hinwegzunehmen.

Die Handauflegung im Alten Testament ist dasselbe wie die Taufe, die Jesus im Neuen Testament empfing.

Unser Messias empfing die Taufe von Johannes und starb am Kreuz, wodurch Er alle unsere Sünden auf Sich nahm und abwusch.

Der Messias errettete uns vollständig von allen Sünden durch das Verdienst der Taufe, die Er von Johannes empfing, und das Blut, das Er am Kreuz vergoss, was gibt es also jetzt noch für uns zu tun, um die Wegnahme der Sünde zu empfangen?

Was wir im Gedächtnis behalten müssen ist, dass obwohl wir schwach sind und täglich Sünden begehen, während wir leben, empfangen wir auch die Abwaschung dieser Sünden, indem wir an Jesus glauben, der mit Wasser und Blut kam.

Wir glauben an Gott, doch wegen unserer Unzulänglichkeiten fallen wir in unsere Schwächen und begehen Sünden. Jedoch sandte unser Gott, der alle unsere Unzulänglichkeiten und Schwächen kennt, gemäß der Prophezeiung der alttestamentlichen Schriften den Messias auf diese Erde, ließ den Messias die Sünden der Menschheit durch die Taufe auf Sich nehmen und opferte den Messias, um uns zu erretten.

Gott stellte den Brandopferaltar und das Becken in den Vorhof der Wohnung, um zu ermöglichen, dass alle täglich begangenen Tatsünden abgewaschen werden, bevor man ins Heiligtum eintritt, das Gottes Haus ist. Dies bedeutet jedoch nicht, dass man seine Tatsünden täglich durch Bußgebete abwäscht.

Vielmehr wäscht der Glaube, der an die Taufe glaubt, die der Messias empfangt, und das Blut, das Er am Kreuz vergoss, täglich alle Sünden ab.

Gott hat verordnet, dass sogar nachdem die Gerechten an Jesus glauben, für alle Fehler, Sünden und Unrecht, die sie begehen, sie Reinigung empfangen sollen, indem sie an die Taufe glauben, die der Messias, der der Besitzer des Beckens ist, empfangt.

Heute denken viele Menschen, wenn sie an Jesus glauben, dass sie blind die Abwaschung der Sünden und Sein Empfangen aller Gerichte für alle Sünden zusammenbündeln.

Jedoch, weil wir schwach sind und täglich Tatsünden begehen, müssen die Abwaschung der Sünden und das Gericht der Sünden in zwei Teile geteilt werden.

Die Taufe, die Jesus von Johannes empfangt, war Sein Auf-Sich-

Nehmen unserer Sünden, und Sein Tod am Kreuz war Sein Empfangen des Gerichts für jene Sünden, die Er für uns trug. Beide waren dafür, uns von der Sünde zu erretten.

Daher muss das Problem der täglich begangenen Tatsünden gelöst werden, indem man an die Taufe glaubt, die Jesus Christus der Messias empfing. Die Taufe und das Kreuz – diese beiden kombinierten sich, um eine vollständige Errettung zu vollbringen. Das ist die Wahrheit der vollständigen Wegnahme der Sünde.

Wir müssen über das Evangelium der Errettung nachdenken und daran glauben, das uns von allen unseren Sünden löst, indem wir es in Taufe und Kreuz teilen.

Als die Priester Opfertieren innerhalb der Wohnung töteten, kamen schmutzige Dinge an sie und Blut spritzte. Du kannst dir nicht vorstellen, wie viele schmutzige Dinge an ihre Kleider kamen.

Die Priester mussten alle diese Befleckung abwaschen, aber wenn es kein Wasser im Becken im Vorhof der Wohnung gäbe, würden sie niemals waschen können. Wenn es nichts gäbe, womit man mit Wasser waschen könnte, gäbe es niemanden, der so schmutzig wäre wie der Priester.

Egal wie sehr er der Hohepriester war, egal wie sehr er eine Person war, die die Wegnahme der Sünden eines Jahres empfangen hatte, wenn er nicht die weltliche Befleckung, die jedes Mal an ihn kam, mit dem Wasser im Becken wusch, hätte er keine andere Wahl, als mit Befleckung zu leben.

Deshalb stellte Gott Wasser in das Becken innerhalb der Wohnung. Obwohl der Hohepriester alle Arten von Befleckung an seinem Körper haben mochte, weil es ein Becken im Vorhof der Wohnung gab, konnte er immer sauber werden.

Sogar eine Person, die die Wegnahme der Sünden eines Jahres empfangen hat, wird sauber, indem sie die täglich begangenen

Sünden auf diese Weise abwäscht. Gott verordnete, dass der Priester, der auf diese Weise Opfer darbrachte, alle Befleckung am Becken abwaschen sollte.

Daher müssen du und ich, die wir in der neutestamentlichen Zeit leben, wissen und glauben, warum Gott das Becken in den Vorhof der Wohnung stellte und warum Er das Becken zwischen den Brandopferaltar und das Heiligtum stellte.

Warum brauchen wir das Becken?

Die Wahrheit über das Becken wurde in Johannes 13 gesprochen.

Nachdem Jesus mit Seinen Jüngern während des Passah zu Abend gegessen hatte, begann Er die Füße aller Seiner Jünger zu waschen, angefangen mit Petrus.

Jesus sagte zu Petrus, er solle seinen Fuß ausstrecken, damit Er Petrus' Füße waschen könne. Petrus lehnte ab, als Jesus dabei war, seine Füße zu waschen.

“Ich sollte Jesu Füße waschen, wie kann also der Herr meine Füße waschen?”

In Petrus' Denken war es absolut nicht angemessen für einen Lehrer, die Füße eines Jüngers zu waschen.

“Wie wage ich es, meinen Lehrer zu bitten, meine Füße zu waschen? Ich kann es nicht tun.” Petrus lehnte Jesu Dienst entschieden ab.

Zu dieser Zeit sind die Worte, die Jesus zu Petrus sprach, sehr bedeutungsvoll.

“*Was ich tue, weißt du jetzt nicht, du wirst es aber hernach verstehen.*” Die Bedeutung dieser Worte ist diese:

“Du kannst jetzt unmöglich verstehen, warum Ich deine Füße waschen muss. Aber dies wird der Schlüssel sein, um deine

Tatsünden zu lösen. Du wirst in der Zukunft viele Tatsünden begehen, aber Ich habe bereits sogar deine Tatsünden durch die Taufe auf Mich genommen, und jetzt muss Ich Blut am Kreuz vergießen wegen dieser Sünden. So musst du wissen und glauben, dass Ich der Messias bin, der sogar die Tatsünden auf Sich genommen hat, die du in der Zukunft begehen wirst.” Das sagte Er.

In Petrus' Denken schien es, dass der Messias Jesus seine Füße zu waschen absolut kein ethisch angemessenes Verhalten war, so lehnte er ab, aber der Herr sagte: *“Du wirst es aber hernach verstehen”* und wusch Petrus' Füße.

“Jedenfalls, wenn Ich nicht deine Füße wasche, hast du keinen Teil mit Mir. Du weißt jetzt nicht, warum Ich deine Füße wasche. Aber nachdem Ich gekreuzigt bin und in den Himmel auffahre, wirst du wissen, warum Ich deine Füße gewaschen habe. Da Ich dein Messias bin, habe Ich bereits durch die Taufe sogar die Sünden auf Mich genommen, die du in der Zukunft begehen wirst, und bin dein Erretter geworden, indem Ich eine Opfergabe für deine Sünden wurde.”

Wie der Herr sagte, verstand Petrus zu jener Zeit nicht, aber nachdem der Herr von den Toten auferstanden war, kam er später dazu, diese Tatsache zu erkennen. Wahrlich, jenes Ereignis war eines, das sogar seine Tatsünden hinwegnahm.

Petrus erkannte. ‘Jesus wusch meine Füße, damit ich Glauben haben würde, dass sogar die Tatsünden, die ich in der Welt begehe, alle von Jesus dem Messias durch die Taufe, die Er von Johannes dem Täufer empfing, auf Sich genommen wurden! Sogar diese meine Sünde ist durch die Taufe, die der Messias empfing, auf Sich genommen worden! Jesus nahm alle Sünden durch die Taufe auf Sich und ging zum Kreuz, die Sünden der Welt tragend, wurde ans Kreuz genagelt und

empfang das Gericht für alle Sünden! Und Er ist von den Toten auferstanden und hat wahrlich die ganze Menschheit vollständig von allen Sünden errettet!’

Petrus kam dazu, dies erst später zu erkennen und zu glauben. Daher sagt Petrus in 1 Petrus 3:21: *“Welches(Wasser) Gegenbild auch euch jetzt errettet, das ist die Taufe (nicht ein Ablegen der Unreinigkeit des Fleisches, sondern das Begehren eines guten Gewissens vor Gott), durch die Auferstehung Jesu Christi.”*

Im Alten Testament, als der Hohepriester das große Versöhnungstag-Opfer vor Gott darbrachte, um die Wegnahme der Sünde eines Jahres für die Sünder zu empfangen, musste der Hohepriester persönlich die Hände auf die Opfertiere legen, die die Israeliten repräsentierte, bekennen, indem er sagte: “Die Israeliten haben solche und solche Sünden begangen”, und die Sünden auf die Opfertiere übertragen.

Die Sünden wurden auf die Opfertiere durch dieselbe Methode der Handauflegung übertragen wie die Form der Taufe, die Jesus empfing.

Im Alten Testament, weil die Opfertiere die Übertragung der Sünden der Israeliten durch die Handauflegung empfing, musste sie Blut vergießen und sterben.

Ein Messer kam an den Hals der Opfertiere und sofort floss alles Blut im Körper der Opfertiere heraus. Danach entfernte der Priester die Haut des Opfers, schnitt es in Stücke und brachte sein Fleisch dar, indem er es mit Feuer vor Gott verbrannte.

Wie die Opfertiere des Alten Testaments kam der Messias auf diese Erde, empfing die Übertragung der Sünden durch die Handauflegung, vergoss Sein Blut am Kreuz und starb für uns. Daher werden du und ich heute vollständige Wegnahme der Sünde empfangen, indem wir an die Taufe glauben, die Jesus Christus empfing, und das Blut des Kreuzes.

Und wir müssen unsere täglichen Sünden durch den Glauben abwaschen, indem wir glauben, dass sogar alle jene Tatsünden, die im täglichen Leben begangen werden, bereits durch die Taufe, die unser Herr empfing, und das Blut, das Er am Kreuz vergoss, abgewaschen wurden.

Wir müssen Glauben haben, der diese Wahrheit kennt und glaubt. Nur wenn wir Glauben haben, der glaubt, dass Jesus alle unsere Sünden durch die Taufe auf Sich nahm und sie alle abwusch, können wir von allen unseren Tatsünden errettet werden.

Und wann immer wir Tatsünden begehen, müssen wir Glauben haben, der an das Evangelium aus Wasser und Geist glaubt. Daher wird Errettung von allen Sünden wiederhergestellt, indem wir über die Tatsache nachdenken, dass Jesus bereits sogar jene Tatsünden durch die Taufe und das Kreuz vollständig hinweggenommen hat.

Jesus der Messias empfing die Taufe von Johannes, um alle Sünden der Menschheit zu tragen, wodurch Er die Sünden der Menschheit ein für alle Mal auf Sich nahm.

Gott sandte Seinen eingeborenen Sohn zu uns, um alle unsere Sünden hinwegzunehmen, und ließ Johannes dem Messias die Taufe geben, um alle Sünden der Menschheit zu übertragen, so dass Gottes Sohn Jesus alle Sünden auf Sich nehmen würde.

Tatsächlich werden du und ich gerecht, indem wir von allen Tatsünden und vom Gericht der Sünde errettet werden durch das Kennen und Glauben an die Taufe, die Jesus Christus empfing.

Durch das Kennen und Glauben an Jesu Taufe können wir vollständige Abwaschung der Sünden empfangen, die wir wissentlich begehen, und der Sünden, die wir unwissentlich wegen unserer Schwäche begehen, während wir in der Welt leben. Daher empfing Jesus die Taufe für uns.

Weil Jesus bereits sogar die Sünden hinweggenommen hat, die die Gerechten, die die Wegnahme der Sünde empfangen haben, täglich in ihrem Leben begehen, gestattete Gott das Becken, damit

die Gerechten, die die Wegnahme der Sünde durch Wasser und Blut und Geist empfangen haben, täglich von Tatsünden gereinigt werden können durch den Glauben, der an das Evangelium aus Wasser und Geist glaubt.

Daher machte Gott das Becken, indem Er die Handspiegel sammelte und schmolz, die von den Frauen verwendet wurden, die am Zelt der Zusammenkunft dienten. Dies ist so, weil Handspiegel die Rolle erfüllen, das eigene Aussehen zu spiegeln. Wenn wir Tatsünden begehen und wegen Schwäche in Verzweiflung fallen, müssen wir zum Becken gehen und unsere Hände und Füße waschen.

Das Becken erfüllt die Rolle, uns daran zu erinnern, dass Jesus die Taufe von Johannes empfing und alle Sünden der Menschheit ein für alle Mal auf Sich nahm.

Der Herr ließ die Handspiegel der Frauen schmelzen, um das Becken zu machen, ließ Wasser hineinlegen und gestattete, dass alle Befleckung der Hände und Füße mit diesem Wasser sauber gewaschen werden, um dies den Gerechten zu lehren, die die Wegnahme der Sünde empfangen haben.

Wir glauben, dass Jesus der Sohn Gottes, der Schöpfer und der Erretter der Menschheit ist.

Und wir glauben, dass der Messias Jesus Christus in menschlichem Fleisch auf diese Erde kam und die Übertragung aller unserer Sünden auf Seinen Körper durch die Taufe empfing, die Er von Johannes empfing.

Mit anderen Worten, wann immer wir Tatsünden in dieser Welt begehen und in Schwäche fallen, wann immer unsere eigene Schwäche offenbart wird, müssen wir vielmehr die Tatsache erinnern, dass der Messias im Fleisch kam, getauft wurde und starb und bereits alle unsere Sünden hinweggenommen hat.

Wenn es keinen Glauben gibt, der sich daran erinnert und dies

glaubt, wird man, egal wie sehr man die Wegnahme der Sünde empfangen hat, unvermeidlich von Tatsünden gebunden werden und zum früheren Zustand des Sünde-Habens zurückkehren.

Daher müssen wir täglich glauben, dass alle jene Sünden, die wegen unserer eigenen Schwäche und Unzulänglichkeit begangen wurden, bereits durch die Taufe übertragen wurden, die Jesus empfing.

Wir müssen täglich erinnern, wieder glauben und bestätigen, dass der Messias alle Sünden durch die Taufe, die Er von Johannes empfing, auf Sich nahm und abwusch.

Ihr Lieben, ohne den Glauben, der glaubt, dass Jesus von Johannes getauft wurde, um die Sünden der Welt auf Sich zu nehmen, und Sein Blut vergoss, gäbe es nicht eine einzige Person auf dieser Erde, die an Jesus glauben und vollständige Abwaschung der Sünden empfangen könnte.

Und ob man die Wegnahme der Sünde empfangen hat oder nicht, es gäbe nicht eine einzige Person, die nicht Tatsünden begeht, während sie in der Welt lebt. Daher, wenn man nicht an Jesu Taufe glaubt, würde jeder zu Sündern mit Sünde werden.

Wenn das der Fall wäre, wäre Gottes Gerechtigkeit nicht erfüllt worden.

Deshalb gab uns Gott Seinen Sohn, ließ Seinen Sohn die Taufe von Johannes empfangen und gab Ihn zum Kreuz hin, um Sein Blut zu vergießen.

Wenn wir an Jesus Christus als unseren Messias glauben, müssen wir die Tatsache glauben, dass alle Sünden der Menschheit durch die Taufe, die Jesus Christus von Johannes empfing, auf Jesus übertragen wurden, und dass Jesus Christus die Sünden der Welt auf Sich nahm, zum Kreuz ging, genagelt wurde, Sein Blut vergoss und alles Gericht empfing.

Wir empfangen die Wegnahme der Sünde, indem wir an die

Taufe und das Blut glauben, die Jesus Christus empfang. Indem wir an diese Wahrheit glauben, haben wir die Wegnahme aller Sünden empfangen.

Wir haben Gerechtigkeit erreicht, indem wir mit unseren Herzen an Gottes Liebe glaubten.

Unsere Herzen sind sauber und rein ohne Sünde. Jedoch hat unser Fleisch noch Unzulänglichkeit. Daher müssen wir täglich die Taufe erinnern, die Jesus empfang, und immer über diesen Glauben nachdenken.

Wann immer unsere Unzulänglichkeit und Schwäche offenbart werden, wann immer böse Gedanken entstehen und wir durch Tatsünden befleckt werden, wann immer wir falsch handeln, müssen wir uns daran erinnern, dass Jesus bereits alle jene Sünden durch die Taufe, die Er von Johannes empfang, auf Sich genommen hat, und unsere Herzen müssen durch den Glauben daran wieder rein werden. Der Herr freut Sich darüber.

Wenn wir Sünden begehen, müssen wir zuerst die Sünden, die wir begangen haben, vor Gott anerkennen, indem wir sagen: 'Ich habe solche Sünden begangen.'

Und danach müssen wir wieder Glauben haben, der an die Tatsache glaubt, dass alle jene Sünden durch die Taufe, die Jesus empfang, auf Jesus übertragen wurden.

Wir, die durch das Verdienst der Taufe, die Jesus der Messias empfang, sauber gemacht wurden, müssen unsere Tatsünden täglich durch den Glauben abwaschen, der an jenes Verdienst glaubt.

Daher müssen wir die Tatsache absolut im Gedächtnis behalten und glauben, dass wir alle unsere Sünden der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft durch die Taufe, die Jesus Christus empfang, abwaschen können.

Wir haben durch das Wort gelernt, warum Gott das Becken zwischen den Brandopferaltar und das Heiligtum stellte.

Gott stellte das Becken zwischen den Brandopferaltar und das Heiligtum, damit wir, wenn wir vor Gott kommen, mit sauberen Körpern und Herzen kommen würden.

Obwohl die Gerechten vollständige Wegnahme der Sünde durch die Taufe und das Kreuz Jesu empfangen haben, wenn sie Sünde begehen, während sie leben – ob sie wollen oder nicht – weil ihr Fleisch schwach ist, haftet Befleckung an ihren Herzen. So müssen sie, wenn sie am Brandopferaltar vorbeigehen und vor Gott kommen, jene Befleckung am Becken sauber waschen.

Weil wir nicht vor Gott kommen können, wenn wir auch nur einen Fleck von Befleckung haben, stellte Gott das Becken zwischen den Brandopferaltar und das Heiligtum, damit wir mit Wasser waschen und als saubere Menschen vor Gott eintreten könnten.

Was für ein Gewissen ist ein gutes Gewissen vor Gott?

Jesus wusch alle Sünden der Menschheit durch die Taufe ab, die Er von Johannes im Jordan empfing.

Wir kommen immer vor Gott mit einem guten Gewissen durch den Glauben, der glaubt, dass Er auch alle jene Sünden abgewaschen hat, die wir täglich begehen.

Der Herr empfing die Taufe von Johannes, um die Sünden von dir und mir zu tragen, und alle Sünden von dir und mir wurden auf Seinen Körper übertragen. Weil Jesus alle unsere Sünden auf Sich nahm, hatte Jesus keine andere Wahl, als am Kreuz zu sterben.

Jedoch, wenn wir ignorieren und nicht glauben, was Er getan hat, wird jenes Gewissen zu einem bösen Gewissen. Deshalb müssen wir glauben. Wir müssen solche werden, die ein gutes Gewissen

vor Gott haben.

Obwohl wir nicht 100% vollkommen körperlich leben können, müssen wir solche werden, die ein gutes Gewissen in Gottes Augen haben.

Jesus kam auf diese Erde und wurde von Johannes getauft, um nicht nur unsere Erbsünde, sondern auch unsere Tatsünden zu tragen und hinwegzunehmen – alle Sünden.

Jesus, der von Johannes dem Täufer getauft wurde, wusch alle unsere Sünden ein für alle Mal ab.

Doch was macht uns so groß, dass wir nicht glauben? Mit welcher Kühnheit glauben wir nicht? Was lässt uns denken, dass wir so gut und tugendhaft sind, dass wir nicht glauben? Um wahrhaft ein gutes Gewissen vor Gott zu werden, müssen wir alle unsere Sünden durch die Taufe abwaschen, die Jesus von Johannes empfing.

Um dies zu tun, müssen wir solche werden, die in unseren Herzen glauben, dass Jesus alle Sünden, die wir während unseres ganzen Lebens begehen, durch die Taufe auf Sich nahm und abwusch. Deshalb wurde unser Messias Jesus von Johannes getauft, bevor Er zum Kreuz ging.

Jesus sagte zu der Frau, die beim Ehebruch ertappt wurde: "Ich verurteile dich auch nicht, ich richte dich auch nicht."

Warum? Weil Jesus bereits die Sünde ihres Ehebruchs durch die Taufe auf Sich genommen hatte, würde Er auch für jene Sünde Selbst gerichtet werden.

"Du bist eine, die wegen deiner Sünden gerichtet werden sollte. Aber glaube an die Taufe, die Ich empfing, und sei von allen deinen Sünden gewaschen. Und sei von allen deinen Sünden durch den Glauben errettet. Sei durch den Glauben vom Gericht aller Sünden errettet und sei von deinen Sünden abgewaschen. Empfange die Abwaschung der Sünden deines Gewissens durch

den Glauben und trinke Wasser, das dich niemals wieder durstig machen wird.”

Heute glauben wir, die durch den Glauben wiedergeboren wurden, dass Jesus der Erretter ist, der uns von der Sünde errettete.

Glaubst du, dass Jesus alle Sünden der Welt auf Sich nahm und abwusch, indem Er getauft wurde? Unser Herr wurde getauft und wusch dadurch die Sünden von dir und mir ab.

Wir können vor Gott mit einem guten Gewissen kommen. Warum? Weil unser Herr alle unsere Sünden auf Sich nahm und sie abwusch, indem Er für uns getauft wurde, jene Sünden auf Sich nahm, gekreuzigt und gerichtet wurde und von den Toten auferstand.

Jesus kam vor langer Zeit auf diese Erde und nahm durch Seine 33 Jahre des Lebens alle unsere Sünden durch Seine Taufe auf Sich und wusch sie alle ab.

Der Herr nahm nicht nur unsere Erbsünde auf Sich und wusch sie ab, sondern auch alle unsere Tatsünden, und empfing alles Gericht für die Sünde an unserer Stelle, wodurch Er uns zu gerechten Menschen machte, die vor Gott wiedergeboren sind. Wir können Gott unseren Vater nennen und zu Gott nahen, indem wir an den Herrn glauben.

Daher ist das Gewissen aller, die nicht an den Herrn glauben, böse. Diejenigen, die in ihren Herzen an den Dienst von Jesu Wasser und Blut und Geist glauben, sind solche, die ein gutes Gewissen haben.

Bitte glaube an die Rolle des Beckens. So bitte werde einer, der ein gutes Gewissen besitzt.

Bitte erkenne und anerkenne alle Tatsachen darüber, warum das Becken absolut notwendig war, warum das Becken keine Spezifikationen hatte, warum Er das Becken zwischen den

Brandopferaltar und den Eingang zum Heiligtum stellte, warum Er das Becken aus Erz machte.

Gott machte das Becken ohne Spezifikationen festzulegen, um die Sünden des Gewissens von dir und mir abzuwaschen.

Gott stellte das Becken zwischen den Brandopferaltar und das Heiligtum, damit Er, indem Er unsere Sünden auf Sich nahm, uns ermöglichen würde, vor Gott als heilige Menschen zu kommen.

Die Tatsache, dass Er erzene Spiegel schmolz, um das Becken zu machen, und es mit Wasser füllte, war, damit wir durch das Gesetz erkennen würden, wie sündig wir sind, und an Jesu Taufe glauben, um die Wegnahme der Sünde zu empfangen.

Unser Gott bereitete das Becken vor, damit wir mit Wasser alle Sünden waschen könnten, die wir während unseres ganzen Lebens begehen.

Unser Messias Jesus kam auf diese Erde, wurde von Johannes getauft und wurde gekreuzigt, um alles Gericht für unsere Sünden zu empfangen.

Glaubst du? Christen, die an Jesus glauben, müssen wissen, warum Jesus von Johannes getauft werden musste und warum das Becken im Vorhof der Wohnung absolut da sein musste.

Auch, genauso wie die Priester des Alten Testaments gereinigt wurden und vor Gott kamen, indem sie sich mit dem Wasser jenes Beckens wuschen, müssen Christen sowie alle Menschen, die in der neutestamentlichen Zeit leben, von allen Sünden durch die Taufe gereinigt werden, die Jesus empfang, und vor Gott mit einem guten Gewissen kommen.

Lasst uns alle durch den Glauben leben, Gott mit einem guten Gewissen ohne Sünde preisen und Dank und Ehre vor Gott geben.

Ich hoffe, ihr werdet Menschen solchen Glaubens werden, die

Herzen der Dankbarkeit zu Jesus haben, der uns vollständige Errettung gab.

Gott hat diejenigen, die solchen Glauben haben, von allen Sünden und vom Gericht der Sünde errettet. Wir geben durch den Glauben Dank an Gott, der uns errettete.

Was bedeuten das Erz, das für das Becken verwendet wurde, und das Wasser, das im Becken enthalten ist?

Das Erz und Wasser des Beckens geben uns sicherlich große geistliche Bedeutung.

Das Wasser spricht von der Taufe, durch die Jesus Christus unsere Sünden auf Sich nahm.

Als der Herr auf diese Erde kam, kam Er durch den blauen, purpurnen und karmesinroten Faden und gezwirnten Byssus, und unter diesen spricht der blaue Faden davon, dass Jesus getauft wurde. Unser Herr kam als Erretter auf diese Erde und wurde getauft, um alle unsere Sünden auf Sich zu nehmen.

Das Wasser des Beckens spricht davon, dass Jesus die Sünden der Welt durch die Taufe auf Sich nahm.

Und weil Jesus von Johannes getauft wurde, konnte Er alle Sünden der ganzen Menschheit auf Sich nehmen, zum Kreuz gehen, in beide Seine Hände und beide Seine Füße genagelt werden und Strafe für die Sünde empfangen.

Daher sind alle Dinge in dieser Wohnung eine Kopie von Jesus. Das heißt, es ist eine Kopie des Evangeliums aus Wasser und Geist.

Als der Herr auf diese Erde kam, kam Er durch den blauen Faden und purpurnen Faden und karmesinroten Faden und gezwirnten Byssus.

Als der Herr als Erretter auf diese Erde kam, gab es etwas, was

Er absolut tun musste, und das war, die Taufe von Johannes zu empfangen.

Genauso wie gesagt wird, dass *“Wasser Gegenbild auch euch jetzt errettet”*, weil der Herr alle unsere Sünden auf Sich nahm, indem Er die Taufe empfing, stellte Er Wasser in das Becken.

Die Tatsache, dass Er Wasser in das Becken aus Erz stellte, spricht davon, dass der Herr getauft wurde, um unsere Sünden für uns auf Sich zu nehmen, die keine andere Wahl hatten, als wegen der Sünde zur Hölle zu gehen, und gekreuzigt wurde, um das Gericht für unsere Sünde zu empfangen.

Jesus kam auf diese Erde, empfing die Taufe von Johannes dem Täufer und trug alle Sünden der Menschheit.

Und Er trug die Sünden der Welt und wurde ans Kreuz genagelt. Der Herr ging zum Kreuz, wurde in beide Hände und beide Füße genagelt, und dort erlitt Er unzählige Demütigungen, wurde angespuckt, verachtet und Seiner Kleider beraubt.

Der Herr ertrug all jenes Leiden und rief schließlich sterbend aus: *“Es ist vollbracht!”* Der Herr vollbrachte alle Gerechtigkeit, indem Er alle Sünden durch die Taufe und das Kreuz hinwegnahm.

Der Gott der Errettung kam auf diese Erde und wurde getauft, um die Sünden von dir und mir auf Sich zu nehmen. Wasser ist ein Vorbild, das uns errettet.

Jesus nahm unsere Sünden auf Sich, indem Er getauft wurde, und wurde gekreuzigt und empfing alles Gericht für alle Sünden von dir und mir, wodurch Er uns Errettung gab.

Deshalb stellte Gott das Becken zwischen den Brandopferaltar und das Heiligtum.

Gott sprach durch das Becken über die Tatsache, dass der Herr auf diese Erde kam und zwei Dinge tat, um unsere Sünden hinwegzunehmen – nämlich unsere Sünden auf Sich zu nehmen

und das Gericht für unsere Sünden zu empfangen, wodurch Er uns errettete.

Tatsächlich nahm Jesu Dienst, alle Sünden der Menschheit hinwegzunehmen, alle Sünden dieser Welt durch diese zwei Dienste hinweg: Wasser (Taufe) und Erz (Gericht).

Durch diese zwei Dienste Jesu wurden alle unsere Sünden abgewaschen und wir empfangen kein Gericht mehr. Wir sind errettet, indem wir an diese Tatsache glauben.

Wir sind von allen Sünden errettet wegen dieser zwei Dinge, die der Herr auf diese Erde kam und für uns tat.

Weil der Herr dieses Werk tat, sind wir errettet worden, unsere Sünden sind abgewaschen worden, und wir sind von allen Sünden errettet, ohne für unsere Sünden gerichtet zu werden. Der Herr tat jenes Werk.

Als der Herr auf diese Erde kam, kam Er mit dem blauen, purpurnen und karmesinroten Faden und gezwirntem Byssus.

Genauso wie der Herr mit dem blauen, purpurnen und karmesinroten Faden und gezwirntem Byssus kam, ist der Herr heute tatsächlich durch das Wort zu dir und mir gekommen.

Der Herr ließ Gottes Diener alle Worte des Alten Testaments und Neuen Testaments aufzeichnen und bewahren, welche die Worte des Lebens sind.

Und als die Zeit kam, entwickelte Er die Drucktechnologie und ließ dies drucken, und heute hat Er die Worte des Alten Testaments und Neuen Testaments dir und mir offenbart.

Der Herr errettete uns mit dem blauen, purpurnen und karmesinroten Faden und gezwirntem Byssus. Mit anderen Worten, Er zeigte uns, dass der Herr durch das Wort zu uns kam, unsere Sünden abwusch, indem Er die Taufe empfing, und uns errettete, indem Er am Kreuz gekreuzigt wurde und das Gericht für unsere Sünden empfing.

Das Wort bezeugt, dass Er uns auf diese Weise errettete.

Der Herr kam zu dir und mir durch die vier Dienste des Herrn, die sich im blauen, purpurnen und karmesinroten Faden und gezwirntem Byssus manifestierten. Wir empfangen Errettung durch diese vier Dienste des Herrn.

Jesus Christus ist der König der Könige, der Schöpfer, unser Herr, der Erretter von dir und mir. Er ist der Richter. Er ist Gott. Er ist das Absolute.

Dieser Gott kam auf diese Erde und wurde, um unsere Sünden hinwegzunehmen, getauft, um unsere Sünden auf Sich zu nehmen, und wurde ans Kreuz genagelt, um für die Sünde gerichtet zu werden. Er vollbrachte alles.

Der Herr lehrte uns durch das Wort, dass Er unser Erretter ist durch den blauen, purpurnen und karmesinroten Faden und gezwirnten Byssus.

Daher kommen wir dazu, die Tatsache zu erkennen und zu glauben, dass der Herr uns auf diese Weise durch das Wort Gottes errettete.

Wir begegnen dem Herrn und kommen dazu, den Herrn zu erkennen, indem wir an das Wort glauben.

Durch die Taufe, die Er empfing, und das Blut des Kreuzes empfangen wir Abwaschung von allen Sünden und empfangen Errettung.

Wir müssen wissen, wie klar und gewiss der Herr durch die Wohnung zu uns sprach.

In diesem Zeitalter denken viele Menschen, dass man, um Jesus zu begegnen, mystischen Glauben haben muss. Daher hoffen sie, wenn sie an Jesus glauben, inbrünstig zu beten und in Zungen zu sprechen und 'lulula' zu sagen. Weil sie denken, dass sie nur dadurch Jesus begegnen können.

Jedoch kann man tatsächlich niemals Gott durch solche Dinge

empfangen. Gott wird uns niemals auf solche Weise begegnen. Gott begegnet uns nicht durch Mystizismus oder Charismatismus, sondern durch den blauen, purpurnen und karmesinroten Faden und gezwirnten Byssus.

Nun hoffe ich, dass ihr solche werdet, die Gott begegnet sind, indem ihr den blauen, purpurnen und karmesinroten Faden und gezwirnten Byssus erkennt und glaubt.

Unser Herr hat uns mit dem blauen, purpurnen und karmesinroten Faden und gezwirntem Byssus begegnet

Wir können Ihm wegen dieser vier Dienste Jesu begegnen, und indem wir Ihm begegnen, können wir den Dienst erkennen und glauben, durch den Er uns errettete.

Wir erkennen, dass Er uns vollständig errettet hat, dass Er alle Gerechtigkeit vollbracht hat und dass Er uns das Geschenk der Errettung gegeben hat. Dies können wir nur durch das Evangelium aus Wasser und Geist wissen.

Durch das Wort Gottes kommen wir dazu zu erkennen, wie Gott uns liebte und wie Er uns errettete.

Auf diese Weise begegnen wir Gott durch das Wort Gottes. Es ist richtig, dass wir Gott begegnen, indem wir an das Wort Gottes glauben.

Daher sagt der Apostel Petrus: *“Die ihr nicht wiedergeboren seid aus verweslichem Samen, sondern aus unverweslichem, durch das lebendige und bleibende Wort Gottes”* (1 Petrus 1:23).

Durch das Wort Gottes kommen wir dazu zu erkennen, wer Er ist, wie Er dich und mich errettete, wie sehr Er uns liebte und wie Er uns das Geschenk der Errettung gab. Daher kommen wir

dazu, in unseren Herzen zu glauben.

Wir können Gott nicht begegnen, die Wegnahme der Sünde empfangen oder Liebe empfangen, ohne durch das Wort Gottes zu gehen.

Nur wenn du und ich durch das Wort Gottes erkennen und glauben, dass wir durch die Taufe, die Jesus Christus empfang, und das Blut des Kreuzes errettet haben, empfangen wir gewisse Errettung. Wenn man an Jesus als seinen Erretter glaubt, ohne die Taufe und das Kreuz durch das Wort zu kennen, ist jener Glaube falscher Glaube.

Der Herr hat Sich uns klar mit dem blauen, purpurnen und karmesinroten Faden und gezwirntem Byssus offenbart und hat uns glauben lassen. Ist das so, alle? —Ja—

Heute nehmen viele Menschen das Wort Gottes wegen ihres abergläubischen Glaubens auf die leichte Schulter

Viele falsche Prediger predigen nur: ‘Lasst uns gerecht leben’, ungeachtet des Wortes Gottes, als ob sie Gottes Wort nur zur Schau ausgelegt hätten.

Und sie sprechen nur über das Blut des Kreuzes für den Empfang der Errettung und glauben dann fälschlicherweise, dass man Berggebete oder Fastengebete für eine sekundäre, körperliche Erfahrung der Begegnung mit Gott tun muss.

Obwohl dies wirklich ein sehr falscher Glaube ist, glauben sie es so fest.

Sie sagen: “Weil ich von meiner Sünde bedrückt war, betete ich die ganze Nacht und sagte: ‚Gott, ich habe gesündigt. Aber ich glaube an den Herrn, der Sein Blut vergoss und für meine Sünde starb’, und ich empfang Vergebung. Eines Abends fühlte ich

mich in meinem Herzen unruhig wegen meiner Sünde, aber ich betete die ganze Nacht, und bei Tagesanbruch war die Sünde in meinem Herzen wie weißer Schnee abgewaschen, und mein Herz fühlte sich erfrischt. So wurde ich zu jener Zeit wiedergeboren.“

Ihr alle, solche Gedanken und Überzeugungen sind nichts als unwissende und absurde menschliche Ideen, die das Wort Gottes nutzlos machen.

Erinnert euch daran, dass Gott sagte, Er werde diejenigen, die Menschen mit solchen unsinnigen mystischen Worten täuschen und andere in die Flammen der Hölle führen, viele Male schwerer bestrafen.

“Mein Ohr tat so weh. Aber ich glaubte des Herrn Wort, dass wenn ich glaube, ich geheilt werde, und obwohl es wehtat, ertrug ich es und sagte ‘Ich glaube’. Als ich so glaubte, hörte mein Ohr auf zu schmerzen.“

“Mein Magen tat so weh, dass mein Bauch schmerzte, und wenn ich Essen aß, verkrampfte sich mein Magen. So sagte ich ‘Herr, ich habe Schmerzen, aber ich glaube Dein Wort’ und aß Essen, und meine Verdauung verbesserte sich.“

Was ist das alles? Das sind Fälle, die von falschem mystischem Glauben kommen, nicht von der Begegnung mit dem Herrn durch das Wort.

Diese Fälle sind falscher Glaube, nicht Glaube durch das Wort. Das ist mystischer Glaube, nicht das Empfangen von Antworten auf Gebete durch das Wort.

Es ist nicht, an Gott durch das Wort zu glauben, sondern an Illusionen mit Emotionen und Erfahrungen zu glauben.

Was wirklich bedauerlich und traurig ist, ist, dass es viele solche Mystiker unter den Christen gibt.

Rücksichtslos an Jesus zu glauben mit den eigenen Gedanken, Emotionen oder Erfahrungen, während man das Wort Gottes

beiseite legt, ist nichts als abergläubischer Glaube.

Diejenigen, die sagen, sie glauben an Jesus, ohne gemäß dem Wort zu glauben, müssen prüfen, ob sie von Dämonen besessen sind.

Sie sagen Dinge wie 'Ich begegnete Jesus beim Beten', 'Ich hatte einen Traum und Jesus erschien', 'Ich betete inbrünstig und meine Krankheit wurde geheilt, als ob sie abgewaschen wäre', aber was sicher ist, ist, dass dies definitiv nicht Glaube ist, der von Gott gegeben wurde, sondern falscher Glaube, der von Satan dem Teufel gegeben wurde.

Der Herr lehrt uns und begegnet uns durch den blauen, purpurnen und karmesinroten Faden und gewirnten Byssus. Ist Er derjenige, der in der Art, wie der Herr uns in diesem Zeitalter erscheint, während des Gebets oder in Träumen erscheint, Fesseln tragend, mit großen eisernen Massen an beiden Füßen, stark blutend, eine Dornenkrone auf Seinem Kopf tragend und klirrende Geräusche machend, während Er sagt: "Kind, Ich habe so für dich gelitten, was wirst du also für Mich tun"?

Doch nachdem sie solche Träume hatten, gibt es viele Menschen, die Entscheidungen vor Gott treffen und sagen: "Gott, ich werde Dein Diener werden und dem Herrn dienen. Ich werde hier ein Gebetszentrum bauen. Ich werde hier eine Kirche bauen. Ich werde mein ganzes Leben lang ein Kreuz auf meinem Rücken tragen und auf evangelistische Touren durch die Nation und die Welt gehen."

Wir sehen tatsächlich oft solche Menschen auf den Straßen oder an öffentlichen Orten, und sie sind ausnahmslos Mystiker, die sagen, sie sahen den Herrn in einem Traum oder hörten die Stimme des Herrn während des Gebets und versprachen, so zu leben.

Der Herr wirkt durch das Wort, nicht indem Er während des Gebets oder in Träumen erscheint, um Worte zu geben.

Sie sagen, dass wenn man viel denkt, man viel träumt. Wenn du deine Flügel der Vorstellungskraft zu sehr über Jesus ausbreitest und zu viel unerwiderte Liebe hast, zu viel denkst, wirst du solche Träume haben.

Heranwachsende Kinder sind in einer Zeit, in der Zellen erzeugt werden, so dass sie, egal wie sehr du ihnen sagst, still zu bleiben, nicht still bleiben können. Und in diesem Alter träumen sie so oft davon, von hohen Orten zu fallen, dass wenn sie am Morgen aufwachten, nachdem sie nachts solche Träume hatten, es Zeiten gab, in denen sie fühlten, dass ihre Größe schnell gewachsen war.

Das ist, was Träume sind. Genauso wie wenn du einschläfst, während du tief über etwas nachdenkst, träumst du davon, sogar in deinen Träumen in jene Arbeit vertieft zu sein, erscheint das Unterbewusstsein in der Welt der Träume.

Daher, wenn du viel denkst, hast du auch viele seltsame Träume, aber diese sind alle lediglich Ausdrücke körperlicher Veränderungen oder des Unterbewusstseins, die nichts mit dem Glauben zu tun haben.

Daher, wenn du viel über Jesus nachdenkst, der Sein Blut am Kreuz vergoss, erscheint Jesus in Träumen mit einer Dornenkrone.

Es ist glücklich, dass du wenigstens einen Traum über Jesus hattest, aber es gibt auch törichte Menschen, die versuchen, alles aufzugeben, um ihr Leben auf diese Weise zu leben, und sagen, dass Jesus stark blutend erschien und sagte: "Was wirst du für Mich tun? Du solltest dein ganzes Leben lang ein Leben in Armut für Mich leben, besitze nichts für Mich."

Gibt es solche, die durch Träume erschreckt wurden, oder denen

etwas sehr Ernstes passiert zu sein scheint, oder deren Leben durch einen Traum verändert wurde, den sie einmal hatten? Das ist Mystizismus.

Gott begegnet uns durch das Wort. Er ist nicht einer, der uns durch Träume oder Visionen während des Gebets begegnet. Das Wort Gottes ist in den Worten des Alten und Neuen Testaments aufgezeichnet. Wenn wir die Worte derer hören, die dieses Wort überbringen, und das Wort in den Geist unseres Verstandes aufnehmen, begegnet unser Geist Gott durch das Wort. Wir begegnen nur durch das Wort.

Wir kommen auch dazu, durch das Wort zu erkennen, dass Jesus alle unsere Sünden durch die Taufe auf Sich nahm, und wir kommen dazu, in unseren Herzen zu glauben, indem wir das Wort hören.

Die Antwort darauf, warum Jesus am Kreuz sterben musste, ist auch im Wort. Weil Jesus die Taufe empfing und unsere Sünden auf Sich nahm, starb Er am Kreuz und errettete uns.

Durch das Wort kommen wir dazu, Gott zu erkennen, und kommen dazu, durch das Wort zu glauben. Auch kommen wir dazu, durch das Wort zu erkennen, dass Jesus Christus Gott ist, und wir kommen dazu, durch das Wort zu glauben.

Wenn es kein geschriebenes Wort Gottes gäbe, wie könnten wir dazu kommen, an Gott zu glauben?

Wenn es kein Wort Gottes gäbe, wie könnten wir Jesus begegnen und an Ihn glauben, der unsere Sünden wegnahm? Ohne das Wort Gottes ist unser Glaube nichts. Wir könnten sagen "Ich denke so", unsere eigenen Gedanken ausdrückend, aber das ist nicht Wahrheit, und wenn das, was nicht Wahrheit

ist, das Herz besetzt, kann Wahrheit nicht in das Herz eintreten. Es ist richtig zu sagen, nicht 'Ich denke so', sondern 'Die Bibel sagt dies'.

Wenn wir die Bibel lesen, tritt die Wahrheit, die Gott gesprochen hat, in das Herz ein und verändert alle Gedanken, die wir ursprünglich hatten.

Worauf basiert der Glaube, den du an das Evangelium aus Wasser und Geist hast? Sind es deine eigenen Gedanken? Oder wurdest du eine wiedergeborene Person, indem du die Tatsachen durch das Hören des Wortes erkanntest und glaubtest?

Du wurdest einer, der mit dem Herzen durch das Wort glaubt, und wurdest einer, der Gott mit dem Herzen begegnete. Deshalb war das Tor des Vorhofs der Wohnung mit blauem, purpurnem und karmesinrotem Faden und gezwirntem Byssus gewebt.

Das Wasser, das im Becken enthalten ist, bedeutet die Taufe, durch die Jesus Christus alle unsere Sünden auf Sich nahm.

“Denn also gebührt es uns, alle Gerechtigkeit zu erfüllen.” Wir kamen dazu, durch das Wort Gottes die Taufe zu erkennen, durch die Jesus die Sünden der Welt auf Sich nahm.

Weil wir diese Tatsache durch das Wort über Jesu Taufe erkannten, die alle Sünden auf Sich nahm, die du und ich während unseres ganzen Lebens begehen, gab uns jenes Wort Glauben an die Taufe in unseren Herzen.

Wir kommen dazu, die Wahrheit zu erkennen, die im Becken manifestiert ist, durch das Wort.

Wir können durch das Wort Gottes erkennen, dass das Becken aus Erz gemacht wurde.

In der Bibel bedeutet Erz Gericht. Daher dient die Bedeutung, die im Becken aus Erz manifestiert ist, als Spiegel, der uns selbst widerspiegelt – mit anderen Worten, wenn wir uns vor dem

Gesetz sehen, sind wir solche, die nicht umhin können, gerichtet zu werden.

Deshalb wurde das Becken aus den Spiegeln der Frauen gemacht, die am Zelt der Zusammenkunft dienten.

Der Herr kam auf diese Erde, wurde getauft und starb am Kreuz, um uns zu erretten, die nicht umhin konnten, wegen der Sünde gerichtet zu werden.

Wir kommen dazu, durch das geschriebene Wort Gottes zu erkennen, dass weil der Herr getauft wurde, Er alle unsere Sünden auf Sich nahm und zum Kreuz ging, um das Gericht für die Sünde zu empfangen, und wir empfangen Errettung, indem wir dies in unsere Herzen aufnehmen und glauben.

Ihr alle, habt ihr Errettung empfangen? —Ja—

In einer bestimmten Denomination, die an Mystizismus glaubt, muss man genau wissen, in welchem Monat und an welchem Tag man errettet wurde.

Und ein Prediger jener Denomination bezeugte vor vielen Gemeindemitgliedern, dass er auf einen Berg ging, um zu beten, dazu kam zu erkennen, dass er nichts war, und an Jesus glaubte, um Errettung zu empfangen.

Das ist sicherlich emotionaler falscher Glaube, der nichts mit gezwirntem Byssus zu tun hat. Der Glaube, den er hat, ist Glaube, der nichts mit dem blauen, purpurnen und karmesinroten Faden und gezwirntem Byssus zu tun hat.

Die Errettung, die jene Denomination lehrt, hat nichts mit Errettung zu tun, die vom Wort Gottes kommt, und ist lediglich etwas, was sie selbst geschaffen haben.

Ihr alle, ihr könnt euch selbst hypnotisieren. Wenn ihr darauf besteht 'Ich bin ohne Sünde' und es wiederholt denkt, werdet ihr hypnotisiert werden und selbst ohne Sünde werden. Wenn ihr solche Beschwörungen chantet, als ob ihr euch selbst

Suggestionen gebt, kommt ihr wirklich dazu zu fühlen, als ob ihr keine Sünde habt, aber solche Gefühle dauern niemals lange. Deshalb müsst ihr euch nach kurzer Zeit wieder selbst hypnotisieren.. ‘Ich bin ohne Sünde. Ich bin ohne Sünde.’ Ihr müsst euch wieder hypnotisieren.

Wie selbstzentriert, unwahrhaftig, unwissend und abergläubisch ist solcher Glaube?

Gezwirnter Byssus stellt das Wort Gottes im Alten und Neuen Testament dar.

Die Tatsache, dass das Tor des Vorhofs der Wohnung, das Tor des Heiligtums und das Tor des Allerheiligsten alle aus blauem, purpurnem und karmesinrotem Faden und gezwirntem Byssus gemacht waren, bedeutet, dass das Alte und Neue Testament aufzeichnen, dass Jesus die Tür unserer Errettung wird und unser Erretter wird.

Daher, wie klare Wahrheit ist diese Errettung, von der Gott gesprochen hat! Ich gebe wirklich Dank vor Gott.

Deshalb versuche ich, wenn ich bete, nicht Emotionen zu erregen oder Aufhebens zu machen. Ich bete nur mit einem Herzen, das alles vor Gott anvertraut und darauf vertraut.

“Gott der Vater, bitte hilf uns. Bitte lass uns das Evangelium der ganzen Welt predigen. Bitte beschütze unsere Mitarbeiter und alle Heiligen. Und bitte gib uns Arbeiter, die dem Evangelium dienen können, lass dieses Evangelium verbreitet werden, lass Gläubige das Wort verstehen und erkennen und gib ihnen Glauben zu glauben.” Ich bete nur so, und ich bete nicht die ganze Nacht lang, indem ich ein Kissen hinlege und ‘uh~ uh~’ weine, während ich Emotionen erzeuge.

Egal wie sehr man sich anstrengt, wenn keine wahre Emotion entsteht, dann Gefühle zu erregen, indem man bemitleidenswert an den Tod des eigenen Vaters denkt oder sich

daran erinnert, was die eigene Mutter sagte, und aus dem heraus ein erfundenes Gebet darzubringen, ist wie Schmutz, der Gott übel macht – etwas Ihm Verabscheuenswertes.

Ist es guter Glaube, an Jesus zu denken, der am Kreuz stirbt, und wieder Emotionen zu erregen, ‘uh~’ und ‘Ich glaube’ weinend? An die Sünden zu denken, die man begangen hat, und Emotionen zu erregen, sagend ‘Herr~ ich habe gesündigt, Herr bitte lass mich recht leben’ – wenn du absichtlich deine eigenen Emotionen erregst, werden Emotionen entstehen.

Viele Menschen weinen so, indem sie Emotionen erregen, und weil es viel Stress lindert, fühlen sich ihre Herzen erfrischt, und sie denken, dies sei Glaube.

Solcher emotionaler Glaube ist etwas ermüdend, aber weil es eine momentane Erfrischung des Herzens gibt, setzen sie ihr religiöses Leben auf diese Weise fort.

Ich hoffe, ihr glaubt, dass der Herr zu uns mit dem blauen, purpurnen und karmesinroten Faden und gezwirntem Byssus kam

Der Herr kam durch das Wort. Daher wartet nicht auf eure Sinne, sondern hört, was das Wort Gottes sagt. Ob ihr jenes Wort in eurem Herzen glaubt oder nicht – das ist es, was zählt.

Im Gebet versucht nicht, euch in Emotionen zu vertiefen. Verlasst Emotionen mäßig. Es gibt wahrlich viele Betrüger in der Welt, die emotionale Menschen ins Visier nehmen und sich denen nähern, die übermäßig emotionale und rührende Dinge mögen.

Wenn ihr Emotionen folgt, verliert ihr sehr oft den intellektuellen Teil. Zum Beispiel gibt es viele Versammlungen, die ‘Große Geistliche Erweckungsversammlungen’ genannt

werden, und wenn ihr hingehet und sie seht, ist das große Erregen von Emotionen alltäglich.

Wir, die durch das Wort der Wahrheit wiedergeboren wurden, können solche Erweckungsversammlungen, die Emotionen erregen, nicht abhalten, auch wenn wir es versuchen. Das liegt daran, dass das Predigen des Wortes Gottes nicht darum geht, Emotionen zu erregen wie die großen geistlichen Erweckungsversammlungen der Welt.

Weil ich durch das Wort der Wahrheit wiedergeboren wurde, habe ich mich vom emotionalen Aspekt getrennt.

Wir Gerechten, die das Wort Gottes hören, Wissen verwenden und mit unseren Herzen glauben, mögen das Erregen von Emotionen absolut nicht.

Wir predigen das Wort Gottes, wie es ist, verstehen es, wie es ist, unterscheiden es schnell und glauben die Wahrheit. Weil wir, die die Wahrheit des blauen, purpurnen und karmesinroten Fadens und gezwirnten Byssus kennen und glauben, den Heiligen Geist in unseren Herzen haben, wissen wir, dass das, was durch unsere Emotionen erregt wird, nicht Glaube ist, so nehmen wir nur wahre Wahrheit in unseren Herzen an.

Jesus kam mit dem blauen, purpurnen und karmesinroten Faden und gezwirntem Byssus. Wie erstaunlich ist diese Tatsache, dass der Herr mit dem blauen, purpurnen und karmesinroten Faden und gezwirntem Byssus kam?

Wie erstaunlich ist die Liebe, mit der der Herr euch errettete?

Durch Jesu vier Dienste, die in Gottes Wort offenbart sind, trug Jesus alle eure Sünden durch die Taufe und errettete uns, indem Er zum Kreuz ging und sagte *“Es ist vollbracht.”*

Glaubt ihr in eurem Herzen? —Wir glauben—

Diejenigen, die das Evangelium predigen, müssen das Wort Gottes predigen, das aus dem Alten und Neuen Testament

zusammengesetzt ist wie gezwirnter Byssus, und der Inhalt muss der blaue, purpurne und karmesinrote Faden sein. Und diejenigen, die hören, müssen es aufrichtig in ihren Herzen annehmen und glauben.

Das Wasser im Becken wäscht unsere Sünden ab

Jesus nahm alle unsere Sünden durch die Taufe auf Sich und wusch sie alle ab.

Die Taufe, die Jesus empfing, bezieht sich auf das Wasser im Becken, und es wäscht uns sauber, die wegen unserer Sünden für die Hölle bestimmt waren, und ermöglicht uns, vor Gott zu kommen.

Weil Jesus alle Sünden durch die Taufe auf Sich nahm und sie abwusch, konnte Er zum Kreuz gehen, alle Schmerzen und Leiden ertragen und sterben, indem Er Sein Blut vergoss.

Jesu Taufe und das Kreuz bezeugen, dass Er alles Gericht für alle unsere Sünden empfing. Jesus vollbrachte alle unsere Errettung durch die Taufe und das Kreuz.

Es ist niemals durch Bußgebete, dass Sünden abgewaschen werden. Unsere Sünden sind alle abgewaschen worden, weil Jesus bereits die Taufe empfing und unsere Sünden für uns auf Sich nahm.

Wir hören dieses Wort und unsere Sünden werden abgewaschen, indem wir an das glauben, was Jesus Christus getan hat.

Wir sind vom Gericht für alle Sünden befreit, indem wir an das Wort glauben, dass Jesus Christus am Kreuz starb und das Gericht für die Sünde empfing.

Weil Jesus für uns das Gericht empfangen hat, haben wir durch den Glauben bereits das ganze Gericht für die Sünde empfangen, das wir eigentlich hätten erhalten müssen. Wir haben wirklich

Errettung durch den Glauben empfangen. In gewisser Weise ist Errettung so einfach.

Wir sind errettet, indem wir an das Geschenk und die Liebe der Errettung durch den Glauben glauben, aber wenn wir nicht glauben, können wir nicht errettet werden.

Ohne die von Gott vollbrachte Errettung gibt es nichts, was wir tun können, um Errettung zu empfangen

Wir sind solche, die nichts tun können, es sei denn, Gott errettet uns. Genauso wie der Herr bestimmte, uns auf diese Weise von vor Grundlegung der Welt an zu erretten und Errettung vollbrachte, hängt alles davon ab, worauf Gott Sein Herz setzt.

Gott der Vater bestimmte, uns durch Seinen Sohn und den Heiligen Geist zu erretten, und als die Zeit kam, sandte Er Jesus Christus auf diese Erde. Als Jesus dreißig Jahre alt wurde und die Zeit kam, jenes Werk zu vollbringen, ließ Gott Jesus die Taufe empfangen, am Kreuz sterben und von den Toten auferstehen, um uns zu erretten.

Daher lernen und erkennen wir, was der Herr durch die Worte des Alten und Neuen Testaments getan hat, und empfangen Errettung, indem wir in unseren Herzen glauben.

Durch Glauben in unseren Herzen errettet zu werden bedeutet, dass wir diesen Dienst Jesu in unseren Herzen annehmen und glauben.

Ihr alle, glaubt ihr, dass diese Bibelworte das Wort Gottes sind? Diese Bibel ist Gott, der von Anfang an existiert hat, und Sein Wort.

Durch das Wort Gottes – die Worte des Alten und Neuen

Testaments – können wir Gott erkennen und begegnen.

Und durch die Worte des Alten und Neuen Testaments können wir erkennen und glauben, dass Er uns mit den blauen, purpurnen und karmesinroten Fäden und gezwirntem Byssus errettete.

Auch können diejenigen, die tatsächlich glauben, bezeugen, dass es bestimmte Kraft in jenem Wort gibt, weil sie Errettung empfangen haben. Nun, anstatt das Wort Gottes mit diesem und jenem und unseren eigenen engen Gedanken zu beurteilen und zu messen, müssen wir genau erkennen, wie Gott uns gemäß dem Wort Gottes errettete.

Nun hoffe ich, dass ihr das Wort des blauen (Taufe), purpurnen (Jesus ist der König der Könige), karmesinroten Fadens (das Kreuz) und gezwirnten Byssus (das Wort Gottes im Alten und Neuen Testament) durch das Alte und Neue Testament hören und glauben werdet.

Ihr könnt niemals errettet werden, indem ihr das Wort Gottes beiseite legt und euer ganzes Leben lang ständig Fehler findet und das Wort Gottes mit euren eigenen Maßstäben abwägt.

Wenn ihr anerkennt, dass ihr das Wort Gottes wirklich nicht gut kennt, solltet ihr sorgfältig auf die Worte derer hören, die die Wahrheit vor euch erkannten, glaubten und wiedergeboren wurden.

Ob sie Prediger oder ein Arbeiter sind, ihr solltet auf das Wort Gottes hören, das sie überbringen, und wenn es wirklich recht vor dem Wort Gottes ist, solltet ihr es als 'recht' anerkennen und es im Herzen glauben.

Diejenigen, die die Botschaft überbringen, überbringen sie nicht, weil es leicht zu überbringen ist, sondern weil es vor Gott recht ist, wirklich das Wort der Wahrheit zu überbringen, überbringen sie das Evangelium aus Wasser und Geist, welches das rechte Wissen ist, das sie vor Gott haben – die Wahrheit des blauen,

purpurnen und karmesinroten Fadens und gezwirnten Byssus. Egal durch wen wir es gehört haben, wenn es wirklich das Wort Gottes ist, ist nichts falsch daran, nicht einmal ein Jota oder ein Tüpfelchen, so haben wir nichts anderes zu tun, als einfach 'ja' zu sagen und zu glauben.

Wir müssen das Wort Gottes glauben. Was bedeutet Glauben? Es bedeutet Annehmen. Es bedeutet, sich darauf zu verlassen.

Weil der Herr für uns die Taufe empfing, legen wir unsere Sünden durch den Glauben auf den Herrn und verlassen uns auf den Herrn.

“Hat der Herr das wirklich getan und mich wirklich errettet? Ich verlasse mich auf den Herrn. Ich glaube.” So zu glauben ist wahrer Glaube.

Unter denen, die Theologie in der Welt studieren, ist es schwer, Menschen zu finden, die richtig erkennen und glauben. Sie sind vom Tor des Vorhofs der Wohnung blockiert, noch bevor sie zum Becken kommen, dessen Spezifikationen nicht bestimmt wurden, und sie können nicht einmal in den Vorhof der Wohnung eintreten.

Wenn sie über die Wohnung predigen, versuchen sie absichtlich, das Tor des Vorhofs der Wohnung zu übergehen, und wenn sie Bücher über die Wohnung veröffentlichen, zeichnen sie merkwürdigerweise die Abbildungen aus einem Blickwinkel, der das große Tor verbirgt, das 9 Meter zwischen den Säulen im Vorhof der Wohnung einnimmt.

Es gibt einige, die kühn über das Tor des Vorhofs der Wohnung predigen, aber sie kennen das Wesen des blauen Fadens nicht, so sagen sie 'Blau ist die Farbe des Himmels'. Daher sagen sie, dass der blaue Faden die himmlische Farbe ist, die darstellt, dass Jesus Gott ist, und der karmesinrote Faden

spricht davon, dass Jesus das Blut des Kreuzes auf Erden vergoss, wodurch sie sehr geschickt die Wahrheit des Tors des Vorhofs der Wohnung vermeiden.

Was ist Purpur? Purpur spricht vom König der Könige und dass Jesus Gott ist. Der purpurne Faden hat bereits vollkommen gezeigt, dass Jesus Gott ist, so sehr, dass es nicht nötig ist zu sagen, dass Blau die Farbe des Himmels ist.

Blau stellt die Wahrheit dar, dass Jesus auf diese Erde kam und von Johannes getauft wurde, um alle Sünden der Menschheit ein für alle Mal auf Sich zu nehmen, aber weil die Theologen der Welt Jesu Taufe nicht anerkennen, kennen sie Blau nicht und können es nicht predigen, so sprechen sie nur vergeblich.

Diejenigen, die nicht an Jesus glauben können, der mit dem blauen, purpurnen und karmesinroten Faden und gezwirntem Byssus kam, und nicht wiedergeboren wurden, sind geistlich blind, weil sie nicht wissen, dass Jesus alle Sünden durch die Taufe auf Sich nahm und das Gericht empfing.

Deshalb können sie das Wort nicht auslegen und deuten es stattdessen oberflächlich, selbstüchtig und nach ihren eigenen Gedanken aus, wodurch sie das Wort Gottes zu einer bloßen Religion gemacht haben.

Sie lehren: "Glaube an Jesus. Dann wirst du Errettung empfangen. Und von nun an lebe ein gutes Leben." Sie haben den Glauben an Jesus Christus zu religiösem Leben gemacht, das sich auf Taten konzentriert.

Weil Menschen gut wissen, dass sie kein gutes Leben führen können, egal wie sehr sie sich anstrengen, werden sie von Worten getäuscht, die den menschlichen Willen ermutigen, zu versuchen, ein gutes Leben zu führen.

Religion ist immer wie 'wenn du es tust, kannst du es erreichen' oder 'versuche heilig zu werden'. Alle Religionen haben gemeinsam, dass sie menschliche Gedanken, Anstrengungen

und Willen hoch schätzen.

Was ist mit dem Buddhismus, den wir am nächsten sehen können? Er betont endlose menschliche Anstrengung und Willen, indem er sagt 'töte nicht, kultiviere den Weg und sammle gute Taten', und sagt den Menschen, sie sollen sich anstrengen, von sich selbst heilig zu werden, was Ähnlichkeiten mit christlichen Lehren hat.

Der Grund, warum Christentum und Buddhismus so vertraut erscheinen, obwohl sie an völlig entgegengesetzten Extremen zu stehen scheinen, ist, weil sie alle Religion sind.

Religion und Glaube sind sehr verschieden.

Wahrer Glaube ist das Anerkennen und Annehmen durch den Glauben in unseren Herzen des Geschenks, das uns völlig durch Gottes Gerechtigkeit errettet hat.

Glaube ist das Empfangen der Wegnahme der Sünde, indem wir in unseren Herzen glauben, dass der Herr auf diese Erde kam und getauft wurde, um unsere Sünden auf Sich zu nehmen, und auch gekreuzigt wurde und alles Gericht für unsere Sünden empfing.

Glaube ist das Glauben an das Wort, dass der Herr uns mit Wasser und Blut errettete, uns von aller Sünde und allem Gericht errettend. Glaubt ihr? —Ja— Wir müssen mit einem wahren Herzen glauben.

Gott hat dich und mich bereits von der Sünde errettet

Daher müssen wir nur glauben und jenes Wort der Errettung in unseren Herzen annehmen. Das ist wahrer Glaube, und nichts anderes ist wichtig vor Gott.

Weil Gott dich liebt, sandte Gott Seinen eingeborenen Sohn auf diese Erde, ließ Jesus die Taufe empfangen, damit Er deine

Sünden auf Sich nehme, ließ Ihn ans Kreuz schlagen, damit Er Sein Blut vergieße, ließ Ihn gerichtet werden und sterben und erweckte Jesus danach von den Toten, um dich von allen deinen Sünden zu erretten.

Aber wenn du das nicht glaubst, wie wäre Gottes Herz? Wenn du Kinder des Glaubens werden willst, die Gottes Herz sogar jetzt zufriedenstellen, musst du an das Evangelium der Errettung glauben, durch das Gott alle deine Sünden durch Seinen Sohn hinwegnahm und dich von der Sünde errettete.

Du musst in deinem Herzen glauben und jenen Glauben mit deinem Mund in Dankbarkeit bekennen. Wenn das Glauben in deinem Herzen nicht gut funktioniert, bekenne klar mit deinem Mund. Wenn du bekenntest 'Ich glaube', wird Glaube entstehen, der nicht da war. Glaube gehört denen, die ihn ergreifen.

Lasst uns annehmen, es gibt hier einen echten Diamantring. Als ich mehreren Menschen sagte, dass dies wirklich ein Diamant ist und ich ihn euch als Geschenk geben würde, nehmt an, einige von euch können absolut nicht glauben, dass es ein echter Diamant ist, und weigern sich, ihn zu empfangen.

Tatsächlich ist es ein echter Diamant, aber weil jene Person nicht glaubt, ist es für jene Person kein Diamant, und sie hat den echten Diamanten verloren.

Glaube ist so. Wenn der Absolute mit Worten bewiesen hätte, warum dies ein Diamant ist, dann gäbe es solche, die an die Kraft jenes Absoluten glauben und glauben, dass es ein Diamant ist. Sie sind solche, die Glauben haben.

"Ich finde es schwer zu glauben, dass dies ein Diamant ist, aber da Du, der Absolute, sagst, es ist ein Diamant, glaube ich." Wenn er so bekennt, wird er eine Person des Glaubens und der Diamant wird seiner, wie versprochen.

Andererseits gibt es auch eine andere Art von Glauben.

Irgendein Diamant ist nicht echt, aber von seiner Farbe gefesselt, hält man ihn für einen Diamanten und glaubt es.

Tatsächlich ist es kein Diamant, aber durch Glauben an die Worte eines, der falsches Zeugnis gibt, dass es ein Diamant ist, glaubt man genauso fest, dass es ein Diamant ist. Dieser falsche Diamant ist für ihn wie ein echter Diamant. Aber tatsächlich ist das, was er hat, falsch.

Gott sagte: *“Du sollst keine anderen Götter haben neben mir.”*

Gottes Wort ist Gott, und Er sagte, dass wenn einer nicht aus Wasser und Geist wiedergeboren wird, er das Himmelreich nicht sehen kann.

Wenn einer nicht durch das Tor des Vorhofs der Wohnung geht, das mit blauem, purpurnem und karmesinrotem Faden und gezwirntem Byssus gewebt ist, kann er nicht in den Vorhof der Wohnung eintreten, und diejenigen, die ihre Hände und Füße nicht sauber am Becken waschen, können nicht ins Heiligtum eintreten.

Da dieses Wort die einzige Wahrheit ist, ist alles andere falsch. Nur Glaube, der an die Wahrheit glaubt, ist echter Glaube, und Glaube, der an etwas anderes glaubt, ist falscher Glaube.

Egal wie fest einer glaubt, was nicht Gottes Wort ist, bleibt bis zum Ende nicht Gottes Wort.

Wenn Jesus sagt, dass Er deine Sünden durch die Taufe und das Blut des Kreuzes hinweggenommen hat, musst du nur glauben. Da Derjenige, der sagte, Er tat es, Gott ist, ist jener Glaube echt. Wenn der Herr es wirklich nicht getan hätte, dann, da der Herr es nicht getan hat, wenn du so glaubst, wäre nichts falsch mit deinem Glauben.

Andererseits, wenn der Herr es klar getan hat, aber du keine Errettung erlangen kannst, weil du nicht glaubst, ist das klar deine Verantwortung.

Daher ist alles, was wir tun müssen, zu glauben. Wir müssen an das Wort glauben, das Gott durch die Kirche spricht. Glaubt ihr?
—Ja—

Was ist das Wort, das Gottes Kirche predigt? Es ist das Wort von Jesus Christus, der mit blauem, purpurnem und karmesinrotem Faden und gezwirntem Byssus kam.

Die Kirche predigt alles Wort Gottes, die Tatsache, dass Jesus Gott ist, dass Jesus die Taufe empfing, um unsere Sünden auf Sich zu nehmen, und dass Er alles Gericht für unsere Sünden am Kreuz empfing.

Glaube, der an jene Wahrheit glaubt, dass Er uns auf diese Weise errettete, ist der Glaube des echten Diamanten, den Gott garantiert.

Wenn wir den Willen Gottes und die geistliche Bedeutung erkennen, die in der Wohnung offenbart ist, und darüber sprechen, ist es so einfach, aber wenn wir dies nicht erkennen und nur intellektuelle Dinge verfolgen wie groß die äußeren Abmessungen der Wohnung sind, was das hebräische Originalwort für Wohnung ist und woher der Ursprung der Wohnung kommt, werden wir keinen Nutzen erlangen und nur Kopfschmerzen bekommen.

Glaubt an die Taufe Jesu. Jesus wurde getauft, die alle dunklen und schmutzigen Sünden in unseren Herzen abwäscht. Die Taufe hat die Bedeutungen, Sünde abzuwaschen, hinüberzugehen, eingetaucht zu werden, begraben zu werden, übertragen zu werden, bedeckt zu werden. Weil Jesus solche Taufe für uns empfing, sind alle eure Sünden auf Jesus übergegangen.

Nun werden diejenigen, die nicht an diese Wahrheit der Errettung glauben, zu Tode gebracht werden und zur Hölle gehen. *“Und sie sollen ihre Hände und ihre Füße waschen, daß*

sie nicht sterben; und das soll ihnen eine ewige Satzung sein, ihm und seinem Samen bei ihren Geschlechtern” (Exodus 30:21). Wenn ihr nicht glaubt, ist es ein Fluch. Wenn ihr nicht glaubt, ist es die Hölle. Wenn ihr nicht glaubt, werden Jehovas Fluch und Zerstörung über euch kommen und ihr werdet in die ewige Feuergrube eingehen.

“*Sie sollen ihre Hände und ihre Füße waschen, daß sie nicht sterben*” ist, was Gott zum Hohepriester sagte und sagte, es ist ein Gesetz, das für immer durch ihre Geschlechter gehalten werden soll.

Wer auch immer an Jesus als seinen Erretter glauben will, muss an die Taufe glauben, die Jesus empfing, und das Blut des Kreuzes.

Glaube ist Nehmen. Wenn ich in meinem Herzen glaube und es annehme, wird Errettung mein. Die Wahrheit wird uns nützlich, wenn wir sie glauben.

Wir müssen an das glauben, was Gott gesagt hat. Es gibt kein größeres Hindernis im Herzen als nicht zu glauben.

Gott befahl, dass wenn der Priester vor Gott kommt, er seine Hände und Füße sauber am Becken waschen und dann vortreten soll, aber heute ist es schwer, Menschen zu finden, die solchen Glauben des Waschens der Hände und Füße am Becken haben. Alle diejenigen, die nicht den Glauben haben, der im Becken offenbart ist, werden vor Gott zu Tode gebracht werden. Ihr alle, glaubt an das Evangelium aus Wasser und Geist in eurem Herzen, um Reinheit vor Gott zu erlangen, dem Tod zu entkommen und das Himmelreich als Geschenk zu empfangen. Wenn ihr vor Gott geht, egal wie sehr ihr darauf besteht, dass ihr geglaubt habt, werdet ihr dafür gerichtet werden, dass ihr nicht an die Wahrheit geglaubt habt, als die Gelegenheit kam. Ich hoffe, es wird niemanden geben, der zu Tode gebracht wird, weil

er versäumt hat, an die Wahrheit zu glauben.

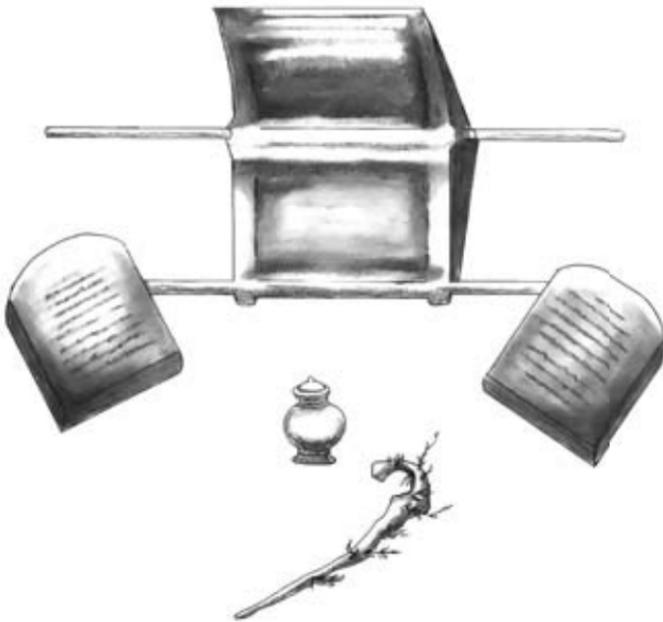
Ihr alle, wohin werden diejenigen gehen, die Sünde in ihren Herzen haben, weil sie nicht an die Wahrheit der Errettung glauben, dass Jesus eure Sünden durch die Taufe und das Blut des Kreuzes hinwegnahm?

Glaubt ihr? Wir müssen dem Herrn Dank geben, dass Er uns von Sünde und Gericht durch das Becken errettete. ✉

PREDIGT 7

Der lebendige Gott Jahwe --- **in Wirklichkeit**

Sie können Pastor. Paul C. Jong's christliche Buchreihe auf Computer, Tablet oder Smartphone herunterladen.



Sie können Pastor. Paul C. Jong's christliche Buchreihe auf Computer, Tablet oder Smartphone herunterladen.

Der lebendige Gott Jahwe in Wirklichkeit

< Exodus 34:1-8 >

“Und Jehova sprach zu Mose: Haue dir zwei steinerne Tafeln aus wie die ersten, und ich werde auf die Tafeln die Worte schreiben, welche auf den ersten Tafeln waren, die du zerbrochen hast. Und sei bereit auf den Morgen, und steige am Morgen auf den Berg Sinai und stehe daselbst vor mir auf dem Gipfel des Berges. Und niemand soll mit dir heraufsteigen, und es soll selbst niemand auf dem ganzen Berge gesehen werden; sogar Kleinvieh und Rinder sollen nicht gegen diesen Berg hin weiden. Und er hieb zwei steinerne Tafeln aus wie die ersten; und Mose stand des Morgens früh auf und stieg auf den Berg Sinai, so wie Jehova ihm geboten hatte, und nahm, die zwei steinernen Tafeln in seine Hand. Und Jehova stieg in der Wolke hernieder, und er stand daselbst bei ihm und rief den Namen Jehovas aus. Und Jehova ging vor seinem Angesicht vorüber und rief: Jehova, Jehova, Gott, barmherzig und gnädig, langsam zum Zorn und groß an Güte und Wahrheit, der Güte bewahrt auf Tausende hin, der Ungerechtigkeit, Übertretung und Sünde vergibt, aber keineswegs hält er für schuldlos den Schuldigen, der die Ungerechtigkeit der Väter heimsucht an den Kindern und Kindeskindern, am dritten und am vierten Gliede. Und Mose neigte sich eilends zur Erde und betete an und sprach.”

Wir müssen genau wissen, was für ein Gott der Gott ist, an den wir glauben

Schauen wir uns Exodus 3:13-16 an.

“Und Mose sprach zu Gott: Siehe, wenn ich zu den Kindern Israel komme und zu ihnen spreche: Der Gott eurer Väter hat mich zu euch gesandt, und sie zu mir sagen werden: Welches ist sein Name? was soll ich zu Ihnen sagen? Da sprach Gott zu Mose: Ich bin, der ich bin. Und er sprach: Also sollst du zu den Kindern Israel sagen: ‘Ich bin’ hat mich zu euch gesandt. Und Gott sprach weiter zu Mose: Also sollst du zu den Kindern Israel sagen: Jehova, der Gott eurer Väter, der Gott Abrahams, der Gott Isaaks und der Gott Jakobs, hat mich zu euch gesandt. Das ist mein Name in Ewigkeit, und das ist mein Gedächtnis von Geschlecht zu Geschlecht. Gehe hin und versammle die Ältesten Israels und sprich zu ihnen: Jehova, der Gott eurer Väter, ist mir erschienen, der Gott Abrahams, Isaaks und Jakobs, und hat gesagt: Angesehen habe ich euch und was euch in Ägypten geschehen ist.” Amen.

Was für ein Gott ist der Gott Jahwe?

Das Wort “Jehova” ist “Jahwe” auf Hebräisch, und das Wort “Jahwe” bedeutet “der aus sich selbst Seiende”. Gott ist kein geschaffenes Wesen, sondern der aus sich selbst Seiende, der Schöpfer, der das ganze Universum gemacht hat.

Schauen wir uns Exodus 6:2-7 an. *“Und Gott redete zu Mose und sprach zu ihm: Ich bin Jehova. Und ich bin Abraham, Isaak und Jakob erschienen als Gott, der Allmächtige; aber mit meinem Namen Jehova habe ich mich ihnen nicht kundgegeben. Und auch habe ich meinen Bund mit ihnen aufgerichtet, ihnen*

das Land Kanaan zu geben, das Land ihrer Fremdlingschaft, in welchem sie als Fremdlinge gewohnt haben. Und auch habe ich das Wehklagen der Kinder Israel gehört, welche die Ägypter zum Dienst anhalten, und habe meines Bundes gedacht. Darum sprich zu den Kindern Israel: Ich bin Jehova, und ich werde euch herausführen unter den Lastarbeiten der Ägypter hinweg und werde euch erretten aus ihrem Dienste und euch erlösen mit ausgestrecktem Arm und durch große Gerichte. Und ich will euch annehmen mir zum Volke und will euer Gott sein; und ihr sollt erkennen, daß ich Jehova, euer Gott, bin, der euch herausführt unter den Lastarbeiten der Ägypter hinweg.“

Vers 3 sagt: *“Ich bin Abraham, Isaak und Jakob erschienen als Gott, der Allmächtige; aber mit meinem Namen Jehova habe ich mich ihnen nicht kundgegeben.“*

In der Vergangenheit offenbarte Gott Seinen Namen nicht als Jehova. Deshalb wurde Er einfach Gott genannt.

Jedoch wollte Gott Seinen Namen, Jehova, allen Menschen in der Welt bekannt machen, um das Werk der Erlösung der Israeliten zu vollbringen. *“Ich bin Jehova. Ich bin Jahwe. Ich bin der aus sich selbst Seiende.“* Gott wollte Sich auf diese Weise offenbaren.

Gott, als der aus sich selbst Seiende, ist *“der Gott Abrahams, Isaaks und Jakobs.“*

Er ist seit sehr langer Zeit lebendig und existent gewesen. Mit anderen Worten, Gott sagt, dass Er ewig lebt und existiert.

Gott erlaubte den Nachkommen Abrahams, den Israeliten, 430 Jahre lang als Sklaven in Ägypten zu dienen, und versprach dann, sie herauszuführen und in das Land Kanaan zu führen.

Genau wie Er es versprach, erschien 430 Jahre später Jehova Gott und sagte Mose, die Israeliten vom Pharao zu befreien.

“Ich bin Jehova. Ich bin der aus sich selbst Seiende Gott. Lass Mein Volk gehen.“ Für Sein Volk offenbarte Er Sich Mose und

befahl dem Pharao.

Jehova Gott wusste, dass die Israeliten unter harter Arbeit litten. Weil Er wusste, dass die Israeliten unter Unterdrückung stöhnten, versprach Er, sie zu erretten und zu befreien.

Gott machte Abraham ein Versprechen, und 430 Jahre später kam Er zu den Israeliten und offenbarte sich ihnen.

“Ich bin Jehova. Ich bin Gott. Ich bin gekommen, um das Versprechen zu erfüllen, das Ich deinem Vorfahren Abraham vor 430 Jahren gegeben habe, dass Ich seine Nachkommen aus Ägypten in das Land Kanaan führen werde. Geh und sage dem Pharao dies. Und Ich kenne all das Leid, das ihr durchmacht.” Das sagte Jehova Gott.

Tatsächlich müssen wir Gott als den Gott Abrahams, Isaaks und Jakobs kennen.

Außerdem wird Gott der Gott von dir und mir, aber wie ist Sein Name? Es ist Jahwe. Das bedeutet ‘der aus sich selbst Seiende’. Er existierte vor der Schöpfung der Welt. Er existierte sogar bevor das Universum und alle Dinge geschaffen wurden, und Er ist der aus sich selbst Seiende; Er wurde von niemandem geschaffen, sondern Er ist der aus sich selbst Seiende.

Wir müssen die Bedeutung von Gottes Namen klar verstehen

Tatsächlich ist Gott der aus sich selbst Seiende, und es ist wichtig zu wissen und zu glauben, dass Er derjenige ist, der uns tatsächlich geschaffen hat, über uns herrscht und uns von unseren Sünden errettet hat.

Tatsächlich schuf Jahwe Gott dieses ganze Universum und existiert auch jetzt noch, deshalb müssen wir an diesen Jahwe

Gott als den absoluten Gott glauben.

Du und ich, wie das Volk Israel, glauben auch an Gott und haben Gottes Gebote vor Gott empfangen.

Genau wie das Volk Israel nicht alle Gesetze halten konnte, können auch wir das Gesetz nicht halten. Deshalb sind auch wir vor Gott, wegen unserer Sünden, Wesen, die keine andere Wahl haben, als das furchtbare Gericht der Sünde vor Gott zu empfangen.

Tatsächlich sind wir alle solche Wesen, die wegen unserer Sünden dem Gericht der Sünde, das Gott bringt, nicht entgehen können.

Deshalb ist das, was wir vor Gott brauchen, den Sühnungspreis (Lösegeld) zu opfern, um den Preis unseres Lebens zu bezahlen. Damit wir selbst von der Sünde errettet werden, mussten auch wir Gott dem Vater durch Glauben den Preis der Sühnung für das Leben opfern, der unseren eigenen Leben entspricht.

Tatsächlich musste vor dem aus sich selbst seienden Jehova Gott, durch das Opfern des Preises des eigenen Lebens, durch dieses Opfer, Gottes Gerechtigkeit erfüllt werden, das Gericht für die Sünde musste erfüllt werden, und Gottes barmherzige Liebe musste erfüllt werden.

Tatsächlich kann nur durch das Opfern der Sühnung für das Leben für die Sünde die Beziehung zwischen Gott und den Menschen versöhnt werden. Durch Glauben können wir von aller Sünde und allem Gericht errettet werden.

Tatsächlich müssen wir deshalb, wann immer wir vor Gott gehen, anerkennen, dass wir Wesen sind, die wegen der Sünden, die wir vor Gott begehen, keine andere Wahl haben, als das Gericht für die Sünde und die Strafe für die Sünde zu empfangen. Tatsächlich, wenn wir an Gott als unseren Erretter glauben,

müssen wir wissen und anerkennen, dass wir wegen der Sünden, die wir haben, keine andere Wahl haben, als gerichtet zu werden und in die Hölle zu gehen, und wir müssen an den Messias glauben, der den Preis für unsere Sünden bezahlt hat und uns von Sünde und Gericht errettet hat, als unseren Erretter.

Wenn wir vor Gott gehen, müssen wir mit dem Glauben gehen, der an die Taufe Jesu Christi und das am Kreuz vergossene Blut glaubt, welche die Opfer für unsere Sünden sind, und an Ihn als den Messias glauben.

Wir müssen anerkennen, dass wir vor Gott zu Sündern wurden, weil wir die Gebote, die Gott befohlen hat, nicht halten konnten, und wir müssen glauben, dass Jesus Christus, der Messias, uns von der Sünde errettet hat.

Wir müssen anerkennen, dass wir Wesen waren, die nicht vermeiden konnten, Strafe für die Sünde vor Gott zu empfangen. Deshalb erhielten wir die Berechtigung, den Segen der Auslöschung der Sünden zu empfangen, den Jesus Christus gab, und deshalb legten wir das Fundament des Glaubens, um die Auslöschung der Sünden zu empfangen und Gottes Barmherzigkeit zu empfangen.

Gott, um Menschen zu Seinen Kindern zu machen, machte sie nach Gottes Bild und erlaubte ihnen, für eine kleine Weile schwach geboren zu werden, und weil Adam sündigte, machte Er uns, die als Nachkommen Adams geboren wurden, automatisch zu Sündern.

Wir waren Wesen, die wegen der Sünde keine andere Wahl hatten, als Gericht zu empfangen, aber Gott, um Seinen Willen zu erfüllen, sandte Seinen Sohn, um die Wegnahme der Sünden für uns durchzuführen.

Weil der Sohn Gottes, Jesus, Gottes Befehl folgend, die Taufe empfing und zum Kreuz ging und für uns starb, errettete Jahwe

Gott durch die Taufe, die Sein Sohn von Johannes empfing, und indem Er die Sünden der Welt durch diese Taufe übertrug und durch das Blut des Kreuzes uns von allen Sünden errettete. Er nahm alles Gericht für unsere Sünden auf Sich und bekleidete uns, die dies glauben, mit neuem Leben.

Jesus war ein ausreichendes Opfer, damit wir, indem wir an die Taufe und das Blut glauben, das Er empfing, neues Leben gewinnen, von allen Sünden errettet werden und Kinder Gottes werden mögen.

Wir müssen den Glauben haben, der Errettung von allen Sünden empfängt und Gottes Volk wird, indem er an den blauen, purpurnen und karmesinroten Faden und den fein gewirnten Byssus glaubt. Tatsächlich werden nur diejenigen, die diese Art von Glauben haben, Gottes Volk — das ist die absolute Wahrheit, die von Gott festgelegt wurde.

Die Götter, von denen in allen Religionen dieser Welt gesprochen wird, sind alle von Menschen selbst gemacht

Außer Jahwe Gott und Jesus Christus und dem Heiligen Geist sind alle weltliche Götter, die Menschen selbst gemacht haben.

Unter den Dingen, die in dieser Welt existieren, gibt es nichts, was von sich selbst existiert, außer Gott. Deshalb sagte Jahwe Gott: “Ich bin der aus sich selbst Seiende.”

Tatsächlich, gibt es auch nur einen unter den Dingen dieser Welt, der von sich selbst existiert?

Sogar Buddha des Buddhismus wurde aus dem Schoß seiner Mutter geboren, also ist er ein geschaffenes Wesen, das von Gott

gemacht wurde; Konfuzius ebenso, Mencius ebenso, alle wurden von Eltern geboren, und so sind sie alle geschaffene Wesen, die von Gott gemacht wurden.

Sogar die Buddha-Statuen, die symbolisch im Buddhismus geschnitzt sind, sind lediglich Dinge, die von Menschen mit Steinen oder Metallen gemacht wurden, die Gott geschaffen und dorthin gesetzt hatte.

Die Sonne, der Mond, die Sterne, das Wasser, das Meer, die Luft, die Galaxien des Himmels — alle sind Dinge, die von Gott gemacht wurden.

Es gibt nicht eine einzige Sache in der Welt, die nicht von Gott gemacht wurde. Sogar die geistlichen Wesen, die Engel genannt werden, wurden von Gott gemacht.

Nur der Gott Abrahams, Isaaks und Jakobs, an den wir glauben, ist Jahwe Gott, der aus sich selbst Seiende.

Jahwe Gott ist der Gott, der von niemandem gemacht wurde. Er allein ist der aus sich selbst Seiende, Er allein ist derjenige, der das Universum und alle Dinge schuf, und Er ist derjenige, der dich und mich machte.

Nur Jahwe Gott plante in Seinem Willen, uns von der Sünde zu erretten und uns zu Seinem Volk zu machen.

Weil Gott es so geplant hatte, ließ Er uns weinend in diese Welt geboren werden, ließ uns mit leeren Händen zurückkehren und erlaubte uns, leidend in dieser Welt zu leben, damit wir keine andere Wahl hätten, als Gott zu begegnen, keine andere Wahl, als Ihn zu suchen.

Tatsächlich, wenn wir sagen, dass wir an Gott glauben, mussten wir anerkennen, dass wir solche Wesen sind, die wegen unserer eigenen Sünden, wegen des Brechens und Nicht-Haltens von Gottes Geboten, keine andere Wahl haben, als vor Gott die Strafe des Todes, die Strafe der Hölle und die Strafe

schrecklichen Leidens zu empfangen.

Wir müssen anerkennen, dass wir Sünder waren, die keine andere Wahl hatten, als das furchtbare Gericht der Sünde zu empfangen und in die Hölle zu gehen, und wir müssen an den Messias, Jesus Christus, als unseren Erretter glauben.

Jahwe Gott ist allwissend und allmächtig

Wir müssen wissen, dass nur Gott wahrhaft der allwissende und allmächtige Gott ist, der uns geschaffen hat und diese Welt regiert.

Und danach muss man vor diesem Gott anerkennen, was für ein Sünder man ist; man muss anerkennen, dass man ein solches Wesen ist, das wegen seiner eigenen Sünden keine andere Wahl hat, als den furchtbaren Zorn Gottes zu empfangen.

Und tatsächlich, um von all diesen Sünden errettet zu werden, muss man die Wahrheit wissen und glauben, dass durch Glauben an das von Gott festgesetzte Opfer, durch Handauflegung auf den Kopf dieses Opfers und Übertragung der eigenen Sünden, alle Sünden gelöst werden.

Tatsächlich müssen wir die Wahrheit glauben, dass obwohl wir für unsere Sünden gerichtet werden und sterben mussten, jenes Opfer, indem es die Taufe empfing und unsere Sünden annahm, unsere Sünden abwaschen konnte.

Tatsächlich müssen wir anerkennen und glauben, dass Gott, der alle Dinge zu tun vermag, dich und mich, die nicht umhin konnten, in die Hölle zu gehen, von allen Sünden durch das Opfer errettete. Eine solche Person ist diejenige, die an Jesus Christus, den Messias, glaubt.

Tatsächlich, wenn wir sagen, dass wir an den Messias glauben, ist blindes Glauben nicht der rechte Glaube.

Wenn wir sagen, dass wir an Gott glauben, müssen wir mit einer Grundlage glauben. Es gibt eine Grundlage für die Kraft der Wahrheit, dass Gott Sich offenbarte und sagte: "Ich bin der aus sich selbst Seiende, Ich bin Jahwe."

Das Volk Israel konnte das Gesetz, das Gott ihnen befohlen hatte, nicht vollständig halten. Dieses Wort ist tatsächlich ein Befehl, der auch dir und mir heute gegeben ist.

Wenn wir wahrhaft an Gott glauben wollen, und wenn wir durch Glauben Nachkommen Abrahams werden wollen, müssen wir die 613 Gesetze und Gebote anerkennen und annehmen, die Gott nicht nur den Nachkommen Abrahams, sondern auch der ganzen Menschheit befohlen hat.

Wir müssen auch anerkennen, dass der Befehl, dass der Lohn der Sünde der Tod ist, über uns kommt, genau wie er ist.

Wir müssen glauben, dass Gott unsere Sünden durch den blauen, purpurnen und karmesinroten Faden wegnahm. Um dies zu tun, müssen wir uns aufmachen, die Wahrheit der Errettung zu suchen, durch die der Herr uns von Sünde und Gericht errettete.

Obwohl wir Gottes feierlichen Befehl nicht halten konnten, wenn man nicht weiß, dass man ein Sünder ist und nicht anerkennt, dass man jemand ist, der das Gericht der Sünde empfangen wird, kann diese Person nicht an den Messias glauben.

Obwohl Gott tatsächlich unsere Sünden im Buch des Gerichts aufgezeichnet hat, wenn man Sünde in seinem Herzen hat und dennoch glaubt, dass man ins Himmelreich gehen wird, ist diese Person jemand, der Gottes Gesetz auf eigene Faust ändert und die Sünde begeht, Gottes Namen eitel auszusprechen.

Eine solche Person wird niemals von ihren eigenen Sünden errettet werden. Eine solche Person ist wegen ihrer eigenen

Sünden jemand, der ewig das Gericht der Sünde und die Strafe der Hölle empfangen wird. Ob sie Gottes Wort glauben oder nicht – es liegt daran, dass sie Gott nicht anerkennen.

Diese Person muss schnell bereuen. Sie muss sich von ihrem Unglauben abwenden.

Gott ist sogar in diesem Moment in den Herzen von dir und mir und existiert aus sich selbst in all diesem Raum. Und Er weiß alles über uns.

Gott ist lebendig, dennoch glauben manche Menschen nicht und es gibt manche Menschen, die diesen Gott verspotten.

Tatsächlich sind wir alle diejenigen, die wegen unserer Sünden ein Opfer brauchen. Deshalb ließ Gott uns das Opfer bringen und das Sühnungsoffer am Brandopferaltar in der Wohnung darbringen, gemäß dem Gesetz der Errettung, das von Gott festgelegt wurde.

Tatsächlich ist Gott derjenige, der aus sich selbst existiert. Er existierte in den alten Tagen, und Er existiert auch jetzt.

In der Vergangenheit war Er zu den Vorfahren unseres Glaubens noch lebendig, erschien und sprach; und auch jetzt ist Er zu uns lebendig, spricht, erscheint, wirkt, führt uns und herrscht über uns.

Wahrheit, die nicht vergessen werden darf

Wir haben die Wegnahme der Sünden empfangen, aber es gibt eine Sache, die wir zu keiner Zeit jemals vergessen dürfen. Tatsächlich waren wir selbst diejenigen, die nur für immer gerichtet werden konnten, aber weil unser Herr die Taufe empfing und Blut am Kreuz vergoss, wurden wir, indem wir diese Wahrheit glauben, von allem Gericht der Sünden errettet.

Bis zu dem Tag, an dem wir vor dem Herrn stehen, dürfen wir diese Wahrheit nicht vergessen und müssen sie mit Glauben in unseren Herzen halten.

Sogar wenn wir ins Himmelreich gehen und Gott preisen, müssen wir dieses Evangelium der Errettung in unseren Herzen halten und es glauben.

Wir alle waren diejenigen, die nur für immer verflucht werden und Gericht für unsere Sünden empfangen konnten, aber wir müssen glauben und danken, dass unser Herr solche wie uns mit dem blauen, purpurnen und karmesinroten Faden errettete und der Erretter ist, der uns ewiges Leben gab.

Wir müssen für immer das Evangelium aus Wasser und Geist anerkennen und daran glauben.

Was geschieht, wenn wir die Tatsache nicht anerkennen, dass wir Wesen waren, die nur für immer wegen unserer Sünden gerichtet werden konnten?

Es gäbe keinen Grund, Gott zu preisen.

Tatsächlich errettete der Herr uns, die solche Wesen waren, die nur für immer wegen unserer Sünden gerichtet werden konnten.

Deshalb wurde der Herr getauft und vergoss Blut für uns, deshalb müssen wir glauben und preisen, und deshalb müssen wir das Evangelium aus Wasser und Geist predigen. Das ist alles. Diejenigen, die an die Taufe und das Blut glauben, das Jesus empfing, um unsere Sünden auszulöschen, haben ein Herz, das Gott preist.

Weil der Herr uns von Sünde und Tod errettete, preisen wir täglich mit Glauben.

Das Problem ist, dass es wahrhaft viele Menschen gibt, die Jesus missverstehen und nur die Hälfte wissen.

Sie sind Menschen, deren Gewissen verbrannt ist, die, sogar während sie enorme Sünden begehen, nicht einmal wissen, dass

sie sündigen.

Tatsächlich ist eine Person, die, während sie Sünden begeht, nicht weiß, dass es Sünde ist — diese Person ist ein Sünder.

Tatsächlich sind wir schwache Wesen, die keine andere Wahl haben, als zu sündigen, aber wann immer wir sündigen, müssen wir vor Gott anerkennen, dass wir gesündigt haben und an die Taufe und das Blut des Kreuzes glauben, das der Herr empfing — das heißt, das Evangelium aus Wasser und Geist. Deshalb erkennen wir tatsächlich vor Gott an, dass wir Sünder sind. Und tatsächlich, indem wir an das Evangelium aus Wasser und Geist glauben, atmen wir erleichtert auf. Wir gewinnen tatsächlich Frieden in unseren Herzen, indem wir an das Evangelium aus Wasser und Geist glauben.

Tatsächlich bedeutet es für eine Person des Glaubens, keine Sünde zu haben, nicht, dass sie ihre Sünde nicht anerkennt, sogar während sie sündigt.

Einer, der an das Evangelium aus Wasser und Geist glaubt, bedeutet nicht, dass er sündigt und es dennoch nicht als Sünde anerkennt.

Obwohl wir tatsächlich von allen Sünden errettet wurden, indem wir an das Evangelium aus Wasser und Geist glauben, erkennen wir die Sünden, die wir begehen, dennoch als Sünden an.

Was wir niemals vergessen dürfen ist, dass wir grundsätzlich solche Wesen waren, die nur für immer wegen unserer Sünden gerichtet werden konnten, aber wir glauben, dass unser Herr uns von aller Sünde und dem Gericht der Sünde durch Seine Taufe, das Blut des Kreuzes und Seine Auferstehung errettete.

Tatsächlich dürfen wir niemals vergessen, sondern müssen für immer glauben und preisen, dass der Herr uns durch den blauen, purpurnen und karmesinroten Faden errettete.

Wir müssen uns an unser altes Selbst erinnern — wir müssen uns daran erinnern, dass wir tatsächlich Wesen waren, die nur für immer wegen der Sünde gerichtet werden konnten, und wir müssen die Errettung der Wegnahme der Sünden preisen, die Gott gegeben hat, und täglich für die große Gnade der Errettung danken.

Dieser Glaube ist genau der Glaube, der an das Evangelium aus Wasser und Geist glaubt.

Auch jetzt ist Jahwe Gott lebendig

Genau wie Jahwe Gott der Gott Abrahams und Isaaks und Jakobs wurde, wird Er der Gott von dir und mir, die wir leben. Gott ist nicht ein Gott der Verwirrung. Gott ist nicht der Gott der Christen, die eifrig Lärm machen, sondern Er ist der Gott derer, die an das Evangelium aus Wasser und Geist glauben.

Wir haben den Glauben derer, die durch Glauben 'ja' sagen vor dem Wort Gottes. Gott ist unser Gott.

Wenn Gott tatsächlich zu uns sagt: 'Du hattest keine andere Wahl, als in die Hölle zu gehen', sagen wir: 'Ja.' Wenn Er sagt: 'Du wirst Sünden begehen, bis du vor Alter stirbst', dann sagen wir: 'Ja, das ist richtig.' Und wenn Er sagt: 'Aber Ich errettete dich mit dem blauen Faden und purpurnen Faden und karmesinroten Faden und dem fein gezwirnten Byssus', dann sagen wir: 'Ja, das ist richtig.' Diejenigen, die immer 'ja' sagen vor Gott im Glauben, werden Gottes Volk.

Wir danken für die Gnade unseres Gottes, der uns so durch das Evangelium aus Wasser und Geist errettete.

Wir müssen sicherlich durch Glauben glauben und anerkennen, dass der Herr uns von der Sünde mit Wasser, Blut und dem Heiligen Geist errettete und uns zu Menschen des

Reiches Gottes machte.

Das Evangelium aus Wasser und Geist ist das Geschenk der Errettung, durch das der Herr Sünder von der Sünde errettete, und wir müssen danken, dass wir, indem wir dieses Geschenk der Errettung empfangen, durch Glauben zu Gottes sündlosen Menschen wurden.

Wir waren wegen unserer Sünden tatsächlich diejenigen, die keine andere Wahl hatten, als in die Hölle zu gehen, aber indem wir glauben, dass der Herr uns ewig durch das Evangelium aus Wasser und Geist errettete, preisen wir für immer.

Tatsächlich, während wir uns daran erinnern, dass wir Bronze waren — das heißt, Wesen, die keine andere Wahl hatten, als gerichtet zu werden — müssen wir den Gott preisen, der uns von der Sünde mit dem blauen, purpurnen, karmesinroten Faden und dem fein gezwirnten Byssus errettete, den Gott gegeben hat.

Und wir müssen danken, indem wir an die Wahrheit des Evangeliums glauben, das im blauen, purpurnen und karmesinroten verborgen ist.

Jahwe Gott ist der Gott aller Menschheit. Und Er wurde der Gott, der der Erretter aller Menschheit ist.

Wir müssen alle an Jahwe Gott als unseren eigenen Gott glauben.



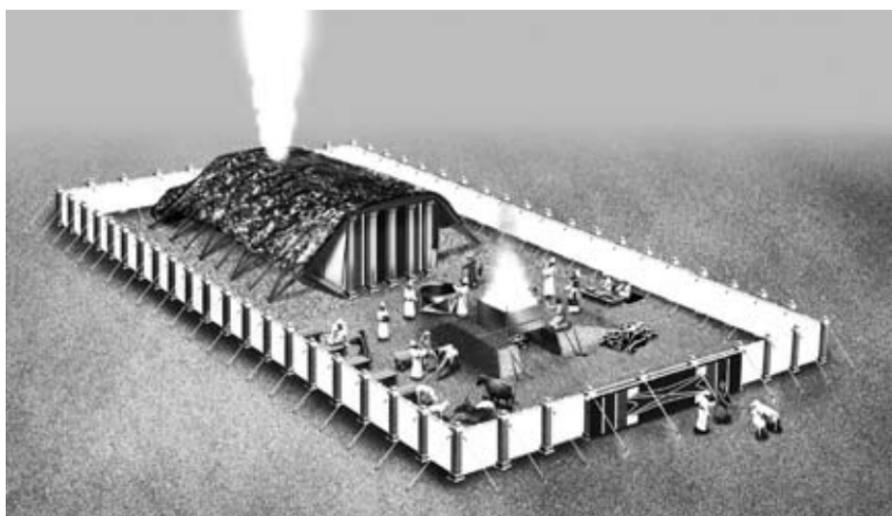
PREDIGT 8

Der Grund,

warum Gott Mose

auf den Berg Sinai rief

Sie können Pastor. Paul C. Jong's christliche Buchreihe auf Computer, Tablet oder Smartphone herunterladen.



Sie können Pastor. Paul C. Jong's christliche Buchreihe auf Computer, Tablet oder Smartphone herunterladen.

Der Grund, warum Gott Mose auf den Berg Sinai rief

< Exodus 19:1-6 >

“Im dritten Monat nach dem Auszuge der Kinder Israel aus dem Lande Ägypten, an diesem selbigen Tage kamen sie in die Wüste Sinai: Sie brachen auf von Rephidim und kamen in die Wüste Sinai und lagerten sich in der Wüste; und Israel lagerte sich daselbst dem Berge gegenüber. Und Mose stieg hinauf zu Gott; und Jehova rief ihm vom Berge zu und sprach: So sollst du zum Hause Jakob sprechen und den Kindern Israel kundtun: Ihr habt gesehen, was ich an den Ägyptern getan habe, wie ich euch getragen auf Adlers Flügeln und euch zu mir gebracht habe. Und nun, wenn ihr fleißig auf meine Stimme hören und meinen Bund halten werdet, so sollt ihr mein Eigentum sein aus allen Völkern; denn die ganze Erde ist mein; und ihr sollt mir ein Königreich von Priestern und eine heilige Nation sein. Das sind die Worte, die du zu den Kindern Israel reden sollst.”

Warum hat Gott das Volk Israel erwählt?

Heute habe ich Exodus 19:1-6 gelesen. Obwohl der Teil, den ich gelesen habe, kurz ist, ist die Menge, über die ich sprechen möchte, groß.

Ich möchte auch über die Wahrheit sprechen, die von Exodus 19 bis 24 enthalten ist.

Die Zeit, als Gott die Worte von Exodus 19:1-6 sprach, war der Zeitpunkt, als es drei Monate her war, dass das Volk Israel aus Ägypten geflohen war.

Gott ließ das Volk Israel seine Zelte vor dem Berg Sinai aufschlagen und rief Mose, den Berg Sinai hinaufzugehen. Und durch Mose sprach Gott zwei Dinge, die Er dem Volk Israel mitteilen wollte.

“Und nun, wenn ihr fleißig auf meine Stimme hören und meinen Bund halten werdet, so sollt ihr mein Eigentum sein aus allen Völkern; denn die ganze Erde ist mein; und ihr sollt mir ein Königreich von Priestern und eine heilige Nation sein. Das sind die Worte, die du zu den Kindern Israel reden sollst.”

Der Grund, warum Gott das Volk Israel rief und ernannte, war, sie zu Seinem eigenen Besitz zu machen und sie zu Priestern von Gottes Königreich zu machen.

Dies war der Zweck, für den Gott das Volk Israel aus dem Land Ägypten befreite.

Die Methode, mit der Gott das Volk Israel zu Seinem eigenen Besitz machen wollte, war, das Volk Israel durch Gottes Gesetz und das Opfersystem der Wohnung von der Sünde zu erretten, alle ihre Sünden abzuwaschen und sie zu Gottes Volk zu machen, wodurch sie ein Königreich von Priestern wurden.

Deshalb musste das Volk Israel dies klar wissen und den Glauben wiederherstellen, den Gott wünschte.

Nachdem Gott Sein Volk aus Ägypten befreit hatte, um sie zu einem Königreich von Priestern für das Königreich Gottes zu machen, gab Er ihnen das Gesetz und die 613 Gebote und ließ sie die Wohnung bauen.

Wenn sie nicht an Jesus Christus glauben, der als der

Messias gekommen ist, müssen sie umkehren und glauben. Jesus, der die Substanz der Opfertgaben ist, von denen im Opfersystem der Wohnung gesprochen wird, wusch alle Sünden der ganzen Menschheit durch die Taufe, die Er von Johannes empfing, und das Blut des Kreuzes ab.

Deshalb müssen die Menschen Israels als Nachkommen Abrahams sicherlich die Wahrheit annehmen, dass der Gott, der sie aus Ägypten herausführte, sie das Abwaschen aller ihrer Sünden durch die Opfer der Wohnung empfangen ließ und sie durch dies zu Gottes Volk machte.

Weil das Volk Israel damals das von Gott festgesetzte Gesetz nicht halten konnte, mussten sie ihre Sünden wegnehmen lassen, indem sie Gott gemäß dem von Ihm bestimmten Opfersystem Opfertgaben darbrachten.

Diese Opfertgaben des Alten Testaments waren der Schatten von Jesus Christus, dem Erretter, der die heutige Menschheit von der Sünde errettet hat.

Das Volk Israel glaubt immer noch, dass Mose der größte Prophet unter den Propheten ist. Das ist richtig.

Jedoch, weil sie nicht an Jesus Christus als den Messias glauben, der sie von allen Sünden errettete, erkennen sie die Worte des Neuen Testaments nicht als das Wort Gottes an, und sie erkennen nur die Worte des Alten Testaments als das Wort Gottes an.

Aber sie müssen glauben und niemals vergessen, dass Jesus nicht nur ein Prophet ist, der größer als Mose ist, sondern Er ist der Hohepriester des Himmelreichs und der Messias, auf den das Volk Israel gewartet und gehofft hat.

Jetzt müssen sie erkennen, indem sie glauben, dass die Substanz der Opfertgaben, die in der Wohnung offenbart wurden, der Messias ist.

Gott hob Mose vor dem Volk Israel sehr hervor

Warum hat Gott Mose so sehr erhöht?

Der Grund war, dass das Volk Israel akzeptieren und glauben sollte, dass alle Worte, die Gott zu Mose sprach, die Worte Gottes waren.

Mit anderen Worten, es sollte sie glauben lassen, dass alle Worte, die Mose von Gott erhielt und dem Volk Israel übermittelte, tatsächlich die Worte Gottes waren.

Gott rief Mose auf den Berg Sinai, um ihn vor dem Volk Israel groß erscheinen zu lassen. Diese Situation bewirkte, dass das Volk Israel sowohl Mose als auch Gott fürchtete, und die Menschen, die sahen, wie Mose mit Gott sprach, begannen, an Mose zu glauben.

Gott sprach mit Mose wie mit einem Freund.

Aus diesem Grund wurde das Volk Israel dazu gebracht, fest zu glauben, dass die Worte, die Mose übermittelte, wahrhaftig die Worte Gottes waren, die an das Volk Israel gerichtet waren.

Jedoch, weil das Volk Israel Mose als so groß ansah, machten sie den großen Fehler, Jesus Christus, den Messias, nicht als ihren Erretter in ihrem Herzen anzunehmen.

Am Ende konnten die Menschen Israels den Messias nicht richtig erkennen und lehnten Seine Liebe zur Errettung ab.

Jetzt stehen sie vor der großen Aufgabe, Jesus Christus, den Messias, der unermesslich größer als Mose ist, als ihren Erretter in ihrem Herzen anzunehmen.

Gott befahl dem Volk Israel, die Wohnung Gottes zu bauen und Opfertgaben darzubringen

Gott gab durch Mose dem Volk Israel Gottes Gesetz und Gebote und sagte ihnen auch, die Wohnung zu bauen.

In der Wohnung zeigte Gott durch das Opfersystem Seine barmherzigkeitserfüllte Liebe, die wahrhaft die Sünden des Volkes Israel wegnahm.

Gott wusch durch das Opfersystem der Wohnung die Sünden der geistlichen Nachkommen Abrahams ab, damit sie ohne Mangel zu Gottes Volk gemacht würden.

Gott gab dem Volk Israel die zwei steinerne Tafeln, auf denen die zehn Worte eingraviert waren. Die zehn Worte bestehen aus vier Geboten, die zwischen Gott und dem Menschen zu halten sind, und sechs Geboten, die zwischen Menschen zu halten sind.

Gott gab dem Volk Israel außer den zehn Worten auch Hunderte von Geboten, die sie in ihrem täglichen Leben halten sollten.

Der Grund, warum Gott ihnen so viele Gesetze und Gebote gab, war, in den Herzen des Volkes Israel zu zeigen, dass nur Gott der absolute und vollkommene Gott ist.

Für dich und mich, die wir an Jesus als Erretter glauben, das geistliche Volk Israel, kann es keinen anderen Gott außer Gott geben.

Bevor das Volk Israel in das Land Kanaan eintrat, sprach Gott das Gesetz zu Mose am Berg Sinai, um ihnen klar die Wahrheit zu lehren, dass Jahwe Gott der eine und einzige Gott ist. Und als sie Gottes Gebote brachen und sündigten, ließ Er sie Opfertgaben in der Wohnung gemäß dem von Gott festgesetzten Gesetz darbringen, damit sie die Wegnahme aller ihrer Sünden empfangen.

Die Israeliten empfangen das Gesetz und die Gebote von Gott

Schauen wir uns Exodus 24:3-8 an. *“Und Mose kam und erzählte dem Volke alle Worte Jehovas und alle Rechte; und das ganze Volk antwortete mit einer Stimme und sprach: Alle Worte, die Jehova geredet hat, wollen wir tun. Und Mose schrieb alle Worte Jehovas nieder. Und er machte sich des Morgens früh auf und baute einen Altar unten am Berge und zwölf Denksteine nach den zwölf Stämmen Israels. Und er sandte Jünglinge der Kinder Israel hin, und sie opferten Brandopfer und schlachteten Friedensopfer von Farren dem Jehova. Und Mose nahm die Hälfte des Blutes und tat es in Schalen, und die Hälfte des Blutes sprengte er an den Altar. Und er nahm das Buch des Bundes und las es vor den Ohren des Volkes; und sie sprachen: Alles, was Jehova geredet hat, wollen wir tun und gehorchen. Und Mose nahm das Blut und sprengte es auf das Volk und sprach: Siehe, das Blut des Bundes, den Jehova mit euch gemacht hat über alle diese Worte.”*

Als Gott dem Volk Israel durch Mose das Gesetz gab, setzte Er es mit Blut fest.

Mit anderen Worten, Gottes Gesetz war ein Gesetz des Lebens. Gott sprach das Gesetz des Lebens, und das Volk Israel sollte Sein Wort glauben.

Deshalb sagte Mose dem Volk Israel, das Blut der Opfergaben für das Brandopfer und das Friedensopfer zu bringen.

Und Gott ließ Mose das Volk versammeln und ihnen das Gesetz und die Gebote laut vorlesen, die zu Gottes Bund wurden, und dann fragte Er sie:

“Werdet ihr leben, indem ihr treu alles ausführt, was Ich euch

befohlen habe?“

Zu jener Zeit versprachen alle Menschen Israels mit einer Stimme, dass sie alles halten würden.

“Dann werde Ich euch beschützen und euch zu einem Königreich von Priestern machen“, versprach Gott ihnen. Und das Blut des Brandopfers und Friedensopfers wurde auf das Volk gesprengt. Dies zeigte, dass wenn eine Person sündigt, sie durch die Opfergabe gewaschen werden muss.

Wir müssen das von Gott gesprochene Wort als das Wort des Lebens schätzen und annehmen.

Als Mose das Blut der Opfergabe nahm und es auf das Volk sprengte und sagte: *“Siehe, das Blut des Bundes, den Jehova mit euch gemacht hat über alle diese Worte”*, bedeutete es, dass Gottes Wort das Wort des Lebens war, und wenn eine Person es nicht halten konnte, musste sie ihre Hände auf die Opfergabe legen, um ihre Sünde zu übertragen, das Opfer töten und das Opferblut für ihre Sünde Gott darbringen.

Was wir wissen müssen ist, dass in Gottes Gesetz sicherlich eine Strafe für die Sünden ist, die wir begehen, aber es gibt auch das Opfersystem für das Abwaschen der Sünden.

Deshalb müssen wir, wenn wir Gottes Gesetz und Geboten gegenüberstehen, in unseren Herzen erkennen und annehmen, dass in ihnen ein Opfer ist, das die Wegnahme der Sünden bewirkt. Dieser Glaube ist wesentlich.

Wenn wir Gottes Gesetz halten, gibt es Segen, aber wenn wir es nicht halten, können wir nicht umhin, verflucht zu werden, deshalb müssen wir glauben, dass wir immer unsere Sünden mit einer Opfergabe abwaschen müssen.

Deshalb musste derjenige, der gesündigt hatte, seine Hände auf die Opfergabe legen, um seine Sünden zu übertragen, das Blut des Opfers empfangen und es Gott darbringen, damit er durch

Glauben seine Sünden weggenommen haben konnte.

Wir müssen wissen und glauben, dass das Gesetz und das Opfersystem, die von Gott gegeben wurden, das Gesetz des Lebens sind, durch das wir neues Leben von Gott empfangen.

Deshalb, während das Gesetz Gottes Menschen über die Sünde lehrt, ist das Evangelium aus Wasser und Geist die Wahrheit, die uns allen zeigt, dass Jesus Christus durch die Taufe, die Er von Johannes empfing, und das Blut des Kreuzes alle unsere Sünden weggenommen und uns von allen Sünden der Welt errettet hat.

In den alten Tagen, wenn Patriarchen ein Versprechen miteinander machten, brachten sie eine Opfertiere. Sie brachten ein Schaf oder eine Ziege oder eine Kuh, töteten es, indem sie seinen Hals vor ihnen durchschnitten, und machten einen Bund mit seinem Blut.

Das bedeutete: "Wenn du das mit mir gemachte Versprechen nicht hältst, wirst du wie dieses getötet werden." Mit anderen Worten, der Bund wurde mit Blut festgesetzt.

Auf dieselbe Weise setzte Gott auch Sein Gesetz für uns mit Blut fest.

Wenn du die 613 Gesetze und Gebote nicht halten konntest, müsstest du für diese Sünde sterben, aber Gott sagte: "Durch das Opfersystem der Wohnung, das Ich euch versprochen habe, bringt das Opfer durch Glauben dar und empfängt die Wegnahme eurer Sünden."

Wenn wir das Wort von Gottes Gesetz leicht nehmen und es nicht annehmen, werden wir dem Zorn, der von Gott wegen der Sünde kommt, nicht entgehen können.

Jedoch, wenn wir die Opfertiere darbringen, wie Gott sie festgesetzt hat, empfängt Gott die Opfertiere als die Bezahlung für unsere Sünden und nimmt alle unsere Sünden weg.

Wir müssen an dieses Gesetz des Lebens und der Errettung glauben, dass Gott versprach, die Sünden aller Menschen Israels durch das Opfersystem wegzunehmen, von dem in der Wohnung gesprochen wird, und die Wegnahme der Sünden in unseren Herzen empfangen.

Jeder, der Gottes Gesetz leicht nimmt, ist von der barmherzigen Liebe Gottes ausgeschlossen, deshalb müssen wir glauben, dass das Gesetz und das Opfersystem die Wahrheit der Errettung sind, so kostbar wie unser eigenes Leben.

Deshalb las Mose den mit Blut festgesetzten Bund und sprengte das Blut auf das Volk Israel und machte das Versprechen mit Blut.

Deshalb, wenn wir dieses mit Blut zwischen Gott und uns festgesetzte Gesetz nicht halten, müssen wir wissen, dass wir diejenigen sind, die zu sterben verdienen, und aus diesem Grund ist es absolut notwendig, dass wir an Jesus Christus glauben, der die Opfertgabe für das Brandopfer und das Friedensopfer ist, zusammen mit dem Gesetz, und die Wegnahme aller unserer Sünden empfangen.

Wir alle müssen die Wahrheit wissen und glauben, dass wir die Wegnahme aller unserer Sünden empfangen können, indem wir die Opfertgabe gemäß dem Opfersystem darbringen, das in der Wohnung offenbart wurde.

Deshalb lehrt Gott klar die Wegnahme der Sünden der Menschheit durch den blauen, purpurnen und karmesinroten Faden und den fein gewirnten Byssus.

Um die Sünden des Sünders wegzunehmen, durch Handauflegung auf die Opfertgabe, wurden die Sünden des Sünders durch die Handauflegung auf die Opfertgabe übertragen, und dieses Opfer wurde getötet, wobei Opferblut vergossen wurde; das Blut wurde auf die Hörner des Brandopferaltars aufgetragen, und das übrige Blut wurde auf den Boden gegossen.

Dieses Opfer war die Opfergabe, die gemäß dem Gesetz der Sünde und des Todes absolut notwendig war. Deshalb müssen wir durch Glauben die versprochene Wegnahme der Sünden durch die Opfergabe annehmen, die Sünden wegnimmt.

Gott gab uns das Gesetz der Errettung, indem Er das Opfersystem der Wohnung gab, damit wir an Gottes Wort glauben und die Wegnahme aller Sünden empfangen mögen.

Wir müssen den Segen der Wegnahme der Sünden, den Gott gegeben hat, empfangen, indem wir die zwei Gesetze, die Gott für die Menschheit festsetzte, das heißt, das Gesetz und auch das Gesetz der Errettung, in unsere Herzen aufnehmen.

Wie können wir von allen unseren eigenen Sünden errettet werden?

Gott zeigte durch die Opfergesetze, die Mose gegeben wurden, dass die Israeliten nur von allen ihren Sünden errettet werden konnten, indem sie Opfer gemäß diesem Gesetz darbrachten und glaubten, dass ihre Sünden durch dieses Opfergesetz weggenommen werden.

Wenn wir das von Gott festgesetzte Opfergesetz wissen und anerkennen und glauben, wird Gott unseren Glauben annehmen und uns von allen unseren Sünden erretten.

Gott hat bereits die ganze Menschheit von der Sünde errettet, deshalb empfangen diejenigen, die glauben, den Segen, von allen Sünden errettet zu werden.

Gott hat uns die Gesetze der Errettung durch die Opfergesetze erkennen lassen, die von dem Absoluten festgesetzt wurden.

Wenn eine Person weder die Wahrheit weiß noch daran glaubt, dass Jesus Christus durch die Taufe, die Er von Johannes empfing, und das Blut des Kreuzes die menschlichen Sünden für

immer abgewaschen hat, wird diese Person zerstört werden. Wir müssen an die barmherzige Liebe Gottes glauben.

Gott gewährt uns Errettung innerhalb der Wohnung durch die Opfergesetze, und die Methode war, dass die Sünden einer Person durch die Handauflegung auf den Kopf der Opfergabe übertragen wurden.

Deshalb müssen wir an das barmherzige Evangelium Gottes glauben, das der Person, die diese Wahrheit glaubt, erlaubt, von allen Sünden rein gewaschen zu werden.

Eine Person, die das Gesetz und die Opfergesetze vor Gott nicht anerkennt, kann niemals ewige Wegnahme der Sünden empfangen, aber derjenige, der an das barmherzige Evangelium Gottes glaubt, kann ewige Wegnahme der Sünden empfangen.

Gott wusste, dass der Mensch sündigen würde und befahl, um diese Sünden wegzunehmen, dass Opfergaben vor Ihm dargebracht werden sollten.

Deshalb sagte Gott, dass wenn ein Sünder eine Opfergabe darbringt: *“Einen Altar von Erde sollst du mir machen und darauf opfern deine Brandopfer und deine Friedensopfer, dein Kleinvieh und deine Rinder; an jedem Orte, wo ich meines Namens werde gedenken lassen, werde ich zu dir kommen und dich segnen.”*

Das Brandopfer, das das Volk Israel Gott darbrachte, war in der Form, wo der Sünder seine Hände auf den Kopf der Opfergabe legen würde, um seine Sünden auf das Opfer zu übertragen, sein Blut empfangen, es auf die Hörner des Brandopferaltars auftragen, das Fleisch auf den Altar legen und es mit Feuer verbrennen würde.

Mit anderen Worten, Gott sagte ihnen, die Opfergabe der Errettung darzubringen, indem sie an das Gesetz der Errettung glauben, das Er uns mit dem Herzen gab.

Das Opfer, das Gott wünschte, war nicht ein ritualistisches Opfer,

sondern ein Opfer, wo man wahrhaft in seinem Herzen glaubt, dass man jemand ist, der nur in die Hölle gehen kann, und seine Sünden durch Glauben auf die Opfergabe überträgt.

Der Herr empfing die Taufe von Johannes und vergoss Sein Blut am Kreuz, um unsere Sünden wegzunehmen. Der Herr bestimmte, unsere Sünden durch die Methode des Opfers wegzunehmen, genau wie mit dem Brandopfer und Sündopfer im Alten Testament.

Gott ordnete an, dass diejenigen, die das Brandopfer und Gemeinschaftsopfer durch Glauben darbringen, Errettung von allen Sünden erlangen würden.

Diese Opfergabe des Glaubens, die von Gott festgesetzt wurde, deutete das Opfer der Errettung voraus, in dem in der Zeit des Neuen Testaments Jesus Christus auf diese Erde kam, die Taufe von Johannes empfing, die Sünden der Welt auf sich nahm und Sein Blut am Kreuz vergoss, um die ganze Menschheit von der Sünde zu erretten.

Indem wir diese Wahrheit in unseren Herzen glauben, werden wir Kinder Gottes.

Exodus 20:25-26 sagt: *“Und wenn du mir einen Altar von Steinen machst, so sollst du ihn nicht von behauenen Steinen bauen; denn hast du deinen Meißel darüber geschwungen, so hast du ihn entweiht. Und du sollst nicht auf Stufen zu meinem Altar hinaufsteigen, damit nicht deine Blöße an ihm aufgedeckt werde.”*

Wir müssen auf die Worte achten, die in Vers 25 hier gesprochen werden. *“Und wenn du mir einen Altar von Steinen machst, so sollst du ihn nicht von behauenen Steinen bauen; denn hast du deinen Meißel darüber geschwungen, so hast du ihn entweiht.”* Wenn du einen Altar baust, baue ihn nicht mit behauenen Steinen, sondern baue ihn mit unbehauenen Steinen, genau wie sie sind.

Wir müssen den doktrinären Glauben aufgeben

In Exodus 20:26 steht: *“Und du sollst nicht auf Stufen zu meinem Altar hinaufsteigen, damit nicht deine Blöße an ihm aufgedeckt werde.”*

Das ist Gottes Warnung, nicht durch von Menschen gemachten religiösen Glauben Anbetung vor Ihm darzubringen.

Ihr alle, alle Religionen der Welt wurden von Menschen gemacht.

Stufe 1, Stufe 2, Stufe 3, Stufe 4, Stufe 5 — Menschen, die nicht wiedergeboren wurden, haben Religionen geschaffen, die behaupten, dass man Schritt für Schritt so heiliger wird.

Gott, wissend, dass Menschen, die als Nachkommen Adams geboren wurden, Gottes Gesetz wegen der Sünde nicht halten konnten und wegen dieser Sünde keine andere Wahl hatten, als zu sterben, setzte die Opfergesetze der Wohnung fest, um alle Menschen von den Sünden der Welt zu erretten.

Deshalb müssen wir das barmherzige Evangelium der Wegnahme der Sünden annehmen, die Errettung, die durch den blauen, purpurnen und karmesinroten Faden und den fein gezwirnten Byssus bestimmt wurde, die am Tor der Wohnung gezeigt wurden.

Wir müssen wahrhaft an die Wahrheit glauben, dass Jesus Christus auf diese Erde kam und all dieses Werk vollbrachte, wie es genau durch den blauen, purpurnen und karmesinroten Faden und den fein gezwirnten Byssus am Tor der Wohnung offenbart wurde, und dadurch uns von der Sünde errettete.

Jedoch versuchen diejenigen, die einen religiösen Glauben haben, jeden Tag Vergebung für die Sünden zu empfangen, die sie begehen.

Diejenigen, die solchen Glauben haben, versuchen Vergebung zu empfangen, indem sie Bußgebete beten, und am Ende

versuchen sie, durch die Doktrin der Heiligung gerecht zu werden.

Das ist der eitle doktrinäre Glaube, der von Menschen geschaffen wurde.

Der Akt selbst, zu versuchen, Gott durch menschliche Anstrengung zu begegnen, ist Arroganz selbst, und das ist die wahre Realität des Bösen, das von Menschen geschaffen wurde.

Eine Person muss anerkennen, dass sie jemand ist, der vor Gott nichts tun kann, um ihre eigenen Sünden wegzunehmen.

Wir sind Wesen, die vom Moment an, da wir in diese Welt geboren werden, nicht umhin können, persönliche Sünden zu begehen, und deswegen begehen wir immer Sünden.

Egal wie sehr Gott uns durch das Gesetz sagt, nicht zu sündigen, ist eine Person jemand, der nicht umhin kann, Sünden zu begehen, die gegen das Gesetz gehen.

Wir müssen bekennen, dass wir Sünder vor Gottes Gesetz sind. Und wir müssen in unseren Herzen die Wahrheit der Errettung glauben, dass Gott uns von der Sünde durch das Werk Jesu errettete, das im blauen, purpurnen und karmesinroten Faden und dem fein gewirnten Byssus offenbart wurde.

Es gibt keinen anderen Weg, außer an Gottes Wort zu glauben, das sagt, dass der Herr, um uns alle Sünder von den Sünden der Welt zu erretten, die Opfergabe wurde und die Taufe empfing, die dasselbe ist wie die Handauflegung, und uns von den Sünden der Welt errettete.

Gott sagte: *“Jesus spricht zu ihm: Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben. Niemand kommt zum Vater, als nur durch mich” (Johannes 14:6).*

Indem wir das Wort von Gottes Gesetz anerkennen, werden wir durch Glauben zu Sündern, und indem wir an das Evangelium aus Wasser und Geist glauben, werden wir Menschen, die von

der Sünde errettet wurden.

Das ist der wahre Glaube und die Wahrheit des Glaubens an Gott.

Deshalb müssen wir sicherlich gemäß dem Gesetz der Wegnahme der Sünden glauben, das unser Herr festgesetzt hat, um uns von der Sünde zu erretten.

Das Christentum ist nicht eine weltliche Religion, sondern die Wahrheit der Errettung, die auf dem Fundament des Glaubens an Jesus Christus gebaut ist, der im blauen, purpurnen und karmesinroten Faden und dem fein gewirnten Byssus offenbart wird.

Durch das Wort, das wir heute lesen, müssen wir verstehen, warum Gott dich berufen hat

Wir müssen die Tatsache verstehen, dass Gott dich und mich berufen hat, um uns zu Seinem eigenen Besitz zu machen. Du und ich können nicht durch menschliche Anstrengung oder Eifer zu Gottes Volk werden.

Du und ich wurden Kinder Gottes, indem wir an die Wahrheit glaubten, dass Jesus auf diese Erde kam, um uns vom Fluch des Gesetzes, der Strafe der Hölle und der Zerstörung zu erretten, dass Er die Taufe von Johannes empfing, Sein Opferblut vergoss und so diejenigen, die glauben, vollkommen von ihren Sünden errettete.

Der Sohn Gottes, der Messias, kam in menschlichem Fleisch auf diese Erde, empfing die Taufe, trug alle Sünden der ganzen Menschheit auf einmal und ging zum Kreuz, die Sünden der Welt tragend, wo Er genagelt wurde und Sein Blut vergoss, um Gottes Gesetz zu erfüllen, das sagt: *“Der Lohn der Sünde ist der Tod.”*

Jesus, der als der Messias kam, wurde ein Opfer anstelle deiner

und meiner Sünden, starb und wurde von den Toten auferweckt, wodurch Er der Erretter derer wurde, die wahrhaft in ihren Herzen glauben.

Gott sagt, dass Er der Menschheit vollkommene Wegnahme der Sünden durch das blaue, purpurne und karmesinrote Garn und den fein gewirnten Byssus gegeben hat.

Der Herr fragt uns: "Glaubt ihr an Mein Werk, dass Ich auf diese Erde kam, die Taufe von Johannes empfangen und Mein Blut am Kreuz vergossen, um eure Sünden wegzunehmen?"

Vor Gott ist unsere einzige Antwort "Ja."

Damit wir Errettung erlangen können, gibt es keinen anderen Weg außer dem Glauben an die Wegnahme der Sünden, die Gott vollbracht hat.

Auch heute müssen du und ich, alle Menschen der Welt und das Volk Israel verstehen, warum Gott Mose auf den Berg Sinai hinaufrufen und auf diese Weise zu ihm sprechen musste.

Gott sagte uns, einen "irdenen Altar" des Glaubens zu bauen.

Wir müssen von allen unseren Sünden durch Glauben an das Evangelium aus Wasser und Geist errettet werden, das im blauen, purpurnen und karmesinroten Faden offenbart wird, den Gott uns gegeben hat.

Wie ist der Name Gottes? Es ist "Jahwe". Gott ist "der aus sich selbst Seiende".

Wie kam dann dieser Gott zu uns? Er kam durch die Taufe und das Blut des Kreuzes.

Der Herr kam auf diese Erde, bekleidet mit menschlichem Fleisch, empfing die Taufe von Johannes, trug alle Sünden der Menschheit und wurde ans Kreuz genagelt und für uns geopfert. Weil dies real ist und nur durch den Glauben daran können wir von den Sünden der Welt errettet werden, spricht Gott zu uns

über den Glauben, der im blauen, purpurnen und karmesinroten Faden und dem fein gezwirnten Byssus offenbart wird, die am Tor des Vorhofs der Wohnung verwendet wurden.

Wahrer Glaube ist, an die Wahrheit der Wegnahme der Sünden zu glauben, die Gott uns gegeben hat, indem man die eigenen Gedanken verleugnet und anerkennt — weil wir nichts haben, womit wir uns vor Gott rühmen könnten.

Wir müssen die Grundlage des Glaubens, durch den wir an Gott glauben, richtig kennen und daran glauben.

Gott sprach zu dem Volk Israel über diese Grundlage des Glaubens, und Er spricht auch zu uns.

Auch jetzt musst du die Wahrheit kennen und glauben, die in den Farben des Tores des Vorhofs der Wohnung offenbart ist, welche die Grundlage des Glaubens sind.

Wenn du diese Grundlage des Glaubens nicht kennst und einfach zur Kirche gehst, dann gibt es keinen Grund zu besuchen.

Wir müssen an den wahren Gott glauben.

Er empfing die Taufe, um unsere Sünden auf sich zu nehmen, und vergoss Sein Blut am Kreuz, um dich und mich von der Sünde zu erretten.

Das wahre geistliche Volk Israel muss das gebrochene Opfergesetz durch das Evangelium aus Wasser und Geist wiederherstellen und Errettung von der Sünde durch Glauben empfangen.

Du und ich müssen auch das Evangelium aus Wasser und Geist kennen, das im blauen, purpurnen und karmesinroten Faden offenbart ist, und fest die Grundlage des Glaubens der Wegnahme der Sünden wieder aufbauen.

Wir müssen Jesus mit Glauben danken.

Gott sandte Jesus Christus, der mit den blauen, purpurnen und karmesinroten Fäden kam, zusammen mit dem Wort der

Wahrheit, um uns zu erretten—die nicht umhin konnten, in die Hölle zu gehen—von unseren Sünden.

Der Herr errettete uns von der Sünde durch die vier Dienste, die in den blauen, purpurnen und karmesinroten Fäden und dem fein gewirnten Byssus gezeigt sind, und wir danken dem Herrn, indem wir diese Wahrheit in unseren Herzen annehmen und an Seine barmherzige Liebe glauben.

Wenn wir richtig den Grund kennen und glauben, warum Gott Mose auf den Berg Sinai hinaufrief, können wir sagen, dass wir richtig die Grundlage des Glaubens bezüglich der wahren Wegnahme der Sünden gelegt haben.

Du und ich müssen wissen und glauben, warum Gott Mose am Berg Sinai rief. Es war, um die Sünden des Sünders durch die Opfergabe wegzunehmen und sie zu Kindern Gottes zu machen.

Du wirst dazu kommen, noch mehr von Gottes barmherziger Liebe durch die Wahrheit zu begegnen, die am Tor der Wohnung gezeigt ist.

Was ich für dich hoffe ist, dass du Gottes barmherzige Liebe durch Glauben annimmst und zu Gottes Volk wirst, das von der Sünde errettet wurde. ☒

PREDIGT 9

Der Hintergrund,
der zum Opfern
der Israeliten
in der Wohnung führte

Sie können Pastor. Paul C. Jong's christliche Buchreihe auf Computer, Tablet oder Smartphone herunterladen.



Sie können Pastor. Paul C. Jong's christliche Buchreihe auf Computer, Tablet oder Smartphone herunterladen.

Der Hintergrund, der zum Opfern der Israeliten in der Wohnung führte

< Genesis 15:1-21 >

“Nach diesen Dingen geschah das Wort Jehovas zu Abram in einem Gesicht also: Fürchte dich nicht, Abram; ich bin dir ein Schild, dein sehr großer Lohn. Und Abram sprach: Herr, Jehova, was willst du mir geben? Ich gehe ja kinderlos dahin, und der Erbe meines Hauses, das ist Elieser von Damaskus. Und Abram sprach: Siehe, mir hast du keinen Samen gegeben, und siehe, der Sohn meines Hauses wird mich beerben. Und siehe, das Wort Jehovas geschah zu ihm also: Nicht dieser wird dich beerben, sondern der aus deinem Leibe hervorgehen wird, der wird dich beerben. Und er führte ihn hinaus und sprach: Blicke doch gen Himmel und zähle die Sterne, wenn du sie zählen kannst! Und er sprach zu ihm: Also wird dein Same sein! Und er glaubte Jehova; und er rechnete es ihm zur Gerechtigkeit. Und er sprach zu ihm: Ich bin Jehova, der dich herausgeführt hat aus Ur in Chaldäa, um dir dieses Land zu geben, es zu besitzen. Und er sprach: Herr, Jehova, woran soll ich erkennen, daß ich es besitzen werde? Da sprach er zu ihm: Hole mir eine dreijährige Färse und eine dreijährige Ziege und einen dreijährigen Widder und eine Turteltaube und eine junge Taube. Und er holte ihm diese alle und zerteilte sie in der Mitte und legte die Hälfte

eines jeden der anderen gegenüber; aber das Geflügel zerteilte er nicht. Und die Raubvögel stürzten auf die Äser herab; und Abram scheuchte sie hinweg. Und es geschah, als die Sonne untergehen wollte, da fiel ein tiefer Schlaf auf Abram; und siehe, Schrecken, dichte Finsternis überfiel ihn. Und er sprach zu Abram: Gewißlich sollst du wissen, daß dein Same ein Fremdling sein wird in einem Lande, das nicht das ihre ist; und sie werden ihnen dienen, und sie werden sie bedrücken vierhundert Jahre. Aber ich werde die Nation auch richten, welcher sie dienen werden; und danach werden sie ausziehen mit großer Habe. Und du, du wirst zu deinen Vätern eingehen in Frieden, wirst begraben werden in gutem Alter. Und im vierten Geschlecht werden sie hierher zurückkehren; denn die Ungerechtigkeit der Amoriter ist bis hierher noch nicht voll. Und es geschah, als die Sonne untergegangen und dichte Finsternis geworden war, siehe da, ein rauchender Ofen und eine Feuerflamme, die zwischen jenen Stücken hindurchfuhr. An selbigem Tage machte Jehova einen Bund mit Abram und sprach: Deinem Samen gebe ich dieses Land vom Strome Ägyptens bis an den großen Strom, den Strom Phrath: die Keniter und die Kenisiter und die Kadmoniter und die Hethiter und die Perisiter und die Rephaim, und die Amoriter und die Kanaaniter und die Girgasiter und die Jebusiter.”

Der Glaube Abrahams, der an das Wort Gottes glaubt

Ich respektiere den Glauben Abrahams, der in der Bibel gezeigt wird.

Wenn wir den Glauben Abrahams betrachten, können wir alle Glaubensreisen sehen, die dem Wort Jehovas folgten, sodass wir diesen Glaube nicht anders als respektieren können.

Gott segnete Abraham. *“Und ich will segnen, die dich segnen, und wer dir flucht, den werde ich verfluchen; und in dir sollen gesegnet werden alle Geschlechter der Erde”* (Genesis 12:3). Gott liebte Abraham besonders, so dass Er Abrahams Gott wurde.

Nachdem Gott Abraham aus Ur der Chaldäer, wo er früher gelebt hatte, errettet hatte, erschien Er ihm und sprach: *“Fürchte dich nicht, Abram; ich bin dir ein Schild, dein sehr großer Lohn.”* Der Gott Abrahams versprach ihm alle Segnungen, indem Er sein Schild war und ihm eine Belohnung gab. Gott gibt die gleichen Segnungen, die Er Abraham versprach, jedem, der einen Glaube wie den Abrahams hat.

Gott erschien Abraham und sprach zu ihm so: *“Ich bin dir ein Schild, dein sehr großer Lohn.”* Als Gott so sprach, sagte Abraham: *“Herr, Jehova, was willst du mir geben?”*

Was Abraham zu Gott sagte, kam nicht aus einem zweifelnden oder skeptischen Herzen, das in Frage stellte, was Gott ihm geben könnte, sondern aus einem aufrichtigen Herzen, das sich danach sehnte, Segnungen von Gott zu empfangen.

Was war die Segnung, auf die Abraham hoffte? *“Was willst du mir geben? Ich habe keine Kinder, also wird mein Erbe Elieser von Damaskus sein, ein Knecht, und er wird all mein Eigentum erben und mein Adoptivsohn werden. Gott, was willst du mir geben?”*

Hier müssen wir Abrahams Gefühle verstehen. Menschen, die sich bewusst gegen eigene Kinder entscheiden, können das sehnsüchtige Herz eines Menschen, der keine Kinder hat, vielleicht nicht vollständig nachvollziehen.

Genau wie Gott alle Segnungen Seinen Kindern gibt, haben Menschen, die Gottes Bild ähneln, auch ein ernsthaftes Herz, die besten Dinge Kindern zu geben, die ihnen ähneln.

Daher, als Abraham vor Gott sagte: "Mein Diener wird mein Erbe werden", können wir sehen, wie groß sein Verlangen war, Segnungen vor Gott zu empfangen.

Gott sagte zu Abraham: "Das ist nicht so. Der, der aus deinem eigenen Körper kommen wird, wird dein Erbe sein. Der, der durch den Körper deiner Frau geboren werden wird, wird dein Erbe sein, nicht dein Knecht Elieser."

Und Gott führte ihn hinaus und sagte ihm, er solle zum Himmel aufblicken und die Sterne sehen. Abraham blickte zu den Sternen am Himmel. Am Himmel waren unzählige Sterne und die Milchstraße wunderschön ausgebreitet.

Gott sagte: "*Blicke doch gen Himmel und zähle die Sterne, wenn du sie zählen kannst!*"

Dann sagte Abraham, es seien zu viele zum Zählen.

Gott versprach ihm: "Ich werde deine Nachkommen so zahlreich machen wie diese."

Abraham glaubte das Wort, das Gott ihm verheißen hatte. Daher wurde er wahrhaftig der Ahnherr des Glaubens, der alle Worte Gottes glaubt.

Gott rechnete seinen Glauben als recht an und sagte: "Es ist recht. Dein Glaube ist recht. Du glaubst wahrhaftig, was ich dir gesagt habe. Daher werde ich deine Nachkommen segnen, so zahlreich zu sein wie die Sterne am Himmel."

Gott befahl Abraham, ein Opfer darzubringen und versprach das Land Kanaan

Gott führte Abraham aus Ur der Chaldäer, das im Land Ägypten lag, heraus und versprach, ihm und seinen Nachkommen das Land Kanaan zu geben.

Was ist dann der Beweis dafür, dass Gott dies erfüllen wird?

Gott sagte zu Abraham: *“Da sprach er zu ihm: Hole mir eine dreijährige Färsen und eine dreijährige Ziege und einen dreijährigen Widder und eine Turteltaube und eine junge Taube.”*

Dies zeigte, dass in der Zukunft Abrahams Nachkommen Opfergaben darbringen würden, um ihre Sünden abzuwaschen, und durch diesen Glauben würden sie berechtigt sein, das Land Kanaan zu betreten.

Als Abraham in einen tiefen Schlaf fiel, erschien Jehova Abraham und versprach: *“Gewißlich sollst du wissen, daß dein Same ein Fremdling sein wird in einem Lande, das nicht das ihre ist; und sie werden ihnen dienen, und sie werden sie bedrücken vierhundert Jahre. Aber ich werde die Nation auch richten, welcher sie dienen werden; und danach werden sie ausziehen mit großer Habe. Und du, du wirst zu deinen Vätern eingehen in Frieden, wirst begraben werden in gutem Alter. Und im vierten Geschlecht werden sie hierher zurückkehren; denn die Ungerechtigkeit der Amoriter ist bis hierher noch nicht voll.”*

Gott versprach, das Volk Israel im Land Ägypten gedeihen zu lassen und sie dann ins Land Kanaan zu führen.

Und um dies zu tun, bestimmte Er, dass sie Opfer innerhalb der Wohnung darbringen würden, um ihre Sünden wegzunehmen.

Um zu zeigen, dass Er dieses Versprechen erfüllen würde, ließ Gott eine Fackel zwischen den Stücken der Opfergaben hindurchgehen, die Abraham Gott dargebracht hatte.

So wurde das Versprechen, dass Gott Abraham und seine Nachkommen zu Seinem Volk machen würde, durch die Opfertaten und das versprochene Opfer für die Wegnahme der Sünden gemacht.

Gott versprach Abraham und sagte: *“An selbigem Tage machte Jehova einen Bund mit Abram und sprach: Deinem Samen gebe ich dieses Land vom Strome Ägyptens bis an den großen Strom, den Strom Phrath: die Keniter und die Kenisiter und die Kadmoniter und die Hethiter und die Perisiter und die Rephaim, und die Amoriter und die Kanaaniter und die Girgasiter und die Jebusiter.”*

Der Grund, warum Gott dies versprach, war zu zeigen, dass Er die Sünden Abrahams und seiner Nachkommen durch die Opfertaten abwaschen würde.

Der Prozess, wie das Wort, das Gott Abraham versprach, erfüllt wurde, ist gut in der Geschichte des Alten Testaments gezeigt.

Josef wurde Premierminister in Ägypten und führte Jakobs gesamte Familie dazu, sich im Land Ägypten zu vermehren (Genesis 41:37-45, Genesis 47).

Jedoch, nachdem der Pharao, der von Josefs Errungenschaften in Ägypten wusste, gestorben war, begann der nächste Pharao, der den Thron bestieg, die Israeliten zu unterdrücken, die blühten, und machte schließlich die Israeliten zu Sklaven in Ägypten und unterwarf sie der Zwangsarbeit (Exodus 1:8-14).

Dennoch fuhren die Israeliten fort zu gedeihen, und entsprechend legte Pharao ihnen noch mehr Arbeit auf.

Als die Israeliten vierhundert Jahre lang unter der Sklaverei in Ägypten litten, begannen sie schließlich, einen Erretter zu suchen.

Zu jener Zeit gebrauchte Gott Mose, um die Israeliten aus dem Land Ägypten herauszuführen (Exodus 14:21-25).

Den Israeliten, die aus Ägypten entkommen waren, gab Gott durch Mose das Gesetz der Wohnungsoffer, damit durch das Darbringen von Opfern vor Gott ihre Sünden abgewaschen würden.

Die Israeliten empfangen das Gesetz von Gott (Exodus Kapitel 20) und die Opferbestimmungen der Wohnung (Levitikus Kapitel 1-4).

Durch das Gesetz und das Opfersystem der Wohnung kam das Volk Israel dazu, die Opfergabe zu erkennen, die sie eines Tages ewig von ihren Sünden erretten würde, und Gott segnete diejenigen, die an diese Wahrheit glaubten, Sein Volk zu werden und ein Königreich von Priestern zu werden.

Am Ende können wir sehen, dass Gott das Versprechen erfüllte, das Er Abraham gemacht hatte — seine Nachkommen so zahlreich wie die Sterne am Himmel zu machen und ihnen das Land Kanaan zu geben — durch die Opfergaben.

Als die Israeliten aus Ägypten herauskamen, war die Anzahl der israelitischen Männer im Alter von zwanzig Jahren und darüber, die im Kampf kämpfen konnten, 600.000.

Gott war der Gott, der sicherlich das Versprechen erfüllte, das Er zu Abraham gesprochen hatte.

Gott sah den Glauben Abrahams, der das Wort glaubte, das Er verheißen hatte, und Er erkannte seinen Glauben an.

Gott sah Abrahams Glauben und segnete ihn.

Der Grund, warum Gott Abraham liebte und segnete, war wegen seines Glaubens an Gottes Wort.

Weil Abraham Gottes Wort glaubte, sah Gott seinen Glauben und war erfreut.

Gott, durch Abraham, gründete die Nation Israel, und durch die Opfergaben, die sie darbrachten, beabsichtigte Er, spezifisch die Beschneidung zu erfüllen, die Er ihm versprach.

Wir sehen, dass Abraham in seinem Glauben als gerecht anerkannt wurde, indem er Opfergaben Gott darbrachte.

Dieser Glaube erlaubt auch uns, alle unsere Sünden weggenommen zu haben, nicht durch Werke, sondern durch das Glauben an Gottes Wort.

Durch die Opfergabe gewährte Gott die Segnung des Landes Kanaan als eine geistliche Beschneidung, die Sünde abschneidet, denen, die wie Abraham an Gottes Wort glauben.

Daher wünscht Gott von uns heute denselben Glauben, den Abraham hatte — den Glauben, der an das Wort glaubt, das Gott gesprochen hat.

Gott will, dass du und ich heute die Wegnahme der Sünde in unseren Herzen durch Glauben an Gottes Wort wie Abraham empfangen und das Reich Gottes erben.

Gott wollte diejenigen, die glauben, zu Seinem ewigen Volk machen durch die Taufe, die Jesus Christus empfing, um unsere Sünden wegzunehmen, und durch Sein geopferetes Blut.

Genau wie Abraham viele Segnungen empfangen konnte, indem er an das Wort glaubte, das Gott gesprochen hatte, wird heute auch dir und mir gezeigt, dass wir Segnungen empfangen können, indem wir den Glauben haben, den Abraham hatte.

Gott rief Mose auf den Berg Sinai und gab ihm das Gesetz und das Opfergesetz, und Er segnete diejenigen, die an Gottes Wort glauben, damit sie Gottes Volk werden.

Gott hat dies auch zu allen Menschen gesprochen, die in diesem Zeitalter leben. Gott hat diejenigen, die Sünder wurden, indem sie das Gesetz nicht hielten, zu Seinem Volk gemacht, indem Er alle ihre Sünden durch die Opfergaben der Wohnung wegnahm, damit diejenigen, die glauben, Gottes Volk werden können.

Gott hat uns erlaubt, ewige Segnungen durch den Glauben an die Wahrheit zu empfangen, die in der Wohnung offenbart wurde.

Daher müssen wir Gottes Volk werden durch den Glauben an

das Opfergesetz, das Gott gegeben hat.

Wir müssen in unseren Herzen glauben, dass Gott uns Jesus Christus durch die Wohnung gezeigt hat und uns Errettung gegeben hat, und nur durch diesen Glauben können wir viele Segnungen empfangen.

So wie Abraham an Gottes Wort glaubte, müssen auch wir auf Gottes Wort basierend glauben

Abraham wurde nicht gesegnet, weil er einige gute Taten vollbrachte, sondern er wurde durch den Glauben des Glaubens an Gottes Wort gesegnet.

Gott hat uns durch das Gesetz unsere Sünden erkennen lassen, und durch das Opfergesetz der Wohnung erlaubte Er, dass die Sünden durch Handauflegung auf ein unbeflecktes Lamm oder eine Ziege übertragen wurden, und indem Er dessen Blut vor Gott darbrachte, machte Er es so, dass alle Sünden weggenommen würden.

Ebenso kam Jesus Christus auf diese Erde, empfing die Taufe von Johannes der Täufer, um deine und meine Sünden auf sich zu nehmen, wurde gekreuzigt, um das Urteil für die Sünden zu empfangen, und wurde von den Toten auferweckt, um alle deine und meine Sünden wegzunehmen.

Indem wir diese Tatsache glauben, empfangen wir die Wegnahme aller Sünden und werden Kinder Gottes. Die Bibel sagt, dass nur diejenigen, die diese Wahrheit in ihren Herzen glauben, alle Segnungen von Gott empfangen.

Wir müssen das kostbarste Wort der Errettung in der Welt haben, indem wir an Gottes Wort glauben.

Wenn wir keinen Glauben haben, der an Gottes Wort glaubt, sind wir nichts. Weil wir an Gottes Wort glauben, predigen wir

das Evangelium, wir dienen und wir folgen Gott.

Wenn wir nicht an Gottes Wort glauben, können wir nichts tun, und selbst wenn wir etwas tun, werden wir von Gott nicht anerkannt.

Es ist eine offensichtliche Tatsache, dass wir ohne den Glauben des Glaubens an das Evangelium aus Wasser und Geist keine Segnungen vor Gott empfangen können.

Wenn wir nach dem Grund suchen, warum Abraham ein Mann des Glaubens vor Gott war, erkennen wir, dass er gesegnet wurde, weil er das Wort glaubte, das Gott gesprochen hatte. Heute, wenn du und ich auch das Wort Gottes, das in der Bibel aufgezeichnet ist, glauben, werden wir denselben Glauben wie Abraham haben und viele himmlische Segnungen empfangen. Das ist keine schwierige Sache. Um den Beweis zu erhalten, dass wir Gottes Volk sind, ist es nicht, eifrig für Gott zu handeln, sondern Gottes Wort in unseren Herzen zu glauben.

Gott versprach Abraham mit Seinem Wort und versprach, dass Er das Land Kanaan seinen Nachkommen geben würde. Eine solche Segnung ist für uns, die wir glauben, erfüllt worden.

Alle Menschen, die in diesem Zeitalter leben, müssen, indem sie an die Tatsache glauben, dass die vier Dienste Jesu, die in dem blauen, purpurnen und karmesinroten Garn und dem gezwirnten Byssus, die in der Wohnung verwendet wurden, offenbart und prophezeit wurden, uns von allen Sünden errettet haben, die Wegnahme der Sünden empfangen, durch Glauben Kinder Gottes werden und durch Glauben das Himmelreich besitzen.

Alle Worte Gottes sind nicht vergebliche Worte, nicht einmal eines, und da alle zum Glauben gehören, sind sie Worte, die es wert sind, geglaubt zu werden, und sind auch Wahrheiten, die absolut geglaubt werden müssen.

Wir müssen diese Wahrheit aus Wasser und Geist sicherlich wissen und sicherlich glauben. Der Grund ist, weil es eine absolute Wahrheit ist.

Glaubst du? —Ja— Wenn du in deinem Herzen glaubst, wirst du mit deinem Mund bekennen, und wenn du mit deinem Mund bekennt, wirst du vor Gott als gerecht anerkannt. Deshalb ist Glaube äußerst wichtig.

Es ist äußerst wichtig, Gottes Wort in deinem Herzen zu glauben. Es ist nicht das Glauben an die Worte des Menschen, sondern das Glauben an das geschriebene Wort Gottes, das äußerst wichtig ist, und es ist nicht das Glauben mit Gedanken oder Emotionen, sondern es ist wichtig, Gottes Wort wahrhaftig in deinem Herzen zu glauben.

Deshalb predigen die Diener Gottes und diejenigen, die vor uns kamen, das Wort Gottes.

Gott errichtete den Bund mit Abraham und seinen Nachkommen durch die Beschneidung und gab ihnen das Opfergesetz der Wohnung, um zu ihnen über Jesus Christus, den Messias, zu sprechen, der in diese Welt kommen und alle Sünden durch Seine Taufe und das Blut des Kreuzes wegnehmen würde.

Dies war so, dass sie, indem sie an Jesus Christus glauben, imstande sein würden, in das Reich Gottes einzugehen.

Ich glaube an das Wort von Gottes Bund. Es ist nicht nur Abraham, der durch das Glauben an Gottes Wort gesegnet wurde, sondern wir alle empfangen auch dieselben Segnungen wie Abraham, indem wir das von Gott gesprochene Wort glauben.

Ich glaube, dass Gott die Wohnung errichtete, um uns von der Sünde zu erretten.

Gott führte die Nachkommen Abrahams zum Berg Sinai, damit

das Volk Israel Opfergaben innerhalb der Wohnung darbringen würde.

Wir müssen wissen und glauben, dass alle diese Wahrheiten die Vorsehung Gottes sind. ✉

PREDIGT 10

**Das Versprechen,
das Gott als Bund**

der Beschneidung errichtete,

**wird auch heute
für uns erfüllt**



Sie können Pastor. Paul C. Jong's christliche Buchreihe auf Computer, Tablet oder Smartphone herunterladen.

Das Versprechen, das Gott als Bund der Beschneidung errichtete, wird auch heute für uns erfüllt

< Genesis 17:1-14 >

“Und Abram war neunundneunzig Jahre alt, da erschien Jehova dem Abram und sprach zu ihm: Ich bin Gott, der Allmächtige; wandle vor meinem Angesicht und sei vollkommen. Und ich will meinen Bund setzen zwischen mir und dir und will dich sehr, sehr mehren. Da fiel Abram auf sein Angesicht, und Gott redete mit ihm und sprach: Ich, siehe, mein Bund ist mit dir, und du wirst zum Vater einer Menge Nationen werden. Und nicht soll hinfort dein Name Abram heißen, sondern Abraham soll dein Name sein; denn zum Vater einer Menge Nationen habe ich dich gemacht. Und ich werde dich sehr, sehr fruchtbar machen, und ich werde dich zu Nationen machen, und Könige sollen aus dir hervorkommen. Und ich werde meinen Bund errichten zwischen mir und dir und deinen Samen nach dir, nach ihren Geschlechtern, zu einem ewigen Bunde, um dir zum Gott zu sein und deinem Samen nach dir. Und ich werde dir und deinem Samen nach dir das Land deiner Fremdlingschaft geben, das ganze Land Kanaan, zum ewigen Besitztum, und ich werde ihr Gott sein. Und Gott

sprach zu Abraham: Und du, du sollst meinen Bund halten, du und dein Same nach dir, nach ihren Geschlechtern. Dies ist mein Bund, den ihr halten sollt zwischen mir und euch und deinem Samen nach dir: alles Männliche werde bei euch beschnitten; und ihr sollt das Fleisch eurer Vorhaut beschneiden. Und das soll das Zeichen des Bundes sein zwischen mir und euch. Und acht Tage alt soll alles Männliche bei euch beschnitten werden nach euren Geschlechtern, der Hausgeborene und der für Geld Erkaufte, von allen Fremden, die nicht von deinem Samen sind; es soll gewißlich beschnitten werden dein Hausgeborener und der für dein Geld Erkaufte. Und mein Bund soll an eurem Fleische sein als ein ewiger Bund. Und der unbeschnittene Männliche, der am Fleische seiner Vorhaut nicht beschnitten wird, selbige Seele soll ausgerottet werden aus ihrem Volke; meinen Bund hat er gebrochen!”

Der Bund der Beschneidung, den Gott mit Abraham in Genesis 17 machte, zeigte die geistliche Beschneidung innerhalb der Wohnung, in der ein Sünder die Hände auf die Opfertafel legte, um ihre Sünden zu übertragen und die Sünden abzuschneiden.

Mit anderen Worten, sogar in dem Bund, den Gott zu Abraham sprach, waren das Brandopfer und das Speisopfer vorausgesetzt. Heute wissen und glauben wir, dass Gott Abraham durch die Beschneidung versprach, dass Er Gott für ihn und seine Nachkommen sein würde, und dies sagte die Wahrheit der Errettung im Opfergesetz der Wohnung voraus, in dem Sünden durch Handauflegung auf die Opfertafel übertragen werden, um Sünden abzuschneiden. Wir müssen auch wissen und glauben, dass dies zeigt, wie Jesus

in der neutestamentlichen Zeit die Taufe von Johannes empfing und die Sünden der Welt auf sich nahm.

Gott versprach Abraham: *“Und ich will meinen Bund setzen zwischen mir und dir und will dich sehr, sehr mehren”* (Genesis 17:2), und wieder versprach Gott: *“Und siehe, das Wort Jehovas geschah zu ihm also: Nicht dieser wird dich beerben, sondern der aus deinem Leibe hervorgehen wird, der wird dich beerben. Und er führte ihn hinaus und sprach: Blicke doch gen Himmel und zähle die Sterne, wenn du sie zählen kannst! Und er sprach zu ihm: Also wird dein Same sein!”* (Genesis 15:4-5).

Das Versprechen, das Gott mit Abraham und seinen Nachkommen errichtete, wurde durch die Beschneidung gemacht.

Diese Beschneidung war die Handauflegung, die in den Opfern der Opfergaben innerhalb der Wohnung durchgeführt wurde, die kommen sollten.

Auch in der neutestamentlichen Zeit war es das Abwaschen der Sünden, das durch Jesus vollbracht wurde, indem Er die Sünden der Welt durch die Taufe, die Er von Johannes empfing, auf sich nahm.

Wir müssen richtig wissen und glauben, dass die Beschneidung, die Gott Abraham im Alten Testament versprach, die geistliche Beschneidung des Abwaschens der Sünden darstellt, die im Neuen Testament durch Jesus Christus durch die Taufe ausgeführt wurde.

Und wir müssen verstehen, dass auch bei den Opfergaben in der Wohnung deutlich gezeigt wurde, dass ein Glaube wie der Abrahams notwendig ist.

Gott sagte zu Abraham: *“Und ihr sollt das Fleisch eurer Vorhaut beschneiden. Und das soll das Zeichen des Bundes sein*

zwischen mir und euch. Und acht Tage alt soll alles Männliche bei euch beschnitten werden nach euren Geschlechtern, der Hausgeborene und der für Geld Erkaufte, von allen Fremden, die nicht von deinem Samen sind” (Genesis 17:11-12).

Daher bedeutet es, dass Gott das Versprechen Abraham und seinen Nachkommen durch die Beschneidung machte. *“Es soll gewißlich beschnitten werden dein Hausgeborener und der für dein Geld Erkaufte. Und mein Bund soll an eurem Fleische sein als ein ewiger Bund” (Genesis 17:13).*

Also, in den alten Tagen, unter allen Menschen in der Welt, waren nur die israelitischen Männer beschnitten.

Heute führen viele Menschen die Beschneidung durch, weil sich gezeigt hat, dass sie medizinische Vorteile hat, aber zu jener Zeit praktizierten nur die Israeliten und die zu ihnen gehörenden Männer die Beschneidung.

Das war das Versprechen, das Gott Abraham machte, und Gott ließ das Zeichen des Bundes, den Er mit Abraham und seinen Nachkommen, dem Volk Israel, machte, in ihren Körpern sein.

“Und ihr sollt das Fleisch eurer Vorhaut beschneiden. Und das soll das Zeichen des Bundes sein zwischen mir und euch” (Genesis 17:11).

Die Beschneidung ist das Zeichen des Bundes.

Um die Worte in Genesis 17:4-14 zusammenzufassen:

Gott sagte zu Abraham:

“Wie wird es bekannt sein, dass ihr Mein Volk seid?

Indem man sieht, dass die Vorhaut abgeschnitten wurde.

Von nun an, unter denen, die geboren werden, soll jeder Mann die Vorhaut abschneiden.

So soll Mein Bund in eurem Fleisch als ein ewiger Bund sein.

Ich habe versprochen, dass Ich euer Gott und der Gott eurer Nachkommen sein werde.

Und Ich verspreche, euch zu segnen, euch sehr zu mehren, euch in das Land Kanaan eintreten und dort leben zu lassen und Könige aus euch in allen Nationen aufzurichten.

Die Könige, die in allen Nationen der Welt aufstehen, Ich werde sie durch euer Volk aufrichten.”

Gott versprach dies.

Gott sagte, dass alle Bündnisse, die Er mit Abraham und seinen Nachkommen errichtete, in ihrem Fleisch waren.

Das Zeichen der Beschneidung, das die israelitischen Männer empfangen, enthielt Gottes Versprechen.

Im Alten Testament machte Gott einen Bund mit dem Volk Israel durch die Beschneidung, und durch diesen Bund bestimmte es, ob sie die Beschneidung empfangen hatten oder nicht, ob sie als Nachkommen Abrahams betrachtet wurden.

Diejenigen, die beschnitten waren, wurden als Nachkommen Abrahams anerkannt und erhielten Segnungen, und diejenigen, die nicht beschnitten waren, wurden nicht als Nachkommen Abrahams anerkannt.

Tatsächlich ist Abraham für das Volk Israel eine äußerst wichtige Gestalt

Für das Volk Israel ist der Vater des Glaubens, Abraham, eine noch wichtigere Gestalt als Mose, der Vater des Gesetzes. Während es viele unter dem Volk Israel gibt, die Noah nicht kennen, gibt es fast niemanden unter dem Volk Israel, der Abraham nicht kennt.

Wenn Sem, Set und Methusalah nur in den Erinnerungen weniger Menschen bleiben, bleibt Abraham in den Erinnerungen aller Menschen Israels als der unvergessliche Ahnherr des Glaubens.

Das Volk Israel erkennt Abraham alle als den Gründer ihrer Nation an, und sie glauben und folgen ihm auf diese Weise. Deshalb ist das Wort, das Gott dem Volk Israel durch Abraham versprach, für sie auch jetzt noch gültig.

In den Herzen des Volkes Israel gibt es einen festen Glauben an sich selbst, der sagt: 'Wir sind Nachkommen Abrahams. Es gibt das Zeichen der Beschneidung am Fleisch unseres Volkes. Daher ist Gott unser Gott, und wir sind Gottes Volk.'

Der Grund, warum es die Vorstellung, das auserwählte Volk zu sein, in den Herzen des Volkes Israel gibt, ist, weil in ihren Herzen noch der Glaube bleibt, der an den Bund glaubt, den Gott mit Abraham durch die Beschneidung machte.

Abraham hatte eine Hauptfrau und eine Nebenfrau. Abrahams Hauptfrau war Sarah, und seine Nebenfrau war Hagar, die Saras Magd war. Da es schien, dass Sarah kein Kind gebären könne, versuchte sie aus menschlichem Denken, durch Hagar ein Kind zu bekommen (Genesis 16:1-4).

Jedoch sprach Gott deutlich. Da Sarah Abrahams Hauptfrau war, sagte Er, Er werde viele Nationen so zahlreich wie die Sterne des Himmels durch das Kind geben, das aus Saras Leib geboren wird (Genesis 17:1-4).

Weil Gott versprach, dass nur das Kind, das aus Saras Leib geboren wird, als Gottes Volk anerkannt werden würde, wurde Ismael, der aus der Nebenfrau Hagar geboren wurde, vor Gott nicht anerkannt.

Wenn das Volk Israel die Beschneidung nicht empfangen hätte, wäre das Versprechen, das Gott für sie gesetzt hatte, ungültig gewesen. Gott befahl ihnen, die Beschneidung als Zeichen des Bundes durchzuführen, damit der Bund in ihrem Fleisch sei.

Daher, wenn das Volk Israel die Beschneidung nicht ausführte, konnte Gottes Versprechen seine Wirksamkeit nicht entfalten, und aus diesem Grund führten sie notwendigerweise die Beschneidung durch.

Wahrscheinlich gab es niemanden unter dem Volk Israel, der nicht beschnitten wurde.

Das liegt daran, dass sie sehr wohl wussten, dass ein Unbeschnittener wie ein Heide war, der nichts mit Gottes Versprechen zu tun hatte.

Geistliche Beschneidung

Der Bund der Beschneidung, den Gott mit Abraham und seinen Nachkommen errichtete, war in der neutestamentlichen Zeit die Wegnahme der Sünde, die erfüllt wurde, als Jesus Christus auf diese Erde kam und die Taufe von Johannes dem Täufer empfing, um die Sünden der Menschheit auf sich zu nehmen.

Gott befahl, dass blaues, purpurnes und karmesinrotes Garn und gezwirnter Byssus gewebt werden sollten, um den Eingangsvorhang oder den Vorhang der Wohnung zu machen (Exodus 26:31, Exodus 27:16), und durch dieses Modell der Wohnung lehrte Er uns über die Errettung, die durch Jesus Christus kommt.

Diejenigen, die an die Wahrheit glauben, dass der Herr auf diese Erde kam, im Alter von dreißig Jahren die Taufe empfing, um die Sünden der Menschheit auf sich zu nehmen, am Kreuz starb und von den Toten auferstand, um alle unsere Sünden wegzunehmen — sie sind die geistlichen Nachkommen Abrahams.

Gott ist der Gott derer geworden, die an das blaue, purpurne und

karmesinrote Garn und den gezwirnten Byssus glauben, die in der Wohnung offenbart wurden.

Wir müssen geistliche Beschneidung empfangen, indem wir an die Taufe glauben, die Jesus empfing. Diese geistliche Beschneidung bedeutet, die Sünden des eigenen Herzens abzuschneiden, indem man glaubt, dass durch die Taufe, die Jesus Christus empfing, alle unsere Sünden auf Ihn übertragen wurden.

Daher sind heute diejenigen, die die Wegnahme der Sünde empfangen haben, indem sie an das Evangelium aus Wasser und Geist glauben, das in dem blauen, purpurnen und karmesinroten Garn und dem gezwirnten Byssus offenbart wurde, die in der Wohnung verwendet wurden, Könige und Söhne Gottes vor Gott.

Genau wie Er versprach: *“Könige sollen aus dir hervorkommen”* (Genesis 17:6), entstehen Gottes Volk durch Glauben überall in der Welt.

Wenn wir Nachkommen Abrahams werden wollen, müssen wir an die Taufe und das Blut des Kreuzes glauben, die Jesus Christus empfing, als Er auf diese Erde kam. Daher ist es unmöglich zu übertreiben, wie wichtig es ist, diese Taufe, die Jesus empfing, zu kennen und zu glauben.

Jesus Christus ist der König der Könige. Er ist Jesus Christus, der König der Könige, der mit einem purpurnen Gewand bekleidet kam. Jesus Christus ist der König des Universums und der Schöpfer, der das Universum schuf.

Jedoch, weil Er der eingeborene Sohn Gottes ist, gehorchte Er dem Willen des Vaters und kam auf diese Erde, empfing die Taufe, um uns von der Sünde zu erretten, und nahm unsere Sünden alle auf einmal auf sich.

Er empfing die Taufe, um unsere Sünden wegzunehmen, und

dadurch schnitt Er unsere Sünden vollständig ab, nahm alle diese Sünden auf sich und empfing das Urteil für alle Sünden, indem Er Sein Blut am Kreuz vergoss. Daher werden diejenigen, die diese Wahrheit glauben, zu Nachkommen Abrahams.

Abraham, seine Familie und seine Nachkommen empfangen alle körperliche Beschneidung.

Gott befahl auch, dass diejenigen, die mit Geld von Fremden gekauft wurden, die Beschneidung empfangen sollten. Als sie auch an den Bund glaubten und die Beschneidung empfangen, empfangen sie die Segnung, dass Abrahams Gott ihr Gott wurde. Daher ist es durch Glauben, dass wir Kinder Gottes werden, durch Glauben, dass wir Gottes Segnungen empfangen, durch Glauben, dass wir in den Himmel gehen, und durch Glauben, dass wir als Königtum auf dieser Erde leben.

Dies bezieht sich auf den Glauben derer, die an die Tatsache glauben, dass Jesus die Sünden der Welt durch die Taufe auf sich nahm, die Er von Johannes im Neuen Testament empfing.

Jedoch sagen einige Menschen, dass die Taufe, die Jesus empfing, als Er auf diese Erde kam, nicht sehr wichtig ist. Das liegt daran, dass sie glauben, dass sie die Wegnahme der Sünde nur empfangen, indem sie an das Blut glaubten, das Jesus am Kreuz vergoss.

Daher glauben sie an die Handauflegung auf den Kopf der Opfergabe in der Wohnung des Alten Testaments, aber betrachten die Taufe, die Jesus empfing, nicht als sehr wichtig. So sagen sie, dass Abrahams Glaube sogar anerkannt wurde, bevor Jesus Mose die Wohnung gab, so dass man sogar ohne das genaue Wort über die Taufe von der Sünde errettet werden kann, indem man nur an das Wort über das Blut des Kreuzes glaubt. Jedoch müssen wir im Gedächtnis behalten, dass in der Bibel, um Abraham wissen zu lassen, dass Gott das Land Kanaan ihm

und seinen Nachkommen als Erbe geben würde, Gott Abraham sagte, er solle eine dreijährige Färs, eine dreijährige Ziege, einen dreijährigen Widder, eine Turteltaube und eine junge Taube nehmen, und in Gottes Herzen hatte Er das Brandopfer oder das Friedensopfer im Sinn, als Er dies sagte.

“Und es geschah, als die Sonne untergegangen und dicke Finsternis geworden war, siehe da, ein rauchender Ofen und eine Feuerflamme, die zwischen jenen Stücken hindurchfuhr” (Genesis 15:17). Gott sagte, dass der Glaube, der auf dem Brandopfer basierte, das Abel darbrachte, richtig war, und der Glaube Kains, der nicht an das Brandopfer glaubte, war nicht richtig.

Heute gibt es unter denen, die an Jesus glauben, so viele Menschen, die missverstehen und glauben, dass sie Errettung empfangen haben, nur indem sie an Jesus glauben, ohne geistliche Beschneidung durch Glauben zu empfangen.

Sie glauben nicht an die Tatsache, dass ihre Sünden durch die Taufe übertragen wurden, die Jesus empfing, sondern glauben nur an Jesus, der gekreuzigt wurde, und solche Menschen können niemals Gottes Volk werden. Das liegt daran, dass durch das Glauben auf diese Weise die Sünde in ihren Herzen nicht weggenommen werden kann.

Genau wie Gott sagte, dass das Zeichen Seines Versprechens am Körper dessen ist, der beschnitten ist, haben diejenigen, die nicht beschnitten sind, nichts mit Gottes Versprechen zu tun.

Kann man von der Sünde errettet werden, ein Kind Gottes werden, in den Himmel gehen oder Königtum werden, ohne an die Taufe zu glauben, die Jesus von Johannes dem Täufer im Alter von dreißig Jahren empfing, als Er auf diese Erde kam? Die Antwort auf diese Frage ist ein definitives ‘Nein’.

Das Wort, das wir heute gehört haben, sagt uns den genauen

Beweis dafür.

Das Versprechen, das Gott mit Abraham errichtete, ist dasselbe wie das Versprechen, das Er dir und mir heute macht, die wir die Wegnahme der Sünden empfangen haben, indem wir an Jesus Christus als den Erretter glauben und indem wir an die Taufe glauben, die Jesus Christus empfing, und das Blut des Kreuzes. Die Worte der Segnung, die Gott zu Abraham sprach, gelten auf dieselbe Weise für diejenigen, die dies glauben.

Diejenigen, die an Jesus glauben, folgen nicht den von Menschen gemachten Lehren

Das in der Bibel offenbarte Wort Gottes ist, je mehr man es betrachtet, eine noch klarere und absolut offensichtliche Wahrheit der Errettung.

Heute gibt es unter denen, die an Jesus glauben, Menschen, die nach ihren eigenen falschen Gedanken glauben und folgen, ohne zu wissen, dass sie an etwas Falsches glauben. Solch eine Person hat von der Grundlage des Glaubens her einen falschen Glauben entwickelt.

Wenn jemand einfach denkt: 'Jesus hat mich gerettet' und so glaubt, mag das für sie selbst ausreichend sein, aber sie müssen wissen, dass Gott den Glauben dieser Person nicht anerkennt.

Der Herr sagte, dass wer an Ihn glauben und Ihm folgen will, sich zuerst selbst verleugnen, sein Kreuz auf sich nehmen und Ihm nachfolgen muss.

Wer an das Wort Gottes glaubt, muss seine eigenen Gedanken ablegen und gemäß dem Wort Gottes glauben.

Heute müssen du und ich an die Wegnahme der Sünde glauben, die Jesus Christus, der auf diese Erde kam, uns gab, indem Er die Taufe empfing, die Sünden der Welt auf sich nahm, Sein Blut

am Kreuz vergoss und von den Toten auferstand.

Heute gibt es so viele Menschen, die nicht auf diese Weise glauben, sondern nur am Namen Jesu festhalten und auf ihre eigene Weise glauben.

Ihr Glaube hat nichts mit dem Evangelium aus Wasser und Geist zu tun, das Jesus gab. Zum Beispiel, wenn jemand sagt, dass Jesus während des Betens auf einem Berg erschien und sagte: 'Ich habe dich gerettet', und deshalb glauben sie, dass sie gerettet sind, dann ist diese Person genau so jemand.

Oder wenn jemand seine eigene Wertlosigkeit erkennt, bereut und weil er so von der Sünde gequält wird, zur Kirche kommt, fastet und die ganze Nacht betet und dann glaubt, dass alle seine Sünden verschwunden sind, dann ist das auch so eine Person.

Das ist keine Errettung durch den Glauben an das Evangelium aus Wasser und Geist, das der Herr gab.

Wo in Gottes Wort steht, dass wenn man solche Dinge tut, die Sünden weggenommen werden?

Sie wissen vage, dass Gott der Absolute ist und dass Jesus der Allmächtige ist, und sie leihen sich diesen Namen, fügen ihr oberflächliches und belangloses Wissen hinzu und verbinden es mit ihren unerlösten Gedanken, um vergeblich zu Gott zu rufen. Für diejenigen, die behaupten, auf diese Weise von der Sünde errettet worden zu sein, bringt es nur mehr Gottes Zorn.

Solche Menschen haben ihre eigene Version von Jesus erschaffen, ihre eigene Errettung erfunden und glauben daran.

*“Und der unbeschnittene Männliche, der am Fleische seiner Vorhaut nicht beschnitten wird, selbige Seele soll ausgerottet werden aus ihrem Volke; meinen Bund hat er gebrochen!”
(Genesis 17:14).*

Gott hat klar verheißen, dass Er dich und mich von der Sünde durch geistliche Beschneidung erretten wird. Und Gott

hat klar verheißen, dass nur diejenigen, die aus Wasser und Geist wiedergeboren werden, Kinder Gottes werden.

Daher können diejenigen, die nicht an die Taufe glauben, die Jesus empfangt, sondern nur an das Blut des Kreuzes glauben, nicht Kinder Gottes werden. Das liegt daran, dass sie nicht an das Evangelium geglaubt haben, das Gott verheißen hat, und somit haben sie Gott verraten, und deswegen werden sie von Gott ausgerottet werden und unter einen Fluch kommen.

Die Grundlage des Glaubens für die Errettung von der Sünde ist das Evangelium aus Wasser und Geist. Nur wenn das Evangelium aus Wasser und Geist als grundlegende Grundlage gelegt wird, kann man vollständig an das Wort Gottes glauben. Wie können Heiden, deren Herzen nicht einmal geistliche Beschneidung empfangen haben, das Wort Gottes in ihren Herzen halten? Sie können es nicht.

Das Evangelium aus Wasser und Geist erlaubt es einem, geistliche Beschneidung zu empfangen, um ein Kind Gottes zu werden, also wenn diese Grundlage nicht vorhanden ist, kann man Gottes Wort nur als bloßes Wissen hören.

Daher können nur diejenigen, die grundlegend an das Evangelium aus Wasser und Geist glauben, geistliche Worte empfangen. Und nur diejenigen, die aus Wasser und Geist wiedergeboren werden, können das Wort Gottes verstehen.

Wenn ich diejenigen treffe, die das Evangelium aus Wasser und Geist nicht kennen und behaupten, nur durch das Blut des Kreuzes wiedergeboren zu sein, obwohl sie mit ihrem Mund sagen, dass sie an denselben Gott glauben, fühlt es sich an, als ob sie jeweils über eine andere Person mit demselben Namen sprechen.

Welcher ist der wahre Gott? Es ist der Gott, der das Wort der Verheißung Abraham gab, der der wahre Gott ist.

Gott verheißen Abraham und seinen Nachkommen: *“Und mein Bund soll an eurem Fleische sein als ein ewiger Bund”* (Genesis 17:13).

Wo ist das Zeichen, dass du und ich die Wegnahme der Sünde empfangen haben? Es ist in unseren Herzen.

Wir sind Kinder Gottes geworden als diejenigen, die das Herz haben, das an geistliche Beschneidung glaubt, indem wir in unseren Herzen an die Taufe glauben, die Jesus Christus empfing.

Wir haben geistliche Beschneidung empfangen, weil wir in unseren Herzen glauben, dass der Herr die Taufe wegen unserer Sünden empfing und alle unsere Sünden auf sich nahm.

Mit dem Glauben, der an die Wahrheit glaubt, übertrugen wir unsere Sünden auf Jesus, und Jesus Christus trug unsere Sünden, starb an unserer Stelle und erstand von den Toten auf, um uns von allen Sünden zu erretten.

Wir sind durch Glauben Kinder Gottes geworden. Wir sind durch Glauben diejenigen ohne Sünde geworden.

Ihr alle, habt ihr Sünde? Nein, ihr habt keine. Die Tatsache, dass es keine Sünde in unseren Herzen gibt, ist durch die wahrhaft erstaunliche Wahrheit des Evangeliums vollbracht worden.

Wie konnten du und ich Nachkommen Abrahams werden?

Es ist, weil wir geistliche Beschneidung empfangen haben, indem wir an den Dienst Jesu glaubten, der im blauen, purpurnen und karmesinroten Garn offenbart wurde.

Weil wir an die Taufe glaubten, die Jesus empfing, als Er auf diese Erde kam, und an das Blut des Kreuzes, empfangen wir geistliche Beschneidung und wurden Kinder Gottes.

Weil wir glaubten, dass Jesus unsere Sünden durch Seine Taufe auf sich nahm und dass Er das Urteil für unsere Sünden durch das Kreuz empfing, empfangen wir die Wegnahme der Sünde. Daher sind du und ich geistlich die Nachkommen Abrahams geworden.

Nun müssen diejenigen, die aus Wasser und Geist wiedergeboren wurden, klar erkennen, wer sie sind.

Du und ich, die wir an das Evangelium aus Wasser und Geist glauben, sind Gottes Kinder und Gottes Volk, die durch Glauben geistliche Beschneidung empfangen haben. Wir sind diejenigen, die in der Zukunft als Könige im Millenniumsreich über alle Geschöpfe Gottes herrschen und Herrlichkeit genießen werden. Unser Status wurde nun auf diese Weise verändert.

Können die Menschen der Welt uns erkennen? Nein, das können sie nicht.

Wir sind diejenigen, deren Status sich durch den Glauben an das Wort Gottes verändert hat. Daher wissen wir jetzt geistlich klar, wer wir sind.

Diejenigen, die durch das Wort Gottes wiedergeboren wurden, kennen ihren Status gut und leben dementsprechend.

Wir sind grundlegend verschieden von denen, die sich innerhalb der Religionen der Welt rühmen, falsche Lehren verbreiten, obwohl sie nichts wissen, und fern davon leben, Gottes Volk zu sein.

So wie die Israeliten mit den Nachkommen Ismaels umgingen, sind wir, die geistlichen Kinder Abrahams, als Gottes Kinder würdig, ein Gefühl dafür zu haben, das auserwählte Volk zu sein. Unser Status ist der von Abrahams Nachkommen, die aus Wasser und Geist wiedergeboren sind und die geistliche Beschneidung empfangen haben.

Wir, die wir an das Evangelium aus Wasser und Geist

glauben, können glücklicherweise durch Glauben Nachkommen Abrahams werden.

Wir können durch den Glauben an das Evangelium des blauen, purpurnen und karmesinroten Garns, das in der Wohnung offenbart wurde, in den Himmel kommen.

Und so wie Gott Abraham versprach, dass Er seine Nachkommen so zahlreich wie die Sterne am Himmel machen würde, werden wir sehen, dass dieser Bund tatsächlich für uns erfüllt wird. Dies ist der Segen, den Gott gegeben hat.

Gott hat uns durch die Beschneidung des Herzens von den Sünden der Welt errettet. Die Materialien dieser Beschneidung des Glaubens sind das blaue, purpurne, karmesinrote Garn und der gezwirnte Byssus. ☒

PREDIGT 11

Der Herr,

der Demütigung erlitt,

um uns zu erretten

Sie können Pastor. Paul C. Jong's christliche Buchreihe auf Computer, Tablet oder Smartphone herunterladen.



Sie können Pastor. Paul C. Jong's christliche Buchreihe auf Computer, Tablet oder Smartphone herunterladen.

Der Herr, der Demütigung erlitt, um uns zu erretten

< Jesaja 52:13-15, 53:1-9 >

“Siehe, mein Knecht wird einsichtig handeln; er wird erhoben und erhöht werden und sehr hoch sein. Gleichwie sich viele über dich entsetzt haben, so entstellt war sein Aussehen, mehr als irgend eines Mannes, und seine Gestalt, mehr als der Menschenkinder. ebenso wird er viele Nationen in Staunen setzen, über ihn werden Könige ihren Mund verschließen. Denn sie werden sehen, was ihnen nicht erzählt worden war; und was sie nicht gehört hatten, werden sie wahrnehmen.”

“Wer hat unserer Verkündigung geglaubt, und wem ist der Arm Jehovas offenbar geworden? - Und er ist wie ein Reis vor ihm aufgeschossen, und wie ein Wurzelsproß aus dürrem Erdreich. Er hatte keine Gestalt und keine Pracht; und als wir ihn sahen, da hatte er kein Ansehen, daß wir seiner begehrt hätten. Er war verachtet und verlassen von den Menschen, ein Mann der Schmerzen und mit Leiden vertraut, und wie einer, vor dem man das Angesicht verbirgt; er war verachtet, und wir haben ihn für nichts geachtet. Fürwahr, er hat unsere Leiden getragen, und unsere Schmerzen hat er auf sich geladen. Und wir, wir hielten ihn für bestraft, von Gott geschlagen und niedergebeugt; doch um unserer Übertretungen willen war er verwundet, um

unserer Missetaten willen zerschlagen. Die Strafe zu unserem Frieden lag auf ihm, und durch seine Striemen ist uns Heilung geworden. Wir alle irrten umher wie Schafe, wir wandten uns ein jeder auf seinen Weg; und Jehova hat ihn treffen lassen unser aller Ungerechtigkeit. - Er wurde mißhandelt, aber er beugte sich und tat seinen Mund nicht auf, gleich dem Lamme, welches zur Schlachtung geführt wird, und wie ein Schaf, das stumm ist vor seinen Scherern; und er tat seinen Mund nicht auf. - Er ist hinweggenommen worden aus der Angst und aus dem Gericht. Und wer wird sein Geschlecht aussprechen? Denn er wurde abgeschnitten aus dem Lande der Lebendigen: Wegen der Übertretung meines Volkes hat ihn Strafe getroffen.⁹ Und man hat sein Grab bei Gesetzlosen bestimmt; aber bei einem Reichen ist er gewesen in seinem Tode, weil er kein Unrecht begangen hat und kein Trug in seinem Munde gewesen ist.”

Das Evangelium wird in der ganzen Welt verbreitet

Nun ist diese Zeit in die letzten Tage eingetreten.

Das Klima, die Weltlage, die Wirtschaft — alles bewegt sich dem Ende zu.

Jetzt spricht die Welt von Atomkrieg, Selbstsucht ist weit verbreitet, Klimawandel geschieht auf katastrophalem Niveau, und die Entwicklung der KI macht gewöhnliche Menschen wie kleine Kinder.

Es scheint jetzt, dass es nichts gibt, was all dies aufhalten kann.

Wir müssen jeden Tag beten — beten, dass wir das Evangelium noch weiter verbreiten können.

Es ist nicht, weil wir Angst vor dem Sterben haben.

Es gibt noch Länder, wo das Evangelium noch nicht

eingedrungen ist, und jetzt ist genau die Zeit, wenn die Blumen des Evangeliums blühen. Wenn die Sprossen des Evangeliums hervorkommen und die Blumen blühen, wollen wir das Evangelium noch mehr verbreiten können.

Weil wir das Evangelium noch weiter verbreiten müssen.

Natürlich ist Gott der Gott, der alle Dinge zum Guten zusammenwirken lässt, aber dennoch, was Sorge verursacht, ist, dass in den Menschen so viel Torheit und Böses ist.

Die Menschen wissen wirklich nicht, wann oder wie sie sterben werden, dennoch bedrohen sie das Leben anderer, und es gibt sogar solche, die wirklich versuchen, alle Menschen zu töten.

In dieser Zeit warten die Menschen Israels auf den Messias, den sie erwarten. Sie müssen die Tatsache wissen, dass der Messias Jesus ist. Und sie müssen Jesus als den Messias erkennen und an Ihn glauben, auf den sie warten.

Nun, sogar in der Nation Israel, und in der Tat in Ländern, wo das Evangelium noch nicht viel eingedrungen ist, wird dieses Evangelium, an dem der Herr Freude hat, bald blühen.

Tatsächlich wird das Evangelium jetzt so gut in der ganzen Welt verbreitet, dass in diesen letzten Tagen die Blumen des Evangeliums in voller Blüte stehen werden.

In einem Seminar in Bangladesch wurde gesagt: 'Ihr müsst unser englisches Buch 1 lesen und darauf verweisen, um einen Abschluss zu erhalten.' Nun werden die Studenten, die dieses Seminar besuchen, die Wegnahme der Sünde empfangen, noch bevor sie überrascht sind, dem Evangelium aus Wasser und Geist zum ersten Mal zu begegnen.

Auf diese Weise müssen alle Theologen auf der ganzen Welt zuerst das Evangelium aus Wasser und Geist kennen und daran glauben, um die Wegnahme der Sünde zu empfangen. Und wir, die wir die Wegnahme der Sünde zuerst empfangen haben,

müssen kontinuierlich dafür beten. Nicht nur Gebet, sondern wir müssen auch durch Glauben leben.

Der Messias kam 700 Jahre nach Jesajas Prophezeiung auf diese Erde

Der Prophet Jesaja war ein Prophet 700 Jahre vor der Geburt von Jesus Christus auf dieser Erde.

Tatsächlich war Jesaja ein Mann, der 700 Jahre vor Jesus Christus auf diese Erde kam und lebte, aber weil er viele Teile über den Messias wusste, war es, als ob er den Messias tatsächlich mit seinen eigenen Augen gesehen hätte, und er prophezeite detailliert, wie der Messias kommen würde, welches Aussehen Er haben würde, und durch welche Methode Er das Werk der Errettung ausführen würde.

Von Jesaja 52:13 durch die Kapitel 53 und 54 prophezeite er kontinuierlich und spezifisch, dass Jesus Christus die Menschheit von Sünde erretten würde.

Er war ein Mann, der 700 Jahre vor Jesus Christus kam und lebte, dennoch prophezeite er wahrhaftig, dass Jesus Christus tatsächlich auf diese Erde kommen würde, Taufe für alle Sünden empfangen würde, und Errettung geben würde, indem Er Sein Blut am Kreuz vergoss.

Und nachdem 700 Jahre seit der Prophezeiung des Propheten Jesaja vergangen waren, kam Jesus Christus tatsächlich auf diese Erde.

Er kam tatsächlich auf diese Erde und erfüllte alle Werke genau so, wie sie prophezeit worden waren.

Der Prophet Jesaja prophezeite: ‘Jesus Christus wird weise handeln, wenn Er auf diese Erde kommt.’

In Jesaja 52:13 ist prophezeit, dass Gott sagte: “*Siehe, mein*

Knecht wird einsichtig handeln; er wird erhoben und erhöht werden und sehr hoch sein.”

In der tatsächlichen Neuen Testament-Zeit kam Jesus Christus auf diese Erde im Körper eines Menschen, und weil Er die Sünden der ganzen Menschheit auf sich nahm, indem Er tatsächlich getauft wurde, war Er fähig, das Gericht für alle Sünden der Menschheit zu empfangen, indem Er Sein Leben am Kreuz aufgab.

Weil Er es wahrhaftig auf diese Weise erfüllte, gedieh Er wahrhaftig, genau wie Jesaja prophezeit hatte.

Wahrhaftig, durch Jesus Christus wurden alle Sünden der Menschheit weggenommen, die Dinge wurden erfolgreich, und Sein Name wurde hoch erhoben und erhöht unter allen Nationen, genau wie prophezeit war.

Genau wie der Prophet Jesaja über Ihn prophezeite, wurde es wahrhaftig erfüllt.

Tatsächlich, als unser Herr auf diese Erde kam, erkannten die Menschen Israels Ihn nicht richtig.

Obwohl der Herr auf diese Erde kam, die Sünden der Menschen Israels auf sich nahm, am Kreuz starb und von den Toten auferstand, glaubten die Menschen Israels nicht an die Taufe, die der Messias empfangt, und Seine Blutvergießen.

In Wirklichkeit wissen die Menschen Israels nicht die Tatsache, dass dieser Messias im Land Israel geboren wurde, und dass Er durch Seine tatsächliche Taufe und das Kreuz nicht nur die Sünden der Menschen Israels, sondern auch die Sünden der ganzen Menschheit auf sich nahm.

Wahrhaftig, sie wussten nicht, dass dieser Jesus Christus der Sohn Gottes und in der Tat der Messias der Menschen Israels ist. Nun müssen die Menschen Israels wahrhaftig dazu kommen zu wissen, dass Jesus in der Tat der Messias ist, auf den die Menschen Israels gewartet haben.

Die Demütigung, die Jesus erlitt, war für die Wegnahme der Sünden der Welt

Tatsächlich, als Jesus auf diese Erde kam, erlitt Er wahrhaftig so viel Schmerz. Wahrhaftig, wie im Haupttext von Jesaja Kapitel 53 gezeigt, war der Messias jemand, der sehr viel Leiden durchging.

Weil Er auf diese Erde kam und so viel Demütigung erlitt, um unsere Sünden der Welt auf sich zu nehmen, wurde gesagt, dass Er wie einer wurde, der Sein Gesicht vor uns verbirgt.

Jedoch gab es in Wirklichkeit kaum jemanden, der Jesus als den Messias erkannte. Obwohl Er tatsächlich nicht Sein Gesicht verbarg oder verkleidet war, erkannten viele Menschen den Messias Jesus Christus nicht als den Erretter oder glaubten nicht an Ihn.

Wahrhaftig, der Herr kam auf diese Erde durch den Befehl Gottes des Vaters, um das Werk der Errettung der Menschheit von den Sünden der Welt zu vollenden, und um dieses Werk zu vollbringen, ertrug Er wahrhaftig viel Demütigung.

Nicht nur kam Er in die Welt der Geschöpfe, die Er selbst gemacht hatte, indem Er den Körper eines Menschen auf sich nahm, sondern Er wurde auch von diesen Geschöpfen verachtet, verspottet und gedemütigt; wegen dieser Demütigung wurde Er wie einer, der es nicht ertragen konnte, Sein Gesicht zu zeigen, wie es gesagt wird, Er wurde wie einer, der Sein Gesicht verbirgt. Auf dieser Erde wurde Er nicht als der Messias erhöht, sondern vielmehr wie ein Wahnsinniger behandelt und erlitt Demütigung; diese Schande war eine solch unaussprechliche Demütigung, dass sie nicht vollständig in Worten ausgedrückt werden kann. Genau wie wir uns so schämen und verlegen über uns selbst fühlen, dass wir unser eigenes Gesicht bedecken, erlitt der Messias Demütigung vor uns, Seinen Geschöpfen, wie einer, der

Sein Gesicht verbirgt.

Wie war das Aussehen von Jesus, als Er tatsächlich auf diese Erde kam? In Wirklichkeit, als der Messias auf diese Erde kam, war Sein Aussehen sanft wie ein neues Blatt von zartem Gras, und Er war die Hauptfigur, deren Aussehen nur ein wenig groß war wie ein Schößling, der aus dürrer Boden hervorkommt.

Unter den Menschen hatte Er kein vornehmes Aussehen. Tatsächlich, sogar wenn Er unter Menschen verglichen wurde, war der Herr ein Messias, der nichts Aufrechtes oder Herausragendes hatte. Der Messias hatte ein Aussehen, in dem nichts war, womit man prahlen konnte.

In Wirklichkeit kam der Messias in einer Gestalt, die nicht würdig war, von Menschen geachtet zu werden. Unabhängig von Seinem Aussehen trug Er als unser Messias die Sünden auf Seinen eigenen Körper gemäß dem von Gott bestimmten Opfergesetz. Er wurde ans Kreuz genagelt, vergoss Sein Blut und ist von den Toten auferstanden, um uns von allen Sünden zu erretten.

In Wirklichkeit war dieser Messias fähig, ans Kreuz genagelt zu werden und Sein Blut für uns zu vergießen, weil Er Taufe von Johannes dem Täufer empfing, um die Sünden der Menschheit auf sich zu nehmen.

Jesaja 53:3: *“Er war verachtet und verlassen von den Menschen, ein Mann der Schmerzen und mit Leiden vertraut, und wie einer, vor dem man das Angesicht verbirgt; er war verachtet, und wir haben ihn für nichts geachtet.”*

In Wirklichkeit musste der Messias auf diese Erde kommen, Handauflegung empfangen und Sein Blut vergießen, um die Sünden der Welt wegzunehmen, und aus diesem Grund musste Er solche Demütigung von den Menschen Israels und den römischen Soldaten erleiden.

Die Demütigung, die der Messias erleiden würde, war 700 Jahre früher prophezeit

Wahrhaftig, die Tatsache, dass der Messias auf diese Erde kommen würde, Taufe von Johannes dem Täufer empfangen würde, ans Kreuz gehängt würde, Sein Blut vergießen würde und von den Toten auferstehen würde, war bereits 700 Jahre zuvor durch den Propheten Jesaja prophezeit.

In der Tat, 700 Jahre nachdem der Prophet Jesaja über den Messias prophezeit hatte, kam Jesus Christus auf diese Erde.

Wie Jesaja prophezeit hatte, wurde Jesus in einer bescheidenen Form in einer Krippe geboren, empfing Taufe von Johannes dem Täufer, um die Sünden der Welt auf sich zu nehmen, ging zum Kreuz, vergoss Sein Blut, starb am Kreuz und auferstand drei Tage nach Seinem Tod.

Genau wie am Versöhnungstag im Alten Testament, als das Opfer die Handauflegung empfing, sein Blut vergoss und für die Sühnung des Jahres starb, trug Jesus wahrhaftig, gemäß der Prophezeiung, unsere Sünden durch die Taufe, die Er von Johannes empfing, und vergoss Sein Blut und starb am Kreuz.

In Wirklichkeit ging Jesus, der die Sünden der Welt durch die Taufe empfing, die von Johannes dem Täufer gegeben wurde, durch drei Jahre öffentlichen Dienst und Leiden danach.

Der Grund, dass der Messias Jesus ans Kreuz genagelt wurde, war, weil Er die Sünden der Welt durch die Taufe empfing, die von Johannes dem Täufer gegeben wurde, und dafür wurde Er von allen Menschen verachtet, litt und wurde gedemütigt.

In Wirklichkeit litt Jesus nicht nur unter Hass von Menschen. Tatsächlich hassten die meisten Juden und Römer Jesus sehr stark.

Die Menschen hassten Jesus, so wurde Jesus von den Menschen abgelehnt und verachtet.

Und später, bevor Er Sein Blut vergoss und am Kreuz starb, bedeckte Er sogar Sein eigenes Gesicht.

Es wurde gesagt, dass der Messias "wie einer wurde, der sein Gesicht verbirgt" vor den Menschen. Dies war, weil es so beschämend war, von Seinem eigenen Volk abgewendet zu werden.

In Wirklichkeit empfing Jesus Taufe von Johannes im Jordan und nahm alle Sünden der Menschheit auf einmal auf sich, und Er vergoss Sein Blut am Kreuz.

Der Messias empfing Taufe von Johannes und vergoss Sein Blut am Kreuz, um den Willen Seines Vaters zu erfüllen.

Jesus wurde nackt am Kreuz entkleidet und wurde angespuckt. Alle Arten von Menschen verspotteten Jesus und sagten: 'Wenn du der Sohn Gottes bist, komm herunter und rette dich selbst zuerst.'

In Wirklichkeit, von dem Moment an, als Jesus Seinen öffentlichen Dienst begann, indem Er getauft wurde, musste Er viele Schwierigkeiten von der Menschheit erleiden.

In Wirklichkeit empfing Jesus Christus Taufe von Johannes um der Menschheit willen und nahm die Sünden der Welt auf sich, aber Menschen, die dies nicht wussten, hassten Jesus, der als der Messias kam, und verfolgten, quälten, kritisierten und beleidigten Ihn unzählige Male.

In Wirklichkeit wird gesagt, dass Jesus, der der Messias war, so gehasst wurde, dass Er auf dieser Erde wie ein Wurm behandelt wurde.

In Wirklichkeit hassten die Pharisäer Jesus sehr stark. Tatsächlich konnten sie nicht einfach dastehen und den Messias beobachten, der ihre Popularität bedrohte.

So hassten sie den Messias und versuchten, Fehler an Ihm zu finden; als ihre eigenen Pläne nicht erfüllt wurden, griffen sie zu

allen Arten von persönlichen Angriffen.

Der Messias empfing einseitige und böswillige Beleidigungen und alle Arten von Verleumdung von den Menschen.

Jesaja prophezeite über die Demütigung, die der Messias in der Zukunft erleiden würde.

Sogar jetzt können wir sehen, dass Jesaja der Prophet vor 700 Jahren im Detail prophezeite, welche Art von Behandlung der Messias in dieser Welt empfangen würde.

Habt ihr an Jesus Christus den Messias geglaubt, der aus Wasser und Geist kam?

Jedoch, in Wirklichkeit führte der Messias Jesus still Sein Werk aus und vollbrachte es, ungeachtet solcher Demütigungen. Nun müssen die Menschen Israels und alle Menschen auf der ganzen Welt wissen und glauben, dass ein solcher Messias Jesus Christus ist.

In Wirklichkeit empfing der Messias Taufe von Johannes dem Täufer und wurde in einem elenden Aussehen ans Kreuz genagelt, erlitt alle Demütigung, um die Sünden der Menschen Israels und aller Menschen wegzunehmen, und Er errettete diejenigen, die glauben, vollständig von allen Sünden, machte den Glauben der Gläubigen vollkommen.

Der Messias kam in einem bescheidenen Aussehen zu dieser Welt, empfing Taufe und starb am Kreuz, um die Sünden aller Menschen wegzunehmen, und auferstand von den Toten, aber es gab wenige, die dies glaubten.

Nun müssen nicht nur die Menschen Israels, sondern die ganze Menschheit glauben, dass Jesus wahrhaftig der Erretter-Messias der Menschheit war, damit sie nicht verderben, sondern Leben haben.

Wahrhaftig, Jesus nahm unsere Sünden durch Taufe auf sich, und nahm unsere Sorgen, unsere Krankheiten und unsere Flüche auf sich, aber wir denken: "Welche Sünde beging Er, dass Er solche Demütigung erlitt?"

In Wirklichkeit ist Jesus der Sohn Gottes, der keine Erbsünde hat und keine Sünde begangen hat.

Als der Messias trug Jesus unsere Sünden und erlitt alle Flüche, alle Sorgen und alle Demütigungen für unsere Sünden.

Jesus kam auf diese Erde und, durch das Leben, das Er 33 Jahre lang lebte, erlitt alle Demütigung und errettete uns, die glauben, von allen Sünden.

Zu jener Zeit, hörten die Menschen Israels auf die Worte des Propheten Jesaja und glaubten an Jesus Christus den Messias, der aus Wasser und Geist kommen würde? Wer hat an dieses Evangelium aus Wasser und Geist geglaubt, das wir jetzt predigen?

Sogar jetzt sagen viele Menschen, sie glauben an Jesus, aber sie haben kein Interesse an dem Evangelium aus Wasser und Geist. Der Prophet Jesaja prophezeite, dass der Sohn Gottes auf diese Erde kommen würde, alle unsere Sünden mit Seiner Weisheit auf sich nehmen würde, alle Gerichtsurteile empfangen würde und uns erretten würde.

In Wirklichkeit, in den letzten Tagen, werden alle Menschen der Nationen der Welt Jesus Christus den Messias erkennen und Ihn erhöhen.

Ihr alle, erkennt ihr, dass der Messias Jesus Demütigung für die Sünden der Menschen Israels, für eure Sünden und meine, und für die Sünden der ganzen Menschheit erlitt?

Der Prophet Jesaja, der hoffte, dass ihr dies wissen und glauben würdet, prophezeite das Werk des Messias auf diese Weise.

Der Messias war wie ein Schössling, der aus dürrem Boden hervorkommt

Der Prophet Jesaja prophezeite, dass in der Zukunft, wenn der Messias Jesus Christus auf diese Erde kommen würde, Er in einem sehr erbärmlichen Aussehen kommen würde.

Der Messias würde wie ein Schössling sein, der aus dürrem Boden hervorkommt, und würde vor dem Herrn wie ein zartes Pflänzchen auf dieser Erde heranwachsen.

Als Jesus Christus auf diese Erde kam, bekleidet mit menschlichem Fleisch, war Er wahrhaftig nicht jemand, den die Menschen begehrenswert oder bewundernswert fanden, als sie Ihn sahen.

Er war nicht wie amerikanische Filmstars wie Arnold Schwarzenegger oder Sylvester Stallone, mit einem muskulösen Körper und einer großen, imposanten Gestalt.

In Wirklichkeit sah Jesus so bemitleidenswert und arm aus, und so bemitleidenswert, dass es nichts zu bewundern gab in Seinem Aussehen. Jedoch waren Seine Worte wie ein zweischneidiges Schwert.

Nicht nur das persönliche Aussehen von Jesus, der der Messias war, sondern auch Seine Lebensumstände waren nicht gut.

Tatsächlich, wie wir durch Mundpropaganda gehört haben, war Jesus' irdischer Vater ein Zimmermann. Sogar jetzt und in der Vergangenheit ist das Haus eines Zimmermanns nicht in einer reichen oder wohlhabenden Situation. In Wirklichkeit mussten Zimmermänner hart arbeiten, nur um nicht zu verhungern.

Der Messias konnte nicht zur Schule gegangen sein, als Er auf diese Welt kam.

Deshalb versuchten die Pharisäer auch, Ihn deswegen zu

verleumden, aber je mehr sie es versuchten, desto mehr wurde offenbart, dass der Messias Jesus Christus der Sohn Gottes war, so dass sie Ihn dafür nicht verleumden konnten.

Zu jener Zeit war Jesus niemals unter der Lehre von Gamaliel gewesen.

Die Schule von Gamaliel war der universitätsähnlichste Ort zu jener Zeit, als es keine richtigen Universitäten gab. Es war ein Ort, wo ein großer Gelehrter des Gesetzes das Gesetz und andere Sprachen lehrte.

Wenn du dorthin gingst, konntest du nicht nur das Wissen der Welt, sondern auch das Gesetz Gottes von einem großen Lehrer des Gesetzes lernen.

Jesus war nicht von der Schule von Gamaliel. Es gibt nirgendwo eine Aufzeichnung, dass Er sich an einer Schule eingeschrieben hätte.

Dennoch wusste der Messias alles über das Gesetz des Alten Testaments, und gemäß den Schriften hatte Er breites Wissen und Glauben.

Tatsächlich gab es nichts Unlogisches oder Gegensätzliches zu Gottes Gesetz in den Worten, die Er sprach.

Warum musste der Messias solche Demütigung, Schande und Verachtung empfangen?

In Wirklichkeit kam der Messias, als der wahre Messias für die Menschen Israels, als Jesus auf diese Erde, um sie von allen ihren Sünden zu erretten und sie zu Gottes Volk zu machen, und nahm bereitwillig alle Leiden, Beleidigungen, Verleumdungen und Spott auf sich.

Tatsächlich waren die Leiden und Demütigungen, die der Messias für die Menschheit auf sich nahm, so aufopfernd und

demütigend.

Die Demütigung, die der Messias für uns ertrug, war so groß und schwer, dass es genug war, dass Er Sein Gesicht vor den Menschen verbarg.

Weil der Messias Jesus der Messias war, der uns von Sünde und Gericht errettet, ertrug Er alle Demütigung und Verachtung vor allen Menschen bis zu dem Punkt, dass es keine Demütigung oder Verachtung mehr gab, die zu ertragen war, und Er errettete uns von der Sünde.

Jesus litt Demütigung in dieser Welt.

Die Demütigung und Verachtung, die der Messias Jesus ertrug, waren so außerordentlich groß und schwer, dass Er vielmehr Sein Gesicht verbarg.

Der Messias Jesus kam als der Messias, um dich, mich und die ganze Menschheit zu erretten, und um die Rolle und den Dienst des Messias zu erfüllen und zu vollenden, ertrug Er viel Demütigung und errettete dich und mich von der Sünde und dem Gericht für die Sünde.

Wir dürfen diese Tatsache nicht vergessen.

Sogar als der Messias ans Kreuz gehängt wurde, hörten die Menschen nicht auf, Ihn zu verspotten.

Sie spotteten und sagten: 'Komm einmal herunter. Wenn du der Sohn Gottes bist, komm vom Kreuz herunter. Was für ein Sohn Gottes bist du? Wenn du der Sohn Gottes bist, komm herunter, rette den Dieb neben dir, und dann komm selbst von dort herunter.'

Sie sagten: 'Und verwandle diese Steine in Brotlaibe. Wenn du der Sohn Gottes bist, zeige Beweis, dass du der Sohn Gottes bist. Zeige uns etwas, damit wir glauben können. Wenn du nicht einmal das tun kannst, wie kannst du dich selbst den Messias nennen? Was für ein Witz.'

Auf diese Weise verachteten, verleumdeten und verspotteten die Menschen den Messias.

Und sie entkleideten Ihn Seiner Kleidung, schlugen Seine Wangen und spuckten auf Ihn.

Er ertrug beispiellosen Spott, Schande und Beleidigung, derart, dass nichts Schändlicheres oder Beschämenderes gesehen werden konnte.

Sogar der Messias empfing die Strafe des Kreuzes, die härteste Strafe, die den schlimmsten Verbrechern jener Zeit gegeben wurde.

Der Messias wurde von Soldaten gegeißelt und durch beide Füße und beide Hände ans Kreuz genagelt, wobei Er alles Blut aus Seinem Körper vergoss.

Wahrhaftig, Er ertrug solche Schande, solches Leiden und solche Demütigung für uns, um den Dienst des Messias zu erfüllen.

Er nahm alle unsere Sünden, alle unsere Flüche, alle unsere Krankheiten und alle Strafe für unsere Sünden auf sich, indem Er für uns ans Kreuz genagelt wurde.

Wahrhaftig, Er ertrug solche Demütigung, solchen Schmerz und solches Leiden für uns, um das Werk des Messias zu erfüllen.

Der Messias wurde wahrhaftig der Erretter derjenigen, die glauben, dass Jesus unser Erretter ist.

Er wurde bereitwillig unser Messias.

Er kam auf diese Erde im Gehorsam gegenüber dem Willen Seines Vaters, trug alle unsere Sünden und ertrug die Strafe für diese Sünden am Kreuz, und errettete nicht nur uns, die glauben, sondern gab uns auch ewiges Leben, indem Er von den Toten auferstand.

Ihr alle, denkt ihr, es ist eine leichte Sache, solche Dinge für Menschen zu ertragen, die ihr nicht einmal kennt?

Nicht für Familie, nicht zwischen Ehemann und Ehefrau, nicht einmal für jemanden, der wahrhaftig geliebt wird, sondern entkleidet zu werden, verachtet zu werden, zu leiden und vor Feinden für uns Sünder gekreuzigt zu werden - wenn wir es wären, wäre vielleicht unser Verstand zuerst zusammengebrochen.

Er wurde ans Kreuz genagelt, damit alle Menschen sehen konnten, nicht in einer Ecke aufgestellt, sondern hoch erhoben, hoch oben, damit jeder mit Fingern zeigen und jeder auf Ihn spucken konnte.

Tatsächlich kamen noch mehr Leiden, Schwierigkeiten und Nöte über Jesus, bevor Er ans Kreuz genagelt wurde.

Bevor Er gekreuzigt wurde, ging Er durch unzählige Schwierigkeiten.

Er wurde vor die Menschen zur Verhandlung gebracht, angespuckt, und der Knecht des Hohepriesters schlug Jesus auf die Wangen.

Sie spuckten auf Ihn.

Sie schlugen Seine Wangen, geißelten Ihn und warfen Steine auf Ihn.

Der Messias Jesus ertrug solche Demütigung für uns.

Der Grund, warum Er solche Demütigung ertrug, war, weil *“Doch um unserer Übertretungen willen war er verwundet, um unserer Missetaten willen zerschlage.”*

Der Messias ertrug dieses Leiden, um die ganze Menschheit von Sünde und Gericht zu erretten.

Der Messias empfing Taufe von Johannes dem Täufer, nahm die Sünden der Welt auf sich und erlitt das Gericht für diese Sünden am Kreuz, und indem Er Demütigung von Seinem eigenen Volk, den römischen Soldaten und vielen Nationen erlitt, vollendete Er das Werk des Messias.

Im Alten Testament wurde prophezeit, dass der Messias

Jesus die Menschheit von allen Sünden erretten würde, die sich gegen Gott stellen, das heißt, von allen Sünden, die von der ganzen Menschheit begangen wurden.

Wie prophezeit, kam Jesus Christus als der Messias auf diese Erde, nahm durch die Taufe alle eure Sünden und meine auf Sich und vergoss Sein kostbares Blut, um uns vom Gericht über unsere Sünden zu erretten.

Tatsächlich ist die Errettung, die ihr und ich empfangen haben, indem wir an den Messias glaubten und von Sünde und dem Gericht der Sünde errettet wurden, nicht eine Errettung, die kostenlos ohne Preis gegeben wurde.

Weil Jesus Christus auf diese Erde kam und solche Demütigung für uns erlitt, können wir nun die Wegnahme unserer Sünden empfangen, und weil der Messias alles Gericht für unsere Sünden empfing, konnten wir Kinder Gottes werden, indem wir einfach in unseren Herzen glaubten und die Gabe der Errettung, die Wegnahme der Sünden, empfangen.

Wegen des Messias konnten wir solche glücklichen Menschen werden.

Wir müssen vor dem Messias Dank geben, der uns unser Glück und unsere Segnungen gegeben hat.

Die Errettung, die der Messias uns gegeben hat, ist, weil der Messias solch einen großen Preis vor Gott dem Vater bezahlt hat, so dass, selbst wenn wir keine Opfergabe zu geben haben, die wir Gott geben können, wir nur durch Glauben errettet sind.

Wir müssen glauben und danken, dass Gott solche Demütigung für uns erlitt und dich und mich auf diese Weise errettete. Versteht ihr?

O Volk Israel, kehrt um und glaubt an Jesus Christus

Nun muss das Volk Israel an Jesus glauben, der der Messias ist, als ihren Erretter und Buße tun. Das Volk Israel erkennt immer noch nicht an, dass ihr Messias bereits gekommen ist. Gemäß der Prophezeiung, die von dem Propheten Jesaja im Buch Jesaja gesprochen wurde, sollte der Messias auf diese Erde kommen.

Und gemäß dieser Prophezeiung kam der Messias auf diese Erde, nahm die Sünden der Menschheit durch Taufe auf sich und wurde gekreuzigt, um Errettung zu bringen.

Das Volk Israel muss umkehren, dies richtig verstehen und glauben, dass Jesus Christus diese Errettung erfüllt hat.

Sie müssen die Sünde anerkennen, ihren eigenen Messias Jesus übergeben zu haben, damit Er ans Kreuz genagelt wird.

Und sie müssen erkennen, dass sie die Nation sind, die den Messias gekreuzigt hat, und sogar jetzt müssen sie an den Messias glauben, der vor langer Zeit kam, damit sie Errettung von allen Sünden und dem Gericht der Sünden empfangen können.

Nun gibt es keinen anderen Messias. Da Jesus Christus bereits als der Messias gekommen ist, gibt es keinen anderen Messias.

Ihr alle, kann es wahrhaftig einen anderen Messias geben? Kann es wahrhaftig einen anderen Erretter geben?

Wollt ihr einen Messias, der wie ein RoboCop, der mit Muskeln prahlt, in der Zukunft als ein Führer erscheinen wird, der alle Schwierigkeiten überwindet und das Volk Israel errettet?

Das Volk Israel muss sogar jetzt an Jesus Christus glauben, der der Messias ist. Sie müssen wahrhaftig glauben, dass Jesus Christus ihr Messias ist.

Der Messias des Volkes Israel kam bereits vor 2.000 Jahren auf diese Erde, um ihre Sünden auf sich zu nehmen und sie zu wahren Nachkommen Abrahams zu machen.

Genau wie sie Beschneidung empfangen, wurde Er von Johannes dem Täufer getauft und wurde am Kreuz gekreuzigt, um geistliche Beschneidung für sie zu vollbringen.

Der Messias trug die Sünden des Volkes Israel, indem Er Taufe von Johannes empfing, und um den Preis dieser Sünden zu bezahlen, ging Er zum Kreuz, vergoss Sein eigenes Blut, und durch Seine Auferstehung vom Tod wurde Er der wahre Erretter der Menschheit und des Volkes Israel.

Das Volk Israel muss Buße tun, um an den Messias zu glauben. Das Volk Israel muss nun an Jesus Christus als den Messias glauben. Von nun an ist das einzige, was dem Volk Israel noch bleibt, an Jesus Christus als den Erretter zu glauben. Sie müssen wissen, dass der Messias, der vom Propheten Jesaja prophezeit wurde, dieser Jesus Christus war. Sie müssen wissen und glauben, dass Derjenige, der so prophezeit wurde, in der Tat Jesus war.

Diese Prophezeiung wurde in Jesus Christus erfüllt, ohne dass auch nur ein einziger Strich oder Punkt fehlte. Es wurde gesagt, dass die Nationen erstaunt sein werden.

Die Bibel sagt, dass der Messias war: *“Gleichwie sich viele über dich entsetzt haben, so entstellt war sein Aussehen, mehr als irgend eines Mannes, und seine Gestalt, mehr als der Menschenkinder. ebenso wird er viele Nationen in Staunen setzen, über ihn werden Könige ihren Mund verschließen. Denn sie werden sehen, was ihnen nicht erzählt worden war; und was sie nicht gehört hatten, werden sie wahrnehmen”* (Jesaja 52:14-15).

Und die Bibel verzeichnet: *“Denn sie werden sehen, was ihnen*

nicht erzählt worden war; und was sie nicht gehört hatten, werden sie wahrnehmen.”

Jesus Christus kam auf diese Erde und litt mehr als jeder Verbrecher, der in dieser Welt zum Tode verurteilt wurde. Er ging durch mehr Schmerz, mehr Demütigung und mehr Opfer als jeder Verbrecher in dieser Welt, um die ganze Menschheit zu Seinem eigenen Volk zu machen.

Er errettete Sein Volk, das an Ihn glauben und die Wegnahme der Sünden empfangen würde. So errettete Er sie.

Nun werden die Menschen die erstaunliche Nachricht der Errettung hören, die sie noch nie zuvor gesehen oder gehört haben.

Sogar diejenigen, die niemals die Tatsache gehört haben, dass der Messias Jesus Christus war, werden es hören und schließlich dazu kommen zu glauben.

Das erste Kommen Jesu, das zweite Kommen Jesu; Jesus ist der Messias

Nun ist diese Zeit die letzten Tage. Es ist eine Zeit des Todes und der Trübsal.

In Wirklichkeit haben diejenigen, die an den Messias glauben, keine Angst vor dem Tod. Vielmehr warten sie noch mehr auf das Glück des Himmelreichs und die Auferstehung, die nach dem Tod kommt.

Nur weil die Welt dunkel wird, bedeutet das nicht, dass auch unsere Gerechten dunkel werden.

Tatsächlich wird, wenn dieses Evangelium allen klar gepredigt wird, der Messias wieder kommen.

Unser Messias, Jesus Christus, kam auf diese Erde als das

Lamm Gottes, als das Sühnopfer, empfing Taufe von Johannes in Seinem Körper und opferte Seinen Körper am Kreuz.

Der Messias Jesus, wie ein Schaf vor seinen Scherern, trug still unsere Sünden, empfing das Gericht für unsere Sünden am Kreuz, erlitt Demütigung und wurde nach drei Tagen des Todes auferweckt und wurde wahrhaftig der vollkommene Erretter für diejenigen, die glauben.

Zu jener Zeit wussten die Menschen nicht, dass der Messias Jesus Christus war.

Die Menschen wussten nicht, dass Jesus Christus vor 2.000 Jahren so still auf dieser Erde geboren wurde, drei Jahre nach Seiner Taufe das Wort bezeugte, das Evangelium des Himmelreichs predigte, nach drei Jahren gekreuzigt wurde, starb und auferweckt wurde, um unser Messias zu werden.

Jedoch gab es in dieser Welt Menschen, die Gott suchten und Menschen, die glaubten. So bezeugte der Herr, der wahre Erretter-Messias zu sein, der still, ohne Lärm, Errettung vollbrachte.

Weil die Knechte Gottes der ganzen Welt bekanntmachten, dass der Messias auf diese Erde kam, Demütigung erlitt und uns von Sünde errettete.

In Wirklichkeit entwickelte Gott die Drucktechnologie, bewegte die Weltgeschichte und machte jedes Land, das dieses Evangelium predigte, zu einer Weltmacht und einer reichen Nation, und verbreitet das Evangelium aus Wasser und Geist.

“Jesus ist der Messias! Wenn ihr an Jesus als den Messias glaubt, werdet ihr errettet. Jesus ist der Sohn Gottes. Jesus ist der Schöpfer, der das Universum und alle Dinge gemacht hat. Er ist Gott. Er ist der Erretter, der Messias.”

Die Knechte Gottes ließen die Menschen kontinuierlich wissen, dass der Messias Jesus ist, und auch über die Taufe, die Er

empfang, Seinen Tod am Kreuz und Seine Auferstehung.

Tatsächlich wusste vor zweitausend Jahren niemand unter den Menschen Israels, dass ein junger Mann namens Jesus auf diese Erde kam und im Alter von dreißig Jahren Taufe von Johannes empfing und die Sünden der Menschheit auf sich nahm. Zu jener Zeit wussten nur die Jünger Jesu, dass Jesus der Messias war, und nur diejenigen, die Gott wahrhaftig verehrten, wussten es; die anderen Menschen wussten es überhaupt nicht. Und die Tatsache, dass der Messias die Sünden der Welt durch Taufe auf sich nahm, am Kreuz starb, von den Toten auferstand und in den Himmel auffuhr, war nur etwa 400 Gläubigen im Land Israel bekannt. Aber die anderen Menschen wussten es nicht.

Tatsächlich, am fünfzigsten Tag nachdem Jesus gestorben und von den Toten auferstanden war, kam der Heilige Geist über die Jünger Jesu Christi.

Während die Jünger Christi im Obergemach beteten, kam der Heilige Geist über sie, brachte sie dazu, in Zungen zu sprechen, und befähigte sie zu bezeugen, dass der Messias Jesus Christus ist. Die Jünger Jesu hatten keine Angst vor dem Tod und bezeugten mutig: "Jesus ist der Messias. Der Messias ist unser Erretter. Jesus ist unser Messias." Daher glaubten zu jener Zeit auch viele Menschen.

Tatsächlich hat Gott dich und mich von allen Sünden und dem Gericht der Sünden durch Jesus errettet, der der Messias ist. Weil Jesus durch solch äußerst schreckliche Demütigung hindurchging, um uns von Sünde und Gericht zu erretten, müssen wir absolut an Ihn glauben, und diejenigen, die nicht glauben, müssen Buße tun, umkehren und alle glauben; und mit Glauben müssen wir diese Wahrheit verbreiten.

Tatsächlich haben die Menschen Israels gerade jetzt Angst.

Deshalb müssen sie dem Wort der Wohnung zuhören, das Gott tatsächlich zu den Menschen Israels gesprochen hat.

Wir stehen nun vor dem letzten Zeitalter. Tatsächlich wird das Evangelium aus Wasser und Geist, das durch das Opfersystem der Wohnung offenbart wurde, definitiv die Menschen Israels erreichen.

Auch sie werden dazu kommen, das Evangelium aus Wasser und Geist zu glauben, das von Jesus Christus, dem Messias, gesprochen und erfüllt wurde.

Gott sprach die Opfersetze zu den Menschen Israels, und sie glaubten. Tatsächlich will diese Nation sogar jetzt noch Opfer nach dem Opfersystem der Wohnung darbringen.

Es wird gesagt, dass unter den Menschen Israels Fundamentalisten leben, die in der Wüste leben. Sogar jetzt leben diese Menschen, indem sie solche alttestamentlichen Opfer in der Wüste darbringen.

Sie bringen tatsächlich dieselben Opfer dar, die einst in der Wohnung dargebracht wurden.

Sie könnten Nachkommen Aarons sein. Tatsächlich leben sie auf den Feldern, nicht in Städten, und versuchen, die Blutlinie ihrer Familienlinie zu bewahren. Obwohl sie Israeliten sind, leben sie als ein Stamm, der normalerweise nicht mit gewöhnlichen Menschen in Kontakt kommt.

Nun muss sogar ihnen die gesegnete Nachricht überbracht werden, dass Jesus, der der Messias ist, bereits gekommen ist und die Menschheit gemäß dem Opfersystem der Wohnung errettet hat.

Wir müssen für die Tatsache danken, dass Jesus auf diese Erde kam und solche Demütigung erlitt und Gericht empfing, um dich und mich von Sünde und dem Gericht der Sünde zu erretten.

Liebe ist so stark wie der Tod, und Eifersucht ist so grausam wie der Scheol

Die Tatsache, dass wir tatsächlich von allen Sünden und dem Gericht der Sünde errettet worden sind, ist nicht wie ein Brief, der zufällig zu uns gekommen ist.

Es ist keine Errettung wie ein Kettenbrief, der sagt, dass Unglück kommen wird, wenn du ihn nicht innerhalb einer Woche nach dem Erhalt an 20 Personen weiterleitest.

Es ist keine Errettung der Wegnahme der Sünde wie das Sehen eines Essensflyers, der sagt: "Knochenloses gebratenes Huhn, genieße zwei zum Preis von einem", der an jeder Haustür angebracht ist, und es zu bestellen und zu essen, um satt zu werden.

Tatsächlich sandte Gott der Vater Seinen eigenen Sohn zu uns, ließ Ihn die Taufe empfangen, um alle unsere Sünden auf Ihn zu übertragen, und ließ Ihn leiden als Bezahlung für alle unsere Sünden, ließ Ihn dem Tod gegenüberreten, und rettete so dich und mich – und deswegen müssen du und ich wahrhaftig glauben und dankbar sein.

Wie könnten wir diese Errettung behandeln, die uns gegeben wurde – als wäre sie ein alter Strohschuh, der weggeworfen werden sollte, oder weggeschoben wie ein geliehener Gerstensack, oder mit Verachtung behandelt wie ein adoptiertes Kind?

Ihr alle, gibt es unter euch welche, die zu Gottes Kirche kommen, aber die Wegnahme der Sünde nicht empfangen haben? Gibt es welche, die nicht an das Evangelium aus Wasser und Geist glauben? Wenn es tatsächlich solche Menschen gibt, hoffe ich, dass ihr umkehrt, Buße tut und an den Messias glaubt.

Wer auch immer nicht glaubt, weist die Liebe zurück, durch die

der Sohn Gottes solche Demütigung ertrug und diese Person errettete.

Für diejenigen, die den Wert der Liebe geringschätzen, die Jesus vollbracht hat, für diejenigen, die diese Liebe ablehnen, wird ein Fluch folgen. Es heißt: *“Denn die Liebe ist gewaltsam wie der Tod, hart wie der Scheol ihr Eifer”* (Hoheslied 8:6).

In Wirklichkeit, wenn eine Person mit Sünde noch in ihrem Herzen stirbt, wird diese Person die grausame Qual der Hölle erleiden, die so grausam ist wie das Grab. Hass ist so grausam wie das Grab.

Der Messias liebte dich so sehr, dass Er getauft wurde, Sein Blut vergoss und Demütigung erlitt, um dich zu erretten, aber wenn jemand diese Liebe nicht glaubt und ablehnt, wird diese Person in der Zukunft grausamen Schmerz erleiden. Das ist die Hölle.

Daher sagte Gott: *“Und ebenso wie es den Menschen gesetzt ist, einmal zu sterben, danach aber das Gericht”* (Hebräer 9:27).

Wenn eine Person stirbt, endet ihr Fleisch, aber vor Gott ist es nicht das Ende.

Gott, um diejenigen niederzutrapeln, die Seine Liebe ablehnen, lässt sie niemals sterben und gibt ihnen grausames Leiden für immer.

In Wirklichkeit wirft Er sie in ein Feuer, das niemals erlischt, so dass sie diesen Schmerz lebhaft und ewig für immer und ewig erleiden werden.

Grausamer Schmerz - das ist Gottes grausamer Hass. Denkst du, Gott würde das nicht tun? Vergiss nicht, dass Gott Derjenige ist, der alles tun kann.

Gottes außerordentlich große Liebe errettete uns von allen Fluchen, Gericht und Sünde, indem Er selbst Leiden ertrug. Tatsächlich war das, was alle unsere Probleme löst, die Liebe

des Messias.

Es gibt nichts Größeres als die Liebe des Messias irgendwo. Gottes Liebe kann nicht ohne Glauben an den Messias erhalten werden. Diese Liebe wurde nur von unserem Gott gegeben, der unser Messias ist, und es war Sein Vater, der den Messias zu uns sandte.

Der allmächtige dreieinige Gott liebte dich und mich auf eine Weise, dass Er uns von Sünde und Gericht durch das Evangelium aus Wasser und Geist errettete.

Daher müssen du und ich an den Messias glauben, danken, Ehre geben und zufrieden sein, einfach indem wir an den Messias glauben.

Wie dankbar sind wir für das Evangelium aus Wasser und Geist, das der Messias uns gegeben hat?

Wenn jemand den Wert dieser Liebe nicht genug kennt, um sie gegen etwas anderes zu tauschen, ist diese Person wahrhaftig ein unwissender Mensch, der nichts weiß.

Wie hart war das Leiden, das der Herr für uns auf sich nahm?

Weil wir so dankbar sind für diese Liebe, obwohl wir mangelhaft sind, verbringen wir den Rest unseres Lebens damit, all unsere Kraft zu verwenden, um diese Liebe mit denen zu teilen, die sie nicht kennen.

Um Gottes Werk zu tun, müssen auch wir durch Schwierigkeiten und Leiden gehen.

Wir dürfen nicht leben, indem wir nur an unser eigenes Wohlbefinden denken.

Wenn wir diese opferbereite Liebe Jesu empfangen und errettet worden sind, indem wir diese Liebe trugen, müssen auch wir Menschen werden, die Liebe mit anderen teilen.

Nicht fleischliche Liebe, sondern genau wie Jesus Christus Leiden ertrug, um unsere Sünden wegzunehmen, müssen auch wir, um anderen zu helfen, die Wegnahme der Sünde zu

empfangen, freiwillig, durch Glauben, Schwierigkeiten, Hass, Leiden und Verachtung ertragen.

Im Namen der Liebe müssen wir solchen Hass ertragen.

Ihr alle, wenn du und ich wahrhaftig die Wegnahme der Sünde empfangen haben, dann ist solche Liebe in unseren Herzen.

Und ihr müsst wissen, wie jemand, der bestimmt war, in die Hölle zu gehen, errettet wurde.

Jeder, diejenigen, die errettet sind, tragen Früchte, die dieser Errettung würdig sind. Diejenigen, die nicht errettet sind, tragen auch entsprechend Früchte. An ihren Früchten werdet ihr den Baum erkennen; diejenigen, die errettet sind, sind Bäume, die die Früchte der Errettung tragen.

Ihr wart völlig mit Sünde bedeckt und wart Menschen, die sich nicht beklagen konnten, auch wenn ihr in die Hölle gefallen wärt, aber Gott nahm für solche Menschen wie euch menschliches Fleisch an, kam auf diese Erde, ertrug Demütigung und wurde euer Erretter.

Ihr glaubtet, dass Gott für euch litt und euch von Sünde und Gericht errettete, und durch Glauben empfangt ihr Errettung.

Wenn ihr solche Liebe empfangen habt, dann müssen du und ich sicherlich das Herz haben, das begehrt, auch für andere zu leben.

Wenn es kein solches Herz gibt, ist diese Person nicht jemand, der die Wegnahme der Sünde empfangen hat. Um genau zu sein, ist diese Person nicht wahrhaftig jemand, der die Wegnahme der Sünde empfangen hat, sondern tut so, als hätte er sie empfangen.

In Wirklichkeit, genau wie Christus uns liebte, Demütigung ertrug und uns von Sünde und Gericht errettete, wenn wir an diese Liebe glauben und Errettung empfangen haben, haben auch wir in unseren Herzen ein Verlangen, für andere zu leben. Das ist, weil Er in unseren Herzen ist.

Genau wie Er Demütigung ertrug und uns liebte, haben auch wir ein williges Herz, zu leben, während wir Schwierigkeiten für andere ertragen.

Diejenigen, die die Wegnahme der Sünde empfangen haben, haben keine Sünde in ihren Herzen, so sind ihre Herzen verändert wie das Herz Jesu Christi.

Wir geben wahrhaftig Dank an Jesus Christus, den Messias, der auf diese Erde kam, getauft wurde, Sein Blut am Kreuz vergoss, Demütigung ertrug und uns von aller Sünde errettete. ☒

ANHANG 1

Buchrezension

Sie können Pastor. Paul C. Jong's christliche Buchreihe auf Computer, Tablet oder Smartphone herunterladen.



Sie können Pastor. Paul C. Jong's christliche Buchreihe auf Computer, Tablet oder Smartphone herunterladen.

Buchrezension

• Dies ist eine Buchbesprechung von Pastor Paul C. Jongs erstem Buch, **“SIND SIE WIRKLICH AUS WASSER UND GEIST VON NEUEM GEBOREN WORDEN? [Neue überarbeitete Auflage]”**

Großbritannien, Aneka Simons

Hallo. Dies ist eine Besprechung der neuen überarbeiteten Auflage des kostenlosen Buchs mit dem Titel *“SIND SIE WIRKLICH AUS WASSER UND GEIST VON NEUEM GEBOREN WORDEN?”* von Pastor Paul C. Jong.

Dieses erste Buch von Pastor Paul C. Jong hat immensen Wert für jedermann. Es spricht zu Christen, zu Ungläubigen und zu denen verschiedener Glaubensrichtungen in ihrem Streben nach der Wahrheit.

Einer der bedeutenden Punkte, über die das Buch *“SIND SIE WIRKLICH AUS WASSER UND GEIST VON NEUEM GEBOREN WORDEN? [Neue überarbeitete Auflage]”* mich sehr erleuchtet hat, ist die Absicht von Gottes Herz uns, Seiner Schöpfung, gegenüber.

Wenn die genuine Absicht einer Person missverstanden wird, kann es große Verwirrung verursachen.

Jedoch erklärt dieses Buch, dass Gott uns mit der Absicht schuf, uns zu Seinen Kindern zu machen, um mit Ihm ewig zu leben; jedoch wurden die ersten Menschen, Adam und Eva, von Satan getäuscht und fielen in Sünde.

Es ist wichtig zu verstehen, dass es aufgrund unseres

angeborenen Ungehorsams ist, dass wir Sünder wurden, die von Gott getrennt wurden und bestimmt sind, Gericht in der Hölle für unsere Sünden zu erleiden, genau wie es im Buch Römer, Kapitel 6, Vers 23 geschrieben steht, dass *“der Lohn der Sünde ist der Tod”*.

Durch das Lesen von *“SIND SIE WIRKLICH AUS WASSER UND GEIST VON NEUEM GEBOREN WORDEN? [Neue überarbeitete Auflage]”* kam ich dazu zu erkennen, dass die 12 Arten von Sünden, die Jesus im Evangelium von Markus Kapitel 7, Verse 21-23 erwähnte, in meinem Herzen niedergelassen waren.

Und als Sünder konnte ich Gott nicht meinen Vater nennen.

Es steht im Buch Hebräer Kapitel 7, Vers 26, dass Jesus, unser Hohepriester, *“heilig, unschuldig, unbefleckt, abgesondert von den Sündern.”*

Es war eine harte Wahrheit zu akzeptieren, aber es war leicht zu verstehen, einmal als ich verstand, dass es alles innerhalb des Willens Gottes war und dass Gott nicht von Seinem Plan abgewichen war, uns als Seine Kinder durch das Opfer Seines Sohnes Jesus zu adoptieren, der zu uns durch Wasser, Blut und Geist kam (1 Johannes 5:6).

Es steht im Buch Hebräer Kapitel 9, Vers 27 geschrieben: *“Und ebenso wie es den Menschen gesetzt ist, einmal zu sterben, danach aber das Gericht.”*

Gott sagt uns, dass diese Welt nicht unser ewiges Zuhause ist. Alle werden nach dem Tod dem Gericht begegnen, aber Seine Absicht war es, diejenigen in den Himmel zu nehmen, die von allen ihren Sünden durch Glauben an die Gerechtigkeit Jesu Christi reingewaschen worden sind.

Das Hauptthema in diesem Buch ist die Taufe Jesu durch Johannes den Täufer.

Es ist das erste Buch seiner Zeit, das den wahren und biblischen Grund predigt, warum Jesus vor Seiner Kreuzigung getauft wurde.

Matthäus Kapitel 3, Verse 13-17, verzeichnet das bedeutende Ereignis.

Als Er 30 Jahre alt war, ging Jesus zu Johannes dem Täufer an den Jordan. Jesus sagte zu ihm: *“Laß es jetzt so sein; denn also gebührt es uns, alle Gerechtigkeit zu erfüllen.”*

Auf Sein Wort hin gehorchte Johannes dem Herrn, legte seine Hände auf Sein Haupt und tauchte Ihn unter das Wasser, um die Taufe zu vollziehen.

Und in diesem Moment wurden die Sünden der ganzen Welt auf den Körper Jesu, des Lammes Gottes, übertragen.

Indem er auf das Buch Levitikus verweist, insbesondere auf den Versöhnungstag, wie er in Kapitel 16, Vers 21 verzeichnet ist, erklärt der Autor, dass durch den Akt der “Handauflegung” dies die Methode war, durch die Sünden vom Sünder auf das Opfer übertragen wurden. Daher ist Johannes’ Handauflegung auf Jesus, um die Sünden der Welt auf Ihn zu übertragen, die Erfüllung des Gesetzes der Sühnung und auch die Erfüllung der Gerechtigkeit Gottes.

Die unerlässliche Wahrheit ist, dass Jesus in das Fleisch eines Menschen auf diese Welt kam, durch den Körper einer Jungfrau. Er wurde von Johannes dem Täufer getauft, um die Sünde der ganzen Welt auf sich zu nehmen, und als Resultat ging Er zum Kreuz, wo Er Sein Blut vergoss und starb, um Sühnung für unsere Sünden zu schaffen, aber Er auferstand von den Toten am dritten Tag.

Dies ist das Evangelium aus Wasser und Geist, das das Hauptthema dieses erstaunlichen, vom Heiligen Geist inspirierten Buchs ist.

Und wenn Sie auch Pastor Paul C. Jongs erstes Buch in der Serie lesen, *“SIND SIE WIRKLICH AUS WASSER UND GEIST VON NEUEM GEBOREN WORDEN? [Neue überarbeitete Auflage]”*, werden Sie klar erkennen, wie Jesus nicht nur Ihre vergangenen und gegenwärtigen Sünden, sondern auch Ihre zukünftigen Sünden durch das Evangelium aus Wasser und Geist rein abgewaschen hat.

Bitte besuchen Sie unsere Website, www.bjnewlife.org, um die neue überarbeitete Auflage des Buchs herunterzuladen, *“SIND SIE WIRKLICH AUS WASSER UND GEIST VON NEUEM GEBOREN WORDEN? [Neue überarbeitete Auflage]”* Gott segne Sie alle.

Malaysia, Huang Ern

Hallo,

Heute möchte ich eine Buchrezension eines Buchs mit dem Titel *“SIND SIE WIRKLICH AUS WASSER UND GEIST VON NEUEM GEBOREN WORDEN? [Neue überarbeitete Auflage]”* teilen, das von Pastor Paul C. Jong geschrieben wurde.

Dieses Buch ist das erste Buch in diesen Endzeiten, das das Evangelium aus Wasser und Geist, wie es in der Bibel geschrieben steht, klar erklärt. Darin erläutert Pastor Paul C. Jong ausführlich das Geheimnis von Jesu Taufe durch Johannes den Täufer im Jordan.

Das Buch beginnt mit der Diskussion der sündigen Natur der Menschheit. Jede Person wird mit 12 Arten von Sünden in ihrem Herzen geboren, wie es in Markus 7:20-23 geschrieben steht:

“Was aus dem Menschen ausgeht, das verunreinigt den Menschen. Denn von innen aus dem Herzen der Menschen gehen hervor die schlechten Gedanken, Ehebruch, Hurerei, Mord, Dieberei, Habsucht, Bosheit, List, Ausschweifung, böses Auge, Lästerung, Hochmut, Torheit; alle diese bösen Dinge gehen von innen heraus und verunreinigen den Menschen.”

Egal wie sehr wir uns bemühen, nicht zu sündigen, wir können nicht durch unsere eigene Kraft vor Gott gerecht werden. Daher müssen wir alle von Neuem geboren werden, um erlöst und gerecht in Seinen Augen gemacht zu werden.

Von Neuem geboren zu werden ist nicht nur ein geistliches Konzept, sondern der einzige Weg für uns, in das Himmelreich einzugehen.

Die Bibel stellt klar in Johannes 3:5 fest: *“Es sei denn, daß*

jemand aus Wasser und Geist geboren werde, so kann er nicht in das Reich Gottes eingehen.“

Aber was genau bedeuten “Wasser” und “Geist”? In diesem Buch bezieht sich “Wasser” auf die Taufe Jesu, wie Jesus in Matthäus 3:15 sagte: *“Laß es jetzt so sein; denn also gebührt es uns, alle Gerechtigkeit zu erfüllen.“*

Der Satz *“alle Gerechtigkeit zu erfüllen“* trägt dieselbe Bedeutung wie die Handauflegung im Alten Testament.

Damals musste jeder, der die Wegnahme seiner täglichen Sünden suchte, ein unbeflecktes Lamm oder eine Ziege zur Wohnung bringen und es am Altar opfern. Indem er beide Hände auf den Kopf des Tieres legte, wurden die Sünden dieser Person auf das Opfer übertragen, das dann als Sühnung getötet wurde. Im Neuen Testament hatte Johannes der Täufer eine besondere Rolle als der letzte Hohepriester, der die ganze Menschheit vertrat. Johannes taufte Jesus im Jordan und übertrug alle Sünden der Welt auf Ihn, genau wie die Priester im Alten Testament getan hatten.

Da Jesus alle menschliche Sünde durch Seine Taufe auf sich nahm, bezeugte Johannes am nächsten Tag:

“Siehe, das Lamm Gottes, welches die Sünde der Welt wegnimmt“ (Johannes 1:29).

Indem wir die Rolle von Johannes dem Täufer verstehen, können wir klarer erfassen, wie Jesus alle Sünden der Welt durch Seine Taufe auf sich nahm.

“SIND SIE WIRKLICH AUS WASSER UND GEIST VON NEUEM GEBOREN WORDEN? [Neue überarbeitete Auflage]“ bietet ein tiefes Verständnis der Errettung durch Jesu Taufe und die Rolle von Johannes dem Täufer. Indem Sie seinen Inhalt lesen und darüber nachdenken, glaube ich, dass Ihre geistlichen Augen geöffnet werden und Sie dieses Evangelium der Wahrheit

verstehen werden.

Ich empfehle Pastor Paul C. Jongs Buch “*SIND SIE WIRKLICH AUS WASSER UND GEIST VON NEUEM GEBOREN WORDEN? [Neue überarbeitete Auflage]*” jedem sehr, der tief verstehen möchte, aus Wasser und Geist von Neuem geboren zu werden, wie es in der Bibel gelehrt wird. Möge der Herr Jesus die Herzen aller segnen und erleuchten, die dieses Buch lesen. Amen.

Myanmar, Pastor K.M. Taung Hlaing

Jesus nahm persönlich meine Sünden auf sich, indem Er von Johannes getauft wurde.

Ich gebe Gott Dank, der mich durch das Wasser, das Blut und den Heiligen Geist errettete. Ich bete auch für Segnungen über Pastor Paul C. Jong von The New Life Mission, der das wahre Evangelium aus Wasser und Geist für unsere Errettung predigte.

In dem Moment, als ich das erste Predigtbuch von Pastor Paul C. Jong las und glaubte, "*SIND SIE WIRKLICH AUS WASSER UND GEIST VON NEUEM GEBOREN WORDEN? [Neue überarbeitete Auflage]*", das über Errettung handelt, wurde das Problem meiner Sünden ein für alle Mal gelöst.

Bevor ich dieses Buch las, wusste ich, dass ich in die Hölle gehen würde, wenn ich sterben würde.

Dies war, weil ich, egal wie sehr ich es versuchte, nicht aufhören konnte, Sünde zu begehen.

Obwohl ich täglich in Buße betete und das Abwaschen der Sünden suchte, litt ich unter schwerer Schuld und Verurteilung.

Jedoch, nachdem ich "*SIND SIE WIRKLICH AUS WASSER UND GEIST VON NEUEM GEBOREN WORDEN? [Neue überarbeitete Auflage]*" gelesen hatte, kam ich dazu, die Bedeutung von Jesu Taufe zu erkennen, und durch Glauben kam all das Leiden, das durch meine Sünden verursacht wurde, zu einem Ende.

• **Dies ist eine Buchrezension von Pastor Paul C. Jongs zweitem Buch, "RÜCKKEHR ZUM EVANGELIUM DES WASSERS UND DES GEISTES [Neue überarbeitete Auflage]."**

Vereinigte Staaten, Lundle Muse

Die Predigten in diesem Buch erklären ausführlich, warum wir mit unseren Herzen an das Evangelium aus Wasser und Geist glauben müssen, um wiedergeboren zu werden.

In Johannes 3:5 erklärt Jesus, dass du aus Wasser und Geist wiedergeboren werden musst.

Ich wusste nie, was es bedeutete, aus Wasser und Geist wiedergeboren zu werden. Ich ließ mir oft von Menschen sagen, dass das Wasser Sein Wort bedeute und der Geist Gott sei.

Aber ich blieb immer noch verwirrt, weil ich in meinem Gewissen und Herzen wusste, dass ich immer noch ein Sünder war. Ich hörte zahlreiche Predigten und ging zur Kirche, während ich nach einem Weg suchte, gerettet zu werden, aber ich wusste in meinem Gewissen und Herzen immer noch, dass ich ein Sünder war.

Die Rückkehr zum Evangelium aus Wasser und Geist zeigte mir die Wahrheit. Dieses Buch erklärt, dass das Wasser die Taufe Jesu ist und dass Jesus Gott ist.

1 Johannes 5:6 erklärt, dass Jesus durch Wasser und Blut gekommen ist. Die Handauflegung auf die unbefleckten Tiere im Alten Testament ist dasselbe wie Johannes der Täufer, der seine Hand auf Jesus legte, als er Ihn taufte.

Das Tier ohne Makel im Alten Testament ist ein Abbild Jesu Christi. Diese Predigten sagen uns, warum die Gebote uns gegeben wurden. Wir kommen dazu, unsere Sünden zu erkennen,

indem wir sie an Gottes Gesetz messen.

Wenn wir auf das Alte Testament zurückblicken, brachen die Israeliten das Gesetz immer. Sie baten niemals um die Wegnahme der Sünde. Gott hatte die Leviten ernannt, die Hände auf das Tier ohne Makel zu legen, ihre Sünden zu bekennen, das Tier zu töten und Blut auf das Horn des Altars in der Wohnung zu geben.

Gott sagt, wir sind alle vom Weg abgekommen, denn wenn wir Ihm nicht am Jordan begegnen, wo Er unsere Sünden abwäscht, ist es genau wie durch die falsche Tür zu gehen. Jesu Taufe ist das erste, was in allen vier Evangelien erwähnt wird.

Wir können nur durch Glauben an Jesu Taufe, Blut und Auferstehung errettet werden, nicht nur durch das Blut und die Auferstehung allein.

Menschen bitten um Vergebung, weil sie keine Ahnung haben, wo ihre Sünden hingegangen sind. Sünden verschwinden nicht einfach in dünner Luft.

Gott sagt, Er ist der Weg, die Wahrheit und das Leben. Gott gab den Israeliten einen Weg für die Wegnahme der Sünde im Alten Testament sowie im Neuen Testament. Es gab die Beschneidung im Fleisch im Alten Testament und die Beschneidung im Herzen, Jesu Taufe, im Neuen Testament.

Jesu erstaunliche Liebe wird tiefgehend ausgedrückt beim Lesen dieses Buchs zusammen mit den Schriften in der Bibel. Das Lesen dieses Buchs wird wahrhaftig deine Seele befreien. Ich gebe Jesus Dank dafür, dass Er meine Augen und Ohren geöffnet hat. Eine Liebe, die nur Gott der Vater, der Sohn und der Heilige Geist geben können. Mögest du immens gesegnet sein, wenn du dieses Buch liest!

Empfehlungen für E-Book- und Hörbuch-Speicherung und Downloads

In Vorbereitung auf die sich schnell entwickelnde KI, die sich rasch verändernden Weltgeschehnisse und Umweltveränderungen empfehlen wir dringend, Gottes wahre Predigtbotschaften auf Ihre persönlichen Speichergeräte herunterzuladen und zu speichern.

Bitte bereiten Sie sich im Voraus vor, indem Sie E-Books und Hörbücher auf Ihren externen Festplatten, USB-Sticks, CDs, Mobiltelefonen oder MP3-Playern speichern, damit Sie diese in den letzten Tagen von Ihren persönlichen Speichermedien lesen und anhören können.

Wir beten dafür, dass Sie in diesen letzten Tagen durch Gottes Segen im Evangelium des Wassers und des Geistes ein siegreiches Leben führen werden.

“Die Predigtreihen und Hörbücher von The New Life Mission sind weltweit in mehreren Sprachen verfügbar und bieten kostenlose E-Books und Hörbücher an.”

www.bjnewlife.org/de

Mit herzlichen Grüßen,
The New Life Mission

HERUNTERLADEN

Pastor Paul C. Jongs christliche E-Books und Hörbücher auf Ihrem Smartphone, Tablet oder PC auf unserer Website. Sie können sie überall lesen und anhören, auch nach dem Herunterladen, selbst wenn Sie keine Internetverbindung haben.

www.bjnewlife.org/de



Startseite



eBooks



Hörbücher



Pastor PAUL C. JONG

Als Pastor hatte Pastor Paul C. Jong lange darum gekämpft, die Antwort darauf zu finden, wie man die Wegnahme der Sünden erhält. Seine Suche führte ihn dazu, wie im Wort Gottes offenbart, die Gerechtigkeit Jesu Christi zu entdecken, der durch das Evangelium des Wassers und des Geistes gekommen ist. Diese Entdeckung führte ihn zu seinem gegenwärtigen Dienst.

Bis heute widmet Pastor Paul C. Jong sein Leben dem Literaturdienst der The New Life Mission und verkündet gemeinsam mit seinen Mitarbeitern der The New Life Mission das Evangelium des Wassers und des Geistes, um das wahre Evangelium auf der ganzen Welt zu verbreiten. Seine Bücher wurden in über 98 Sprachen übersetzt und veröffentlicht und sind jetzt in über 210 Ländern erhältlich und zu lesen. Viele seiner Leser erhalten dank seiner Bücher die Wegnahme der Sünden und den Heiligen Geist von Gott, denn diese Bücher basieren auf dem wahren geschriebenen Wort Gottes.

Gemeinsam mit seinen Mitarbeitern auf der ganzen Welt gibt Pastor Paul C. Jong Gott Dank und Ehre für all diese wunderbare Arbeit. Halleluja!

Sie können Pastor. Paul C. Jong's christliche Buchreihe auf Computer, Tablet oder Smartphone herunterladen.

Buchrezension

Jesus nahm persönlich meine Sünden auf sich, indem Er von Johannes getauft wurde.

Ich gebe Gott Dank, der mich durch das Wasser, das Blut und den Heiligen Geist errettete. Ich bete auch für Segnungen über Pastor Paul C. Jong von The New Life Mission, der das wahre Evangelium aus Wasser und Geist für unsere Errettung predigte.

In dem Moment, als ich das erste Predigtbuch von Pastor Paul C. Jong las und glaubte, "SIND SIE WIRKLICH AUS WASSER UND GEIST VON NEUEM GEBOREN WORDEN?", das über Errettung handelt, wurde das Problem meiner Sünden ein für alle Mal gelöst.

Bevor ich dieses Buch las, wusste ich, dass ich in die Hölle gehen würde, wenn ich sterben würde.

Dies war, weil ich, egal wie sehr ich es versuchte, nicht aufhören konnte, Sünde zu begehen.

Obwohl ich täglich in Buße betete und das Abwaschen der Sünden suchte, litt ich unter schwerer Schuld und Verurteilung.

Jedoch, nachdem ich "SIND SIE WIRKLICH AUS WASSER UND GEIST VON NEUEM GEBOREN WORDEN?" gelesen hatte, kam ich dazu, die Bedeutung von Jesu Taufe zu erkennen, und durch Glauben kam all das Leiden, das durch meine Sünden verursacht wurde, zu einem Ende.

—Pastor K.M. Taung Hlaing—



Sie können Pastor. Paul C. Jong's christliche Buchreihe auf Computer, Tablet oder Smartphone herunterladen.